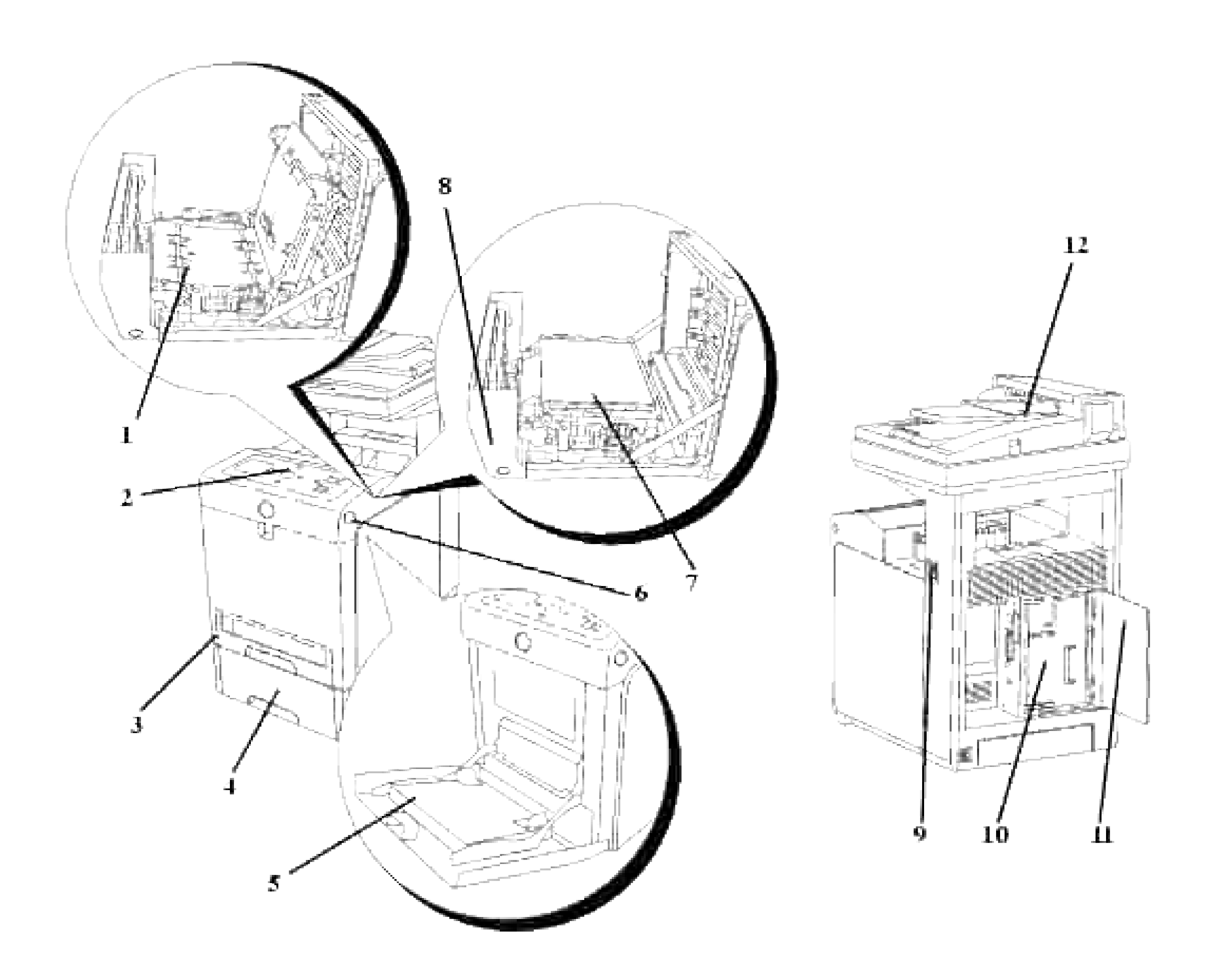
Dell™ Multifunction Color Laser Printer 3115cn Benutzerhandbuch

- Hinweise, Warnungen und Achtung-Hinweise

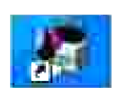
Klicken Sie auf die Links auf der linken Seite, um Informationen zu den Funktionen, Optionen und zur Bedienung des Multifunktionsdruckers zu erhalten. Informationen zu weiteren mit dem Multifunktionsdrucker gelieferten Dokumentationsmaterialien finden Sie unter "Wo finde ich was".



1	Optionaler Duplexer	7	Übertragungsriemeneinheit
2	Bedienerkonsole	8	Vordere Abdeckung HINWEIS: Sie können die vordere Abdeckung öffnen, indem Sie den Knopf (an der rechten Seite) drücken.
3	Standard-250-Blatt-Fach	9	Netzschalter
4	Optionale 550-Blatt-Papierzuführung HINWEIS: Der Multifunktionsdrucker kann mit maximal drei Papierfächern verwendet werden (Standard-250-Blatt-Papierfach, optionale 550-Blatt-Papierzuführung und Universalzuführung).	10	Steuerplatine
5	Universalzuführung	11	Steuerplatinenabdeckung
6	Knopf (rechte Seite)	12	Automatischer Dokumenteneinzug

So bestellen Sie Ersatzdruck-Kassetten oder andere Verbrauchsmaterialien bei Dell:

1. Doppelklicken Sie auf das Symbol auf dem Desktop.



2. Bestellen Sie Dell Verbrauchsmaterial auf der Dell Website oder telefonisch.

   www.dell.com/supplies

   Wenn Sie die Dell Service-Etikett-Nummer des Druckers angeben können, ist der Vorgang besonders einfach.

   Informationen zum Ermitteln der Service-Etikett-Nummer finden Sie unter "Express Service Code und Service-Etikett-Nummer Code".

Hinweise, Warnungen und Achtung-Hinweise

 HINWEIS: Ein HINWEIS verweist auf wichtige Informationen, die Sie bei der optimalen Verwendung des Multifunktionsdruckers unterstützen.

 WARNUNG: Eine WARNUNG weist auf potentielle Hardwarebeschädigung oder möglichen Datenverlust hin und gibt an, wie das Problem vermieden werden kann.

 ACHTUNG: ACHTUNG weist darauf hin, dass bestimmte Aktionen zu Sachbeschädigung, körperlichen Verletzungen oder zum Tode führen können.

Die Informationen in diesem Dokument können ohne Vorankündigung geändert werden.

In diesem Text werden folgende Marken verwendet: *Dell*, das *DELL*-Logo und *Dell ScanCenter* sind Marken von Dell Inc.; *Microsoft, Windows, Windows Server* und *Windows Vista* sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation, eingetragen in den USA und/oder in anderen Ländern; *Macintosh, MacOS, EtherTalk* und *TrueType* sind Marken von Apple Inc., eingetragen in den USA und in anderen Ländern; *AppleTalk* ist eine eingetragene Marke von Apple Inc., eingetragen in den USA und in anderen Ländern; *UNIX* ist eine eingetragene Marke von The Open Group in den USA und in anderen Ländern; *Red Hat* und *RPM* sind Marken oder eingetragene Marken von Red Hat Inc. in den USA und in anderen Ländern; *Linux* ist eine Marke oder eingetragene Marke von Linus Torvalds in den USA und anderen Ländern; *The Common UNIX Printing System, CUPS* und das *CUPS*-Logo sind Marken von Easy Software Products; PCL ist eine eingetragene Marke von Hewlett-Packard in den USA; *ENERGY STAR* ist eine eingetragene Marke der US-Umweltschutzbehörde EPA. Als ENERGY STAR-Partner hat Dell Inc. die Erfüllung der ENERGY STAR-Richtlinien zur Energieeinsparung für diesen Drucker erklärt.

Für libtiff gilt:

UNITED STATES GOVERNMENT RESTRICTED RIGHTS

This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to Part 15 of the FCC rules.

November 2008, Rev. A02

Wo finde ich was

Wonach suchen Sie?	Hier finden Sie es
· Treiber für meinen Multifunktionsdrucker · Mein *Benutzerhandbuch*	CD*Treiber und Dienstprogramme* Die CD *Treiber und Dienstprogramme* enthält Dokumentation und Treiber für den Drucker. You can use the CD to uninstall/reinstall drivers or access your documentation. Auf der CD befinden sich unter Umständen auch Readme-Dateien mit aktuellen Informationen über technische Änderungen am Multifunktionsdrucker und Dokumente mit technischen Beschreibungen für erfahrene Benutzer bzw. Techniker.
· Sicherheit · So verwenden Sie den Drucker · Gewährleistungsinformationen	*Benutzerreferenz* ACHTUNG: Lesen Sie die Sicherheitshinweise in der *Benutzerreferenz* durch, bevor Sie den Multifunktionsdrucker einrichten und verwenden. HINWEIS: Die *Benutzerreferenz* ist eventuell in Ihrem Land oder Ihrer Region nicht verfügbar.
· Sicherheit · Gewährleistungsinformationen	*Produktinformationshandbuch* ACHTUNG: Lesen Sie die Sicherheitshinweise im *Produktinformationshandbuch* durch, bevor Sie Ihren Multifunktionsdrucker einrichten und verwenden.

	HINWEIS: Das *Produktinformationshandbuch* ist eventuell in Ihrem Land oder Ihrer Region nicht verfügbar.
So verwenden Sie den Multifunktionsdrucker	*Einrichtungsdiagramm*
Anleitung zur Störungssuche	Anleitung zur Problemlösung: - Benutzereinstellungen - Konfiguration - Anweisungen zur Störungssuche - Sonstiges
Express Service Code und Service-Etikett-Nummer Code	Den Express Service Code und die Service-Etikett-Nummer finden Sie auf der Innenseite der vorderen Klappe des Multifunktionsdruckers.

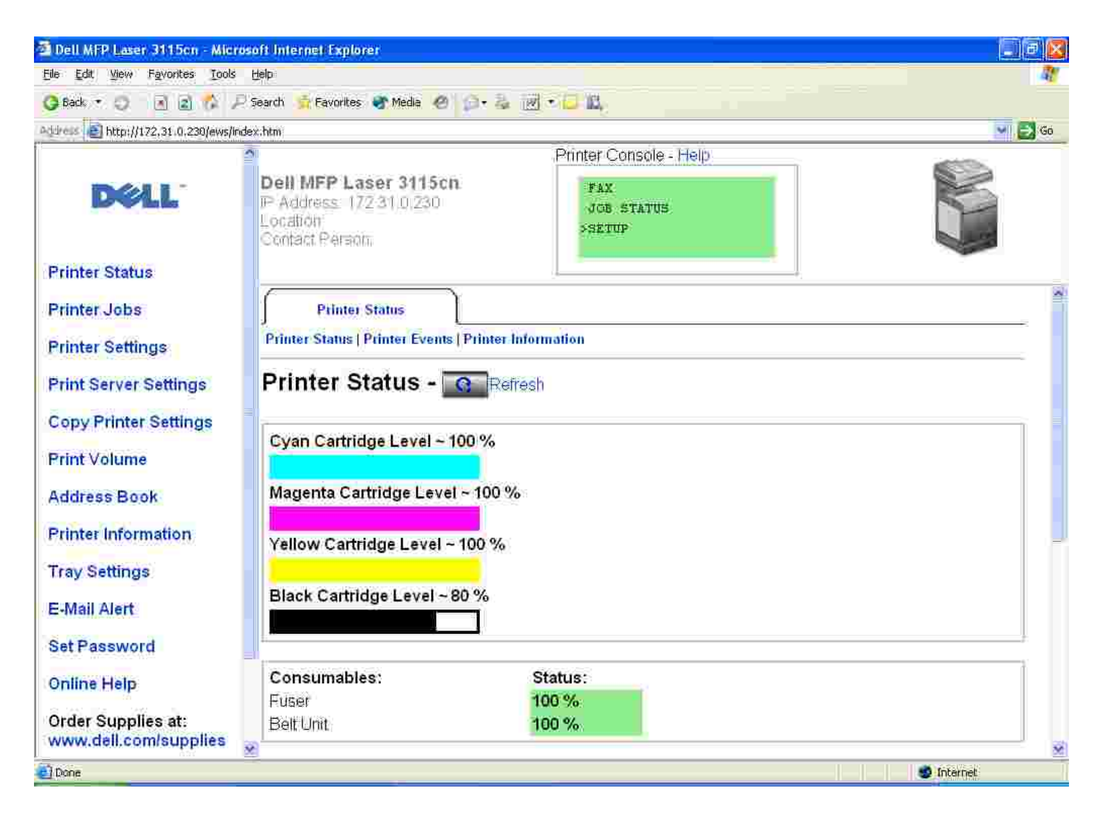
· Aktuelle Treiber für meinen Multifunktionsdrucker · Antworten auf Fragen zu Kundendienst und technischer Unterstützung · Dokumentation für meinen Multifunktionsdrucker	Dell Support-Website Die Dell Support-Website bietet unter anderem die folgenden Online-Ressourcen: · Lösungen - Tipps und Hinweise zur Problemlösung, Artikel von Technikern und Online-Kurse · Upgrades - Upgrade-Informationen für Komponenten (z. B. Speicher) · Kundendienst - Kontaktdaten sowie Informationen zu Bestellstatus, Gewährleistung und Reparatur · Downloads - Treiber · Referenz - Multifunktionsdrucker-Dokumentation und Produktspezifikationen Sie können auf den Dell Support über support.dell.com zugreifen. Wählen Sie auf der Support-Seite Ihr Land aus, und machen Sie die geforderten Angaben, um Zugang zu Hilfe-Tools und Informationen zu erhalten.

Dell Printer Configuration Web Tool

- Dell Printer Configuration Web Tool

Eine der Funktionen des Dell Printer Configuration Web Tool ist die E-Mail-Warnkonfiguration, die Sie oder den Verantwortlichen per E-Mail benachrichtigt, wenn der Multifunktionsdrucker gewartet werden muss.

Zum Ausfüllen von Multifunktionsdrucker-Bestandsberichten benötigen Sie die Posten-Etikett-Nummern der in Ihrem Verantwortungsbereich eingesetzten Multifunktionsdrucker; Sie können diese Nummern über die Funktion Druckerinformation des Dell Printer Configuration Web Tool abrufen. Geben Sie einfach die IP-Adressen der Drucker ein, um die jeweilige Posten-Etikett-Nummer anzuzeigen.



Sie können das Dell Printer Configuration Web Tool auch verwenden, um Druckereinstellungen und Drucktrends zu verfolgen. Als Netzwerkverwalter können Sie die Einstellungen eines Druckers problemlos mit Ihrem Web-Browser auf einen oder alle anderen Drucker im Netzwerk kopieren.

Um das Dell Printer Configuration Web Tool zu starten, geben Sie die IP-Adresse des Netzwerkdruckers in Ihren Web-Browser ein.

Wenn Ihnen die IP-Adresse des Druckers nicht bekannt ist, können Sie diese Adresse ermitteln, indem Sie eine Seite mit Druckereinstellungen drucken:

1. Drücken Sie die Taste ▼ , bis >EINRICHTEN angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔ .
2. Drücken Sie die Taste ▼ , bis >Berichte angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔ .
3. Systemeinstellungen wird angezeigt. Drücken Sie die Taste ✔ .

Die Seite mit Systemeinstellungen wird ausgedruckt.

Wenn die IP-Adresse `0.0.0.0` lautet (Werksvorgabe), wurde dem Drucker noch keine IP-Adresse zugewiesen. Informationen, wie Sie die Zuweisung für den Multifunktionsdrucker vornehmen können, finden Sie unter "Zuweisen einer IP-Adresse ".

Sie können das **Dell Printer Configuration Web Tool** für folgende Aufgaben einsetzen:

Druckerstatus

Mit dem Menü **Druckerstatus** können Sie den aktuellen Status der Drucker-Verbrauchsmaterialien überprüfen. Wenn die Druck-Kassette zu Neige geht, klicken Sie im ersten **Bildschirm** auf den Link Versorgungsmaterialien bestellen zum Bestellen zusätzlicher Druck-Kassetten.

Druckerjobs

Das Menü **Druckerjobs** enthält die Informationsseiten **Jobliste** und **Abgeschlossene Jobs** .
Auf diesen Seiten finden Sie Einzelheiten zum Status jedes Protokolls oder der Druckaufträge.

Druckereinstellungen

Mit dem Menü **Druckereinstellungen** können Sie Druckereinstellungen ändern und die Bedienerkonsole druckerfern anzeigen lassen.

Druckservereinstellungen

Mit dem Menü **Druckservereinstellungen** können Sie den Druckerschnittstellen-Typ und erforderliche Kommunikationsbedingungen einstellen.

Druckereinstellungen kopieren

Mit dem Menü **Druckereinstellungen kopieren** können Sie die Einstellungen eines Druckers auf einen oder mehrere andere Drucker im Netzwerk kopieren, indem Sie einfach die IP-Adressen der betreffenden Drucker eingeben.

 HINWEIS: Sie müssen sich als Administrator anmelden, um diese Funktion zu verwenden.

Adressbuch

Mit dem Menü **Adressbuch** können Sie "E-Mail-Adresse", "Server Adresse" und "Telefonbuch" verwalten.

Druckvolumen

Mit der Option **Druckvolumen** können Sie Drucktrends (z. B. Papierverwendung und Auftragsarten) verfolgen und festlegen, welche Benutzer den Farbmodus verwenden dürfen sowie wieviele Seiten sie ausdrucken dürfen.

Druckerinformation

Mit dem Menü **Druckerinformation** können Sie Informationen abrufen, die für Wartungs- bzw. Reparaturarbeiten oder Bestandsberichte benötigt werden, und den aktuellen Status des Speichers sowie die Maschinencode-Ebenen anzeigen.

Papierfacheinstellungen

Mit dem Menü **Papierfacheinstellungen** können Sie Informationen über Papiersorte und Papierformat für jedes Fach erhalten.

E-Mail-Warnung

Mit dem Menü **E-Mail-Warnung** können Sie sich per E-Mail benachrichtigen lassen, wenn der Drucker gewartet werden muss. Type your name or the key operator's name in the e-mail list box to be notified.

Passwort einstellen

Mit dem Menü **Passwort einstellen** können Sie die Bedienerkonsole sperren, indem Sie ein entsprechendes Passwort einrichten. Auf diese Weise können Sie verhindern, dass andere Benutzer unbeabsichtigt Änderungen an den von Ihnen ausgewählten Einstellungen vornehmen.



HINWEIS: Sie müssen sich als Administrator anmelden, um diese Funktion zu verwenden.

Online-Hilfe

Klicken Sie auf **Online-Hilfe** , um zur Dell-Website zu gehen, und klicken Sie dort auf das *Benutzerhandbuch* , um die Konfigurationseinstellungen zu überprüfen.

Versorgungsteile bestellen bei:

www.dell.com/supplies

Wenden Sie sich an die Dell Kundenbetreuung unter:

support.dell.com

Dell Printer Configuration Web Tool

Stellen Sie sicher, dass JavaScript in Ihrem Browser aktiviert ist, bevor Sie das Dell Printer Configuration Web Tool verwenden.

Umgebungseinstellungen für Web-Browser

Dell empfiehlt, die Umgebungseinstellungen für den Web-Browser vor der Verwendung des Dell Printer Configuration Web Tool zu konfigurieren.

 HINWEIS: Die Seiten des Dell Printer Configuration Web Tool können möglicherweise nicht ordnungsgemäß angezeigt werden, wenn Sie Seiten aufsuchen, die nicht für die Spracheinstellung Ihres Browsers konfiguriert wurden.

Für Internet Explorer 6.0/7.0

Einstellung der Anzeigesprache

1. Wählen Sie Einstellungen im Menü Bearbeiten .
2. Wählen Sie Sprachen in der Registerkarte Allgemein .
3. Geben Sie die Anzeigesprache in der bevorzugten Reihenfolge in der Liste Sprachen in bevorzugter Reihenfolge an.

   Beispiel:
   Italienisch (Italien) [it]
   Spanisch (Traditionelle Sortie) [es]
   Deutsch (Deutschland) [de]
   Französisch (Frankreich) [fr]
   Englisch [en] oder Englisch (USA) [en-us]

Einstellung der Drucker-IP-Adresse auf "Kein Proxy"

1. Wählen Sie Internetoptionen im Menü Extras .
2. Wählen den Proxyserver unter LAN-Einstellungen in der Registerkarte Verbindungen .
3. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
   - Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen Proxyserver für LAN verwenden .
   - Klicken Sie auf Erweitert , und geben Sie dann unter Ausnahmen die IP-Adresse des Druckers im Feld Für Adressen, die wie folgt beginnen, keinen Proxyserver verwenden: ein.

Wenn Sie die Angaben für Sprache und Proxy festgelegt haben, geben Sie <http://nnn.nnn.nnn.nnn/> (die IP-Adresse des Druckers) im Adressfeld des Browsers ein, und rufen so das Dell Printer Configuration Web Tool auf.

Für Netscape Communicator 7.1

Einstellung der Anzeigesprache

1. Wählen Sie Einstellungen im Menü Bearbeiten .
2. Wählen Sie Sprachen in der Kategorie Navigator .

3. Geben Sie die Anzeigesprache in der bevorzugten Reihenfolge in der Liste Sprachen in bevorzugter Reihenfolge an.

   Beispiel:
   Englisch [en] oder Englisch/Vereinigte Staaten [en-us]
   Deutsch [de]
   Französisch [fr]
   Italienisch [it]
   Spanisch [es]
   Niederländisch [nl]
   Norwegisch [no]
   Schwedisch [sv]

Einstellung der Drucker-IP-Adresse auf "Kein Proxy"

1. Wählen Sie Einstellungen im Menü Bearbeiten .
2. In der Gruppe "Navigator" wählen Sie Proxies auf der Registerkarte Erweitert .
3. Wählen Sie entweder Direkte Verbindung zum Internet oder Manuelle Proxy- Konfiguration . Wenn Sie die Option Manuelle Proxy-Konfiguration gewählt haben, geben Sie die IP-Adresse des Druckers im Feld Kein Proxy für: an.

Wenn Sie die Angaben für Sprache und Proxy festgelegt haben, geben Sie <http://nnn.nnn.nnn.nnn/> (die IP-Adresse des Druckers) im Adressfeld des Browsers ein, und rufen so das Dell Printer Configuration Web Tool auf.

Für Firefox 1.5 oder höher

Einstellung der Anzeigesprache

1. Wählen Sie Optionen im Menü Extras .
2. In der Gruppe "Navigator" wählen Sie Proxies auf der Registerkarte Erweitert .
3. Wählen Sie Sprachen auf der Registerkarte Allgemein .
4. Geben Sie die Anzeigesprache in der bevorzugten Reihenfolge in der Liste Sprachen in bevorzugter Reihenfolge an.

   Beispiel:

   Englisch [en] oder Englisch/Vereinigte Staaten [en-gb]
   Italienisch [it]
   Spanisch [es]
   Deutsch [de]
   Französisch [fr]
   Niederländisch [nl]
   Norwegisch [no]
   Schwedisch [sv]

Einstellung der Drucker-IP-Adresse auf "Kein Proxy"

1. Wählen Sie Optionen im Menü Extras .
2. Klicken Sie auf Allgemein im Dialogfeld Einstellungen .
3. Klicken Sie auf Verbindungseinstellungen → Verbindungseinstellungen.
4. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
   - Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Direkte Verbindung zum Internet .
   - Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Die Proxy-Einstellungen für dieses Netzwerk automatisch erkennen .
   - Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Manuelle Proxy-Konfiguration ; und geben Sie die IP-Adresse des Druckers im Feld Kein Proxy für .
   - Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Automatische Proxy-Konfigurations-URL .

Wenn Sie die Angaben für Sprache und Proxy festgelegt haben, geben Sie <http://nnn.nnn.nnn.nnn/> (die IP-Adresse des Druckers) im Adressfeld des Browsers ein, und rufen so das Dell Printer Configuration Web Tool auf.

Format der Seitenanzeige

Das Layout der Seite gliedert sich in drei Abschnitte, wie im Folgenden erläutert:

Oberer Frame

Located at the top of all pages is the Top Frame. Wenn das Dell Printer Configuration Web Tool aktiviert ist, werden der aktuelle Status und die Spezifikationen des Multifunktionsdruckers auf jeder Seite im oberen Frame angezeigt.

Der obere Frame enthält die folgenden Angaben:

Dell MFP Laser 3115cn	Zeigt den Druckernamen.
IP-Adresse:	Zeigt die IP-Adresse des Druckers.
Ort:	Zeigt den Standort des Druckers. Der Zeitabstand kann unter Allgemeine Informationen auf der Seite Druckservereinstellungen geändert werden.
Kontaktperson:	Displays the printer's administrator's name. The name can be changed in the Basic Information on the Print Server Settings page.
Druckerkonsole	Zeigt den Status der Bedienerkonsole und der Anzeigeleuchten des Druckers. Die Daten werden in dem eingestellten Zeitabstand automatisch aktualisiert. Der Zeitabstand kann unter Allgemeine Informationen auf der Seite Druckservereinstellungen geändert werden.

Hilfe	Links zur Dell-Website. Hilfe-Informationen zu diesem Produkt finden Sie im *Benutzerhandbuch* auf der Dell Support-Website.
Drucker-Bitmap	Zeigt ein Bitmap-Diagramm des Druckers. Wenn Sie auf das Bild klicken, erscheint im rechten Frame das Menü Druckerstatus .

Linker Frame

Der linke Frame befindet sich links auf jeder Seite. Die Titel der im linken Frame angezeigten Menüs sind mit den entsprechenden Menüs und Seiten verknüpft: Durch Anklicken der Buchstaben gelangen Sie jeweils zu der entsprechenden Seite.

Der linke Frame enthält die folgenden Menüs:

Druckerstatus	Führt zum Menü Druckerstatus .
Druckerjobs	Führt zum Menü Druckerjobs .
Druckereinstellungen	Führt zum Menü Druckereinstellungsbericht .
Druckservereinstellungen	Führt zum Menü Druckserverberichte .
Druckereinstellungen kopieren	Führt zum Menü Druckereinstellungen kopieren .
Druckvolumen	Führt zum Menü Druckvolumen .
Adressbuch	Führt zum Menü Adressbuch .
Druckerinformation	Führt zum Menü Druckerstatus .
Papierfacheinstellungen	ührt zum Menü Papierfacheinstellungen .
E-Mail-Warnung	Führt zum Menü Druckservereinstellungen .
Passwort einstellen	Führt zum Menü Weitere Merkmale .
Online-Hilfe	Führt zur Dell-Website. Gehen Sie dort auf das *Benutzerhandbuch* .
Versorgungsteile bestellen bei:	Führt zur Dell-Website.
Wenden Sie sich an die Dell-Kundenbetreuung unter:	Führt zur Dell Support-Website. Web-Adresse: http://support.dell.com/

Rechter Frame

Der rechte Frame befindet sich rechts auf jeder Seite. Der Inhalt des rechten Frame entspricht dem im linken Frame ausgewählten Menü. Ausführliche Informationen zu den im rechten Frame angezeigten Angaben finden Sie unter "Die Menüoptionen im Detail ".

Schaltflächen im rechten Frame

Schaltfläche "Auffrischen"	Ruft die aktuelle Druckerkonfiguration ab und aktualisiert die neuesten Informationen im rechten Frame.
Schaltfläche "Neue Einstellungen anwenden"	Überträgt die im Dell Printer Configuration Web Tool vorgenommenen neuen Einstellungen zum Multifunktionsdrucker. Die alten Druckereinstellungen werden durch die neuen Einstellungen ersetzt.
Schaltfläche "Drucker-Neustart durchführen, um die neuen Einstellungen anzuwenden."	Überträgt die im Dell Printer Configuration Web Tool vorgenommenen neuen Einstellungen zum Multifunktionsdrucker und startet den Multifunktionsdrucker neu. Die alten Druckereinstellungen werden durch die neuen Einstellungen ersetzt.
Schaltfläche "Einstellungen rücksetzen."	Stellt die alten, vor den Änderungen gültigen Einstellungen wieder her. Die neuen Einstellungen werden nicht zum Multifunktionsdrucker übertragen.

Ändern der Einstellungen von Menüoptionen

In manchen Menüs können Sie die Druckereinstellungen über das Dell Printer Configuration Web Tool ändern. Wenn Sie auf diese Menüs zugreifen, wird das Authentifizierungsfenster auf dem Bildschirm angezeigt. Geben Sie einen Benutzernamen und ein Passwort für den Druckeradministrator gemäß den Eingabeaufforderungen des Dialogfelds ein.

Der Standardbenutzername ist admin , und das Standardpasswort ist keine Eingabe (LEER). Sie können auf der Seite Passwort einstellen im Menü Druckservereinstellungen nur das Passwort ändern. Der Benutzername kann nicht geändert werden. Weitere Informationen finden Sie unter "Passwort einstellen ".

Die Menüoptionen im Detail

"Druckerstatus "		"Druckerstatus "
		"Druckerereignisse "
		"Druckerinformation "
"Druckerjobs "		"Jobliste "
		"Abgeschlossene Jobs "
"Druckereinstellungen "	"Druckereinstellungsbericht "	"Menü-Einstellungen "
		"Berichte "
	"Druckereinstellungen"	"Systemeinstellungen "
		"Parallel-Einstellungen "
		"Netzeinstellungen "[*4]
		"USB-Einstellungen "[*4]

		"PCL-Einstellungen "
		"PS-Einstellungen "*4
		"Sichere Einst. "
		"Kopier-Vorgaben "
		"Farbabgleich Kopie "
		"Einstellungen kopieren "
		"Scan-Vorgaben "
		"Fax-Vorgaben "
		"Fax-Einstellungen "
	"Druckerwartung "	"Papierstärke "
		"BTR einstellen "
		"Fixierer einstellen "
		"Automatische Registrienungs-einstellung "
		"Farbregistrierungs-einstellung "
		"Höhenlage einst. "
		"Vorgaben rücksetzen "
		"Speicher löschen. "*1
		"Kein Dell-Toner "
		"Druckzähler initialisieren "
		"Uhr-Einst. "
		"Web-Link-Anpassung "
"Druckservereinstellungen "	"Druckserverberichte "	"Druckserver-Einrichtungsseite "
		"NetWare-Einrichtungsseite "*2
		"E-Mail-Warnung-Einrichtungsseite "
	"Druckservereinstellungen "	"Allgemeine Informationen "
		"Port-Einstellungen "
		"Funknetzwerk "*3

		"TCP/IP "
		"Netware "*[2]
		"SMB "*[2]
		"AppleTalk "*[3]
		"E-Mail-Warnung "
		"Bonjour (mDNS) "*[2]
		"SNMP "
		"Mit PC scannen "
	"Weitere Merkmale "	"Passwort einstellen "
		"Sicherheit "*[3]
		"IPsec "*[2]
		"Druckserver rücksetzen "
"Druckereinstellungen kopieren "		"Druckereinstellungen kopieren "
		"Druckereinstellungsbericht kopieren "
"Druckvolumen "		"Druckvolumen "
		"Dell ColorTrack "
"Adressbuch "		"E-Mail-Adresse "
		"Server Adresse – Erste Seite "
		"Telefonbuch "
"Papierfacheinstellungen "		"Papierfach 1 Papiersorte "
		"Papierfach 1 Papierformat "
		"Papierfach 1 Kundenspez. Format - Y "
		"Papierfach 1 Kundenspez. Format - X "
		"Papierfach 2 Papiersorte "*[5]
		"Papierfach 2 Papierformat "*[5]
		"Papierfach 2 Kundenspez. Format - Y "*[5]

		"Papierfach 2 Kundenspez. Format - X "*5
		"MPF-Modus "
		"Popup anzeigen "
		"Multieinzug-Papiersorte "
		"Multieinzug-Papierformat "
		"MPF Kundenspez. Format - Y "
		"MPF Kundenspez. Format - X "
*1 Diese Option ist nur verfügbar, wenn die RAM-Disk aktiviert ist. *2 Diese Option ist nur verfügbar, wenn die optionale Multiprotokollkarte installiert ist. *3 Diese Option ist nur verfügbar, wenn der optionale Funknetzwerk-Druckeradapter installiert ist. *4 Diese Option ist nur verfügbar, wenn der Drucker den Postscript-Treiber verwendet. *5 Diese Option ist nur verfügbar, wenn die optionale 550-Blatt-Papierzuführung installiert ist.		

Druckerstatus

Im Menü Druckerstatus können Sie den Status der Verbrauchsmaterialien und der Hardware sowie die technischen Daten des Multifunktionsdruckers überprüfen.

Im Menü Druckerstatus werden die folgenden Seiten angezeigt:

Druckerstatus

Zweck:

Überprüfung des Status der verbleibenden Verbrauchsmaterialien und Papierfächer.

Werte:

Cyan-Kassette Niveau Magenta-Kassette Niveau Gelb-Kassette Niveau Schwarz-Kassette Niveau			Gibt die verbleibende Tonermenge in jeder Druck-Kassette in Prozent an. Wenn eine Kassette leer ist, wird eine Meldung angezeigt. Der Text *Druck-Kassette* ist ein Link zur Dell Website für Verbrauchsmaterialien.
Verbrauchsteile	Status	n%	Gibt die verbleibende Tonermenge in jeder Druck-Kassette in Prozent an. "n" ist eine Zahl.
Papierablagen	Status	OK	Zeigt an, dass sich Papier im Papierfach befindet (Menge unbekannt).
		Papier hinzufügen	Zeigt an, dass sich kein Papier im Papierfach befindet.
	Kapazität		Zeigt die maximale Füllmenge des Papierfachs
	Format		Zeigt das Format des Papiers im Papierfach.
Ausgabefach	Status	OK	Zeigt an, dass dieses Papierfach verfügbar ist.
	Kapazität		Zeigt die maximale Füllmenge des Papierfachs
Abdeckung	Status	Geschlossen	Zeigt an, dass die Abdeckung geschlossen ist.
		Offen	Zeigt an, dass die Abdeckung geöffnet ist.
Druckertyp			Zeigt den Druckmodus des Multifunktionsdruckers an. Normalerweise wird Farblaserdrucker angezeigt.
Druckgeschwindikeit			Zeigt die Druckgeschwindigkeit des Multifunktionsdruckers an.

Druckerereignisse

Zweck:

Wenn eine Druckerstörung wie *Papiermangel* oder *Tonermangel* auftritt, werden die Detailinformationen für alle Fehler auf der Seite Druckerereignisse angezeigt.

Werte:

Ort	Zeigt den Ort, an dem die Druckerstörung aufgetreten ist.
Einzelheiten	Zeigt Detailinformationen über die Druckerstörung.

Druckerinformation

Zweck:

Überprüfung von Druckerdaten wie Hardware-Konfiguration und Software-Version. Diese Seite lässt sich auch aufrufen, indem im linken Frame auf Druckerinformation geklickt wird.

Werte:

Dell Service-Kennzeichennummer		Zeigt die Dell Service-Etikett-Nummer.
Aktivposten-Markennummer		Zeigt die Posten-Etikett-Nummer des Druckers.
Drucker-Seriennummer		Zeigt die Seriennummer des Druckers.
Speicherkapazität		Zeigt die Speicherkapazität.
Prozessorgeschwindigkeit		Zeigt die Arbeitsgeschwindigkeit des Prozessors.
Druckerrevisionsstufen	Firmware-Version	Zeigt das Datum der Software-Revision (den Revisionsstand).
	Netzfirmware-Version	Zeigt das Datum der Software-Revision (den Revisionsstand).

Druckerjobs

Das Menü **Druckerjobs** enthält Informationen zu den Seiten **Jobliste** und **Abgeschlossene Jobs** . Auf diesen Seiten finden Sie Einzelheiten zum Status jedes Protokolls oder der Druckaufträge.

Jobliste

Zweck:

Bestätigung der Druckaufträge, die momentan verarbeitet werden. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Aktualisieren** , um den Bildschirm zu aktualisieren.

Werte:

ID	Zeigt die Kennung des Druckauftrags.
Jobbezeichnung	Zeigt den Dateinamen des momentan gedruckten Auftrags.
Besitzer	Zeigt den Namen des Eigentümers des Druckauftrags.
Host-Bezeichnung	Zeigt den Namen des Host-Computers.
Jobstatus	Zeigt den Status des momentan gedruckten Auftrags.
Job-Typ	Zeigt den Job-Typ an.
Host I/F	Zeigt den Status der Host-Schnittstelle.
Jobeingabezeit	Zeigt das Datum, an dem der Druckauftrag übergeben wurde.

Abgeschlossene Jobs

Zweck:

Überprüfung der abgearbeiteten Druckaufträge. Die letzten Druckaufträge (bis zu 22) werden angezeigt. Klicken Sie auf die Schaltfläche Aktualisieren , um den Bildschirm zu aktualisieren.

Werte:

Id	Zeigt die Kennung des Druckauftrags.
Jobbezeichnung	Zeigt den Dateinamen des abgearbeiteten Druckauftrags.
Besitzer	Zeigt den Namen des Eigentümers des Druckauftrags.
Host-Bezeichnung	Zeigt den Namen des Host-Computers.
Ausgabeergebnis	Zeigt den Status der abgearbeiteten Druckaufträge.
Job-Typ	Zeigt den Job-Typ an.
Drucknummer	Zeigt die Anzahl der Seiten im Druckauftrag.
Zahl der Blätter	Zeigt die Anzahl der Blätter im Druckauftrag.
Host I/F	Zeigt den Status der Host-Schnittstelle.
Jobeingabezeit	Zeigt das Datum, an dem der Druckauftrag übergeben wurde.

Druckereinstellungen

Verwenden Sie das Menü Druckereinstellungen , um den Bericht über die Druckereinstellungen anzuzeigen und die Druckereinstellungen zu konfigurieren.

Am oberen Rand des rechten Frame werden die Registerkarten für die folgenden Seiten angezeigt:

Druckereinstellungsbericht

Die Registerkarte Druckereinstellungsbericht enthält die Seite Menü-Einstellungen und Berichte .

Menü-Einstellungen

Zweck:

Zur Anzeige der aktuellen Einstellungen für die Bedienerkonsolenmenüs.

Werte:

Systemeinstellungen	Stromsparmodus 2	Zeigt den Status für Stromsparmodus 2 an.
	Stromspar-Timermodus 1	Zeigt das Zeitintervall, nach dem der Multifunktionsdrucke nach Beendigung eines Druckauftrags in den Stromspar-Timermodus 1 wechselt.

	Stromspar-Timermodus 2	Zeigt das Zeitintervall, nach dem der Multifunktionsdrucke nach Beendigung eines Druckauftrags in den Stromspar-Timermodus 2 wechselt.
	Auto-Reset	Zeigt das Zeitintervall an, bevor der Drucker zurückgesetz wird.
	Panel Wahl Ton	Zeigt den gewählten Ton für die Bedienerkonsole an.
	Panel Warn Ton	Zeigt den gewählten Warnton für die Bedienerkonsole an.
	Maschine bereit Ton	Zeigt den Ton an, der ertönt, wenn das Gerät bereit ist.
	Kopierjob Ton	Zeigt den Ton an, der bei Beginn des Kopiervorgangs ertö
	Nichtkopierjob Ton	Zeigt den Ton an, der beim Abschluss des Kopiervorgangs ertönt.
	Fehler Ton	Zeigt den Ton an, der ertönt, wenn ein Fehler auftritt.
	Warnton	Zeigt, ob der Multifunktionsdrucker einen Warnton ausgibt wenn ein Fehler auftritt.
	Signalton Kein Papier	Zeigt den Ton an, der ertönt, wenn der Papiervorrat aufgebraucht ist.
	Signalton Niedriger Tonerfüllstand	Zeigt den Ton an, der ertönt, wenn der Tonerfüllstand nie ist.
	Signalton Autom. Löschen Warnung	Zeigt den Ton an, der ertönt, wenn der Papierstau beseitig ist.
	Basis Ton	Zeigt den Basis-Ton an.
	Alle Töne	Zeigt alle Töne an.
	Zeitüberschreitung	Zeigt, wie lange der Multifunktionsdrucker auf den Empfan zusätzlicher Datenbytes vom Computer warten soll.
	Bed.konsole-Sprache	Zeigt, in welcher Sprache der Text an der Bedienerkonsole angezeigt wird.
	Autom.Protok.dr	Zeigt, ob der Drucker automatisch Protokolle ausgibt.
	ID-Druck	Zeigt, an welcher Position die Benutzerkennung gedruckt w
	Textdruck	Zeigt, ob der Multifunktionsdrucker Daten in nicht unterstützten Druckersprachen als Text ausgibt, wenn sie empfangen werden.
	Bannerseitenposition	Zeigt die Position der Banner-Seite.
	Bannerseiten-Fach angeben	Zeigt, aus welchem Papierfach die Banner-Seite eingezoge wird.

	Halbleiterplatte	Zeigt, ob dem RAM-Disk-Dateisystem für die Funktionen Sicherer Druck und Probedruck Speicherplatz zugewiesen werden soll. Diese Option steht nur zur Verfügung, wenn eine optionale Speicherkarte mit 256 MB oder mehr installiert ist.
	Ersatzfach	Zeigt, ob Papier eines anderen Formats verwendet werden oder nicht, wenn das Papier in dem angegebenen Papierfa nicht den Formateinstellungen für den aktuellen Auftrag entspricht.
	mm / Zoll	Zeigt die Maßeinheit auf der Bedienerkonsole an.
	Fax-Aktivität	Anzeigen den Status für das Drucken der Fax-Aktivität.
	Fax-Übertragung	Anzeigen den Status für das Drucken der Fax-Übertragung
	Fax-Rundsendung	Anzeigen den Status für das Drucken der Fax-Rundsendun
	Protokoll Monitor	Anzeigen den Status für das Drucken des Protokoll-Monito
Parallel-Einstellungen	ECP	Zeigt den ECP-Kommunikationsmodus (Extended Capabilit Port) der parallelen Schnittstelle.
	Adobe-Protokoll	Zeigt das PostScript-Kommunikationsprotokoll für jede Schnittstelle.
Netzeinstellungen	Adobe-Protokoll	Zeigt das PostScript-Kommunikationsprotokoll für jede Schnittstelle.
USB-Einstellungen	Adobe-Protokoll	Zeigt das PostScript-Kommunikationsprotokoll für jede Schnittstelle.
PCL-Einstellungen	Papierfach	Zeigt die Papierzuführung.
	Papierformat	Zeigt das Standardpapierformat.
	Kundenspez. Format - Y	Zeigt die Länge des Papiers.
	Kundenspez. Format - X	Zeigt die Breite des Papiers.
	Ausrichtung	Zeigt die Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite.
	Beidseitig	Zeigt, ob der beidseitige Druck als Standard für alle Druckaufträge ausgeführt wird. Diese Option ist nur verfüg wenn die optionale Duplexeinheit installiert ist.
	Schriftart	Zeigt, welche der im Multifunktionsdrucker registrierten Schriftarten als Standardschriftart verwendet wird.
	Symbolsatz	Zeigt einen Symbolsatz für eine angegebene Schriftart an.
	Schriftgrad	Zeigt die Schriftgröße für skalierbare typographische Schriftarten.
	Schriftsteigung	Zeigt die Schriftgröße für skalierbare typographische Schriftarten mit einheitlichem Zeichenabstand.

	Formularstrich	Zeigt die Anzahl der Zeichen pro Zeile.
	Menge	Zeigt den gewünschten Standardwert für die Anzahl von Druckexemplaren.
	Bildverbesserung	Zeigt, ob die Funktion Bildverbesserung aktiviert ist.
	Hexadezimaler Speicherauszug	Zeigt, ob die Funktion Hexadezimaler Speicherausdruck aktiviert oder deaktiviert ist.
	Entwurfmodus	Zeigt, ob im Entwurfmodus gedruckt werden soll.
	Strichabschluss	Zeigt, ob der Zeilenabschluss eingestellt werden soll.
	Standardfarbe	Zeigt die Einstellung des Farbmodus.
PS-Einstellungen	PS-Fehlerbericht	Zeigt, ob der Multifunktionsdrucker Fehlermeldungen für PostScript-Fehler ausgibt.
	PS-Jobun.brech.	Zeigt die Ausführungszeit für einen PostScript-Druckauftra
	Papierwahlmodus	Zeigt, welches Papierfach für den PostScript-Druck gewähl ist.
Sichere Einst.	Tafelsperre einst.	Zeigt, ob das Admin. Menü mit einem Passwort gesperrt werden soll.
	Kopier/Scan/Fax Set	Zeigt an, ob die Menüs Kopieren , Scannen oder Faxen einem Passwort gesperrt werden sollen.
	Sicher.Empf.einst.	Zeigt an, ob für den Ausdruck von empfangenen Faxdokumenten ein Passwort erforderlich ist.
Kopier-Vorgaben	Farbe	Druckt im Farb- oder Schwarzweißmodus.
	Eingabefach	Das Papier wird aus dem gewählten Papierfach eingezoger
	Verkleinern/Vergrößern	Vergrößert oder verkleinert das kopierte Bild.
	Kundenspez. Verkleinern/Vergrößern	Verkleinert oder vergrößert das Bild auf die kundenspezifizierte Größe (25–400%), wenn "Verkleinern/Vergrößern" auf "Kundenspezifisch" eingestel ist.
	Originaltyp	Für Dokumente mit Text oder Foto/Graustufen.
	Heller/Dunkler	Zur Verwendung mit hellem oder dunklem Druck.
	Schärfe	Macht die Kopie schärfer oder weicher als das Original.
	Farbsättigung	Stellt den Farbanteil so ein, dass die Farben intensiver ode blasser werden als das Original.
	Auto-Belichtung	Stellt die Gesamthelligkeit so ein, dass die Kopie im Vergle zum Original überbelichtet ist.
	Auto-Belichtungspegel	Zeigt den Pegel der Gesamthelligkeit an.

Farbabgleich Kopie	Gelb geringe Dichte	Zeigt die geringe Dichte für Gelb an.	
	Gelb mittelhohe Dichte	Zeigt die mittlere Dichte für Gelb an.	
	Gelb hohe Dichte	Zeigt die hohe Dichte für Gelb an.	
	Magenta geringe Dichte	Zeigt die geringe Dichte für Magenta an.	
	Magenta mittelhohe Dichte	Zeigt die mittlere Dichte für Magenta an.	
	Magenta hohe Dichte	Zeigt die hohe Dichte für Magenta an.	
	Cyan geringe Dichte	Zeigt die geringe Dichte für Cyan an.	
	Cyan mittelhohe Dichte	Zeigt die mittlere Dichte für Cyan an.	
	Cyan hohe Dichte	Zeigt die hohe Dichte für Cyan an.	
	Schwarz geringe Dichte	Zeigt die geringe Dichte für Schwarz an.	
	Schwarz mittelhohe Dichte	Zeigt die mittlere Dichte für Schwarz an.	
	Schwarz hohe Dichte	Zeigt die hohe Dichte für Schwarz an.	
Einstellungen kopieren	Autom. Anpassung	Ein	Passt die Bildgröße an das aktuell eingelegte Papier an.
		Aus*	Passt die Bildgröße nicht an das akt eingelegte Papier an.
	2-seitig *[2]	1->1seitig	Druckt ein 2-seitiges Originaldokum nicht auf ein Blatt Papier.
		LangeKanteBinden	Einstellung für Binden an der langer Kante beim Duplexdruck.
		KurzeKanteBinden	Einstellung für Binden an der kurzer Kante beim Duplexdruck.
	Multipel-Up	Aus*	Führt keinen Mehrseitendruck aus.
		Automatisch	Verkleinert die Originalseiten automatisch so, dass sie auf ein Bla Papier passen.
		ID-Kopie	Druckt die Originalseiten in der Originalgröße auf ein Blatt Papier.
		Manuell	Druckt die Originalseiten in der unte "Verkleinern/Vergrößern" angegebe Größe auf ein Blatt Papier.
	Sortiert* [3]	N. sortiert	Der Kopierauftrag wird nicht sortiert
		Sortiert	Der Kopierauftrag wird sortiert.

	Poster	Aus*	Druckt ein Bild nicht auf mehrere Blätter Papier.
		2 x 2	Druckt ein Bild auf 4 Blätter Papier (2).
		3 x 3	Druckt ein Bild auf 9 Blätter Papier (3).
		4 x 4	Druckt ein Bild auf 16 Blätter Papier x 4).
	Poster-Dok.format	A4	Zeigt das Format der getrennten Blä an.
		Letter*	
		B5	
		A5	
	Bildwiederholung	Aus*	Druckt nicht mehrere Bildkopien des Originaldokuments auf eine einzige Seite.
		Ein	Druckt mehrere Bildkopien des Originaldokuments auf eine einzige Seite.
	Rand	Aus*	Für die Kopie ist kein Rand angegeb
		Ein	Gibt den Rand der Kopie an.
	Rand oben/unten	4–50 mm	Zeigt die Breite des oberen und unte Randes an. Der Standardwert ist 5 r
	Rand links/rechts	4–50 mm	Zeigt die Breite des rechten und link Randes an. Der Standardwert ist 5 r
	Rand Mitte	0–50 mm	Zeigt die Breite des Randes in der M an. Der Standardwert ist 10 mm.
Scan-Vorgaben	Zu Client senden	Server	Speichert das gescannte Bild mit Hil des FTP-Protokolls (File Transfer Protocol) auf dem Server.
		Computer*	Speichert das gescannte Bild mit Hil des SMB-Protokolls (Server Message Block) auf dem Computer.
	Netzwerk-Port *[4]	Verkabelt*	Speichert Daten über die Kabelverbindung.
		Drahtlos	Speichert Daten über die drahtlose Verbindung.
	Dateiformat	PDF*	Speichert die gescannte Kopie im PD Format.

		MultiPageTIFF	Speichert die gescannte Kopie im MultiPageTIFF-Format.
		TIFF	Speichert die gescannte Kopie im TI Format.
		JPEG	Speichert die gescannte Kopie im JP Format.
		MP TIFF nichtkomprimiert *3	Speichert die gescannte Kopie im Format MP TIFF nichtkomprimiert.
		TIFF nichtkomprimiert *3	Speichert die gescannte Kopie im Format TIFF nichtkomprimiert.
	Farbe	Farbe*	Es wird im Farbmodus gedruckt.
		Schwarz&Weiß	Es wird im Schwarzweißmodus gedruckt.
	Auflösung	150*	Das Bild wird mit 150 dpi gescannt.
		300	Das Bild wird mit 300 dpi gescannt.
		400	Das Bild wird mit 400 dpi gescannt.
		600	Das Bild wird mit 600 dpi gescannt.
	Originaltyp	Text&Foto	Für Dokumente mit Text und Foto/Graustufen.
		Foto	Für Dokumente mit Foto oder Graustufen.
		Text	Für Dokumente mit Text.
	Dokumentformat	A4	Stellt das Dokumentformat auf A4 e
		Letter	Stellt das Dokumentformat auf Lette ein.
		B5	Stellt das Dokumentformat auf B5 e
		A5	Stellt das Dokumentformat auf A5 e
		Executive	Stellt das Dokumentformat auf Executive ein.
		8.5"x13"* 1	Stellt das Dokumentformat auf 8,5" 13" ein.
		Legal* 1	Stellt das Dokumentformat auf Lega ein.
	Heller/Dunkler	Normal*	Geeignet für maschinengeschrieben

			oder gedruckte Dokumente.
		Dunkler1	Geeignet für hell gedruckte Dokume und Dokumente mit schwachen Bleistiftanmerkungen.
		Dunkler2	
		Dunkler3	
		Heller3	Geeignet für dunklen Druck.
		Heller2	
		Heller1	
	Schärfe	Weicher	Stellt die Farbschärfe so ein, dass di Kopie im Vergleich zum Original wei wird.
		Normal*	Stellt die Farbschärfe nicht so ein, d die Kopie im Vergleich zum Original schärfer oder weicher wird.
		Schärfer	Stellt die Farbschärfe so ein, dass di Kopie im Vergleich zum Original schärfer wird.
	Kontrast	Normal*	Stellt den Farbanteil in einem bestimmten Farbton nicht so ein, da die Kopie schärfer oder weicher als Original wird.
		Höher	Stellt den Farbanteil in einem bestimmten Farbton so ein, dass die Kopie schärfer als das Original wird.
		Niedriger	Stellt den Farbanteil in einem bestimmten Farbton so ein, dass die Kopie weicher als das Original wird.
	Auto-Belichtung	Ein	Stellt die Gesamthelligkeit so ein, da die Kopie im Vergleich zum Original überbelichtet ist.
	Auto-Belichtungspegel	Normal*	Zeigt den Pegel der Gesamthelligkei bei Normal an.
		Höher(1)	Zeigt den Pegel der Gesamthelligkei bei Höher(1) an.
		Höher(2)	Zeigt den Pegel der Gesamthelligkei bei Höher(2) an.
	TIFF-Dateiformat	TIFF V6*	Einstellen das Dateiformat auf TIFF
		TTN2	Einstellen das Dateiformat auf TTN2
	Bildkomprimierung	Niedriger	Komprimiert ein Bild mit einer niedrigeren Komprimierungsrate.

		Normal*	Komprimiert ein Bild mit einer norm Komprimierungsrate.
		Höher	Komprimiert ein Bild mit einer höhe Komprimierungsrate.
	Max E-Mail Größe	50-16384	Legt einen maximalen Umfang der E Mail-Daten fest. Der Standardwert is 2048 Byte.
Fax-Vorgaben *3	Auflösung	Standard*	Für Dokumente mit Zeichen in norm Größe.
		Fein	Für Dokumente mit kleinen Zeichen oder dünnen Linien und Dokumente mit einem Matrixdrucker gedruckt wurden.
		SuperFein	Für Dokumente mit extrem feinen Details. Der Superfein-Modus ist nur verfügbar, wenn der entfernte Druck die SuperFein-Auflösung ebenfalls unterstützt.
	Originaltyp	Text&Foto	Für Dokumente mit Text und Foto/Graustufen.
		Foto	Für Dokumente mit Foto oder Graustufen.
		Text*	Für Dokumente mit Text.
	Heller/Dunkler	Normal*	Geeignet für maschinengeschrieben oder gedruckte Dokumente.
		Dunkler1	Geeignet für hell gedruckte Dokume und Dokumente mit schwachen Bleistiftanmerkungen.
		Dunkler2	
		Dunkler3	
		Heller3	Geeignet für dunklen Druck.
		Heller2	
		Heller1	
	Verz. Start	Speichert Dokumente zum Senden zu einem späteren Zeitpunkt (0–23:59), um so günstigere Ferngesprächstarif auszunutzen. Der Standardwert ist 21:00.	
Fax-Einstellungen	Intervall-Timer	Gibt das Zeitintervall (3–255 Minuten) für die Sendewiederholungsversuche an. Der Standardwert ist 8 M	
	Anzahl der Neuwahlen	Gibt die Zahl der Wahlwiederholungsversuche (0–9) an. W Sie 0 angeben, wird keine Wahlwiederholung durchgeführt Der Standardwert ist 3.	

	Intervall d. Neuwahlen	Wenn das anzuwählende Faxgerät besetzt war, wird automatisch eine Wahlwiederholung durchgeführt. Es kann Intervall zwischen 1 und 15 Minuten eingegeben werden. I Standardwert ist 1 Min.	
	Antwort Wahl	Legt den Standard-Faxempfangsmodus fest. · TEL-Modus · FAX-Modus (automatischer Empfangsmodus) · TEL/FAX-Modus* · Antw./FAX-Modus · DRPD-Modus (Distinctive Ring Pattern Detection, Erkennu unterschiedlicher Rufzeichen) – (DRPD ist ein Service, d von einigen Telefonanbietern bereitgestellt wird.)	
	Auto-Antw. Fax	Nimmt einen eingehenden Anruf nach 0–255 Sekunden entgegen und wechselt automatisch in den Empfangsmodu Der Standardwert ist 1 Sek.	
	Auto-Antw. TEL/FAX	Nutzt eine Telefonleitung nach 0–255 Sekunden gemeinsa mit einem externen Telefon. Der Standardwert ist 6 Sek.	
	Auto-Antw. Antw./FAX	Nutzt eine Telefonleitung nach 0–255 Sekunden gemeinsa mit einem Anrufbeantworter. Der Standardwert ist 48 Sek	
	Line-Monitor	Aus	Schaltet die Lautstärke für den Line Monitor aus.
		Min *	Gibt die Minimal-Lautstärke für eingehende Faxnachrichten an.
		Mittel	Gibt die Mittel-Lautstärke für eingehende Faxnachrichten an.
		Max	Gibt die Maximal-Lautstärke für eingehende Faxnachrichten an.
	Ruftonlautstärke	Keine	Schaltet die Lautstärke für eingehen Faxnachrichten aus.
		Min	Gibt die Minimal-Lautstärke für eingehende Faxnachrichten an.
		Mittel	Gibt die Mittel-Lautstärke für eingehende Faxnachrichten an.
		Max*	Gibt die Maximal-Lautstärke für eingehende Faxnachrichten an.
	Line-Typ	PSTN*	Stellt PSTN (Public Switched Teleph Network) als Leitungstyp ein.
		PBX	Stellt PBX (Private Branch Exchange als Leitungstyp ein.
	Wahltyp	PB*	Stellt PB (Tonwahl) als Wahltyp ein.

		DP (10PPS)	Stellt "DP (10PPS)" (Impulswahl, 10 Impulse pro Sekunde) als Wahltyp e
		DP (20PPS)	Stellt "DP (20PPS)" (Impulswahl, 20 Impulse pro Sekunde) als Wahltyp e
	DM-Verhinderung	Ein	Es werden nur Faxnachrichten von i Telefonbuch registrierten Nummern entgegengenommen. Eingehende Faxnachrichten von Nummern, dere G3ID nicht korrekt registriert ist, werden nicht entgegengenommen, selbst wenn die Nummer im Telefonbuch registriert ist.
		Aus*	Faxnachrichten von Nummern, die r im Telefonbuch registriert sind, wer entgegengenommen.
	Remote-Empfang	Ein	Ein Fax wird durch Eingeben des Fernempfangscodes am externen Telefon empfangen.
		Aus*	Ein Fax wird nicht durch Eingeben d Fernempfangscodes am externen Telefon empfangen.
	Remote-Empfangston	Gibt den Ton durch eine 2-stellige Zahl (00–99) an, wenn Remote-Empfang auf Ein gestellt ist.	
	Duplexdruck	Ein	Duplexdruck wird beim Empfang ein Faxnachricht verwendet.
		Aus*	Duplexdruck wird beim Empfang ein Faxnachricht nicht verwendet.
	Sende Kopfz.	Ein*	Für Faxnachrichten wird ein Deckbla erstellt.
		Aus	Für Faxnachrichten wird kein Deckb erstellt.
	Sende Kopfz. Name	Der Kopfzeilenname wird in das Deckblatt für Faxnachricht integriert.	
	G3ID	Ihre Telefonnummer wird in das Deckblatt für Faxnachrich integriert.	
	Örtl. Name	Der lokale Name wird in das Deckblatt für Faxnachrichten integriert.	
	DRPD-Muster	Muster*n*	Stellt das DRPD-Muster auf Muster1 Muster5 ein. DRPD ist ein Service, d von einigen Telefonanbietern bereitgestellt wird.
	Weiterl. Einstellungen	Übertrag.B.Fehler	Eingehende Faxnachrichten werden weitergeleitet, wenn ein Fehler auftı

		Immer übertragen	Eingehende Faxnachrichten werden immer weitergeleitet.
		Nicht übertragen*	Eingehende Faxnachrichten werden nicht weitergeleitet.
	Weiterl. Einstellungen Numm.	Zeigt die Nummer für die Weiterleitungseinstellungen ein.	
	Weiterl. Einst. Druck	Ein	Die weitergeleiteten Faxnachrichten werden ausgedruckt, wenn der Multifunktionsdrucker auf die Weiterleitung von Faxnachrichten eingestellt ist.
		Aus*	Die weitergeleiteten Faxnachrichten werden nicht ausgedruckt, wenn de Multifunktionsdrucker auf die Weiterleitung von Faxnachrichten eingestellt ist.
	Vorw. Wahl	Ein	Die Vorwählnummer wird beim Senc einer Faxnachricht hinzugefügt. Die Option "Vorw. Wahl" ist nur verfügb wenn PBX als Leitungstyp eingestell ist.
		Aus	Fügt die Vorwählnummer nicht hinzu wenn Sie ein Fax senden.
	Vorw. Wahl Numm.	Legt eine Vorwählnummer mit bis zu fünf Ziffern fest.	
	Größe wegwerf.	Ein	Der untere Rand eines Dokuments, nicht mehr auf eine Druckseite pass wird abgeschnitten.
		Aus*	Der untere Rand eines Dokuments, nicht mehr auf eine Druckseite pass wird nicht abgeschnitten.
		Auto-Verkleinerung	Die Größe wird automatisch reduzie wenn das Dokument so lang ist, das der untere Rand nicht auf die Druckseite passt.
	Farb-Fax	Ein	Farbfaxe können gesendet und empfangen werden (der Farb- oder Schwarzweißmodus wird beim Send eines Faxes ausgewählt).
		Aus*	Faxe werden nur im Schwarzweißmo gesendet und empfangen.

	Schwellenwert für Schleifenstrom externes Telefon	Niedriger	Legt Niedriger als Schwellenwert fe
		Normal*	Legt Normal als Schwellenwert fest
		Höher	Legt Höher als Schwellenwert fest.
	Weiterleitungsfehler Druck	Ein*	Mit dieser Option werden die Dokumente gedruckt, deren Übertragung fehlgeschlagen ist, wer "Weiterl. Einst. Druck" auf "Aus" ge ist.
		Aus	Mit dieser Option werden die Dokumente nicht gedruckt, deren Übertragung fehlgeschlagen ist, wer "Weiterl. Einst. Druck" auf "Aus" ge ist.
	Land* [6]	USA	Legt das Land für das Fax fest.
Papierstärke	Normal	Leicht	Zeigt die Papierstärke bei Leicht für Normalpapier.
		Normal*	Zeigt die Papierstärke bei Normal fü Normalpapier.
	Etiketten	Leicht*	Zeigt die Papierstärke bei Leicht für Etiketten.
		Normal	Zeigt die Papierstärke bei Normal fü Etiketten.
BTR einstellen	Normal	Zeigt die Spannungseinstellung der Übertragungswalze (-3 für Normalpapier. Der Standardwert ist 0.	
	Normal dick	Zeigt die Spannungseinstellung der Übertragungswalze (-3 für dickes Normalpapier. Der Standardwert ist 0.	
	Klarsichtfolien	Zeigt die Spannungseinstellung der Übertragungswalze (-3 für Folien. Der Standardwert ist 0.	
	Deckblätter	Zeigt die Spannungseinstellung der Übertragungswalze (-3 für Deckblattpapier. Der Standardwert ist 0.	
	Deckblätter dick	Zeigt die Spannungseinstellung der Übertragungswalze (-3 für dickes Deckblattpapier. Der Standardwert ist 0.	
	Etiketten	Zeigt die Spannungseinstellung der Übertragungswalze (-3 für Etiketten. Der Standardwert ist 0.	
	Beschichtet	Zeigt die Spannungseinstellung der Übertragungswalze (-3 für beschichtetes Papier. Der Standardwert ist 0.	
	Beschichtet dick	Zeigt die Spannungseinstellung der Übertragungswalze (-3 für dickes beschichtetes Papier. Der Standardwert ist 0.	

	Umschläge	Zeigt die Spannungseinstellung der Übertragungswalze (-3 für Umschläge. Der Standardwert ist 0.	
Fixierer einstellen	Normal	Zeigt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit (-2–2) fü Normalpapier. Der Standardwert ist 0.	
	Normal dick	Zeigt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit (-2–2) fü dickes Normalpapier. Der Standardwert ist 0.	
	Klarsichtfolien	Zeigt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit (-2–2) fü Folien. Der Standardwert ist 0.	
	Deckblätter	Zeigt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit (-2–2) fü Deckblattpapier. Der Standardwert ist 0.	
	Deckblätter dick	Zeigt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit (-2–2) fü dickes Deckblattpapier. Der Standardwert ist 0.	
	Etiketten	Zeigt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit (-2–2) fü Etiketten. Der Standardwert ist 0.	
	Beschichtet	Zeigt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit (-2–2) fü beschichtetes Papier. Der Standardwert ist 0.	
	Beschichtet dick	Zeigt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit (-2–2) fü dickes beschichtetes Papier. Der Standardwert ist 0.	
	Umschläge	Zeigt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit (-2–2) fü Umschläge. Der Standardwert ist 0.	
Automatische Registrienungs-einstellung	Automatische Registrienungs-einstellung	Zeigt an, ob die Registrierung automatisch eingestellt wird	
Höhenlage einst.	Höhenlage einst.	Zeigt, ob die Höhe des Aufstellungsorts des Druckers eingestellt wird.	
Kein Dell-Toner	Kein Dell-Toner	Zeigt, ob eine nachgefüllte Druck-Kassette verwendet wirc	
Uhr-Einst.	Datumsformat	Gibt das Datumsformat an.	
	Zeit Format	Gibt das Uhrzeitformat als 24H oder 12H an.	
	Zeitzone	Gibt die Zeitzone an.	
	Datum einst.	Stellt das Datum ein.	
	Zeit einst.	Stellt die Uhrzeit ein.	
Web-Link-Anpassung	URL zur Nachbestellung wählen	Standard*	Zeigt die URL (http://accessories.us.dell.com/) an, mit der "Versorgungsteile bestellen bei:" im linken Rahmen verknüpft ist.

		Vorzug	Zeigt die URL (http://premier.dell.com) an, m der "Versorgungsteile bestellen bei: linken Rahmen verknüpft ist.
Facheinstellungen	Papierfach 1 Papiersorte	Zeigt die Papiersorte des Papiers im Standard-250-Blatt-Papierfach.	
	Papierfach 1 Papierformat	Zeigt das Papierformat des Papiers im Standard-250-Blatt-Papierfach.	
	Papierfach 1 Kundenspez. Format - Y	Zeigt die Papierlänge des Papiers im Standard-250-Blatt-Papierfach.	
	Papierfach 1 Kundenspez. Format - X	Zeigt die Breite des Papiers im Standard-250-Blatt-Papierf	
	Papierfach 2 Papiersorte	Zeigt die Papiersorte des Papiers in der optionalen 550-Bla Papierzuführung an.	
	Papierfach 2 Papierformat	Zeigt das Papierformat des Papiers in der optionalen 550-Blatt-Papierzuführung an.	
	Papierfach 2 Kundenspez. Format - Y	Zeigt die Länge des Papiers in der zusätzlichen Zuführung.	
	Papierfach 2 Kundenspez. Format - X	Zeigt die Breite des Papiers in der zusätzlichen Zuführung.	
	MPF-Modus	Zeigt das Format und den Typ des in der Universalzuführu eingelegten Papiers an.	
	Popup anzeigen	Zeigt ein Popup-Menü an, wenn Papier in der Universalzuführung eingelegt ist.	
	Multieinzug-Papiersorte	Zeigt die Papiersorte des Papiers in der Universalzuführun	
	Multieinzug-Papierformat	Zeigt das Format des Papiers in der Universalzuführung.	
	MPF Kundenspez. Format - Y	Zeigt die Länge des Papiers in der Universalzuführung.	
	MPF Kundenspez. Format - X	Zeigt die Breite des Papiers in der Universalzuführung.	

*[1] Alle Änderungen, die in den Menüs Druckereinstellungen , Druckereinstellungen kopieren , Dell ColorTrack und Facheinstellungen im Dell Printer Configuration Web Tool vorgenommen werden, werden aufgehoben, wenn sie vorgenommen wurden, während der Multifunktionsdrucker im Stromsparmodus war. Beenden Sie den Modus, um eine Änderung der Einstellungen vorzunehmen.

*[2] Diese Option ist nur verfügbar, wenn die optionale Duplexeinheit installiert ist.

*[3] Diese Option ist nur verfügbar, wenn die optionale Speicherkarte aktiviert ist.

*[4] Diese Option ist nur verfügbar, wenn der optionale Funknetzwerk-Druckeradapter installiert ist.

*[5] Sie können den automatischen Dokumenteneinzug ausschließlich zum Einlesen von Dokumenten im Format

8,5"x13" und Legal verwenden.

*[6] Klicken Sie auf Einen Neustart des Druckers durchführen, um die neuen Einstellungen zu verwende damit die Änderungen wirksam werden.

Berichte

Zweck:

Ausdrucken diverser Berichte und Listen.

Werte:

Systemeinstellungen	Klicken Sie auf die Schaltfläche Start , um die Seite mit Systemeinstellungen zu drucken.
Konsoleneinstellungen	Klicken Sie auf die Schaltfläche Start , um die Seite mit Konsoleneinstellungen zu drucken.
PCL-Schriftartenliste	Klicken Sie auf die Schaltfläche Start , um die Liste der PCL-Schriftarten (Hewlett-Packard Printer Control Language) zu drucken.
PCL-Makroliste	Klicken Sie auf die Schaltfläche Start , um die Liste der PCL-Makros zu drucken.
Job-Protokoll	Klicken Sie auf die Schaltfläche Start , um den Bericht mit Informationen zu den bisherigen Druckaufträgen zu drucken.
Fehlerprotokoll	Klicken Sie auf die Schaltfläche Start , um den Bericht mit Informationen zu den bisherigen Fehlern zu drucken.
PS-Schriftartenliste	Klicken Sie auf die Schaltfläche Start , um die Liste der PS-Schriftarten zu drucken.
Druckzähler	Klicken Sie auf die Schaltfläche Start , um den Bericht mit Informationen zum bisherigen Druckvolumen zu drucken.
Farbtestseite	Klicken Sie auf die Schaltfläche Start , um die Seite Farbtestseite zu drucken.
Gespeicherte Dokumente	Klicken Sie auf die Schaltfläche Start , um die Liste der gespeicherten Dokumente zu drucken. Diese Option ist nur verfügbar, wenn die RAM-Disk aktiviert ist.
Schnellwahl	Klicken Sie auf die Schaltfläche Start , um den Schnellwahl-Bericht zu drucken.
Protokoll Monitor	Klicken Sie auf die Schaltfläche Start , um den Protokoll-Monitor-Bericht zu drucken.
Adressbuch	Klicken Sie auf die Schaltfläche Start , um den Adressbuch -Bericht zu drucken.
Server-Adresse	Klicken Sie auf die Schaltfläche Start , um den Server-Adressen-Bericht zu drucken.

Fax-Aktivität	Klicken Sie auf die Schaltfläche Start , um den Faxaktivitäts-Bericht zu drucken.
Fax anstehend	Klicken Sie auf die Schaltfläche Start , um den Bericht mit Informationen zu anstehenden Faxnachrichten zu drucken.

Druckereinstellungen

Die Registerkarte Druckereinstellungen enthält die Seiten Systemeinstellungen , Parallel-Einstellungen , Netzeinstellungen , USB-Einstellungen , PCL-Einstellungen , PS-Einstellungen und Sichere Einst. .

Systemeinstellungen

Zweck:

Konfigurierung der Grundeinstellungen für den Drucker.

Werte:

Stromsparmodus 2	Zeigt den Status für Stromsparmodus 2 an.
Stromspar-Timermodus 1	Zeigt das Zeitintervall, nach dem der Multifunktionsdrucker nach Beendigung eines Druckauftrags in den Stromspar-Timermodus 1 wechselt.
Stromspar-Timermodus 2	Zeigt das Zeitintervall, nach dem der Multifunktionsdrucker nach Beendigung eines Druckauftrags in den Stromspar-Timermodus 2 wechselt.
Auto-Reset	Zeigt das Zeitintervall an, bevor die Einstellung automatisch zurückgesetzt wird.
Panel Wahl Ton	Zeigt den gewählten Ton für die Bedienerkonsole an.
Panel Warn Ton	Zeigt den gewählten Warnton für die Bedienerkonsole an.
Maschine bereit Ton	Zeigt den Ton an, der ertönt, wenn das Gerät bereit ist.
Kopierjob Ton	Zeigt den Ton an, der bei Beginn des Kopiervorgangs ertönt.
Nichtkopierjob Ton	Zeigt den Ton an, der beim Abschluss des Kopiervorgangs ertönt.
Fehler Ton	Zeigt den Ton an, der ertönt, wenn ein Fehler auftritt.
Warnton	Legt fest, ob der Multifunktionsdrucker einen Warnton ausgibt, wenn ein Fehler auftritt.
Signalton Kein Papier	Zeigt den Ton an, der ertönt, wenn der Papiervorrat aufgebraucht ist.
Signalton Niedriger Tonerfüllstand	Zeigt den Ton an, der ertönt, wenn der Tonerfüllstand niedrig ist.

Signalton Autom. Löschen Warnung	Zeigt den Ton an, der ertönt, wenn der Papierstau beseitigt ist.
Basis Ton	Zeigt den Basis-Ton an.
Alle Töne	Zeigt alle Tontypen an.
Zeitüberschreitung	Legt fest, wie lange der Multifunktionsdrucker auf den Empfang zusätzlicher Datenbytes vom Computer warten soll. Wenn dieser Zeitabstand für eine Zeitüberschreitung abgelaufen ist, wird der Druckauftrag abgebrochen.
Bed.konsole-Sprache	Festlegen, in welcher Sprache der Text an der Bedienerkonsole angezeigt wird.
Autom.Protok.dr	Legt fest, ob der Multifunktionsdrucker automatisch Protokolle ausgibt.
ID-Druck	Legt eine Position fest, an der die Benutzerkennung gedruckt wird.
Textdruck	Gibt an, ob der Multifunktionsdrucker Daten in nicht unterstützten Druckersprachen als Text ausgibt, wenn sie empfangen werden.
Bannerseitenposition	Legt die Position der Banner-Seite fest.
Bannerseiten-Fach angeben	Legt fest, aus welchem Papierfach die Banner-Seite eingezogen wird.
Halbleiterplatte	Leg fest, ob dem RAM-Disk-Dateisystem für die Funktionen Sicherer Druck und Speicherdruck Speicherplatz zugewiesen werden soll. Diese Option steht nur zur Verfügung, wenn eine optionale Speicherkarte mit 256 MB oder mehr installiert ist.
Ersatzfach	Gibt an, ob Papier eines anderen Formats verwendet werden soll oder nicht, wenn das Papier in dem angegebenen Papierfach nicht den Formateinstellungen für den aktuellen Auftrag entspricht.
mm / Zoll	Legt als Maßeinheit für die Bedienerkonsole mm oder Zoll fest.
Fax-Aktivität	Anzeigen den Status für das Drucken der Fax-Aktivität.
Fax-Übertragung	Anzeigen den Status für das Drucken der Fax-Übertragung.
Fax-Rundsendung	Anzeigen den Status für das Drucken der Fax-Rundsendung.
Protokoll Monitor	Anzeigen den Status für das Drucken des Protokoll-Monitors.

Parallel-Einstellungen

Zweck:

Konfigurieren der parallelen Schnittstelle.

Werte:

ECP	Legt den ECP-Kommunikationsmodus der parallelen Schnittstelle fest.
Adobe-Protokoll	Legt das PostScript-Kommunikationsprotokoll für jede Schnittstelle fest.

Netzeinstellungen

Zweck:

Angabe des PostScript-Kommunikationsprotokolls für diesen Multifunktionsdrucker.

Werte:

Adobe-Protokoll	Legt das PostScript-Kommunikationsprotokoll für jede Schnittstelle fest.

USB-Einstellungen

Zweck:

Ändern der Druckereinstellungen für einen USB-Anschluss (Universal Serial Bus).

Werte:

Adobe-Protokoll	Legt das PostScript-Kommunikationsprotokoll für jede Schnittstelle fest.

PCL-Einstellungen

Zweck:

Ändern von Druckereinstellungen nur für Druckaufträge, die mit der Druckersprache PCL-Emulation gedruckt werden.

Werte:

Papierfach	Legt die Papierzuführung fest.
Papierformat	Legt das Standardpapierformat fest.
Kundenspez. Format - Y	Legt die Länge des Papiers fest. Der verfügbare Bereich ist zwischen 98 mm und 355 mm.
Kundenspez. Format - X	Legt die Breite des Papiers fest. Der verfügbare Bereich ist zwischen 77 mm und 220 mm.
Ausrichtung	Legt die Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite fest.
Beidseitig	Legt den beidseitigen Druck als Standard für alle Druckaufträge fest. Diese Option ist nur verfügbar, wenn die optionale Duplexeinheit installiert ist.
Schriftart	Legt fest, welche der im Multifunktionsdrucker registrierten Schriftarten als Standardschriftart verwendet wird.
Symbolsatz	Legt einen Symbolsatz für eine angegebene Schriftart fest.
Schriftgrad	Legt die Schriftgröße für skalierbare typographische Schriftarten fest.
Schriftsteigung	Legt die Schriftgröße für skalierbare typographische Schriftarten mit einheitlichem Zeichenabstand fest.
Formularstrich	Gibt die Anzahl der Zeichen pro Zeile an.
Menge	Legt den gewünschten Standardwert für die Anzahl von Druckexemplaren fest.
Bildverbesserung	Legt fest, ob die Funktion Bildverbesserung aktiviert werden soll.
Hexadezimaler Speicherauszug	Legt fest, ob Hilfe bei der Diagnose von Problemen bei Druckaufträgen gewünscht wird. Wenn die Funktion Hexadezimaler Speicherauszug aktiviert ist, werden alle an den Multifunktionsdrucker gesendeten Daten in Hexadezimal- und Zeichendarstellung gedruckt. Steuercodes werden nicht ausgeführt.
Entwurfmodus	Legt fest, ob im Entwurfmodus gedruckt werden soll.
Strichabschluss	Legt den Zeilenabschluss fest.
Standardfarbe	Legt den Farbmodus auf die Werte Farbe oder Schwarz fest. Diese Einstellung wird verwendet, wenn die Farbdruckmodus-Einstellung für einen an den Multifunktionsdrucker gesendeten Druckauftrag nicht angegeben ist.

PS-Einstellungen

Zweck:

Ändern von Druckereinstellungen nur für Druckaufträge, die mit der Druckersprache PostScript-Emulation gedruckt werden.

Werte:

PS-Fehlerbericht	Legt fest, ob der Multifunktionsdrucker Fehlermeldungen für PostScript-Fehler ausgibt.
PS-Jobun.brech.	Legt die Ausführungszeit für einen PostScript-Druckauftrag fest.
Papierwahlmodus	Legt die Art fest, in der das Papierfach für den PostScript-Modus ausgewählt wird.

Sichere Einst.

Zweck:

Einstellen oder Ändern des Passworts zur Beschränkung des Zugriffs auf die Menüs über die Bedienerkonsole.

Das Passwort für das Dell Printer Configuration Web Tool wird durch die Funktion Passwort einstellen im Menü Druckservereinstellungen festgelegt.

Werte:

Bed.konsole-Sperre	Tafelsperre	Legt fest, ob der Zugriff auf das Admin. Menü beschränkt werden soll.
	Neues Passwort	Legt ein Passwort zur Beschränkung des Zugriffs auf die Menüs fest.
	Passwort erneut eingeben	Erneute Eingabe des Passworts zur Bestätigung.
Kopier/Scan/Fax Sperre	Kopier/Scan/Fax Set	Legt fest, ob der Zugriff auf das Menüs Kopieren, Scannen oder Faxen beschränkt werden soll.
	Neues Passwort	Legt ein Passwort zur Beschränkung des Zugriffs auf die Menüs fest.
	Passwort erneut eingeben	Erneute Eingabe des Passworts zur Bestätigung.
Sicherer Empfang	Sicherer Empfang Set	Legt fest, ob der Ausdruck von empfangenen Faxdokumenten eingeschränkt werden soll.
	Neues Passwort	Legt ein Passwort für den Faxempfang fest.
	Passwort erneut eingeben	Erneute Eingabe des Passworts zur Bestätigung.



HINWEIS: In diesem Menü wird ein Passwort zum Sperren der Bedienerkonsole festgelegt. Zur Änderung des Passworts für das Dell Printer Configuration Web Tool klicken Sie im linken Frame auf Passwort einstellen , und legen Sie das Passwort fest.

Kopier-Vorgaben

Zweck:

Erstellen Ihrer eigenen Kopier-Vorgabeeinstellungen.

Werte:

Farbe	Druckt im Farb- oder Schwarzweißmodus.
Eingabefach	Das Papier wird aus dem gewählten Papierfach eingezogen.
Verkleinern/Vergrößern	Vergrößert oder verkleinert das kopierte Bild.
Kundenspez. Verkleinern/Vergrößern	Verkleinert oder vergrößert das Bild auf die kundenspezifizierte Größe (25–400%), wenn "Verkleinern/Vergrößern" auf "Kundenspezifisch" eingestellt ist.
Originaltyp	Für Dokumente mit Text oder Foto/Graustufen.
Heller/Dunkler	Zur Verwendung mit hellem oder dunklem Druck.
Schärfe	Macht die Kopie schärfer oder weicher als das Original.
Farbsättigung	Stellt den Farbanteil so ein, dass die Farben intensiver oder blasser werden als das Original.
Auto-Belichtung	Stellt die Gesamthelligkeit so ein, dass die Kopie im Vergleich zum Original überbelichtet ist.
Auto-Belichtungspegel	Zeigt den Pegel der Gesamthelligkeit an.
*[1] Alle Änderungen, die in den Menüs Facheinstellungen im Dell Printer Configuration Web Tool vorgenommen werden, werden aufgehoben, wenn sie vorgenommen wurden, während der Multifunktionsdrucker im Stromsparmodus war. Beenden Sie den Modus, um eine Änderung der Einstellungen vorzunehmen.	

Farbabgleich Kopie

Zweck:

Einstellen des Farbabgleichs für die Kopierfunktion.

Werte:

Gelb geringe Dichte	Zeigt die geringe Dichte für Gelb an.
Gelb mittelhohe Dichte	Zeigt die mittlere Dichte für Gelb an.
Gelb hohe Dichte	Zeigt die hohe Dichte für Gelb an.
Magenta geringe Dichte	Zeigt die geringe Dichte für Magenta an.
Magenta mittelhohe Dichte	Zeigt die mittlere Dichte für Magenta an.
Magenta hohe Dichte	Zeigt die hohe Dichte für Magenta an.
Cyan geringe Dichte	Zeigt die geringe Dichte für Cyan an.
Cyan mittelhohe Dichte	Zeigt die mittlere Dichte für Cyan an.
Cyan hohe Dichte	Zeigt die hohe Dichte für Cyan an.
Schwarz geringe Dichte	Zeigt die geringe Dichte für Schwarz an.
Schwarz mittelhohe Dichte	Zeigt die mittlere Dichte für Schwarz an.
Schwarz hohe Dichte	Zeigt die hohe Dichte für Schwarz an.

Einstellungen kopieren

Zweck:

Bestätigen der Kopiereinstellungen.

Werte:

Autom. Anpassung	Ein	Passt die Bildgröße an das aktuell eingelegte Papier an.
	Aus*	Passt die Bildgröße nicht an das aktuell eingelegte Papier an.
2-seitig* [1]	1->1seitig	Druckt ein 2-seitiges Originaldokument nicht auf ein Blatt Papier.
	LangeKanteBinden	Einstellung für Binden an der langen Kante beim Duplexdruck.
	KurzeKanteBinden	Einstellung für Binden an der kurzen Kante beim Duplexdruck.
Multipel-Up	Aus*	Führt keinen Mehrseitendruck aus.
	Automatisch	Verkleinert die Originalseiten automatisch so, dass sie auf ein Blatt Papier passen.
	ID-Kopie	Druckt die Originalseiten in der Originalgröße auf ein Blatt Papier.

	Manuell	Druckt die Originalseiten in der unter "Verkleinern/Vergrößern" angegebenen Größe auf ein Blatt Papier.
Sortiert* [2]	N. sortiert	Der Kopierauftrag wird nicht sortiert.
	Sortiert	Der Kopierauftrag wird sortiert.
Poster	Aus*	Druckt ein Bild nicht auf mehrere Blätter Papier.
	2 x 2	Druckt ein Bild auf 4 Blätter Papier (2 x 2).
	3 x 3	Druckt ein Bild auf 9 Blätter Papier (3 x 3).
	4 x 4	Druckt ein Bild auf 16 Blätter Papier (4 x 4).
Poster-Dok.format	A4	Zeigt das Format der getrennten Blätter an.
	Letter*	
	B5	
	A5	
Bildwiederholung	Aus*	Druckt nicht mehrere Bildkopien des Originaldokuments auf eine einzige Seite.
	Ein	Druckt mehrere Bildkopien des Originaldokuments auf eine einzige Seite.
Rand	Aus*	Für die Kopie ist kein Rand angegeben.
	Ein	Gibt den Rand der Kopie an.
Rand oben/unten	4–50 mm	Zeigt die Breite des oberen und unteren Randes an.
Rand links/rechts	4–50 mm	Zeigt die Breite des rechten und linken Randes an.
Rand Mitte	0–50 mm	Zeigt die Breite des Randes in der Mitte an.
*[1] Diese Option ist nur verfügbar, wenn die optionale Duplexeinheit installiert ist. *[2] Diese Option ist nur verfügbar, wenn die optionale Speicherkarte aktiviert ist.		

Scan-Vorgaben

Zweck:

Erstellen Ihrer eigenen Scan-Vorgabeeinstellungen.

Werte:

Zu Client senden	Server	Speichert das gescannte Bild mit Hilfe des FTP-Protokolls auf dem Server.
	Computer*	Speichert das gescannte Bild mit Hilfe des SMB-Protokolls auf dem Computer.
Netzwerk-Port	Verkabelt	Speichert Daten über die Kabelverbindung.
	Drahtlos	Speichert Daten über die drahtlose Verbindung.
Dateiformat	PDF*	Speichert die gescannte Kopie im PDF-Format.
	Multi Page TIFF	Speichert die gescannte Kopie im MultiPageTIFF-Format.
	TIFF	Speichert die gescannte Kopie im TIFF-Format.
	JPEG	Speichert die gescannte Kopie im JPEG-Format.
	MP TIFF nichtkomprimiert	Speichert die gescannte Kopie im Format MP TIFF nichtkomprimiert.
	TIFF nichtkomprimiert	Speichert die gescannte Kopie im Format TIFF nichtkomprimiert.
Farbe	Farbe*	Es wird im Farbmodus gedruckt.
	Schwarz&Weiß	Es wird im Schwarzweißmodus gedruckt.
Auflösung	150*	Das Bild wird mit 150 dpi gescannt.
	300	Das Bild wird mit 300 dpi gescannt.
	400	Das Bild wird mit 400 dpi gescannt.
	600	Das Bild wird mit 600 dpi gescannt.
Originaltyp	Text&Foto*	Für Dokumente mit Text und Foto/Graustufen.
	Foto	Für Dokumente mit Foto oder Graustufen.
	Text	Für Dokumente mit Text.
Dokumentformat	A4	Stellt das Dokumentformat auf A4 ein.
	Letter	Stellt das Dokumentformat auf Letter ein.
	B5	Stellt das Dokumentformat auf B5 ein.
	A5	Stellt das Dokumentformat auf A5 ein.

	Executive	Stellt das Dokumentformat auf Executive ein.
	8.5"x13"* [1]	Stellt das Dokumentformat auf 8,5" x 13" ein.
	Legal* [1]	Stellt das Dokumentformat auf Legal ein.
Heller/Dunkler	Normal*	Geeignet für maschinengeschriebene oder gedruckte Dokumente.
	Dunkler1	Geeignet für hell gedruckte Dokumente und Dokumente mit schwachen Bleistiftanmerkungen.
	Dunkler2	
	Dunkler3	
	Heller3	Geeignet für dunklen Druck.
	Heller2	
	Heller1	
Schärfe	Weicher	Stellt die Farbschärfe so ein, dass die Kopie im Vergleich zum Original weicher wird.
	Normal*	Stellt die Farbschärfe nicht so ein, dass die Kopie im Vergleich zum Original schärfer oder weicher wird.
	Schärfer	Stellt die Farbschärfe so ein, dass die Kopie im Vergleich zum Original schärfer wird.
Kontrast	Normal*	Stellt den Farbanteil in einem bestimmten Farbton nicht so ein, dass die Kopie schärfer oder weicher als das Original wird.
	Höher	Stellt den Farbanteil in einem bestimmten Farbton so ein, dass die Kopie schärfer als das Original wird.
	Niedriger	Stellt den Farbanteil in einem bestimmten Farbton so ein, dass die Kopie weicher als das Original wird.
Auto-Belichtung	Ein	Stellt die Gesamthelligkeit so ein, dass die Kopie im Vergleich zum Original überbelichtet ist.
Auto-Belichtungspegel	Normal*	Zeigt den Pegel der Gesamthelligkeit bei Normal an.
	Höher(1)	Zeigt den Pegel der Gesamthelligkeit bei Höher(1) an.
	Höher(2)	Zeigt den Pegel der Gesamthelligkeit bei Höher(2) an.

TIFF-Dateiformat	TIFF V6*	Einstellen das Dateiformat auf TIFF V6.
	TTN2	Einstellen das Dateiformat auf TTN2.
Bildkomprimierung	Niedriger	Komprimiert ein Bild mit einer niedrigeren Komprimierungsrate.
	Normal*	Komprimiert ein Bild mit einer normalen Komprimierungsrate.
	Höher	Komprimiert ein Bild mit einer höheren Komprimierungsrate.
Max E-Mail Größe	50-16384	Legt einen maximalen Umfang der E-Mail-Daten fest. Der Standardwert ist 2048 KB.
*[1] Sie können den automatischen Dokumenteneinzug ausschließlich zum Einlesen von Dokumenten im Format 8,5"x13" und Legal verwenden.		

Fax-Vorgaben

Zweck:

Erstellen Ihrer eigenen Fax-Vorgabeeinstellungen.

Werte:

Auflösung	Standard*	Für Dokumente mit Zeichen in normaler Größe.
	Fein	Für Dokumente mit kleinen Zeichen oder dünnen Linien und Dokumente, die mit einem Matrixdrucker gedruckt wurden.
	SuperFein	Für Dokumente mit extrem feinen Details. Der Superfein-Modus ist nur verfügbar, wenn der entfernte Drucker die SuperFein-Auflösung ebenfalls unterstützt.
Originaltyp	Text&Foto	Für Dokumente mit Text und Foto/Graustufen.
	Foto	Für Dokumente mit Foto oder Graustufen.
	Text*	Für Dokumente mit Text.
Heller/Dunkler	Normal*	Geeignet für maschinengeschriebene oder gedruckte Dokumente.
	Dunkler1	Geeignet für hell gedruckte Dokumente und Dokumente mit schwachen Bleistiftanmerkungen.
	Dunkler2	
	Dunkler3	

	Heller3	Geeignet für dunklen Druck.
	Heller2	
	Heller1	
Verz. Start	21:00*	Speichert Dokumente zum Senden zu einem späteren Zeitpunkt, um so günstigere Ferngesprächstarife auszunutzen.
	00:00-23:59	

Fax-Einstellungen

Zweck:

Bestätigen der Faxeinstellungen.

Werte:

Intervall-Timer	Gibt das Zeitintervall (3–255 Minuten) für die Sendewiederholungsversuche an.
Anzahl der Neuwahlen	Gibt die Zahl der Wahlwiederholungsversuche (0–9) an. Wenn Sie 0 angeben, wird keine Wahlwiederholung durchgeführt. Der Standardwert ist 3.
Intervall d. Neuwahlen	Wenn das anzuwählende Faxgerät besetzt war, wird automatisch eine Wahlwiederholung durchgeführt. Es kann ein Intervall zwischen 1 und 15 Minuten eingegeben werden.
Antwort Wahl	Sie können den Standard-Faxempfangsmodus festlegen. · TEL-Modus · FAX-Modus (automatischer Empfangsmodus) · TEL/FAX-Modus · Antw./FAX-Modus · DRPD-Modus (Distinctive Ring Pattern Detection, Erkennung unterschiedlicher Rufzeichen) – (DRPD ist ein Service, der von einigen Telefonanbietern bereitgestellt wird.)
Auto-Antw. Fax	Nimmt einen eingehenden Anruf entgegen und wechselt automatisch in den Empfangsmodus.
Auto-Antw. TEL/FAX	Nutzt eine Telefonleitung gemeinsam mit einem externen Telefon.
Auto-Antw. Antw./FAX	Nutzt eine Telefonleitung gemeinsam mit einem Anrufbeantworter.
Line-Monitor	Gibt die Lautstärke für das externe Telefon (Line-Monitor) an.
Ruftonlautstärke	Gibt die Lautstärke für eingehende Faxnachrichten an.

Line_Typ	PSTN	Stellt PSTN als Leitungstyp ein.
	PBX	Stellt PPX als Leitungstyp ein.
Wahltyp	PB	Stellt PB als Wahltyp ein.
	DP (10PPS)	Stellt DP (10PPS (Impulse pro Sekunde)) als Wahltyp ein.
	DP (20PPS)	Stellt DP (20PPS) als Wahltyp ein.
DM-Verhinderung	Ein	Faxnachrichten, einschließlich unerwünschte Faxnachrichten, werden von Gegenstellen nicht angenommen.
Remote-Empfang	Ein	Ein Fax wird durch Eingeben des Fernempfangscodes am externen Telefon empfangen.
Remote-Empfangston	Gibt den Ton an, der ertönt, wenn der Remote-Empfang auf Ein gestellt ist.	
Duplexdruck* [1]	Ein	Duplexdruck wird beim Empfang einer Faxnachricht verwendet.
Sende Kopfz.	Ein	Für Faxnachrichten wird ein Deckblatt erstellt.
Sende Kopfz. Name	Der Kopfzeilenname wird in das Deckblatt für Faxnachrichten integriert.	
G3ID	Ihre Telefonnummer wird in das Deckblatt für Faxnachrichten integriert.	
Örtl. Name	Der lokale Name wird in das Deckblatt für Faxnachrichten integriert.	
DRPD-Muster	Muster*n*	Stellt das DRPD-Muster auf Muster1 bis Muster5 ein. DRPD ist ein Service, der von einigen Telefonanbietern bereitgestellt wird.
Weiterl. Einst.	Übertrag.B.Fehler*	Eingehende Faxnachrichten werden weitergeleitet, wenn ein Fehler auftritt.
	Immer übertragen	Eingehende Faxnachrichten werden immer weitergeleitet.
	Nicht übertragen	Eingehende Faxnachrichten werden nicht weitergeleitet.
Weiterl. Einstellungen Numm.	Legt die Nummer fest, an die der Multifunktionsdrucker eingehende Faxnachrichten weiterleitet.	
Weiterl. Einst. Druck	Ein	Die weitergeleiteten Faxnachrichten werden ausgedruckt, wenn der

		Multifunktionsdrucker auf die Weiterleitung von Faxnachrichten eingestellt ist.
	Aus	Die weitergeleiteten Faxnachrichten werden nicht ausgedruckt, wenn der Multifunktionsdrucker auf die Weiterleitung von Faxnachrichten eingestellt ist.
Vorw. Wahl	Ein	Fügt die Vorwählnummer hinzu, wenn Sie ein Fax senden.
	Aus	Fügt die Vorwählnummer nicht hinzu, wenn Sie ein Fax senden.
Vorw. Wahl Numm.	Legt eine Vorwählnummer mit bis zu fünf Ziffern fest.	
Größe wegwerf.	Ein	Der untere Rand eines Dokuments, der nicht mehr auf eine Druckseite passt, wird abgeschnitten.
	Aus*	Der untere Rand eines Dokuments, der nicht mehr auf eine Druckseite passt, wird nicht abgeschnitten.
Farb-Fax	Ein	Farbfaxe können gesendet und empfangen werden (der Farb- oder Schwarzweißmodus wird beim Senden eines Faxes ausgewählt).
	Aus*	Faxe werden nur im Schwarzweißmodus gesendet und empfangen.
Schwellenwert für Schleifenstrom externes Telefon	Niedriger	Legt Niedriger als Schwellenwert fest.
	Normal*	Legt Normal als Schwellenwert fest.
	Höher	Legt Höher als Schwellenwert fest.
Weiterleitungsfehler Druck	Ein	Mit dieser Option werden die Dokumente gedruckt, deren Übertragung fehlgeschlagen ist, wenn "Weiterl. Einst. Druck" auf "Aus" gestellt ist.
Land* [2]	USA	Legt das Land für das Fax fest.
*[1] Diese Option ist nur verfügbar, wenn die optionale Duplexeinheit installiert ist. *[2] Klicken Sie auf Einen Neustart des Druckers durchführen, um die neuen Einstellungen zu verwenden. , damit die Änderungen wirksam werden.		

Druckerwartung

Die Registerkarte Druckerwartung enthält die Seiten Papierdichte-Einstellungen , BTR-Einstellungen , Fixierer-Einstellungen , Automatische Registrierungs-Einstellungen , Farbregistrierungs-Einstellung , Höhenlage einst. , Vorgaben rücksetzen , Speicher löschen , Kein Dell-Toner , Druckzähler initialisieren , Uhr-Einst. und Web-Link-Anpassung .

Papierstärke

Zweck:

Angeben der Papierstärke.

Werte:

Normal	Leicht
	Normal
Etiketten	Leicht
	Normal

BTR einstellen

Zweck:

Festlegen der Bezugsspannungs-Einstellung für die Übertragungswalze.

Werte:

Normal	Setzt die Bezugsspannungs-Einstellung der Übertragungswalze für Normalpapier.
Normal dick	Setzt die Bezugsspannungs-Einstellung der Übertragungswalze für dickes Normalpapier.
Klarsichtfolien	Setzt die Bezugsspannungs-Einstellung der Übertragungswalze für Klarsichtfolie.
Deckblätter	Setzt die Bezugsspannungs-Einstellung der Übertragungswalze für Deckblätter.
Deckblätter dick	Setzt die Bezugsspannungs-Einstellung der Übertragungswalze für dicke Deckblätter.
Etiketten	Setzt die Bezugsspannungs-Einstellung der Übertragungswalze für Etiketten.
Beschichtet	Setzt die Bezugsspannungs-Einstellung der Übertragungswalze für beschichtetes Papier.
Beschichtet dick	Setzt die Bezugsspannungs-Einstellung der Übertragungswalze für dickes beschichtetes Papier.
Umschläge	Setzt die Bezugsspannungs-Einstellung der Übertragungswalze für Briefumschläge.

Fixierer einstellen

Zweck:

Festlegen der Temperatureinstellung für die Fixiereinheit.

Werte:

Normal	Legt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit für Normalpapier fest.
Normal dick	Legt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit für dickes Normalpapier fest.
Klarsichtfolien	Legt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit für Folien fest.
Deckblätter	Legt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit für Deckblätter fest.
Deckblätter dick	Legt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit für dicke Deckblätter fest.
Etiketten	Legt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit für Etiketten fest.
Beschichtet	Legt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit für beschichtetes Papier fest.
Beschichtet dick	Legt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit für dickes beschichtetes Papier fest.
Umschläge	Legt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit für Briefumschläge fest.

Automatische Registrienungs-einstellung

Zweck:

Festlegen, ob die Farbregistrierung automatisch eingestellt wird.

Werte:

Automatische Registrienungs-einstellung	Festlegen, ob die Farbregistrierung automatisch eingestellt wird.

Farbregistrierungs-einstellung

Zweck:

Drucken des Farbregistrierungsdiagramms und Einstellen der Farbregistrierung mit Hilfe des Diagramms.

Diese Funktion ist erforderlich, wenn der Multifunktionsdrucker neu eingerichtet oder an einem neuen Standort aufgestellt wurde.

Werte:

Automtisch korrigieren	Klicken Sie auf Start , um das Farbregistrierungsdiagramm auszudrucken.
Farbreg.diagramm	Klicken Sie auf Start , um das Farbregistrierungsdiagramm auszudrucken.

Nummer eingeben	Gelb	Gibt die Werte an, die aus dem Farbregistrierungsdiagramm hervorgehen.
	Magenta	
	Cyan	

Höhenlage einst.

Zweck:

Zum Einstellen der Höhe des Aufstellungsorts des Multifunktionsdruckers.

Werte:

0 Meter	Wählen Sie den Wert, der Höhe des Aufstellungsorts des Multifunktionsdruckers am nächsten kommt.
1000 Meter	
2000 Meter	
3000 Meter	

Vorgaben rücksetzen

Zweck:

Initialisieren des nicht-flüchtigen Speichers (NVM). Wenn Sie diese Funktion ausführen und den Multifunktionsdrucker neu starten, werden alle Menüparameter auf die Standardwerte zurückgesetzt.

Werte:

Vorgaben rücks. und Drucker neu starten.	Klicken Sie auf Start , um den nicht-flüchtigen Speicher (NVM) zu initialisieren.
Vorgaben Benutzer-Abschnitt rücksetzen	Klicken Sie auf Start , um den Benutzer-Abschnitt zu initialisieren.

Speicher löschen.

Zweck:

Löschen aller Dateien, die als Druckaufträge des Typs Secure Print und Proof Print auf der RAM-Disk gespeichert sind. Diese Option ist nur verfügbar, wenn die RAM-Disk aktiviert ist.

Werte:

Speicher löschen.	Klicken Sie auf Start , um alle auf der RAM-Disk gespeicherten Dateien zu löschen.

Kein Dell-Toner

Zweck:

Legt fest, ob eine nachgefüllte Druck-Kassette verwendet wird oder nicht. Wenn dieser Wert eingestellt ist, können Sie Druck-Kassetten von anderen Anbietern verwenden.

Werte:

Kein Dell-Toner	Legt fest, ob eine nachgefüllte Druck-Kassette verwendet wird. Wenn Sie Druck-Kassetten von Fremdherstellern verwenden, können einige Druckerfunktionen deaktiviert sein, und die Druckqualität und die Zuverlässigkeit des Multifunktionsdruckers können reduziert sein. Dell empfiehlt daher ausschließlich die Verwendung von Dell Druck-Kassetten für den Multifunktionsdrucker. Dell bietet keine Gewährleistung für Probleme aufgrund der Verwendung von Zubehörteilen, Ersatzteilen oder Komponenten, die nicht von Dell geliefert wurden.

Druckzähler initialisieren

Zweck:

Initialisieren des Druckzählers des Multifunktionsdruckers. Wenn Sie diese Funktion ausführen, wird der Multifunktionsdrucker neu gestartet.

Werte:

Druckzähler initialisieren	Klicken Sie auf Start , um den Druckzähler zu initialisieren.

Uhr-Einst.

Zweck:

Festlegen der Uhr-Einstellungen.

Werte:

Datumsformat	Gibt das Datumsformat an.
Zeit Format	Gibt das Uhrzeitformat als 24H oder 12H an.
Zeitzone	Gibt die Zeitzone an.
Datum einst.	Stellt das Datumsformat ein. Der Standardwert ist mm/tt/jj.
Zeit einst.	Stellt die Uhrzeit ein.

Web-Link-Anpassung

Zweck:

Konfiguration des Links zum Bestellen von Versorgungsmaterialien.

Werte:

URL zur Nachbestellung wählen	Legt den URL fest, mit dem Versorgungsteile bestellen bei: im linken Rahmen verknüpft ist.
Standard	http://accessories.us.dell.com/sna
Vorzug	http://premier.dell.com

Druckservereinstellungen

Mit dem Menü Druckservereinstellungen stellen Sie den Druckerschnittstellen-Typ und erforderliche Kommunikationsbedingungen ein.

Am oberen Rand des rechten Frame werden die Registerkarten für die folgenden Seiten angezeigt:

Druckserverberichte

Die Registerkarte Druckserverberichte enthält die Seiten Druckserver-Einrichtung , NetWare-Einrichtung und E-Mail-Warnung-Einrichtung .

Druckserver-Einrichtungsseite

Zweck:

Überprüfung der aktuellen Einstellungen des TCP/IP-Protokolls (Transmission Control Protocol/Internet Protocol) und der Druckeranschlüsse. Auf dieser Seite können Sie die diversen Einstellungen nur überprüfen. Wenn Sie die Einstellungen ändern möchten, wechseln Sie zu den Seiten der Registerkarte Druckservereinstellungen .

Werte:

Ethernet *[1]	Ethernet-Einstellungen	Zeigt die aktuellen Einstellungen für die Ethernet-Übertragungsgeschwindigkeit und die Duplex-Einstellungen.
	Aktuelle Ethernet-Einstellungen	Zeigt die aktuellen Ethernet-Einstellungen.
	MAC-Adresse	Zeigt die MAC-Adresse (Media Access Control Address) des Druckers.
Funknetzeinstellungen *[2], *[3]	SSID	Zeigt die SSID (Service Set ID) an, die das Netzwerk identifiziert.
	Netzwerktyp	Zeigt den Netzwerktyp an: Ad-Hoc- oder Infrastructure-Modus.

	MAC-Adresse		Zeigt die MAC-Adresse des Funknetzwerk Drucker-Adapters.
	Verbindungskanal		Zeigt die Kanalnummer der Verbindung an.
	Verbindungsqualität		Zeigt die Qualität der Verbindung an.
TCP/IP-Einstellungen	IP-Modus		Zeigt den IP-Modus an.
	Host-Bezeichnung		Zeigt den Host-Namen.
	IPv4	IP-Adressenmodus	Zeigt den IP-Adressenmodus an.
		IP-Adresse	Zeigt die IP-Adresse an.
		Teilnetzmaske	Zeigt die Subnetzmaske an.
		Gateway-Adresse	Zeigt die Gateway-Adresse an.
	IPv6	Manuelle Adresse verwenden	Zeigt an, ob die IP-Adresse manuell eingestellt wird.
		Manuelle Adresse	Zeigt die IP-Adresse an.
		Stateless-Adresse 1-3	Zeigt die automatisch erstellte Adresse (Stateless Address) an.
		Link-Local-Adresse	Zeigt die linklokale Adresse an.
		Manuelle Gateway-Adresse	Zeigt die Gateway-Adresse an.
		Gateway-Adresse automatisch konfigurieren	Zeigt die Gateway-Adresse an.
DNS* 3	IPv4	DNS-Serveradresse von DHCP beziehen	Zeigt an, ob die Adresse des DNS-Servers (Domain Name System) automatisch vom DHCP-Server (Dynamic Host Configuration Protocol) bezogen wird.
		Aktuelle DNS-Serveradresse	Zeigt die Adresse des DNS-Servers.
	IPv6	DNS-Serveradresse von DHCPv6-lite beziehen	Zeigt an, ob die DNS-Serveradresse automatisch vom DHCPv6-lite-Server bezogen wird.

		Aktuelle DNS-Serveradresse	Zeigt die Adresse des DNS-Servers.
	Dynamische DNS-Aktualisierung (IPv4)* 2		Zeigt den Status der dynamischen DNS-Update-Funktion an.
	Dynamische DNS-Aktualisierung (IPv6)* 2		Zeigt den Status der dynamischen DNS-Update-Funktion an.
	Suchliste automatisch erstellen		Zeigt an, ob automatisch eine Suchliste erstellt wird.
	Domänennamen suchen		Zeigt den Such-Domänennamen an.
	Unterbrechung		Zeigt den Zeitabstand für die Zeitüberschreitung an.
	Vorrang für IPv6 DNS-Namensauflösung		Zeigt an, ob die Funktion DNS-Namensauflösung verwendet wird.
WINS * 3	WINS-Modus		Zeigt die Einstellung zum Abrufen der WINS-Serveradresse (Windows Internet Name Service).
	WINS-Primärserver		Zeigt die Adresse des primären WINS-Servers
	WINS-Sekundärserver		Zeigt die Adresse des sekundären WINS-Servers.
LPD	Port-Status		Zeigt den Status des Anschlusses.
	Verbindungsunterbrechung		Zeigt den Zeitabstand für eine Zeitüberschreitung der Verbindung.
Port9100	Port-Status		Zeigt den Status des Anschlusses.
	Portnummer		Zeigt die Nummer des Anschlusses.
	Verbindungsunterbrechung		Zeigt den Zeitabstand für eine Zeitüberschreitung der Verbindung.
IPP *3	Port-Status		Zeigt den IPP-Port-Status (Internet Printing Protocol).

	Drucker-URI	Zeigt die URI (Uniform Resource Identifier) des Druckers.
	Verbindungsunterbrechung	Zeigt den Zeitabstand für eine Zeitüberschreitung der Verbindung.
	Portnummer	Zeigt die IPP-Portnummer.
	Maximalle Anzahl der Sessions	Zeigt die maximale Anzahl der gleichzeitig möglichen Verbindungen für den Empfang durch den Client.
WSD* 3	Port-Status	Zeigt den Status des WSD-Anschlusses an.
	Portnummer	Zeigt die Nummer des WSD-Anschlusses an.
	Empfangsunterbrechung	Zeigt den Zeitabstand für eine Zeitüberschreitung des Empfangs an.
	Benachrichtigung über Zeitüberschreitung	Zeigt den Zeitabstand für eine Zeitüberschreitung für die Benachrichtigung an.
	Maximale TTL-Anzahl	Zeigt die maximale Zahl der TTLs an.
	Maximale Anzahl von Benachrichtigungen	Zeigt die maximale Zahl der Benachrichtigungen an.
HTTP	Port-Status	Zeigt den HTTP-Port-Status (Hyper Text Transfer Protocol).
	Portnummer	Zeigt die HTTP-Portnummer.
	Gleichzeitige Anschlüsse	Zeigt die Anzahl der gleichzeitig möglichen Verbindungen für den Empfang durch den Client.
	Verbindungsunterbrechung	Zeigt den Zeitabstand für eine Zeitüberschreitung der Verbindung.
FTP	Port-Status	Zeigt den Status des Anschlusses.
	Verbindungsunterbrechung	Zeigt den Zeitabstand für eine Zeitüberschreitung der Verbindung.
SMB *[3]	Port-Status	Zeigt den Status des

		Anschlusses.
	Host-Bezeichnung	Zeigt den Host-Namen.
	Arbeitsgruppe	Zeigt den Namen der Arbeitsgruppe.
	Maximalle Anzahl der Sessions	Zeigt die maximale Anzahl der gleichzeitig möglichen Verbindungen für den Empfang durch den Client.
	Unicode-Unterstützung	Zeigt den Status der Funktion Unicode-Unterstützung .
	Automatischer Master-Modus	Zeigt den Status der Funktion Automatischer Master-Modus .
	Passwort verschlüsseln	Zeigt den Status der Funktion Passwort verschlüsseln .
	Jobunterbrechung	Zeigt den Zeitabstand für eine Zeitüberschreitung.
	Verbindungsunterbrechung	Zeigt den Zeitabstand für eine Zeitüberschreitung der Verbindung.
AppleTalk *[3]	Port-Status	Zeigt den Status des Anschlusses.
	Drucker	Zeigt den in AppleTalk verwendeten Druckernamen.
	AppleTalk-Zone	Zeigt den Namen der AppleTalk-Zone.
	AppleTalk-Typ	Zeigt den AppleTalk-Typ.
	Startzeit verzögern	Legt die Druckerstartzeit in Sekunden fest.
Bonjour (mDNS) * [3]	Port-Status	Zeigt den Status des Anschlusses.
	Host-Bezeichnung	Zeigt den Host-Namen.
	Druckername	Zeigt den Druckernamen.
SNMP-Agent	Port-Status	Zeigt den Status des Anschlusses.
	Trap-Benachrichtigung 1-4	Zeigt den Status der Funktion Trap-Benachrichtigung und die IP-Adresse.

	Authentifizierungsfehler-Trap	Zeigt den Status der Funktion Authentifizierungsfehler-Trap .
Mit PC scannen	FTP-Client	Daten werden mit Hilfe des FTP-Client gescannt.
	SMB-Client	Daten werden mit Hilfe des SMB-Client gescannt.
IPsec-Einstellungen	Protokoll	Zeigt den Protokoll-Status an.
	IKE	Zeigt die Verwendung eines gemeinsamen Schlüssels für die IKE-Authentifizierung an.
	IKE SA-Lebensdauer	Zeigt die Gültigkeitsdauer der IKE SA an.
	IPsec SA-Lebensdauer	Zeigt die Gültigkeitsdauer der IPsec SA an.
	DH-Gruppe	Zeigt die DH-Gruppe an.
	PFS	Zeigt den PFS-Status an.
	IPv4-Adresse von Remote Peers	Zeigt die IP-Adresse für die Verbindung an.
	IPv6-Adresse von Remote Peers	Zeigt die IP-Adresse für die Verbindung an.
	Nicht-IPsec-Kommunikationsrichtlinie	Zeigt den Status der Funktion Nicht-IPsec-Kommunikationsrichtlinie an.
IP-Filter (IPv4) *[4]	Zugriffsliste	Zeigt die Liste der IP-Adressen an, für die der Zugriff auf den Multifunktionsdrucker freigegeben bzw. gesperrt ist.
*[1] Die Einstellungen für Ethernet werden nicht gezeigt, wenn der optionale Funknetzwerk-Druckeradapter installiert ist. *[2] Ein optionaler Funknetzwerk-Druckeradapter ist zur Anzeige des Elements erforderlich. *[3] Zur Anzeige der Elemente wird eine optionale Multiprotokollkarte benötigt. *[4] Diese Option ist nur für LPD oder Port9100 verfügbar.		

NetWare-Einrichtungsseite

Zweck:

Überprüfen der aktuellen Einstellungen für IPX/SPX (Internetwork Packet Exchange/Sequenced Packet Exchange) und NetWare. Auf dieser Seite können Sie die diversen Einstellungen nur überprüfen. Wenn Sie die Einstellungen ändern möchten, wechseln Sie zu den Seiten der Registerkarte

Druckservereinstellungen .

Werte:

IPX/SPX-Einstellungen	Frame-Typ	Zeigt den aktiven Rahmentyp.
	Aktueller Frame-Typ	Zeigt den aktuellen Rahmentyp.
	Netzadresse	Zeigt die Adresse im IPX/SPX-Netzwerk.
Netware	Port-Status	Zeigt den Status des Anschlusses. Wenn NetWare implementiert ist, wird auch der Status von IPX/SPX und TCP/IP angezeigt.
	Gerätebezeichnung	Zeigt den Druckernamen.
	Aktiver Modus	Zeigt den aktuellen Modus für die Funktion Aktiver Modus.
	Baumbezeichnung	Zeigt den Baumnamen.
	Kontextbezeichnung	Zeigt den Kontext-Namen des Druckserver-Objekts.
	Dateiserverbezeichnung	Zeigt den Namen des Dateiservers.
	Sendeaufrufintervall	Zeigt das Zeitintervall.
	NCP-Paketfehlerhäufung	Zeigt den Status und gibt an, ob die Funktion NCP-Paketfehlerhäufung (NetWare Core Protocol) verwendet werden soll.
	Statusinformation	Zeigt Meldungen zum Zustand des Multifunktionsdruckers an.
SLP	Active Discovery	Zeigt an, ob Active Discovery aktiviert ist.

 HINWEIS: Zum Anzeigen der Seite NetWare-Einrichtung wird eine optionale Multiprotokollkarte benötigt.

E-Mail-Warnung-Einrichtungsseite

Zweck:

Überprüfung der aktuellen SMTP/POP-Einstellungen (Simple Mail Transfer Protocol/Post Office Protocol) für die E-Mail-Funktion sowie die E-Mail-Alarm-Funktion. Auf dieser Seite können Sie die diversen Einstellungen nur überprüfen. Wenn Sie die Einstellungen ändern möchten, wechseln Sie zu den Seiten der Registerkarte Druckservereinstellungen .

Werte:

E-Mail-Servereinstellungen	Port-Status	Zeigt den Status des Anschlusses.

	Primärer SMTP-Konzentrator		Zeigt das primäre SMTP-Gateway (Simple Mail Transfer Protocol).
	SMTP-Port-Nummer		Zeigt die Nummer des SMTP-Anschlusses an.
	E-Mail-Authentifizierung senden		Zeigt das Authentifizierungsverfahren für ausgehende E-Mail-Nachrichten an.
	POP3-Serveradresse		Zeigt die POP3-Serveradresse (Post Office Protocol 3).
	POP3-Port-Nummer		Zeigt die Nummer des POP3-Anschlusses an.
	Antwortadresse		Zeigt die IP-Adresse von per SMTP-Protokoll verbundenen Servern für ankommende Daten.
	SMTP-Serveranschluss		Zeigt den Status der SMTP-Server-Verbindung.
E-Mail-Warneinstellungen	E-Mail-Liste 1		Zeigt die in E-Mail-Liste 1 angegebenen zulässigen E-Mail-Adressen für die Funktion "E-Mail-Warnung" an.
	Warnsignale für Liste 1 wählen	Versorgungswarnsignale	Zeigt den Status und gibt an, ob E-Mail-Alarmmeldungen in Bezug auf Verbrauchsmaterialien empfangen werden sollen.
		Warnsignal zur Papierhandhabung	Zeigt den Status und gibt an, ob E-Mail-Alarmmeldungen in Bezug auf die Papierhandhabung empfangen werden sollen.
		Service-Anruf	Zeigt den Status und gibt an, ob E-Mail-Alarmmeldungen in Bezug auf Wartungs-/Reparaturarbeiten empfangen werden sollen.
	E-Mail-Liste 2		Zeigt die in E-Mail-Liste 2 angegebenen zulässigen E-Mail-Adressen für die Funktion "E-Mail-Warnung" an.

	Warnsignale für Liste 2 wählen	Versorgungswarnsignale	Zeigt den Status und gibt an, ob E-Mail-Alarmmeldungen in Bezug auf Verbrauchsmaterialien empfangen werden sollen.
		Warnsignal zur Papierhandhabung	Zeigt den Status und gibt an, ob E-Mail-Alarmmeldungen in Bezug auf die Papierhandhabung empfangen werden sollen.
		Service-Anruf	Zeigt den Status und gibt an, ob E-Mail-Alarmmeldungen in Bezug auf Wartungs-/Reparaturarbeiten empfangen werden sollen.

Druckservereinstellungen

Die Registerkarte Druckservereinstellungen enthält die Seiten Allgemeine Informationen , Port-Einstellungen , Funknetzwerk , TCP/IP , NetWare , SMB , AppleTalk , E-Mail-Warnung , Bonjour(mDNS) und SNMP .

Allgemeine Informationen

Zweck:

Konfigurierung der Basisinformationen für den Drucker.

Werte:

Systemeinstellungen	Druckername		Gibt den Namen des Multifunktionsdruckers an (bis zu 31 alphanumerische Zeichen).
	Ort		Gibt den Standort des Multifunktionsdruckers an (bis zu 63 alphanumerische Zeichen).
	Kontaktperson		Gibt den Namen, die Nummer sowie weitere Informationen über den Druckeradministrator und die Kundendienstzentrale an (bis zu 63 alphanumerische Zeichen).
	E-Mail-Adresse des Administrators		Gibt die Kontaktadresse des Druckeradministrators und der Kundendienstzentrale an (bis zu 63 alphanumerische Zeichen).
	Aktivposten-Markennummer		Gibt die Posten-Etikett-Nummer für den Multifunktionsdrucker an.
EWS-Einstellungen	Automatisches Auffrischen	Ein	Der Inhalt der Statusanzeige-Seiten wird automatisch aktualisiert.

		Aus	Die Statusanzeige-Seiten werden nicht automatisch aktualisiert.
	Intervall zwischen den automatischen Auffrischvorgängen		Legt das Zeitintervall für die automatische Aktualisierung der Statusanzeige-Seiten fest (15 bis 600 Sekunden).

 HINWEIS: Die automatische Aktualisierung betrifft den Inhalt des oberen Frame der Seiten Druckerstatus , Jobliste und Abgeschlossene Jobs .

Port-Einstellungen

Zweck:

Diese Einstellungen legen fest, ob die Druckanschlüsse und Verwaltungsprotokoll-Funktionen aktiviert oder deaktiviert werden sollen.

Werte:

Ethernet *[1]	Ethernet-Einstellungen	Automatisch	Erkennt die Ethernet-Übertragungsgeschwindigkeit und die Duplex-Einstellungen automatisch.
		10BASE-T Halb-Duplex	Wählt 10Base-T Halbduplex als Standardwert.
		10BASE-T Voll-Duplex	Wählt 10Base-T Vollduplex als Standardwert.
		100BASE-TX Halb-Duplex	Wählt 100Base-T Halbduplex als Standardwert.
		100BASE-TX Voll-Duplex	Wählt 100Base-T Vollduplex als Standardwert.
	Aktuelle Ethernet-Einstellungen		Zeigt die aktuellen Ethernet-Einstellungen.
	MAC-Adresse		Zeigt die MAC-Adresse des Druckers.
Port-Status	LPD		Markieren Sie das Kontrollkästchen, um den LPD-Anschluss zu aktivieren
	Port9100		Markieren Sie das Kontrollkästchen, um den Port9100-Anschluss zu aktivieren.
	IPP*[2]		Markieren Sie das Kontrollkästchen, um IPP zu aktivieren.
	WSD		Markieren Sie das Kontrollkästchen, um den WSD-Anschluss zu aktivieren.
	FTP		Markieren Sie das Kontrollkästchen, um FTP zu aktivieren.

	SMB* [2]	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um SMB zu aktivieren. Sie können auch das zu verwendende Transportprotokoll konfigurieren. TCP/IP und NetBEUI können gleichzeitig als Transportprotokoll ausgewählt werden.
	NetWare* [2]	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um den NetWare-Anschluss zu aktivieren. Sie können auch das zu verwendende Transportprotokoll konfigurieren. IPX/SPX und TCP/IP können gleichzeitig als Transportprotokoll ausgewählt werden.
	AppleTalk* [2]	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um den AppleTalk-Anschluss zu aktivieren
	Bonjour (mDNS)* [2]	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um die Bonjour(mDNS)-Funktion zu aktivieren
	E-Mail-Warnung	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um die Funktion E-Mail-Warnung zu aktivieren.
	SNMP-Agent	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um SNMP (Simple Network Management Protocol) zu aktivieren. Sie können auch das zu verwendende Transportprotokoll konfigurieren. UDP und IPX können gleichzeitig als Transportprotokoll ausgewählt werden. IPX ist nur verfügbar, wenn die Multiprotokollkarte installiert ist.
*[1] Die Einstellungen für Ethernet werden nicht gezeigt, wenn der optionale Funknetzwerk-Druckeradapter installiert ist. *[2] Zur Anzeige des Elements wird eine optionale Multiprotokollkarte benötigt.		



HINWEIS: Die Einstellungen auf der Seite Port-Einstellungen werden erst beim nächsten Neustart des Multifunktionsdruckers wirksam. Wenn Sie diese Einstellungen festlegen oder ändern, klicken Sie zur Aktivierung der neuen Einstellungen auf die Schaltfläche Drucker-Neustart durchführen, um die neuen Einstellungen anzuwenden .

Funknetzwerk

Zweck:

Konfigurierung detaillierter Einstellungen für das Funknetzwerk.

Funknetzeinstellungen	SSID	Legt den Namen des Funknetzwerks fest. Bis zu 32 alphanumerische Zeichen.
	Netzwerktyp	Legt den Netzwerktyp fest: Ad-Hoc oder Infrastructure .
	MAC-Adresse	Zeigt die MAC-Adresse des Funknetzwerk Drucker- Adapters des Druckers an.
	Verbindungskanal	Zeigt die Kanalnummer der drahtlosen Verbindung des Druckers an.
	Verbindungsqualität	Zeigt die Qualität der Funknetzwerkverbindung des Druckers an.
Sicherheitseinstellungen	Verschlüsselung	Wählen Sie das Sicherheitsverfahren in der Liste.
	WEP-Schlüssel 1–4	Legt den WEP-Schlüssel für dieses Funknetzwerk fest, wenn WEP 128bit oder WEP 64bit für Verschlüsselung ausgewählt ist.
	Schlüssel übertragen	Legt den Übertragungsschlüssel aus der Liste fest.
	Passphrase	Legt die Passphrase mit 8 bis 63 alphanumerischen Zeichen fest, wenn WPA-PSK AES oder WPA-PSK TKIP für Verschlüsselung ausgewählt ist.

 HINWEIS: Um WPA2-PSK einzustellen, wählen Sie WPA-PSK AES aus.

 HINWEIS: Ein optionaler Funknetzwerk Drucker-Adapter ist zur Anzeige der Seite Drahtlos erforderlich.

TCP/IP

Zweck:

Konfigurierung von IP-Adresse, Subnetzmaske und Gateway-Adresse des Multifunktionsdruckers.

Werte:

TCP/IP-Einstellungen	IP-Modus		Gibt den IP-Modus an.
	Host-Bezeichnung		Gibt den Host-Namen an.
	IPv4	IP-Adressenmodus	Gibt den IP-Adressenmodus an.

		Manuelle IP-Adresse	Legt die IP-Adresse fest.
		Manuelle Teilnetzmaske	Legt die Subnetzmaske fest.
		Manuelle Gateway-Adresse	Legt die Gateway-Adresse fest.
	IPv6	Manuelle Adresse verwenden	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um die IP-Adresse manuell festzulegen.
		Manuelle Adresse	Legt die IP-Adresse fest.
		Manuelle Gateway-Adresse	Legt die Gateway-Adresse fest.
DNS	DNS-Domänenname* [1]		Legt den Domänennamen des Domänennamenservers fest. Es können bis zu 255 alphanumerische Zeichen, Punkte und Bindestriche verwendet werden. Wenn Sie mehrere Domänennamen festlegen müssen, trennen Sie sie per Komma oder Semikolon.
	IPv4	DNS-Serveradresse von DHCP beziehen	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um die Adresse des DNS-Servers automatisch vom DHCP-Server zu beziehen
		Manuelle DNS-Serveradresse	Gibt die Adresse des DNS-Servers an.
	IPv6	DNS-Serveradresse von DHCPv6-lite beziehen	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um die Adresse des DNS-Servers automatisch vom DHCPv6-lite-Server zu beziehen.
		Manuelle DNS-Serveradresse	Gibt die Adresse des DNS-Servers an.
	Dynamische DNS-Aktualisierung (IPv4)* [1]		Markieren Sie das Kontrollkästchen, um dynamische DNS-Updates zu aktivieren.
	Dynamische DNS-Aktualisierung (IPv6)* [1]		Markieren Sie das Kontrollkästchen, um dynamische DNS-Updates zu aktivieren.
	Suchliste automatisch erstellen* [1]		Markieren Sie das Kontrollkästchen, um die Suchliste automatisch zu erstellen.

	Domänennamen suchen* [1]	Gibt den Such-Domänennamen an. Es können bis zu 255 alphanumerische Zeichen, Punkte und Bindestriche verwendet werden. Wenn Sie mehrere Domänennamen festlegen müssen, trennen Sie sie per Komma oder Semikolon.
	Unterbrechung* [1]	Gibt den Zeitabstand für die Zeitüberschreitung zwischen 1 und 60 Sekunden an.
	Vorrang für IPv6 DNS-Namensauflösung	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um die Funktion DNS-Namensauflösung zu aktivieren.
WINS* [1]	WINS-Modus	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um die Adresse des WINS-Servers automatisch vom DHCP-Server zu beziehen.
	WINS-Primärserver	Gibt die Adresse des WINS-Servers im Format *nnn.nnn.nnn.nnn* an. Jeder Abschnitt der Folge *nnn.nnn.nnn.nnn* ist ein Wert zwischen 0 und 254. Beachten Sie bitte, dass die Werte 127 und 224–254 für die erste Dreiergruppe nicht zulässig sind.
	WINS-Sekundärserver	Gibt die Adresse eines Reserve-WINS-Servers im Format *nnn.nnn.nnn.nnn* an. Jeder Abschnitt der Folge *nnn.nnn.nnn.nnn* ist ein Wert zwischen 0 und 254. Beachten Sie bitte, dass die Werte 127 und 224–254 für die erste Dreiergruppe nicht zulässig sind.
LPD	Verbindungsunterbrechung	Gibt den Zeitabstand für eine Verbindungsunterbrechung an (1 bis 1000 Sekunden).
	IP-Filter (IPv4)	Zum Einrichten der IP-Filter-Einstellungen klicken Sie auf IP-Filter . Die Seite IP-Filter wird angezeigt.
Port9100	Portnummer	Gibt die Anschlussnummer an (9000 bis 9999).
	Verbindungsunterbrechung	Gibt den Zeitabstand für eine Zeitüberschreitung der Verbindung an (1 bis 1000 Sekunden).

	IP-Filter (IPv4)	Zum Einrichten der IP-Filter-Einstellungen klicken Sie auf IP-Filter . Die Seite IP-Filter wird angezeigt.
IPP*[1]	Drucker-URI	Zeigt die URI des Druckers.
	Verbindungsunterbrechung	Gibt den Zeitabstand für eine Verbindungsunterbrechung an (1 bis 1000 Sekunden).
	Portnummer	Zeigt die Nummer des Anschlusses an, auf dem Anforderungen vom Client empfangen werden können.
	Maximalle Anzahl der Sessions	Zeigt die maximale Anzahl der gleichzeitig möglichen Verbindungen für den Empfang durch den Client.
WSD	Portnummer	Gibt die Anschlussnummer an (8000 bis 9999).
	Empfangsunterbrechung	Legt den Zeitabstand für die Empfangsunterbrechung fest (1 bis 65535 Sekunden).
	Benachrichtigung über Zeitüberschreitung	Legt den Zeitabstand für eine Benachrichtigungs-Zeitüberschreitung fest (1 bis 60 Sekunden).
	Maximale TTL-Anzahl	Legt die maximale Zahl der TTL fest (1 bis 10).
	Maximale Anzahl von Benachrichtigungen	Legt die maximale Zahl der Benachrichtigungen fest (10 bis 20).
HTTP	Portnummer	Stellt die Nummer des Anschlusses auf 80 oder von 8000 bis 9999 ein.
	Gleichzeitige Anschlüsse	Zeigt die maximale Anzahl der gleichzeitig möglichen Verbindungen für den Empfang durch den Client.
	Verbindungsunterbrechung	Gibt den Zeitabstand für eine Verbindungsunterbrechung an (1 bis 255 Sekunden).
FTP	Passwort	Gibt an, ob das Passwort aktiviert oder deaktiviert werden soll. Und legt auch den Passwort-Wert (bis zu 7 Stellen) fest.
	Verbindungsunterbrechung	Gibt den Zeitabstand für eine Verbindungsunterbrechung an (1 bis 1000 Sekunden).
IP-Filter	Adresse	Legt die Adresse im Adressfeld fest.

(IPv4) *[2]			Geben Sie eine Zahl zwischen 0 und 255 in jedem Feld des Musters "aaa.bbb.ccc.ddd" ein. Die Zahlen 127 und 224–254 sind dabei für "aaa" nicht zulässig.
	Adressenmaske		Legt die Subnetzmaske im Feld "Mask" fest. Geben Sie in jedem Feld einen numerischen Wert zwischen 0 und 255 ein.
	Aktiver Modus	Ablehnen	Verhindert das Drucken von der angegebenen Netzwerkadresse aus.
		Erlauben	Gestattet das Drucken von der angegebenen Netzwerkadresse aus.
		Deaktiviert	Deaktiviert die IP-Filter-Funktion für die angegebene IP-Adresse.
*[1] Zur Anzeige des Elements wird eine optionale Multiprotokollkarte benötigt. *[2] Diese Option ist nur für LPD oder Port9100 verfügbar.			

Netware

Zweck:

Konfigurierung detaillierter Einstellungen für IPX/SPX und NetWare.

Werte:

IPX/SPX-Einstellungen	Frame-Typ	Automatisch	Legt den aktiven Rahmentyp automatisch fest.
		Ethernet II	Wählt den Rahmentyp Ethernet II.
		Ethernet 802,3	Wählt den Rahmentyp IEEE802.3.
		Ethernet 802.2	Wählt den Rahmentyp IEEE802.2.
		Ethernet SNAP	Wählt den Rahmentyp SNAP (Sub Network Access Protocol).
	Aktueller Frame-Typ		Zeigt den aktuellen Rahmentyp.
	Netzadresse		Zeigt die Adresse im IPX-Netzwerk.
Netware	Gerätebezeichnung *[1]		Gibt den Namen des Druckservers an (bis zu 47 alphanumerische Zeichen). Für den PServer-Modus stellen Sie den Namen des Druckservers ein (Print Server Object Name).

		Wenn keine Eingabe erfolgt, bleibt die ursprüngliche Einstellung gültig.
Aktiver Modus	Verzeichnis: PServer-Modus	Wählen Sie diese Option zur Verwendung in Verzeichnis: PServer-Modus
	Binderei: PServer-Modus	Wählen Sie diese Option zur Verwendung in Binderei: PServer-Modus
Baumbezeichnung *[1]		Gibt den Baumnamen an (bis zu 32 alphanumerische Zeichen). Konfigurieren Sie diese Option nur, wenn Verzeichnis: PServer-Modus gewählt ist.
Kontextbezeichnung		Gibt den Kontextnamen des Druckserver-Objekts an (bis zu 255 alphanumerische Zeichen). Konfigurieren Sie diese Option nur, wenn Verzeichnis: PServer-Modus oder Verzeichnis: RPrinter-Modus gewählt ist.
Dateiserverbezeichnung *[1]		Gibt den Namen des Dateiservers an (bis zu 47 alphanumerische Zeichen). Konfigurieren Sie diese Option nur, wenn Binderei: PServer-Modus gewählt ist.
Sendeaufrufintervall		Gibt den Zeitabstand zwischen dem Eintreffen der Druckdaten in der Druckwarteschlange und dem Druckbeginn an. Sie können einen Wert zwischen 1 und 1000 Sekunden einstellen. Wenn keine Eingabe erfolgt, bleibt die ursprüngliche Einstellung gültig. Konfigurieren Sie diese Option nur, wenn Binderei: PServer-Modus oder Verzeichnis: PServer-Modus gewählt ist.
NCP-Paketfehlerhäufung	Ein	NCP-Paketfehlerhäufung wird verwendet.
	Aus	NCP-Paketfehlerhäufung wird nicht verwendet.
Passwort		Gibt das Passwort für den Druckserver an (bis zu 32 alphanumerische Zeichen). Konfigurieren Sie diese Option nur, wenn Binär: PServer-Modus oder Verzeichnis: PServer-Modus gewählt ist.

	Passwort bestätigen	Geben Sie das Passwort erneut ein.
	Statusinformation	Zeigt den Status von NetWare an.
SLP	Active Discovery	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um Active Discovery zu aktivieren.
*[1] Die folgenden Zeichen sind nicht zulässig: Semikolon (;), Doppelpunkt (:), Sternchen (*), Fragezeichen (?), Punkt (.), Komma (,), Yen-Symbol (¥), Backslash (\), doppelte Anführungszeichen ("), Größer/Kleiner-Zeichen (< >), eckige Klammern ([ ]), Symbole für Operationen (+, = oder ~), senkrechter Strich (|), Schrägstrich (/) und Leerzeichen ( ).		

 HINWEIS: Die Einstellungen für NetWare werden erst beim nächsten Neustart des Multifunktionsdruckers wirksam. Um die neuen Einstellungen zu aktivieren, klicken Sie auf die Schaltfläche Drucker-Neustart durchführen, um die neuen Einstellungen anzuwenden .

 HINWEIS: Zum Anzeigen der Seite NetWare wird eine optionale Multiprotokollkarte benötigt.

SMB

Zweck:

Konfigurierung detaillierter Einstellungen für SMB.

Werte:

Host-Bezeichnung	Gibt den Host-Namen an (bis zu 15 alphanumerische Zeichen). Wenn keine Eingabe erfolgt, bleibt die ursprüngliche Einstellung gültig.
Arbeitsgruppe	Gibt den Arbeitsgruppennamen an (bis zu 15 alphanumerische Zeichen). Wenn keine Eingabe erfolgt, bleibt die ursprüngliche Einstellung gültig.
Administrator-Name	Gibt den Administratornamen an (bis zu 20 alphanumerische Zeichen). Wenn keine Eingabe erfolgt, bleibt die ursprüngliche Einstellung gültig. Der Standardname ist *admin*
Administrator-Passwort	Gibt das Administrator-Passwort an (bis zu 14 alphanumerische Zeichen). Wenn keine Eingabe erfolgt, bleibt die ursprüngliche Einstellung gültig. Das Standardpasswort ist *password* .
Administrator-Passwort bestätigen	Hier wird das konfigurierte Administrator-Passwort durch erneute Eingabe desselben Passworts bestätigt.
Maximalle Anzahl der Sessions	Zeigt die maximale Anzahl von Sitzungen.

Unicode-Unterstützung	Ein	Der Name von Host und Arbeitsgruppe wird im Unicode-Zeichensatz angegeben.
	Aus	Der Name von Host und Arbeitsgruppe wird nicht im Unicode-Zeichensatz angegeben.
Automatischer Master-Modus	Ein	Aktivieren den Automatischen Master-Modus.
	Aus	Deaktivieren den Automatischen Master-Modus.
Passwort verschlüsseln	Ein	Das Passwort wird verschlüsselt.
	Aus	Das Passwort wird nicht verschlüsselt.
Jobunterbrechung		Gibt den Zeitabstand für eine Zeitüberschreitung an (60 bis 3600 Sekunden).
Verbindungsunterbrechung		Gibt den Zeitabstand für eine Verbindungsunterbrechung an (60 bis 3600 Sekunden).

 HINWEIS: Die Einstellungen auf der Seite SMB werden erst beim nächsten Neustart des Multifunktionsdruckers wirksam. Um die neuen Einstellungen zu aktivieren, klicken Sie auf die Schaltfläche Drucker-Neustart durchführen, um die neuen Einstellungen anzuwenden. .

 HINWEIS: Zum Anzeigen der Seite SMB wird eine optionale Multiprotokollkarte benötigt.

AppleTalk

Zweck:

Konfigurierung detaillierter Einstellungen für AppleTalk.

Werte:

AppleTalk	Drucker	Gibt den Druckernamen im AppleTalk-Netzwerk an (bis zu 32 alphanumerische Zeichen und Symbole).
	AppleTalk-Zone	Gibt den Namen der AppleTalk-Zone an (bis zu 32 alphanumerische Zeichen und Symbole).
	AppleTalk-Typ	Zeigt den AppleTalk-Typ.
	Startzeit verzögern	Legt die Verzögerung der Startzeit fest (1 bis 255 Sekunden). Ein Wert von (0) bedeutet keine Verzögerung.

 HINWEIS: Zum Anzeigen der Seite AppleTalk wird eine optionale Multiprotokollkarte benötigt.

E-Mail-Warnung

Zweck:

Konfigurierung detaillierter Einstellungen für die Funktion E-Mail-Warnung. Diese Seite kann auch aufgerufen werden, indem im linken Frame auf E-Mail-Warnungseinrichtung geklickt wird.

Werte:

E-Mail-Servereinstellungen	Primärer SMTP-Konzentrator	Gibt das primäre SMTP-Gateway an.
	SMTP-Port-Nummer	Legt die Nummer des SMTP-Anschlusses fest. Diese muss 25 sein oder zwischen 5000 und 65535 liegen.
	E-Mail-Authentifizierung senden	Legt das Authentifizierungsverfahren für ausgehende E-Mail-Nachrichten fest.
	SMTP-Anmeldung Benutzer	Legt die Anmeldungs-ID für den SMTP-Benutzer fest. Es können bis zu 63 alphanumerische Zeichen, Punkte, Bindestriche, Unterstriche und At-Symbole (@) verwendet werden. Wenn Sie mehrere Adressen festlegen, trennen Sie sie mit Kommas.
	SMTP-Anmeldung Passwort	Gibt das SMTP-Konto-Passwort an (bis zu 31 alphanumerische Zeichen).
	POP3-Serveradresse* 1	Legt die POP3-Serveradresse im IP-Adressenformat "aaa.bbb.ccc.ddd" oder als DNS-Hostname mit bis zu 63 Zeichen fest.
	POP3-Port-Nummer* 1	Legt die Nummer des POP3-Anschlusses fest. Diese muss 110 sein oder zwischen 5000 und 65535 liegen.
	POP-Benutzername* 1	Legt den Benutzernamen für den POP3- Account fest. Es können bis zu 63 alphanumerische Zeichen, Punkte, Bindestriche, Unterstriche und At-Symbole (@) verwendet werden. Wenn Sie mehrere Adressen festlegen, trennen Sie sie mit Kommas.

<table>
<tr><td rowspan="3"></td><td colspan="2">POP-Benutzerpasswort* 1</td><td>Gibt das POP3-Konto-Passwort an (bis zu 31 alphanumerische Zeichen).</td></tr>
<tr><td colspan="2">Antwortadresse</td><td>Gibt die E-Mail-Antwortadresse an, die bei jeder E-Mail-Warnung mitgeschickt wird.</td></tr>
<tr><td colspan="2">SMTP-Serveranschluss</td><td>Zeigt den Status der SMTP-Server-Verbindung.</td></tr>
<tr><td rowspan="7">E-Mail-Warneinstellungen</td><td colspan="2">E-Mail-Liste 1</td><td>Gibt geeignete IP-Adressen für die Funktion E-Mail-Warnung an (bis zu 255 alphanumerische Zeichen).</td></tr>
<tr><td rowspan="3">Warnsignale für Liste 1 wählen</td><td>Versorgungswarnsignale</td><td>Markieren Sie das Kontrollkästchen, um per E-Mail Alarmmeldungen in Bezug auf Verbrauchsmaterialien zu empfangen.</td></tr>
<tr><td>Warnsignal zur Papierhandhabung</td><td>Markieren Sie das Kontrollkästchen, um per E-Mail Alarmmeldungen zur Papierhandhabung zu empfangen.</td></tr>
<tr><td>Service-Anruf</td><td>Markieren Sie das Kontrollkästchen, um per E-Mail Alarmmeldungen in Bezug auf Wartungs-/Reparaturarbeiten zu empfangen.</td></tr>
<tr><td colspan="2">E-Mail-Liste 2</td><td>Gibt geeignete IP-Adressen für die Funktion E-Mail-Warnung an (bis zu 255 alphanumerische Zeichen).</td></tr>
<tr><td rowspan="2">Warnsignale für Liste 2 wählen</td><td>Versorgungswarnsignale</td><td>Markieren Sie das Kontrollkästchen, um per E-Mail Alarmmeldungen in Bezug auf Verbrauchsmaterialien zu empfangen.</td></tr>
<tr><td>Warnsignal zur Papierhandhabung</td><td>Markieren Sie das Kontrollkästchen, um per E-Mail Alarmmeldungen zur Papierhandhabung zu empfangen.</td></tr>
</table>

		Service-Anruf	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um per E-Mail Alarmmeldungen in Bezug auf Wartungs-/Reparaturarbeiten zu empfangen.
* [1] Verfügbar, wenn POP vor SMTP für E-Mail-Sendeauthentifizierung ausgewählt ist.			

Bonjour (mDNS)

Zweck:

Konfigurierung detaillierter Einstellungen für Bonjour.

Werte:

Bonjour (mDNS)	Host-Bezeichnung	Gibt den Host-Namen an (bis zu 63 alphanumerische Zeichen und "-"). Wenn keine Eingabe erfolgt, bleibt die ursprüngliche Einstellung gültig.
	Druckername	Legt den Namen des Druckers (bis zu 63 alphanumerische Zeichen) und der Symbolsätze. Wenn keine Eingabe erfolgt, bleibt die ursprüngliche Einstellung gültig.

 HINWEIS: Zum Anzeigen der Seite Bonjour (mDNS) wird eine optionale Multiprotokollkarte benötigt.

SNMP

Zweck:

Konfigurierung detaillierter Einstellungen für SNMP.

Werte:

SNMP-Agent	Gemeinschaftsname (nur Lesen) * [1]	Gibt den Gemeinschaftsnamen für den (Nur-Lese-) Zugriff auf die Daten an (bis zu 31 alphanumerische Zeichen). Wenn keine Eingabe erfolgt, bleibt die ursprüngliche Einstellung gültig. In vorausgegangenen Sitzungen vorgenommene Eingaben für den Gemeinschaftsnamen werden auf dem Bildschirm nicht angezeigt. Die standardmäßige Lesen-Gemeinschaft ist öffentlich.
	Gemeinschaftsname (Lesen/Schreiben) * [1]	Gibt den Gemeinschaftsnamen für den (Lese-/Schreib-) Zugriff auf die Daten an (bis zu 31 alphanumerische Zeichen). Wenn keine Eingabe erfolgt, bleibt die ursprüngliche Einstellung gültig. In vorausgegangenen Sitzungen vorgenommene Eingaben für den Gemeinschaftsnamen werden auf dem Bildschirm nicht angezeigt. Die standardmäßige Lesen/Schreiben-Gemeinschaft ist privat.
	Gemeinschaftsname	Gibt den für Trap verwendeten Gemeinschaftsnamen

	(Trap) *[1]	an (bis zu 31 alphanumerische Zeichen). Wenn keine Eingabe erfolgt, bleiben die ursprünglichen Einstellungen gültig. In vorausgegangenen Sitzungen vorgenommene Eingaben für "Gemeinschaftsname (Trap)" werden auf dem Bildschirm nicht angezeigt. Die standardmäßige Trap-Gemeinschaft ist " " (NULL).
	Trap-Benachrichtigung 1-4	Markieren Sie die Kontrollkästchen, wenn Sie Benachrichtigungen über auftretende Traps wünschen. Geben Sie in diesem Fall IP-Adresse und IP-Socket im folgenden Format an: ·IPv4 Geben Sie IP-Adresse und IP-Socket im Format nnn.nnn.nnn.nnn:mmmmm an. Jeder Abschnitt "nnn" ist ein Wert zwischen 0 und 255. Beachten Sie bitte, dass die Werte 127 und 224–254 für die erste Dreiergruppe nicht zulässig sind. Das IP-Socket mmmmm ist ein Wert zwischen 0 und 65535. ·IPv6 Geben Sie IP-Adresse und IP-Socket im Format "xxxx:xxxx:xxxx:xxxx:xxxx:xxxx:xxxx:xxxx:mmmmm" an. Jeder Abschnitt "xxxx" ist ein hexadezimaler Wert zwischen 0 und ffff. Das IP-Socket "mmmmm" ist ein Wert zwischen 0 und 65535. ·IPX Geben Sie die IPX-Adresse im Format nnnnnnnn.mmmmmmmmmmmm.llll an. Das IP-Netzwerk nnnnnnnn ist ein hexadezimaler Wert zwischen 0 und ffffffff, der IPX-Knoten mmmmmmmmmmmm ist ein hexadezimaler Wert zwischen 0 und ffffffffff, und das IPX-Socket llll ist ein hexadezimaler Wert zwischen 0 und ffff.
	Authentifizierungsfehler-Trap	Markieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie Benachrichtigungen über Authentifizierungsfehler-Trap wünschen.
*[1] Der Standardwert für jede Option kann über das Dell Printer Configuration Web Tool geändert werden. *[2] Zur Anzeige des Elements wird eine optionale Multiprotokollkarte benötigt.		

Mit PC scannen

Zweck:

Angabe des Clients beim Scannen von Daten.

Werte:

Mit PC scannen	FTP-Client	Daten werden mit Hilfe des FTP-Client gescannt.
	SMB-Client	Daten werden mit Hilfe des SMB-Client gescannt.

IP-Filter

Zweck:

Konfigurierung der detaillierten Einstellungen des für LPD und Port9100 verwendeten IP-Filters.

Werte:

Adresse		Legt die Adresse im Adressfeld fest. Geben Sie eine Zahl zwischen 0 und 255 in jedem Feld des Musters "aaa.bbb.ccc.ddd" ein. Die Zahlen 127 und 224–254 sind dabei für "aaa" nicht zulässig.
Adressenmaske		Legt die Subnetzmaske im Feld "Mask" fest. Geben Sie in jedem Feld einen numerischen Wert zwischen 0 und 255 ein.
Aktiver Modus	Ablehnen	Verhindert das Drucken von der angegebenen Netzwerkadresse aus.
	Erlauben	Gestattet das Drucken von der angegebenen Netzwerkadresse aus.
	Deaktiviert	Deaktiviert die IP-Filter-Funktion für die angegebene IP-Adresse.

Wenn Sie die Einstellungen für den Filter vornehmen, geben Sie die IP-Adresse des IP-Filters im Feld Adresse und die Subnetzmaske im Feld Adressenmaske ein. Geben Sie in jedem Feld einen numerischen Wert zwischen 0 und 255 ein. ""* " is appended to the current value.

Einrichtungsverfahren

Sie können bis zu fünf Optionen einrichten; die erste Option hat Priorität. Bei der Einrichtung von mehreren Filtern geben Sie zuerst die kürzeste Adresse und dann die nächstlängere Adresse ein.

Im folgenden Abschnitt wird erklärt, wie der IP-Filter funktioniert.

1. IP-Filter-Vorgehensweise

   a. Aktivieren des Drucks von einem bestimmten Benutzer aus

Im Folgenden wird beschrieben, wie der Druck ausschließlich von der IP-Adresse "192.168.100.10 " aus aktiviert wird.

Vorgehensweise:

i. Klicken Sie auf die erste Spalte von Zugriffsliste Reihe 1 .

ii. Geben Sie "192.168.100.10 " im Feld Adresse und "255.255.255.255 " im Feld Adressenmaske ein.

iii. Wählen Sie Erlauben .

iv. Klicken Sie auf Neue Einstellungen anwenden .

   b. Deaktivierung des Drucks von einem bestimmten Benutzer aus

Im Folgenden wird beschrieben, wie der Druck ausschließlich von der IP-Adresse "192.168.100.10 " aus deaktiviert wird.

Vorgehensweise:

i. Klicken Sie auf die erste Spalte von Zugriffsliste Reihe 1 .

ii. Geben Sie "192.168.100.10 " im Feld Adresse und "255.255.255.255 " im Feld Adressenmaske ein.

iii. Wählen Sie Ablehnen .

iv. Klicken Sie auf die erste Spalte von Zugriffsliste Reihe 2 .

v. Geben Sie "0.0.0.0 " im Feld Adresse und "0.0.0.0 " im Feld Adressenmaske ein.

vi. Wählen Sie Erlauben .

vii. Klicken Sie auf Neue Einstellungen anwenden .

c. Aktivieren und Deaktivieren des Drucks von Netzwerkadressen aus

Sie können den Druck von der Netzwerkadresse "192.168 " aus aktivieren und von der Netzwerkadresse "192.168.200 " aus deaktivieren. Das unten angegebene Beispiel beschreibt, wie der Druck von der IP-Adresse "192.168.200.10 " aus aktiviert wird.

Vorgehensweise:

i. Klicken Sie auf die erste Spalte von Zugriffsliste Reihe 1 .

ii. Geben Sie "192.168.200.10 " im Feld Adresse und "255.255.255.255 " im Feld Adressenmaske ein.

iii. Wählen Sie Erlauben .

iv. Klicken Sie auf die erste Spalte von Zugriffsliste Reihe 2 .

v. Geben Sie "192.168.200.0 " im Feld Adresse und "255.255.255.0 " im Feld Adressenmaske ein.

vi. Wählen Sie Ablehnen .

vii. Klicken Sie auf die erste Spalte von Zugriffsliste Reihe 3 .

viii. Geben Sie "192.168.0.0 " im Feld Adresse und "255.255.0.0 " im Feld Adressenmaske ein.

ix. Wählen Sie Erlauben .

x. Klicken Sie auf Neue Einstellungen anwenden .

Weitere Merkmale

Die Registerkarte Weitere Merkmale enthält die Seiten Passwort einstellen , Sicherheit , IPsec und Druckserver rücksetzen .

Passwort einstellen

Zweck:

Festlegen oder Ändern des Passworts, das benötigt wird, um vom Dell Printer Configuration Web Tool aus auf die Parameter für die Druckereinrichtung zuzugreifen.

Das Passwort für die Bedienerkonsole wird über die Funktion Konsoleneinstellungen in den Druckereinstellungen eingestellt. Diese Seite kann auch aufgerufen werden, indem im linken Frame auf Passwort einstellen geklickt wird.



HINWEIS: Um das Passwort auf den Standardwert (NULL) zurückzusetzen, initialisieren Sie den nicht-flüchtigen Speicher (NVM).

Werte:

Administrator-Passwort	Gibt das Passwort an (bis zu 10 alphanumerische Zeichen). Das Passwort wird bei der Eingabe nur durch Sterne (*) angezeigt.
Administrator-Passwort bestätigen	Geben Sie das neue Passwort zur Bestätigung erneut ein.

Sicherheit

Zweck:

Angabe der Einstellungen der SSL-Verschlüsselungskommunikation für den Multifunktionsdrucker.

Werte:

HTTPS	Anzeigen den Status des Anschlusses.
Portnummer	Legt die Port-Nummer fest, die nicht identisch mit der von HTTP für TCP/IP ist. Dies muss 443 oder zwischen 8000 und 9999 sein.
Zeitzone	Stellen Sie die richtige Zeitzone ein, um die SSL-Autorisierung zu erzeugen. Als Anfangswert ist 0 oder -5 (Stunden)*[1] voreingestellt.
Selbstsigniertes Zertifikat erstellen	Klicken Sie hier, um die Seite Selbstsigniertes Zertifikat erstellen anzuzeigen und ein Sicherheitszertifikat von der Seite zu erhalten.
*[1] Anfangswerte können je nach Land unterschiedlich sein.	

 HINWEIS: Zum Anzeigen der Seite Sicherheit wird eine optionale Multiprotokollkarte benötigt.

IPsec

Zweck:

Angabe der Sicherheitsarchitektur-Einstellungen für das Internetprotokoll (IPSec) für verschlüsselte Kommunikation mit dem Drucker.

Werte:

Protokoll	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um das Protokoll zu aktivieren.
IKE	Verwenden Sie einen gemeinsamen Schlüssel für die IKE-Authentifizierung.
Pre-Shared Key	Gibt einen gemeinsamen Schlüssel an.
Pre-Shared Key nochmals eingeben	Geben Sie den gemeinsamen Schlüssel zur Bestätigung erneut ein.
IKE SA-Lebensdauer	Legt die Gültigkeitsdauer für die IKE SA fest (5 bis 28800 Minuten).
IPsec SA-Lebensdauer	Legt die Gültigkeitsdauer für die IPsec SA fest (5 bis 2880 Minuten).
DH-Gruppe	Wählt die DH-Gruppe.
PFS	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um die PFS-Einstellung zu aktivieren.
IPv4-Adresse von Remote Peers	Legt die IP-Adresse für die Verbindung fest.
IPv6-Adresse von Remote Peers	Legt die IP-Adresse für die Verbindung fest.
Nicht-IPsec-Kommunikationsrichtlinie	Wählt aus, ob mit einem Gerät, das IPSec nicht unterstützt, kommuniziert werden soll.

 HINWEIS: Wenn IPsec mit falschen Einstellungen aktiviert ist, müssen Sie die Option über das Menü IPsec rücks. an der Bedienerkonsole deaktivieren.

Druckserver rücksetzen

Zweck:

Initialisieren des NVRAM (nicht-flüchtiger Arbeitsspeicher) für die Netzfunktion und Neustarten des Druckers. Sie können auch den nicht-flüchtigen Speicher (NVRAM) des Druckers mit der Funktion Vorgaben rücks. im Menü Druckereinstellungen initialisieren.

Werte:

NIC NVRAM initialisieren und einen Neustart des Druckers durchführen.	Klicken Sie auf die Schaltfläche Start , um das NVRAM zu initialisieren. Die Netzwerkeinstellungen werden auf die Werksvorgabeeinstellungen zurückgesetzt, und die Netzwerkfunktionen werden neu gestartet.
Einen Neustart des Druckers durchführen	Klicken Sie auf die Schaltfläche Start , um den Multifunktionsdrucker neu zu starten.

Druckereinstellungen kopieren

Das Menü Druckereinstellungen kopieren enthält die Seiten Druckereinstellungen kopieren und

Druckereinstellungsbericht kopieren .

 HINWEIS: Sie können die folgenden Druckereinstellungen nicht kopieren:

- Kopier-Vorgaben
- Farbabgleich Kopie
- Einstellungen kopieren
- Scan-Vorgaben
- Fax-Vorgaben
- Fax-Einstellungen
- Uhr-Einst.
- Adressbuch

Druckereinstellungen kopieren

Zweck:

Kopieren der Druckereinstellungen auf einen oder mehrere Multifunktionsdrucker desselben Modells.

Um die Einstellungen auf einen anderen Drucker zu kopieren, geben Sie die IP-Adresse und das Passwort des Druckers, auf den die Einstellungen kopiert werden sollen, in den Textfeldern IP-Adresse bzw. Passwort ein. Klicken Sie dann auf die Schaltfläche Die Einstellungen auf den Host in der obigen Tabelle kopieren . Damit ist das Kopieren der Einstellungen abgeschlossen. Der Zeitabstand für eine Zeitüberschreitung der Verbindung ist 60 Sekunden. Anschließend können Sie auf dieser Seite überprüfen, ob die Einstellungen kopiert wurden. Und Sie müssen im Menü Die Einstellungen auf den Host in der obigen Tabelle kopieren, und einen Neustart des Geräts durchführen. im Dell Printer Configuration Web Tool auf dem Zieldrucker kontrollieren, ob die Einstellungen tatsächlich kopiert wurden oder nicht.

Wenn die Einstellungen kopiert werden können, aber die Druckerkonfiguration unterschiedlich ist, werden nur die Einstellungen für die übereinstimmenden Optionen kopiert. Die Druckereinstellungen können gleichzeitig auf Drucker an bis zu 10 IP-Adressen kopiert werden.

Druckereinstellungsbericht kopieren

Zweck:

Überprüfen der Kopierprotokolle.

 HINWEIS: Das Protokoll wird durch Ausschalten des Multifunktionsdruckers gelöscht.

Adressbuch

Das Menü Adressbuch enthält die Seiten "E-Mail-Adresse", "Server Adresse" und "Telefonbuch".

E-Mail-Adresse	E-Mail-Adresse	Registriert einen neuen Benutzer in "E-Mail-Adresse".
	E-Mail-Gruppe	Registriert bis zu 10 Benutzer in der Gruppe.
	Standard-Einricht.	Erstellt Ihre eigenen Vorgabeeinstellungen für "E-Mail-Adresse".
Server-Adresse	Server-Adresse	Zeigt die Serveradressenliste.
Telefonbuch	FAX-Schnellwahl	Zeigt die Telefonbuch-Liste.
	FAX Gruppe	Zeigt Fax-Gruppen an.

E-Mail-Adresse

Zweck:

Organisation von "E-Mail-Adresse", "E-Mail-Gruppe" und "Standard-Einricht".

Werte:

E-Mail-Adresse	Registriert einen neuen Benutzer in "E-Mail-Adresse".
E-Mail-Gruppe	Registriert bis zu 10 Benutzer in der Gruppe.
Standard-Einricht.	Erstellt Ihre eigenen Vorgabeeinstellungen für "E-Mail-Adresse".

E-Mail-Adresse - Erste Seite

Zweck:

Anzeigen Ihrer eigenen Vorgabeeinstellungen für "E-Mail-Adresse".

Werte:

ID : Name	Zeigt die E-Mail-Adressen in der Gruppe an.
Löschen	Löscht die registrierte E-Mail-Adresse.
Bestätigen / Ändern	Bearbeitet die registrierte E-Mail-Adresse.
Erstellen	Erstellt neue E-Mail-Adressen in der Gruppe.

E-Mail-Adresse

Zweck:

Bearbeiten der registrierten Benutzer in "E-Mail-Gruppe".

Werte:

ID	Gibt automatisch die Registrierungsnummer an.
Name	Geben Sie den Namen für die neue E-Mail-Adresse ein.
Adresse	Geben Sie die neue E-Mail-Adresse ein.
E-Mail-Adresse	Die E-Mail-Adressen werden aufgelistet.
Löschen	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den angegebenen E-Mail-Benutzer zu löschen.
Neue Einstellungen anwenden	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die angegebenen Einstellungen anzuwenden.
Einstellungen rücksetzen	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die vorherigen Einstellungen wiederherzustellen.
Rückseite	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um zur ersten Seite für den Benutzer zurückzukehren.

E-Mail-Gruppe - Erste Seite

Zweck:

Anzeigen Ihrer eigenen Vorgabeeinstellungen für "E-Mail-Adresse".

Werte:

Gruppe ID	Zeigt die Gruppen-ID an.
Name	Zeigt die in der Gruppe registrierten Namen an.
Erstellen	Erstellt einen neuen Benutzer in der Gruppe.
Löschen	Löscht den registrierten Benutzer.
Bestätigen / Ändern	Bearbeitet den registrierten Benutzer.

E-Mail-Gruppe

Zweck:

Registrieren des Benutzers in "E-Mail-Gruppe".

Werte:

E-Mail-Gruppe	ID	Gibt automatisch die Registrierungsnummer an.
	Name	Geben Sie den Namen für die neue E-Mail-Adresse ein.
E-Mail-Adresse	Adressenliste zu	Zeigt Schaltflächen einschließlich bis zu 20 Adressen an.
	ID	Zeigt die in der Gruppe registrierten IDs an.
	Name	Zeigt die in der Gruppe registrierten Namen an.
	Adresse	Geben Sie die neue E-Mail-Adresse ein.
	Neue Einstellungen anwenden	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die angegebenen Einstellungen anzuwenden.
	Einstellungen rücksetzen	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die vorherigen Einstellungen wiederherzustellen.
	Rückseite	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um zur ersten Seite für den Benutzer zurückzukehren.

Standard-Einricht.

Zweck:

Erstellen Ihrer eigenen Vorgabeeinstellungen für "E-Mail-Adresse".

Werte:

Standard-Betreff	Geben Sie den E-Mail-Betreff ein.
Textkörper	Geben Sie den E-Mail-Textkörper ein.
Neue Einstellungen anwenden	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die angegebenen Einstellungen anzuwenden.
Einstellungen rücksetzen	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die vorherigen Einstellungen wiederherzustellen.

Server Adresse - Erste Seite

Zweck:

Anzeigen der Serveradressenliste.

Werte:

Adressenliste zu:	Zeigt Schaltflächen einschließlich 20 und 13 Adressen an. Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Adressen aufzulisten, die zu den IDs auf der Schaltfläche gehören.
ID	Zeigt die ID einschließlich Benutzernamen an.
Name	Zeigt die Benutzernamen an, die in jeder ID registriert sind.
Server-Adresse	Zeigt die ersten Zeichen der Server-Adresse an.
Erstellen	Erstellt den neuen Benutzer.
Löschen	Löscht den registrierten Benutzer.
Bestätigen / Ändern	Bearbeitet den registrierten Benutzer.

Server-Adresse

Zweck:

Bearbeiten der Serveradressenliste.

Werte:

ID	Zeigt die ID einschließlich Benutzernamen an.	
Name	Zeigt die Benutzernamen an, die in jeder ID registriert sind.	
Servertyp	FTP	Das gescannte Bild wird mit Hilfe des FTP-Protokolls auf dem Server gespeichert.
	SMB	Das gescannte Bild wird mit Hilfe des SMB-Protokolls auf dem Computer gespeichert.
Server-Adresse	Zeigt die Server-Adresse an.	
Server-Portnummer	Zeigt die Server-Portnummer an. Wenn diese Option leergelassen wird, wird der Vorgabewert verwendet.	
Login-Name	Zeigt den Login-Namen an.	
Login-Passwort	Passwort aktivieren	Aktivieren Sie diese Option, um das Passwort zu verwenden. Das Passwort wird bei der Eingabe nur durch Sternchen (*) angezeigt.
Freigabename	Anzeigen den Freigabenamen.	
Server-Pfad	Zeigt den Server-Pfad an.	
Löschen	Löscht den registrierten Benutzer.	
Neue Einstellungen anwenden	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die angegebenen Einstellungen anzuwenden.	

Einstellungen rücksetzen	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die vorherigen Einstellungen wiederherzustellen.
Rückseite	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um zur ersten Seite für den Benutzer zurückzukehren.

Telefonbuch

FAX-Schnellwahl	Anzeigen die Telefonbuch-Liste.
FAX Gruppe	Zeigt Fax-Gruppen an.

Telefonbuch - Erste Seite

Zweck:

Anzeige der Telefonbuch-Liste.

Werte:

Schnellwahlliste zu:	Zeigt Schaltflächen einschließlich bis zu 20 Wahlnummern an. Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Wahlnummern aufzulisten, die zu den IDs auf der Schaltfläche gehören.
ID	Zeigt die in der Gruppe registrierten IDs an.
Name	Zeigt die in der Gruppe registrierten Benutzernamen an.
Nummer	Zeigt die ersten Ziffern der Wahlnummer an.
Löschen	Löscht die registrierte Wahlnummer.
Bestätigen / Ändern	Bearbeitet die registrierte Wahlnummer.
Erstellen	Erstellt die neuen Wahlnummer.

FAX-Schnellwahl

Zweck:

Registrieren der neuen Wahlnummer.

Werte:

ID	Gibt automatisch die Registrierungsnummer an.
Name	Geben Sie den Benutzernamen ein.
Telefonnummer	Geben Sie die Telefonnummer ein.
ID	Zeigt die in der Gruppe registrierten IDs an.
Name	Zeigt die in der Gruppe registrierten Benutzernamen an.
Löschen	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die angegebene ID-Nummer zu löschen.
Neue Einstellungen anwenden	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die angegebenen Einstellungen anzuwenden.
Einstellungen rücksetzen	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die vorherigen Einstellungen wiederherzustellen.
Rückseite	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um zur ersten Seite für den Benutzer zurückzukehren.

Fax Gruppe - Erste Seite

Zweck:

Anzeige von Fax-Gruppen.

Werte:

ID	Zeigt die in der Gruppe registrierten IDs an.
Name	Zeigt die in der Gruppe registrierten Benutzernamen an.
Löschen	Löscht die registrierte Fax-Gruppe.
Bestätigen / Ändern	Bearbeitet die registrierte Fax-Gruppe.
Erstellen	Erstellt einen neuen Benutzer in der Fax-Gruppe.

FAX Gruppe

Zweck:

Registrieren der Fax-Gruppe.

Werte:

FAX Gruppe	ID	Gibt automatisch die Registrierungsnummer an.
	Name	Geben Sie den Gruppennamen ein.
FAX-Schnellwahl	Schnellwahlliste zu:	Zeigt Schaltflächen einschließlich bis zu 20 Schnellwahlnummern an. Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Wahlnummern aufzulisten, die zu den IDs auf der Schaltfläche gehören.
	ID	Gibt automatisch die Registrierungsnummer an.
	Name	Zeigt die Namen an, die in jeder ID registriert sind.
	Telefonnummer	Zeigt die Telefonnummern an, die in jeder ID registriert sind.
	Neue Einstellungen anwenden	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die angegebenen Einstellungen anzuwenden.
	Einstellungen rücksetzen	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die vorherigen Einstellungen wiederherzustellen.
	Rückseite	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um zur ersten Seite für den Benutzer zurückzukehren.

Druckvolumen

Das Menü Druckervolumen enthält die Seiten Druckvolumen und Dell ColorTrack .

Druckvolumen

Zweck:

Überprüfung der Anzahl der gedruckten Seiten. Diese Seite lässt sich auch aufrufen, indem im linken Frame auf Druckvolumen geklickt wird.

Werte:

Drucker-Seitenzähler	Zeigt die Gesamtzahl der Seiten, die seit der Auslieferung des Multifunktionsdruckers ab Werk gedruckt wurden.
Verwendetes Papier	Zeigt die Anzahl der Seiten für jedes Papierformat.

Dell ColorTrack

Zweck:

Zum Festlegen, welche Benutzer Zugriff auf Farbdrucke haben und das Druckvolumen pro Benutzer zu beschränken.

Werte:

Druckerbenutzer-Beschränkung	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Nutzung des Multifunktionsdruckers durch Benutzer einzuschränken.
Drucken ohne Angabe des Benutzers zulassen	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die uneingeschränkte Nutzung des Multifunktionsdruckers zuzulassen.
Benutzerregistrierung	Erscheint, wenn Druckerbenutzer-Beschränkung aktiviert ist. Zum Registrieren eines Benutzers klicken Sie auf Benutzerregistrierung bearbeiten , um die Seite Druckerbenutzer-Registrierung bearbeiten zu öffnen, und legen Sie dann die Benutzerregistrierungs-Nr. fest und klicken Sie auf Bearbeiten , um die Seite Druckerbenutzer-Einstellungen zu öffnen.

Druckerbenutzer-Registrierung bearbeiten

Zweck:

Bearbeiten der Benutzer-Registrierungsnummer.

Werte:

Benutzerregistrierungs-Nr., Bearbeiten	Geben Sie die Benutzer-Registrierungsnummer ein, um die Druckerbenutzer-Einstellungen zu bearbeiten.

Druckerbenutzer-Einstellungen

Zweck:

Angabe der Benutzereinstellungen für den Drucker.

Werte:

Benutzerregistrierungs-Nr.	Zeigt die Benutzer-Registrierungsnummer an.
Benutzername	Bearbeitet den Benutzernamen.
Passwort	Das Passwort wird registriert.
Farbmodus-Beschränkung	Wählt den Farbmodus aus.
Obergrenze für Farbdruck	Geben Sie die Zahl der Seiten für Farbdruck ein.
Gesamtseitenzahl Farbdruck	Zählt die insgesamt gedruckten Farbseiten und zeigt sie an.
Obergrenze für Schwarzweißdruck	Geben Sie die Zahl der Seiten für Schwarzweißdruck ein.
Gesamtseitenzahl Schwarzweißdruck	Zählt die insgesamt gedruckten Schwarzweißseiten.

Papierfacheinstellungen

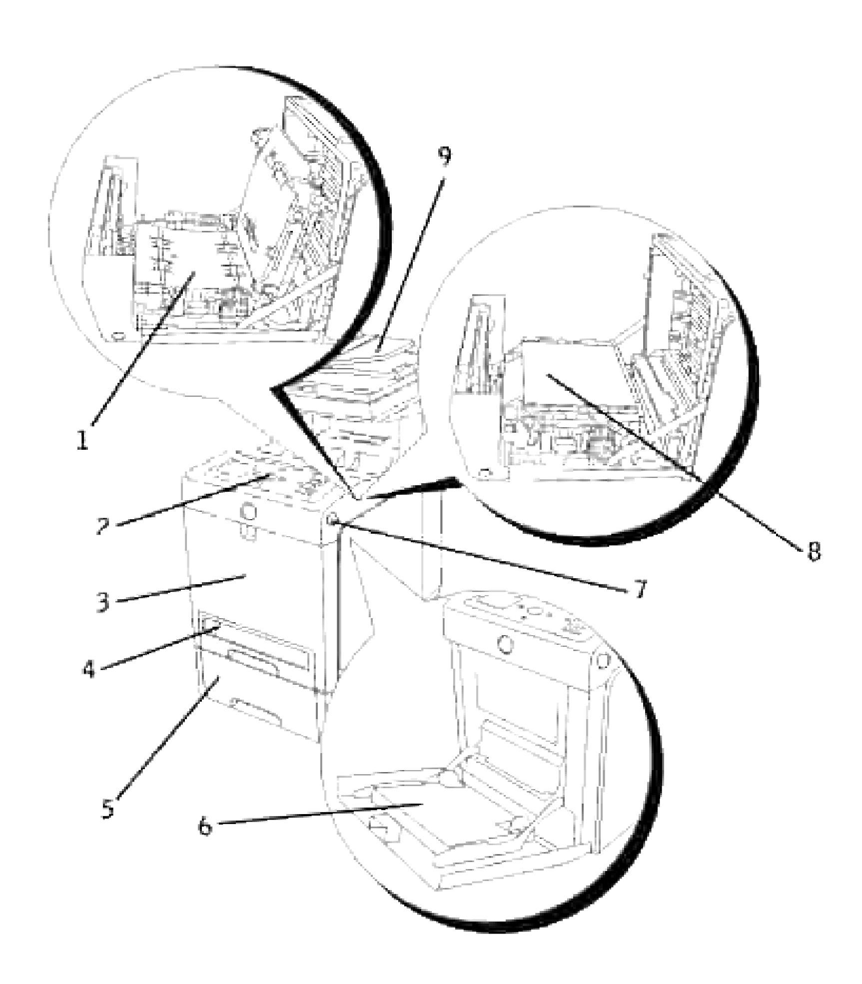
Verwenden Sie das Menü Papierfacheinstellungen , um die Sorten und Formate der in die einzelnen Fächer eingelegten Druckmedien anzugeben.

Werte:

Papierfach 1 Papiersorte	Legt die Papiersorte des Papiers im Standard-250-Blatt-Papierfach fest.
Papierfach 1 Papierformat	Legt die Papiergröße des Papiers im Standard-250-Blatt-Papierfach fest.
Papierfach 1 Kundenspez. Format - Y	Legt die Papierlänge des Papiers im Standard-250-Blatt-Papierfach fest.
Papierfach 1 Kundenspez. Format - X	Legt die Papierbreite des Papiers im Standard-250-Blatt-Papierfach fest.
Papierfach 2 Papiersorte	Stellt die Papiersorte des Papiers in der optionalen 550-Blatt-Papierzuführung ein.
Papierfach 2 Papierformat	Stellt das Papierformat des Papiers in der optionalen 550-Blatt-Papierzuführung ein.
Papierfach 2 Kundenspez. Format - Y	Legt die Papierlänge des Papiers in der optionalen 550-Blatt-Papierzuführung fest.
Papierfach 2 Kundenspez. Format - X	Legt die Papierbreite des Papiers in der optionalen 550-Blatt-Papierzuführung fest.
MPF-Modus	Legt das Format und den Typ des in der Universalzuführung eingelegten Papiers fest.
Popup anzeigen	Legt das Format und den Typ des in der Universalzuführung eingelegten Papiers fest.
Multieinzug-Papiersorte	Legt die Papiersorte des Papiers in der Universalzuführung fest.
Multieinzug-Papierformat	Legt das Format des Papiers in der Universalzuführung fest.
MPF Kundenspez. Format - Y	Legt die Papierlänge des Papiers in der Universalzuführung fest.
MPF Kundenspez. Format - X	Legt die Breite des Papiers in der Universalzuführung fest.

Informationen zu Ihrem Multifunktionsdrucker

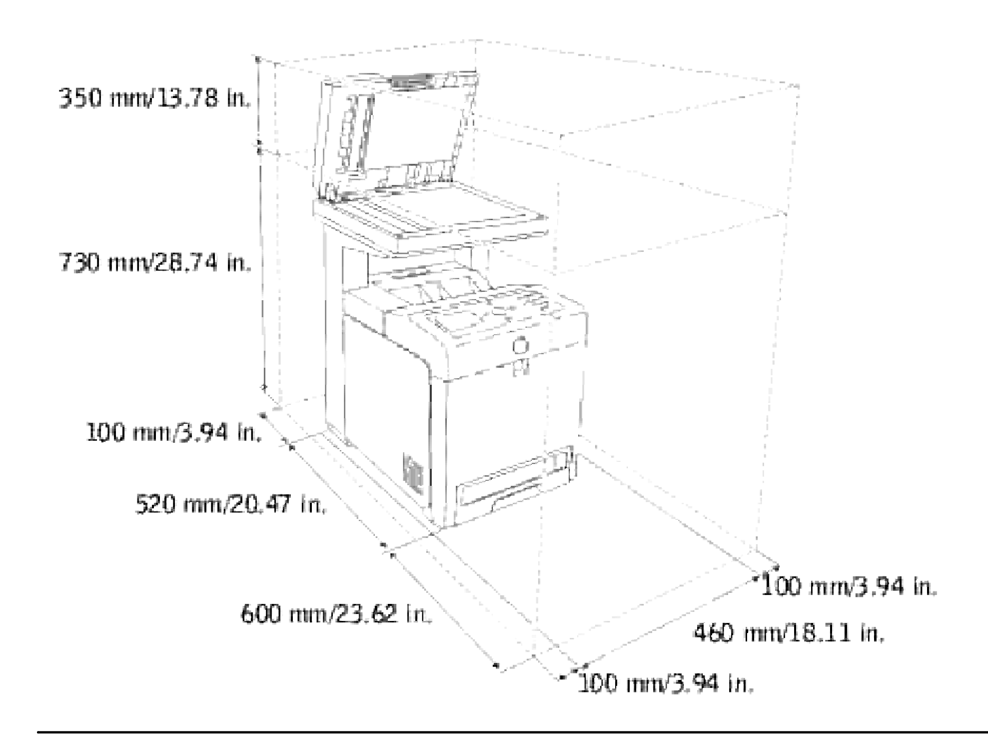
Die folgenden Abbildungen zeigen den Dell™ Multifunction Color Laser Printer 3115cn in der Standardkonfiguration mit einer optionalen 550-Blatt-Papierzuführung und einer Duplexeinheit.



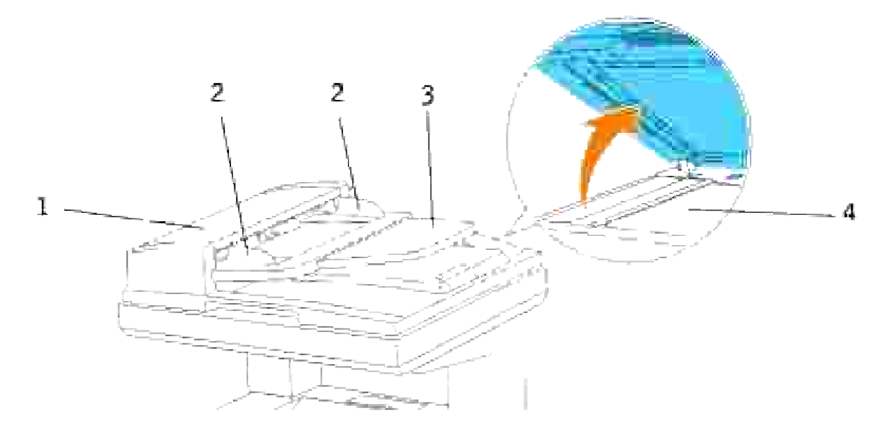
1	Optionaler Duplexer	5	Optionale 550-Blatt-Papierzuführung HINWEIS: Der Multifunktionsdrucker kann mit maximal drei Papierfächern verwendet werden (Standard-250-Blatt-Papierfach, optionale 550-Blatt-Papierzuführung und Universalzuführung).
2	Bedienerkonsole	6	Universalzuführung
3	Vordere Abdeckung	7	Knopf (rechte Seite)
4	Standard-250-Blatt-Fach	8	Übertragungsriemeneinheit
		9	Automatischer Dokumenteneinzug

 HINWEIS: Wenn Sie den Multifunktionsdrucker mit geöffneter Universalzuführung verwenden, setzen Sie den Multifunktionsdrucker nicht direkter Sonneneinstrahlung aus. Dies kann zu einer Funktionsstörung oder einer gestörten Bildschirmanzeige führen.

Achten Sie darauf, dass genügend Platz zum Öffnen der Fächer, Abdeckungen und Optionen vorhanden ist. Des Weiteren muss um den Multifunktionsdrucker herum ausreichend Platz für eine gute Belüftung zur Verfügung stehen.

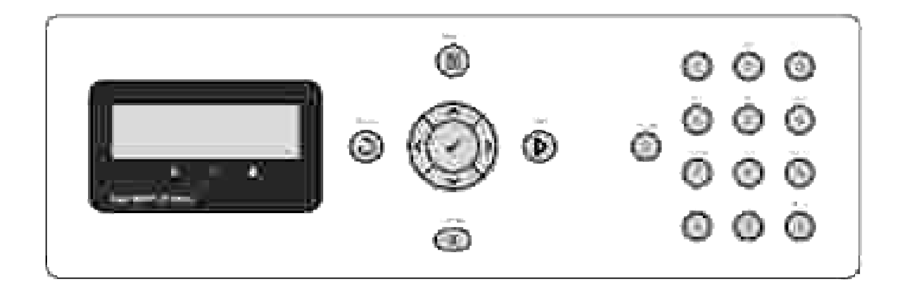


Automatischer Dokumenteneinzug



1	Abdeckung
2	Dokumentführungen
3	Dokumenteneinzugsfach
4	Scannerglas

Bedienerkonsole



Einzelheiten zur Bedienerkonsole finden Sie unter "Bedienerkonsole".

Stromsparmodus 2

Um Strom zu sparen und die Lebensdauer der Scannerlampe unter dem Scannerglas zu verlängern, wird die Lampe automatisch ausgeschaltet, wenn sie nicht im Laufe einer voreingestellten Zeitdauer verwendet wird. Wenn eine Taste gedrückt wird oder die Dokumentabdeckung geöffnet wird, wird die Lampe automatisch eingeschaltet, und der Warmlauf beginnt.

Sie können die Zeitdauer einstellen, die nach Abschluss eines Scanauftrags vergeht, bevor der Stromsparmodus 2 aktiviert wird.

1. Drücken Sie die Taste ▼ , bis `>EINRICHTEN` angezeigt wird, und drücken Sie dann ✓ .
2. Drücken Sie die Taste ▼ , bis `>Admin. Menü` angezeigt wird, und drücken Sie dann ✓ .
3. Drücken Sie die Taste ▼ , bis `Systemeinstellungen` angezeigt wird, und drücken Sie dann ✓ .
4. Drücken Sie die Taste ▼ , bis `>Stromsparmodus 2` angezeigt wird, und drücken Sie dann ✓ .
5. Drücken Sie die Taste ▶ , um `Ein` auszuwählen, und drücken Sie dann ✓ .
6. Drücken Sie die Taste ▼ , bis `>Energ.sp.zeitgeb.` angezeigt wird, und drücken Sie dann ✓ .
7. Drücken Sie die Taste ▶ , um die gewünschte Zeit auszuwählen, und drücken Sie dann ✓ .
8. Um in den Standby-Modus zurückzukehren, drücken Sie die Taste Cancel.

Installieren der Druck-Kassetten

 Installieren der Druck-Kassetten

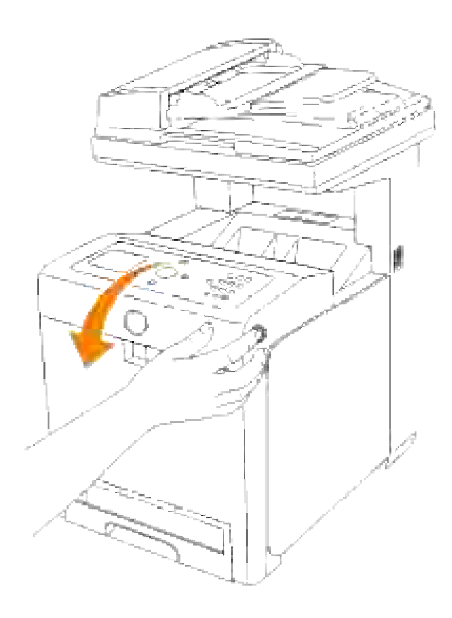
ACHTUNG: Lesen Sie die Sicherheitshinweise in der *Benutzerreferenz* oder dem *Produktinformationshandbuch* durch, bevor Sie die folgenden Maßnahmen durchführen.

WARNUNG: Zum Schutz der Trommeln der Druck-Kassetten gegen helles Licht schließen Sie die vordere Abdeckung innerhalb von fünf Minuten. Wenn die vordere Abdeckung länger als fünf Minuten offen bleibt, kann die Druckqualität beeinträchtigt werden.

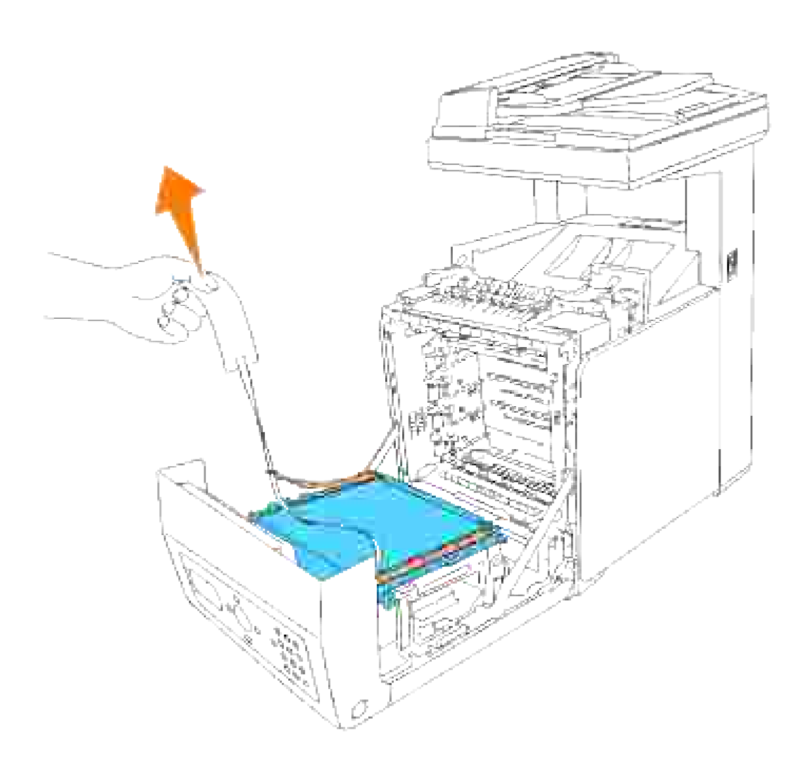
WARNUNG: Stellen Sie sicher, dass die Oberfläche (schwarze Folie) der Übertragungsriemeneinheit nicht mit anderen Komponenten in Berührung kommt oder zerkratzt wird. Kratzer an der Riemeneinheit sowie durch Berühren übertragene Verschmutzungen oder Fettspuren können die Druckqualität beeinträchtigen.

Installieren der Druck-Kassetten

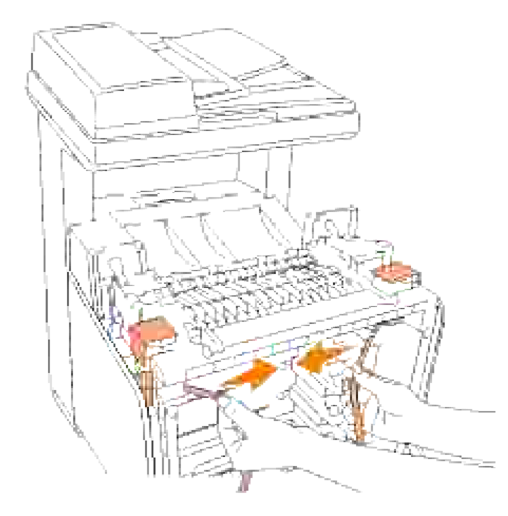
1. Drücken Sie den Knopf (an der rechten Seite), und öffnen Sie die vordere Abdeckung.



2. Ziehen Sie die Lasche hoch, um die Siegel vom Riemen der Einheit abzunehmen.

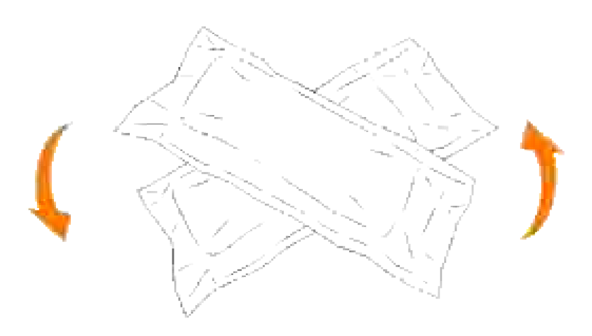


3. Entfernen Sie die Siegel über den Hebeln an beiden Seiten der Fixiereinheit, und ziehen Sie die Lasche nach oben, um das Siegel von der Fixiereinheit abzuziehen.

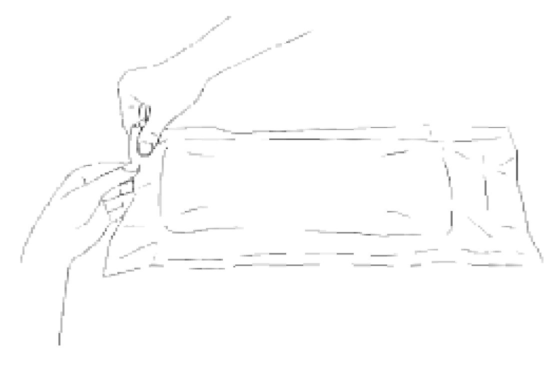


HINWEIS: Stellen Sie sicher, dass die Hebel an beiden Enden der Fixiereinheit gesperrt sind, nachdem Sie das Siegel entfernt haben.

4. Halten Sie eine Druck-Kassette fest, und schütteln Sie sie fünf bis sechs Mal, um den Toner gleichmäßig zu verteilen.

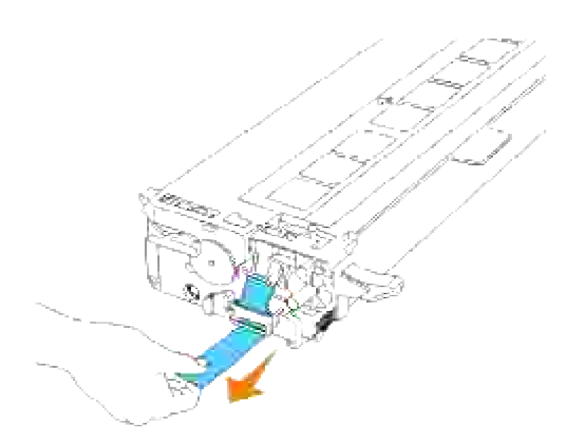


5. Entnehmen Sie die Druck-Kassette aus der Verpackung.



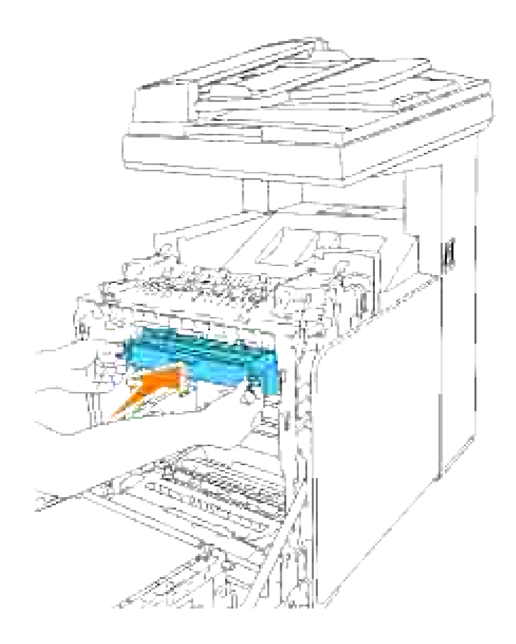
HINWEIS: Zum Schutz der Trommel gegen helles Licht nehmen Sie die orangefarbene Schutzabdeckung nicht von der Druck-Kassette ab, bevor die Kassette in den Steckplatz im Multifunktionsdrucker eingesetzt wird.

6. Ziehen Sie dann das Siegel vollständig von der Druck-Kassette ab, indem Sie an der Lasche am Ende der Druck-Kassette ziehen.

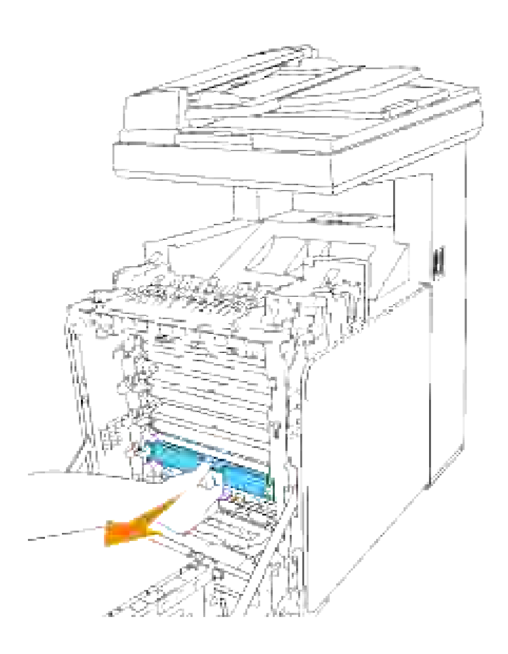


HINWEIS: Ziehen Sie das Siegel gerade heraus. Wenn Sie das Siegel in eine diagonale Richtung ziehen, kann es reißen.

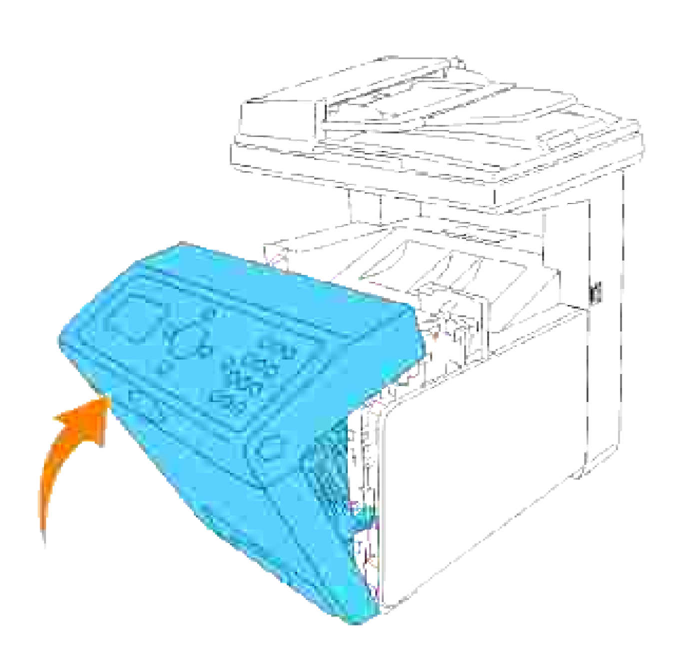
7. Greifen Sie beide Griffe der Druck-Kassette so, dass die Beschriftung nach oben weist, und schieben Sie die Kassette in den Steckplatz mit der gleichen Farbe. Stellen Sie sicher, dass die Kassette vollständig eingesetzt ist.



8. Zum Einsetzen der anderen Druck-Kassetten wiederholen Sie die Schritte 4, 5, 6 und 7.
9. Entfernen Sie die orangefarbene Schutzhülle von jeder der eingesetzten Druck-Kassetten.



10. Nachdem Sie alle Druck-Kassetten ausgetauscht haben, schließen Sie die vordere Abdeckung.

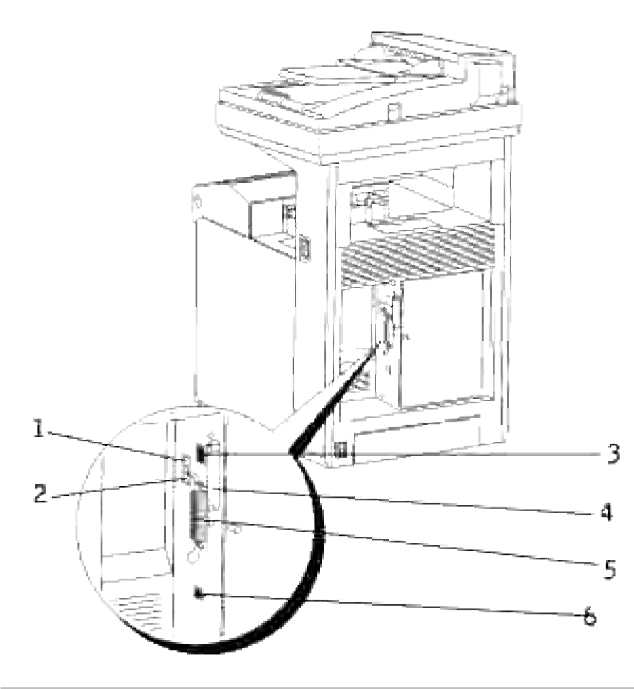


Anschließen des Multifunktionsdruckers

Auswählen des richtigen Kabels

Das für Ihren Dell™ Multifunction Color Laser Printer 3115cn verwendete Netzwerkkabel muss die folgenden Anforderungen erfüllen:

Verbindungstyp	Verbindungsspezifikationen
Parallel	IEEE 1284 (Institute of Electrical and Electronic Engineers)
USB	USB 2.0
Ethernet	10 Base-T/100 Base-TX
Drahtlos	IEEE802.11b/802.11g
Anschluss für Telefon-Wandsteckdose	RJ-11
Telefonanschluss	RJ-11



1	Telefon-Wandsteckdose	FAX
2	Telefonanschluss	
3	Ethernet-Anschluss	
4	Optionaler Funknetzwerk-Druckeradapter-Anschluss	
5	Paralleler Anschluss	IOIOI
6	USB-Anschluss	

Lokales Anschließen des Multifunktionsdruckers

Ein lokaler Drucker ist ein Drucker, der über ein USB-Kabel oder ein paralleles Kabel an den Computer angeschlossen ist. Wenn der Multifunktionsdrucker nicht an den Computer, sondern an ein Netzwerk

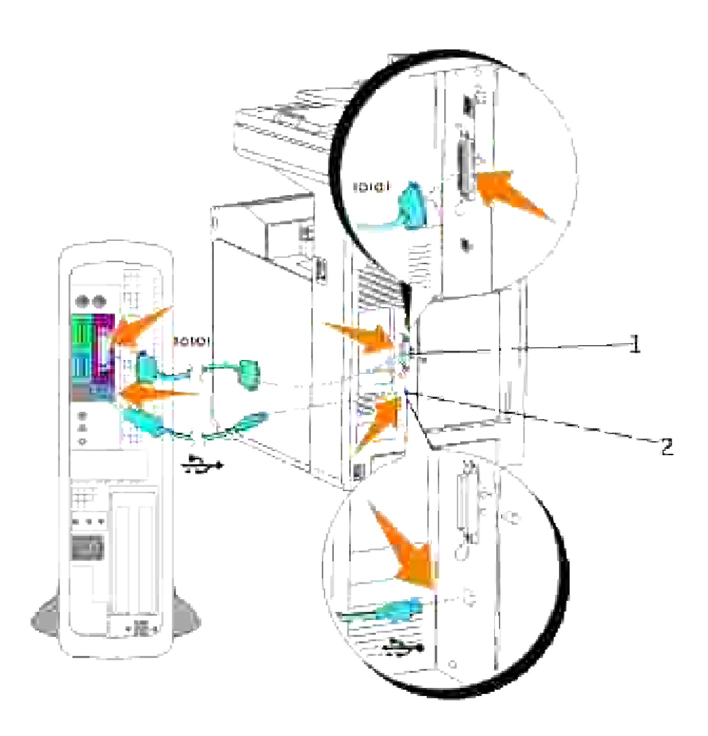
angeschlossen ist, übergehen Sie diesen Schritt, und fahren Sie mit "Einbinden des Multifunktionsdruckers in das Netzwerk" fort.

Microsoft® Windows® 2000, XP, Windows Server® 2003, Windows Server 2008, Windows XP 64-bit Edition, Windows Server 2003 Enterprise x64 Edition, Windows Server 2008 Enterprise x64 Edition, Windows Vista® und Mac® OS X oder höher unterstützen USB-Verbindungen. Einige UNIX®- und Linux-Computer unterstützen ebenfalls USB-Verbindungen. Lesen Sie in der Dokumentation zum Betriebssystem des Computers nach, ob Ihr System USB unterstützt.

So schließen Sie den Multifunktionsdrucker an einen Computer an:

1. Stellen Sie sicher, dass Drucker, Computer und alle angeschlossenen Geräte ausgeschaltet und die Netzstecker gezogen sind.

2. Schließen Sie den Multifunktionsdrucker mit einem USB-Kabel oder einem parallelen Kabel an den Computer an.



1	Paralleler Anschluss
2	USB-Anschluss

Für einen USB-Anschluss bzw. parallelen Anschluss wird ein USB-Kabel bzw. ein paralleles Kabel benötigt. Achten Sie darauf, das USB- oder Parallel-Symbol auf dem Kabel am USB- oder Parallel-Symbol des Multifunktionsdruckers auszurichten.

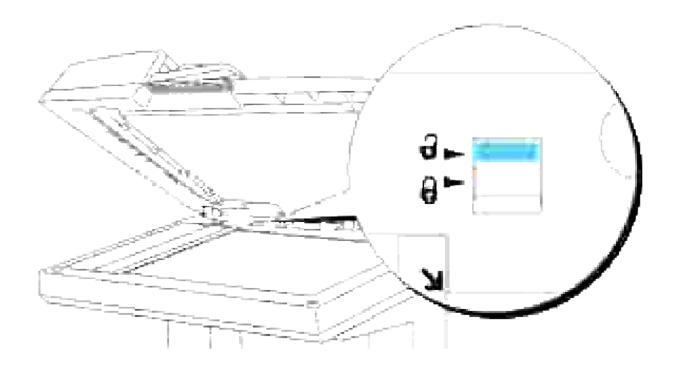
Schließen Sie das andere Ende des Kabels an einen USB-Anschluss oder parallelen Anschluss auf der Rückseite des Computers an Schließen Sie ein USB-Kabel nicht an die USB-Tastatur an.

Einschalten des Multifunktionsdruckers

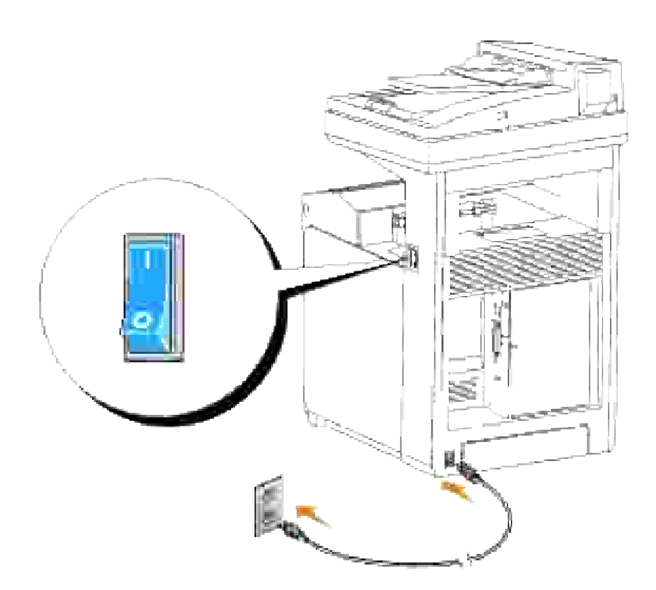
Lösen Sie unbedingt die Schlittensicherung des Scanners, bevor Sie den Multifunktionsdrucker einschalten.

 HINWEIS: Wenn Sie den optionalen Duplexer verwenden, entfernen Sie die Schutzfolie, die an der Übertragungsriemeneinheit des Duplexers angebracht ist. Einzelheiten dazu finden Sie unter "Installieren einer Duplexeinheit".

 HINWEIS: Wenn Sie den Standort des Multifunktionsdruckers verändern oder den Multifunktionsdrucker für längere Zeit nicht verwenden, stellen Sie den Schalter in die Sicherungsposition.



1. Schließen Sie ein Ende des Druckernetzkabels an den Anschluss auf der Rückseite des Multifunktionsdruckers und das andere Ende an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.



ACHTUNG: Verwenden Sie keine Verlängerungskabel oder Mehrfachsteckdosen.

 ACHTUNG: Der Multifunktionsdrucker darf nicht an ein USV-System angeschlossen werden.

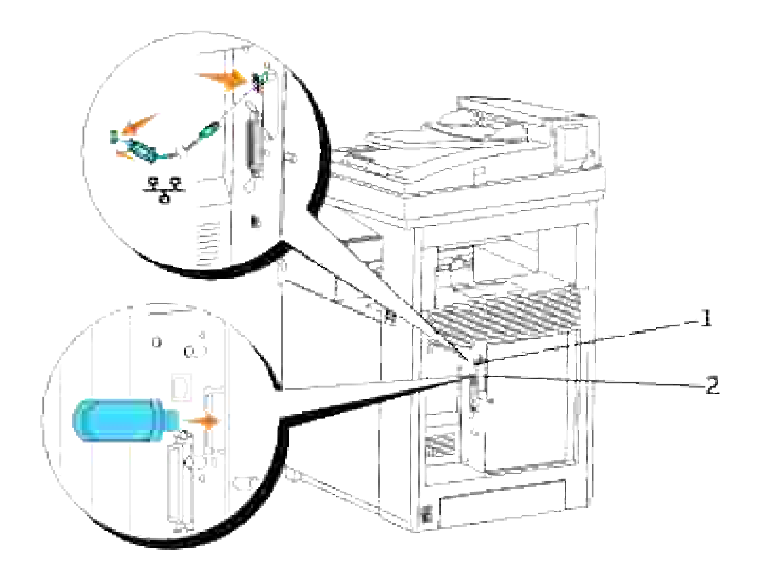
2. Schalten Sie den Computer und den Multifunktionsdrucker ein.

Einbinden des Multifunktionsdruckers in das Netzwerk

So schließen Sie den Multifunktionsdrucker an ein Netzwerk an:

1. Stellen Sie sicher, dass Drucker, Computer und alle angeschlossenen Geräte ausgeschaltet und die Netzstecker gezogen sind.

2. Verbinden Sie den Multifunktionsdrucker über ein Ethernet-Kabel oder den Funknetzwerk-Druckeradapter mit dem Netzwerk.
Um einen Funknetzwerk-Druckeradapter zu verwenden, müssen Sie zunächst die Multiprotokollkarte installieren. Informationen zur Installation der Karte finden Sie unter Installation der Dell Multiprotokollkarte.

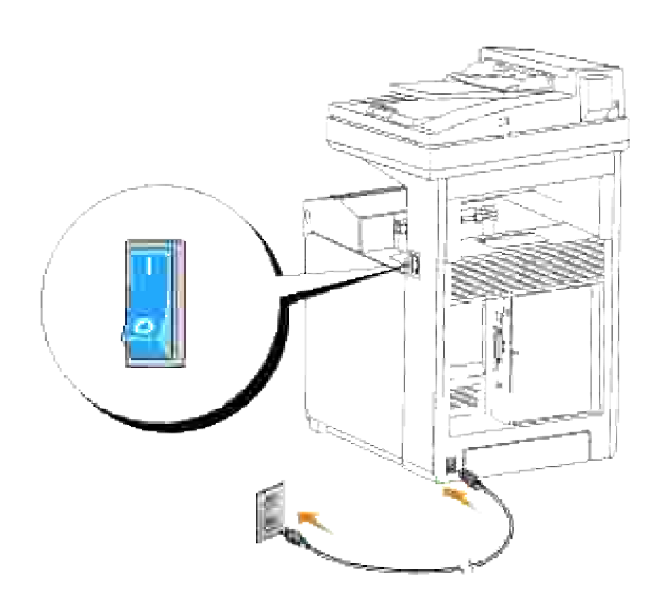


1	Ethernet-Anschluss
2	Optionaler Funknetzwerk Drucker-Adaptersteckanschluss

Um den Multifunktionsdrucker mit dem Netzwerk zu verbinden, schließen Sie das eine Ende eines Ethernet-Kabels an den Ethernet-Anschluss auf der Rückseite des Multifunktionsdruckers und das andere Ende an einen LAN-Drop oder -Hub an. Um eine drahtlose Verbindung herzustellen, stecken Sie den Funknetzwerk-Druckeradapter in den Funknetz-Anschluss auf der Rückseite des Multifunktionsdruckers.

Einschalten des Multifunktionsdruckers

1. Schließen Sie ein Ende des Druckernetzkabels an den Anschluss auf der Rückseite des Multifunktionsdruckers und das andere Ende an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.



 ACHTUNG: Verwenden Sie keine Verlängerungskabel oder Mehrfachsteckdosen.

 ACHTUNG: Der Multifunktionsdrucker darf nicht an ein USV-System angeschlossen werden.

2. Schalten Sie den Computer und den Multifunktionsdrucker ein.

Drucken und Überprüfen der Seite mit den Systemeinstellungen

Drucken Sie eine Seite mit Systemeinstellungen, um die Netzwerkverbindung zu überprüfen. Auf dieser Seite finden Sie außerdem wichtige Informationen für die Konfiguration des Netzwerkdrucks.

 HINWEIS: Je nach Netzwerkkonfiguration wird dem Multifunktionsdrucker eventuell nicht sofort eine IP-Adresse zugewiesen. Wenn auf der Seite mit Systemeinstellungen keine zugewiesene IP-Adresse aufgeführt ist, warten Sie fünf Minuten, und versuchen Sie es dann erneut.

1. Drücken Sie die Taste ▼ , bis >EINRICHTEN angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔ .

2. Drücken Sie die Taste ▼ , bis >Berichte angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔ .

3. Systemeinstellungen wird angezeigt. Drücken Sie die Taste ✔ .

   Die Seite mit Systemeinstellungen wird ausgedruckt.

4. Wenn die IP-Adresse anders als 0.0.0.0 (Werksvorgabe) oder 169.254.xx.xx lautet, wurde dem

Drucker eine IP-Adresse zugewiesen, und diese wurde gesichert. Siehe "Überprüfen der IP-Einstellungen".

Zuweisen einer IP-Adresse

 HINWEIS: Wenn Sie eine IP-Adresse manuell im IPv6-Modus zuweisen, verwenden Sie das Dell Printer Configuration Web Tool. Verwenden Sie zum Öffnen des Dell Printer Configuration Web Tool die linklokale Adresse. (Informationen zum Prüfen einer linklokalen Adresse finden Sie unter "Drucken und Überprüfen der Seite mit den Systemeinstellungen".)

Eine IP-Adresse ist eine eindeutige numerische Adresse aus vier Abschnitten, die jeweils durch einen Punkt voneinander abgegrenzt sind und bis zu drei Stellen lang sein können; Beispiel: `111.222.33.44`.

Die Zuweisung einer bereits verwendeten IP-Adresse kann zu Beeinträchtigungen der Netzwerkleistung führen.

 HINWEIS: Die Zuweisung einer IP-Adresse ist eine anspruchsvollere Funktion und erfolgt in der Regel durch einen Systemadministrator.

Weitere Informationen zur Verwendung der Bedienerkonsole des Druckers finden Sie unter "Bedienerkonsole".

1. Schalten Sie den Multifunktionsdrucker ein.

   `>KOPIEREN` wird angezeigt.

2. Drücken Sie die Taste ▼ , bis `>EINRICHTEN` angezeigt wird, und drücken Sie dann ✓ .
3. Drücken Sie die Taste ▼ , bis `>Admin. Menü` angezeigt wird, und drücken Sie dann ✓ .
4. Drücken Sie die Taste ▼ , bis `>Verkabeltes Netz` oder `>Funknetzwerk` angezeigt wird, und drücken Sie dann ✓ .
5. Drücken Sie die Taste ▼ , bis `>TCP/IP` angezeigt wird, und drücken Sie dann ✓ .
6. Drücken Sie die Taste ▼ , bis `>IP-Adresse` angezeigt wird, und drücken Sie dann ✓ .
7. Der Cursor steht auf der ersten Stelle der IP-Adresse. Wählen Sie mit den Tasten ▲ ▼ die betreffende Ziffer der IP-Adresse an.
8. Drücken Sie die Taste ▶ .

   Der Cursor bewegt sich zur nächsten Ziffernstelle.

9. Wiederholen Sie Schritt 7 und 8, bis alle Ziffern der IP-Adresse eingegeben sind, und drücken Sie dann die Taste ✓ .

10. Drücken Sie die Taste Back.
11. Drücken Sie die Taste ▼ , bis >Teilnetzmaske angezeigt wird, und drücken Sie dann ✓ .
12. Wiederholen Sie Schritt 7 und 8, um die Einstellung für Teilnetzmaske vorzunehmen, und drücken Sie dann die Taste ✓ .
13. Drücken Sie die Taste Back.
14. Drücken Sie die Taste ▼ , bis >Gateway-Adresse angezeigt wird, und drücken Sie dann ✓ .
15. Wiederholen Sie Schritt 7 und 8, um die Einstellung für Gateway-Adresse vorzunehmen, und drücken Sie dann die Taste ✓ .
16. Schalten Sie den Multifunktionsdrucker aus und wieder ein.

Damit ist dem Multifunktionsdrucker die IP-Adresse zugewiesen. Sie können die Einstellung überprüfen, indem Sie auf einem beliebigen mit dem Netzwerk verbundenen Computer den Web-Browser öffnen und die IP-Adresse in die Adresszeile eingeben. Wenn die IP-Adresse richtig eingestellt ist, wird im Browser das Dell Printer Configuration Web Tool angezeigt.

Sie können die IP-Adresse dem Multifunktionsdrucker auch zuweisen, wenn Sie die Druckertreiber mit Hilfe des Installationsprogramms installieren. Wenn Sie die Funktion Netzinstallation verwenden und an der Bedienerkonsole IP-Adresse abrufen auf den Wert Automatisch IP gesetzt ist, können Sie im Druckerauswahlfenster die IP-Adresse von "0.0.0.0" auf die gewünschte IP-Adresse ändern.

Überprüfen der IP-Einstellungen

1. Drucken Sie eine weitere Seite mit Systemeinstellungen.
2. Lesen Sie den Text unter der Überschrift TCP/IP auf der Seite mit Systemeinstellungen, um zu überprüfen, ob für IP-Adresse, Netzmaske und Gateway die erwarteten Einstellungen angegeben sind.

   oder

   Senden Sie einen Ping-Befehl an den Multifunktionsdrucker, und überprüfen Sie, ob er antwortet. Geben Sie beispielsweise an einer Eingabeaufforderung eines Netzwerkcomputers ping gefolgt von der IP-Adresse des neuen Druckers ein (zum Beispiel 192.168.0.11):

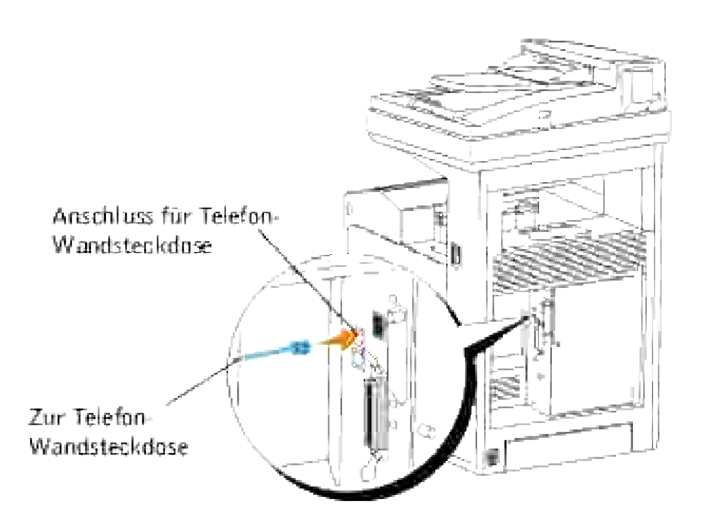
   Ping-192.168.0.11

   Wenn der Multifunktionsdrucker im Netzwerk aktiv ist, erhalten Sie eine Antwort.

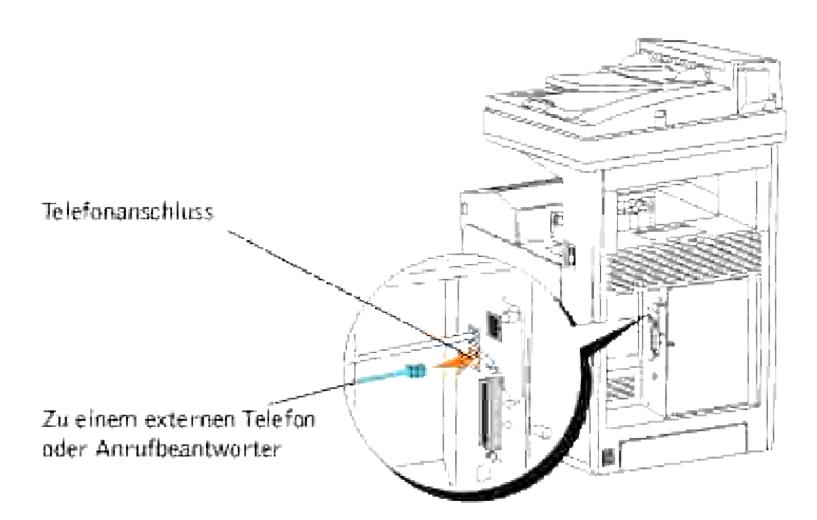
Anschließen der Telefonleitung

 HINWEIS: Schließen Sie den Multifunktionsdrucker nicht direkt an eine DSL-Leitung (Digital Subscriber Line) an. Dadurch könnte der Multifunktionsdrucker beschädigt werden. Um einen DSL-Anschluss zu verwenden, müssen Sie einen geeigneten DLS-Filter verwenden. Setzen Sie sich bitte mit Ihrem Telefonanbieter in Verbindung, um einen DSL-Filter zu erhalten.

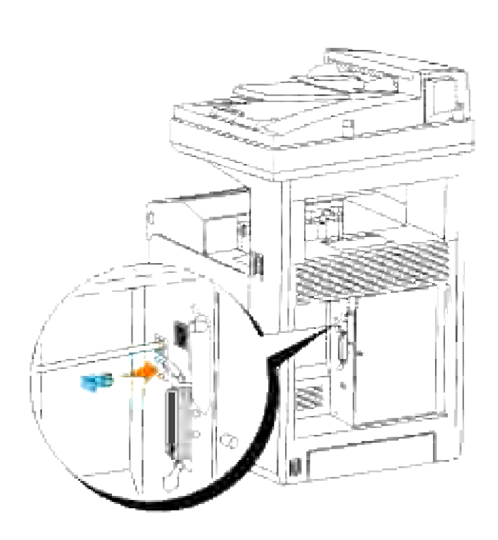
1. Schließen Sie das Telefonkabel an den Amtsleitungsanschluss und an eine aktive Telefon-Wandsteckdose an.



2. Um ein Telefon und/oder einen Anrufbeantworter an den Multifunktionsdrucker anzuschließen, verbinden Sie das Kabel des Telefons oder Anrufbeantworters mit dem Telefonanschluss ( ).



Wenn die Telefonkommunikation in Ihrem Land seriell erfolgt (wie z. B. in Deutschland, Schweden, Dänemark, Österreich, Belgien, Italien, Frankreich und der Schweiz), stecken Sie den mitgelieferten Abschlussstecker in den Telefonanschluss ( ) ein.



Systemmanagementlösungen für Unternehmen

Die folgenden Systemmanagementlösungen für Unternehmen sind auf der CD *Treiber und Dienstprogramme* verfügbar:

- IBM Tivoli® NetView®
- CA Unicenter®
- HP OpenView®

Zur Verwendung dieser Programme wechseln Sie in die folgenden Verzeichnisse und führen die entsprechende .exe-Datei order .chm-Datei aus.

IBM Tivoli: \Utilities\SnapIns\IBM Tivoli

CA Unicenter: \Utilities\SnapIns\CA Unicenter

HP OpenView: \Utilities\SnapIns\HP OpenView

Installieren optionaler Module

Sie können die Funktionalität des Multifunktionsdruckers erweitern, indem Sie Optionen installieren. Dieses Kapitel beschreibt, wie Sie die Druckeroptionen wie den Duplexer und die optionale 550-Blatt-Papierzuführung installieren können.

Installieren der optionalen 550-Blatt-Papierzuführung

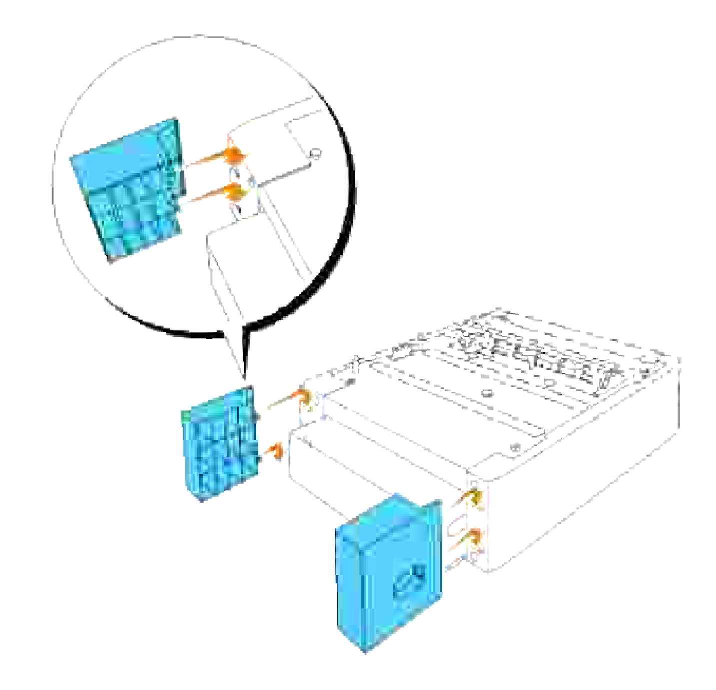


ACHTUNG: Vergewissern Sie sich bei der Installation einer optionalen 550-Blatt-Papierzuführung nach dem Einrichten des Multifunktionsdruckers, dass der Multifunktionsdrucker ausgeschaltet und das Netzkabel gezogen ist und alle Kabel von der Rückseite des Multifunktionsdruckers getrennt sind, bevor Sie diese Aufgaben durchführen.



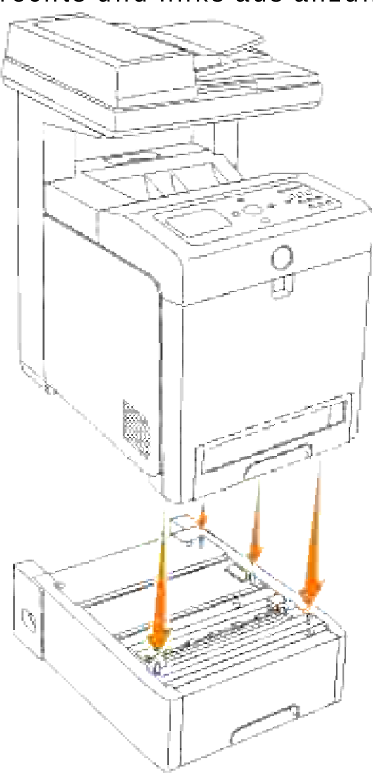
ACHTUNG: Verändern Sie den Standort des Multifunktionsdruckers nicht, während die optionale 550- Blatt-Papierzuführung angebracht ist. Die optionale 550-Blatt-Papierzuführung kann sich lösen und herunterfallen und zu Verletzungen führen. Entfernen Sie die optionale 550-Blatt-Papierzuführung unbedingt vom Multifunktionsdrucker, bevor Sie den Multifunktionsdrucker bewegen.

1. Platzieren Sie die optionale 550-Blatt-Papierzuführung am Aufstellort des Multifunktionsdruckers.
2. Stellen Sie sicher, dass der Multifunktionsdrucker ausgeschaltet ist.
3. Bringen Sie die Verlängerungen an der optionalen 550-Blatt-Papierzuführung an, indem Sie die Haken auf die Vertiefungen ausrichten.



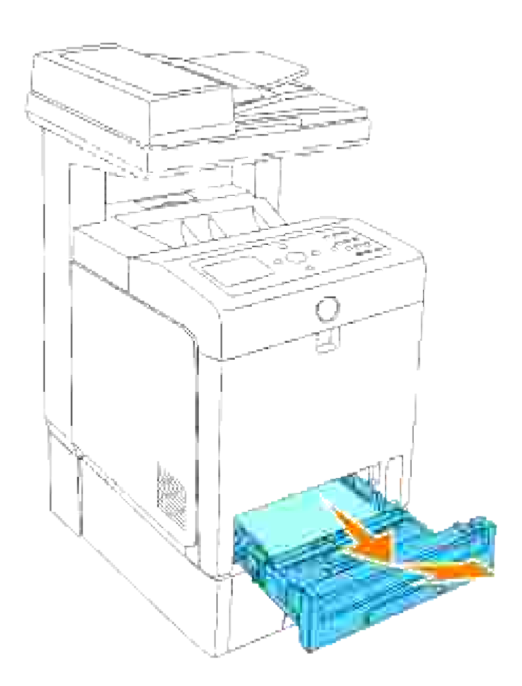
4. Heben Sie den Multifunktionsdrucker an, und richten Sie die vier Führungsstifte der 550-Blatt-Papierzuführung auf die Vertiefungen an der Unterseite des Multifunktionsdruckers aus. Setzen Sie den Multifunktionsdrucker vorsichtig auf die optionale 550-Blatt-Papierzuführung auf.

 ACHTUNG: Zum sicheren Anheben des Multifunktionsdruckers heben Sie den Drucker mit zwei Personen vorne und hinten an. Versuchen Sie keinesfalls, den Multifunktionsdrucker von rechts und links aus anzuheben.

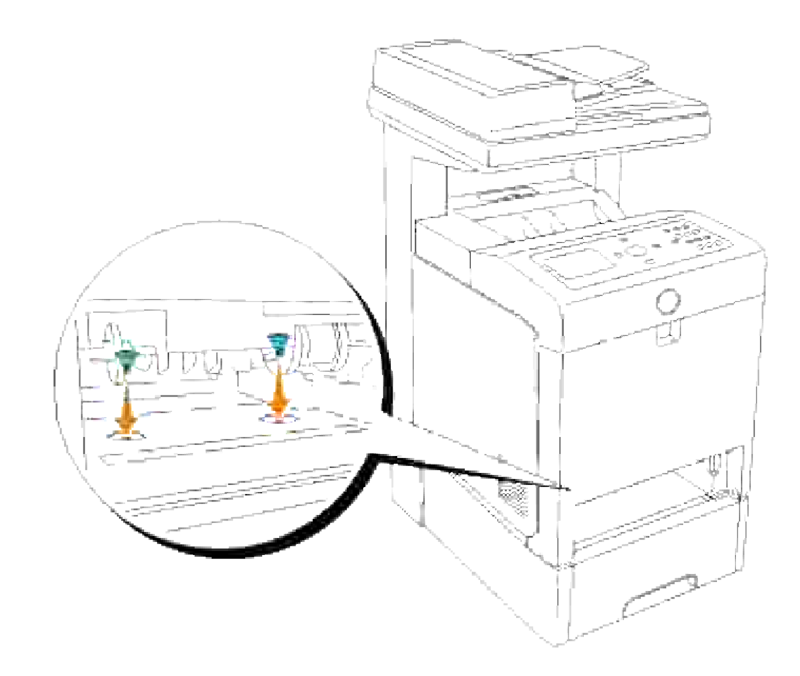


WARNUNG: Achten Sie darauf, dass Sie Ihre Finger nicht einklemmen, wenn Sie den Multifunktionsdrucker auf der optionalen 550-Blatt-Papierzuführung absetzen.

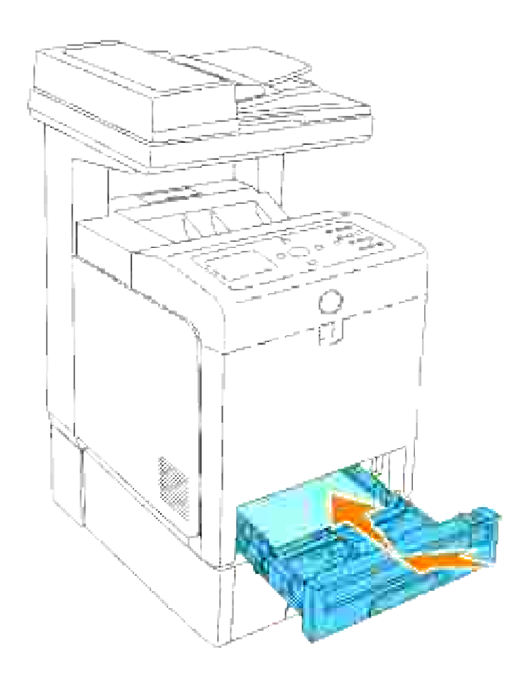
5. Ziehen Sie das Papierfach bis zum Anschlag aus dem Multifunktionsdrucker. Halten Sie das Fach mit beiden Händen, heben Sie es vorne leicht an, und entfernen Sie es aus dem Multifunktionsdrucker.



6. Befestigen Sie die optionale 550-Blatt-Papierzuführung am Multifunktionsdrucker, indem Sie die beiden mitgelieferten Schrauben mit einer Münze o. ä. festziehen.



7. Setzen Sie das Fach in den Multifunktionsdrucker ein, und schieben Sie es vollständig ein.



8. Schalten Sie den Multifunktionsdrucker ein.



HINWEIS: Der Multifunktionsdrucker erkennt automatisch die installierte Papierfacheinheit, aber nicht die eingelegte Papiersorte.

9. Drucken Sie eine Seite mit Systemeinstellungen, um die ordnungsgemäße Installation der optionalen 550-Blatt-Papierzuführung zu überprüfen.

   a. Drücken Sie die Taste ▼, bis >`EINRICHTEN` angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔.

   b. Drücken Sie die Taste ▼, bis >`Berichte` angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔.

   c. `Systemeinstellungen` wird angezeigt. Drücken Sie die Taste ✔.

      Die Seite mit Systemeinstellungen wird ausgedruckt.

   d. Überprüfen Sie, ob die `550-Blatt-Zuführung` in den Systemeinstellungen unter der Überschrift `Druckeroptionen` aufgeführt ist.

      Wenn die Papierfacheinheit nicht aufgeführt ist, schalten Sie den Multifunktionsdrucker aus, ziehen Sie den Netzstecker, und installieren Sie die optionale 550-Blatt-Papierzuführung erneut.

10. Nach dem Einlegen des Papiers in das eingesetzte Fach stellen Sie an der Bedienerkonsole die Papiersorte ein.

    a. Drücken Sie die Taste ▼ , bis >EINRICHTEN angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔ .

    b. Drücken Sie die Taste ▼ , bis >Facheinstellungen angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔ .

    c. Drücken Sie die Taste ▼ , bis das installierte Fach angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔ .

    d. Drücken Sie die Taste ▼ , bis >Papiersorte angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔ .

    e. Drücken Sie die Taste ▼ , bis >Papierformat angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔ .

    f. Bestätigen Sie, dass der ausgewählte Papiertyp mit einem Sternchen (*) markiert ist, und drücken Sie die dann Menü.

11. Wenn Sie die optionale 550-Blatt-Papierzuführung nach der Installation des Druckertreibers installieren, aktualisieren Sie den Treiber, indem Sie die Anweisungen für das entsprechende Betriebssystem befolgen. Wenn der Multifunktionsdrucker in ein Netzwerk eingebunden ist, muss der Treiber für jeden Client aktualisiert werden.

Bei Verwendung des PCL-Treibers

Microsoft® Windows Vista

1. Klicken Sie auf Start → Systemsteuerung → Hardware und Sound → Drucker.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für den Multifunktionsdrucker, und wählen Sie Eigenschaften aus.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte Optionen, und wählen Sie dann Informationen vom Drucker einholen aus.
4. Klicken Sie auf Übernehmen und dann auf OK.
5. Schließen Sie den Ordner Drucker.

Windows® XP, Windows XP 64-Bit Edition, Windows Server® 2003, Windows Server 2003 Enterprise x64 Edition

1. Klicken Sie auf Start → Drucker und Faxgeräte.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für den Multifunktionsdrucker, und wählen Sie Eigenschaften aus.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte Optionen, und wählen Sie dann Informationen vom Drucker einholen aus.
4. Klicken Sie auf Anwenden und dann auf OK.

5. Schließen Sie das Dialogfeld Drucker und Faxgeräte.

Windows 2000/Windows NT® 4.0

1. Klicken Sie auf Start → Einstellungen → Drucker.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für den Multifunktionsdrucker, und wählen Sie Eigenschaften aus.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte Optionen, und wählen Sie dann Informationen vom Drucker einholen aus.
4. Klicken Sie auf Anwenden und dann auf OK.
5. Schließen Sie das Dialogfeld Drucker.

Wenn die Druckerinformationen nicht automatisch aktualisiert werden, nachdem Sie auf Informationen vom Drucker einholen geklickt haben, gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie auf die Registerkarte Optionen, und wählen Sie 550-Blatt-Zuführung im Listenfeld Posten.
2. Wählen Sie für die Einstellung der 550-Blatt-Zuführung Verfügbar.
3. Klicken Sie auf Anwenden und dann auf OK.
4. Schließen Sie das Dialogfeld Drucker und Faxgeräte (bzw. Drucker).

Bei Verwendung des PS-Treibers

Microsoft Windows Vista

1. Klicken Sie auf Start → Systemsteuerung → Hardware und Sound → Drucker.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Multifunktionsdrucker, der den PS-Treiber verwendet, und wählen Sie in der angezeigten Liste den Eintrag Eigenschaften.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte Geräteeinstellungen, und wählen Sie dann 2-Fach-Einheit für Papierfachkonfiguration unter Installierbare Optionen.
4. Klicken Sie auf Übernehmen und dann auf OK.
5. Schließen Sie das Dialogfeld Drucker.

Windows XP, Windows XP 64-Bit Edition, Windows Server 2003, Windows Server 2003 Enterprise x64 Edition

1. Klicken Sie auf Start → Drucker und Faxgeräte.

2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Multifunktionsdrucker, der den PS-Treiber verwendet, und wählen Sie in der angezeigten Liste den Eintrag Eigenschaften.

3. Klicken Sie auf die Registerkarte Geräteeinstellungen, und wählen Sie dann 2-Papierfacheinheit für Papierfachkonfiguration unter Installierbare Optionen:

4. Klicken Sie auf Anwenden und dann auf OK.

5. Schließen Sie das Dialogfeld Drucker und Faxgeräte.

Windows 2000/Windows NT 4.0

1. Klicken Sie auf Start → Einstellungen → Drucker.

2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Multifunktionsdrucker, der den PS-Treiber verwendet, und wählen Sie in der angezeigten Liste den Eintrag Eigenschaften.

3. Klicken Sie auf die Registerkarte Geräteeinstellungen, und wählen Sie dann 2-Papierfacheinheit für Papierfachkonfiguration unter Installierbare Optionen:

4. Klicken Sie auf OK.

5. Schließen Sie das Dialogfeld Drucker.

Mac OS X

1. Wählen Sie den Multifunktionsdrucker auf dem Bildschirm Druckerliste im Print Center (oder im Dienstprogramm Printer Setup Utility).

2. Klicken Sie auf Drucker in der Menüleiste des Print Center (oder des Dienstprogramms Printer Setup Utility), und wählen Sie Informationen anzeigen.

3. Wählen Sie Installierbare Optionen, und wählen Sie die auf dem Multifunktionsdrucker installierten Optionen aus; klicken Sie dann auf Änderungen anwenden.

Installieren einer Duplexeinheit

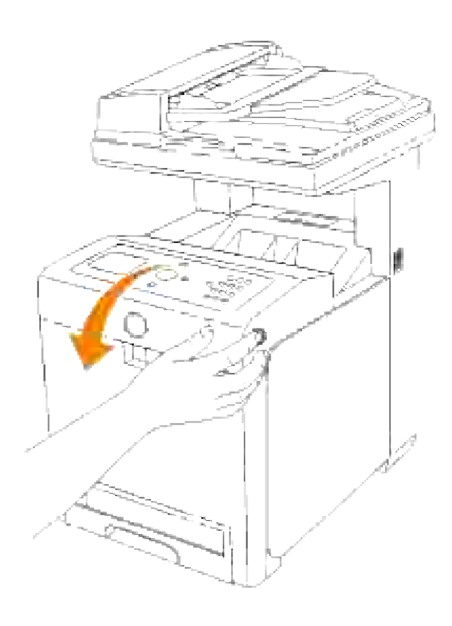
WARNUNG: Zum Schutz der Trommeln der Druck-Kassetten gegen helles Licht schließen Sie die vordere Abdeckung innerhalb von fünf Minuten. Wenn die vordere Abdeckung länger als fünf Minuten offen bleibt, kann die Druckqualität beeinträchtigt werden.

WARNUNG: Stellen Sie sicher, dass die Oberfläche (schwarze Folie) der Übertragungsriemeneinheit nicht mit anderen Komponenten in Berührung kommt oder zerkratzt wird. Kratzer an der Riemeneinheit sowie durch Berühren übertragene Verschmutzungen oder Fettspuren können die Druckqualität beeinträchtigen.

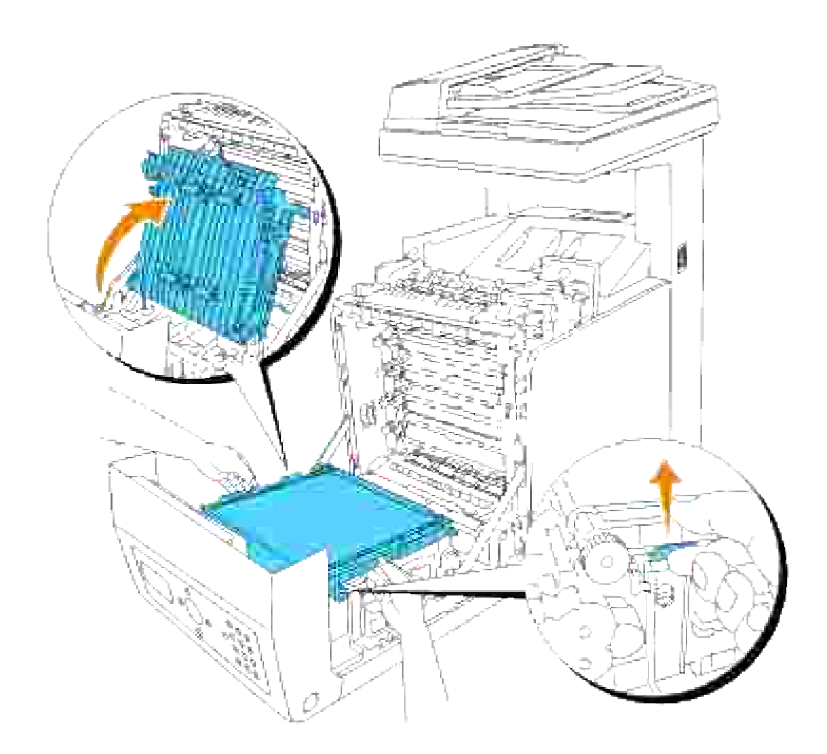
1. Stellen Sie sicher, dass der Multifunktionsdrucker ausgeschaltet ist.

2. Nehmen Sie alle Verpackungsmaterialien aus der Duplexeinheit.

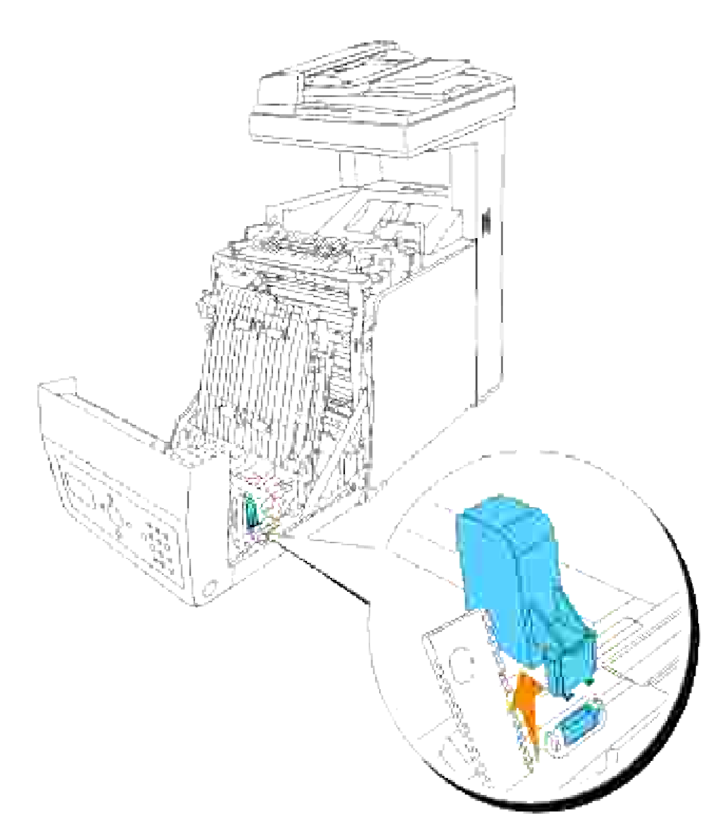
3. Drücken Sie den Knopf (an der rechten Seite), und öffnen Sie die vordere Abdeckung.



4. Ziehen Sie die Freigabehebel der Riemeneinheit nach oben, und drehen Sie die Riemeneinheit nach oben, wie in der Abbildung dargestellt.

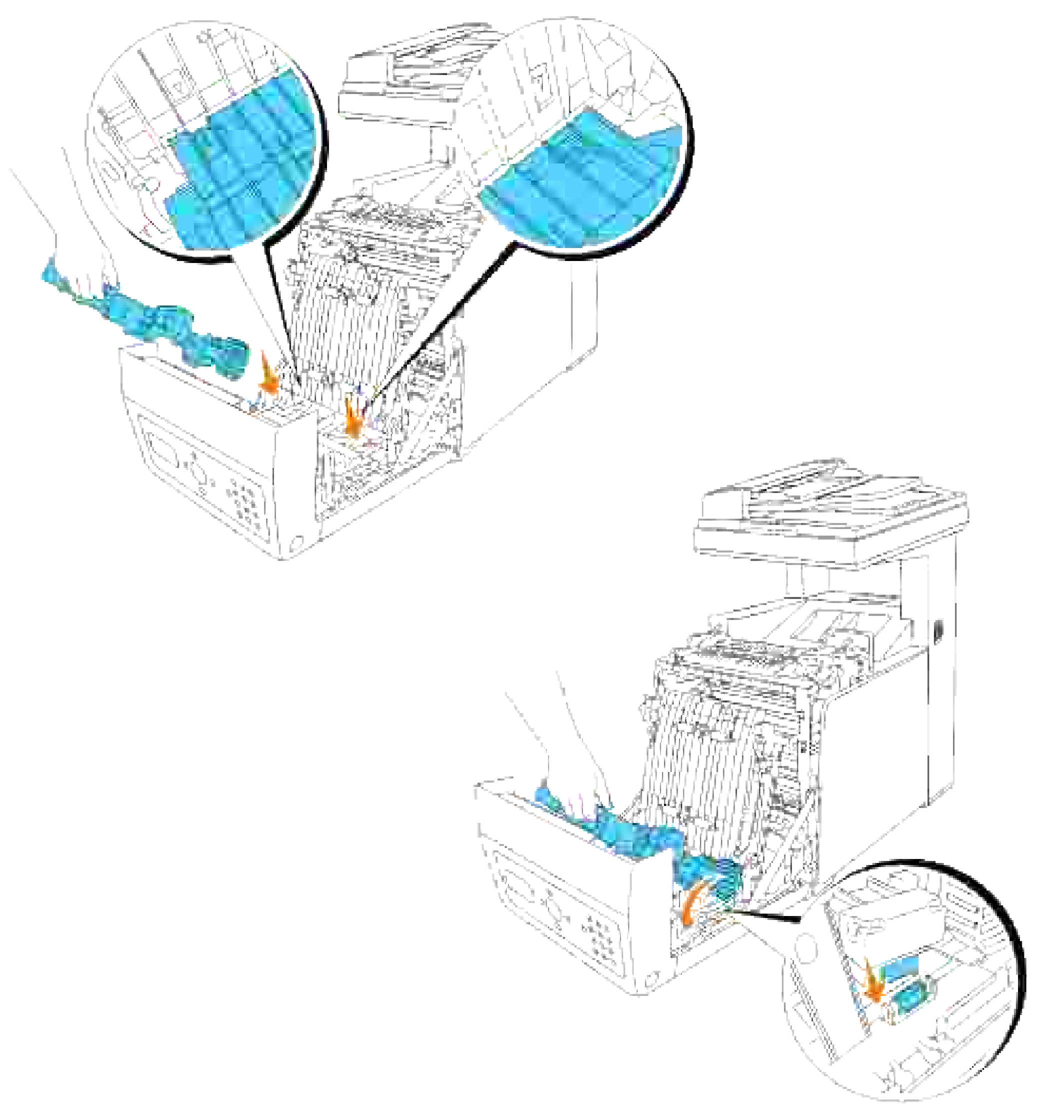


5. Ziehen Sie die Anschlusskappe ab.



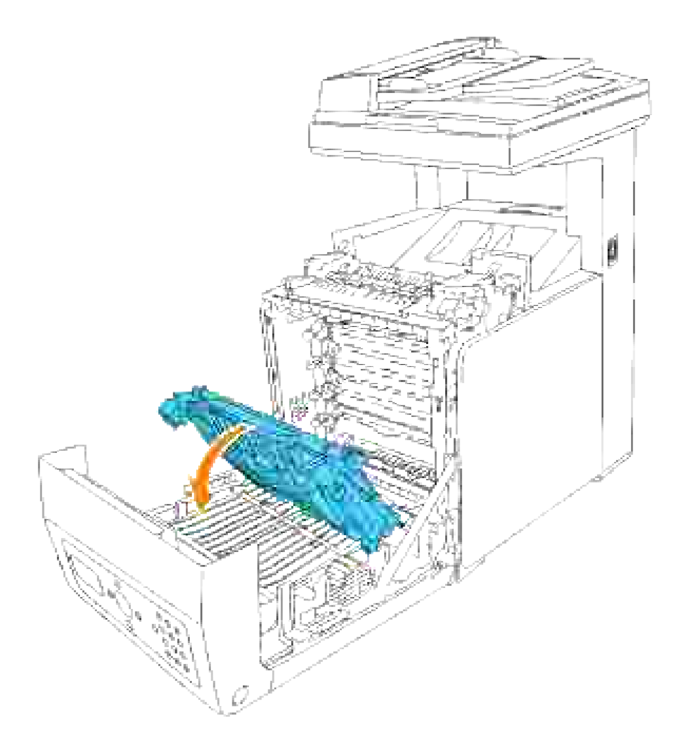
HINWEIS: Die Anschlusskappe an Ihrem Drucker kann anders aussehen als in der Abbildung.

6. Halten Sie den Duplexer so, dass der Anschluss über dem Steckplatz liegt, und drücken Sie den Duplexer fest in den Steckplatz.

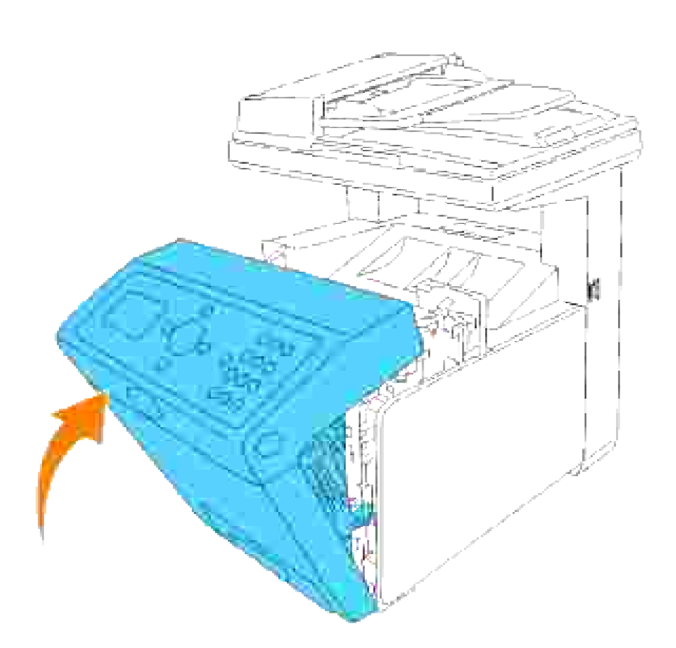


HINWEIS: Stellen Sie sicher, dass die Anschlüsse des Duplexers richtig mit dem Multifunktionsdrucker verbunden sind und sich der Duplexer nicht leicht bewegen lässt.

7. Schließen Sie die Riemeneinheit, indem Sie sie nach unten drücken.



8. Schließen Sie die vordere Abdeckung.



9. Schalten Sie den Multifunktionsdrucker ein.

10. Drucken Sie eine Seite mit Systemeinstellungen, um die ordnungsgemäße Installation des optionalen Duplexers zu überprüfen.

    a. Drücken Sie die Taste ▼ , bis >EINRICHTEN angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔ .

b. Drücken Sie die Taste ▼ , bis >Berichte angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔ .

c. Systemeinstellungen wird angezeigt. Drücken Sie die Taste ✔ .

Die Seite mit Systemeinstellungen wird ausgedruckt.

d. Überprüfen Sie, ob Duplexer in den Systemeinstellungen unter der Überschrift Druckeroptionen aufgeführt ist.

Wenn der Duplexer nicht aufgeführt ist, schalten Sie den Multifunktionsdrucker aus, ziehen Sie den Netzstecker, und installieren Sie den optionalen Duplexer erneut.

11. Wenn Sie den optionalen Duplexer nach der Installation des Druckertreibers installieren, aktualisieren Sie den Treiber, indem Sie die Anweisungen für das entsprechende Betriebssystem befolgen. Wenn der Multifunktionsdrucker in ein Netzwerk eingebunden ist, muss der Treiber für jeden Client aktualisiert werden.

Bei Verwendung des PCL-Treibers

Microsoft® Windows Vista

1. Klicken Sie auf Start → Systemsteuerung → Hardware und Sound → Drucker.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für den Multifunktionsdrucker, und wählen Sie Eigenschaften aus.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte Optionen, und wählen Sie dann Informationen vom Drucker einholen aus.
4. Klicken Sie auf Übernehmen und dann auf OK.
5. Schließen Sie den Ordner Drucker.

Windows® XP, Windows XP 64-Bit Edition, Windows Server® 2003, Windows Server 2003 Enterprise x64 Edition

1. Klicken Sie auf Start → Drucker und Faxgeräte.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für den Multifunktionsdrucker, und wählen Sie Eigenschaften aus.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte Optionen, und wählen Sie dann Informationen vom Drucker einholen aus.
4. Klicken Sie auf Anwenden und dann auf OK.
5. Schließen Sie das Dialogfeld Drucker und Faxgeräte.

Windows 2000/Windows NT® 4.0

1. Klicken Sie auf Start → Einstellungen → Drucker.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für den Multifunktionsdrucker, und wählen Sie Eigenschaften aus.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte Optionen, und wählen Sie dann Informationen vom Drucker einholen aus.
4. Klicken Sie auf Anwenden und dann auf OK.
5. Schließen Sie das Dialogfeld Drucker.

Wenn die Druckerinformationen nicht automatisch aktualisiert werden, nachdem Sie auf Informationen vom Drucker einholen geklickt haben, gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie auf die Registerkarte Optionen, und wählen Sie Duplexer im Listenfeld Posten.
2. Wählen Sie für die Einstellung des Duplexers Verfügbar.
3. Klicken Sie auf Anwenden und dann auf OK.
4. Schließen Sie das Dialogfeld Drucker und Faxgeräte (bzw. Drucker).

Bei Verwendung des PS-Treibers

Microsoft Windows Vista

1. Klicken Sie auf Start → Systemsteuerung → Hardware und Sound → Drucker.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Multifunktionsdrucker, der den PS-Treiber verwendet, und wählen Sie in der angezeigten Liste den Eintrag Eigenschaften.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte Geräteeinstellungen, und wählen Sie dann Verfügbar für Duplex-Modul unter Installierbare Optionen.
4. Klicken Sie auf Übernehmen und dann auf OK.
5. Schließen Sie das Dialogfeld Drucker.

Windows XP, Windows XP 64-Bit Edition, Windows Server 2003, Windows Server 2003 Enterprise x64 Edition

1. Klicken Sie auf Start → Drucker und Faxgeräte.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Multifunktionsdrucker, der den PS-Treiber verwendet, und wählen Sie in der angezeigten Liste den Eintrag Eigenschaften.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte Geräteeinstellungen, und wählen Sie dann für den Posten Duplexer unter Installierbare Optionen den Eintrag Verfügbar.

4. Klicken Sie auf Anwenden und dann auf OK.

5. Schließen Sie das Dialogfeld Drucker und Faxgeräte.

Windows 2000/Windows NT 4.0

1. Klicken Sie auf Start → Einstellungen → Drucker.

2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Multifunktionsdrucker, der den PS-Treiber verwendet, und wählen Sie in der angezeigten Liste den Eintrag Eigenschaften.

3. Klicken Sie auf die Registerkarte Geräteeinstellungen, und wählen Sie dann für den Posten Duplexer unter Installierbare Optionen den Eintrag Verfügbar.

4. Klicken Sie auf OK.

5. Schließen Sie das Dialogfeld Drucker.

Mac OS X

1. Wählen Sie den Multifunktionsdrucker auf dem Bildschirm Druckerliste im Print Center (oder im Dienstprogramm Printer Setup Utility).

2. Klicken Sie auf Drucker in der Menüleiste des Print Center (oder des Dienstprogramms Printer Setup Utility), und wählen Sie Informationen anzeigen.

3. Wählen Sie Installierbare Optionen, und wählen Sie die auf dem Multifunktionsdrucker installierten Optionen aus; klicken Sie dann auf Änderungen anwenden.

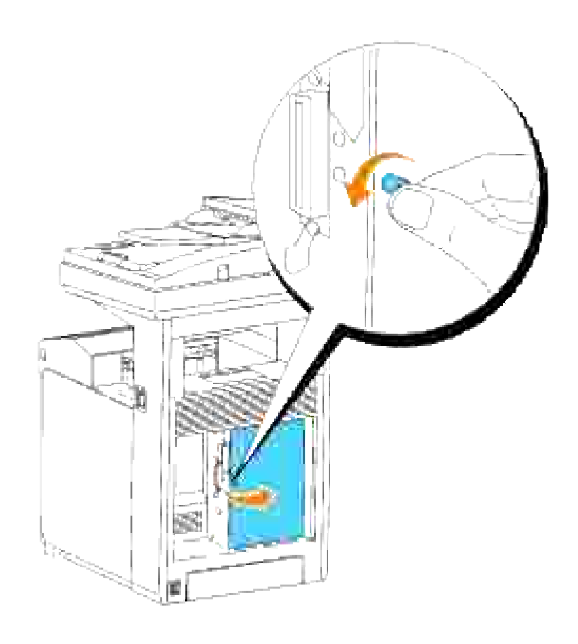
4. Klicken Sie auf Anwenden und dann auf OK.

Installieren einer Speicherkarte

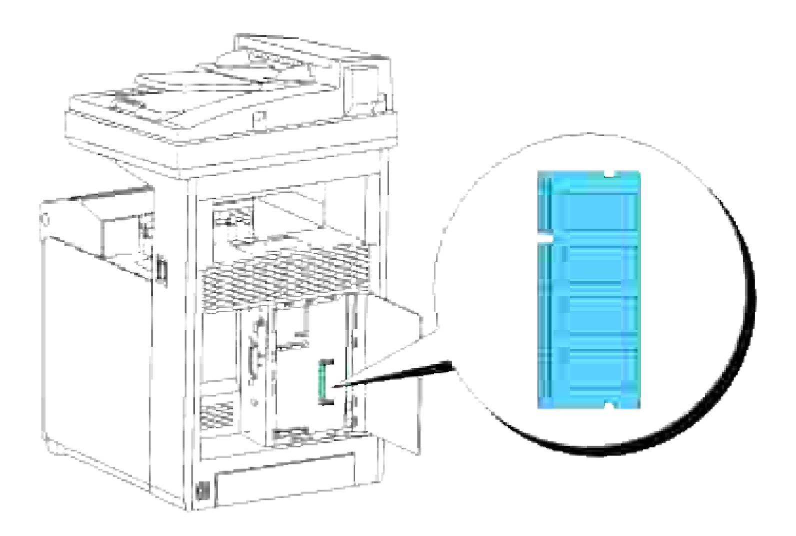
Der Multifunktionsdrucker unterstützt Erweiterungsspeicherkarten mit 256, 512 und 1024 MB Kapazität.

1. Stellen Sie sicher, dass der Multifunktionsdrucker ausgeschaltet ist.

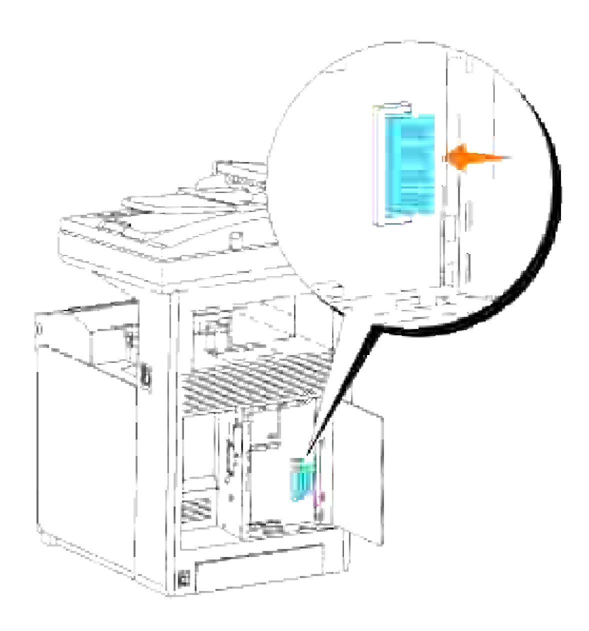
2. Drehen Sie die Schraube an der Steuerplatinenabdeckung gegen den Uhrzeigersinn, und öffnen Sie die Abdeckung.



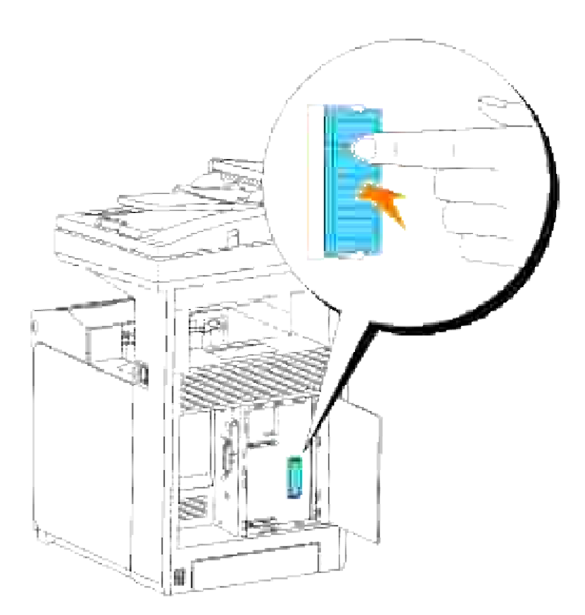
3. Halten Sie die Speicherkarte so, dass der Anschluss über dem Steckplatz liegt, und führen Sie sie im entsprechenden Winkel in den Steckplatz ein.



4. Drücken Sie die Speicherkarte fest in den Steckplatz.

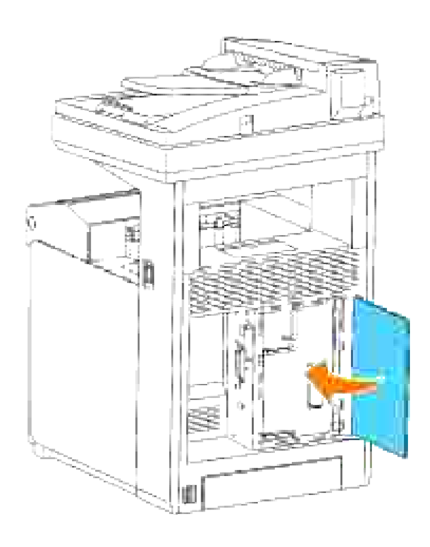


5. Drehen Sie die Speicherkarte nach unten, bis sie einrastet.



HINWEIS: Stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte fest in dem Steckplatz sitzt und sich nicht leicht bewegen lässt.

6. Schließen Sie die Steuerplatinenabdeckung, und drehen Sie die Schraube im Uhrzeigersinn.



7. Schalten Sie den Multifunktionsdrucker ein.

8. Drucken Sie eine Seite mit Systemeinstellungen, um die ordnungsgemäße Installation des zusätzlichen Druckspeichers zu überprüfen.

   a. Drücken Sie die Taste ▼ , bis >`EINRICHTEN` angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔ .

   b. Drücken Sie die Taste ▼ , bis >`Berichte` angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔ .

   c. `Systemeinstellungen` wird angezeigt. Drücken Sie die Taste ✔ .

      Die Seite mit Systemeinstellungen wird ausgedruckt.

   d. Überprüfen Sie in den Systemeinstellungen, ob unter **Allgemein** die richtige Angabe zur Speicherkapazität aufgeführt ist.

      Wenn die Speicherkapazität nicht zugenommen hat, schalten Sie den Multifunktionsdrucker aus, ziehen Sie den Netzstecker, und installieren Sie die Speicherkarte erneut.

9. Wenn Sie den zusätzlichen Druckspeicher nach der Installation des Druckertreibers installieren, aktualisieren Sie den Treiber, indem Sie die Anweisungen für das von Ihnen verwendete Betriebssystem befolgen. Wenn der Multifunktionsdrucker in ein Netzwerk eingebunden ist, muss der Treiber für jeden Client aktualisiert werden.

Bei Verwendung des PCL-Treibers

Microsoft® Windows Vista

1. Klicken Sie auf **Start** → **Systemsteuerung** → **Hardware und Sound** → **Drucker**.

2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für den Multifunktionsdrucker, und wählen Sie **Eigenschaften** aus.

3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Optionen**, und wählen Sie dann **Informationen vom Drucker**

einholen aus.

4. Klicken Sie auf Übernehmen und dann auf OK.

5. Schließen Sie den Ordner Drucker.

Windows® XP, Windows XP 64-Bit Edition, Windows Server® 2003, Windows Server 2003 Enterprise x64 Edition

1. Klicken Sie auf Start → Drucker und Faxgeräte.

2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für den Multifunktionsdrucker, und wählen Sie Eigenschaften aus.

3. Klicken Sie auf die Registerkarte Optionen, und wählen Sie dann Informationen vom Drucker einholen aus.

4. Klicken Sie auf Anwenden und dann auf OK.

5. Schließen Sie das Dialogfeld Drucker und Faxgeräte.

Windows 2000/Windows NT® 4.0

1. Klicken Sie auf Start → Einstellungen → Drucker.

2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für den Multifunktionsdrucker, und wählen Sie Eigenschaften aus.

3. Klicken Sie auf die Registerkarte Optionen, und wählen Sie dann Informationen vom Drucker einholen aus.

4. Klicken Sie auf Anwenden und dann auf OK.

5. Schließen Sie das Dialogfeld Drucker.

Wenn die Druckerinformationen nicht automatisch aktualisiert werden, nachdem Sie auf Informationen vom Drucker einholen geklickt haben, gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie auf die Registerkarte Optionen, und wählen Sie Druckspeicher im Listenfeld Posten.

2. Wählen Sie für die Speicherkapazität-Einstellung den gesamten installierten Druckspeicher aus.

3. Klicken Sie auf Anwenden und dann auf OK.

4. Schließen Sie das Dialogfeld Drucker und Faxgeräte (bzw. Drucker).

Bei Verwendung des PS-Treibers

Microsoft Windows Vista

1. Klicken Sie auf Start → Systemsteuerung → Hardware und Sound → Drucker.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Multifunktionsdrucker, der den PS-Treiber verwendet, und wählen Sie in der angezeigten Liste den Eintrag Eigenschaften.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte Geräteeinstellungen, und wählen Sie den gesamten installierten Druckspeicherplatz für Speichergerät unter Installierbare Optionen aus.
4. Klicken Sie auf Übernehmen und dann auf OK.
5. Schließen Sie das Dialogfeld Drucker.

Windows XP, Windows XP 64-Bit Edition, Windows Server 2003, Windows Server 2003 Enterprise x64 Edition

1. Klicken Sie auf Start → Drucker und Faxgeräte.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Multifunktionsdrucker, der den PS-Treiber verwendet, und wählen Sie in der angezeigten Liste den Eintrag Eigenschaften.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte Geräteeinstellungen, und wählen Sie für den Eintrag Speicherkapazität unter Installierbare Optionen den gesamten installierten Druckspeicherplatz aus.
4. Klicken Sie auf Anwenden und dann auf OK.
5. Schließen Sie das Dialogfeld Drucker und Faxgeräte.

Windows 2000/Windows NT 4.0

1. Klicken Sie auf Start → Einstellungen → Drucker.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Multifunktionsdrucker, der den PS-Treiber verwendet, und wählen Sie in der angezeigten Liste den Eintrag Eigenschaften.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte Geräteeinstellungen, und wählen Sie für den Eintrag Speicherkapazität unter Installierbare Optionen den gesamten installierten Druckspeicherplatz aus.
4. Klicken Sie auf OK.
5. Schließen Sie das Dialogfeld Drucker.

Mac OS X

1. Wählen Sie den Multifunktionsdrucker auf dem Bildschirm Druckerliste im Print Center (oder im Dienstprogramm Printer Setup Utility).
2. Klicken Sie auf Drucker in der Menüleiste des Print Center (oder des Dienstprogramms Printer Setup Utility), und wählen Sie Informationen anzeigen.
3. Wählen Sie Installierbare Optionen, und wählen Sie die auf dem Multifunktionsdrucker installierten

Optionen aus; klicken Sie dann auf Änderungen anwenden.

4. Klicken Sie auf Anwenden und dann auf OK.

Installation der Dell Multiprotokollkarte

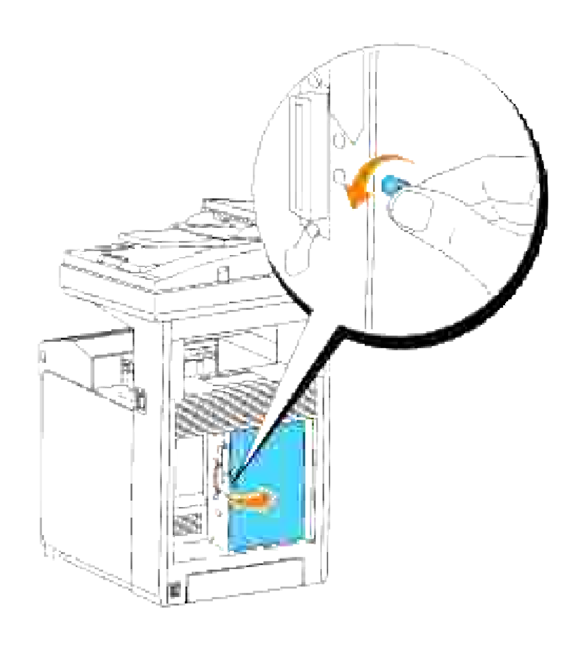
Eine Multiprotokollkarte ermöglicht die Verwendung der folgenden Netzwerkprotokolle:

Netzwerkprotokoll	Unterstützte Betriebssysteme
IPP	Windows Vista/XP/XP x64/Server 2003/Server 2003 x64/2000/NT 4.0, Mac OS X 10.3.9/10.4.3
SMB	Windows Vista/XP/XP x64/Server 2003/Server 2003 x64/2000/ NT 4.0
IPX/SPX	NetWare 3.12/3.2/4.1/4.11/4.2/5/6/6.5*
AppleTalk	Mac OS X 10.2.8/10.3.9/10.4.3
Bonjour	Mac OS X 10.2.8/10.3.9/10.4.3
IPv6	Windows Vista

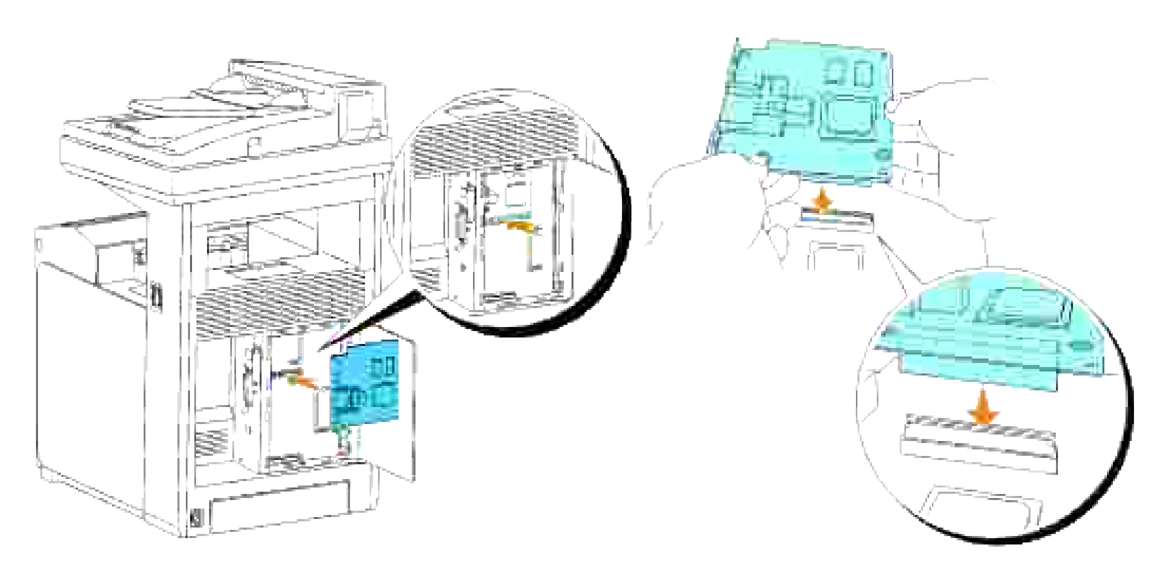
*Nur kompatibel mit Support Pack 1.1 oder später.

1. Achten Sie darauf, dass der Multifunktionsdrucker ausgeschaltet ist, und ziehen Sie alle Kabel, einschließlich des Netzkabels, von der Rückseite des Multifunktionsdruckers ab.

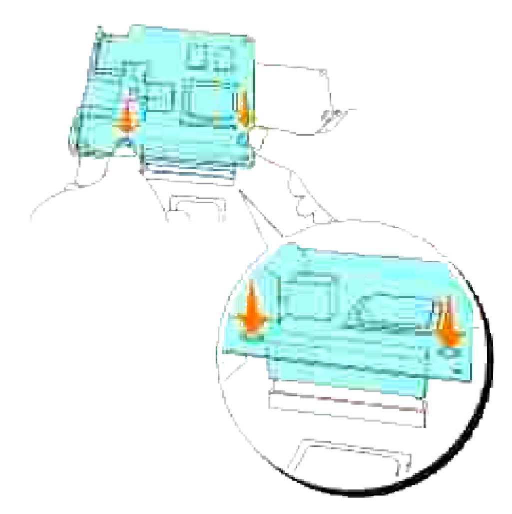
2. Drehen Sie die Schraube an der Steuerplatinenabdeckung gegen den Uhrzeigersinn, und öffnen Sie die Abdeckung.



3. Positionieren Sie den Anschluss der Multiprotokollparte über dem Anschluss auf der Steuerplatine, und drücken Sie die Anschlüsse zusammen, indem Sie auf die Rückseite der Multiprotokollkarte an der Position der Anschlusskontakte Druck ausüben.



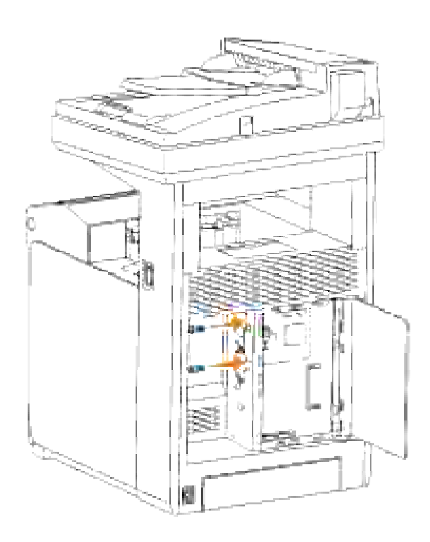
4. Drücken Sie mit den Fingern auf die aufgedruckten Kreise, um die Multiprotokollkarte sicher am Anschluss anzubringen.



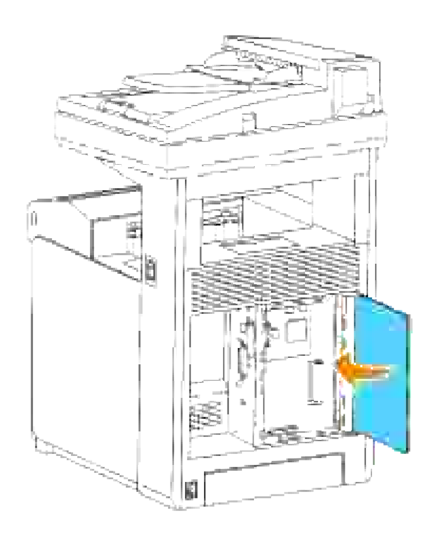
HINWEIS: Drücken Sie den Anschluss der Multiprotokollkarte nicht nach unten.

HINWEIS: Stellen Sie sicher, dass die Multiprotokollkarte fest in dem Anschluss sitzt und sich nicht leicht bewegen lässt.

5. Setzen Sie die beiden Schrauben durch das Steuerplatinengehäuse in die Multiprotokollkarte ein, wie in der Abbildung gezeigt, und ziehen Sie die Schrauben fest an.



6. Schließen Sie die Steuerplatinenabdeckung, und drehen Sie die Schraube im Uhrzeigersinn.



Bestätigen der Installation der Multiprotokollkarte

1. Drucken Sie eine Seite mit Druckereinstellungen, um die ordnungsgemäße Installation der Multiprotokollkarte zu überprüfen.

   a. Drücken Sie die Taste ▼ , bis >`EINRICHTEN` angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔ .

   b. Drücken Sie die Taste ▼ , bis >`Berichte` angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔ .

   c. `Systemeinstellungen` wird angezeigt. Drücken Sie die Taste ✔ .

      Die Seite mit Systemeinstellungen wird ausgedruckt.

   d. Überprüfen Sie, ob `Multiprotokollkarte` in den Systemeinstellungen unter der Überschrift `Druckeroptionen` aufgeführt ist.

      Wenn der Eintrag nicht aufgeführt ist, schalten Sie den Multifunktionsdrucker aus, ziehen Sie den Netzstecker, und installieren Sie die Multiprotokollkarte erneut.

Installieren des Dell Funknetzwerk-Druckeradapters 3310 USB

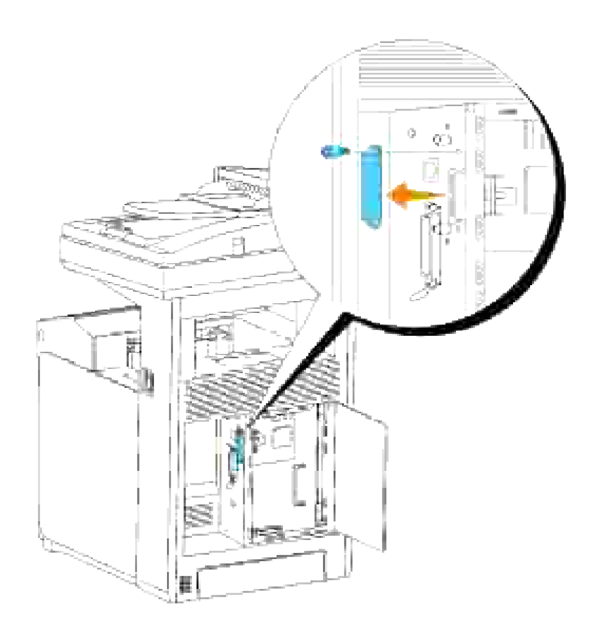
Konnektivitätstechnologie	Drahtlos
Konforme Standards	802,11 b/802,11 g
Bandbreite	2,4GHz
Datenübertragungsrate	11g-Modus: 54, 48, 36, 24, 18, 12, 9, 6 Mbps 11b-Modus: 11, 5.5, 2, 1 Mbps
Gerätetyp	Drahtloser Drucker-Adapter
Sicherheit	64(40-Bit-Schlüssel)/128(104-Bit-Schlüssel) WEPVerschlüsselung/ WPA/WPA2

 HINWEIS: Um den Funknetzwerk-Druckeradapter zu verwenden, müssen Sie zunächst die Multiprotokollkarte installieren. Informationen zur Installation der Karte finden Sie unter Installation der Dell Multiprotokollkarte.

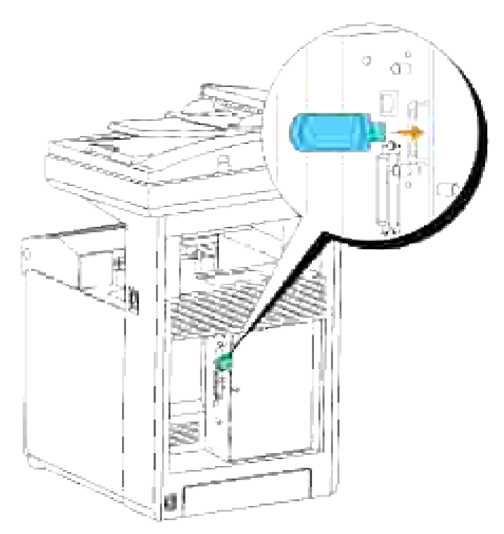
1. Achten Sie darauf, dass der Multifunktionsdrucker ausgeschaltet ist, und ziehen Sie alle Kabel, einschließlich des Netzkabels, von der Rückseite des Multifunktionsdruckers ab.

 HINWEIS: Stellen Sie sicher, dass die Multiprotokollkarte installiert ist.

2. Entfernen Sie eine einzelne Rändelschraube von der Oberseite der Platte, die die Funknetzwerk Drucker-Adapterfassung abdeckt, und entfernen Sie dann die Platte.

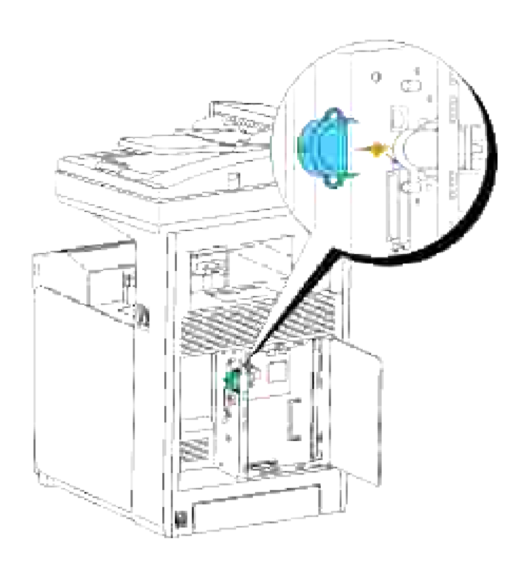


3. Setzen Sie den Funknetzwerk Drucker-Adapter in die USB-Buchse ein, wobei die Dell-logo des Adapters nach außen weisen muss.



HINWEIS: Stellen Sie sicher, dass der Adapter fest in dem Anschluss sitzt und sich nicht leicht bewegen lässt.

4. Bringen Sie die Funknetzwerk Drucker-Kappe an, indem Sie sie mit nach außen weisender Markierung bis zum Einrasten einschieben.



5. Schalten Sie den Multifunktionsdrucker ein, und konfigurieren Sie die Funknetzwerk-Einstellungen.

Drahtlose Installation über USB-Verbindung

HINWEIS: Die optionale Multiprotokollkarte mit angeschlossenem Funknetzwerk-Adapter muss im Multifunktionsdrucker installiert sein.

Schritt 1. Installieren Sie einen Multifunktionsdrucker im bereits arbeitenden Funknetzwerk (wenn die Funknetzeinstellung bereits am

Computer vorgenommen ist).

1. Legen Sie die CD *Treiber und Dienstprogramme* in Ihren Computer ein.
2. Die CD *Treiber und Dienstprogramme* müsste die Installationssoftware automatisch starten.
   Wenn das Installationsprogramm nach dem Einlegen der CD nicht automatisch gestartet wird, klicken Sie auf Start → Ausführen, geben Sie `D:\Setup.exe` ein (wobei "D" für den Laufwerksbuchstaben Ihres CD-ROM-Laufwerks steht), und klicken Sie dann auf OK.

 HINWEIS: Bei Windows Vista klicken Sie im Dialogfeld Benutzerkontensteuerung auf Fortsetzen.

3. Wählen Sie das Optionsfeld Netzwerkinstallation, und klicken Sie dann auf Weiter.
4. Wählen Sie das Optionsfeld Drucker mit drahtlosem Anschluss über USB-Verbindung konfigurieren (empfohlen), und klicken Sie dann auf Weiter.
5. Setzen Sie die Funknetzeinstellungen am Multifunktionsdrucker unter Befolgung der Anweisungen im Bildschirm Drahtlos-Einstellung zurücksetzen zurück.
6. In der Liste im Bildschirm Drucker wählen markieren Sie das Kontrollkästchen des Zieldruckers für die Funknetzeinstellungen, und klicken Sie dann auf Weiter. Im Bildschirm Funknetzeinstellungen eingeben stellen Sie jeden Funknetz-Einstellpunkt ein, und klicken Sie dann auf Weiter. Wenn Sie das Optionsfeld Feste IP für IP-Adressenzuweisung wählen, klicken Sie auf Einstellungen..., und geben Sie die IP-Adresse und Subnetzmaske auf dem Bildschirm ein.

 HINWEIS: Wenn Sie eine feste IP-Adresse eingeben, vermeiden Sie die von AutoIP verwendete Adresse "169.254.*xxx.xxx*".

7. Stellen Sie jeden Einstellpunkt im Bildschirm Druckereinstellungen eingeben ein, und klicken Sie dann auf Weiter.
8. Geben Sie im Bildschirm Druckersoftware die zu installierende Software und den Installationspfad ein, und klicken Sie dann auf Weiter. An dieser Stelle werden die im Bildschirm Funknetzeinstellungen eingeben angegebenen Funknetzeinstellungen zum Multifunktionsdrucker gesendet.
9. Im Bildschirm Drahtlos-Konfiguration ist jetzt fertig klicken Sie auf Weiter. Da die Funknetzeinstellung bereits im Computer vorgenommen wurde, ist in diesem Bildschirm keine Bedienung erforderlich.
10. Überprüfen Sie im Bildschirm Vorkonfigurierter Drucker, ob dem Multifunktionsdrucker für die Funknetzeinstellung die richtige IP-Adresse zugewiesen ist, und klicken Sie dann auf Installieren.
11. Wenn Sie das Kontrollkästchen Ich richte diesen Drucker auf einem Server ein im Bildschirm Drucker wählen und dann das Kontrollkästchen PostScript-Treiber im Bildschirm Druckereinstellungen eingeben markieren, erscheint der Bildschirm Adobe Systems Inc. Lizenzabkommen. Wählen Sie das Optionsfeld Ich akzeptiere die Bedingungen des Lizenzabkommens, und klicken Sie dann auf Installieren.
12. Im Bildschirm Herzlichen Glückwunsch! klicken Sie auf Fertig stellen, um die Installation abzuschließen. Eine Testseite wird auf dem installierten Drucker gedruckt, wenn Sie auf die Schaltfläche Testseite drucken klicken.

Schritt 2. Konstruieren Sie eine neue Funknetzwerk-Umgebung für sowohl Computer als auch Drucker (wenn die Funknetzeinstellung auf Ihrem Computer eingestellt werden muss).

1. Legen Sie die CD *Treiber und Dienstprogramme* in Ihren Computer ein.

2. Die CD *Treiber und Dienstprogramme* müsste die Installationssoftware automatisch starten.
   Wenn das Installationsprogramm nach dem Einlegen der CD nicht automatisch gestartet wird, klicken Sie auf Start → Ausführen, geben Sie `D:\Setup.exe` ein (wobei `D` für den Laufwerksbuchstaben Ihres CD-ROM-Laufwerks steht), und klicken Sie dann auf OK.

HINWEIS: Bei Windows Vista klicken Sie im Dialogfeld Benutzerkontensteuerung auf Fortsetzen.

3. Wählen Sie das Optionsfeld Netzwerkinstallation, und klicken Sie dann auf Weiter.

4. Wählen Sie das Optionsfeld Drucker mit drahtlosem Anschluss über USB-Verbindung konfigurieren (empfohlen), und klicken Sie dann auf Weiter.

5. Setzen Sie die Funknetzeinstellungen am Multifunktionsdrucker unter Befolgung der Anweisungen im Bildschirm Drahtlos-Einstellung zurücksetzen zurück.

6. In der Liste im Bildschirm Drucker wählen markieren Sie das Kontrollkästchen des Zieldruckers für die Funknetzeinstellungen, und klicken Sie dann auf Weiter.

HINWEIS: Wenn Sie eine feste IP-Adresse eingeben, vermeiden Sie die von AutoIP verwendete Adresse "169.254.*xxx.xxx*".

7. Im Bildschirm Funknetzeinstellungen eingeben stellen Sie jeden Funknetz-Einstellpunkt ein, und klicken Sie dann auf Weiter. Wenn Sie das Optionsfeld Feste IP für IP-Adressenzuweisung wählen, klicken Sie auf Einstellungen..., und geben Sie die IP-Adresse und Subnet-Maske auf dem Bildschirm ein.

8. Stellen Sie jeden Einstellpunkt im Bildschirm Druckereinstellungen eingeben ein, und klicken Sie dann auf Weiter.

9. Geben Sie im Bildschirm Druckersoftware die zu installierende Software und den Installationspfad ein, und klicken Sie dann auf Weiter. An dieser Stelle werden die im Bildschirm Funknetzeinstellungen eingeben angegebenen Funknetzeinstellungen zum Multifunktionsdrucker gesendet.

10. Im Bildschirm Drahtlos-Konfiguration ist jetzt fertig richten Sie die Funknetzeinstellung ein, die vom Computer zum Drucker geschickt wurden, indem Sie die folgenden Schritte ausführen, und klicken Sie dann auf Weiter.

    a. Wählen Sie Netzwerkverbindungen aus der Systemsteuerung.

    b. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf Drahtlose Netzwerkverbindung, und wählen Sie Eigenschaften.

    c. Wählen Sie die Registerkarte Drahtloses Netzwerk.

    d. Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen Windows zum Konfigurieren der Einstellungen

verwenden markiert ist.

e. Klicken Sie auf Erweitert.

f. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

Wenn der Funknetzmodus Ad-Hoc auf dem Multifunktionsdrucker eingestellt ist:

- Wählen Sie Nur Computer-mit-Computer-Netzwerke (Ad-hoc), und schließen Sie das Dialogfeld Erweitert.

Wenn der Funknetzmodus Infrastruktur auf dem Multifunktionsdrucker eingestellt ist:

- Wählen Sie Nur Zugriffspunkt (Infrastruktur) Netzwerke, und schließen Sie das Dialogfeld Erweitert.

g. Klicken Sie auf die Schaltfläche Hinzufügen, um die Funknetz-Eigenschaften anzuzeigen.

h. Geben Sie die zum Multifunktionsdrucker gesendete Einstellung ein, und klicken Sie dann auf OK.

i. Klicken Sie auf die Schaltfläche Nach oben, um die Einstellung in der Liste nach oben zu verschieben.

j. Klicken Sie auf die Schaltfläche OK, um das Dialogfeld Eigenschaften zu schließen.

11. Überprüfen Sie im Bildschirm Vorkonfigurierter Drucker, ob dem Multifunktionsdrucker für die Funknetzeinstellung die richtige IP-Adresse zugewiesen ist, und klicken Sie dann auf Installieren.

12. Wenn Sie das Kontrollkästchen Ich richte diesen Drucker auf einem Server ein im Bildschirm Drucker wählen und dann das Kontrollkästchen PostScript-Treiber im Bildschirm Druckereinstellungen eingeben markieren, erscheint der Bildschirm Adobe Systems Inc. Lizenzabkommen. Wählen Sie das Optionsfeld Ich akzeptiere die Bedingungen des Lizenzabkommens, und klicken Sie dann auf Installieren.

13. Im Bildschirm Herzlichen Glückwunsch! klicken Sie auf Fertig stellen, um die Installation abzuschließen. Eine Testseite wird auf dem installierten Drucker gedruckt, wenn Sie auf die Schaltfläche Testseite drucken klicken.

Mit dem Dell Printer Configuration Web Tool können Sie den Status des Netzwerkdruckers von Ihrem Arbeitsplatz aus überwachen. Sie können die Einstellungen für die Druckerkonfiguration ansehen und/oder ändern, den Tonerfüllstand überwachen, und wenn es nötig ist, neue Verbrauchsmaterialien zu bestellen, klicken Sie einfach direkt in Ihrem Browser auf den Link für die Bestellung von Dell Verbrauchsmaterialien.

 HINWEIS: Das Dell Printer Configuration Web Tool ist nicht verfügbar, wenn der Multifunktionsdrucker lokal an einen Computer oder Druckserver angeschlossen ist.

Drahtlose Installation über drahtlose Verbindung

Schritt 1. Installieren Sie einen Multifunktionsdrucker im bereits arbeitenden Funknetzwerk (wenn die Funknetzeinstellung bereits am Computer vorgenommen ist).

1. Legen Sie die CD *Treiber und Dienstprogramme* in den Computer ein, um die Installationssoftware zu starten.

HINWEIS: Wenn das Installationsprogramm nach dem Einlegen der CD nicht automatisch gestartet wird, klicken Sie auf Start → Ausführen, geben Sie `D:\setup.exe` ein (wobei `D` für den Laufwerksbuchstaben Ihres CD-ROM-Laufwerks steht), und klicken Sie dann auf OK.

HINWEIS: Bei Windows Vista klicken Sie im Dialogfeld Benutzerkontensteuerung auf Fortsetzen.

2. Wählen Sie das Optionsfeld Netzwerkinstallation, und klicken Sie dann auf Weiter.
3. Wählen Sie das Optionsfeld Drucker mit drahtlosem Anschluss über eine drahtlose Verbindung konfigurieren (fortgeschritten), und klicken Sie dann auf Weiter.
4. Setzen Sie die Funknetzeinstellungen am Multifunktionsdrucker unter Befolgung der Anweisungen im Bildschirm Drahtlos-Einstellung zurücksetzen zurück.
5. Richten Sie die Funknetzeinstellungen des Computers unter Befolgung der Anweisungen im Bildschirm Kommunikation mit dem Drucker aktivieren ein, und klicken Sie dann auf Weiter.

Die Schritte sind wie folgt:

a. Wählen Sie Netzwerkverbindungen aus der Systemsteuerung.

b. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf Drahtlose Netzwerkverbindung, und wählen Sie Eigenschaften.

c. Wählen Sie die Registerkarte Drahtlose Netzwerke.

d. Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen Windows zum Konfigurieren der Einstellungen verwenden markiert ist.

HINWEIS: Notieren Sie unbedingt die aktuellen Funknetzeinstellungen des Computers in Schritt d und f, so dass sie später wiederhergestellt werden können.

e. Klicken Sie auf die Schaltfläche Erweitert.

f. Wählen Sie Nur Computer-mit-Computer-Netzwerke (Ad-hoc), und schließen Sie das Dialogfeld Erweitert.

g. Klicken Sie auf die Schaltfläche Hinzufügen, um die Eigenschaften für drahtlose Netzwerke anzuzeigen.

h. Geben Sie auf der Registerkarte Zuordnung die folgenden Informationen ein, und klicken Sie auf OK.

Netzwerkname (SSID): `dell_device`

Netzwerkauthentifizierung: `Offen`

Datenverschlüsselung: `Deaktiviert`

Ad-Hoc-Netzwerk: `markiert`

i. Klicken Sie auf die Schaltfläche Nach oben, um die neu hinzugefügte SSID in der Liste nach oben zu verschieben.

j. Klicken Sie auf die Schaltfläche OK, um das Dialogfeld Eigenschaften zu schließen.

6. Im Bildschirm Funknetzeinstellungen eingeben stellen Sie jeden Funknetz-Einstellpunkt ein, und klicken Sie dann auf Weiter.

7. Wenn Sie das Optionsfeld Feste IP für IP-Adressenzuweisung wählen, klicken Sie auf Einstellungen..., und geben Sie die IP-Adresse und Subnetzmaske auf dem Bildschirm ein.

HINWEIS: Wenn Sie eine feste IP-Adresse eingeben, vermeiden Sie die von AutoIP verwendete Adresse "169.254.*xxx.xxx*".

8. Stellen Sie jeden Einstellpunkt im Bildschirm Druckereinstellungen eingeben ein, und klicken Sie dann auf Weiter.

9. Geben Sie im Bildschirm Druckersoftware die zu installierende Software und den Installationspfad ein, und klicken Sie dann auf Weiter. An dieser Stelle werden die im Bildschirm Funknetzeinstellungen eingeben angegebenen Funknetzeinstellungen zum Multifunktionsdrucker gesendet.

10. Im Bildschirm Drahtlos-Konfiguration ist jetzt fertig ändern Sie die Funknetzeinstellung Ihres Computers auf die gleiche wie die zum Drucker gesendete um, und klicken Sie dann auf Weiter.

    a. Wählen Sie Netzwerkverbindungen aus der Systemsteuerung.

    b. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf Drahtlose Netzwerkverbindung, und wählen Sie Eigenschaften.

    c. Wählen Sie die Registerkarte Drahtloses Netzwerk.

    d. Klicken Sie auf Erweitert.

    e. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

Wenn der Funknetzmodus Ad-Hoc auf dem Multifunktionsdrucker eingestellt ist:

- Wählen Sie Nur Computer-mit-Computer-Netzwerke (Ad-hoc), und schließen Sie das Dialogfeld Erweitert.

Wenn der Funknetzmodus Infrastruktur auf dem Multifunktionsdrucker eingestellt ist:

- Wählen Sie Nur Zugriffspunkt (Infrastruktur) Netzwerke, und schließen Sie das Dialogfeld Erweitert.

f. Wählen Sie die zum Multifunktionsdrucker gesendete Einstellung in der Liste in der Gruppe **Bevorzugte Netzwerke**.

g. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Nach oben**, um die Einstellung in der Liste nach oben zu verschieben.

h. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**, um das Dialogfeld **Eigenschaften** zu schließen.

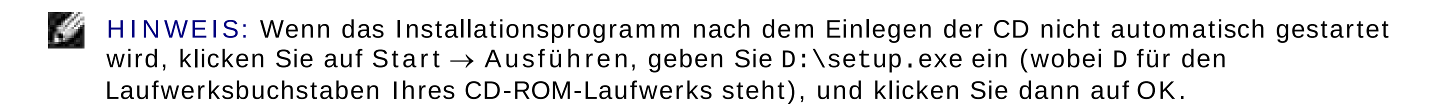
11. Überprüfen Sie im Bildschirm **Vorkonfigurierter Drucker**, ob dem Multifunktionsdrucker für die Funknetzeinstellung die richtige IP-Adresse zugewiesen ist, und klicken Sie dann auf **Installieren**.

12. Wenn Sie das Kontrollkästchen **Ich richte diesen Drucker auf einem Server ein** im Bildschirm **Drucker wählen** und dann das Kontrollkästchen **PostScript-Treiber** im Bildschirm **Druckereinstellungen eingeben** markieren, erscheint der Bildschirm **Adobe Systems Inc. Lizenzabkommen**. Wählen Sie das Optionsfeld **Ich akzeptiere die Bedingungen des Lizenzabkommens**, und klicken Sie dann auf **Installieren**.

13. Im Bildschirm **Herzlichen Glückwunsch!** klicken Sie auf **Fertig stellen**, um die Installation abzuschließen. Eine Testseite wird auf dem installierten Drucker gedruckt, wenn Sie auf die Schaltfläche **Testseite drucken** klicken.

Schritt 2. Konstruieren Sie eine neue Funknetzwerk-Umgebung für sowohl Computer als auch Drucker (wenn die Funknetzeinstellung auf Ihrem Computer eingestellt werden muss).

1. Legen Sie die CD *Treiber und Dienstprogramme* in den Computer ein, um die Installationssoftware zu starten.



HINWEIS: Wenn das Installationsprogramm nach dem Einlegen der CD nicht automatisch gestartet wird, klicken Sie auf **Start** → **Ausführen**, geben Sie `D:\setup.exe` ein (wobei `D` für den Laufwerksbuchstaben Ihres CD-ROM-Laufwerks steht), und klicken Sie dann auf **OK**.

2. Wählen Sie das Optionsfeld **Netzwerkinstallation**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.



HINWEIS: Bei Windows Vista klicken Sie im Dialogfeld **Benutzerkontensteuerung** auf **Fortsetzen**.

3. Wählen Sie das Optionsfeld **Drucker mit drahtlosem Anschluss über eine drahtlose Verbindung konfigurieren (fortgeschritten)**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

4. Setzen Sie die Funknetzeinstellungen am Multifunktionsdrucker unter Befolgung der Anweisungen im Bildschirm **Drahtlos-Einstellung zurücksetzen** zurück.

5. Richten Sie die die Funknetzeinstellungen des Computers unter Befolgung der Anweisungen im Bildschirm "Kommunikation mit dem Drucker aktivieren" ein, und klicken Sie dann auf **Weiter**. Die Schritte sind wie folgt:

   a. Wählen Sie **Netzwerkverbindungen** aus der **Systemsteuerung**.

b. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf Drahtlose Netzwerkverbindung, und wählen Sie Eigenschaften.

c. Wählen Sie die Registerkarte Drahtlose Netzwerke.

d. Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen Windows zum Konfigurieren der Einstellungen verwenden markiert ist.

HINWEIS: Notieren Sie unbedingt die aktuellen Funknetzeinstellungen des Computers in Schritt d und f, so dass sie später wiederhergestellt werden können.

e. Klicken Sie auf die Schaltfläche Erweitert.

f. Wählen Sie Nur Computer-mit-Computer-Netzwerke (Ad-hoc), und schließen Sie das Dialogfeld Erweitert.

g. Klicken Sie auf die Schaltfläche Hinzufügen, um die Eigenschaften für drahtlose Netzwerke anzuzeigen.

h. Geben Sie auf der Registerkarte Zuordnung die folgenden Informationen ein, und klicken Sie auf OK.

Netzwerkname (SSID): `dell_device`

Netzwerkauthentifizierung: `Offen`

Datenverschlüsselung: `Deaktiviert`

Ad-Hoc-Netzwerk: `markiert`

i. Klicken Sie auf die Schaltfläche Nach oben, um die neu hinzugefügte SSID in der Liste nach oben zu verschieben.

j. Klicken Sie auf die Schaltfläche OK, um das Dialogfeld Eigenschaften zu schließen.

6. Im Bildschirm Funknetzeinstellungen eingeben stellen Sie jeden Funknetz-Einstellpunkt ein, und klicken Sie dann auf Weiter.

7. Wenn Sie das Optionsfeld Feste IP für IP-Adressenzuweisung wählen, klicken Sie auf Einstellungen..., und geben Sie die IP-Adresse und Subnetzmaske auf dem Bildschirm ein.

HINWEIS: Wenn Sie eine feste IP-Adresse eingeben, vermeiden Sie die von AutoIP verwendete Adresse "169.254.*xxx.xxx*".

8. Stellen Sie jeden Einstellpunkt im Bildschirm Druckereinstellungen eingeben ein, und klicken Sie dann auf Weiter.

9. Geben Sie im Bildschirm Druckersoftware die zu installierende Software und den Installationspfad ein, und klicken Sie dann auf Weiter. An dieser Stelle werden die im Bildschirm Funknetzeinstellungen eingeben angegebenen Funknetzeinstellungen zum Multifunktionsdrucker gesendet.

10. Im Bildschirm Drahtlos-Konfiguration ist jetzt fertig richten Sie die Funknetzeinstellung ein, die vom Computer zum Drucker geschickt wurden, indem Sie die folgenden Schritte ausführen, und klicken Sie dann auf Weiter.

   a. Wählen Sie Netzwerkverbindungen aus der Systemsteuerung.

   b. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf Drahtlose Netzwerkverbindung, und wählen Sie Eigenschaften.

   c. Wählen Sie die Registerkarte Drahtloses Netzwerk.

   d. Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen Windows zum Konfigurieren der Einstellungen verwenden markiert ist.

   e. Klicken Sie auf Erweitert.

   f. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

Wenn der Funknetzmodus Ad-Hoc auf dem Multifunktionsdrucker eingestellt ist:

- Wählen Sie Nur Computer-mit-Computer-Netzwerke (Ad-hoc), und schließen Sie das Dialogfeld Erweitert.

Wenn der Funknetzmodus Infrastruktur auf dem Multifunktionsdrucker eingestellt ist:

- Wählen Sie Nur Zugriffspunkt (Infrastruktur) Netzwerke, und schließen Sie das Dialogfeld Erweitert.

   g. Klicken Sie auf die Schaltfläche Hinzufügen, um die Eigenschaften für Drahtlose Netzwerke anzuzeigen.

   h. Geben Sie die zum Multifunktionsdrucker gesendete Einstellung ein, und klicken Sie dann auf OK.

   i. Klicken Sie auf die Schaltfläche Nach oben, um die Einstellung in der Liste nach oben zu verschieben.

   j. Klicken Sie auf die Schaltfläche OK, um das Dialogfeld Eigenschaften zu schließen.

11. Überprüfen Sie im Bildschirm Vorkonfigurierter Drucker, ob dem Multifunktionsdrucker für die Funknetzeinstellung die richtige IP-Adresse zugewiesen ist, und klicken Sie dann auf Installieren.

12. Wenn Sie das Kontrollkästchen Ich richte diesen Drucker auf einem Server ein im Bildschirm Drucker wählen und dann das Kontrollkästchen PostScript-Treiber im Bildschirm Druckereinstellungen eingeben markieren, erscheint der Bildschirm Adobe Systems Inc. Lizenzabkommen. Wählen Sie das Optionsfeld Ich akzeptiere die Bedingungen des Lizenzabkommens, und klicken Sie dann auf Installieren.

13. Im Bildschirm Herzlichen Glückwunsch! klicken Sie auf Fertig stellen, um die Installation abzuschließen. Eine Testseite wird auf dem installierten Drucker gedruckt, wenn Sie auf die Schaltfläche Testseite drucken klicken.

Mit dem Dell Printer Configuration Web Tool können Sie den Status des Netzwerkdruckers von Ihrem Arbeitsplatz aus überwachen. Sie können die Einstellungen für die Druckerkonfiguration ansehen und/oder ändern, den Tonerfüllstand überwachen, und wenn es nötig ist, neue Verbrauchsmaterialien zu bestellen, klicken Sie einfach direkt in Ihrem Browser auf den Link für die Bestellung von Dell Verbrauchsmaterialien.

 HINWEIS: Das Dell Printer Configuration Web Tool ist nicht verfügbar, wenn der Multifunktionsdrucker lokal an einen Computer oder Druckserver angeschlossen ist.

Drahtlose Installation über Dell Printer Configuration Web Tool

Schritt 1. Installieren Sie einen Multifunktionsdrucker im bereits arbeitenden Funknetzwerk (wenn die Funknetzeinstellung bereits am Computer vorgenommen ist).

Für Dynamic Host Configuration Protocol-Netzwerk:

1. Erstellen Sie die Funknetzeinstellung Ihres Computers entsprechend den folgenden Schritten:

   a. Wählen Sie **Netzwerkverbindungen** aus der **Systemsteuerung**.

   b. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Drahtlose Netzwerkverbindung**, und wählen Sie **Eigenschaften**.

   c. Wählen Sie die Registerkarte **Drahtlose Netzwerke**.

   d. Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen **Windows zum Konfigurieren der Einstellungen verwenden** markiert ist.

    HINWEIS: Notieren Sie unbedingt die aktuellen Funknetzeinstellungen des Computers in Schritt d und f, so dass sie später wiederhergestellt werden können.

   e. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Erweitert**.

   f. Wählen Sie **Nur Computer-mit-Computer-Netzwerke (Ad-hoc)**, und schließen Sie das Dialogfeld **Erweitert**.

   g. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**, um die **Eigenschaften für Drahtlose Netzwerke** anzuzeigen.

   h. Geben Sie auf der Registerkarte **Zuordnung** die folgenden Informationen ein, und klicken Sie auf **OK**.

Netzwerkname (SSID): `dell_device`

Netzwerkauthentifizierung: `Offen`

Datenverschlüsselung: `Deaktiviert`

Ad-Hoc-Netzwerk: `markiert`

i. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Nach oben**, um die neu hinzugefügte SSID in der Liste nach oben zu verschieben.

j. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**, um das Dialogfeld **Eigenschaften** zu schließen.

 **HINWEIS:** Wenn Ihr Betriebssystem älter als Windows 2000 ist, erstellen Sie die Einstellungen entsprechend der Anleitung für das Tool für drahtlose Einstellungen, die vom Hersteller des drahtlosen Geräts mitgeliefert wurde.

2. Prüfen Sie die IP-Adresse, die dem Multifunktionsdrucker durch AutoIP zugewiesen wurde.

Beispiel: 168.254.1.1

3. Prüfen Sie, ob die IP-Adresse auf Ihrem Computer von DHCP zugewiesen wurde.

4. Öffnen Sie das Dell Printer Configuration Web Tool mit dem Web-Browser.

Beispiel: http://168.254.1.1/

5. Ändern Sie die Funknetzeinstellung des Multifunktionsdruckers mit dem Dell Printer Configuration Web Tool.

6. Setzen Sie den Multifunktionsdrucker zurück.

7. Stellen Sie die Funknetzeinstellungen auf Ihrem Computer wieder her.

   a. Wählen Sie **Netzwerkverbindungen** aus der **Systemsteuerung**.

   b. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Drahtlose Netzwerkverbindung**, und wählen Sie **Eigenschaften**.

   c. Wählen Sie die Registerkarte **Drahtloses Netzwerk**.

   d. Klicken Sie auf **Erweitert**.

   e. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

Wenn der Funknetzmodus Ad-Hoc auf dem Multifunktionsdrucker eingestellt ist:

- Wählen Sie **Nur Computer-mit-Computer-Netzwerke (Ad-hoc)**, und schließen Sie das Dialogfeld **Erweitert**.

Wenn der Funknetzmodus Infrastruktur auf dem Multifunktionsdrucker eingestellt ist:

- Wählen Sie **Nur Zugriffspunkt (Infrastruktur) Netzwerke**, und schließen Sie das Dialogfeld **Erweitert**.

   f. Wählen Sie die zum Multifunktionsdrucker gesendete Einstellung in der Liste in der Gruppe **Bevorzugte Netzwerke**.

   g. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Nach oben**, um die Einstellung in der Liste nach oben zu

verschieben.

h. Klicken Sie auf die Schaltfläche OK, um das Dialogfeld Eigenschaften zu schließen.

 HINWEIS: Wenn Ihr Betriebssystem älter als Windows 2000 ist, erstellen Sie die Einstellungen entsprechend der Anleitung für das Tool für drahtlose Einstellungen, die vom Hersteller des drahtlosen Geräts mitgeliefert wurde.

Für Fest-IP-Netzwerk:

1. Erstellen Sie die Funknetzeinstellung Ihres Computers entsprechend den folgenden Schritten:

   a. Wählen Sie Netzwerkverbindungen aus der Systemsteuerung.

   b. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf Drahtlose Netzwerkverbindung, und wählen Sie Eigenschaften.

   c. Wählen Sie die Registerkarte Drahtlose Netzwerke.

   d. Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen Windows zum Konfigurieren der Einstellungen verwenden markiert ist.

 HINWEIS: Notieren Sie unbedingt die aktuellen Funknetzeinstellungen des Computers in Schritt d und f, so dass sie später wiederhergestellt werden können.

   e. Klicken Sie auf die Schaltfläche Erweitert.

   f. Wählen Sie Nur Computer-mit-Computer-Netzwerke (Ad-hoc), und schließen Sie das Dialogfeld Erweitert.

   g. Klicken Sie auf die Schaltfläche Hinzufügen, um die Eigenschaften für Drahtlose Netzwerke anzuzeigen.

   h. Geben Sie auf der Registerkarte Zuordnung die folgenden Informationen ein, und klicken Sie auf OK.

Netzwerkname (SSID): `dell_device`

Netzwerkauthentifizierung: `Offen`

Datenverschlüsselung: `Deaktiviert`

Ad-Hoc-Netzwerk: `markiert`

   i. Klicken Sie auf die Schaltfläche Nach oben, um die neu hinzugefügte SSID in der Liste nach oben zu verschieben.

   j. Klicken Sie auf die Schaltfläche OK, um das Dialogfeld Eigenschaften zu schließen.

 HINWEIS: Wenn Ihr Betriebssystem älter als Windows 2000 ist, erstellen Sie die Einstellungen entsprechend der Anleitung für das Tool für drahtlose Einstellungen, die vom Hersteller des drahtlosen Geräts mitgeliefert wurde.

2. Prüfen Sie die IP-Adresse auf Ihrem Computer.

   Beispiel: 1.2.3.4

3. Stellen Sie die IP-Adresse auf dem Multifunktionsdrucker ein.

   Beispiel: 1.2.3.5

4. Öffnen Sie das Dell Printer Configuration Web Tool mit dem Web-Browser.

   Beispiel: http://1.2.3.5/

5. Ändern Sie die Funknetzeinstellung des Multifunktionsdruckers mit dem Dell Printer Configuration Web Tool.
6. Setzen Sie den Multifunktionsdrucker zurück.
7. Stellen Sie die Funknetzeinstellungen auf Ihrem Computer wieder her.
   a. Wählen Sie Netzwerkverbindungen aus der Systemsteuerung.
   b. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf Drahtlose Netzwerkverbindung, und wählen Sie Eigenschaften.
   c. Wählen Sie die Registerkarte Drahtloses Netzwerk.
   d. Klicken Sie auf Erweitert.
   e. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

   Wenn der Funknetzmodus Ad-Hoc auf dem Multifunktionsdrucker eingestellt ist:

   - Wählen Sie Nur Computer-mit-Computer-Netzwerke (Ad-hoc), und schließen Sie das Dialogfeld Erweitert.

   Wenn der Funknetzmodus Infrastruktur auf dem Multifunktionsdrucker eingestellt ist:

   - Wählen Sie Nur Zugriffspunkt (Infrastruktur) Netzwerke, und schließen Sie das Dialogfeld Erweitert.

   f. Wählen Sie die zum Multifunktionsdrucker gesendete Einstellung in der Liste in der Gruppe Bevorzugte Netzwerke.
   g. Klicken Sie auf die Schaltfläche Nach oben, um die Einstellung in der Liste nach oben zu verschieben.

h. Klicken Sie auf die Schaltfläche OK, um das Dialogfeld Eigenschaften zu schließen.

 HINWEIS: Wenn Ihr Betriebssystem älter als Windows 2000 ist, erstellen Sie die Einstellungen entsprechend der Anleitung für das Tool für drahtlose Einstellungen, die vom Hersteller des drahtlosen Geräts mitgeliefert wurde.

Schritt 2. Konstruieren Sie eine neue Funknetzwerk-Umgebung für sowohl Computer als auch Drucker (wenn die Funknetzeinstellung auf Ihrem Computer eingestellt werden muss).

Für Dynamic Host Configuration Protocol-Netzwerk:

1. Erstellen Sie die Funknetzeinstellung Ihres Computers entsprechend den folgenden Schritten:

   a. Wählen Sie Netzwerkverbindungen aus der Systemsteuerung.

   b. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf Drahtlose Netzwerkverbindung, und wählen Sie Eigenschaften.

   c. Wählen Sie die Registerkarte Drahtlose Netzwerke.

   d. Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen Windows zum Konfigurieren der Einstellungen verwenden markiert ist.

 HINWEIS: Notieren Sie unbedingt die aktuellen Funknetzeinstellungen des Computers in Schritt e und g, so dass sie später wiederhergestellt werden können.

   e. Klicken Sie auf die Schaltfläche Erweitert.

   f. Wählen Sie Nur Computer-mit-Computer-Netzwerke (Ad-hoc), und schließen Sie das Dialogfeld Erweitert.

   g. Klicken Sie auf die Schaltfläche Hinzufügen, um die Eigenschaften für drahtlose Netzwerke anzuzeigen.

   h. Geben Sie auf der Registerkarte Zuordnung die folgenden Informationen ein, und klicken Sie auf OK.

Netzwerkname (SSID): `dell_device`

Netzwerkauthentifizierung: `Offen`

Datenverschlüsselung: `Deaktiviert`

Ad-Hoc-Netzwerk: `markiert`

   i. Klicken Sie auf die Schaltfläche Nach oben, um die neu hinzugefügte SSID in der Liste nach oben zu verschieben.

   j. Klicken Sie auf die Schaltfläche OK, um das Dialogfeld Eigenschaften zu schließen.

 HINWEIS: Wenn Ihr Betriebssystem älter als Windows 2000 ist, erstellen Sie die Einstellungen entsprechend der Anleitung für das Tool für drahtlose Einstellungen, die vom Hersteller des drahtlosen Geräts mitgeliefert wurde.

2. Prüfen Sie die IP-Adresse, die dem Multifunktionsdrucker durch AutoIP zugewiesen wurde.

   Beispiel: 168.254.1.1

3. Prüfen Sie, ob die IP-Adresse auf Ihrem Computer von DHCP zugewiesen wurde.
4. Öffnen Sie das Dell Printer Configuration Web Tool mit dem Web-Browser.

   Beispiel: http://168.254.1.1

5. Informationen zum Erstellen der Funknetzeinstellungen finden Sie unter "Druckservereinstellungen" im Abschnitt "Dell Printer Configuration Web Tool".
6. Setzen Sie den Multifunktionsdrucker zurück.
7. Stellen Sie die Funknetzeinstellungen auf Ihrem Computer wieder her.
   a. Wählen Sie Netzwerkverbindungen aus der Systemsteuerung.
   b. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf Drahtlose Netzwerkverbindung, und wählen Sie Eigenschaften.
   c. Wählen Sie die Registerkarte Drahtloses Netzwerk.
   d. Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen Windows zum Konfigurieren der Einstellungen verwenden markiert ist.
   e. Klicken Sie auf Erweitert.
   f. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

   Wenn der Funknetzmodus Ad-Hoc auf dem Multifunktionsdrucker eingestellt ist:

   - Wählen Sie Nur Computer-mit-Computer-Netzwerke (Ad-hoc), und schließen Sie das Dialogfeld Erweitert.

   Wenn der Funknetzmodus Infrastruktur auf dem Multifunktionsdrucker eingestellt ist:

   - Wählen Sie Nur Zugriffspunkt (Infrastruktur) Netzwerke, und schließen Sie das Dialogfeld Erweitert.

   g. Klicken Sie auf die Schaltfläche Hinzufügen, um die Eigenschaften für Drahtlose Netzwerke anzuzeigen.
   h. Geben Sie die zum Multifunktionsdrucker gesendete Einstellung ein, und klicken Sie dann auf OK.
   i. Klicken Sie auf die Schaltfläche Nach oben, um die Einstellung in der Liste nach oben zu

verschieben.

j. Klicken Sie auf die Schaltfläche OK, um das Dialogfeld Eigenschaften zu schließen.

 HINWEIS: Wenn Ihr Betriebssystem älter als Windows 2000 ist, erstellen Sie die Einstellungen entsprechend der Anleitung für das Tool für drahtlose Einstellungen, die vom Hersteller des drahtlosen Geräts mitgeliefert wurde.

Für Fest-IP-Netzwerk:

1. Erstellen Sie die Funknetzeinstellung Ihres Computers entsprechend den folgenden Schritten:

   a. Wählen Sie Netzwerkverbindungen aus der Systemsteuerung.

   b. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf Drahtlose Netzwerkverbindung, und wählen Sie Eigenschaften.

   c. Wählen Sie die Registerkarte Drahtlose Netzwerke.

   d. Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen Windows zum Konfigurieren der Einstellungen verwenden markiert ist.

 HINWEIS: Notieren Sie unbedingt die aktuellen Funknetzeinstellungen des Computers in Schritt d und f, so dass sie später wiederhergestellt werden können.

   e. Klicken Sie auf die Schaltfläche Erweitert.

   f. Wählen Sie Nur Computer-mit-Computer-Netzwerke (Ad-hoc), und schließen Sie das Dialogfeld Erweitert.

   g. Klicken Sie auf die Schaltfläche Hinzufügen, um die Eigenschaften für Drahtlose Netzwerke anzuzeigen.

   h. Geben Sie auf der Registerkarte Zuordnung die folgenden Informationen ein, und klicken Sie auf OK.

Netzwerkname (SSID): `dell_device`

Netzwerkauthentifizierung: `Offen`

Datenverschlüsselung: `Deaktiviert`

Ad-Hoc-Netzwerk: `markiert`

   i. Klicken Sie auf die Schaltfläche Nach oben, um die neu hinzugefügte SSID in der Liste nach oben zu verschieben.

   j. Klicken Sie auf die Schaltfläche OK, um das Dialogfeld Eigenschaften zu schließen.

 HINWEIS: Wenn Ihr Betriebssystem älter als Windows 2000 ist, erstellen Sie die Einstellungen entsprechend der Anleitung für das Tool für drahtlose Einstellungen, die vom Hersteller des drahtlosen Geräts mitgeliefert wurde.

2. Prüfen Sie die IP-Adresse auf Ihrem Computer.

   Beispiel: 1.2.3.4

3. Stellen Sie die IP-Adresse auf dem Multifunktionsdrucker ein.

   Beispiel: 1.2.3.5

4. Öffnen Sie das Dell Printer Configuration Web Tool mit dem Web-Browser.

   Beispiel: http://1.2.3.5

5. Ändern Sie die Funknetzeinstellung des Multifunktionsdruckers mit dem Dell Printer Configuration Web Tool.
6. Setzen Sie den Multifunktionsdrucker zurück.
7. Stellen Sie die Funknetzeinstellungen auf Ihrem Computer wieder her.
   a. Wählen Sie Netzwerkverbindungen aus der Systemsteuerung.
   b. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf Drahtlose Netzwerkverbindung, und wählen Sie Eigenschaften.
   c. Wählen Sie die Registerkarte Drahtloses Netzwerk.
   d. Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen Windows zum Konfigurieren der Einstellungen verwenden markiert ist.
   e. Klicken Sie auf Erweitert.
   f. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

   Wenn der Funknetzmodus Ad-Hoc auf dem Multifunktionsdrucker eingestellt ist:

   - Wählen Sie Nur Computer-mit-Computer-Netzwerke (Ad-hoc), und schließen Sie das Dialogfeld Erweitert.

   Wenn der Funknetzmodus Infrastruktur auf dem Multifunktionsdrucker eingestellt ist:

   - Wählen Sie Nur Zugriffspunkt (Infrastruktur) Netzwerke, und schließen Sie das Dialogfeld Erweitert.

   g. Klicken Sie auf die Schaltfläche Hinzufügen, um die Eigenschaften für Drahtlose Netzwerke anzuzeigen.

h. Geben Sie die zum Multifunktionsdrucker gesendete Einstellung ein, und klicken Sie dann auf OK.

i. Klicken Sie auf die Schaltfläche Nach oben, um die Einstellung in der Liste nach oben zu verschieben.

j. Klicken Sie auf die Schaltfläche OK, um das Dialogfeld Eigenschaften zu schließen.

 HINWEIS: Wenn Ihr Betriebssystem älter als Windows 2000 ist, erstellen Sie die Einstellungen entsprechend der Anleitung für das Tool für drahtlose Einstellungen, die vom Hersteller des drahtlosen Geräts mitgeliefert wurde.

Drahtlose Einstellung durch Dell Printer Configuration Web Tool - weiterführendes Setup

Zugriffspunkt (Infrastruktur, DHCP-Netzwerk)

1. Erzeugen Sie neue drahtlose Einstellungen für Ihren Computer.

   a. Wählen Sie Netzwerkverbindungen aus der Systemsteuerung.

   b. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf Drahtlose Netzwerkverbindung, und wählen Sie Eigenschaften.

   c. Wählen Sie die Registerkarte Drahtlose Netzwerke.

   d. Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen Windows zum Konfigurieren der Einstellungen verwenden markiert ist.

 HINWEIS: Notieren Sie unbedingt die aktuellen Funknetzeinstellungen des Computers in Schritt d und g, so dass sie später wiederhergestellt werden können.

   e. Klicken Sie auf die Schaltfläche Erweitert.

   f. Wählen Sie Nur Computer-mit-Computer-Netzwerke (Ad-hoc), und schließen Sie das Dialogfeld Erweitert.

   g. Klicken Sie auf die Schaltfläche Hinzufügen, um die Eigenschaften für drahtlose Netzwerke anzuzeigen.

   h. Geben Sie auf der Registerkarte Zuordnung die folgenden Informationen ein, und klicken Sie auf OK.

Netzwerkname (SSID): `dell_device`

Netzwerkauthentifizierung: `Offen`

Datenverschlüsselung: `Deaktiviert`

Ad-Hoc-Netzwerk: `markiert`

   i. Klicken Sie auf die Schaltfläche Nach oben, um die neu hinzugefügte SSID in der Liste nach oben zu verschieben.

j. Klicken Sie auf die Schaltfläche OK, um das Dialogfeld "Eigenschaften" zu schließen.

 HINWEIS: Wenn Ihr Betriebssystem älter als Windows 2000 ist, erstellen Sie die Einstellungen entsprechend der Anleitung für das Tool für drahtlose Einstellungen, die vom Hersteller des drahtlosen Geräts mitgeliefert wurde.

2. Richten Sie die Drahtlos-Adapter IP-Adresse für den Drucker ein.

   a. Setzen Sie die Einstellungen für den Drahtlos-Adapter auf Vorgabewerte zurück.

i. Drücken Sie die Taste Menu an der Bedienerkonsole des Druckers.

ii. Blättern Sie nach unten, und wählen Sie Admin. Menü.

iii. Blättern Sie nach unten, und wählen Sie Funknetz.

iv. Blättern Sie nach unten, und wählen Sie MPC rücksetz.

v. Starten Sie den Multifunktionsdrucker neu.

   b. Rufen Sie die IP-Adresse für den Funknetzwerk-Adapter vom Multifunktionsdrucker ab.

i. Drücken Sie die Taste Menu an der Bedienerkonsole des Druckers.

ii. Blättern Sie nach unten, und wählen Sie Admin. Menü.

iii. Blättern Sie nach unten, und wählen Sie Funknetz.

iv. Blättern Sie nach unten, und wählen Sie TCP/IP.

v. Blättern Sie nach unten, und wählen Sie IP-Adresse.

(Vorgabe-IP-Adressenbereich: 169.254. *xxx.yyy*, wobei "*xxx*" und "*yyy*" im Bereich von 0 bis 255 liegen)

3. Greifen Sie auf Dell Printer Configuration Web Tool in Ihrem Computer-Browser zu.

   a. Weisen Sie die TCP/IP-Adresse mit dem DHCP-Modus zu (ändern Sie die TCP/IP- Eigenschaften, um die IP-Adresse automatisch zu erhalten).

   b. Stellen Sie sicher, dass Ihr Computer den gleichen IP-Adressenbereich wie der Funknetzwerk-Druckeradapter hat.

Beispiel: 169.254.*xxx.zzz*, wobei "*xxx*" und "*zzz*" im Bereich von 0 bis 255 liegen.

   c. Greifen Sie mit dem Web-Browser auf das Dell Printer Configuration Web Tool zu, und geben Sie dann die Einstellungen für den Funknetzwerk-Druckeradapter in das Adressenfeld des Browsers ein.

Beispiel: http://169.254.*xxx.yyy*/, wobei "*xxx*" und "*yyy*" im Bereich von 0 bis 255 liegen (IP-Adresse des Funknetzwerk-Adapters).

   d. Ändern Sie die drahtlose Einstellung (SSID/Kommunikationsmodus) von Dell Printer Configuration Web Tool.

i. Klicken Sie auf **Druckserver-Einstellung** in der linken Navigationsleiste.

ii. Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckserver-Einstellung**.

iii. Klicken Sie auf die Neben-Registerkarte **TCP/IP**.

iv. Wählen Sie **DHCP**.

v. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Neue Einstellung übernehmen**, ohne den Multifunktionsdrucker neu zu starten (ignorieren Sie die Bildschirmanweisungen zum Neustart des Druckers).

vi. Klicken Sie auf die Neben-Registerkarte **WLAN**.

vii. Ändern Sie die Einstellung **SSID** (entsprechend der Zugriffspunkt-SSID), und ändern Sie **Netzwerktyp** auf **Infrastruktur**.

viii. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Drucker-Neustart durchführen, um die neuen Einstellungen anzuwenden.**

4. Wenn der drahtlose Adapter für den Drucker richtig konfiguriert ist, können Sie die typische Netzwerk-Druckerinstallationsmethode ven, um die Treiber-Installation fertigzustellen.

5. Zur Kommunikation mit dem Multifunktionsdrucker müssen Sie die vorherigen Funknetzeinstellungen auf Ihrem Computer wiederherstellen.

6. Stellen Sie die vorherigen Funknetzeinstellungen auf Ihrem Computer wieder her.

   a. Wählen Sie **Netzwerkverbindungen** aus der **Systemsteuerung**.

   b. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Drahtlose Netzwerkverbindung**, und wählen Sie **Eigenschaften**.

   c. Wählen Sie die Registerkarte **Drahtloses Netzwerk**.

   d. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Erweitert**.

   e. Wählen Sie **Nur Zugriffspunkt (Infrastruktur) Netzwerke**, und schließen Sie das Dialogfeld "Erweitert".
   (Gilt für Multifunktionsdrucker mit Funknetzmodus Infrastruktur.)

   f. Wählen Sie die zum Multifunktionsdrucker gesendete Einstellung in der Liste in der Gruppe **Bevorzugte Netzwerke**.

   g. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Nach oben**, um die Einstellung in der Liste nach oben zu verschieben.

   h. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**, um das Dialogfeld "Eigenschaften" zu schließen.

 **HINWEIS:** Wenn Ihr Betriebssystem älter als Windows 2000 ist, erstellen Sie die Einstellungen entsprechend der Anleitung für das Tool für drahtlose Einstellungen, die vom Hersteller des drahtlosen Geräts mitgeliefert wurde.

Zugriffspunkt (Infrastruktur, Fest-IP-Netzwerk)

1. Stellen Sie sicher, dass die Adressen Ihres Computers und Zugriffspunkts im gleichen IP-Bereich sind. Passen Sie die Teilnetz-Maske und die Gateway-Adresse Ihres Computers an die Zugriffspunkt-Einstellungen an.

2. Erstellen Sie neue Funknetzeinstellungen für Ihren Computer entsprechend den folgenden Schritten:

   a. Wählen Sie **Netzwerkverbindungen** aus der **Systemsteuerung**.

   b. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Drahtlose Netzwerkverbindung**, und wählen Sie **Eigenschaften**.

   c. Wählen Sie die Registerkarte **Drahtlose Netzwerke**.

   d. Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen **Windows zum Konfigurieren der Einstellungen verwenden** markiert ist.

 HINWEIS: Notieren Sie unbedingt die aktuellen Funknetzeinstellungen des Computers in Schritt d und f, so dass sie später wiederhergestellt werden können.

   e. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Erweitert**.

   f. Wählen Sie **Nur Computer-mit-Computer-Netzwerke (Ad-hoc)**, und schließen Sie das Dialogfeld "Erweitert".

   g. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**, um die Eigenschaften für drahtlose Netzwerke anzuzeigen.

   h. Geben Sie auf der Registerkarte **Zuordnung** die folgenden Informationen ein, und klicken Sie auf **OK**.

Netzwerkname (SSID): `dell_device`

Netzwerkauthentifizierung: Offen `Offen`

Datenverschlüsselung: `Deaktiviert`

Ad-Hoc-Netzwerk: `Überprüft`

   i. Auf die Schaltfläche Nach oben klicken, um das neu hinzugefügte SSID nach oben in der Liste zu bringen.

   j. Auf die Schaltfläche OK klicken, um das Dialogfeld Eigenschaften zu schließen.

 HINWEIS: Wenn Ihr Betriebssystem älter als Windows 2000 ist, erstellen Sie die Einstellungen entsprechend der Anleitung für das Tool für drahtlose Einstellungen, die vom Hersteller des drahtlosen Geräts mitgeliefert wurde.

3. Prüfen Sie die IP-Adresse, Subnetzmaske und Gateway-Adresse auf Ihrem Computer.

Beispiel: IP: 192.168.1.1

Teilnetzmaske: 255.255.0.0

4. Stellen Sie die IP-Adresse an der **Bedienerkonsole** des Multifunktionsdruckers so ein, dass sie im gleichen Bereich wie die des Computers ist. Passen Sie die Subnetzmaske und die Gateway-Adresse des Multifunktionsdruckers an Ihre Computer-Einstellungen an.

a. Drücken Sie die Taste Menu.

b. Blättern Sie zum Admin. Menü.

c. Wählen Sie Drahtloses Netzwerk.

d. Wählen Sie TCP/IP.

e. Wählen Sie IP-Adresse holen.

f. Wählen Sie Tafel.

g. Blättern Sie zu IP-Adresse zurück.

h. Geben Sie manuell die IP-Adresse mit den Richtungstasten an der Bedienerkonsole ein, und drücken Sie die Enter-Taste.

Beispiel: 192.168.1.2

i. Blättern Sie zu Teilnetz-Maske zurück.

j. Geben Sie manuell die Subnetzmasken-Adresse mit den Richtungstasten an der Bedienerkonsole ein, und drücken Sie die <Enter>-Taste.

k. Blättern Sie zu Gateway-Adresse zurück.

l. Geben Sie manuell die Gateway-Adresse mit den Richtungstasten an der Bedienerkonsole ein, und drücken Sie die <Enter>-Taste.

m. Starten Sie den Multifunktionsdrucker neu.

5. Öffnen Sie das Dell Printer Configuration Web Tool mit dem Web-Browser.

Beispiel: http//:192.168.1.2

6. Ändern Sie die Funknetzeinstellungen des Multifunktionsdruckers mit dem Dell Printer Configuration Web Tool.

a. Klicken Sie auf Druckserver-Einstellung in der linken Navigationsleiste.

b. Klicken Sie auf die Registerkarte Druckserver-Einstellung.

c. Klicken Sie auf die Neben-Registerkarte WLAN.

d. Ändern Sie die Einstellung für die SSID (entsprechend der Zugriffspunkt-SSID), und ändern Sie Netzwerktyp auf Infrastruktur.

e. Klicken Sie auf die Schaltfläche Drucker-Neustart durchführen, um die neuen Einstellungen anzuwenden.

7. Stellen Sie die vorherigen Funknetzeinstellungen auf Ihrem Computer wieder her.

a. Wählen Sie Netzwerkverbindungen aus der Systemsteuerung.

b. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf Drahtlose Netzwerkverbindung, und wählen Sie Eigenschaften.

c. Wählen Sie die Registerkarte Drahtloses Netzwerk.

d. Klicken Sie auf Erweitert.

e. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

Wenn der Funknetzmodus Ad-Hoc auf dem Multifunktionsdrucker eingestellt ist:

- Wählen Sie Nur Computer-mit-Computer-Netzwerke (Ad-hoc), und schließen Sie das Dialogfeld Erweitert.

Wenn der Funknetzmodus Infrastruktur auf dem Multifunktionsdrucker eingestellt ist:

- Wählen Sie Nur Zugriffspunkt (Infrastruktur) Netzwerke, und schließen Sie das Dialogfeld Erweitert.

f. Wählen Sie die zum Multifunktionsdrucker gesendete Einstellung in der Liste in der Gruppe Bevorzugte Netzwerke.

g. Klicken Sie auf die Schaltfläche Nach oben, um die Einstellung in der Liste nach oben zu verschieben.

8. Klicken Sie auf die Schaltfläche OK, um das Dialogfeld Eigenschaften zu schließen.

 HINWEIS: Wenn Ihr Betriebssystem älter als Windows 2000 ist, erstellen Sie die Einstellungen entsprechend der Anleitung für das Tool für drahtlose Einstellungen, die vom Hersteller des drahtlosen Geräts mitgeliefert wurde.

Bestätigen der Installation des Funknetzwerk Drucker-Adapters

Drucken Sie eine Seite mit Systemeinstellungen, um die ordnungsgemäße Installation des optionalen Funknetzwerk-Adapters zu überprüfen.

1. Drücken Sie die Taste ▼ , bis >`EINRICHTEN` angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔ .
2. Drücken Sie die Taste ▼ , bis >`Berichte` angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔ .
3. `Systemeinstellungen` wird angezeigt. Drücken Sie die Taste ✔ .

Die Seite mit Systemeinstellungen wird ausgedruckt.

4. Überprüfen Sie, ob der Funknetzwerk-Adapter in den Systemeinstellungen unter der Überschrift Druckeroptionen aufgeführt ist.

Wenn der Eintrag nicht aufgeführt ist, schalten Sie den Multifunktionsdrucker aus, ziehen Sie den Netzstecker, und installieren Sie den Funknetzwerk-Druckeradapter erneut.

Richtlinien für Druckmedien

Papier, Folien, Etiketten, Briefumschläge, beschichtetes Papier u. a. werden als Druckmedien bezeichnet. Ihr Multifunktionsdrucker liefert auf vielen verschiedenen Druckmedien eine qualitativ hochwertige Ausgabe. Die Auswahl der richtigen Druckmedien für den Multifunktionsdrucker trägt zur Vermeidung von Druckproblemen bei. In diesem Abschnitt finden Sie Informationen zur Auswahl und Handhabung der Druckmedien sowie zum Einlegen der Druckmedien in das Standard-250-Blatt-Papierfach oder die optionale 550-Blatt-Papierzuführung des Druckers.

Papier

Verwenden Sie Kopierpapier mit vertikaler Faserrichtung und einem Gewicht von 75 g/m^2, um die beste Druckqualität bei Farbdrucken zu erzielen. Verwenden Sie Kopierpapier mit vertikaler Faserrichtung und einem Gewicht von 90 g/m^2, um die beste Druckqualität bei Farbdrucken zu erzielen. Bevor Sie große Mengen einer bestimmten Papiersorte kaufen, empfiehlt Dell, einige Testdrucke durchzuführen.

Achten Sie beim Einlegen von Papier auf die auf der Verpackung empfohlene Druckseite, und legen Sie das Papier entsprechend ein. Detaillierte Anweisungen zum Einlegen von Druckmedien finden Sie unter "Einlegen von Druckmedien in Standardfächer und zusätzliche Fächer" und "Füllen des Universaleinzugs".

Papiereigenschaften

Die folgenden Papiereigenschaften beeinflussen die Druckqualität und die Zuverlässigkeit des Druckers. Dell empfiehlt, diese Richtlinien bei der Beurteilung von neuem Papier zu befolgen.

Gewicht

Das Papierfach kann Papier mit einem Gewicht von 60 bis 216 g/m^2 und vertikaler Faserrichtung automatisch einziehen. Die Universalzuführung kann Papier mit einem Gewicht von 60 bis 216 g/m^2 und vertikaler Faserrichtung automatisch einziehen. Papier mit einem Gewicht unter 60 g/m^2 ist unter Umständen nicht fest genug, um korrekt eingezogen zu werden, und kann Papierstaus verursachen. Um optimale Ergebnisse zu erzielen, sollten Sie Papier mit einem Gewicht von 75 g/m^2 und vertikaler Faserrichtung verwenden.

Wellen

Wellen bezeichnet die Tendenz der Druckmedien, sich an den Kanten aufzurollen. Übermäßiges Wellen kann Probleme bei der Papierzufuhr verursachen. Das Wellen tritt gewöhnlich auf, nachdem das Papier durch den Multifunktionsdrucker hindurchgelaufen ist, wo es hohen Temperaturen ausgesetzt wird. Wird Papier unverpackt gelagert, fördert dies das Wellen des Papiers vor dem Drucken und führt, selbst wenn das Papier im Papierfach gelegen hat, zu Problemen bei der Papierzufuhr, ungeachtet der Luftfeuchtigkeit. Um gewelltes Papier zu bedrucken, biegen Sie das Papier gerade, und legen Sie es in die Universalzuführung ein.

Druckqualität

Die Papierglätte hat direkten Einfluss auf die Druckqualität. Wenn das Papier zu rau ist, lässt sich der Toner nicht korrekt auf dem Papier fixieren, so dass sie die Druckqualität verschlechtert. Wenn das Papier zu glatt ist, kann es Probleme bei der Papierzufuhr verursachen Die beste Druckqualität wird mit einer Glätte zwischen 150 und 250 Sheffield-Punkten erzielt.

Feuchtigkeitsgehalt

Die Feuchtigkeitsmenge im Papier beeinflusst sowohl die Druckqualität als auch die Fähigkeit des Multifunktionsdruckers, das Papier korrekt einzuziehen. Bewahren Sie das Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es benötigen. Dadurch wird die Zeit beschränkt, während der das Papier Feuchtigkeitsschwankungen ausgesetzt ist, die sich negativ auf die Druckergebnisse auswirken können.

Faserrichtung

Die Faserrichtung bezieht sich auf die Ausrichtung der Papierfasern in einem Blatt Papier. Die Faserrichtung ist entweder vertikal, d. h. die Fasern verlaufen in Längsrichtung des Papiers, oder horizontal, d. h. die Fasern verlaufen in Querrichtung des Papiers. Für Papier mit einem Gewicht von 60 bis 135 g/m^2 wird die vertikale Faserrichtung empfohlen. Für Papier mit einem Gewicht über 135 g/m^2 wird die horizontale Faserrichtung bevorzugt.

Fasergehalt

Die meisten qualitativ hochwertigen Kopierpapiersorten werden aus 100 % chemisch aufgeschlossenem Holz hergestellt. Papiersorten, die beispielsweise Baumwollfasern enthalten, weisen Eigenschaften auf, die sich negativ auf die Papierhandhabung auswirken können.

Empfohlenes Papier

Verwenden Sie Kopierpapier mit einem Gewicht von 75 g/m^2, um die beste Druckqualität und Zuverlässigkeit bei der Papierzufuhr zu erhalten. Mit Büropapier für allgemeine Geschäftszwecke können Sie ebenfalls eine annehmbare Druckqualität erzielen. Verwenden Sie nur Papiersorten, die hohen Temperaturen standhalten, ohne sich zu verfärben, auszubluten oder gefährliche Dämpfe freizusetzen. Der Laserdruckvorgang erhitzt das Papier auf hohe Temperaturen. Informieren Sie sich beim Hersteller oder Vertreiber, ob das von Ihnen gewählte Papier für Laserdrucker geeignet ist.

Drucken Sie stets mehrere Muster, bevor Sie große Mengen eines bestimmten Druckmedientyps kaufen. Berücksichtigen Sie bei der Auswahl des Druckmediums das Gewicht, den Fasergehalt und die Farbe.

Unzulässige PapiersortenUnzulssige Papiersorten

Die Verwendung der folgenden Papiersorten wird für den Multifunktionsdrucker nicht empfohlen:

- Chemisch behandeltes Papier, das zum Erstellen von Kopien ohne Kohlepapier gedacht ist (auch als selbstdurchschreibendes Papier, kohlefreies Durchschlagpapier oder kohlepapierfreies Papier bezeichnet).
- Vorgedrucktes Papier, das mit Chemikalien hergestellt wurde, die den Multifunktionsdrucker verunreinigen können
- Vorgedrucktes Papier, das durch die Temperatur in der Fixiereinheit des Druckers beeinträchtigt werden kann
- Vorgedrucktes Papier, bei dem eine absolute Positionierung der Druckposition auf der Seite von besser als ±2,29 mm erforderlich ist, wie z. B. bei OCR-Formularen (Optical Character Recognition; optische Zeichenerkennung)

  In manchen Fällen können Sie die Registrierung (exakte Druckposition auf der Seite) mit Ihrem Anwendungsprogramm ändern, um solche Formulare zu drucken.

- Beschichtetes Papier (korrekturgeeignetes Feinpostpapier), synthetisches Papier, Thermopapier
- Papier mit rauen Kanten, Papier mit einer rauen oder stark strukturierten Oberfläche sowie gewelltes Papier
- Recycling-Papier mit einem Altpapieranteil von über 25 %, das nicht DIN 19 309 entspricht
- Mehrteilige Formulare oder Dokumente
- Die Druckqualität kann abnehmen (leere Stellen oder Flecken können im Text erscheinen), wenn auf Talkum- oder Säurepapier gedruckt wird.

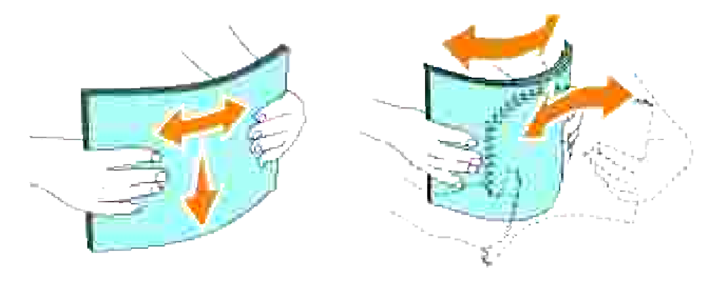
Wählen Sie Papier

Die korrekte Papierauswahl trägt zur Vermeidung von Papierstaus und Druckproblemen bei.

So vermeiden Sie Papierstaus oder eine schlechte Druckqualität:

- Verwenden Sie immer neues, unbeschädigtes Papier.
- Vor dem Einlegen des Papiers sollten Sie die empfohlene Druckseite des Papiers feststellen. Ein entsprechender Hinweis befindet sich normalerweise auf der Verpackung des Papiers.
- Verwenden Sie kein Papier, das Sie selbst zugeschnitten haben.
- Legen Sie nicht unterschiedliche Formate, Gewichte oder Sorten von Druckmedien in dasselbe Papierfach ein. Dies kann einen Papierstau verursachen.
- Nehmen Sie kein Papierfach heraus, während ein Druckauftrag ausgeführt wird oder die Meldung Drucken auf der Bedienerkonsole angezeigt wird.

- Stellen Sie sicher, dass die Einstellung für `Papiersorte` korrekt ist. (Weitere Informationen zu diesen Einstellungen finden Sie unter "Facheinstellungen".)
- Stellen Sie sicher, dass das Papier ordnungsgemäß in das Fach eingelegt ist.
- Biegen Sie das Papier in beide Richtungen, und fächern Sie den Stapel auf. Gleichen Sie die Kanten des Stapels auf einer ebenen Fläche an.



Auswählen vorgedruckter Formulare und BriefbögenAuswhlen vorgedruckter Formulare und Briefbgen

Beachten Sie Folgendes, wenn Sie vorgedruckte Formulare und Briefbögen für den Multifunktionsdrucker auswählen:

- Verwenden Sie Papier mit vertikaler Faserrichtung, um optimale Ergebnisse zu erzielen.
- Verwenden Sie nur Formulare und Briefbögen, die im Offset-Lithographie-Verfahren oder im Gravurdruckverfahren bedruckt wurden.
- Wählen Sie Papier, das Farbe absorbiert, aber nicht ausblutet.
- Vermeiden Sie Papier mit einer rauen oder stark strukturierten Oberfläche.
- Verwenden Sie Papier, das mit hitzebeständigen und für die Verwendung in Xero-Kopierern vorgesehenen Farben bedruckt wurde. Die Farben müssen einer Temperatur von 225°C standhalten, ohne dass ein Schmelzprozess eintritt oder gefährliche Dämpfe freigesetzt werden.
- Verwenden Sie Farben, die nicht durch das Harz im Toner oder das Silikon in der Fixiereinheit beeinträchtigt werden. Farben auf Oxidations- oder Ölbasis sollten diese Anforderungen erfüllen; für Latexfarben gilt das möglicherweise nicht. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren Papierlieferanten.

Drucken auf Briefbögen

Informieren Sie sich beim Hersteller oder Vertreiber des Papiers, ob die von Ihnen gewählten vorgedruckten Briefbögen für Laserdrucker geeignet sind.

Beim Bedrucken von Briefbögen ist die Seitenausrichtung von Bedeutung. Die folgende Tabelle enthält Hinweise zum Einlegen von Briefbögen in die Papierfächer.

Papiereinzug	Druckseite	Seitenausrichtung
Standard-250-Blatt-Fach Optionale 550-Blatt-Papierzuführung	Face up	Das Blatt wird mit dem Briefkopf zuletzt in den Multifunktionsdrucker eingezogen.
Universalzuführung	Druckseite nach unten	Das Blatt wird mit dem Briefkopf voran in den Multifunktionsdrucker eingezogen.

Auswählen von vorgelochtem Papier

Vorgelochte Papiersorten können sich in der Anzahl und Anordnung der Löcher und in der Herstellung unterscheiden. Es ist aber u.U. nicht möglich, auf dem Papier zu drucken, je nach Anordnung der Löcher im Papier.

Beachten Sie folgendes, wenn Sie vorgelochtes Papier auswählen und verwenden:

- Testen Sie Papier von mehreren Herstellern, bevor Sie große Mengen vorgelochten Papiers bestellen und verwenden.
- Das Papier sollte beim Hersteller gelocht werden. Das Lochen sollte nicht durch Bohren von Löchern in ein Ries Papier erfolgen. Durchbohrtes Papier kann Papierstaus verursachen, wenn mehrere Seiten gleichzeitig in den Multifunktionsdrucker eingezogen werden. Dies kann einen Papierstau verursachen.
- Vorgelochtes Papier kann mehr Papierstaub enthalten als Standardpapier. Der Multifunktionsdrucker muss eventuell häufiger gereinigt werden und kann einen weniger zuverlässigen Einzug aufweisen als bei Standardpapier.
- Für das Gewicht gelten bei gelochtem Papier dieselben Richtlinien wie bei ungelochtem Papier.

Klarsichtfolie

Sie können für einen Druckauftrag bis zu 75 Folien in die Universalzuführung einlegen. Bevor Sie große Mengen einer bestimmten Papiersorte kaufen, empfiehlt Dell, einige Testdrucke durchzuführen.

Beachten Sie Folgendes beim Bedrucken von Folien:

- Stellen Sie sicher, dass die Papiersorte im Druckertreiber auf Klarsichtfolie eingestellt ist, um eine Beschädigung des Multifunktionsdruckers zu vermeiden.
- Verwenden Sie speziell für Laserdrucker entwickelte Folien. Verwenden Sie keine normalen Folien. Folien müssen einer Temperatur von 205°C standhalten, ohne zu schmelzen, sich zu verfärben, sich zu verziehen oder gefährliche Dämpfe freizusetzen.
- Vermeiden Sie Fingerabdrücke auf den Folien. Dies könnte die Druckqualität beeinträchtigen.
- Vor dem Einlegen der Folien fächern Sie den Stapel auf, um zu verhindern, dass die Folien aneinander haften.
- Nicht-weiße Folien werden vom Multifunktionsdrucker nicht unterstützt.

Auswählen von Folien

Mit dem Multifunktionsdrucker können Sie Folien, die für Laserdrucker entwickelt wurden, direkt bedrucken. Die Druckqualität und die Haltbarkeit hängen von der verwendeten Folie ab. Bevor Sie große Mengen einer bestimmten Papiersorte kaufen, empfiehlt Dell, einige Testdrucke durchzuführen.

Als Einstellung für die Papiersorte sollte der Wert `Klarsichtfolie` gewählt sein, um Papierstaus zu vermeiden. (Weitere Informationen zu diesen Einstellungen finden Sie unter "Facheinstellungen".) Informieren Sie sich beim Hersteller oder Vertreiber, ob Ihre Folien für Laserdrucker geeignet sind, in denen Temperaturen bis zu 205°C erreicht werden. Verwenden Sie nur Folien, die diesen Temperaturen standhalten, ohne zu schmelzen, sich zu verfärben, sich zu verziehen oder gefährliche Dämpfe freizusetzen.

Briefumschlägen

Sie können für einen Druckauftrag einen Stapel von 15 mm (0.59 Zoll) Höhe in die Universalzuführung einlegen. Je nach dem Typ der verwendeten Umschläge und der Art ihrer Lagerung kann das Einlegen einer großen Zahl von Umschlägen, auch innerhalb des zulässigen Maximalwerts, Probleme beim Einzug in den Multifunktionsdrucker verursachen. In diesem Fall verringern Sie die Zahl der Umschläge im Stapel. Je nach Wahl der Umschläge ist es möglich, dass leichtes Verknittern in unterschiedlicher Stärke auftritt. Bevor Sie große Mengen einer bestimmten Papiersorte kaufen, empfiehlt Dell, einige Testdrucke durchzuführen. Anweisungen zum Einlegen von Briefumschlägen finden Sie unter "Füllen des Universaleinzugs".

Beachten Sie folgendes beim Bedrucken von Briefumschlägen:

- Verwenden Sie nur qualitativ hochwertige Briefumschläge, die für Laserdrucker bestimmt sind.

- Stellen Sie den Papiereinzug auf die Universalzuführung ein. Stellen Sie die Papiersorte auf Umschlag ein, und wählen Sie die im Druckertreiber die korrekte Briefumschlaggröße.
- Um optimale Ergebnisse zu erzielen, verwenden Sie Briefumschläge aus Papier mit einem Gewicht von 75 g/m^2. Sie können beim Briefumschlageinzug ein Gewicht bis zu 105 g/m^2 verwenden, solange der Baumwollgehalt 25 % nicht übersteigt. Bei Briefumschlägen mit einem Baumwollgehalt von 100 % darf das Gewicht maximal 90 g/m^2 betragen.
- Verwenden Sie nur neue, unbeschädigte Umschläge.
- Um optimale Ergebnisse zu erzielen, verwenden Sie keine Briefumschläge, die:
  - übermäßig gewellt oder aufgerollt sind
  - zusammenkleben oder in irgendeiner Form beschädigt sind
  - Fenster, Löcher, Perforationen, Ausschnitte oder Prägungen aufweisen
  - mit Metallklammern, Verschlussstreifen oder Metallfaltleisten versehen sind
  - mit einem Sicherheitsverschluss versehen sind
  - mit Briefmarken versehen sind
  - freiliegende Klebeflächen aufweisen, wenn die Umschlagklappe zugeklebt oder geschlossen ist
  - eingerissene Kanten oder umgeknickte Ecken aufweisen
  - mit einer rauen, gekräuselten oder gerippten Oberfläche versehen sind
- Verwenden Sie Briefumschläge, die einer Temperatur von 205°C standhalten können, ohne zu verkleben, sich extrem aufzurollen, zu verknittern oder gefährliche Dämpfe freizusetzen. Wenden Sie sich an den Umschlaglieferanten, wenn Sie Zweifel hinsichtlich der Umschläge haben, die Sie verwenden möchten.
- Stellen Sie die Seitenführung passend zur Breite der Briefumschläge ein.
- Legen Sie Briefumschläge mit geschlossener Umschlagklappe so in die Universalzuführung ein, dass die kurze Umschlagkante am Multifunktionsdrucker nach innen zeigt. Die Druckseite muss unten liegen.
- Anweisungen zum Einlegen von Briefumschlägen finden Sie unter "Füllen des Universaleinzugs".
- Verwenden Sie immer nur ein Umschlagformat für einen Druckauftrag.
- Stellen Sie sicher, dass keine hohe Luftfeuchtigkeit vorliegt, da es bei einer hohen Luftfeuchtigkeit (über 60 %) zusammen mit hohen Temperaturen beim Drucken zum Verkleben der Umschläge kommen kann.

Etikett

Der Multifunktionsdrucker kann eine Vielzahl von Etiketten bedrucken, die für Laserdrucker entwickelt wurden. Der Etikettenkleber, der Etikettenbogen (Druckkarton) und die Beschichtung müssen einer Temperatur von 205°C und einem Druck von 25 psi standhalten. Bevor Sie große Mengen einer bestimmten

Papiersorte kaufen, empfiehlt Dell, einige Testdrucke durchzuführen.

Beachten Sie folgendes beim Bedrucken von Etiketten:

- Stellen Sie in Facheinstellung die Papiersorte auf Etikett. Stellen Sie in die Papiersorte im Druckertreiber auf Etikett ein.
- Legen Sie Etiketten nicht zusammen mit Papier oder Folien in ein Papierfach ein. Dies kann einen Papierstau verursachen.
- Verwenden Sie keine Etikettenbögen mit Hochglanzmaterial als Träger.
- Drucken Sie nicht innerhalb eines Bereichs von 1 mm des Prägeschnitts.
- Verwenden Sie vollständige Etikettenbögen. Bei nicht vollständigen Etikettenbögen kann es passieren, dass sich Etiketten während des Druckvorgangs lösen und dadurch ein Papierstau entsteht. Nicht vollständige Etikettenbögen können darüber hinaus den Multifunktionsdrucker und die Druck-Kassette mit Kleber verunreinigen und zu einem Verlust der Garantie für den Multifunktionsdrucker und die Druck-Kassette führen.
- Verwenden Sie Etiketten, die einer Temperatur von 205°C standhalten können, ohne zu verkleben, sich extrem aufzurollen, zu verknittern oder gefährliche Dämpfe freizusetzen.
- Drucken Sie nicht innerhalb eines Bereichs von 1 mm von der Etikettkante, der Perforation oder zwischen den Prägeschnitten des Etiketts.
- Verwenden Sie keine Etikettenbögen mit Klebstoff an den Kanten der Bögen. Die Zonenbeschichtung des Klebstoffs sollte einen Rand von mindestens 1 mm von den Kanten einhalten. Klebstoff kann den Multifunktionsdrucker verunreinigen und zum Verlust der Garantie führen.
- Wenn eine Zonenbeschichtung des Klebstoffs nicht möglich ist, sollte ein Streifen von 3 mm Breite an der Führungskante und der Mitnehmerkante entfernt werden, und es sollte ein nicht-verlaufender Kleber verwendet werden.
- Entfernen Sie einen 3 mm langen Streifen von der Führungskante, um zu verhindern, dass Etiketten sich innerhalb des Multifunktionsdruckers ablösen.
- Das Hochformat ist zu bevorzugen, insbesondere beim Drucken von Barcodes.
- Verwenden Sie keine Etiketten mit freiliegendem Klebstoff.

Aufbewahren von Druckmedien

Durch die Beachtung der folgenden Richtlinien für die ordnungsgemäße Aufbewahrung von Druckmedien können Sie Probleme mit der Druckmedienzufuhr und ungleichmäßige Druckqualität vermeiden.

- Die besten Ergebnisse erzielen Sie, wenn Sie Druckmedien bei einer Temperatur von ca. 21°C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 % aufbewahren.
- Lagern Sie Kartons mit Druckmedien nicht direkt auf dem Boden, sondern auf einer Palette oder in einem Regal.
- Wenn Sie einzelne Pakete mit Druckmedien außerhalb des Originalkartons aufbewahren, müssen diese

auf einer ebenen Fläche liegen, damit sich die Kanten nicht aufbiegen oder rollen.

- Legen Sie keine Gegenstände auf den Druckmedien ab.

Übersicht der Druckmedieneinzüge und -spezifikationen

In den folgenden Tabellen finden Sie Informationen zu den Standardeinzügen und optionalen Einzügen.

Druckmedienformate und -unterstützung

	Universalzuführung	Standard-250-Blatt-Fach	Optionale 550-Blatt-Papierzuführung	Optionaler Duplexer
A4	G	G	G	G
A5	G	G	G	G
B5	G	G	G	G
Letter	G	G	G	G
Folio (8,5 x 13 Zoll)	G	G	G	G
Legal (8,5 x 14 Zoll)	G	G	G	G
Executive	G	G	G	G
COM-10 Briefumschlag	G	N	N	N
Monarch	G	N	N	N
C5	G	N	N	N
DL	G	N	N	N
Benutzerdefiniertes Druckformat	Y*1	Y*2	Y*2	Y*3

*1 Das Papierfach unterstützt benutzerdefinierte Druckformate mit einer Breite zwischen 76,2 mm und 220 mm und einer Länge zwischen 98,4 mm und 355,6 mm.

*2 Das Papierfach unterstützt benutzerdefinierte Druckformate mit einer Breite zwischen 148,5 mm und 215,9 mm und einer Länge zwischen 210 mm und 355,6 mm.

*3 Die Duplexeinheit unterstützt benutzerdefinierte Druckformate mit einer Breite zwischen 148,5 mm und 215,9 mm und einer Länge zwischen 210 mm und 355,6 mm.

Unterstützte Druckmedien

	Universalzuführung	Standard-250-Blatt-Fach	Optionale 550-Blatt-Papierzuführung	Optionaler Duplexer
Normalpapier (60–80 gsm)	G	G	G	G
Normalpapier-Seite2 (60–80 gsm)	G	N	N	N
Dickes Normalpapier 2 (81–105 gsm)	G	G	G	G
Dickes Normalpapier 2 - Seite2 (81–105 gsm)	J	N	N	N
Deckblätter (106–163 gsm)	G	G	G	G
Deckel - Seite2 (106–163 gsm)	J	N	N	N
Deckblätter dick (164–216 gsm)	G	G	G	N
Deckblätter dick - Seite2 (164–216 gsm)*[1]	G	N	N	N
Klarsichtfolie	G	N	N	N
Etikett	G	G	G	N
Beschichtet (106–163 gsm)	G	G	G	G
Beschichtet - Seite2 (106–163 gsm)	J	N	N	N
Beschichtet dick (164–216 gsm)*[1]	G	G	G	N
Beschichtet dick - Seite2 (164–216 gsm)	G	N	N	N
Briefumschläge	G	N	N	N
*[*1] Wenn Sie mehrere Blätter dieser Papiersorte in den automatischen Dokumenteneinzug einlegen, kann es vorkommen, dass zwei oder mehr Blätter gleichzeitig eingezogen werden. Falls dies geschieht, legen Sie weniger Blätter ein, und stellen Sie sicher, dass das Papier nicht gewellt ist.				

Setup Papiersorte

Papiersorte	Gewicht (g/m2)	Bemerkungen
Normalpapier	60-80	-
Dickes Normalpapier	81-105	-
Deckel	106-163	-
Deckel dick	164-216	-
Beschichtet	106-163	Inkjet-Druckerpapier kann nicht verwendet werden.
Beschichtet dick	164-216	Inkjet-Druckerpapier kann nicht verwendet werden.
Klarsichtfolie	-	Inkjet-Druckerpapier kann nicht verwendet werden.
Etikett	-	Inkjet-Druckerpapier kann nicht verwendet werden.
Briefumschlägen	-	-

Einlegen von Druckmedien

Das korrekte Einlegen von Druckmedien trägt zur Vermeidung von Papierstaus und Druckproblemen bei.

Vor dem Einlegen von Druckmedien sollten Sie sich darüber informieren, welches die empfohlene Druckseite der von Ihnen verwendeten Druckmedien ist. Ein entsprechender Hinweis befindet sich normalerweise auf der Verpackung der Druckmedien.

 HINWEIS: Nachdem Sie Papier in das Papierfach eingelegt haben, geben Sie die gleiche Papiersorte an der Bedienerkonsole an.

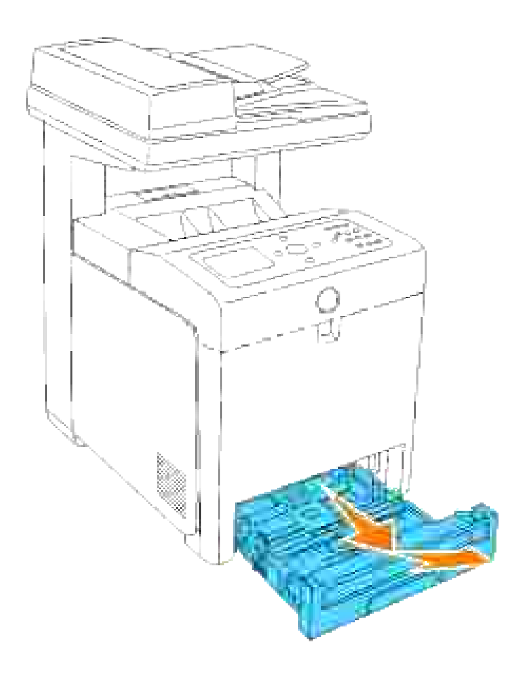
Einlegen von Druckmedien in Standardfächer und zusätzliche Fächer

 HINWEIS: Nehmen Sie während der Ausführung eines Druckauftrags keine Papierfächer heraus, um Papierstaus zu vermeiden.

 HINWEIS: Verwenden Sie Laser-Druckmedien. Verwenden Sie kein Inkjet-Druckerpapier in diesem Multifunktionsdrucker.

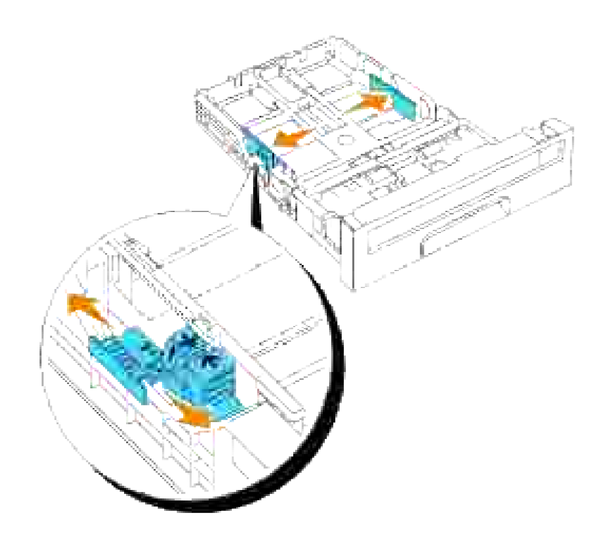
Der Ladevorgang ist für alle Papierfächer gleich.

1. Ziehen Sie das Papierfach bis zum Anschlag aus dem Multifunktionsdrucker. Halten Sie das Fach mit beiden Händen, heben Sie es vorne leicht an, und entfernen Sie es aus dem Multifunktionsdrucker.

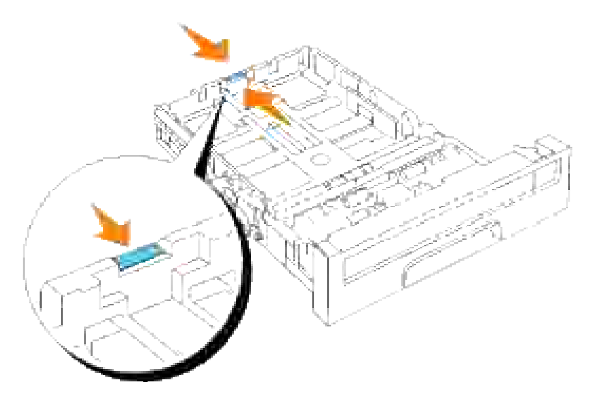


2. Schieben Sie die Seitenführungen an den Rand des Fachs. Die Breitenführungen sollen vollständig ausgezogen sein.

 HINWEIS: Für Letter-Papier schieben Sie den weißen Hebel in die Position 8.5".

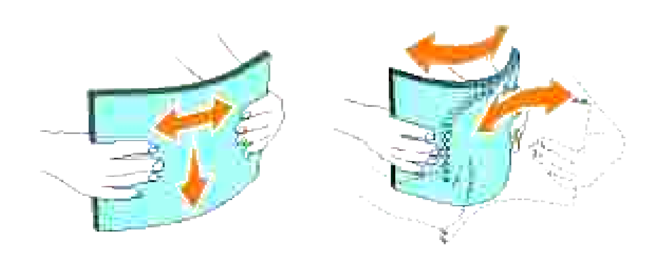


3. Schieben Sie das Fach mit Hilfe der Längenführung zu der einzulegenden Papiergröße.



HINWEIS: Beim Einlegen von benutzerdefinierten Druckmedien ziehen Sie das Fach durch Drücken der Längenführung an der Rückseite des Fachs ganz aus.

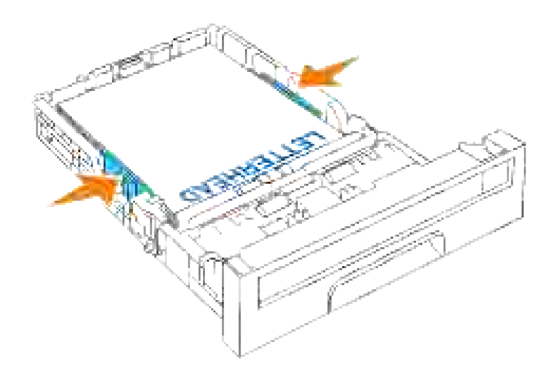
4. Biegen Sie den Druckmedienstapel in beide Richtungen, und fächern Sie ihn auf, bevor Sie die Druckmedien in das Fach einlegen. Gleichen Sie die Kanten des Stapels auf einer ebenen Fläche an.



5. Legen Sie die Druckmedien mit der empfohlenen Druckseite nach oben in das Fach ein.

HINWEIS: Der Druckmedienstapel darf dabei nicht über die Lademarkierung im Papierfach hinausragen. Durch Überladen des Papierfachs können Papierstaus entstehen.

6. Stellen Sie die Seitenführungen so ein, dass sie die Seite des Papierstapels leicht berühren.



 HINWEIS: Wenn benutzerdefinierte Druckmedien eingelegt werden, stellen Sie die Seitenführungen ein und schieben den ausziehbaren Teil des Fachs, indem Sie die Längenführung drücken, bis sie leicht gegen die Kante des Papierstapels anliegt.

7. Setzen Sie das Fach in den Multifunktionsdrucker ein, und schieben Sie es vollständig ein.

8. Wählen Sie auf der Bedienkonsole den Papiertyp, wenn Druckmedien oder Normaldruckmedien eingelegt sind. Wenn benutzerspezifische Druckmedien eingelegt sind, müssen Sie auf der Bedienkonsole die Papiergröße festlegen.

Einlegen von Briefbögen

Der Briefbogen muss zur Oberkante des Normalfachs oder des zusätzlichen Einzugs mit der Druckseite nach oben weisend eingelegt werden. Der Briefbogen muss aber zur Oberkante zuerst mit der Druckseite nach unten weisend eingelegt werden, wenn Papier in die Universalzuführung einlegt wird.

Papiereinzug	Druckseite	Seitenausrichtung
Standard-250-Blatt-Fach Optionale 550-Blatt-Papierzuführung	Face up	Das Blatt wird mit dem Briefkopf zuletzt in den Multifunktionsdrucker eingezogen.
Universalzuführung	Druckseite nach unten	Das Blatt wird mit dem Briefkopf voran in den Multifunktionsdrucker eingezogen.

Universalzuführung

Kapazität

Die Universalzuführung hat ungefähr folgendes Fassungsvermögen:

- 150 Blatt Standardpapier oder bis zu 15 mm Höhe.

Abmessungen für Druckmedien

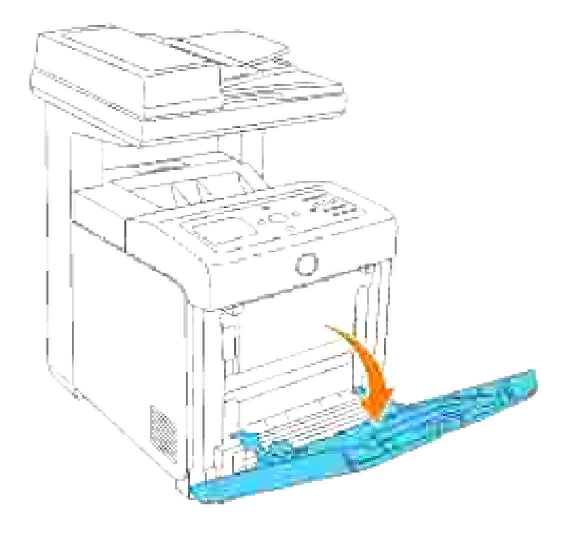
In die Universalzuführung können Druckmedien mit den folgenden Abmessungen eingelegt werden:

- Breite - 76,2 mm bis 220,0 mm
- Länge - 98,4 mm bis 355,6 mm

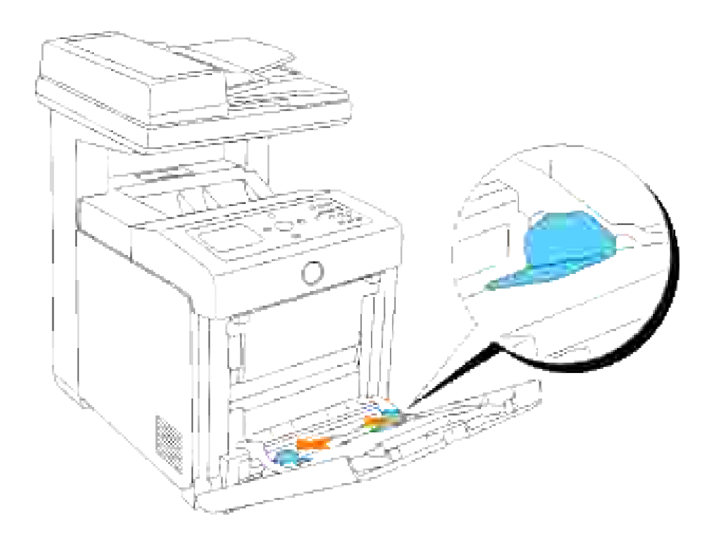
Füllen des Universaleinzugs

In die Universalzuführung können außer Normalpapier auch Druckmedien verschiedener Formate und Sorten eingelegt werden, wie z. B. Briefumschläge und Folien.

1. Ziehen Sie vorsichtig die Abdeckung der Universalzuführung auf.



2. Schieben Sie die Papierführungen bis zur Kante des Fachs. Die Führungen sollten vollständig ausgezogen sein.



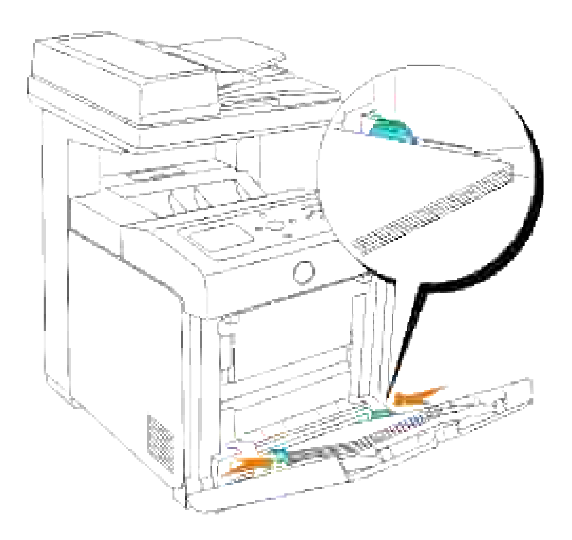
3. Legen Sie alle Druckmedien mit der Druckseite nach unten und mit der oberen Kante zuerst in die Universalzuführung ein.

 HINWEIS: Üben Sie dabei nicht zu viel Druck auf die Druckmedien aus.



4. Schieben Sie die beiden Papierführungen so an den Druckmedienstapel, dass sie die Kanten des Stapels leicht berühren.

 HINWEIS: Achten Sie darauf, dass sich die Druckmedien nicht biegen.

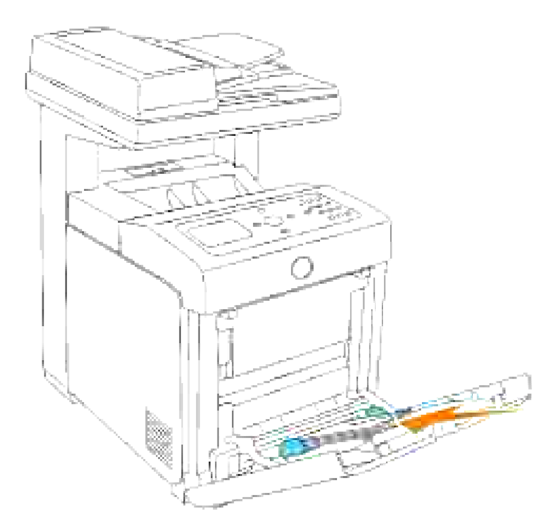


5. Vergewissern Sie sich, dass die Papiersorte für die Universalzuführung auf den korrekten Wert für das eingelegte Druckmedium eingestellt ist.

6. Wählen Sie die Zuführung, das Format und die Sorte in der Software-Anwendung aus, und stellen Sie das Druckmedienformat und die Druckmediensorte an der Druckerbedienerkonsole ein.

Einlegen von Briefumschlägen

Legen Sie Briefumschläge mit geschlossener Umschlagklappe so in die Universalzuführung ein, dass die kurze Umschlagkante am Multifunktionsdrucker nach innen zeigt. Richten Sie die Druckseite nach unten aus und schieben Sie den Umschlag in den Eingangsschacht. Sie können Umschläge bis zur Lademarkierung in das Papierfach einlegen.



 HINWEIS: Achten Sie darauf, dass die Umschlagklappen vollständig geschlossen sind.

WARNUNG: Es dürfen keine Umschläge mit Fenster, Fütterung oder selbstklebendem Verschluss verwendet werden. Diese Medien verursachen Papierstaus und führen zur Beschädigung des Multifunktionsdruckers.

Verwenden des Universaleinzugs

- Legen Sie immer nur ein Format und eine Sorte Druckmedien für einen Druckauftrag ein.
- Um eine optimale Druckqualität zu erzielen, sollten Sie nur qualitativ hochwertige Druckmedien verwenden, die für Laserdrucker bestimmt sind. Weitere Richtlinien für Druckmedien finden Sie unter "Richtlinien für Druckmedien".
- Legen Sie keine Druckmedien ein oder nehmen Sie sie heraus, wenn die Universalzuführung noch Druckmedien enthält oder wenn der Multifunktionsdrucker gerade Druckmedien aus der Universalzuführung einzieht. Dies kann einen Papierstau verursachen.
- Die Druckmedien sollten mit der empfohlenen Druckseite nach unten so eingelegt werden, dass die Oberkante des Druckmediums zuerst in die Universalzuführung gelangt.
- Stellen Sie keine Gegenstände auf der Universalzuführung ab. Drücken Sie außerdem nicht von oben auf die Universalzuführung, und setzen Sie sie keinem zu starken Druck aus.
- Nehmen Sie kein Papierfach heraus, während die Universalzuführung für einen Druckauftrag verwendet wird oder die Meldung `Drucken` auf der Bedienerkonsole angezeigt wird. Dies kann einen Papierstau verursachen.

Die Symbole auf der Universalzuführung zeigen Ihnen, wie Sie Papier in die Universalzuführung einlegen und wie Sie Briefumschläge zum Drucken ausrichten.



Verbinden von Fächern

Durch eine Fachverbindung können Sie Druckmedien desselben Formats und derselben Sorte in mehrere Papiereinzüge einlegen. Der Multifunktionsdrucker verbindet die Fächer automatisch und verwendet zunächst das erste Fach; wenn dieses leer ist, wird automatisch auf das verbundene Fach umgeschaltet.

Wenn Sie in mehrere Fächer Druckmedien desselben Formats einlegen, sollten Sie beim Verbinden der Fächer darauf achten, dass es sich um dieselbe Sorte handelt.

Wenn die ausgewählten Fächer mit Druckmedien desselben Formats und derselben Sorte befüllt sind, wählen Sie in den `Facheinstellung.` für jedes Papierfach die `Papiersorte`-Einstellung.

Zur Deaktivierung der Fachverbindung legen Sie für jedes Papierfach einen eindeutigen Wert für die `Papiersorte`-Einstellung fest. Wenn in den Fächern zum Zeitpunkt der Verbindung nicht dieselbe

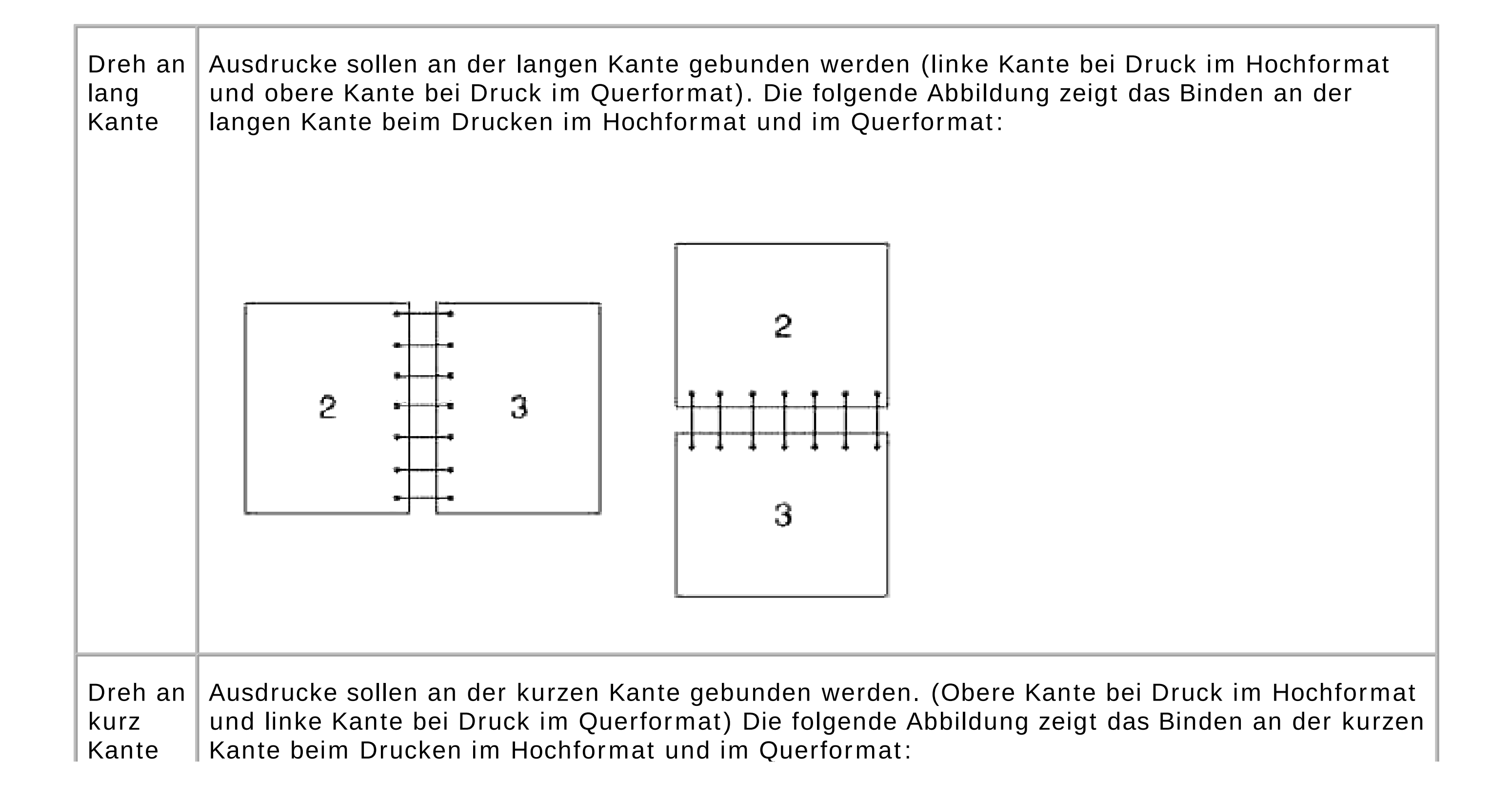
Druckmediensorte eingelegt ist, kann dies dazu führen, dass Sie versehentlich einen Druckauftrag mit der falschen Papiersorte ausführen.

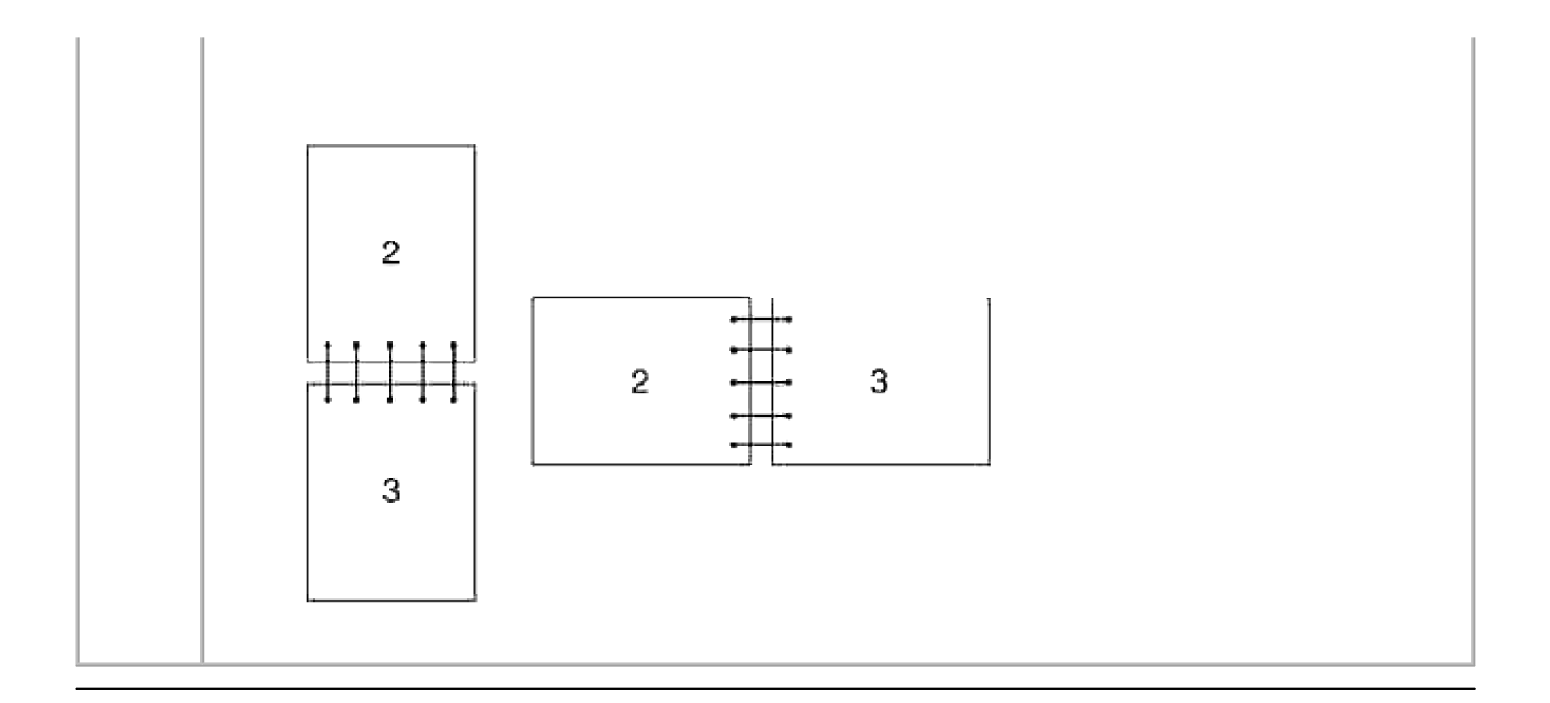
Verwenden der Duplexfunktion

Beim Duplexdruck (oder beidseitigem Druck) können Sie ein Blatt Papier beidseitig bedrucken. Hinweise zu den Formaten, die beidseitig bedruckt werden können, finden Sie unter "Druckmedienformate und -unterstützung". Duplexdruck ist nur verfügbar, wenn der optionale Duplexer am Multifunktionsdrucker installiert ist. Weitere Informationen zur Installation des Duplexers finden Sie unter "Installieren einer Duplexeinheit".

Verwenden des Broschürendrucks

Um den Broschürendruck zur verwenden, müssen Sie entweder **Dreh an kurz Kante** oder **Dreh an lang Kante** im **Duplex**-Menü des Dialogfeldes Druckereinstellungen wählen und anschließend **Erstellen einer Broschüre** im Dialogfeld **Broschüre/Poster/Gemischtes Dokument** auswählen, indem Sie auf die Schaltfläche **Broschüre/Poster/Gemischtes Dokument** klicken. Im **Duplex**-Menü können Sie festlegen, wie beidseitig bedruckte Seiten gebunden werden und wie der Ausdruck auf den Rückseiten (gerade Seiten) im Verhältnis zum Ausdruck auf den Vorderseiten (ungerade Seiten) ausgerichtet ist.

Dreh an lang Kante	Ausdrucke sollen an der langen Kante gebunden werden (linke Kante bei Druck im Hochformat und obere Kante bei Druck im Querformat). Die folgende Abbildung zeigt das Binden an der langen Kante beim Drucken im Hochformat und im Querformat: 
Dreh an kurz Kante	Ausdrucke sollen an der kurzen Kante gebunden werden. (Obere Kante bei Druck im Hochformat und linke Kante bei Druck im Querformat) Die folgende Abbildung zeigt das Binden an der kurzen Kante beim Drucken im Hochformat und im Querformat:



Verwendung des Ausgabefachs

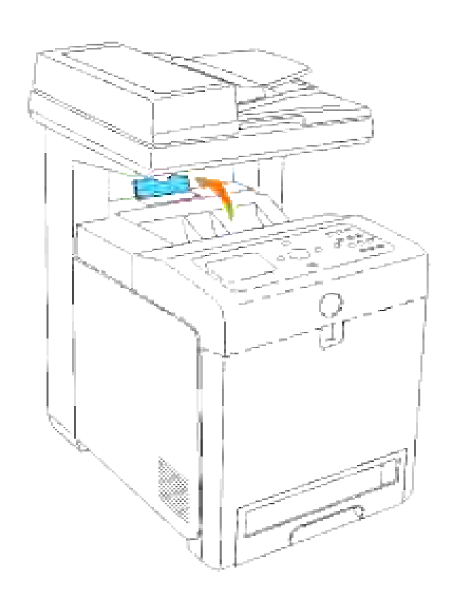
Das Ausgabefach fasst maximal:

- 250 Blatt Normalpapier (75 g/m^2)

Verwendung der Ausgabefachverlängerung

Die Ausgabefachverlängerung dient dazu, zu verhindern, dass Druckmedien nach Abschluss des Druckauftrags aus dem Multifunktionsdrucker herausfallen.

Stellen Sie vor dem Drucken sicher, dass die Ausgabefachverlängerung vollständig herausgezogen ist.

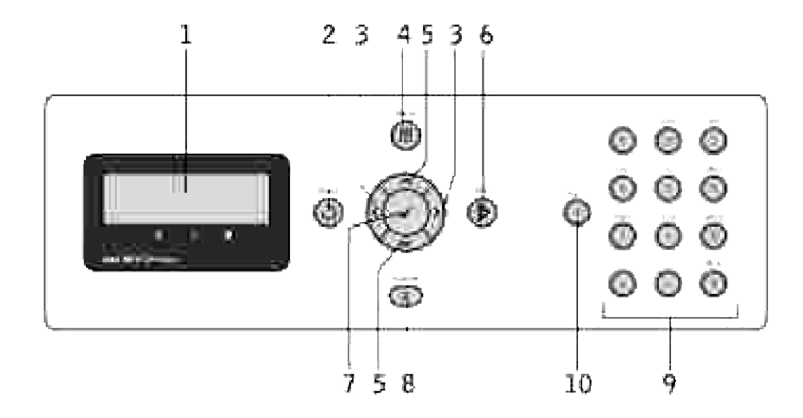


Bedienerkonsole

- Verwenden der Tasten der Bedienerkonsole
- Drucken einer Seite mit Einstellungen der Bedienerkonsole

Verwenden der Tasten der Bedienerkonsole

Die Bedienerkonsole zur Steuerung des Multifunktionsdruckers verfügt über eine Flüssigkristallanzeige (LCD) mit 20 Zeichen mal 4 Zeilen sowie über Steuertasten und einen Ziffernblock.



1. Bedienerkonsolenanzeige
2. Taste (Back)
   - Kehrt zum vorhergehenden Bildschirm zurück.
3. -Tasten
   - Wählt im Menümodus verschiedene Untermenüs oder Einstellwerte aus.
4. Taste (Menu)
   - Ruft vom Hauptmenü aus das Bedienungsmenü auf und kehrt von allen Menüebenen zum Hauptmenü zurück.
5. -Tasten
   - Durchläuft im Menümodus die Menüs oder Optionen.
   - Drücken Sie diese Taste, um Zahlen oder Passwörter einzugeben.
6. Taste (Start)
   - Startet den Kopier-, Scan- oder Faxvorgang.

7. Taste ✔
   - Wählen Sie das aktuell angezeigte Menü oder die aktuell angezeigte Menüoption aus.
8. Taste ✗ (Cancel)
   - Kehrt im Menümodus zum Standby-Modus zurück, ohne Einstellungen zu speichern.
   - Bricht den aktuellen Auftrag ab (Kopieren/Scannen/Faxen/Drucken), indem der verfügbare Auftrag in der Liste ausgewählt wird.
9. Ziffernblock
   - Zur Eingabe von Zeichen und Zahlen (z. B. für das Telefonbuch) sowie Passwörtern.
10. Taste ❜ (Pause)
   - Zur Eingabe einer Pause.

Drucken einer Seite mit Einstellungen der Bedienerkonsole

Die Seite mit Einstellungen der Bedienerkonsole führt die aktuellen Einstellungen für die Bedienerkonsolenmenüs auf.

1. Drücken Sie die Taste ▼, bis `>EINRICHTEN` angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔.
2. Drücken Sie die Taste ▼, bis `>Berichte` angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔.
3. Drücken Sie die Taste ▶, bis `Bed.konsoleneinstell.` angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔.
   Die Seite mit Einstellungen der Bedienerkonsole wird ausgedruckt.

Systemeinstellungen

Sie können die meisten Systemeinstellungen in Ihrem Anwendungsprogramm oder an der Bedienerkonsole ändern. Wenn der Multifunktionsdrucker in das Netzwerk eingebunden ist, können Sie Einstellungen über das Dell Printer Configuration Web Tool ändern. Um das Dell Printer Configuration Web Tool zu starten, geben Sie die IP-Adresse des Druckers in Ihren Web-Browser ein. Drucken Sie eine Seite mit Druckereinstellungen, um die IP-Adresse des Druckers zu ermitteln (siehe "Drucken einer Seite mit Systemeinstellungen").

Einstellungen im Anwendungsprogramm setzen die Standard-Systemeinstellungen für den Multifunktionsdrucker außer Kraft. Einstellungen, die im Druckertreiber vorgenommen werden, gelten nur für den Druckauftrag, der gerade an den Multifunktionsdrucker gesendet wird.

Kann eine Einstellung nicht im Anwendungsprogramm geändert werden, so verwenden Sie die Bedienerkonsole des Druckers oder das Dell Printer Configuration Web Tool. Wenn Sie eine Systemeinstellung an der Bedienerkonsole des Druckers oder im Dell Printer Configuration Web Tool ändern, wird diese Einstellung zur benutzerdefinierten Standardeinstellung.

Drucken einer Seite mit Systemeinstellungen

Die Seite mit den Systemeinstellungen führt alle Optionen auf, die Sie erworben bzw. installiert haben. Wenn eine Funktion oder Option nicht aufgeführt wird, müssen Sie die Installation überprüfen.

1. Drücken Sie die Taste ▼ , bis >`EINRICHTEN` angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔ .
2. Drücken Sie die Taste ▼ , bis >`Berichte` angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔ .
3. `Systemeinstellungen` wird angezeigt. Drücken Sie die Taste ✔ .

   Die Seite mit Systemeinstellungen wird ausgedruckt.
4. Überprüfen Sie, ob die von Ihnen installierten Optionen unter Druckeroptionen aufgeführt sind.
5. Wenn eine installierte Option nicht aufgeführt ist, schalten Sie den Multifunktionsdrucker aus, ziehen Sie den Netzstecker, und installieren Sie die Option erneut.
6. Überprüfen Sie, ob unter Allgemein die richtige Angabe zur Speicherkapazität gemacht wird.

Verwenden der Bedienerkonsole zum Ändern von Systemeinstellungen

Sie können an der Bedienerkonsole Menüoptionen und zugehörige Werte auswählen.

Wenn Sie die Druckermenüs zum ersten Mal an der Bedienerkonsole aufrufen, sehen Sie in den Menüs neben

einem Wert ein Sternchen (*).

Werksvorgaben können je nach Land unterschiedlich sein.

Dieses Sternchen zeigt die Werksvorgabeeinstellung an. Bei diesen Einstellungen handelt es sich um die ursprünglichen Systemeinstellungen.

 HINWEIS: Werksvorgaben können je nach Land unterschiedlich sein.

Wenn Sie eine neue Einstellung an der Bedienerkonsole auswählen, wird ein Sternchen neben der Einstellung angezeigt, um sie als aktuelle benutzerdefinierte Menü-Einstellung zu kennzeichnen.

Diese Einstellungen bleiben so lange aktiv, bis neue Einstellungen ausgewählt oder die Werksvorgaben wiederhergestellt werden.

So wählen Sie einen neuen Wert als Einstellung aus:

1. Drücken Sie die Taste ▼ , bis `>EINRICHTEN` angezeigt wird, und drücken Sie dann ✓ .
2. Drücken Sie die Taste ▼ oder ◄ , bis das gewünschte Menü angezeigt wird, und drücken Sie dann ✓ .
3. Drücken Sie die Taste ▼ , ◄ , ► oder ▲ , bis das gewünschte Menü bzw. die gewünschte Menüoption angezeigt wird, und drücken Sie dann ✓ .
   - Wenn es sich bei der Auswahl um ein Menü handelt, wird das Menü geöffnet und die erste Systemeinstellung des Menüs angezeigt.
   - Wenn es sich bei der Auswahl um eine Menüoption handelt, wird die Standardeinstellung für die Menüoption angezeigt. (Die aktuelle benutzerdefinierte Standard-Menüeinstellung ist durch ein Sternchen (*) gekennzeichnet.)

   Jeder Menüoption ist eine Liste von Werten zugeordnet. Als Werte können folgende Elemente dienen:

   - Ein Ausdruck oder ein Wort zur Beschreibung der Einstellung
   - Ein numerischer Wert, der geändert werden kann
   - Eine Ein-/Aus-Einstellung

4. Drücken Sie die Taste ► oder ▲ , bis der gewünschte Wert angezeigt wird.
5. Drücken Sie die Taste Back, um zum vorherigen Menü zurückzukehren.
   Um weitere Menüoptionen einzustellen, wählen Sie das gewünschte Menü. Wenn Sie keine weiteren Werte einstellen möchten, drücken Sie die Taste Cancel.

Treibereinstellungen können bereits vorgenommene Änderungen außer Kraft setzen und können es

erforderlich machen, dass die Standardeinstellungen der Bedienerkonsole geändert werden müssen.

 HINWEIS: Einstellen der Dichte, um eine im Vergleich zum Original hellere oder dunklere gescannte Kopie zu erstellen.

Verwenden des Dell Printer Configuration Web Tool zum Ändern von Systemeinstellungen

Wenn der Multifunktionsdrucker in das Netzwerk eingebunden ist, können Sie die Einstellungen der Bedienerkonsole über Ihren Web-Browser ändern. Als Netzwerkverwalter können Sie die Systemeinstellungen eines Druckers auf einen oder alle anderen Drucker im Netzwerk kopieren.

Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in Ihren Web-Browser ein. Wählen Sie in der Themenliste die Option Systemeinstellungen, und wählen Sie dann die Systemeinstellungen aus, die Sie ändern möchten.

Um die Systemeinstellungen auf einen anderen Drucker im Netzwerk zu kopieren, wählen Sie in der Themenliste die Option Druckereinstellungen kopieren, und geben Sie dann die IP-Adresse des anderen Druckers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, finden Sie sie auf der Seite mit Systemeinstellungen. So drucken Sie eine Seite mit Systemeinstellungen:

1. Drücken Sie die Taste ▼, bis >EINRICHTEN angezeigt wird, und drücken Sie dann ✓.
2. Drücken Sie die Taste ▼, bis >Berichte angezeigt wird, und drücken Sie dann ✓.
3. Systemeinstellungen wird angezeigt. Drücken Sie die Taste ✓.

   Die Seite mit Systemeinstellungen wird ausgedruckt.

Rücksetzen auf Standardeinstellungen

Wenn Sie diese Funktion ausführen und den Multifunktionsdrucker neu starten, werden alle Menüparameter mit Ausnahme der Parameter für das Netzwerk auf die Standardwerte zurückgesetzt.

1. Drücken Sie die Taste ▼, bis >EINRICHTEN angezeigt wird, und drücken Sie dann ✓.
2. Drücken Sie die Taste ▼, bis >Admin. Menü angezeigt wird, und drücken Sie dann ✓.
3. Drücken Sie die Taste ▼, bis >Wartung angezeigt wird, und drücken Sie dann ✓.
4. Drücken Sie die Taste ▼, bis >NVM initial. angezeigt wird, und drücken Sie dann ✓.
5. Drücken Sie die Taste ▼, um >Benutzer-Abschnitt oder >System-Abschnitt auszuwählen, und drücken Sie dann ✓.

6. Die Meldung Sind Sie sicher? wird an der Bedienerkonsole angezeigt. Drücken Sie die Taste ✔ .
7. Der Multifunktionsdrucker wird automatisch ausgeschaltet, um die neuen Einstellungen anzuwenden.

NVRAM für Netzeinstellungen initialisieren

Sie können die IP-Adresse initialisieren, indem Sie das NVRAM für die Netzeinstellungen initialisieren.

1. Drücken Sie die Taste ▼ , bis >EINRICHTEN angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔ .
2. Drücken Sie die Taste ▼ , bis >Admin. Menü angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔ .
3. Drücken Sie die Taste ▼ , bis >Verkabeltes Netz oder Funknetz angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔ .
4. Drücken Sie die Taste ▼ , bis >LAN rücksetzen oder >MPC rücksetzen angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔ .
5. Die Meldung Sind Sie sicher? wird an der Bedienerkonsole angezeigt. Drücken Sie die Taste ✔ .
6. Schalten Sie den Multifunktionsdrucker aus und wieder ein, um die Einstellungen anzuwenden.

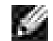
Erläuterungen zu den Menüs

Wenn der Multifunktionsdrucker als Netzwerkdrucker konfiguriert ist, der mehreren Benutzern zur Verfügung steht, kann der Zugriff auf die Admin. Menü-Menüs eingeschränkt werden. Dadurch wird verhindert, dass Benutzer über die Bedienerkonsole unbeabsichtigt Änderungen an einer vom Systemverwalter festgelegten Standardeinstellung des Druckers vornehmen.

Sie können jedoch mit Hilfe Ihres Druckertreibers die Standardeinstellungen des Druckers außer Kraft setzen und Einstellungen für einzelne Druckaufträge auswählen.

Verwendung der Kopiermenüs

Mit den Kopieren-Menüs können Sie verschiedene Kopierfunktionen konfigurieren.

 HINWEIS: Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

Anzahl der Kopien

Zweck:

Auswählen der Kopienzahl zwischen 1 und 99.

Farbe

Zweck:

Auswählen von Farb- oder Schwarzweißkopien.

Werte:

Farbe*	Es wird im Farbmodus gedruckt.
Schwarz&Weiß	Es wird im Schwarzweißmodus gedruckt.

Papierfach

Zweck:

Angeben der Papierzuführung.

Werte:

Fach1*	Das Papier wird aus dem Standard-250-Blatt-Fach eingezogen.
Fach2*1	Das Papier wird aus der optionalen 550-Blatt-Papierzuführung eingezogen.
MPF	Das Papier wird aus der Universalzuführung eingezogen.
*1 Wird nur angezeigt, wenn eine optionale 550-Blatt-Papierzuführung am Multifunktionsdrucker installiert ist.	

Verkleinern/Vergrößern

Zweck:

Verkleinern oder Vergrößern des kopierten Bilds.

Werte:

100%*	Kundenspez. 100% (25-400%)
129% (in Zoll), 129% (in mm)	50%
154% (in Zoll), 141% (in mm)	70% (in Zoll), 64% (in mm)
200%	78% (in Zoll), 81% (in mm)

 HINWEIS: Sie können einen Prozentwert für "Kundenspezifisch" einstellen.

Originaltyp

Zweck:

Verbessern der Bildqualität durch Auswählen des Dokumenttyps.

Werte:

Text&Foto*	Für Dokumente mit Text und Foto/Graustufen.
Foto	Für Dokumente mit Foto oder Graustufen.
Optimal	Für Dokumente mit hoher Auflösung und kleiner Schriftgröße.
Text	Für Dokumente mit Text.

Heller/Dunkler

Zweck:

Einstellen der Dichte, um eine im Vergleich zum Original hellere oder dunklere Kopie zu erstellen.

Werte:

Normal*	Geeignet für maschinengeschriebene oder gedruckte Dokumente.
Dunkler1	Geeignet für hell gedruckte Dokumente und Dokumente mit schwachen Bleistiftanmerkungen.
Dunkler2	
Dunkler3	
Heller3	Geeignet für dunklen Druck.
Heller2	
Heller1	

Schärfe

Zweck:

Einstellen der Schärfe, um eine im Vergleich zum Original schärfere oder weichere Kopie zu erstellen.

Werte:

Normal*	Macht die Kopie nicht schärfer oder weicher als das Original.
Schärfer	Macht die Kopie schärfer als das Original.
Weicher	Macht die Kopie weicher als das Original.

Farbsättigung

Zweck:

Einstellen des Farbanteils, so dass die Farben intensiver oder blasser werden als das Original.

Werte:

Normal*	Stellt den Farbanteil nicht so ein, dass die Farben intensiver oder blasser werden als das Original.
Höher	Stellt den Farbanteil so ein, dass die Farben intensiver werden als das Original.
Niedriger	Stellt den Farbanteil so ein, dass die Farben blasser werden als das Original.

Auto-Belichtung

Zweck:

Einstellen der Gesamthelligkeit, so dass die Kopie im Vergleich zum Original überbelichtet ist.

Werte:

Ein*	Stellt die Gesamthelligkeit so ein, dass die Kopie im Vergleich zum Original überbelichtet ist.
Aus	Stellt die Gesamthelligkeit nicht so ein, dass die Kopie im Vergleich zum Original überbelichtet ist.

Autom. Anpassung

Zweck:

Automatisches Verkleinern oder Vergrößern des Originalbilds an das aktuell im Multifunktionsdrucker eingelegte Papier.

Werte:

Ein	Passt die Bildgröße an das aktuell eingelegte Papier an.
Aus*	Passt die Bildgröße nicht an das aktuell eingelegte Papier an.

2-seitig

Zweck:

Drucken eines zweiseitigen Originaldokuments auf ein Blatt Papier.

Werte:

1->1seitig*	Druckt ein 2-seitiges Originaldokument nicht auf ein Blatt Papier.
LangeKanteBinden	Einstellung für Binden an der langen Kante beim Duplexdruck.
KurzeKanteBinden	Einstellung für Binden an der kurzen Kante beim Duplexdruck.

Multipel-Up

Zweck:

Drucken von zwei verkleinerten Originalseiten, so dass sie auf ein Blatt Papier passen.

Werte:

Aus*	Führt keinen Mehrseitendruck aus.
Automatisch	Verkleinert die Originalseiten automatisch so, dass sie auf ein Blatt Papier passen.
ID-Kopie	Druckt die Originalseiten in der Originalgröße auf ein Blatt Papier.
Manuell	Druckt die Originalseiten in der unter "Verkleinern/Vergrößern" angegebenen Größe auf ein Blatt Papier.

Sortiert

Zweck:

Sortieren des Kopierauftrags.

Werte:

N. sortiert*	Der Kopierauftrag wird nicht sortiert.
Sortiert	Der Kopierauftrag wird sortiert.

Poster

Zweck:

Drucken eines Bildes auf mehrere Blätter Papier.

Werte:

Aus*	Druckt ein Bild nicht auf mehrere Blätter Papier.
2 x 2	Druckt ein Bild auf 4 Blätter Papier (2 x 2).
3 x 3	Druckt ein Bild auf 9 Blätter Papier (3 x 3).
4 x 4	Druckt ein Bild auf 16 Blätter Papier (4 x 4).

Bildwiederholung

Zweck:

Drucken mehrerer Bildkopien des Originaldokuments auf eine einzige Seite.

Werte:

Aus*	Druckt nicht mehrere Bildkopien des Originaldokuments auf eine einzige Seite.
Ein	Druckt mehrere Bildkopien des Originaldokuments auf eine einzige Seite.

Rand

Zweck:

Angabe des Randes der Kopie.

Werte:

Aus*	Für die Kopie ist kein Rand angegeben.	
Ein	Rand oben/unten	Gibt die Breite des oberen und unteren Randes an.
	Rand links/rechts	Gibt die Breite des linken und rechten Randes an.
	Rand Mitte	Gibt die Breite des Randes in der Mitte an.

Kopier-Vorgaben

Zweck:

Modifizieren der Vorgabewerte im Menü Kopieren durch die Kopier-Vorgaben.

Verwendung der Scanmenüs

Mit den Scannen-Menüs können Sie verschiedene Scannerfunktionen konfigurieren.

 HINWEIS: Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

Scan zu E-Mail

Zweck:

Anhängen des gescannten Bildes an eine E-Mail.

Werte:

E-Mail aufrufen	Sendet eine E-Mail durch Eingeben einer E-Mail-Adresse.
Adressbuch	Wählt eine zu sendende E-Mail aus dem Adressbuch.
Gruppe E-Mail	Wählt eine zu sendende E-Mail aus der E-Mail-Gruppe.
Adresse suchen	Ermöglicht die Suche nach einer E-Mail-Adresse oder der Adresse einer Gruppe und legt sie als E-Mailempfänger fest.
Von	Gibt den Absender durch eine der folgenden Optionen ein: · E-Mail aufrufen · Adressbuch

Mit Netzw. scannen

Zweck:

Speichern des gescannten Bildes auf dem Netzwerk-Server oder auf einem Computer.

Werte:

Server	Speichert das gescannte Bild mit Hilfe des FTP-Protokolls auf dem Server.
Adresse suchen	Ermöglicht die Suche nach einer Server-Adresse und legt sie als Transfer Destination fest.
Computer	Speichert das gescannte Bild mit Hilfe des SMB-Protokolls auf dem Computer.

Mit Anwndg. scannen

Zweck:

Speichern des gescannten Bildes in einer Anwendungsdatei.

Werte:

TIFF	Scannt ein Bild im TIFF-Format.
JPEG	Scannt ein Bild im JPEG-Format.
PDF	Scannt ein Bild im PDF-Format.
BMP	Scannt ein Bild im BMP-Format.

Dateiformat

Zweck:

Angabe des Dateiformats zum Speichern der gescannten Kopie.

Werte:

PDF*	MultiPageTIFF
TIFF	JPEG
MP TIFF nichtkomprimiert	TIFF nichtkomprimiert

 HINWEIS: Die Menüs "MP TIFF nichtkomprimiert" und "TIFF nichtkomprimiert" werden nur angezeigt, wenn eine optionale Speicherkarte mit 256 MB oder mehr in dem Multifunktionsdrucker installiert ist.

Farbe

Zweck:

Auswählen von Farb- oder Schwarzweiß-Scans.

Werte:

Farbe*	Es wird im Farbmodus gescannt.
Schwarz&Weiß	Es wird im Schwarzweißmodus gescannt.

Auflösung

Zweck:

Angabe der Auflösung für ein gescanntes Bild.

Werte:

300	400
600	150*

Originaltyp

Zweck:

Verbessern der Bildqualität durch Auswählen des Dokumenttyps.

Werte:

Text&Foto*	Für Dokumente mit Text und Foto/Graustufen.
Foto	Für Dokumente mit Foto oder Graustufen.
Text	Für Dokumente mit Text.

Dokumentformat

Zweck:

Angeben des Standardpapierformats.

Werte:

A4	Letter*[1]
B5	A5
Executive	8.5"x13"
Legal	
*[1] Kennzeichnet länderspezifische Werkseinstellungen.	

Heller/Dunkler

Zweck:

Einstellen der Dichte, um eine im Vergleich zum Original hellere oder dunklere gescannte Kopie zu erstellen.

Werte:

Normal*	Geeignet für maschinengeschriebene oder gedruckte Dokumente.
Dunkler1	Geeignet für hell gedruckte Dokumente und Dokumente mit schwachen Bleistiftanmerkungen.
Dunkler2	
Dunkler3	
Heller3	Geeignet für dunklen Druck.
Heller2	
Heller1	

Schärfe

Zweck:

Einstellen der Schärfe, um eine im Vergleich zum Original schärfere oder weichere gescannte Kopie zu erstellen.

Werte:

Normal*	Macht die gescannte Kopie nicht schärfer oder weicher als das Original.
Schärfer	Macht die gescannte Kopie schärfer als das Original.
Weicher	Macht die gescannte Kopie weicher als das Original.

Kontrast

Zweck:

Einstellen des Farbanteils in einem bestimmten Farbton, so dass die gescannte Kopie kontrastreicher oder kontrastärmer als das Original wird.

Werte:

Normal*	Stellt den Farbanteil in einem bestimmten Farbton nicht so ein, dass die gescannte Kopie kontrastreicher oder kontrastärmer als das Original wird.
Höher	Stellt den Farbanteil in einem bestimmten Farbton so ein, dass die gescannte Kopie kontrastreicher als das Original wird.
Niedriger	Stellt den Farbanteil in einem bestimmten Farbton so ein, dass die gescannte Kopie kontrastärmer als das Original wird.

Auto-Belichtung

Zweck:

Einstellen der Gesamthelligkeit, so dass die gescannte Kopie im Vergleich zum Original überbelichtet ist.

Werte:

Ein*	Stellt die Gesamthelligkeit so ein, dass die gescannte Kopie im Vergleich zum Original überbelichtet ist.
Aus	Stellt die Gesamthelligkeit nicht so ein, dass die gescannte Kopie im Vergleich zum Original überbelichtet ist.

Scan-Vorgaben

Modifizieren der Vorgabewerte im Menü Scannen durch die Scan-Vorgaben.

Verwendung der Faxmenüs

Mit den Fax-Menüs können Sie verschiedene Faxfunktionen konfigurieren.

 HINWEIS: Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

Telefonnummer

Zweck:

Eingabe der Faxnummer des Empfängers.



Schnellwahl

Zweck:

Anzeigen von bis zu 200 häufig verwendeten Nummern unter Schnellwahlnummern (001-200).

Telefonbuch

Zweck:

Auflisten aller aktuell im Drucker gespeicherten Schnellwahlnummern.

Tel.B. Eintr. hzuf.

Zweck:

Eingabe von Nummern in der Telefonbuch-Liste als Schnellwahl- oder Gruppenwahlnummern.

Gruppenwahl

Zweck:

Erstellen von Empfängergruppen und Speichern unter einer einstelligen Gruppenwahlnummer (1-6).

Auflösung

Zweck:

Verbesserung der Ausgabequalität von Originaldokumenten oder gescannten Foto-Vorlagen.

Werte:

Standard*	Für Dokumente mit Zeichen in normaler Größe.
Fein	Für Dokumente mit kleinen Zeichen oder dünnen Linien und Dokumente, die mit einem Matrixdrucker gedruckt wurden.
SuperFein	Für Dokumente mit extrem feinen Details. Der SuperFein-Modus ist nur verfügbar, wenn der entfernte Drucker die SuperFein-Auflösung ebenfalls unterstützt. Siehe Hinweise weiter unten.

 HINWEIS: Mit der Auflösung SuperFein gescannte Faxnachrichten werden mit der höchsten Auflösung gesendet, die vom Empfangsgerät unterstützt wird.

Originaltyp

Zweck:

Verbessern der Bildqualität durch Auswählen des Dokumenttyps.

Werte:

Text&Foto	Für Dokumente mit Text und Foto/Graustufen.
Foto	Für Dokumente mit Foto oder Graustufen.
Text*	Für Dokumente mit Text.

Heller/Dunkler

Zweck:

Einstellen der Dichte, um eine im Vergleich zum Original hellere oder dunklere Kopie zu erstellen.

Werte:

<table>
<tr><td>Normal*</td><td>Geeignet für maschinengeschriebene oder gedruckte Dokumente.</td></tr>
<tr><td>Dunkler1</td><td rowspan="3">Geeignet für hell gedruckte Dokumente und Dokumente mit schwachen Bleistiftanmerkungen.</td></tr>
<tr><td>Dunkler2</td></tr>
<tr><td>Dunkler3</td></tr>
<tr><td>Heller3</td><td rowspan="3">Geeignet für dunklen Druck.</td></tr>
<tr><td>Heller2</td></tr>
<tr><td>Heller1</td></tr>
</table>

Aufgelegt

Zweck:

Manuelles Senden oder Empfangen einer Faxnachricht.

Werte:

Aus*	Eine Faxnachricht wird nicht manuell gesendet oder empfangen.
Ein	Eine Faxnachricht wird manuell gesendet oder empfangen.

Sendeabruf Empfang

Zweck:

Empfangen von Faxnachrichten vom entfernten Faxgerät zu einem gewünschten Zeitpunkt.

Werte:

Aus*	Es werden keine Faxnachrichten mit Sendeabruf Empfang empfangen.
Ein	Faxnachrichten werden mit Sendeabruf Empfang empfangen.

Verz. Start

Zweck:

Senden einer Faxnachricht zu einem späteren Zeitpunkt, ohne dass Sie anwesend sind.

Werte:

Aus*	Sendet ein Fax nicht zu einem späteren Zeitpunkt.
Ein	Sendet ein Fax zu einem späteren Zeitpunkt.

 HINWEIS: Im Dell Multifunction Color Laser Printer 3115cn können maximal 19 verzögerte Faxaufträge gespeichert werden.

Fax-Vorgaben

Zweck:

Modifizieren der Vorgabewerte im Menü Fax durch die Fax-Vorgaben.

Verwendung der Jobstatus-Menüs

Mit den Jobstatus-Menüs können Sie gespeicherte Dateien und Nummern von abgeschlossenen Faxsendungen ausdrucken.

Gespeich. Druck

Das Menü Gespeich. Druck stellt Druckfunktionen wie Sicherer Druck und Probedruck zur Verfügung.

 HINWEIS: Das Menü Gespeich. Druck wird nur angezeigt, wenn eine optionale Speicherkarte mit 256 MB oder mehr in dem Multifunktionsdrucker installiert ist.

Sicherer Druck

Zweck:

Drucken vertraulicher Aufträge. Der Multifunktionsdrucker kann den Druckauftrag im Speicher zurückhalten, bis Sie zum Multifunktionsdrucker kommen und das Passwort an der Bedienerkonsole eingeben.

Werte:

Nach Druck lös.	Druckt den Auftrag und löscht ihn dann aus dem Druckspeicher.
Drucken+speich.	Druckt den Auftrag und speichert ihn dann im Druckspeicher.
Löschen	Löscht den Druckauftrag aus dem Druckspeicher.

Probedruck

Zweck:

Drucken eines einzelnen Exemplars zum Überprüfen des Druckergebnisses, bevor alle Kopien gedruckt werden. Dadurch wird verhindert, dass mit einem Druckauftrag eine große Anzahl von Fehldrucken ausgegeben wird.

Werte:

Nach Druck lös.	Druckt den Auftrag und löscht ihn dann aus dem Druckspeicher.
Drucken+speich.	Druckt den Auftrag und speichert ihn dann im Druckspeicher.
Löschen	Löscht den Druckauftrag aus dem Druckspeicher.

Sicherer Empfang

Zweck:

Auflisten der Faxnummern, die im Sicheren Empfangsmodus empfangen wurden.

Abgeschlossen.Fax

Zweck:

Auflisten von Faxnummern für abgeschlossene Faxsendungen.

Anstehendes Fax

Zweck:

Auflisten von Faxnummern für anstehende Faxsendungen.

Verwendung der Einrichtungsmenüs

Vorgabeeinstellungen

Modifizieren der Vorgabewerte in den Menüs Kopieren, Scannen oder Fax durch die Vorgabeeinstellungen.

Facheinstellungen

Mit dem Menü Facheinstellungen können Sie die in den einzelnen Fächern eingelegten Druckmedien angeben.

HINWEIS: Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

MPF

Zweck:

Angeben des in der Universalzuführung eingelegten Papiers.

Werte:

Papiersorte	Normal*
	Normal dick
	Klarsichtfolie
	Deckblätter
	Deckblätter dick
	Etiketten
	Beschichtet
	Beschichtet dick
	Umschlag
	Normal Seite2
	Normal dick Seite2
	Deckblätter Seite2
	Deckblätter dick Seite2
	Beschichtet Seite2
	Beschichtet dick Seite2
Papierformat	A4*
	A5
	B5
	Treiber-Größe
	Letter

	8.5x13"
	Legal
	Executive
	Monarch
	DL
	C5
	Umschlag #10
	Benutzerdefinierte Größe

MPF-Modus	Bed.feld-spez.*	Stoppt den Druckvorgang und zeigt einen Fehler auf der Bedienkonsole an, wenn das für den Drucker festgelegte Papier nicht dem auf der Bedienkonsole für den MFP festgelegten Papier entspricht.
	Treiber-spezifiziert	Setzt den Druckvorgang auch dann fort, wenn das für den Drucker festgelegte Papier nicht dem auf der Bedienkonsole für den MFP festgelegten Papier entspricht.
Popup-Anzeige	Ein*	Legt den Typ und das Format des in der Universalzuführung eingelegten Papiers fest. Dieses Element ist nur verfügbar, wenn Bed.feld-spez. für MFP-Modus ausgewählt wurde.
	Aus	Der Typ und das Format des in der Universalzuführung eingelegten Papiers sind nicht festgelegt. Dieses Element ist nur verfügbar, wenn Bed.feld-spez. für MFP-Modus ausgewählt wurde.

 HINWEIS: Für das Standard-250-Blatt-Papierfach sowie die optionale 550-Blatt-Papierzuführung muss das Papierformat nicht eingestellt werden. Diese Papierfächer erkennen das Papierformat automatisch. Weitere Informationen zu unterstützten Papierformaten für die Standard- und optionalen Papierfächer finden Sie unter "Druckmedienformate und -unterstützung".

Diese Menüoption ermöglicht Ihnen Folgendes:

- Optimieren der Druckqualität für die angegebene Papiersorte.
- Automatisches Umschalten zwischen Papierfächern. Der Multifunktionsdrucker schaltet automatisch zwischen allen Fächern um, die die gleiche Papiersorte und das gleiche Papierformat enthalten, wenn die Papiersorte auf die richtigen Werte eingestellt wurde.

Papierfach 1

Zweck:

Angeben des in das 250-Blatt-Papierfach eingelegten Papiers.

Werte:

Papiersorte	Normal*
	Normal dick
	Deckblätter
	Deckblätter dick
	Etiketten
	Beschichtet
	Beschichtet dick
Papierformat	Automatisch*
	Benutzerdefinierte Größe

Papierfach 2

Zweck:

Angabe der Papiersorte des Papiers in der optionalen 550-Blatt-Papierzuführung.

Werte:

Papiersorte	Normal*
	Normal dick
	Deckblätter
	Deckblätter dick
	Etiketten
	Beschichtet
	Beschichtet dick
Papierformat	Automatisch*
	Benutzerdefinierte Größe

Berichte

Mit dem Menü Berichte können Sie diverse Berichte und Listen ausdrucken.

Systemeinstellungen

Zweck:

Drucken einer Liste mit den aktuellen benutzerdefinierten Standardwerten, den installierten Optionen, der Größe des installierten Druckerspeichers und dem Status des Verbrauchsmaterials.

Bed.feldeinst.

Zweck:

Drucken einer detaillierten Liste mit allen Einstellungen der Bedienerkonsolen-Menüs.

PCL-Fontliste

Zweck:

Drucken von Mustern der verfügbaren PCL-Schriftarten.

Siehe auch:

"Erläuterungen zu Schriftarten", "Drucken von Schriftartmustern"

PS-Fontliste

Zweck:

Drucken von Mustern der verfügbaren Adobe PostScript 3-Schriftarten.

Siehe auch:

"Erläuterungen zu Schriftarten", "Drucken von Schriftartmustern"

Jobprotokoll

Zweck:

Drucken einer detaillierten Liste der abgearbeiteten Druckaufträge. Diese Liste enthält die letzten 20 Druckaufträge.

Fehlerprotokoll

Zweck:

Drucken einer detaillierten Liste von Papierstaus und schwerwiegenden Fehlern.

Farbtestseite

Zweck:

Drucken einer Seite mit Testfarben.

Protokoll Monitor

Zweck:

Drucken einer detaillierten Liste von Überwachungsprotokollen.

PCL-Makroliste

Zweck:

Drucken von Informationen zum heruntergeladenen PCL-Makro.

Gespeicherte Dokumente

Zweck:

Drucken einer Liste mit allen Dateien, die als Druckaufträge des Typs Secure Print, Store und Proof Print auf der RAM-Disk gespeichert sind.

 HINWEIS: Gespeich. Druck wird nur angezeigt, wenn eine optionale Speicherkarte mit 256 MB oder mehr in dem Multifunktionsdrucker installiert ist.

Admin. Menü

Mit dem Menü Admin. Menü können Sie verschiedene Druckerfunktionen konfigurieren.

Telefonbuch

Mit dem Menü Telefonbuch können Sie die Schnellwahl- und Gruppenwahleinstellungen konfigurieren.

Schnellwahl

Zweck:

Speichern von bis zu 200 häufig verwendeten Nummern unter Schnellwahlnummern.

Gruppenwahl

Zweck:

Erstellen von Empfängergruppen und Speichern unter zweistelligen Gruppenwahlnummern.

Drucksprache

Zweck:

Angabe der Einstellungen für PCL und PostScript.

PCL

Mit dem Menü PCL können Sie Druckereinstellungen für Druckaufträge ändern, die mit der Druckersprache PCL-Emulation gedruckt werden.

HINWEIS: Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

Papierfach

Zweck:

Angeben der Papierzuführung.

Werte:

Automatisch*	Das Papierfach wird automatisch aufgrund der Druckauftragseinstellungen für Papierformat und Papiersorte ausgewählt.
Papierfach 1	Das Papier wird aus dem Standard-250-Blatt-Fach eingezogen.
Papierfach 2 *[1]	Das Papier wird aus der optionalen 550-Blatt-Papierzuführung eingezogen.
MPF	Das Papier wird aus der Universalzuführung eingezogen.
*[1] Wird nur angezeigt, wenn eine optionale 550-Blatt-Papierzuführung am Multifunktionsdrucker installiert ist.	

Papierformat

Zweck:

Angeben des Standardpapierformats.

Werte:

A4*[1]	C5
A5	Executive
B5	Monarch
Letter*[1]	DL
8.5x13"	Umschlag #10
Legal	Benutzerdefinierte Größe
*[1] Kennzeichnet länderspezifische Werkseinstellungen.	



HINWEIS: Beim Wählen einer kundenspezifischen Größe für das Papierformat werden Sie zur Eingabe einer gewünschten Länge und Breite aufgefordert.

Ausrichtung

Zweck:

Festlegen der Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite.

Werte:

Hochformat*	und Grafiken werden parallel zur kurzen Kante des Papiers gedruckt.
Querformat	Text und Grafiken werden parallel zur langen Kante des Papiers gedruckt.

Zweis. Druck.

Zweck:

Festlegen des beidseitigen Drucks als Standard für alle Druckaufträge. (Wählen Sie die Option Duplex im Druckertreiber aus, um nur bestimmte Druckaufträge beidseitig zu drucken.)

 HINWEIS: Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

 HINWEIS: Das Menü Zweis. Druck. ist nur verfügbar, wenn die optionale Duplexeinheit am Multifunktionsdrucker installiert ist.

Werte:

Aus*	Das Papier wird einseitig bedruckt.
Ein	Das Papier wird beidseitig bedruckt.

Bindekante

Auswählen der Bindung an der langen oder kurzen Kante der Seite. (Wählen Sie die Option Duplex im Druckertreiber aus, um nur bestimmte Druckaufträge beidseitig zu drucken.)

 HINWEIS: Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

 HINWEIS: Das Menü Zweiseitig ist nur verfügbar, wenn die optionale Duplexeinheit am Multifunktionsdrucker installiert ist.

Werte:

Umdr.lang.Kante*	Ausdrucke sollen an der langen Kante gebunden werden (linke Kante bei Druck im Hochformat und obere Kante bei Druck im Querformat).
Umdr.kurz.Kante	Ausdrucke sollen an der kurzen Kante gebunden werden (obere Kante bei Druck im Hochformat und linke Kante bei Druck im Querformat).

Schriftart

Zweck:

Auswählen der Standardschriftart aus den im Multifunktionsdrucker registrierten Schriftarten.

Werte:

CG Times	CG Times It	CG Times Bd
CG Times BdIt	Univers Md	Univers MdIt
Univers Bd	Univers BdIt	Univers MdCd
Univers MdCdIt	Univers BdCd	Univers BdCdIt
AntiqueOlv	AntiqueOlv It	AntiqueOlv Bd
CG Omega	CG Omega It	CG Omega Bd
CG Omega BdIt	GaramondAntiqua	Garamond Krsv
Garamond Hlb	GaramondKrsvHlb	Courier*
Courier It	Courier Bd	Courier BdIt
LetterGothic	LetterGothic It	LetterGothic Bd
Albertus Md	Albertus XBd	Clarendon Cd
Coronet	Marigold	Arial
Arial It	Arial Bd	Arial BdIt

Times New	Times New It	Times New Bd
Times New BdIt	Symbol	Wingdings
Line Printer	Times Roman	Times It
Times Bd	Times BdIt	Helvetica
Helvetica Ob	Helvetica Bd	Helvetica BdOb
CourierPS	CourierPS Ob	CourierPS Bd
CourierPS BdOb	SymbolPS	Palatino Roman
Palatino It	Palatino Bd	Palatino BdIt
ITCBookman Lt	ITCBookman LtIt	ITCBookmanDm
ITCBookmanDm It	HelveticaNr	HelveticaNr Ob
HelveticaNr Bd	HelveticaNrBdOb	N C Schbk Roman
N C Schbk It	N C Schbk Bd	N C Schbk BdIt
ITC A G Go Bk	ITC A G Go BkOb	ITC A G Go Dm
ITC A G Go DmOb	ZapfC MdIt	ZapfDingbats

Symbolsatz

Zweck:

Angeben eines Symbolsatzes für eine angegebene Schriftart.

Werte:

ROMAN-8*	ISO L1	ISO L2
ISO L5	ISO L6	PC-8
PC-8 DN	PC-775	PC-850
PC-852	PC-1004	PC-8 TK
WIN L1	WIN L2	WIN L5
DESKTOP	PS TEXT	MC TEXT
MS PUB	MATH-8	PS MATH
PI FONT	LEGAL	ISO-4
ISO-6	ISO-11	ISO-15
ISO-17	ISO-21	ISO-60
ISO-69	WIN 3.0	WINBALT
SYMBOL	WINGDINGS	DNGBTSMS

Schriftartgröße

Zweck:

Angeben der Schriftgröße für skalierbare typographische Schriftarten.

Werte:

4.00 - 50.00	Der Schrittabstand für die Werte beträgt 0,25.
12.00*	

Die Schriftgröße bezieht sich auf die Höhe der Schriftzeichen. Ein Punkt entspricht etwa 0,35 mm.



HINWEIS: Das Menü Schriftartgröße wird nur für typographische Schriftarten angezeigt.

Siehe auch:

"Teilung und Punktgröße"

Schriftartsteig

Zweck:

Angeben der Teilung der Schriftart für skalierbare Schriftarten mit einheitlichem Zeichenabstand.

Werte:

6.00 - 24.00	Der Schrittabstand für die Werte beträgt 0,01.
10.00*	

Die Teilung bezieht sich auf die Anzahl der Zeichen mit festem Abstand pro Zoll. Für nicht skalierbare Schriftarten wird die Teilung angezeigt, kann aber nicht geändert werden.

HINWEIS: Das Menü Schriftartsteig wird nur für Schriftarten mit festem (oder einheitlichem) Zeichenabstand angezeigt.

Siehe auch:

"Teilung und Punktgröße"

Formularstrich

Zweck:

Einstellung der Anzahl von Falten in einer Seite.

Werte:

5 - 128	Der Schrittabstand für die Werte beträgt 1.
64* oder 64*[1]	
*[1] Kennzeichnet länderspezifische Werkseinstellungen.	

Der Multifunktionsdrucker legt den Abstand zwischen den einzelnen Zeilen (vertikaler Zeilenabstand) basierend auf den Einstellungen für Formularstrich und Ausrichtung fest. Wählen Sie die richten Werte für Formularstrich und Ausrichtung, bevor Sie die Angabe für Formularstrich ändern.

Siehe auch:

"Ausrichtung," "Diese Menüoption ermöglicht Ihnen Folgendes:"

Menge

Zweck:

Festlegen des gewünschten Standardwerts für die Anzahl von Druckexemplaren. (Stellen Sie die Anzahl der Exemplare für einen bestimmten Druckauftrag im Druckertreiber ein. Im Druckertreiber gewählte Werte setzen die an der Bedienerkonsole eingestellten Werte immer außer Kraft.)

Werte:

1-999	Der Schrittabstand für die Werte beträgt 1.
1*	

Bildverbesser

Zweck:

Angeben, ob die Funktion Bildverbesserung ausgeführt wird. Die Funktion Bildverbesserung glättet die Grenzlinie zwischen Schwarz und Weiß, so dass die Kanten geglättet werden und der optische Eindruck verbessert wird.

Werte:

Ein*	Die Funktion Bildverbesserung ist aktiviert.
Aus	Die Funktion Bildverbesserung ist deaktiviert.

Hex Speicheraus

Zweck:

Ermitteln der Ursache von Problemen bei Druckaufträgen. Wenn die Funktion Hexadezimaler Speicherauszug aktiviert ist, werden alle an den Multifunktionsdrucker gesendeten Daten in Hexadezimal- und Zeichendarstellung gedruckt. Steuercodes werden nicht ausgeführt.

Werte:

Deaktivieren*	Die Funktion Hexadezimaler Speicherauszug ist deaktiviert.
Aktivieren	Die Funktion Hexadezimaler Speicherauszug ist aktiviert.

Entwurfsmodus

Zweck:

Toner-Einsparung beim Druck im Entwurfsmodus. Die Druckqualität ist im Entwurfsmodus vermindert.

Werte:

Deaktivieren*	Es wird nicht im Entwurfsmodus gedruckt.
Aktivieren	Es wird im Entwurfsmodus gedruckt.

Strichbeendung

Zweck:

Hinzufügen der Zeilenabschluss-Befehle.

Werte:

Aus*	Es wird kein Zeilenabschluss-Befehl hinzugefügt. CR=CR, LF=LF, FF=FF
LF hinzufügen	Der LF-Befehl wird hinzugefügt. CR=CR-LF, LF=LF, FF=FF
CR hinzufügen	Der CR-Befehl wird hinzugefügt. CR=CR, LF=CR-LF, FF=CR-FF
CR-XX	Der CR- und LF-Befehl werden hinzugefügt. CR=CR-LF, LF=CR-LF, FF=CR-FF

Standardfarbe

Zweck:

Festlegen des Farbmodus auf die Werte Farbe oder Schwarz. Diese Einstellung wird verwendet, wenn die Farbdruckmodus-Einstellung für einen an den Multifunktionsdrucker gesendeten Druckauftrag nicht angegeben ist.

Werte:

Schwarz*	Es wird im Schwarzweißmodus gedruckt.
Farbe	Es wird im Farbmodus gedruckt.

PostScript

Mit dem Menü PostScript können Sie Druckereinstellungen für Druckaufträge ändern, die mit der Druckersprache PostScript-Emulation gedruckt werden.

 HINWEIS: Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

PS-Fehlerber

Zweck:

Angabe, ob der Multifunktionsdrucker Fehlermeldungen für PostScript-Fehler ausgibt. Die Änderung wird wirksam, nachdem der Drucker aus- und wieder eingeschaltet wurde.

Werte:

Ein*	Vor dem Abbruch des Druckauftrags wird eine Fehlermeldung ausgegeben.
Aus	Bricht den Druckauftrag ab, ohne eine Fehlermeldung auszugeben.

 HINWEIS: Die Anweisungen vom PS-Treiber setzen die an der Bedienerkonsole angegebenen Einstellungen außer Kraft.

PS-Jobun.brech.

Zweck:

Festlegen der Ausführungszeit für einen PostScript-Druckauftrag. Die Änderung wird wirksam, nachdem der Multifunktionsdrucker aus- und wieder eingeschaltet wurde.

Werte:

Aus*	Keine Auftragszeitüberschreitung.
1-900min.	Ein PostScript-Fehler tritt auf, wenn die Verarbeitung nicht nach der angegebenen Zeit abgeschlossen ist.

Papierwahlmodus

Zweck:

Festlegung der Art, in der das Papierfach für den PostScript-Modus ausgewählt wird. Die Änderung wird wirksam, nachdem der Multifunktionsdrucker aus- und wieder eingeschaltet wurde.

Werte:

Automatisch*	Für das Papierfach wird dieselbe Einstellung wie im PCL-Modus ausgewählt.
Aus Fach wählen	Das Papierfach wird durch ein Verfahren gewählt, das mit gewöhnlichen PostScript-Druckern kompatibel ist.

Verkabeltes Netzwerk

Mit dem Menü Verkabeltes Netzwerk können Sie Druckereinstellungen für Druckaufträge ändern, die über

das Kabelnetzwerk an den Drucker gesendet werden.

HINWEIS: Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

Ethernet

Zweck:

Festlegen der Kommunikationsgeschwindigkeit und der Duplex-Einstellungen für Ethernet. Die Änderung wird wirksam, nachdem der Multifunktionsdrucker aus- und wieder eingeschaltet wurde.

Werte:

Automatisch*	Stellt die Ethernet-Einstellungen automatisch fest.
10Base Halb	Verwendet 10base-T Halbduplex.
10Base Voll	Verwendet 10base-T Vollduplex.
100Base Halb	Verwendet 100base-TX Halbduplex.
100Base Voll	Verwendet 100base-TX Vollduplex.

TCP/IP

Zweck:

Festlegen der TCP/IP-Einstellungen für das verkabelte Netzwerk. Die Änderung wird wirksam, nachdem der Multifunktionsdrucker aus- und wieder eingeschaltet wurde.

Werte:

IP-Modus*[1]	Dual Stack		Verwendet IPv4 und IPv6 zum Festlegen der IP-Adresse.
	IPv4-Modus		Verwendet IPv4 zum Festlegen der IP-Adresse.
	IPv6-Modus*[3]		Verwendet IPv6 zum Festlegen der IP-Adresse.
IPv4	IP-Adresse holen	AutoIP*	Richtet die IP-Adresse automatisch ein.
		BOOTP	Richtet die IP-Adresse mit Hilfe von BOOTP ein.
		RARP	Richtet die IP-Adresse mit Hilfe von RARP ein.
		DHCP	Richtet die IP-Adresse mit Hilfe von DHCP ein.
		Tafel	Aktiviert die an der Bedienerkonsole eingegebene IP-Adresse.
	IP-Adresse		Legt die IP-Adresse, die dem Drucker zugewiesen wird, durch die Tasten an der Bedienerkonsole fest.
	Teilnetzmaske		Legt die Subnetzmaske fest.
	Gateway-Adresse		Legt die Gateway-Adresse fest.
IPsec rücks.*[2]			Deaktiviert IPSec.
*[1] Wird nur angezeigt, wenn eine optionale Multiprotokollkarte im Drucker installiert ist. *[2] Wird nur angezeigt, wenn IPSec aktiviert ist. *[3] Dieser Modus ist nur verfügbar, wenn die Firmware-Version 200706291103 oder höher und die Netzwerk-Firmware-Version (MPC) 16.03 oder höher installiert sind. Da Sie IPSec unter Windows Vista in diesem Modus nicht einstellen können, verwenden Sie das Dell Printer Configuration Web Tool. Die Funktion Informationen vom Drucker einholen auf der Registerkarte Optionen des Druckertreibers ist in diesem Modus nicht verfügbar.			

Protokoll

Zweck:

Aktivieren oder Deaktivieren der jeweiligen Menüoption. Die Änderung wird wirksam, nachdem der Drucker aus- und wieder eingeschaltet wurde.

Werte:

LPD	Aktivieren*	Aktiviert den LPD-Anschluss.
	Deaktivieren	Deaktiviert den LPD-Anschluss.
Port9100	Aktivieren*	Aktiviert den Port9100-Anschluss.
	Deaktivieren	Deaktiviert den Port9100-Anschluss.
IPP*[1]	Aktivieren*	Aktiviert den IPP-Anschluss.
	Deaktivieren	Deaktiviert den IPP-Anschluss.
SMB TCP/IP*[1]	Aktivieren*	Verwendet TCP/IP für SMB.
	Deaktivieren	Verwendet kein TCP/IP für SMB.
SMB NetBEUI*[1]	Aktivieren*	Verwendet NetBEUI für SMB.
	Deaktivieren	Verwendet kein NetBEUI für SMB.
FTP	Aktivieren*	Aktiviert den FTP-Anschluss.
	Deaktivieren	Deaktiviert den FTP-Anschluss.
NetWare IP	Aktivieren*	Aktiviert den IP-Anschluss.
	Deaktivieren	Deaktiviert den IP-Anschluss.
NetWare IPX	Aktivieren*	Aktiviert den IPX-Anschluss.
	Deaktivieren	Deaktiviert den IPX-Anschluss.
WSD	Aktivieren*	Aktiviert den WSD-Anschluss.
	Deaktivieren	Deaktiviert den WSD-Anschluss.
SNMP UDP	Aktivieren*	Aktiviert den UDP-Anschluss.
	Deaktivieren	Deaktiviert den UDP-Anschluss.

E-Mail-Warnung	Aktivieren*	Aktiviert die Funktion E-Mail-Warnkonfiguration.
	Deaktivieren	Deaktiviert die Funktion E-Mail-Warnkonfiguration.
EWS	Aktivieren*	Aktiviert den Zugriff auf das im Drucker integrierte Dell Printer Configuration Web Tool.
	Deaktivieren	Deaktiviert den Zugriff auf das im Drucker integrierte Dell Printer Configuration Web Tool.
Apple Talk*[1]	Aktivieren*	Aktiviert den AppleTalk-Anschluss.
	Deaktivieren	Deaktiviert den AppleTalk-Anschluss.
Bonjour(mDNS)*[1]	Aktivieren*	Aktiviert den Bonjour(mDNS)-Anschluss.
	Deaktivieren	Deaktiviert den Bonjour(mDNS)-Anschluss.
*[1] Wird nur angezeigt, wenn eine optionale Multiprotokollkarte im Drucker installiert ist und der optionale Funknetzwerk-Druckeradapter nicht an der Karte installiert ist.		

IPX/SPX

Zweck:

Konfigurieren der IPX/SPX-Einstellungen für das verkabelte Netzwerk. Die Änderung wird wirksam, nachdem der Drucker aus- und wieder eingeschaltet wurde.

Werte:

Automatisch*	Stellt den Rahmentyp automatisch ein.
Ethernet II	Verwendet den Rahmentyp Ethernet II.
Ethernet 802,3	Verwendet den Rahmentyp IEEE802.3.
Ethernet 802.2	Verwendet den Rahmentyp IEEE802.2.
Ethernet SNAP	Verwendet den Rahmentyp SNAP.



HINWEIS: Das Menü IPX/SPX wird nur angezeigt, wenn eine optionale Multiprotokollkarte im Drucker installiert ist und der optionale Funknetzwerk-Druckeradapter nicht auf der Karte installiert ist.

IP-Filter (IPv4)

Zweck:

Festlegen, dass von bestimmten IP-Adressen über das verkabelte Netzwerk empfangene Daten blockiert werden. Sie können bis zu fünf IP-Adressen definieren. Die Änderung wird wirksam, nachdem der Drucker aus- und wieder eingeschaltet wurde.

Werte:

Filter*[1]	Nr. n/Adresse (n ist ein Zahl von 1 bis 5.)		Legt die IP-Adresse für Filter *n* fest.
	Nr. n/Maske (n ist ein Zahl von 1 bis 5.)		Legt die Maske für Filter *n* fest.
	Nr. n/Modus (n ist ein Zahl von 1 bis 5.)	Aus*	Deaktiviert die Funktion IP-Filter für Filter *n*.
		Akzeptieren	Lässt den Zugriff von einer bestimmten IP-Adresse zu.
		Ablehnen	Lehnt den Zugriff von einer bestimmten IP-Adresse ab.
*[1] Diese Option ist nur für LPD oder Port9100 verfügbar.			

NVM initial.

Zweck:

Initialisieren von Daten für das Kabelnetzwerk, die im nicht-flüchtigen Speicher (NVM) gespeichert sind. Wenn Sie diese Funktion ausführen und den Drucker neu starten, werden alle Einstellungen für das verkabelte Netzwerk auf die Standardwerte zurückgesetzt.

Adobe-Protokoll

Zweck:

Festlegen des PostScript-Kommunikationsprotokolls für jede Schnittstelle. Sie können die Adobe-Protokoll-Einstellungen für das verkabelte Netzwerk konfigurieren. Die Änderung wird wirksam, nachdem der Drucker aus- und wieder eingeschaltet wurde.

Werte:

Automatisch*	Wird verwendet, wenn das PostScript-Kommunikationsprotokoll automatisch festgestellt wird.
Standard	Wird verwendet, wenn das Kommunikationsprotokoll im ASCII-Format ist.
BCP	Wird verwendet, wenn das Kommunikationsprotokoll im Binärformat ist.
TBCP	Wird verwendet, wenn das Kommunikationsprotokoll ASCII- und Binärdaten unterstützt und je nach dem angegebenen Steuercode zwischen ihnen wechselt.
Binär	Wird verwendet, wenn keine spezielle Verarbeitung für Daten erforderlich ist.

Funknetzwerk

Mit dem Menü Funknetzwerk können Sie Druckeinstellungen für Druckaufträge ändern, die über ein Funknetzwerk an den Drucker gesendet werden.

 HINWEIS: Das Menü Funknetz wird nur angezeigt, wenn eine optionale Multiprotokollkarte im Drucker installiert ist und der optionale Funknetzwerk-Druckeradapter auf der Karte installiert ist.

 HINWEIS: Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

Funknetz/Status

Zweck:

Drucken von Informationen zur Signalstärke des Funksignals. Änderungen, um den Status der Funkverbindung zu verbessern, können nicht über die Bedienkonsole vorgenommen werden.

Werte:

Gut	Gibt eine gute Signalstärke an.
Akzeptabel	Gibt eine mittlere Signalstärke an.
Niedrig	Gibt eine nicht ausreichende Signalstärke an.
Kein Empfang	Gibt an, dass kein Signal empfangen wird.

Funknetz/Funknetz rücks.

Zweck:

Initialisieren der Einstellungen für das Funknetzwerk. Wenn Sie diese Funktion ausführen und den Drucker neu starten, werden alle Einstellungen für das Funknetzwerk auf die Standardwerte zurückgesetzt.

TCP/IP

Zweck:

Festlegen der TCP/IP-Einstellungen für das Funknetzwerk. Die Änderung wird wirksam, nachdem der Drucker aus- und wieder eingeschaltet wurde.

Werte:

IP-Modus*[1]	Dual Stack		Verwendet IPv4 und IPv6 zum Festlegen der IP-Adresse.
	IPv4-Modus		Verwendet IPv4 zum Festlegen der IP-Adresse.
	IPv6-Modus*[3]		Verwendet IPv6 zum Festlegen der IP-Adresse.
IPv4	IP-Adresse holen	AutoIP*	Richtet die IP-Adresse automatisch ein.
		BOOTP	Richtet die IP-Adresse mit Hilfe von BOOTP ein.
		RARP	Richtet die IP-Adresse mit Hilfe von RARP ein.
		DHCP	Richtet die IP-Adresse mit Hilfe von DHCP ein.
		Tafel	Aktiviert die an der Bedienerkonsole eingegebene IP-Adresse.
	IP-Adresse		Legt die IP-Adresse, die dem Drucker zugewiesen wird, durch die Tasten an der Bedienerkonsole fest.
	Teilnetzmaske		Legt die Subnetzmaske fest.
	Gateway-Adresse		Legt die Gateway-Adresse fest.
IPsec rücks.*[2]			Deaktiviert IPSec.

*[1] Wird nur angezeigt, wenn eine optionale Multiprotokollkarte im Drucker installiert ist.

*[2] Wird nur angezeigt, wenn IPSec aktiviert ist.

*[3] Dieser Modus ist nur verfügbar, wenn die Firmware-Version 200706291103 oder höher und die Netzwerk-Firmware-Version (MPC) 16.03 oder höher installiert sind. Da Sie IPSec unter Windows Vista in diesem Modus nicht einstellen können, verwenden Sie das Dell Printer Configuration Web Tool. Die Funktion Informationen vom Drucker einholen auf der Registerkarte Optionen des Druckertreibers ist in diesem Modus nicht verfügbar.

Protokoll

Zweck:

Aktivieren oder Deaktivieren der jeweiligen Menüoption. Die Änderung wird wirksam, nachdem der Multifunktionsdrucker aus- und wieder eingeschaltet wurde.

Werte:

LPD	Aktivieren*	Aktiviert den LPD-Anschluss.
	Deaktivieren	Deaktiviert den LPD-Anschluss.
Port9100	Aktivieren*	Aktiviert den Port9100-Anschluss.
	Deaktivieren	Deaktiviert den Port9100-Anschluss.
IPP	Aktivieren*	Aktiviert den IPP-Anschluss.
	Deaktivieren	Deaktiviert den IPP-Anschluss.
SMB TCP/IP	Aktivieren*	Verwendet TCP/IP für SMB.
	Deaktivieren	Verwendet kein TCP/IP für SMB.
SMB NetBEUI	Aktivieren*	Verwendet NetBEUI für SMB.
	Deaktivieren	Verwendet kein NetBEUI für SMB.
FTP	Aktivieren*	Aktiviert den FTP-Anschluss.
	Deaktivieren	Deaktiviert den FTP-Anschluss.

NetWare IP	Aktivieren*	Aktiviert den IP-Anschluss.
	Deaktivieren	Deaktiviert den IP-Anschluss.
NetWare IPX	Aktivieren*	Aktiviert den IPX-Anschluss.
	Deaktivieren	Deaktiviert den IPX-Anschluss.
WSD	Aktivieren*	Aktiviert den WSD-Anschluss.
	Deaktivieren	Deaktiviert den WSD-Anschluss.
SNMP UDP	Aktivieren*	Aktiviert den UDP-Anschluss.
	Deaktivieren	Deaktiviert den UDP-Anschluss.
SNMP IPX	Aktivieren*	Aktiviert den IPX-Anschluss.
	Deaktivieren	Deaktiviert den IPX-Anschluss.
E-Mail-Warnung	Aktivieren*	Aktiviert die Funktion E-Mail-Warnkonfiguration.
	Deaktivieren	Deaktiviert die Funktion E-Mail-Warnkonfiguration.
EWS	Aktivieren*	Aktiviert den Zugriff auf das im Multifunktionsdrucker integrierte Dell Printer Configuration Web Tool.
	Deaktivieren	Deaktiviert den Zugriff auf das im Multifunktionsdrucker integrierte Dell Printer Configuration Web Tool.
Apple Talk	Aktivieren*	Aktiviert den AppleTalk-Anschluss.
	Deaktivieren	Deaktiviert den AppleTalk-Anschluss.
Bonjour (mDNS)	Aktivieren*	Aktiviert den Bonjour(mDNS)-Anschluss.
	Deaktivieren	Deaktiviert den Bonjour(mDNS)-Anschluss.

IPX/SPX

Zweck:

Konfigurieren der IPX/SPX-Einstellungen für das Funknetzwerk. Die Änderung wird wirksam, nachdem der Multifunktionsdrucker aus- und wieder eingeschaltet wurde.

Werte:

Automatisch*	Stellt den Rahmentyp automatisch ein.
Ethernet II	Verwendet den Rahmentyp Ethernet II.
Ethernet 802,3	Verwendet den Rahmentyp IEEE802.3.
Ethernet 802.2	Verwendet den Rahmentyp IEEE802.2.
Ethernet SNAP	Verwendet den Rahmentyp SNAP.

IP-Filter (IPv4)

Zweck:

Festlegen, dass von bestimmten IP-Adressen über das Funknetzwerk empfangene Daten blockiert werden. Sie können bis zu fünf IP-Adressen definieren. Die Änderung wird wirksam, nachdem der Multifunktionsdrucker aus- und wieder eingeschaltet wurde.

Werte:

<table>
<tr><td rowspan="5">IP-Filter*[1]</td><td colspan="2">Nr. n/Adresse (n ist ein Zahl von 1 bis 5.)</td><td>Legt die IP-Adresse für Filter n fest.</td></tr>
<tr><td colspan="2">Nr. n/Maske (n ist ein Zahl von 1 bis 5.)</td><td>Legt die Maske für Filter n fest.</td></tr>
<tr><td rowspan="3">Nr. n/Modus (n ist ein Zahl von 1 bis 5.)</td><td>Aus*</td><td>Deaktiviert die Funktion IP-Filter für Filter n.</td></tr>
<tr><td>Akzeptieren</td><td>Lässt den Zugriff von einer bestimmten IP-Adresse zu.</td></tr>
<tr><td>Ablehnen</td><td>Lehnt den Zugriff von einer bestimmten IP-Adresse ab.</td></tr>
<tr><td colspan="4">*[1] Diese Option ist nur für LPD oder Port9100 verfügbar.</td></tr>
</table>

NVM initial.

Zweck:

Initialisieren von Daten für das Funknetzwerk, die im nicht-flüchtigen RAM (NVRAM) gespeichert sind.

Adobe-Protokoll

Zweck:

Festlegen des PostScript-Kommunikationsprotokolls für jede Schnittstelle. Sie können die Adobe-Protokoll-Einstellungen für das Funknetzwerk konfigurieren. Die Änderung wird wirksam, nachdem der Multifunktionsdrucker aus- und wieder eingeschaltet wurde.

Werte:

Automatisch	Wird verwendet, wenn das PostScript-Kommunikationsprotokoll automatisch festgestellt wird.
Standard	Wird verwendet, wenn das Kommunikationsprotokoll im ASCII-Format ist.
BCP	Wird verwendet, wenn das Kommunikationsprotokoll im Binärformat ist.
TBCP*	Wird verwendet, wenn das Kommunikationsprotokoll ASCII- und Binärdaten unterstützt und je nach dem angegebenen Steuercode zwischen ihnen wechselt.
Binär	Wird verwendet, wenn keine spezielle Verarbeitung erforderlich ist.

Parallel-Einstellungen

Mit Hilfe des Menüs Parallel-Einstellungen kann die parallele Schnittstelle konfiguriert werden.

 HINWEIS: Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

ECP

Zweck:

Festlegen des ECP-Kommunikationsmodus der parallelen Schnittstelle. Die Änderung wird wirksam, nachdem der Multifunktionsdrucker aus- und wieder eingeschaltet wurde.

Werte:

Aktivieren*	Der ECP-Kommunikationsmodus ist aktiviert.
Deaktivieren	Der ECP-Kommunikationsmodus ist deaktiviert.

Adobe-Protokoll

Zweck:

Festlegen des PostScript-Kommunikationsprotokolls für jede Schnittstelle. Sie können die Adobe-Protokoll-Einstellungen für das Funknetzwerk konfigurieren. Die Änderung wird wirksam, nachdem der Multifunktionsdrucker aus- und wieder eingeschaltet wurde.

Werte:

Automatisch	Wird verwendet, wenn das PostScript-Kommunikationsprotokoll automatisch festgestellt wird.
Standard	Wird verwendet, wenn das Kommunikationsprotokoll im ASCII-Format ist.
BCP	Wird verwendet, wenn das Kommunikationsprotokoll im Binärformat ist.
TBCP*	Wird verwendet, wenn das Kommunikationsprotokoll ASCII- und Binärdaten unterstützt und je nach dem angegebenen Steuercode zwischen ihnen wechselt.
Binär	Wird verwendet, wenn keine spezielle Verarbeitung erforderlich ist.

USB-Einstellungen

Mit dem Menü USB-Einstellungen können Sie Druckereinstellungen für einen USB-Anschluss ändern.

 HINWEIS: Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

Fax-Einstellungen

Mit dem Menü Fax-Einstellungen können Sie die Fax-Grundeinstellungen konfigurieren.

 HINWEIS: Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

Intervall-Timer

Zweck:

Angabe des Zeitintervalls (3-255 Sekunden) für die Sendewiederholungsversuche.

Anzahl der Neuwahlen

Zweck:

Angabe der Zahl der Wahlwiederholungsversuche (0–9). Wenn Sie 0 angeben, wird keine Wahlwiederholung durchgeführt.

Intervall d. Neuwahlen

Zweck:

Automatische Durchführung einer Wahlwiederholung, wenn das anzuwählende Faxgerät besetzt war. Es kann ein Intervall zwischen 1 und 15 Minuten eingegeben werden.

Antwort Wahl

Zweck:

Festlegen des Standard-Faxempfangsmodus.

Werte:

TEL-Modus	Der automatische Faxempfang ist ausgeschaltet. Sie können ein Fax empfangen, indem Sie den Hörer am angeschlossenen Telefon abheben und dann den Fernempfangscode eingeben oder indem Sie "Aufgelegt" auf "Ein" stellen (Sie hören die Stimme des Gesprächspartners oder die Faxtöne der Gegenstelle) und dann "Start" drücken.
FAX-Modus*	Faxnachrichten werden automatisch empfangen.
TEL/FAX-Modus	Wenn der Multifunktionsdrucker eine eingehende Faxnachricht empfängt, klingelt das externe Telefon für die in Auto-Antw. TEL/FAX festgelegte Dauer, und dann wird automatisch der Faxempfang am Multifunktionsdrucker gestartet. Wenn es sich bei den eingehenden Daten nicht um ein Fax handelt, gibt der Multifunktionsdrucker einen Signalton über den eingebauten Lautsprecher aus.
Antw./FAX-Modus	Der Multifunktionsdrucker kann eine Telefonleitung gemeinsam mit einem Anrufbeantworter nutzen. In diesem Modus überwacht der Multifunktionsdrucker das Faxsignal und schaltet auf Faxempfang, wenn Faxtöne erkannt werden. Wenn die Telefonkommunikation in Ihrem Land seriell erfolgt, ist dieser Modus nicht verfügbar.

DRPD-Modus	Bevor die Erkennung unterschiedlicher Rufzeichen (Distinctive Ring Pattern Detection, DRPD) verwendet werden kann, muss Ihr Telefonanbieter auf Ihrer Telefonleitung den Service für unterschiedliche Rufzeichen installiert haben. Sobald der Telefonanbieter eine getrennte Nummer für Faxsendungen mit einem eigenen Rufzeichen eingerichtet hat, konfigurieren Sie das Fax-Setup so, dass es eingehende Anrufe auf dieses spezifische Rufzeichen hin überwacht.

Auto-Antw. Fax

Zweck:

Entgegennahme eines eingehenden Anrufs und automatischer Wechsel in den Empfangsmodus. Sie können die Zeitdauer für einen eingehenden Anruf für das externe Telefon festlegen (0-255 Sekunden).

Auto-Antw. TEL/FAX

Zweck:

Gemeinsame Nutzung einer Telefonleitung mit einem externen Telefon. Sie können die Zeitdauer für einen eingehenden Anruf für das externe Telefon festlegen (0-255 Sekunden).

Auto-Antw. Antw./FAX

Zweck:

Gemeinsame Nutzung einer Telefonleitung mit einem Anrufbeantworter. Sie können die Zeitdauer für einen eingehenden Anruf für das externe Telefon festlegen (0-255 Sekunden).

Line-Monitor

Zweck:

Angabe der Lautstärke für das externe Telefon (Line-Monitor).

Werte:

Aus	Schaltet die Lautstärke für das externe Telefon aus.
Min	Legt die Lautstärke für das externe Telefon fest.
Mittel*	
Max	

Ruftonlautstärke

Zweck:

Angabe der Lautstärke für eingehende Faxnachrichten.

Werte:

Keine	Schaltet die Lautstärke für eingehende Faxnachrichten aus.
Min	Gibt die Lautstärke für eingehende Faxnachrichten an.
Mittel	
Max*	

Line-Typ

Zweck:

Festlegen des Standard-Leitungstyps.

Werte:

PSTN*	Verwendet PSTN.
PBX	Verwendet PBX.

Wahltyp

Zweck:

Festlegen des Wahltyps.

Werte:

PB*	Verwendet PB.
DP (10PPS)	Verwendet DP (10PPS).
DP (20PPS)	Verwendet DP (20PPS).

DM-Verhinderung

Zweck:

Ablehnen von Faxnachrichten von unerwünschten Gegenstellen.

Werte:

Ein	Es werden nur Faxnachrichten von im Telefonbuch registrierten Nummern entgegengenommen. Eingehende Faxnachrichten von Nummern, deren G3ID nicht korrekt registriert ist, werden nicht entgegengenommen, selbst wenn die Nummer im Telefonbuch registriert ist.
Aus*	Faxnachrichten von Nummern, die nicht im Telefonbuch registriert sind, werden entgegengenommen.

Remote-Empfang

Zweck:

Empfangen einer Faxnachricht durch Abheben des Hörers am externen Telefon und Eingeben des Fernempfangscodes am Telefon.

Werte:

Ein	Ein Fax wird durch Eingeben des Fernempfangscodes am externen Telefon empfangen.
Aus*	Ein Fax wird nicht durch Eingeben des Fernempfangscodes am externen Telefon empfangen.

Remote-Empf.ton

Zweck:

Angabe des Tons durch zwei Ziffern, um den Remote-Empfang zu aktivieren.

Duplexdruck

Zweck:

Verwendung von Duplexdruck beim Empfang einer Faxnachricht. Diese Option ist nur verfügbar, wenn der optionale Duplexer am Multifunktionsdrucker installiert ist.

Werte:

Ein	Duplexdruck wird verwendet.
Aus*	Duplexdruck wird nicht verwendet.

Sende Kopfz.

Zweck:

Drucken der Absenderdaten oben auf der Faxnachricht.

Werte:

Ein*	Druckt die Absenderdaten oben auf der Faxnachricht.
Aus	Druckt die Absenderdaten nicht oben auf der Faxnachricht.

Sende Kopfz. Name

Zweck:

Registrieren des Absendernamens, der im Absenderbericht angegeben wird.

G3ID

Zweck:

Drucken Ihrer Telefonnummer oben auf jede Seite, die von Ihrem Multifunktionsdrucker aus gesendet wird.

HINWEIS: Stellen Sie sicher, dass die G3ID angegeben ist, bevor Sie die Funktion DM-Verhinderung verwenden.

Örtl. Name

Zweck:

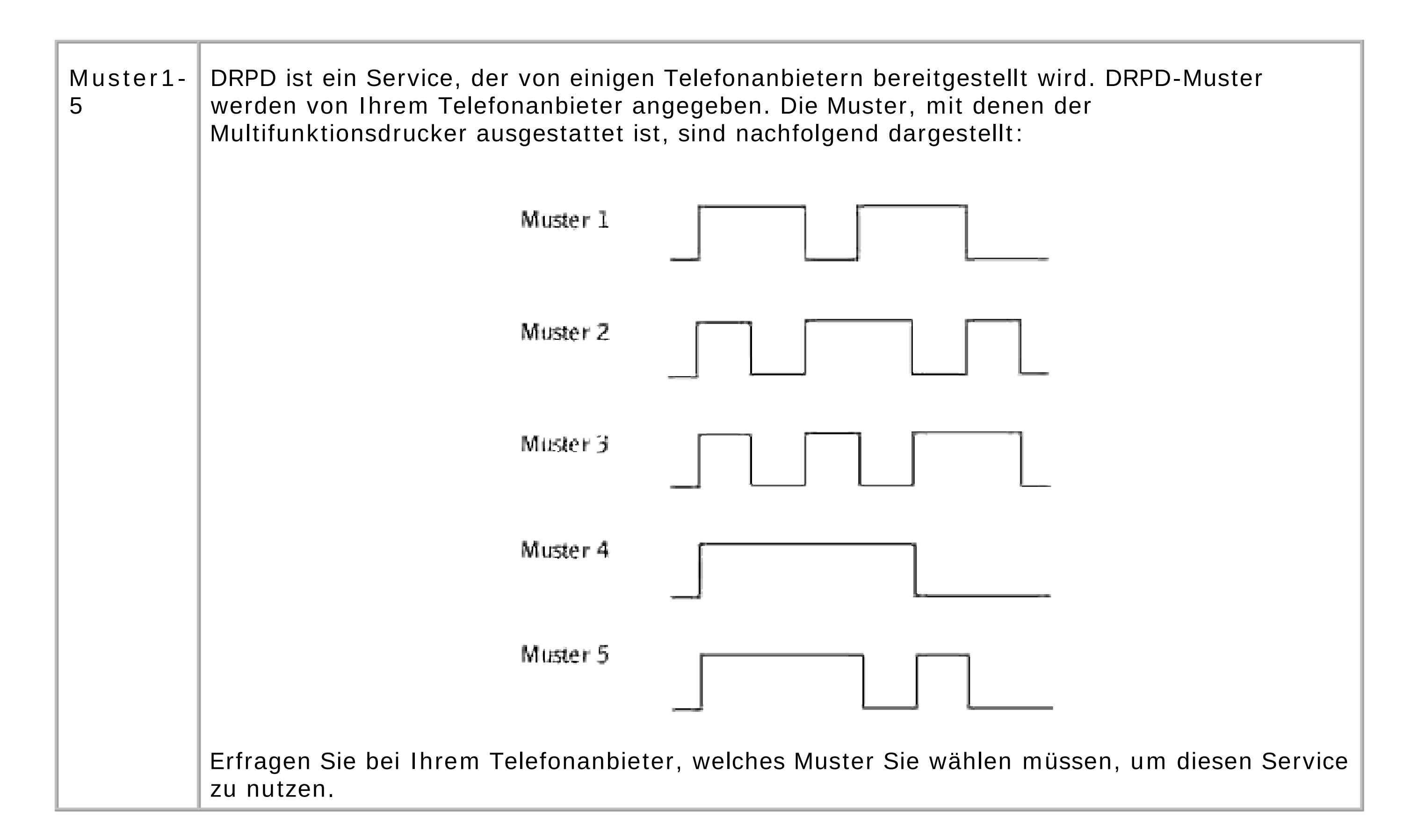
Angabe Ihres Namens oder Firmennamens, der im Bericht ausgedruckt wird.

DRPD-Muster

Zweck:

Einrichten einer getrennten Nummer für Faxsendungen mit einem eigenen Rufzeichen.

Werte:



Muster1-5	DRPD ist ein Service, der von einigen Telefonanbietern bereitgestellt wird. DRPD-Muster werden von Ihrem Telefonanbieter angegeben. Die Muster, mit denen der Multifunktionsdrucker ausgestattet ist, sind nachfolgend dargestellt: Muster 1 Muster 2 Muster 3 Muster 4 Muster 5 Erfragen Sie bei Ihrem Telefonanbieter, welches Muster Sie wählen müssen, um diesen Service zu nutzen.

Weiterl. Einst.

Zweck:

Einstellen des Multifunktionsdruckers, so dass alle eingehenden Faxnachrichten immer an die festgelegte Nummer weitergeleitet werden.

Werte:

Übertrag.B.Fehler	Eingehende Faxnachrichten werden weitergeleitet, wenn ein Fehler auftritt.
Immer übertragen	Eingehende Faxnachrichten werden immer weitergeleitet.
Nicht übertragen*	Eingehende Faxnachrichten werden nicht weitergeleitet.

Weiterl. Eins Num

Zweck:

Einstellen der Nummer, an die der Multifunktionsdrucker alle eingehenden Faxnachrichten weiterleitet.

Weit.Einst.Druck

Zweck:

Drucken aller weitergeleiteten Faxnachrichten, wenn der Multifunktionsdrucker auf die Weiterleitung aller Faxnachrichten an eine festgelegte Nummer eingestellt ist.

Werte:

Ein	Druckt alle weitergeleiteten Faxnachrichten aus.
Aus*	Druckt die weitergeleiteten Faxnachrichten nicht aus.

Vorw. Wahl

Zweck:

Auswählen, ob die Vorwählnummer beim Senden eines Faxes hinzugefügt wird.

Werte:

Ein	Fügt die Vorwählnummer hinzu, wenn Sie ein Fax senden.
Aus*	Fügt die Vorwählnummer nicht hinzu, wenn Sie ein Fax senden.

Vorw. Wahl Num

Zweck:

Festlegen einer Vorwählnummer mit bis zu fünf Ziffern. Diese Nummer wird gewählt, bevor die automatischen Wählnummern gewählt werden. Diese Funktion ist praktisch beim Betrieb des Geräts an einer Nebenstellenanlage.

Größe wegwerf.

Zweck:

Einstellen des Multifunktionsdruckers, so dass der untere Rand eines Dokuments, der nicht mehr auf eine Druckseite passt, abgeschnitten wird.

Werte:

Ein	Der untere Rand eines Dokuments, der nicht mehr auf eine Druckseite passt, wird abgeschnitten.
Aus*	Der untere Rand eines Dokuments, der nicht mehr auf eine Druckseite passt, wird ohne Abschneiden gedruckt.
Auto-Verkleinerung	Das Dokument wird automatisch passend für das entsprechende Papierformat verkleinert.

Farb-Fax

Zweck:

Der Multifunktionsdrucker wird dafür eingestellt, Farbfaxe zu senden und zu empfangen.

Werte:

Ein	Farbfaxe können gesendet und empfangen werden (der Farb- oder Schwarzweißmodus wird beim Senden eines Faxes ausgewählt).
Aus*	Faxe werden nur im Schwarzweißmodus gesendet und empfangen.

Schwellenwert für Schleifenstrom externes Telefon

Zweck:

Einstellen des Schwellenwert für das externe Telefon.

Werte:

Niedriger	Legt Niedriger als Schwellenwert fest.
Normal*	Legt Normal als Schwellenwert fest.
Höher	Legt Höher als Schwellenwert fest.

Land

Zweck:

Auswählen des Landes, in dem der Multifunktionsdrucker verwendet wird.

Weiterleitungsfehler Druck

Zweck:

Drucken der Dokumente, deren Übertragung fehlgeschlagen ist, wenn "Weiterl. Einst. Druck" auf Aus gestellt ist.

Werte:

Ein*	Mit dieser Option werden die Dokumente gedruckt, deren Übertragung fehlgeschlagen ist, wenn "Weiterl. Einst. Druck" auf "Aus" gestellt ist.
Aus	Mit dieser Option wird die Dokumente nicht gedruckt, deren Übertragung fehlgeschlagen ist, wenn "Weiterl. Einst. Druck" auf "Aus" gestellt ist.

Systemeinstellungen

Mit dem Menü Systemeinstellungen können Sie die Grundeinstellungen des Druckers konfigurieren.

 HINWEIS: Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

Stromsparmodus 2

Zweck:

Aktivieren von Stromsparmodus 2.

Werte:

Aktivieren*	Aktiviert Stromsparmodus 2.
Deaktivieren	Deaktiviert Stromsparmodus 2.

Energ.sp.zeitgeb.

Zweck:

Festlegen, wie lange der Multifunktionsdrucker nach Übertragung eines Auftrages wartet, bis er in den Stromsparmodus wechselt.

Werte:

Modus1	5-60 min	Legt das Zeitintervall fest, nach dem der Multifunktionsdrucker nach Beendigung eines Druckauftrags in den Stromsparmodus wechselt.
	5 min*	
Modus2	1-6 min	
	6 min*	

Wenn Sie den Wert 5 wählen, wechselt der Multifunktionsdrucker fünf Minuten nach Beendigung eines Auftrages in den Stromsparmodus. So wird wesentlich weniger Energie verbraucht, die Aufwärmphase für den Multifunktionsdrucker jedoch verlängert. Geben Sie den Wert 5 ein, wenn der Multifunktionsdrucker an denselben elektrischen Schaltkreis angeschlossen ist wie die Raumbeleuchtung und ein Flackern des Lichts auftritt.

Wählen Sie einen hohen Wert, wenn sich der Multifunktionsdrucker in ständigem Gebrauch befindet. Auf diese Weise ist der Multifunktionsdrucker in den meisten Fällen betriebsbereit und benötigt nur eine minimale Aufwärmphase. Wählen Sie eine Zeit zwischen 5 und 60 Minuten, wenn ein Gleichgewicht zwischen Energieverbrauch einerseits und kürzerer Warmlaufphase andererseits gewährleistet werden soll.

Der Multifunktionsdrucker wechselt automatisch aus dem Stromsparmodus zurück in den Standby-Modus, wenn er Daten von einem Computer oder einer Fax-Gegenstelle empfängt. Sie können den Wechsel in den Standby-Modus auch durch Drücken einer beliebigen Taste der Bedienerkonsole auslösen.

Auto-Reset

Zweck:

Automatisches Rücksetzen der Einstellungen für `KOPIEREN`, `SCANNEN` oder `FAX` auf die Vorgabewerte und Wechseln in den Standby-Modus, wenn innerhalb der angegebenen Zeitdauer keine Einstellungen angegeben werden.

Werte:

45 Sek.
1 Min.
2 Min.
3 Min.
4 Min.

Warnton

Zweck:

Auslösen eines Warntons, wenn ein mit der jeweiligen Funktion verbundenes Ereignis eintritt.

Werte:

Panel Wahl Ton	Weich	Es wird ein Warnton ausgegeben, wenn eine Taste an der Bedienerkonsole betätigt wird.
	Normal	
	Laut	
	Aus*	Es wird kein Warnton ausgegeben, wenn eine Taste an der Bedienerkonsole betätigt wird.
Panel Warn Ton	Weich	Es wird ein Warnton ausgegeben, wenn Sie eine falsche Taste drücken.
	Normal	
	Laut	
	Aus*	Es wird kein Warnton ausgegeben, wenn Sie eine falsche Taste drücken.
Maschine bereit Ton	Weich	Es wird ein Warnton ausgegeben, wenn der Multifunktionsdrucker bereit ist.
	Normal*	
	Laut	
	Aus	Es wird kein Warnton ausgegeben, wenn der Multifunktionsdrucker bereit ist.
Kopierjob Ton	Weich	Es wird ein Warnton ausgegeben, wenn der Kopiervorgang abgeschlossen ist.
	Normal*	

	Laut	
	Aus	Es wird kein Warnton ausgegeben, wenn der Kopiervorgang abgeschlossen ist.
Nichtkopierjob Ton	Weich	Es wird ein Warnton ausgegeben, wenn ein anderer Auftrag als ein Kopierauftrag abgeschlossen ist.
	Normal*	
	Laut	
	Aus	Es wird kein Warnton ausgegeben, wenn ein anderer Auftrag als ein Kopierauftrag abgeschlossen ist.
Fehler Ton	Weich	Es wird ein Warnton ausgegeben, wenn ein Auftrag durch einen Fehler abgebrochen wird.
	Normal*	
	Laut	
	Aus	Es wird kein Warnton ausgegeben, wenn ein Auftrag durch einen Fehler abgebrochen wird.
Warnton	Weich	Es wird ein Warnton ausgegeben, wenn ein Auftrag aus irgendeinem Grund zurückgehalten wird.
	Normal*	
	Laut	
	Aus	Es wird kein Warnton ausgegeben, wenn ein Auftrag aus irgendeinem Grund zurückgehalten wird.
Kein Papier	Weich	Es wird ein Warnton ausgegeben, wenn das Papier im Multifunktionsdrucker ausgeht.
	Normal*	
	Laut	
	Aus	Es wird kein Warnton ausgegeben, wenn das Papier im Multifunktionsdrucker ausgeht.
Niedriger Tonerfüllstand	Weich	Es wird ein Warnton ausgegeben, wenn der Tonerfüllstand niedrig ist.
	Normal*	
	Laut	
	Aus	Es wird kein Warnton ausgegeben, wenn der Tonerfüllstand niedrig ist.
Auto Lösch. Warn.	Weich	5 Sekunden, bevor eine Meldung an der Bedienerkonsole automatisch gelöscht wird, wird ein Warnton ausgegeben.
	Normal	
	Laut	

	Aus*	Vor dem automatischen Löschen von Meldungen an der Bedienerkonsole wird kein Warnton ausgegeben.
Basis Ton	Weich	Es wird ein Warnton ausgegeben, wenn eine Anzeige an der Bedienerkonsole durch das Durchblättern des Loop-Menüs auf den Vorgabewert zurückgesetzt wird.
	Normal	
	Laut	
	Aus*	Es wird kein Warnton ausgegeben, wenn eine Anzeige an der Bedienerkonsole durch das Durchblättern des Loop-Menüs auf den Vorgabewert zurückgesetzt wird.
Alle Töne	Weich	Mit dieser Option können alle Toneinstellungen gleichzeitig geändert werden.
	Normal*	
	Laut	
	Aus	

Zeitüberschreitung

Zweck:

Festlegen, wie lange der Multifunktionsdrucker auf den Empfang zusätzlicher Datenbytes vom Computer warten soll. Wenn dieser Zeitabstand für eine Zeitüberschreitung abgelaufen ist, wird der Druckauftrag abgebrochen.

Werte:

Aus	Deaktiviert die Auftragszeitüberschreitung.
5-300 Sek	Legt fest, wie lange der Multifunktionsdrucker auf den Empfang zusätzlicher Daten wartet, bevor er den Auftrag abbricht.
30 sec*	

Uhr-Einst.

Zweck:

Angabe des Datumsformats.

Werte:

Datum einst.:jj/mm/tt	Stellt das Datum im Format JJ/MM/TT entsprechend den Datumsformat-Einstellungen ein.	
Zeit einst.	Stellt die Uhrzeit ein.	
Datumsformat	Stellt das Datumsformat ein.	
Zeit Format	12H	Stellt das Uhrzeitformat auf das 12-Stunden-Format ein.
	24H*	Stellt das Uhrzeitformat auf das 24-Stunden-Format ein.
Zeitzone	Stellt die Zeitzone ein.	

mm / Zoll

Zweck:

Legt die Standard-Maßeinheit fest, die nach dem numerischen Wert auf der Bedienkonsole angezeigt wird.

Werte:

mm	Legt Millimeter als Standard-Maßeinheit fest.
Zoll*	Legt Zoll als Standard-Maßeinheit fest.

Autom.Protok.dr

Zweck:

Automatisches Ausdrucken des Berichts mit Informationen zu den bisherigen Druckaufträgen, wenn die Zahl der Jobprotokoll-Elemente den Höchstwert erreicht.

Werte:

Aus*	Der Job-Protokoll-Bericht wird nicht automatisch gedruckt.
Ein	Der Bericht mit Informationen zu den bisherigen Druckaufträgen wird automatisch ausgedruckt, wenn die Zahl der Jobprotokoll-Elemente den Höchstwert erreicht.

Druckprotokolle können auch über das Menü Berichte/Liste ausgedruckt werden.

Siehe auch:

"USB-Einstellungen"

ID-Druck

Zweck:

Festlegen, an welcher Position die Benutzerkennung gedruckt wird. Festlegen, an welcher Position die Benutzerkennung gedruckt wird.

Werte:

Aus*	Der Drucker druckt die Benutzerkennung nicht aus.
Oben links	Der Drucker druckt die Benutzerkennung oben links auf der Seite.
Oben richts	Der Drucker druckt die Benutzerkennung oben rechts auf der Seite.
Unten links	Der Drucker druckt die Benutzerkennung unten links auf der Seite.
Unten rechts	Der Drucker druckt die Benutzerkennung unten rechts auf der Seite.

HINWEIS: When printing on DL size paper, a part of the user ID may not be printed correctly.

Textdruck

Zweck:

Angabe, ob der Multifunktionsdrucker Daten in nicht unterstützten Druckersprachen als Text ausgibt, wenn sie empfangen werden. Textdaten werden auf Papierformat A4 oder Letter ausgedruckt.

Werte:

Aus	Der Drucker druckt die empfangenen Daten nicht aus.
Ein*	Der Drucker druckt die empfangenen Daten als Textdaten aus.

Bannerblatt

Zweck:

Festlegen der Position der Banner-Seite sowie des Papierfachs, aus dem die Banner-Seite eingezogen wird. Diese Funktion ist für den PCL-Treiber, jedoch nicht für den PS-Treiber verfügbar.

Werte:

Einfügeposition	Aus*	Der Drucker druckt keine Banner-Seite.
	Vorderseite	Der Drucker druckt die Banner-Seite am Anfang des Dokuments.
	Rückseite	Der Drucker druckt die Banner-Seite am Ende des Dokuments.
	Vorder- und Rückseite	Der Drucker druckt die Banner-Seite am Anfang und am Ende des Dokuments.
Fach angeben*[1]	Papierfach 1*	Die Banner-Seite wird aus dem Standard-250-Blatt-Papierfach eingezogen.
	Papierfach 2*[2]	Die Banner-Seite wird aus Fach 2 eingezogen.
	MPF	Die Banner-Seite wird aus der Universalzuführung eingezogen.
*[1] Wenn Sie Papier in die Universalzuführung einlegen, um Banner-Seiten zu drucken, geben Sie den "MPF-Modus" als "Bed.feld-spez." an, und geben Sie an der Bedienerkonsole für das "MPF Papierformat" ein anderes Format als "Treiber-Größe" an. *[2] Wird nur angezeigt, wenn eine optionale 550-Blatt-Papierzuführung am Multifunktionsdrucker installiert ist.		

Fax-Aktivität

Zweck:

Anzeigen von Informationen über die zuletzt empfangenen oder gesendeten Faxnachrichten.

Werte:

Auto-Druck*	Es werden automatisch Informationen über die Faxe ausgedruckt, wenn Sie 50 Faxnachrichten empfangen oder gesendet haben.
Kein Auto-Druck	Es werden nicht automatisch Informationen über die Faxe ausgedruckt, wenn Sie 50 Faxnachrichten empfangen oder gesendet haben.

Fax-Übertragung

Zweck:

Angabe des Übertragungsergebnisses für die Faxübertragung.

Werte:

Nicht drucken	Es wird kein Bericht ausgedruckt.
Druck bei Fehler	Der Bericht wird gedruckt, wenn ein Übertragungsfehler festgestellt wird.
Immer drucken*	Der Bericht über die Faxübertragung wird immer ausgedruckt.

Fax-Rundsendung

Zweck:

Angabe des Übertragungsergebnisses für die Faxübertragung an mehrere Empfänger.

Werte:

Nicht drucken	Es wird kein Bericht ausgedruckt.
Druck bei Fehler	Der Bericht wird gedruckt, wenn ein Übertragungsfehler festgestellt wird.
Immer drucken*	Der Bericht über die Faxübertragung wird immer ausgedruckt.

Protokoll Monitor

Zweck:

Angabe des Protokoll-Monitor-Berichts zur Ermittlung der Ursache von Übertragungsproblemen.

Werte:

Nicht drucken	Es wird kein Bericht ausgedruckt.
Druck bei Fehler	Der Bericht wird gedruckt, wenn ein Übertragungsfehler festgestellt wird.
Immer drucken*	Der Bericht über die Faxübertragung wird immer ausgedruckt.

RAM-Disk

Zweck:

Speicherzuweisung an das RAM-Disk-Dateisystem für die Funktionen Sicherer Druck und Probedruck. Die Änderung wird wirksam, nachdem der Multifunktionsdrucker aus- und wieder eingeschaltet wurde.

Werte:

Deaktivieren	Keine Speicherzuweisung an das RAM-Disk-Dateisystem. Druckaufträge des Typs Sicherer Druck, Probedruck und Sortierte Kopien werden abgebrochen und in das Fehlerprotokoll geschrieben.
Aktivieren*	Speicherzuweisung an das RAM-Disk-Dateisystem erfolgt automatisch.

 HINWEIS: Das Menü RAM Disk wird nur angezeigt, wenn 256 MB oder mehr zusätzlicher Druckspeicher im Multifunktionsdrucker installiert sind.

 HINWEIS: Starten Sie den Multifunktionsdrucker neu, wenn Sie die Einstellungen für das Menü RAM-Disk ändern.

Ersatzfach

Zweck:

Gibt an, ob Papier eines anderen Formats verwendet werden soll oder nicht, wenn das Papier in dem angegebenen Papierfach nicht den Formateinstellungen für den aktuellen Auftrag entspricht.

Werte:

Aus*	Es wird kein anderes Papierformat als Ersatzfach akzeptiert.
Größeres Format	Ersetzt Papier des nächstgrößeren Formats. Wenn kein größeres Papierformat vorhanden ist, ersetzt der Drucker Papier des ähnlichsten Formats.
Nächstgroßes Format	Ersetzt Papier des ähnlichsten Formats.
Zufuhr aus dem Multieinzug	Ersetzt Papier aus der Universalzuführung.

Wartung

Mit dem Menü Wartung können Sie den nicht-flüchtigen Speicher (NVRAM) initialisieren und die Qualitätseinstellungen für Normalpapier sowie die Sicherheitseinstellungen konfigurieren.

 HINWEIS: Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

Papierstärke

Zweck:

Angeben der Papierstärke.

Werte:

Normal	Normal*
	Leicht
Etiketten	Normal
	Leicht*

BTR einstellen

 WARNUNG: Die Druckqualität ändert sich entsprechend den Einstellwerten für diese Menüoption.

Zweck:

Festlegen der Bezugsspannungs-Einstellung für die Übertragungswalze.

Werte:

Normal	-3 - +3
	0*
Normal dick	-3 - +3
	0*
Klarsichtfolie	-3 - +3
	0*
Deckel	-3 - +3
	0*
Deckel dick	-3 - +3
	0*
Etikett	-3 - +3
	0*
Beschichtet	-3 - +3
	0*
Beschichtet dick	-3 - +3
	0*

Umschlag	-3 - +3
	0*

Fixierer einstellen

 WARNUNG: Die Druckqualität ändert sich entsprechend den Einstellwerten für diese Menüoption.

Zweck:

Festlegen der Temperatureinstellung für die Fixiereinheit.

Werte:

Normal	-2 - +2
	0
Normal dick	-2 - +2
	0
Klarsichtfolie	-2 - +2
	0
Deckel	-2 - +2
	0
Deckel dick	-2 - +2
	0
Etikett	-2 - +2
	0

Beschichtet	-2 - +2
	0
Beschichtet dick	-2 - +2
	0
Umschlag	-2 - +2
	0

Autom.Reg.einst

Zweck:

Automatisches Einstellen der Registrierung.

Werte:

Ein	Automatische Einstellung der Registrierung.
Aus*	Keine automatische Einstellung der Registrierung.

Farbreg.einst.

Zweck:

Drucken des Farbregistrierungsdiagramms und Einstellen der Farbregistrierung mit Hilfe des Diagramms. Diese Funktion ist erforderlich, wenn der Multifunktionsdrucker neu eingerichtet oder an einem neuen Standort aufgestellt wurde.

Werte:

Automtisch korrigieren	Automatische Einstellung der Farbregistrierung.		
Farbreg.diagramm	Der Drucker druckt das Farbregistrierungsdiagramm aus.		
Nummer eingeben	G	-9 – +9	Gibt die Werte an, die aus dem Farbregistrierungsdiagramm für Gelb hervorgehen.
	M	-9 – +9	Gibt die Werte an, die aus dem Farbregistrierungsdiagramm für Magenta hervorgehen.
	C	-9 – +9	Gibt die Werte an, die aus dem Farbregistrierungsdiagramm für Cyan hervorgehen.

NVM initial.

Zweck:

Initialisieren des nicht-flüchtigen Speichers (NVM). Wenn Sie diese Funktion ausführen und den Multifunktionsdrucker neu starten, werden alle Vorgabeeinstellungen auf die Standardwerte zurückgesetzt.

Werte:

Benutzer-Abschnitt	Der Benutzer-Abschnitt wird initialisiert.
System-Abschnitt	Der System-Abschnitt wird initialisiert.

Init. Druckzähler

Zweck:

Initialisieren der Daten für den Druckzähler. Wenn die Daten für den Druckzähler initialisiert werden, wird der Zählerstand auf 0 zurückgesetzt.

Speicher lösch.

Zweck:

Löschen aller Dateien, die als Druckaufträge des Typs Sicherer Druck, Gespeichert und Probedruck auf der RAM-Disk gespeichert sind.

 HINWEIS: Das Menü Speicher lösch. wird nur angezeigt, wenn 256 MB oder mehr zusätzlicher Druckspeicher im Drucker installiert ist und das Menü RAM-Disk auf Aktivieren gesetzt ist.

Kein DELL-Toner

 WARNUNG: Wenn Toner einer anderen Marke als Dell verwendet wird, kann der Multifunktionsdrucker schwer beschädigt werden, und die Reparatur ist in diesem Fall eventuell nicht von Ihrer Garantie gedeckt.

Zweck:

Einstellung, ob eine nachgefüllte Druck-Kassette verwendet wird oder nicht. Wenn dieser Wert eingestellt ist, können Sie Druck-Kassetten von anderen Anbietern verwenden.

Werte:

Ein	Aktiviert die Verwendung nachgefüllter Druck-Kassetten.
Aus*	Deaktiviert die Verwendung nachgefüllter Druck-Kassetten.

Höhenlage einst.

Zweck:

Zum Einstellen der Höhe des Aufstellungsorts des Multifunktionsdruckers.

0m*	Wählen Sie den Wert, der der Höhe des Aufstellungsorts des Multifunktionsdruckers am nächsten kommt.
1000m	
2000m	
3000m	

Sichere Einst.

Mit dem Menü Sichere Einst. können Sie ein Passwort zur Beschränkung des Zugriffs auf die Menüs einrichten. Dadurch wird verhindert, dass Menüoptionen versehentlich geändert werden.

 HINWEIS: Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

Siehe auch:

"Sperren der Bedienerkonsole"

Bed.konsole-Sperre/Tafelsperre einst.

Zweck:

Beschränken des Zugriffs auf das Admin. Menü.

Werte:

Deaktivieren*	Der Zugriff auf die Admin. Menüs ist nicht beschränkt.
Aktivieren	Der Zugriff auf die Admin. Menüs ist beschränkt.

Bed.konsole-Sperre/Passwort ändern

Zweck:

Festlegen eines Passworts zur Einschränkung des Zugriffs auf das Admin. Menü.

Werte:

0000-9999
0000*

Kopier/Scan/Fax Sperre/Kopier/Scan/Fax Set

 HINWEIS: Stellen Sie vor der Aktivierung von Scan/Fax Sperre sicher, dass Bed.konsole-Sperre aktiviert ist.

Zweck:

Legt fest, ob der Zugriff auf die Menüs Kopieren, Scannen oder Faxen beschränkt werden soll.

Werte:

S/F Sperre einst.	Deaktivieren*	Der Zugriff auf die Menüs Kopieren, Scannen oder Faxen ist nicht eingeschränkt.
	Aktivieren	Der Zugriff auf die Menüs Kopieren, Scannen oder Faxen ist eingeschränkt.

Kopier/Scan/Fax Sperre/Passwort ändern

Zweck:

Legt fest, ob der Zugriff auf das Menüs Kopieren, Scannen oder Faxen durch Festlegen eines Passworts eingeschränkt werden soll.

Werte:

0000-9999
0000*

Sicherer Empfang/Sicherer Empfang Set

 HINWEIS: Stellen Sie vor der Aktivierung von `Sicherer Empfang` sicher, dass `Bed.konsole-Sperre` aktiviert ist.

Zweck:

Zur Festlegung eines Passwortes für den Ausdruck von eingegangenen Faxdokumenten.

Werte:

Sicher.Empf.einst.	Deaktivieren*	Keine Einschränkung beim Ausdruck von eingegangen Faxdokumenten.
	Aktivieren	Schränkt den Ausdruck von eingegangen Faxdokumenten ein.

Sicherer Empfang/Passwort ändern

Zweck:

Festlegen eines Passworts zur Einschränkung des Faxempfangs.

Werte:

0000-9999
0000*

Admin-Berichte

Mit dem Menü Admin-Berichte können Sie diverse Admin. Menü-Berichte und -Listen ausdrucken.

Schnellwahl

Zweck:

Drucken eines Schnellwahlberichts.

Protokoll Monitor

Zweck:

Drucken eines Protokoll-Monitor-Berichts.

Adressbuch

Zweck:

Drucken eines Adressbuch-Berichts.

Server-Adresse

Zweck:

Drucken eines Serveradressen-Berichts.

Fax-Aktivität

Zweck:

Drucken eines Faxaktivitätsberichts.

Fax anstehend

Zweck:

Drucken eines Berichts über anstehende Faxnachrichten.

Druckzähler

Zweck:

Ausdrucken der Berichte über Gesamtzahl der Seiten, die auf dem Drucker gedruckt wurden. Bei Drucken mit entweder der Bedienerkonsole des Druckers oder dem Dell Web-Tool zur Druckerkonfiguration wird der Bericht als Druckvolumen-Bericht bezeichnet.

Bed.konsol-Sprache

Zweck:

Festlegen, in welcher Sprache der Text an der Bedienerkonsole angezeigt wird.

Werte:

Englisch*	Französisch
Italienisch	Deutsch
Spanisch	Dänisch
Holländisch	Norwegisch
Schwedisch	

Sperren der Bedienerkonsole

Mit dieser Funktion lässt sich verhindern, dass vom Druckeradministrator vorgenommene Einstellungen durch nicht autorisierte Mitarbeiter geändert werden. Die Menüoptionen zum normalen Drucken lassen sich im Menü wählen, ohne dass die Druckereinstellungen geändert werden. Eine Änderung der Druckereinstellungen ist jedoch von den einzelnen Computern aus über den Druckertreiber möglich.

 HINWEIS: Die Deaktivierung der Bedienerkonsolenmenüs beeinträchtigt nicht den Zugriff auf die Menüs Gespeich. Druck und Facheinstellungen.

1. Drücken Sie die Taste ▼ , bis >EINRICHTEN angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔ .
2. Drücken Sie die Taste ▼ , bis >Admin. Menü angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔ .
3. Drücken Sie die Taste ▼ , bis >Sichere Einst. angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔ .
4. Bed.konsole-Sperre wird angezeigt. Drücken Sie die Taste ✔ .
5. Drücken Sie die Taste ▶ , bis Aktivieren angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔ .
6. Drücken Sie die Taste Back, um zum vorherigen Menü zurückzukehren.
7. Drücken Sie die Taste ▼ , bis >Passwort ändern angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔ .
8. Geben Sie das soeben eingegebene Passwort zur Bestätigung nochmals ein, und drücken Sie dann die Taste ✔ .
   Das Passwort ist geändert.

 HINWEIS: Wenn Sie Ihr Passwort vergessen haben, schalten Sie den Multifunktionsdrucker aus. Schalten Sie dann den Multifunktionsdrucker wieder ein und halten dabei die Taste Menu gedrückt. Halten Sie die Taste Menu weiterhin gedrückt, bis die Meldung Bereit zum Init. angezeigt wird. Dadurch wird das werksseitig voreingestellte Passwort für die Bedienerkonsole wiederhergestellt. Beachten Sie bitte, dass das Passwort für "Bed.konsole-Sperre", "Kopieren/Scan/Fax Sperre" und "Sicherer Empfang Sperre" deaktiviert wird. Beachten Sie ebenfalls, dass die Einstellungen für Adressbuch und FAX gelöscht werden.

 HINWEIS: Wenn die Bedienerkonsolensperre auf Aktivieren steht, ist das werksseitig voreingestellte Passwort für die Bedienerkonsole "0000".

Siehe auch:

"Bed.konsole-Sperre/Passwort ändern"

Deaktivieren der Bedienerkonsolensperre

 HINWEIS: Stellen Sie vor der Deaktivierung von Bed.konsole-Sperre sicher, dass Kopieren/Scan/Fax Sperre und Sicherer Empfang deaktiviert sind.

1. Drücken Sie die Taste ▼ , bis >EINRICHTEN angezeigt wird, und drücken Sie dann ✓ .
2. Drücken Sie die Taste ▼ , bis >Admin. Menü angezeigt wird, und drücken Sie dann ✓ .
3. Drücken Sie die Taste ▼ , bis >Sichere Einst. angezeigt wird, und drücken Sie dann ✓ .
4. Bed.konsole-Sperre wird angezeigt. Drücken Sie die Taste ✓ .
5. Tafelsperre einst. wird angezeigt. Drücken Sie die Taste ✓ .
6. Drücken Sie die Taste ▶ , bis Deaktivieren angezeigt wird, und drücken Sie dann ✓ .

Erläuterungen zur Multifunktionsdrucker-Software

- Dienstprogramm Printer Settings Utility

Verwenden Sie die im Lieferumfang des Multifunktionsdruckers enthaltene CD *Treiber und Dienstprogramme*, um verschiedene Softwareprogramme Ihrem Betriebssystem entsprechend zu installieren.

Die folgenden Programme laufen nur unter Windows. Sie laufen nicht unter Macintosh, UNIX oder Linux.

Printing Status Window

Das Printing Status Window benachrichtigt Sie bei Fehlern und Warnungen, z. B. wenn ein Papierstau entsteht oder der Tonerstand niedrig ist.

Sie können auswählen, ob das Printing Status Window beim Drucken angezeigt werden soll. Wenn ein Fehler auftritt, wird im Printing Status Window eine Fehlermeldung angezeigt.

Status Window

Im Status Window können Sie den Toner- und Papiervorrat sowie die Konfiguration der Optionen für den lokalen Drucker überprüfen.

Statusüberwachungskonsole

Verwenden Sie die Status Monitor Console, um mehrere Instanzen des Status Windows zu verwalten.

- Wählen Sie einen Multifunktionsdrucker aus der Listenansicht (oder Drucker-Auswahl) aus, indem Sie auf den Druckernamen klicken und so ein Status Window oder das Dell Printer Configuration Web Tool für einen bestimmten Drucker öffnen.
- Die Status Monitor Console zeigt das Status Window für lokale Verbindungen oder das Dell Printer Configuration Web Tool für Netzwerkverbindungen an.

Dell Verwaltungssystem für Verbrauchsmaterialien

Sie können das Dialogfeld **Dell Supplies Management System** aus dem Fenster **Druckstatus**, aus dem Menü **Alle Programme** oder über das zugehörige Desktop-Symbol öffnen. Sie können es auch aus dem **Status Window** öffnen, wenn ein Toner-Fehler auftritt.

Sie können Verbrauchsmaterial telefonisch oder über das Internet bestellen.

1. Klicken Sie auf **Start** → **Alle Programme** → **Dell Drucker** → **Zusätzliche Farblaser-Software** → **Dell Verwaltungssystem für Verbrauchsmaterialien**.

   Das Fenster **Dell Supplies Management System** wird angezeigt.

2. Wählen Sie Ihren Multifunktionsdrucker aus der Liste **Druckermodell auswählen**.

3. Internetbestellung:

   a. Wenn Sie nicht automatisch über die bidirektionale Kommunikation Informationen vom Multifunktionsdrucker erhalten können, wird ein Fenster angezeigt, in dem Sie aufgefordert werden, die Service-Etikett-Nummer einzugeben. Geben Sie Ihre Dell Service-Etikett-Nummer in das dafür vorgesehene Feld ein.
   Sie finden Ihre Service-Etikett-Nummer auf der Innenseite der vorderen Klappe des Multifunktionsdruckers.

   b. Wählen Sie einen URL aus der Liste **URL für Nachbestellungen wählen**.

   c. Klicken Sie auf **Besuchen Sie die Website zum Bestellen von Druckerverbrauchsmaterial von Dell**.

4. Wenn Sie telefonisch bestellen möchten, rufen Sie die Nummer an, die unter der Überschrift **Telefonisch:** angezeigt wird.

User Setup Disk Creating Tool

Das Programm **User Setup Disk Creating Tool** befindet sich im Unterordner **MakeDisk** des Ordners **Utilities** auf der CD *Treiber und Dienstprogramme*; zusammen mit den ebenfalls auf der CD *Treiber und Dienstprogramme* befindlichen Druckertreibern können Sie damit Treiberinstallationspakete mit benutzerdefinierten Treibereinstellungen erstellen. Ein Treiberinstallationspaket kann eine Gruppe von gespeicherten Druckertreibereinstellungen und andere Daten für Elemente wie die folgenden enthalten:

- Druckausrichtung und Mehrseitendruck (Dokumenteinstellungen)
- Wasserzeichen
- Schriftartreferenzen

Wenn Sie den Druckertreiber mit den gleichen Einstellungen auf mehreren Computern mit demselben Betriebssystem installieren möchten, erstellen Sie eine Setup-Diskette oder hinterlegen Sie die Daten auf einem Server im Netzwerk. Durch die Verwendung der erstellten Setup-Diskette wird die für die Installation des Druckertreibers erforderliche Zeit reduziert.

- Installieren Sie zuerst den Druckertreiber für den Dell™ Multifunction Color Laser Printer 3115cn auf dem Computer, auf dem Sie die Setup-Diskette erstellen möchten.
- Die Setup-Diskette kann nur unter dem Betriebssystem bzw. auf Computern mit demselben Betriebssystem verwendet werden, unter dem sie erstellt wurde. Für andere Betriebssysteme müssen Sie jeweils eine gesonderte Setup-Diskette erstellen.

Software Update

Die Firmware- und/oder Treiber-Updates können von der Adresse **http://support.dell.com** heruntergeladen werden.

Dienstprogramm Printer Settings Utility

Im Fenster des Dell MFP Laser 3115cn Launcher können Sie von Ihrem Computer aus Scansystemdaten-Optionen einrichten sowie **Adressbuch**-Einträge erstellen und bearbeiten. Außerdem können Sie mit der Software Dell PaperPort auf Ihrem Computer die Organisation, den Zugriff, die gemeinsame Nutzung und die Verwaltung von Dokumenten und Bilddateien durchführen.

Bei der Installation der Dell Software wird der Dell MFP Laser 3115cn Launcher automatisch installiert.

Informationen zur Installation der Software finden Sie unter "Netzwerk-Einbindung".

 HINWEIS: Der Computer muss über USB mit dem Gerät verbunden sein, um Adressenlisten vom Gerät abzurufen.

So öffnen Sie das Fenster des Dell MFP Laser 3115cn Launcher:

1. Klicken Sie auf **Start** → **Programme** → **Dell Drucker** → **Dell MFP Color Laser Printer 3115cn** → **Launcher**.

   Das Fenster des Dell MFP Laser 3115cn Launcher wird geöffnet.



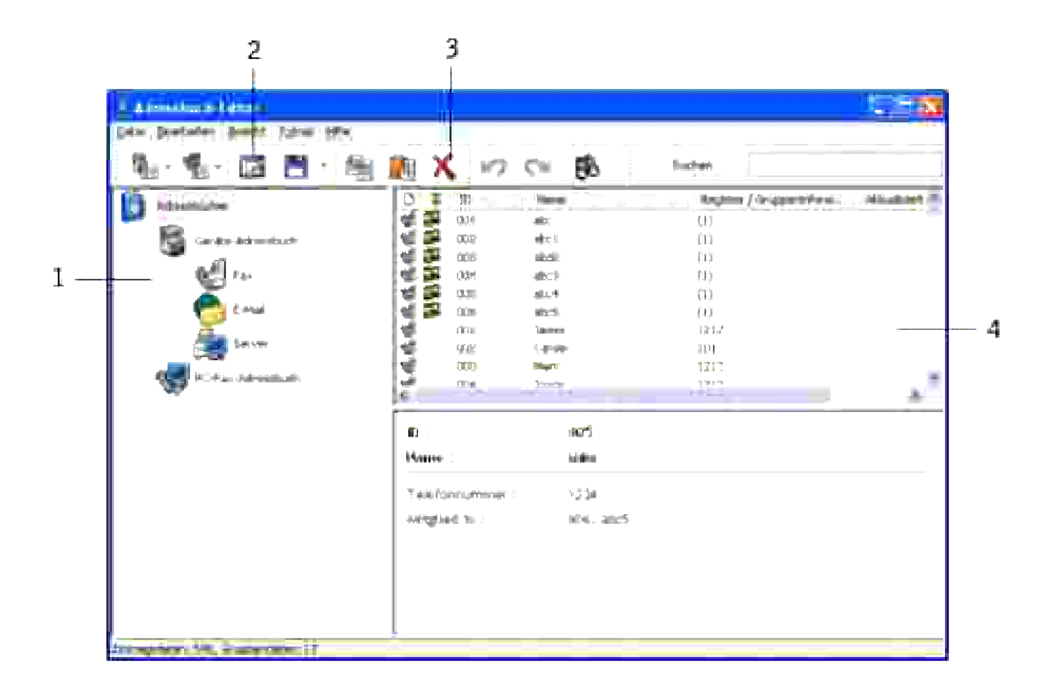
2. Das Fenster des Dell MFP Color Laser Printer 3115cn Launcher enthält drei Schaltflächen: "Adressbuch-Editor", "ScanButton-Manager" und "Dell ScanCenter".

Um das Programm zu beenden, klicken Sie auf die Schaltfläche X oben rechts im Fenster.

Für Einzelheiten klicken Sie auf die Schaltfläche **Hilfe** in jeder Anwendung.

Adressbuch-Editor

Klicken Sie auf die Schaltfläche "Adressbuch-Editor", um **Adressbuch**-Einträge zu erstellen und zu bearbeiten.



1 **Adressbuch**-Einträge aus dem Multifunktionsdrucker in den Adressbuch-Editor einlesen.

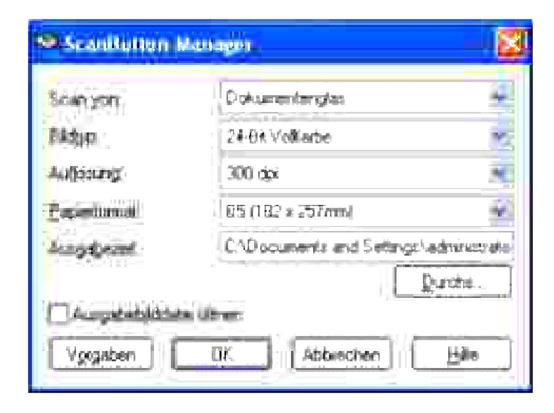
2 Erlaubt die Bearbeitung eines gewählten **Adressbuch**-Eintrags im Bearbeitungs-Dialogfeld.

3 Einen gewählten **Adressbuch**-Eintrag löschen.

4 **Adressbuch**-Einträge anzeigen.

ScanButton-Manager

Klicken Sie auf die Schaltfläche "ScanButton-Manager", um die Scanziel-Liste zu konfigurieren, die auf der Bedienerkonsolenanzeige erscheint, wenn Sie die Taste **Start** an der Bedienerkonsole drücken.



Dell ScanCenter

Dell ScanCenter ist eine PaperPort-Anwendung, mit der Sie Vorlagen scannen und direkt an PaperPort oder andere Programme auf Ihrem Computer senden können, ohne PaperPort vorher zu starten. Weitere Informationen zur Verwendung von Dell ScanCenter finden Sie im Hilfe-Menü von PaperPort.



Drucken

In diesem Kapitel erhalten Sie Hinweise zum Drucken im Allgemeinen, zum Drucken bestimmter Informationslisten von Ihrem Multifunktionsdrucker sowie zum Abbrechen von Aufträgen.

Tipps für erfolgreiches Drucken

Tipps zum Aufbewahren von Druckmedien

Aufbewahren von DruckmedienBewahren Sie die Druckmedien ordnungsgemäß auf. Weitere Informationen finden Sie unter "Aufbewahren von Druckmedien".

Avoiding Jams



HINWEIS: Fertigen Sie nach Möglichkeit immer einige Probeausdrucke auf einem Druckmedium an, das Sie mit dem Multifunktionsdrucker verwenden möchten, bevor Sie große Mengen davon kaufen.

Durch die Auswahl der richtigen Druckmedien und das korrekte Einlegen können die meisten Papierstaus bereits im Vorfeld vermieden werden. Anweisungen zum Einlegen von Druckmedien finden Sie unter folgenden Themen:

- "Einlegen von Druckmedien in Standardfächer und zusätzliche Fächer" (umfasst das Standard-250-Blatt-Papierfach sowie die optionale 550-Blatt-Papierzuführung)
- "Füllen des Universaleinzugs"
- "Vermeiden von Papierstaus"

Sollte dennoch ein Papierstau auftreten, so finden Sie Hinweise dazu unter "Beseitigen von Papierstaus".

Senden eines Auftrags an den Drucker

Damit Sie alle Druckerfunktionen nutzen können, verwenden Sie den Druckertreiber. Wenn Sie in einem Anwendungsprogramm die Option Drucken wählen, wird ein Fenster für den Druckertreiber geöffnet. Wählen Sie die entsprechenden Einstellungen für den jeweiligen Auftrag, den Sie an den Drucker senden

möchten Im Treiber vorgenommene Druckereinstellungen setzen die an der Bedienerkonsole des Druckers ausgewählten Standardeinstellungen außer Kraft.

Möglicherweise müssen Sie im ersten Dialogfeld "Drucken" auf Eigenschaften oder Einrichten klicken, um alle verfügbaren Einstellungen anzeigen zu lassen, die Sie ändern können. Wenn Ihnen eine Funktion des Druckertreiberfensters nicht bekannt ist, finden Sie in der Online-Hilfe weitere Informationen. Wenn das Papierformat oder die Papiersorte geändert wird, so dass sie nicht mehr mit der Einstellung an der Bedienerkonsole übereinstimmt, müssen die Papierfacheinstellungen an der Bedienerkonsole geändert werden, bevor der Druckauftrag gedruckt werden kann.

So drucken Sie einen Druckauftrag aus einer typischen Windows-Anwendung:

1. Öffnen Sie die zu druckende Datei.
2. Wählen Sie im Menü Datei die Option Drucken.
3. Überprüfen Sie, ob im angezeigten Dialogfeld der richtige Drucker ausgewählt ist. Ändern Sie die Einstellungen nach Bedarf (z. B. die zu druckenden Seiten oder die Anzahl der Exemplare).
4. Klicken Sie auf Eigenschaften oder Einrichten, um Systemeinstellungen zu ändern, die im ersten Bildschirm nicht verfügbar sind, und klicken Sie dann auf OK.
5. Klicken Sie auf OK oder Drucken, um den Druckauftrag an den ausgewählten Drucker zu senden.

Abbrechen von Druckaufträgen

Sie können einen Druckauftrag auf unterschiedliche Weise abbrechen.

Abbrechen über die Bedienerkonsole

So brechen Sie einen Druckauftrag ab, der bereits gedruckt wird:

1. Drücken Sie die Taste Cancel.
2. Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼ , bis >Drucken im Bildschirm "Jobliste" angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔ .
   Der Druck wird nur für den aktuellen Druckauftrag abgebrochen. Alle weiteren Druckaufträge werden gedruckt.

Abbrechen von Aufträgen an Computern mit Windows-Betriebssystem

Abbrechen eines Auftrags über die Taskleiste

Wenn Sie einen Druckauftrag an den Drucker senden, wird ein kleines Druckersymbol in der rechten Ecke der Taskleiste angezeigt.

1. Doppelklicken Sie auf das Druckersymbol.
   Im Druckerfenster wird eine Liste der Druckaufträge angezeigt.

2. Wählen Sie den abzubrechenden Druckauftrag aus.

3. Drücken Sie die Taste Entf auf der Tastatur.

Abbrechen eines Auftrags über den Desktop

1. Minimieren Sie alle Programme, um den Desktop anzuzeigen.

2. Klicken Sie auf Start → Drucker und Faxgeräte.
   Klicken Sie auf Start → Systemsteuerung → Hardware und Sound → Drucker (bei Windows Vista).
   Eine Liste der verfügbaren Drucker wird angezeigt.

3. Doppelklicken Sie auf den Multifunktionsdrucker, den Sie beim Senden des Druckauftrags ausgewählt haben.
   Im Druckerfenster wird eine Liste der Druckaufträge angezeigt.

4. Wählen Sie den abzubrechenden Druckauftrag aus.

5. Drücken Sie die Taste Entf auf der Tastatur.

Drucken einer Berichtseite

Mit dem Menü Bericht können Sie verschiedene Einstellungen des Multifunktionsdruckers ausdrucken, z. B. Systemeinstellungen, Bedienerkonsoleneinstellungen und Schriftartlisten. Im Folgenden sind zwei Beispiele für das Drucken mit dem Menü Bericht beschrieben.

Drucken einer Seite mit Systemeinstellungen

Zum Überprüfen der einzelnen Systemeinstellungen drucken Sie eine Seite mit Systemeinstellungen aus. Auf einer ausgedruckten Seite mit Systemeinstellungen können Sie außerdem überprüfen, ob die Druckeroptionen richtig installiert sind.

Unter "Erläuterungen zu den Menüs" finden Sie Erläuterungen zur Anzeige und zu den Bedienerkonsolentasten.

1. Drücken Sie die Taste ▼ , bis >EINRICHTEN angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔ .

2. Drücken Sie die Taste ▼ , bis >Berichte angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔ .

3. Systemeinstellungen wird angezeigt. Drücken Sie die Taste ✔ .

Die Seite mit Systemeinstellungen wird ausgedruckt.

Die Meldung `Systemeinstell. Drucken` wird angezeigt, während die Seite gedruckt wird. Wenn der Druck der Seite mit Systemeinstellungen abgeschlossen ist, kehrt der Multifunktionsdrucker in den Standby-Modus zurück.

Sollte eine andere Meldung beim Drucken dieser Seite angezeigt werden, finden Sie weitere Informationen unter "Bedeutung der Multifunktionsdrucker-Meldungen".

Drucken von Schriftartmustern

Gehen Sie wie folgt vor, um Muster aller derzeit für Ihren Multifunktionsdrucker zur Verfügung stehenden Schriftarten zu drucken:

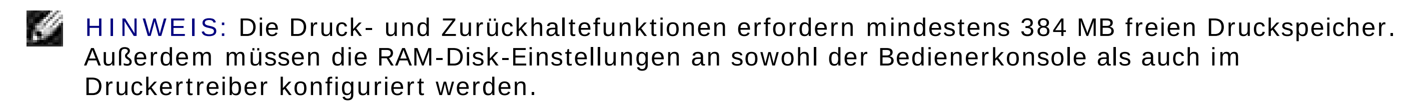
1. Drücken Sie die Taste ▼ , bis `>EINRICHTEN` angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔ .
2. Drücken Sie die Taste ▼ , bis `>Berichte` angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔ .
3. Drücken Sie die Taste ▶ , bis entweder `PCL-Fontliste` oder `PS-Fontliste` angezeigt wird.
   - Wählen Sie `PCL-Fontliste`, um eine Liste aller für PCL verfügbaren Schriftarten zu drucken.
   - Wählen Sie `PS-Fontliste`, um eine Liste aller in der Adobe PostScript 3™-Emulation verfügbaren Schriftarten zu drucken.
4. Drücken Sie die Taste ✔ .

Die Meldung `PCL-Fontliste Drucken` oder `PS-Fontliste Drucken` wird so lange an der Bedienerkonsole angezeigt, bis die Seite gedruckt wurde. Wenn der Druck der Schriftartmusterliste abgeschlossen ist, kehrt der Multifunktionsdrucker in den Standby-Modus zurück.

Verwenden der Druck- und Zurückhaltefunktion

Wenn Sie einen Druckauftrag an den Multifunktionsdrucker senden, können Sie im Treiber angegeben, dass der Multifunktionsdrucker den Auftrag im Speicher zurückhalten soll. Wenn Sie zum Drucken des Auftrags bereit sind, müssen Sie an der Bedienerkonsole des Multifunktionsdruckers über die Menüs den zurückgehaltenen Druckauftrag angegeben, der gedruckt werden soll. Mit Hilfe dieser Funktion können Sie einen vertraulichen Druckauftrag (Sicherer Druck) drucken oder einen Ausdruck überprüfen, bevor Sie weitere Exemplare davon drucken (Probedruck).

 HINWEIS: Der Multifunktionsdrucker hält den Druckauftrag im Speicher, bis der Auftrag über die Bedienerkonsole gelöscht wird oder der Multifunktionsdrucker ausgeschaltet wird. Die Daten im Speicher werden gelöscht, wenn der Multifunktionsdrucker ausgeschaltet wird.



HINWEIS: Die Druck- und Zurückhaltefunktionen erfordern mindestens 384 MB freien Druckspeicher. Außerdem müssen die RAM-Disk-Einstellungen an sowohl der Bedienerkonsole als auch im Druckertreiber konfiguriert werden.

HINWEIS: Je nach Dokument kann der Druckauftrag zu groß für den verfügbaren Speicher sein. In diesem Fall tritt ein Fehler auf.

HINWEIS: Wenn dem Druckauftrag im Druckertreiber kein Dokumentname zugewiesen wurde, wird der Auftragsname durch die PC-Zeit- und -Datumsangabe der Druckauftrags-Übergabe identifiziert, um ihn von anderen Druckaufträgen zu unterscheiden, die unter Ihrem Namen gespeichert sind.

Drucken und Löschen von zurückgehaltenen Druckaufträgen

Sobald angehaltene Druckaufträge im Druckspeicher gespeichert sind, können Sie an der Bedienerkonsole des Druckers angeben, was mit einem oder mehreren dieser Aufträge geschehen soll. Unter "Gespeich. Druck" stehen Ihnen folgende Optionen zur Verfügung: `Sicherer Druck` und `Probedruck`. Anschließend wählen Sie einen Benutzernamen in einer Liste aus. Wenn Sie die Option `Sicherer Druck` wählen, müssen Sie das Passwort eingeben, das Sie beim Senden des Auftrags im Druckertreiber angegeben haben. Weitere Informationen finden Sie unter "Sicherer Druck".

In den Menüoptionen Sicherer Druck oder Probedruck können Sie jeweils zwischen drei Optionen wählen:

- Nach Druck lös.
- Drucken+speich.
- Löschen

 HINWEIS: Um einen Druckauftrag vom Typ Sicherer Druck oder Probedruck abzusenden, wählen Sie im Dialogfeld "Eigenschaften" auf der Registerkarte "Papier/Ausgabe" die Einstellung "Sicherer Druck" bzw. "Probedruck" unter "Job-Typ".

Drucken von zurückgehaltenen Druckaufträgen und Probedruck-Aufträgen

1. Drücken Sie die Taste ▼, bis `>EINRICHTEN` angezeigt wird, und drücken Sie dann ✓.
2. Drücken Sie die Taste ▼, bis `>Berichte` angezeigt wird, und drücken Sie dann ✓.
3. Drücken Sie die Taste ▼, bis `>Gespeich. Dok.s` angezeigt wird, und drücken Sie dann ✓.

Gespeicherter Druck

Wenn Sie einen Druckauftrag mit der Funktion "Gespeicherter Druck" absenden, wird der Auftrag nicht sofort gedruckt, sondern im Druckerspeicher gespeichert, so dass Sie den Auftrag später drucken können. Weitere Informationen finden Sie unter "Drucken und Löschen von zurückgehaltenen Druckaufträgen".

 HINWEIS: Der Multifunktionsdrucker hält den Druckauftrag im Speicher, bis der Auftrag über die Bedienerkonsole gelöscht wird oder der Multifunktionsdrucker ausgeschaltet wird.

 HINWEIS: Wenn Sie die Option Nach Druck lös. wählen, wird der zurückgehaltene Druckauftrag nach dem Drucken automatisch gelöscht.

Probedruck

Wenn Sie einen Korrekturausdruck-Auftrag (Probedruck) senden, druckt der Multifunktionsdrucker nur ein Exemplar aus und hält die restlichen über den Druckertreiber angeforderten Kopien im Druckspeicher zurück. Verwenden Sie die Funktion Probedruck, um das erste Exemplar zu überprüfen, bevor Sie die restlichen Kopien drucken.

Hinweise zum Drucken der weiteren im Speicher befindlichen Kopien finden Sie unter "Drucken und Löschen von zurückgehaltenen Druckaufträgen".

 HINWEIS: Der Multifunktionsdrucker hält den Druckauftrag im Speicher, bis der Auftrag über die Bedienerkonsole gelöscht wird oder der Multifunktionsdrucker ausgeschaltet wird. Die Daten im Speicher werden gelöscht, wenn der Multifunktionsdrucker ausgeschaltet wird.

 HINWEIS: Wenn Sie die Option `Nach Druck lös.` wählen, wird der zurückgehaltene Druckauftrag nach dem Drucken automatisch gelöscht.

Sicherer Druck

Wenn Sie einen Druckauftrag an den Multifunktionsdrucker senden, können Sie ein Passwort über den Druckertreiber angeben. Das Passwort muss ein- bis zwölfstellig sein und kann die Ziffern 0 bis 9 enthalten. Der Druckauftrag bleibt dann so lange im Druckerspeicher, bis Sie dasselbe numerische Passwort an der Bedienerkonsole eingeben und den Befehl zum Drucken oder Löschen des Druckauftrags geben. This function is called "Store Print". Auf diese Weise wird gewährleistet, dass der Auftrag erst gedruckt wird, wenn Sie neben dem Multifunktionsdrucker stehen, um den Ausdruck zu entnehmen, und dass kein anderer Benutzer des Druckers den Auftrag drucken kann.

Wenn Sie die Option `Sicherer Druck` unter `Gespeich. Druck` wählen und Ihren Benutzernamen auswählen, wird folgende Eingabeaufforderung angezeigt:

```
Zehnert. verwenden
[XXXXXXXXXXXXXXXXXX]
```

Verwenden Sie die Tasten der Bedienerkonsole, um das Ihrem vertraulichen Druckauftrag zugeordnete numerische Passwort einzugeben. Bei der Eingabe des Passworts wird das eingegebene Passwort an der Bedienerkonsole angezeigt, um die Vertraulichkeit sicherzustellen.

Wenn Sie ein ungültiges Passwort angeben, wird die Meldung `Inkorrekt Passwort` angezeigt. Warten Sie drei Sekunden lang, oder drücken Sie die Taste ✔ oder Cancel, um zum Bildschirm für die Benutzerauswahl zurückzukehren.

Wenn Sie ein gültiges Passwort eingeben, können Sie auf alle Druckaufträge zugreifen, für die der eingegebene Benutzername und das Passwort gelten. Die Druckaufträge, für die das eingegebene Passwort gilt, werden an der Bedienerkonsole angezeigt. Anschließend können Sie die Aufträge, für die das eingegebene Passwort gilt, drucken oder löschen. (Weitere Informationen finden Sie unter "Drucken und Löschen von zurückgehaltenen Druckaufträgen".)

 HINWEIS: Der Multifunktionsdrucker hält den Druckauftrag im Speicher, bis der Auftrag über die Bedienerkonsole gelöscht wird oder der Multifunktionsdrucker ausgeschaltet wird. Die Daten im Speicher werden gelöscht, wenn der Multifunktionsdrucker ausgeschaltet wird.

 HINWEIS: Wenn Sie die Option `Nach Druck lös.` wählen, wird der zurückgehaltene Druckauftrag nach dem Drucken automatisch gelöscht.

Kopieren

Einlegen von Papier zum Kopieren

Die Anweisungen zum Einlegen von Druckmedien sind zum Drucken, Faxen und Kopieren identisch. Weitere Einzelheiten finden Sie unter "Richtlinien für Druckmedien".

Auswahl des Papierfachs

Nachdem Sie Druckmedien für die Kopierausgabe eingelegt haben, müssen Sie das Papierfach wählen, das für den Kopierauftrag verwendet werden soll.

1. Drücken Sie die Taste ▲ , bis >KOPIEREN angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔ .
2. Drücken Sie die Taste ▼ , bis Papierfach angezeigt wird.
3. Drücken Sie die Taste ◀ oder ▶ , bis das gewünschte Papierfach angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔ .
   Sie können aus den Optionen Fach1, Fach2 (optional) und Universalzuführung auswählen.

Vorbereitung eines Dokuments

Sie können ein Originaldokument zum Kopieren, Scannen oder für die Faxübertragung auf das Scannerglas auflegen oder in den automatischen Dokumenteneinzug einlegen. Bei Verwendung des automatischen Dokumenteneinzugs können Sie pro Auftrag Dokumente mit bis zu 50 Blättern (75 g/m2) einlegen. Bei Verwendung des Scannerglases können Sie je ein Blatt einlegen.



HINWEIS: Um die beste Scanqualität zu erreichen, besonders bei Farb- oder Graustufenbildern, verwenden Sie das Scannerglas und nicht den automatischen Dokumenteneinzug.

Bei Verwendung des automatischen Dokumenteneinzugs:

- Legen Sie keine Dokumente ein, die kleiner als 142 x 148 mm oder größer als 216 x 356 mm sind.
- Versuchen Sie nicht, die folgenden Dokumenttypen einzulegen:
  - Kohlepapier oder selbstdurchschreibendes Papier
  - Beschichtetes Papier
  - Zwiebelhautpapier (Onionskin) oder dünnes Papier
  - Zerknittertes Papier
  - Gewelltes Papier
  - Zerrissenes Papier
- Entfernen Sie vor dem Einlegen sämtliche Heftklammern und Büroklammern von Dokumenten.
- Achten Sie darauf, dass Klebstoff, Tinte oder Korrekturflüssigkeit auf dem Papier vor dem Einlegen vollständig getrocknet ist.
- Legen Sie keine Dokumentstapel ein, die Blätter von unterschiedlichem Format oder unterschiedlicher Papierstärke enthalten.
- Legen Sie keine Broschüren, Hefte, Folien oder Dokumente mit anderen Besonderheiten ein.

Kopieren unter Verwendung des Scannerglases

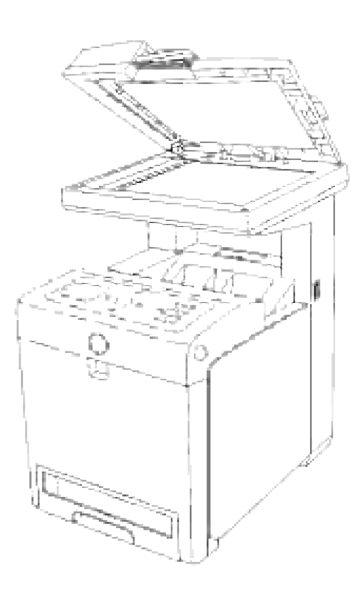
 HINWEIS: Ein Computeranschluss wird für das Kopieren nicht benötigt.

 HINWEIS: Entfernen Sie sämtliche Dokumente aus dem automatischen Dokumenteneinzug, bevor Sie vom Scannerglas kopieren.

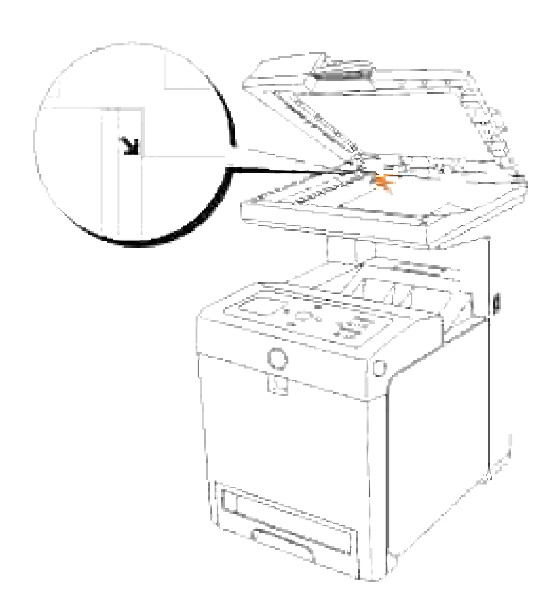
 HINWEIS: Verunreinigungen auf dem Scannerglas können zu schwarzen Punkten auf der Kopie führen. Um die besten Ergebnisse zu erzielen, reinigen Sie das Scannerglas vor dem Kopieren. Siehe "Reinigung des Scanners".

So kopieren Sie vom Scannerglas:

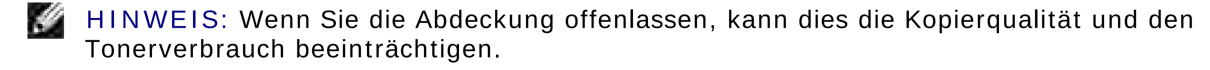
1. Öffnen Sie die Dokumentabdeckung, indem Sie sie anheben.



2. Legen Sie das Dokument mit der Druckseite nach unten auf das Scannerglas, und richten Sie es an der Registrierführung in der linken oberen Ecke des Scannerglases aus.



3. Schließen Sie die Dokumentabdeckung.



HINWEIS: Wenn Sie die Abdeckung offenlassen, kann dies die Kopierqualität und den Tonerverbrauch beeinträchtigen.

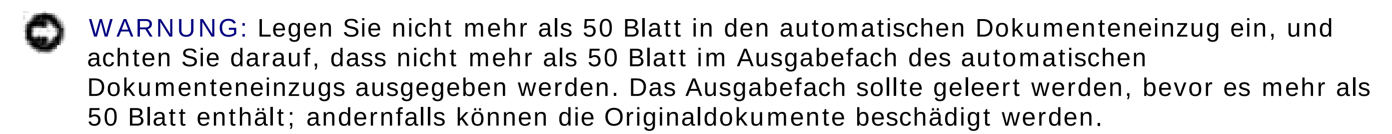
HINWEIS: Wenn Sie eine Seite aus einem Buch oder einer Zeitschrift kopieren, heben Sie die Abdeckung an, bis die Scharniere vom Anschlag ergriffen werden, und schließen Sie sie anschließend. Wenn das Buch oder die Zeitschrift dicker als 30 mm ist, müssen Sie mit offener Abdeckung kopieren.

4. Stellen Sie die Kopiereinstellungen, wie z. B. Anzahl der Kopien, Kopiegröße, Kontrast und Bildqualität, wie gewünscht ein. Siehe "Einstellen der Kopieroptionen".
   Um die Einstellungen zu löschen, drücken Sie die Taste Cancel.

5. Drücken Sie die Taste Start.

 HINWEIS: Sie können den Kopierauftrag jederzeit abbrechen. Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼ , um >KOPIEREN im Bildschirm "Jobliste" zu wählen, und drücken Sie dann ✔ .

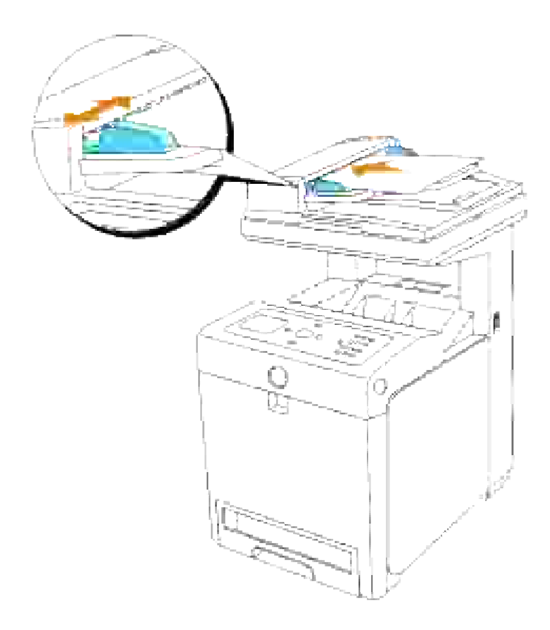
Kopieren unter Verwendung des automatischen Dokumenteneinzugs



WARNUNG: Legen Sie nicht mehr als 50 Blatt in den automatischen Dokumenteneinzug ein, und achten Sie darauf, dass nicht mehr als 50 Blatt im Ausgabefach des automatischen Dokumenteneinzugs ausgegeben werden. Das Ausgabefach sollte geleert werden, bevor es mehr als 50 Blatt enthält; andernfalls können die Originaldokumente beschädigt werden.

HINWEIS: Ein Computeranschluss wird für das Kopieren nicht benötigt.

1. Legen Sie bis zu 50 Dokumentblätter (75 g/m2) mit der Druckseite nach oben so in den automatischen Dokumenteneinzug ein, dass die obere Kante zuerst eingezogen wird. Stellen Sie dann die Dokumentführungen entsprechend der Dokumentgröße ein.



2. Stellen Sie die Kopiereinstellungen, wie z. B. Anzahl der Kopien, Kopiegröße, Kontrast und Bildqualität, wie gewünscht ein. Siehe "Einstellen der Kopieroptionen".
   Um die Einstellungen zu löschen, drücken Sie die Taste Cancel.

3. Drücken Sie die Taste Start.

Einstellen der Kopieroptionen

Stellen Sie die folgenden Optionen für den aktuellen Kopierauftrag ein, bevor Sie die Taste Start drücken, um den Kopiervorgang zu starten.

 HINWEIS: Nach dem Kopiervorgang werden die Kopieroptionen automatisch auf die Vorgabeeinstellungen zurückgesetzt.

Anzahl der Kopien

Sie können die Kopienzahl zwischen 1 und 99 einstellen.

1. Legen Sie das/die Dokument(e) mit der Druckseite nach oben so in den automatischen Dokumenteneinzug ein, dass die obere Kante zuerst eingezogen wird.
   ODER
   Legen Sie ein einzelnes Dokument mit der Druckseite nach unten auf das Scannerglas.
   Einzelheiten zum Einlegen von Dokumenten finden Sie unter "Einlegen eines Originaldokuments".
2. Drücken Sie die Taste ▲ , bis >KOPIEREN angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔ .
3. Drücken Sie die Taste ▼ , bis Anzahl der Kopien angezeigt wird.
4. Drücken Sie die Taste ▶ , um die gewünschten Einstellungen auszuwählen, und drücken Sie dann ✔ .
5. Drücken Sie die Taste Start, um den Kopiervorgang zu starten.

Farbe

Sie können auswählen, ob Sie Farb- oder Schwarzweißkopien erstellen möchten.

1. Legen Sie das Dokument, das kopiert werden soll, auf das Scannerglas, und schließen Sie die Abdeckung.
2. Drücken Sie die Taste ▲ , bis >KOPIEREN angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔ .
3. Drücken Sie die Taste ▼ , bis Farbe angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔ .
4. Drücken Sie die Taste ▶ , um die gewünschten Einstellungen auszuwählen, und drücken Sie dann ✔ .

Farbe	Es wird im Farbmodus gedruckt.
Schwarz&Weiß	Es wird im Schwarzweißmodus gedruckt.

5. Drücken Sie die Taste Start, um den Kopiervorgang zu starten.

Verkleinern/Vergrößern

Sie können die Größe eines kopierten Bildes beim Kopieren vom Scannerglas oder aus dem automatischen Dokumenteneinzug verkleinern oder vergrößern – von 25 bis 400 %.

 HINWEIS: Wenn Sie eine verkleinerte Kopie erstellen, können schwarze Linien am unteren Rand der Kopie auftreten.

So wählen Sie eine der vordefinierten Kopiergrößen aus:

1. Legen Sie das Dokument, das kopiert werden soll, auf das Scannerglas, und schließen Sie die Abdeckung.
2. Drücken Sie die Taste ▲, bis >KOPIEREN angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔.
3. Drücken Sie die Taste ▼, bis Verkleinern/Vergrößern angezeigt wird.
4. Drücken Sie die Taste ▶, um die gewünschten Einstellungen auszuwählen, und drücken Sie dann ✔.

100%*	Kundenspez. 100% (25-400%)
129% (in Zoll), 129% (in mm)	50%
154% (in Zoll), 141% (in mm)	70% (in Zoll), 64% (in mm)
200%	78% (in Zoll), 81% (in mm)

 HINWEIS: Sie können einen Prozentwert für "Kundenspezifisch" einstellen.

5. Drücken Sie die Taste Start, um den Kopiervorgang zu starten.

Originaltyp

Die Originaltyp-Einstellung dient zur Verbesserung der Bildqualität durch Auswählen des Dokumenttyps für den aktuellen Kopierauftrag.

So wählen Sie die Bildqualität:

1. Legen Sie das Dokument, das kopiert werden soll, auf das Scannerglas, und schließen Sie die Abdeckung.
2. Drücken Sie die Taste ▲, bis >KOPIEREN angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔.
3. Drücken Sie die Taste ▼, bis Originaltyp angezeigt wird.

4. Drücken Sie die Taste ▶, um die gewünschten Einstellungen auszuwählen, und drücken Sie dann ✔.

Text&Foto*	Für Dokumente mit Text und Foto/Graustufen.
Foto	Für Dokumente mit Foto oder Graustufen.
Optimal	Für Dokumente mit hoher Auflösung und kleiner Schriftgröße.
Text	Für Dokumente mit Text.

5. Drücken Sie die Taste Start, um den Kopiervorgang zu starten.

Heller/Dunkler

Stellen Sie den Kontrast ein, um eine im Vergleich zum Original hellere oder dunklere Kopie zu erstellen.

So stellen Sie den Kontrast ein:

1. Legen Sie das Dokument, das kopiert werden soll, auf das Scannerglas, und schließen Sie die Abdeckung.
2. Drücken Sie die Taste ▲, bis `>KOPIEREN` angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔.
3. Drücken Sie die Taste ▼, bis `Heller/Dunkler` angezeigt wird.
4. Drücken Sie die Taste ▶, um die gewünschten Einstellungen auszuwählen, und drücken Sie dann ✔.

Normal*	Geeignet für maschinengeschriebene oder gedruckte Dokumente.
Dunkler1	Geeignet für hell gedruckte Dokumente und Dokumente mit schwachen Bleistiftanmerkungen.
Dunkler2	
Dunkler3	
Heller3	Geeignet für dunklen Druck.
Heller2	
Heller1	

5. Drücken Sie die Taste Start, um den Kopiervorgang zu starten.

Schärfe

Stellen Sie die Schärfe ein, um eine im Vergleich zum Original schärfere oder weichere Kopie zu erstellen.

So stellen Sie die Schärfe ein:

1. Legen Sie das Dokument, das kopiert werden soll, auf das Scannerglas, und schließen Sie die Abdeckung.
2. Drücken Sie die Taste ▲ , bis >KOPIEREN angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔ .
3. Drücken Sie die Taste ▼ , bis Schärfe angezeigt wird.
4. Drücken Sie die Taste ▶ , um die gewünschten Einstellungen auszuwählen, und drücken Sie dann ✔ .

Normal*	Macht die Kopie nicht schärfer oder weicher als das Original.
Schärfer	Macht die Kopie schärfer als das Original.
Weicher	Macht die Kopie weicher als das Original.

5. Drücken Sie die Taste Start, um den Kopiervorgang zu starten.

Farbsättigung

Stellt den Farbanteil so ein, dass die Farben intensiver oder blasser werden als das Original.

So stellen Sie die Schärfe ein:

1. Legen Sie das Dokument, das kopiert werden soll, auf das Scannerglas, und schließen Sie die Abdeckung.
2. Drücken Sie die Taste ▲ , bis >KOPIEREN angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔ .
3. Drücken Sie die Taste ▼ , bis Farbsättigung angezeigt wird.
4. Drücken Sie die Taste ▶ , um die gewünschten Einstellungen auszuwählen, und drücken Sie dann ✔ .

Normal*	Stellt den Farbanteil in einem bestimmten Farbton nicht so ein, dass die Farben intensiver oder blasser werden als beim Original.
Höher	Stellt den Farbanteil in einem bestimmten Farbton so ein, dass die Farben intensiver werden als beim Original.
Niedriger	Stellt den Farbanteil in einem bestimmten Farbton so ein, dass die Farben blasser werden als beim Original.

5. Drücken Sie die Taste Start, um den Kopiervorgang zu starten.

Auto-Belichtung

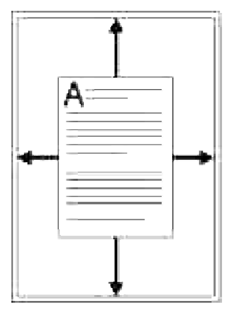
Stellen Sie die Gesamthelligkeit so ein, dass die Kopie im Vergleich zum Original überbelichtet ist.

So erstellen Sie eine Kopie mit Auto-Belichtung:

1. Legen Sie das Dokument, das kopiert werden soll, auf das Scannerglas, und schließen Sie die Abdeckung.
2. Drücken Sie die Taste ▲ , bis >KOPIEREN angezeigt wird, und drücken Sie dann ✓ .
3. Drücken Sie die Taste ▼ , bis Auto-Belichtung angezeigt wird.
4. Drücken Sie die Taste ▶ , um Ein auszuwählen, und drücken Sie dann ✓ .
5. Drücken Sie die Taste Start, um den Kopiervorgang zu starten.

Autom. Anpassung

Mit dieser Funktion können Sie das Originalbild automatisch verkleinern oder vergrößern, so dass es auf das aktuell im Multifunktionsdrucker eingelegte Papier passt.



Dieser spezielle Kopiermodus kann verwendet werden, wenn Sie ein Dokument nur über das Scannerglas zuführen. Wenn dieser Modus aktiviert ist, kann ein Dokument, das in den automatischen Dokumenteneinzug eingelegt ist, nicht kopiert werden. Deaktivieren Sie diesen Modus, wenn Sie Dokumente kopieren möchten, die im automatischen Dokumenteneinzug eingelegt sind.

 HINWEIS: Sie können die Kopiegröße nicht mit der Menüoption "Verkleinern/Vergrößern" anpassen, wenn die Kopierfunktion "Automatische Anpassung" aktiviert ist.

So erstellen Sie eine Kopie mit automatischer Anpassung:

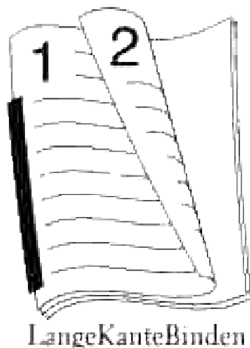
1. Drücken Sie die Taste ▲ , bis >KOPIEREN angezeigt wird, und drücken Sie dann ✓ .
2. Drücken Sie die Taste ▼ , bis Auto. Anpassung angezeigt wird.
3. Drücken Sie die Taste ▶ , um Ein auszuwählen, und drücken Sie dann ✓ .
4. Stellen Sie gegebenenfalls die Kopiereinstellungen, wie z. B. Anzahl der Kopien, Kontrast und

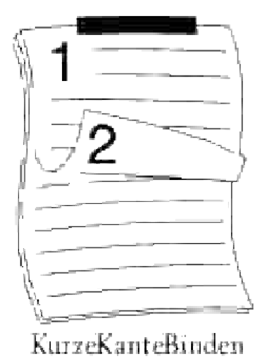
Bildqualität, wie gewünscht ein. Siehe "Einstellen der Kopieroptionen".

5. Drücken Sie die Taste Start, um den Kopiervorgang zu starten.

2-seitig

Sie können ein zweiseitiges Originaldokument auf ein Blatt Papier drucken.





Wenn Sie eine Kopie mit dieser Funktion erstellen, druckt der Multifunktionsdrucker eine Seite auf die Vorderseite und die zweite Seite auf die Rückseite des Papiers, ohne das Original zu verkleinern.

Wenn das Originaldokument größer als der bedruckbare Bereich ist, werden einige Teile eventuell nicht gedruckt.

So erstellen Sie 2-seitige Kopien:

1. Legen Sie das/die Dokument(e) mit der Druckseite nach oben so in den automatischen Dokumenteneinzug ein, dass die obere Kante zuerst eingezogen wird.
   ODER
   Legen Sie ein einzelnes Dokument mit der Druckseite nach unten auf das Scannerglas.
   Einzelheiten zum Einlegen von Dokumenten finden Sie unter "Einlegen eines Originaldokuments".

2. Drücken Sie die Taste ▲ , bis >KOPIEREN angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔ .

3. Drücken Sie die Taste ▼ , bis 2-seitig angezeigt wird.

4. Drücken Sie die Taste ▶ , um die gewünschte Einstellung auszuwählen, und drücken Sie dann ✔ .

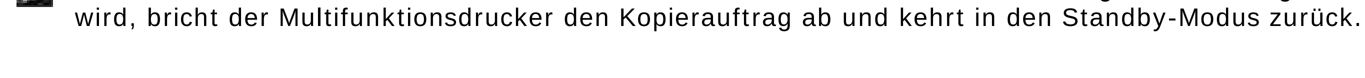
1->1seitig*	Druckt ein zweiseitiges Originaldokument nicht auf ein Blatt Papier.
LangeKanteBinden	Einstellung für Binden an der langen Kante beim Duplexdruck.
KurzeKanteBinden	Einstellung für Binden an der kurzen Kante beim Duplexdruck.

5. Stellen Sie gegebenenfalls die Kopiereinstellungen, wie z. B. Anzahl der Kopien, Kontrast und

Bildqualität, wie gewünscht ein. Siehe "Einstellen der Kopieroptionen".

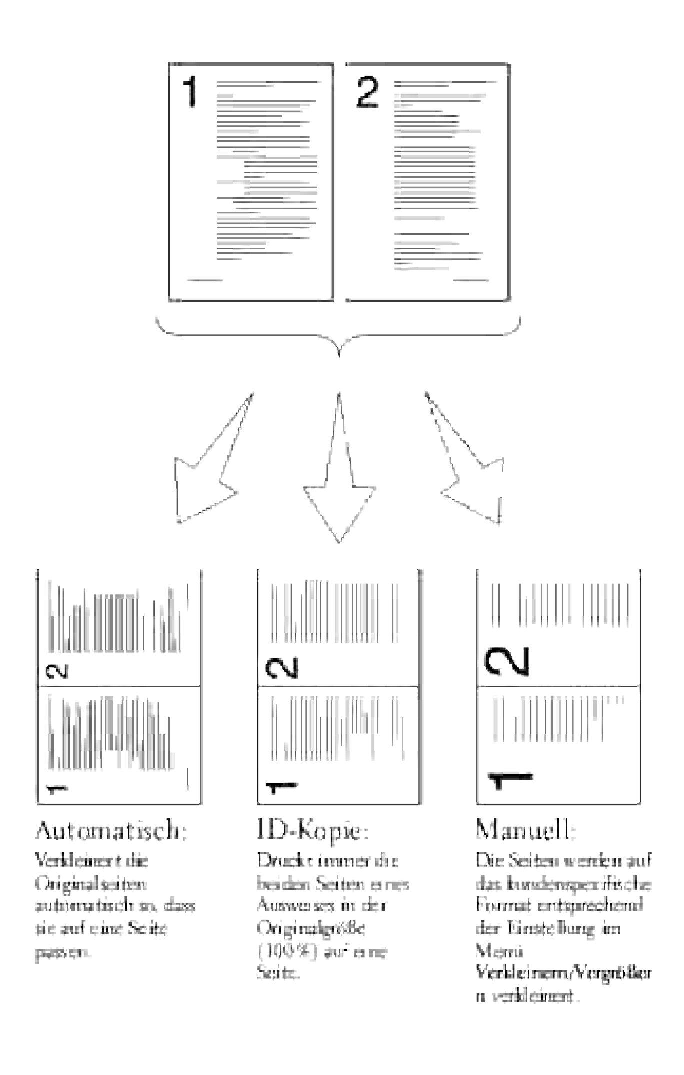
6. Drücken Sie die Taste Start, um den Kopiervorgang zu starten.
   Wenn das Dokument auf das Scannerglas aufgelegt ist, erscheint im Display die Frage, ob eine weitere Seite eingelegt werden soll. Drücken Sie die Taste ▶ , um Ja oder Nein auszuwählen, und drücken Sie dann ✔ .

7. Wenn Sie Ja gewählt haben, drücken Sie ▶ , um Weiter oder Abbrechen auszuwählen, und drücken Sie dann ✔ .


HINWEIS: Wenn Sie die Taste Cancel drücken oder wenn ca. 60 Sekunden lang keine Taste gedrückt wird, bricht der Multifunktionsdrucker den Kopierauftrag ab und kehrt in den Standby-Modus zurück.

Multipel-Up

Sie können zwei Originalseiten verkleinert auf ein Blatt Papier drucken (Mehrseitendruck).



So erstellen Sie Kopien mit der Funktion Multipel-Up:

1. Legen Sie das/die Dokument(e) mit der Druckseite nach oben so in den automatischen Dokumenteneinzug ein, dass die obere Kante zuerst eingezogen wird.
   ODER
   Legen Sie ein einzelnes Dokument mit der Druckseite nach unten auf das Scannerglas.
   Einzelheiten zum Einlegen von Dokumenten finden Sie unter "Einlegen eines Originaldokuments".

2. Drücken Sie die Taste ▲ , bis >KOPIEREN angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔ .

3. Drücken Sie die Taste ▼ , bis Multipel-Up angezeigt wird.

4. Drücken Sie die Taste ▶ , um die gewünschte Einstellung auszuwählen, und drücken Sie dann ✔ .

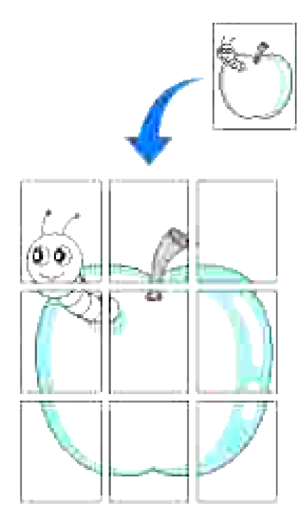
Aus*	Führt keinen Mehrseitendruck aus.
Automatisch	Verkleinert die Originalseiten automatisch so, dass sie auf ein Blatt Papier passen.
ID-Kopie	Druckt die Originalseiten in der Originalgröße auf ein Blatt Papier.
Manuell	Druckt die Originalseiten in der unter "Verkleinern/Vergrößern" angegebenen Größe auf ein Blatt Papier.

5. Stellen Sie gegebenenfalls die Kopiereinstellungen, wie z. B. Anzahl der Kopien, Kontrast und Bildqualität, wie gewünscht ein. Siehe "Einstellen der Kopieroptionen".

6. Drücken Sie die Taste Start, um den Kopiervorgang zu starten.
   Wenn das Dokument auf das Scannerglas aufgelegt ist, erscheint im Display die Frage, ob eine weitere Seite eingelegt werden soll. Drücken Sie die Taste ▶ , um Ja oder Nein auszuwählen, und drücken Sie dann ✔ .

Poster-Kopien

Sie können ein Bild auf mehrere Blätter Papier drucken. Die gedruckten Blätter können Sie zusammenkleben, um ein Dokument in Postergröße zu erstellen.



Dieser spezielle Kopiermodus ist nur verfügbar, wenn Sie das Original auf das Scannerglas auflegen.

 HINWEIS: Sie können die Kopiegröße bei der Poster-Erstellung nicht mit der Funktion "Verkleinern/Vergrößern" einstellen.

So erstellen Sie Poster-Kopien:

1. Legen Sie das Dokument, das kopiert werden soll, auf das Scannerglas, und schließen Sie die Abdeckung.
2. Drücken Sie die Taste ▲ , bis >KOPIEREN angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔ .
3. Drücken Sie die Taste ▼ , bis Poster angezeigt wird.
4. Drücken Sie die Taste ▶ , um die gewünschte Einstellung auszuwählen, und drücken Sie dann ✔ .

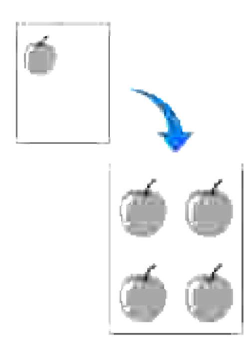
Aus*	Druckt ein Bild nicht auf mehrere Blätter Papier.
2 x 2	Druckt ein Bild auf 4 Blätter Papier (2 x 2).
3 x 3	Druckt ein Bild auf 9 Blätter Papier (3 x 3).
4 x 4	Druckt ein Bild auf 16 Blätter Papier (4 x 4).

5. Stellen Sie gegebenenfalls die Kopiereinstellungen, wie z. B. Anzahl der Kopien, Kontrast und Bildqualität, wie gewünscht ein. Siehe "Einstellen der Kopieroptionen".
6. Drücken Sie die Taste Start, um den Kopiervorgang zu starten.
   Das Originaldokument wird in 9 Bereiche unterteilt. Jeder Bereich wird gescannt und nacheinander in der folgenden Reihenfolge gedruckt:

1	2	3
4	5	6
7	8	9

Bildwiederholung

Sie können mehrere Bildkopien des Originaldokuments auf eine einzige Seite drucken. Die Anzahl der Bilder wird automatisch durch das Originalbild und das Papierformat bestimmt.



Dieser spezielle Kopiermodus ist nur verfügbar, wenn Sie das Original auf das Scannerglas auflegen.

 HINWEIS: Sie können die Kopiegröße nicht mit der Menüoption "Verkleinern/Vergrößern" anpassen, wenn die Kopierfunktion "Bildwiederholung" aktiviert ist.

So erstellen Sie Kopien mit der Bildwiederholung:

1. Drücken Sie die Taste ▲ , bis >KOPIEREN angezeigt wird, und drücken Sie dann ✓ .
2. Drücken Sie die Taste ▼ , bis Bildwiederholung angezeigt wird.
3. Drücken Sie die Taste ▶ , um Ein auszuwählen, und drücken Sie dann ✓ .
4. Stellen Sie gegebenenfalls die Kopiereinstellungen, wie z. B. Anzahl der Kopien, Kontrast und Bildqualität, wie gewünscht ein. Siehe "Einstellen der Kopieroptionen".
5. Drücken Sie die Taste Start, um den Kopiervorgang zu starten.

Rand

Sie können den Rand der Kopie angeben.

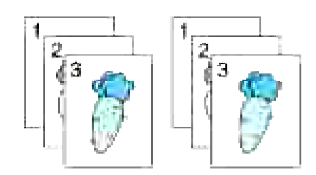
So erstellen Sie Kopien mit Rand:

1. Legen Sie das Dokument, das kopiert werden soll, auf das Scannerglas, und schließen Sie die Abdeckung.
2. Drücken Sie die Taste ▲ , bis >KOPIEREN angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔ .
3. Drücken Sie die Taste ▼ , bis Rand angezeigt wird.
4. Drücken Sie die Taste ▶ , um Ein auszuwählen, und drücken Sie dann ✔ .
5. Drücken Sie die Taste Start, um den Kopiervorgang zu starten.

Sortiert

Der Kopierauftrag kann sortiert werden. Wenn Sie beispielsweise zwei Kopien eines dreiseitigen Dokuments erstellen, wird erst eine vollständige dreiseitige Kopie gedruckt und dann die zweite vollständige Kopie.

 HINWEIS: Sortierte Kopien ist nur verfügbar, wenn die optionale Speicherkarte installiert ist.



1. Legen Sie das/die Dokument(e) mit der Druckseite nach oben so in den automatischen Dokumenteneinzug ein, dass die obere Kante zuerst eingezogen wird.
   ODER
   Legen Sie ein einzelnes Dokument mit der Druckseite nach unten auf das Scannerglas.
   Einzelheiten zum Einlegen von Dokumenten finden Sie unter "Einlegen eines Originaldokuments".
2. Drücken Sie die Taste ▲ , bis >KOPIEREN angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔ .
3. Drücken Sie die Taste ▼ , bis Sortiert angezeigt wird.
4. Drücken Sie die Taste ▶ , um Sortiert auszuwählen, und drücken Sie dann ✔ .
5. Stellen Sie gegebenenfalls die Kopiereinstellungen, wie z. B. Anzahl der Kopien, Kontrast und Bildqualität, wie gewünscht ein. Siehe "Einstellen der Kopieroptionen".
6. Drücken Sie die Taste Start, um den Kopiervorgang zu starten.
   Wenn das Dokument auf das Scannerglas aufgelegt ist, erscheint im Display die Frage, ob eine weitere Seite eingelegt werden soll. Drücken Sie die Taste ▶ , um Ja oder Nein auszuwählen, und drücken Sie dann ✔ .

7. Wenn Sie Ja gewählt haben, drücken Sie ▶ , um Weiter oder Abbrechen auszuwählen, und drücken Sie dann ✔ .

Ändern der Vorgabeeinstellungen

Die Menüoptionen des Menüs Kopieren, einschließlich Kontrast und Bildqualität, können auf die am häufigsten verwendeten Werte eingestellt werden. Beim Kopieren eines Dokuments werden die Vorgabeeinstellungen verwendet, wenn Sie diese nicht durch die entsprechenden Tasten an der Bedienerkonsole ändern.

 HINWEIS: Wenn Sie während der Einstellung der Kopieroptionen die Taste Cancel drücken, werden die geänderten Einstellungen gelöscht, und die Vorgabewerte werden wiederhergestellt.

So erstellen Sie Ihre eigenen Vorgabeeinstellungen:

1. Drücken Sie die Taste ▲ , bis >KOPIEREN angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔ .
2. Drücken Sie die Taste ▼ , bis >Kopier-Vorgaben angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔ .
3. Drücken Sie die Taste ▼ , bis die gewünschte Menüoption angezeigt wird.
4. Drücken Sie die Taste ▶ , um die Einstellung zu ändern, und drücken Sie dann ✔ .
5. Wiederholen Sie Schritt 3 bis 4, soweit erforderlich.
6. Um in den Standby-Modus zurückzukehren, drücken Sie die Taste Cancel.

Einstellen der Option Stromspar-Timer

Sie können den Stromspar-Timer für den Multifunktionsdrucker einstellen. Der Multifunktionsdrucker wartet eine Zeitlang, bevor er die Kopier-Vorgabeeinstellungen wiederherstellt, wenn nach der Änderung der Einstellungen an der Bedienerkonsole kein Kopiervorgang gestartet wird.

1. Drücken Sie die Taste ▼ , bis >EINRICHTEN angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔ .
2. Drücken Sie die Taste ▼ , bis >Admin. Menü angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔ .
3. Drücken Sie die Taste ▼ , bis >Systemeinstellungen angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔ .
4. Drücken Sie die Taste ▼ , bis >Energ.sp.zeitgeb. angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔ .
5. Drücken Sie die Taste ▶ , um "Modus1" oder "Modus2" auszuwählen, und drücken Sie dann ✔ .

Sie können in "Modus1" eine Zeit zwischen 5 und 60 Minuten und in "Modus2" eine Zeit zwischen 1 und 6 Minuten auswählen. Wenn Sie im Stromsparmodus 2 die Option Deaktiveren wählen, stellt der Multifuntionsdrucker die Vorgabeeinstellungen nicht wieder her, bis Sie den Kopiervorgang mit der TasteStart starten oder mit der Taste Cancel abbrechen.

6. Um in den Standby-Modus zurückzukehren, drücken Sie die Taste Cancel.

Scannen

- Übersicht über die Scanfunktionen
- Scannen über die Bedienerkonsole
- Scannen mit dem TWAIN-Treiber
- Scannen mit dem WIA-Treiber (Windows Image Acquisition)
- Verwendung des Scanners im Netzwerk
- Senden einer E-Mail mit dem gescannten Bild

Übersicht über die Scanfunktionen

Mit dem Dell™ Multifunction Color Laser Printer 3115cn können Sie Bilder und Text in editierbare Bilder auf Ihrem Computer umwandeln.

PaperPort ist ein mit dem Multifunktionsdrucker geliefertes Programm zum Organisieren, Suchen und gemeinsamen Nutzen aller Ihrer Dokumente auf Papier und in digitaler Form.

Die Auflösungseinstellung zum Scannen einer Vorlage hängt vom Vorlagentyp und von der geplanten Verwendung des Bilds oder Dokuments ab, nachdem es in den Computer eingescannt wurde. Um die besten Ergebnisse zu erzielen, verwenden Sie die folgenden empfohlenen Einstellungen.

Typ	Auflösung
Dokumente	300 dpi Schwarzweiß oder 200 dpi Graustufen oder Farbe
Dokumente in schlechter Qualität oder mit klein gedrucktem Text	400 dpi Schwarzweiß oder 300 dpi Graustufen
Fotos und Bilder	100–200 dpi Farbe oder 200 dpi Graustufen
Bilder für einen Tintenstrahldrucker	150–300 dpi
Bilder für einen hochauflösenden Drucker	300–600 dpi

Wenn beim Scannen höhere Auflösungswerte als diese empfohlenen verwendet werden, wird eventuell das Funktionsvermögen der Anwendung beeinträchtigt. Wenn Sie eine höhere Auflösung als die in der obenstehenden Tabelle empfohlenen benötigen, sollten Sie die Größe des Bilds vor dem Scannen mit den Funktionen Vorschau (oder Vorscan) und Zuschneiden reduzieren.



HINWEIS: Sie können die in PaperPort integrierte OCR-Software verwenden, um den Text in gescannten Dokumenten zu erkennen und in jedem gewünschten Texteditor, Textverarbeitungsprogramm oder Tabellenkalkulationsprogramm zu bearbeiten. Für die OCR-Verarbeitung ist eine Scanauflösung für Textbilder von 150 bis 600 dpi erforderlich; für Grafiken wird eine Auflösung von 300 dpi oder 600 dpi empfohlen.

Wenn Sie eine andere Anwendung, wie z. B. Adobe PhotoShop, verwenden möchten, müssen Sie diese Anwendung dem Multifunktionsdrucker vor jedem Scanvorgang zuweisen, indem Sie sie mit der Schaltfläche "Software auswählen" aus der Liste verfügbarer Anwendungen wählen. Wenn Sie keine Anwendung mit der

Schaltfläche "Software auswählen" zuweisen, wird bei Beginn des Scanvorgangs automatisch PaperPort gewählt. Weitere Einzelheiten finden Sie unter "Dienstprogramm Printer Settings Utility".

 HINWEIS: Informationen zur Verfügbarkeit der Anwendung PaperPort für Microsoft Windows Vista finden Sie auf der Dell Support-Website unter **www.support.dell.com**.

Dell ScanCenter ist eine PaperPort-Anwendung, mit der Sie Vorlagen scannen und direkt an PaperPort oder andere Programme auf Ihrem Computer senden können, ohne PaperPort vorher zu starten. Dell ScanCenter wird als separate Anwendung im **Windows Startmenü** aufgerufen und zeigt die ScanCenter-Leiste an. Weitere Informationen zur Verwendung von Dell ScanCenter finden Sie im Hilfe-Menü von **PaperPort**.



Die Symbole in der Dell ScanCenter-Leiste repräsentieren die Programme, die mit PaperPort und Dell ScanCenter verknüpft sind. Um eine Vorlage zu scannen und an ein Programm zu senden, klicken Sie auf das Programmsymbol, und scannen Sie dann die Vorlage ein. Dell ScanCenter ruft das gewählte Programm nach Abschluss des Scanvorgangs automatisch auf.

Scannen über die Bedienerkonsole

 HINWEIS: Stellen Sie sicher, dass der Multifunktionsdrucker über das USB-Kabel mit dem Computer verbunden ist.

1. Legen Sie das/die Dokument(e) mit der Druckseite nach oben so in den automatischen Dokumenteneinzug ein, dass die obere Kante zuerst eingezogen wird.
   ODER
   Legen Sie ein einzelnes Dokument mit der Druckseite nach unten auf das Scannerglas.
   Einzelheiten zum Einlegen von Dokumenten finden Sie unter "Einlegen eines Originaldokuments ".

2. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

   - Scannen vom Scannerglas
     Wählen Sie **Dokumentenglas** im ScanButton-Manager.

   - Scannen vom automatischen Dokumenteneinzug
     Wählen Sie **Dokumenteneinzug** im ScanButton-Manager.

3. Drücken Sie die Taste ▼, bis `>SCANNEN` angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔.

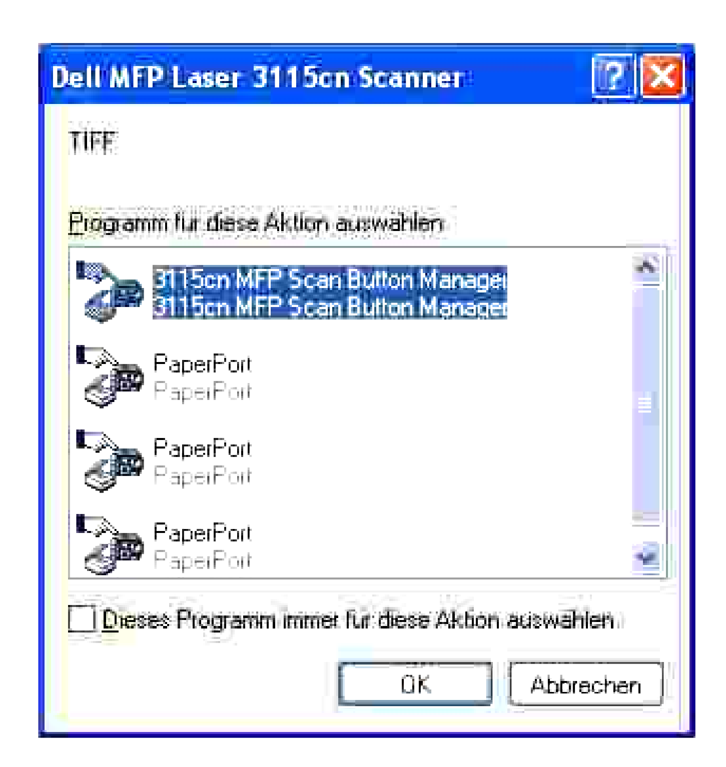
4. Drücken Sie die Taste ▼, bis `>Mit Anwndg. scannen` angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔.

5. Drücken Sie die Taste ▶, um eine Anwendungsdatei auszuwählen, an die Sie das gescannte Bild senden möchten, und drücken Sie dann ✔.

6. Drücken Sie die Taste **Start**. Das Fenster der gewählten Anwendung wird geöffnet. Passen Sie die Scaneinstellungen an, und starten Sie den Scanvorgang. Einzelheiten dazu finden Sie in der

Bedienungsanleitung der Anwendung.

 HINWEIS: Wenn das folgende Dialogfeld auf Ihrem PC angezeigt wird, wählen Sie 3115cn MFP Scan Button Manager , und klicken Sie dann auf OK .



Beachten Sie bitte, dass Sie den ScanButton-Manager auf dem Computer verwenden müssen, um die Scan-Einstellungen zu ändern. Einzelheiten dazu finden Sie unter "Dienstprogramm Printer Settings Utility ".

Scannen mit dem TWAIN-Treiber

Der Multifunktionsdrucker unterstützt den TWAIN-Treiber für das Scannen von Bildern. TWAIN ist eine der Standardkomponenten von Microsoft® Windows Vista™, Windows® XP und Windows 2000 und arbeitet mit verschiedenen Scannern zusammen.

 HINWEIS: Stellen Sie sicher, dass der Multifunktionsdrucker über das USB-Kabel mit dem Computer verbunden ist.

So scannen Sie ein Bild von der Grafiksoftware aus:

1. Legen Sie das/die Dokument(e) mit der Druckseite nach oben so in den automatischen Dokumenteneinzug ein, dass die obere Kante zuerst eingezogen wird.
   ODER
   Legen Sie ein einzelnes Dokument mit der Druckseite nach unten auf das Scannerglas.
   Einzelheiten zum Einlegen von Dokumenten finden Sie unter "Einlegen eines Originaldokuments ".

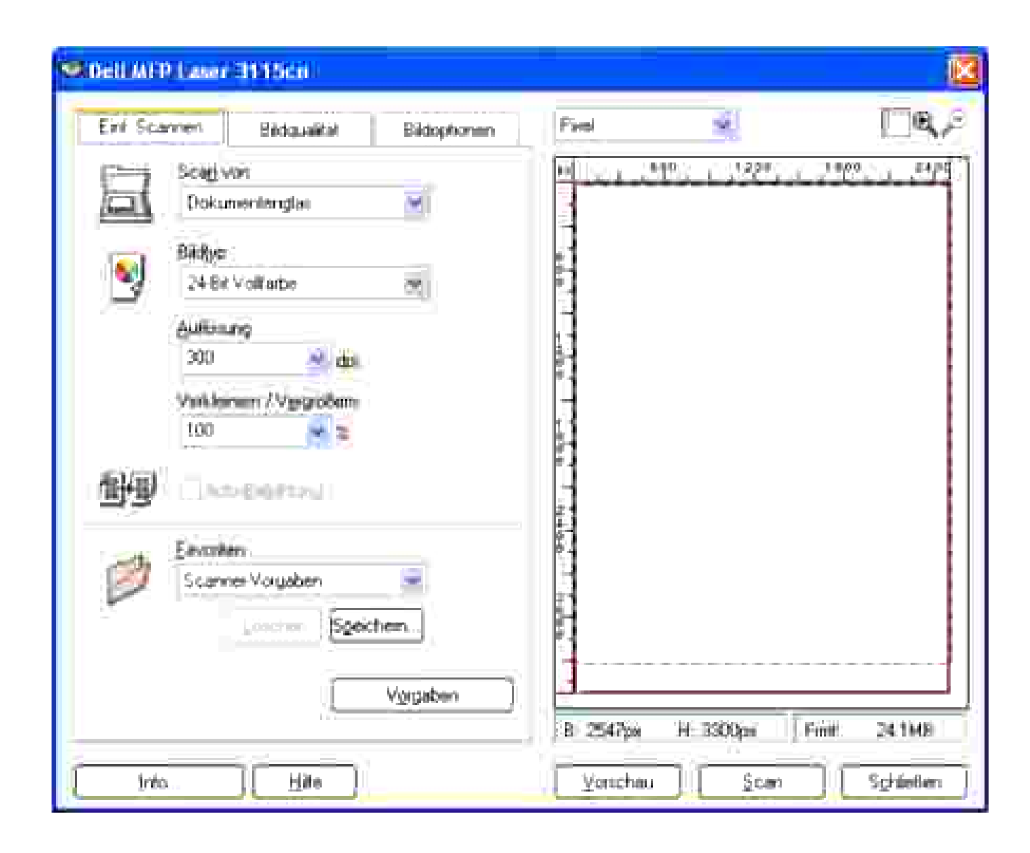
2. Starten Sie die Grafiksoftware, wie z. B. Imaging für Windows.

3. Klicken Sie auf Datei → Gerät auswählen .

Das Dialogfeld "Quelle auswählen" wird angezeigt.

4. Klicken Sie auf **Dell MFP Laser 3115cn Scanner** und dann auf **OK** .

Das Fenster "Dell MFP Laser 3115cn Scanner" wird angezeigt.



 **HINWEIS:** Die Abbildung gilt nicht für alle Betriebssysteme.

5. Wählen Sie die gewünschten Scaneinstellungen, und klicken Sie auf **Vorschau** , um das Vorschaubild anzuzeigen.

6. Wählen Sie die gewünschten Eigenschaften auf den Registerkarten **Bildqualität** und **Bildoptionen** .

7. Klicken Sie auf **Scan** , um den Scanvorgang zu starten.

8. Geben Sie einen Namen für das Bild ein, und wählen Sie ein Dateiformat und ein Zielverzeichnis zum Speichern des Bildes aus.

9. Befolgen Sie die Bildschirmanweisungen zum Bearbeiten des Bildes, nachdem es auf Ihren Computer kopiert wurde.

Scannen mit dem WIA-Treiber (Windows Image

Acquisition)

Der Multifunktionsdrucker unterstützt auch den WIA-Treiber für das Scannen von Bildern. WIA ist eine der Standardkomponenten von Microsoft® Windows Vista™, Windows® XP und arbeitet mit Digitalkameras und Scannern zusammen. Im Gegensatz zum TWAIN-Treiber ermöglicht der WIA-Treiber das Scannen von Bildern und die einfache Bearbeitung dieser Bilder ohne die Verwendung zusätzlicher Software.

 HINWEIS: WIA ist für Windows 2000 nicht verfügbar.

 HINWEIS: Stellen Sie sicher, dass der Multifunktionsdrucker über das USB-Kabel mit dem Computer verbunden ist.

So scannen Sie ein Bild von der Grafiksoftware aus:

1. Legen Sie das/die Dokument(e) mit der Druckseite nach oben so in den automatischen Dokumenteneinzug ein, dass die obere Kante zuerst eingezogen wird.
   ODER
   Legen Sie ein einzelnes Dokument mit der Druckseite nach unten auf das Scannerglas.
   Einzelheiten zum Einlegen von Dokumenten finden Sie unter "Einlegen eines Originaldokuments ".

2. Starten Sie die Grafiksoftware, wie z. B. Microsoft Paint.

3. Klicken Sie auf **Datei** → **Von Scanner oder Kamera** .
   Das Fenster "Scannen mit Dell MFP Laser 3115cn" wird geöffnet.



 HINWEIS: Die Abbildung gilt nicht für alle Betriebssysteme.

4. Wählen Sie die gewünschten Scaneinstellungen, und klicken Sie auf **Qualität des gescannten Bilds verbessern** , um das Dialogfeld **Erweiterte Eigenschaften** anzuzeigen.

5. Stellen Sie die Eigenschaften, wie z. B. Helligkeit und Kontrast, wie gewünscht ein, und klicken Sie

dann auf OK .

6. Klicken Sie auf **Scannen** , um den Scanvorgang zu starten.

7. Geben Sie einen Namen für das Bild ein, und wählen Sie ein Dateiformat und ein Zielverzeichnis zum Speichern des Bildes aus.

8. Befolgen Sie die Bildschirmanweisungen zum Bearbeiten des Bildes, nachdem es auf Ihren Computer kopiert wurde.

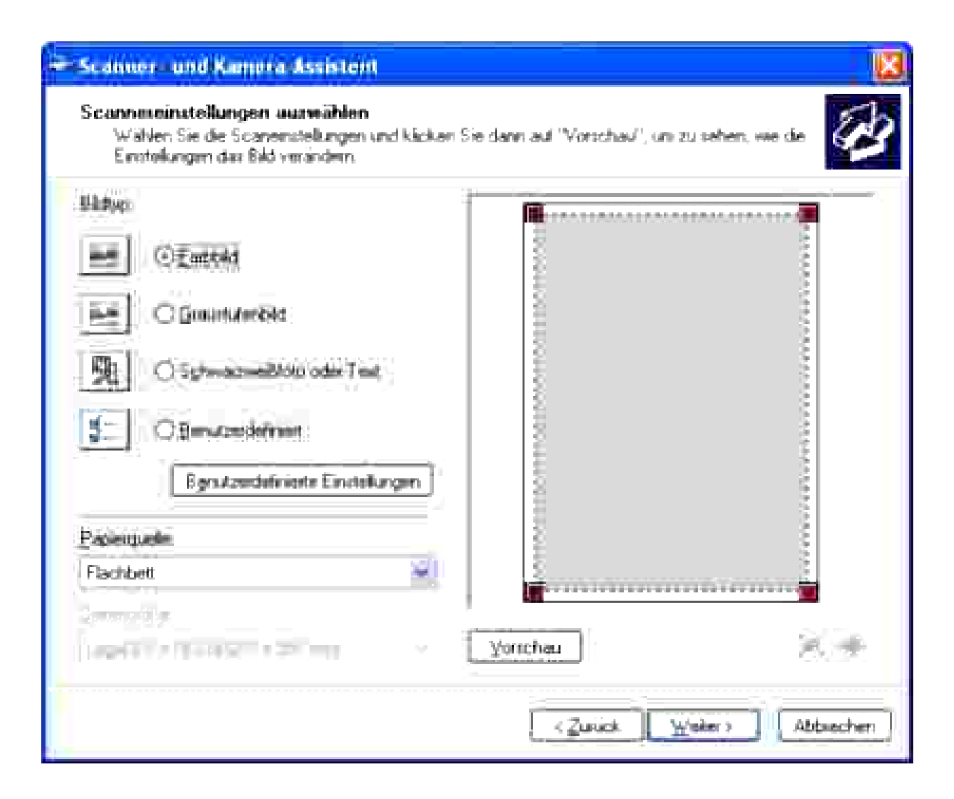
So scannen Sie ein Bild über die Windows **Systemsteuerung** :

1. Legen Sie das/die Dokument(e) mit der Druckseite nach oben so in den automatischen Dokumenteneinzug ein, dass die obere Kante zuerst eingezogen wird.
   ODER
   Legen Sie ein einzelnes Dokument mit der Druckseite nach unten auf das Scannerglas.
   Einzelheiten zum Einlegen von Dokumenten finden Sie unter "Einlegen eines Originaldokuments ".

2. Klicken Sie auf Start → **Systemsteuerung** → **Drucker und andere Hardware** → **Scanner und Kameras** .

3. Doppelklicken Sie auf das Druckersymbol. Der **Begrüßungsbildschirm für den Assistenten für Scanner und Kameras** wird angezeigt.

4. Klicken Sie auf **Weiter** , um den **Assistenten für Scanner und Kamera** aufzurufen.



HINWEIS: Die Abbildung gilt nicht für alle Betriebssysteme.

5. Wählen Sie die gewünschten Scaneinstellungen, und klicken Sie auf **Weiter** .

6. Geben Sie einen Namen für das Bild ein, und wählen Sie ein Dateiformat und ein Zielverzeichnis zum Speichern des Bildes aus.
7. Klicken Sie auf **Weiter**, um den Scanvorgang zu starten.
8. Befolgen Sie die Bildschirmanweisungen zum Bearbeiten des Bildes, nachdem es auf Ihren Computer kopiert wurde.

Verwendung des Scanners im Netzwerk

Um den Multifunktionsdrucker als Scanner in einer Netzwerkumgebung zu verwenden, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Einen neuen Benutzer registrieren
- Einen Freigabeordner auf dem Computer erstellen (für die Option Mit Computer scannen)
- Gescannte Datei über das Netzwerk senden

Registrierung eines neuen Benutzers

1. Klicken Sie im Dell Printer Configuration Web Tool auf **Adressbuch**.

   Das Dialogfeld "Verbinden mit" wird angezeigt.

2. Wenn Sie zum ersten Mal auf das **Adressbuch** zugreifen, geben Sie die folgenden Standardwerte ein:

   Benutzername: Geben Sie "admin " ein.

   Passwort: Lassen Sie dieses Feld leer.

   Wenn Sie das Passwort bereits geändert haben, geben Sie das richtige Passwort ein.

3. Klicken Sie auf OK, um sich beim **Adressbuch** anzumelden.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Serveradresse** und dann auf die Schaltfläche **Erstellen**.

Der Bereich für die Serveradresse wird angezeigt.

Server Adresse

ID	01 (Neue Registrierung)
Bezeichnung	Test
Servertyp	FTP SMB
Server Adresse	11.22.33.44
Server-Portnummer	139 FTP(21, 5000 - 65535), SMB(139, 5000 - 65535)
Login-Name	TestUser
Login-Passwort	Passwort aktivieren ****
Freigabename	TestFolder
Server-Pfad	

Neue Einstellungen anwenden | Die Einstellungen wiederherstellen | Zurück

5. Geben Sie die folgenden Einstellungen für die Serveradresse ein.

   Bezeichnung: Geben Sie den Namen ein.

   Servertyp: Wählen Sie FTP oder SMB .

   Server Adresse Geben Sie die IP-Adresse des Servers ein.

   Server-Portnummer: Geben Sie die Portnummer ein.

   für die Option Mit Computer scannen (SMB)

   Freigabename: Geben Sie den Namen des erstellten Freigabeordners an.

   für die Option Mit Server scannen (FTP)

   Server-Pfad: Geben Sie den Pfad für den FTP-Server ein.

6. Falls erforderlich, markieren Sie Passwort aktivieren , und geben Sie das Passwort ein.
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche Neue Einstellungen anwenden .

Erstellen eines Freigabeordners auf dem Computer (für die Option Mit Computer scannen)

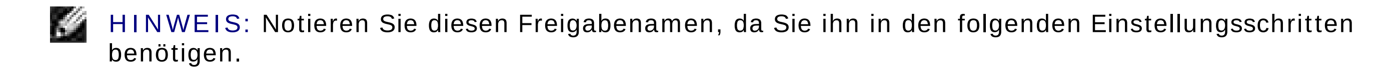
Sie müssen einen Freigabeordner für die Datenübertragung auf Ihren PC erstellen, wenn Sie die Funktion Mit Computer scannen verwenden möchten.

1. Erstellen Sie einen Ordner in dem gewünschten Verzeichnis auf Ihrem Computer.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Ordner, und klicken Sie dann auf Eigenschaften .

   Das Dialogfeld "Eigenschaften" wird geöffnet.

3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Freigabe**, und klicken Sie dann auf **Diesen Ordner im Netzwerk freigeben**.

4. Geben Sie den Freigabenamen ein.


HINWEIS: Notieren Sie diesen Freigabenamen, da Sie ihn in den folgenden Einstellungsschritten benötigen.

5. Stellen Sie sicher, dass alle Zugriffsrechte für den Freigabeordner zugelassen sind.

Einzelheiten zu den Einstellungen für den Freigabeordner finden Sie in der Dokumentation des Betriebssystems.

Senden der gescannten Datei über das Netzwerk

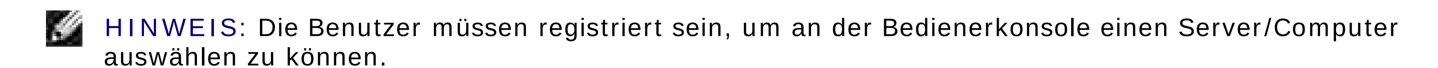
1. Drücken Sie an der Bedienerkonsole die Taste ▼, bis `>SCANNEN` angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔.

2. Drücken Sie die Taste ▼, bis `Mit Netzw. scannen` angezeigt wird.

3. Drücken Sie die Taste ◀ oder ▶, um die Option auszuwählen, die Sie im Schritt `Registrierung eines neuen Benutzers` gewählt haben, und drücken Sie dann ✔.

   Server: Speichert das gescannte Bild mit Hilfe des FTP-Protokolls auf dem Server.

   Computer: Speichert das gescannte Bild mit Hilfe des SMB-Protokolls auf dem Computer.


HINWEIS: Die Benutzer müssen registriert sein, um an der Bedienerkonsole einen Server/Computer auswählen zu können.

4. Drücken Sie die Taste **Start**, um die gescannten Dateien zu senden.

Einstellungsprobleme

SMB/FTPFehler 016-781 Scan ✔ drücken	· Stellen Sie sicher, dass die Serveradresse korrekt ist. · Wenn die Serveradresse korrekt ist, ändern Sie die Firewall-Einstellungen.
Login-Fehler 016-782 Scan ✔ drücken	· Stellen Sie sicher, dass der Freigabename und das Passwort korrekt sind.
SMB/FTPFehler 016-783 Scan Drücken: ✔	· Stellen Sie sicher, dass der angegebene Server-Pfadname und die Zugriffsrechte für den Ordner korrekt sind.
SMB/FTPFehler 016-784 Scan ✔ drücken	· Ändern Sie die Zugriffsrechte für den Freigabeordner.

Senden einer E-Mail mit dem gescannten Bild

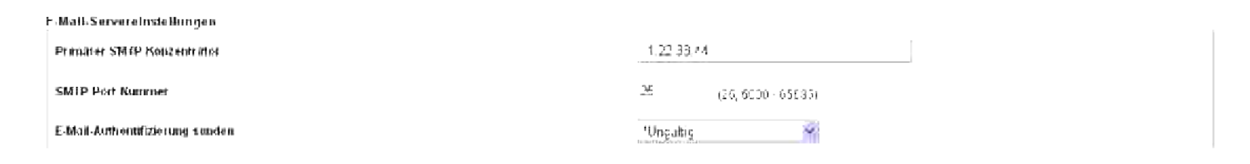
Um eine E-Mail mit einem angehängten gescannten Bild vom Multifunktionsdrucker aus zu senden, gehen Sie folgendermaßen vor:

- E-Mail-Warnung einstellen
- Einen Benutzer registrieren
- Eine E-Mail mit der gescannten Datei senden

Einstellen der E-Mail-Warnung

1. Klicken Sie im Dell Printer Configuration Web Tool auf E-Mail-Warnung .

   Der Bildschirm "E-Mail-Server-Warneinstellungen" wird angezeigt.



2. Geben Sie die Einstellungen für die E-Mail-Warnung folgendermaßen an:

   Primärer SMTP-Konzentrator: Geben Sie die IP-Adresse des E-Mail-Servers ein.

   E-Mail-Sendeauthentifizierung: Geben Sie Ungültig an, um den E-Mail-Server zu aktivieren.

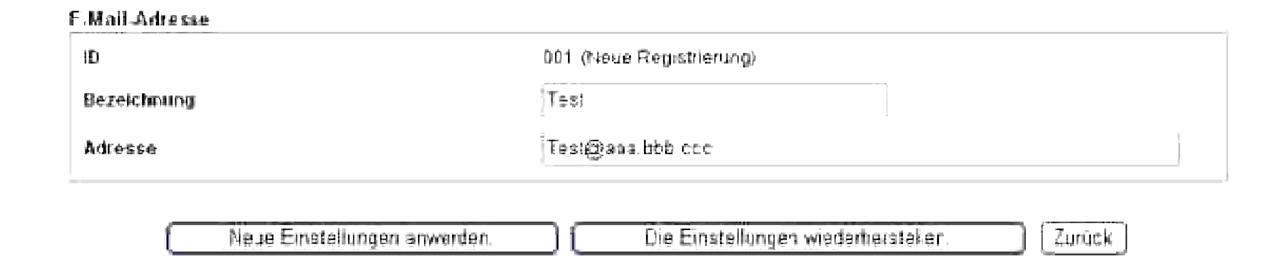
 HINWEIS: Wenn eine Fehlermeldung mit `016-506` oder `016-764` angezeigt wird, wenden Sie sich für die Einstellungen für die E-Mail-Sendeauthentifizierung an Ihren Server-Administrator.

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Neue Einstellungen anwenden** .

Registrierung eines neuen Benutzers

1. Klicken Sie im Dell Printer Configuration Web Tool auf **Adressbuch** und dann auf die Registerkarte **E-Mail-Adresse** .
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Erstellen** .

   Der Bildschirm "E-Mail-Servereinstellungen" zur Registrierung eines neuen Benutzers wird angezeigt.



3. Geben Sie Folgendes ein:
   - Bezeichnung
   - Adresse
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Neue Einstellungen anwenden** .

Senden einer E-Mail mit der gescannten Datei

1. Drücken Sie an der Bedienerkonsole die Taste , bis `>SCANNEN` angezeigt wird, und drücken Sie dann .
2. Drücken Sie die Taste , bis `Scan zu E-Mail` angezeigt wird, und drücken Sie dann .
3. Drücken Sie die Taste oder , um die unten aufgeführte Einstellung auszuwählen, und drücken Sie dann .

   E-Mail aufrufen: Geben Sie die E-Mail-Adresse direkt ein.

   Adressbuch: Wählen Sie die im **Adressbuch** registrierte E-Mail-Adresse.

 HINWEIS: Die Benutzer müssen registriert sein, um an der Bedienerkonsole das Adressbuch auswählen zu können.

4. Drücken Sie ▶, um <AN> or <BCC> zu wählen.

5. Drücken Sie die Taste **Start**, um eine E-Mail zu senden.

Einstellungsprobleme

Mailgröße-Grenzen 016-985 Scan ✔ drücken	· Ändern Sie das Dateiformat und die Auflösung.
SMTP-Fehler 016-764 Scan ✔ drücken	· Stellen Sie sicher, dass die SMTP-Serveradresse korrekt ist.
Adressenfehler 016-767 Scan ✔ drücken	· Stellen Sie sicher, dass die E-Mail-Adresse korrekt ist.

Faxen

Verfahren zur Einstellung der FAX-Sprachen

1. Es wird emfpohlen, die Fax-Ersteinrichtung im Windows Installer zu verwenden. Bitte befolgen Sie die Bildschirmanweisungen.
2. Wenn Sie kein Windows-Betriebssystem verwenden, nehmen Sie die Einstellungen direkt an der Bedienerkonsole vor. Bitte gehen Sie folgendermaßen vor:
   a. Drücken Sie die Taste , bis >Land unter Fax-Einstellungen angezeigt wird, und drücken Sie dann .
   b. Wählen Sie das Land aus, in dem Sie sich befinden. (Werksseitige Voreinstellung: USA)

Nach der Einstellung des Landes ist eine Initialisierung erforderlich. Wenn die Bestätigungsnachfrage für den Systemneustart angezeigt wird, wählen Sie JA . Nach dem Neustart zeigt der Drucker den Hauptbildschirm an.

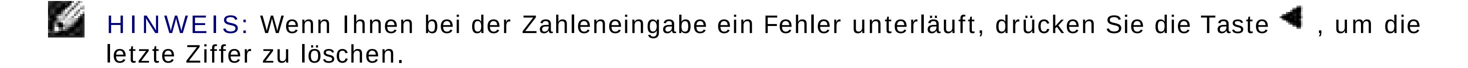
   c. Drücken Sie die Taste , bis >Uhr-Einst. unter Systemeinstellungen angezeigt wird, und drücken Sie dann .
   d. Geben Sie das Datum über den Ziffernblock ein.
   e. Geben Sie die Uhrzeit über den Ziffernblock ein.
   f. Geben Sie die Zeitzone mit der Taste oder ein. (Werksseitige Voreinstellung: -5:00)

 HINWEIS: Bei der Konfigurierung der Spracheinstellungen werden die im Gerät registrierten Informationen initialisiert.

Einstellen der Gerätekennung

In den meisten Ländern ist es gesetzlich vorgeschrieben, die eigene Faxnummer auf jedem gesendeten Fax anzugeben. Die Gerätekennung, die Ihre Telefonnummer und Ihren Namen bzw. den Firmennamen enthält, wird auf jeder Seite, die von dem Multifunktionsdrucker abgeschickt wird, oben abgedruckt.

1. Drücken Sie die Taste , bis >`EINRICHTEN` angezeigt wird, und drücken Sie dann .
2. Drücken Sie die Taste , bis >`Admin. Menü` angezeigt wird, und drücken Sie dann .
3. Drücken Sie die Taste , bis >`Fax-Einstellungen` angezeigt wird, und drücken Sie dann .
4. Drücken Sie die Taste , bis >`G3ID` angezeigt wird, und drücken Sie dann .
5. Geben Sie Ihre Faxnummer über den Ziffernblock ein.

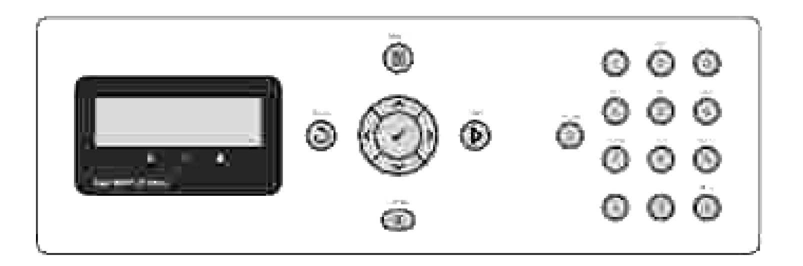


HINWEIS: Wenn Ihnen bei der Zahleneingabe ein Fehler unterläuft, drücken Sie die Taste , um die letzte Ziffer zu löschen.

6. Drücken Sie die Taste , wenn die angezeigte Nummer richtig ist.
7. Drücken Sie die Taste , bis >`Sende Kopfz. Name` angezeigt wird, und drücken Sie dann .
8. Geben Sie Ihren Namen oder den Firmennamen über den Ziffernblock ein.
   Sie können mit dem Ziffernblock alphanumerische Zeichen eingeben; Sonderzeichen können Sie durch Drücken der Taste 0 eingeben.
   Einzelheiten zur Eingabe von Namen über den Ziffernblock finden Sie unter "Zeicheneingabe über den Ziffernblock ".
9. Drücken Sie die Taste , wenn der angezeigte Name richtig ist.
10. Drücken Sie die Taste **Cancel** , um in den Standby-Modus zurückzukehren.

Zeicheneingabe über den Ziffernblock

Bei verschiedenen Aufgaben ist es eventuell erforderlich, Namen und Zahlen einzugeben. Beispielsweise geben Sie bei der Einrichtung des Multifunktionsdruckers Ihren Namen oder den Firmennamen und die Telefonnummer ein. Beim Speichern von Schnellwahl- oder Gruppenwahlnummern ist es eventuell ebenfalls erforderlich, die entsprechenden Namen einzugeben.



- Wenn Sie einen Buchstaben eingeben möchten, drücken Sie die entsprechende Taste, bis der richtige Buchstabe angezeigt wird.
  Beispiel: Zur Eingabe des Buchstabens O, drücken Sie die Taste 6.
- Bei jedem Drücken der Taste 6 wird ein unterschiedlicher Buchstabe angezeigt (M, N, O) und dann die Ziffer 6.
- Um weitere Buchstaben einzugeben, wiederholen Sie den ersten Schritt.
- Wenn die Eingabe beendet ist, drücken Sie die Taste ✔ .

Eingabe von Buchstaben und Ziffern mit dem Ziffernblock

Taste	Zugewiesene Ziffern, Buchstaben und Zeichen
1	@ : . / 1
2	a b c A B C 2
3	d e f D E F 3
4	g h I G H I 4
5	j k l J K L 5
6	m n o M N O 6
7	p q r s P Q R S 7
8	t u v T U V 8 t
9	w x y z W X Y Z 9 w
0	0
*	- _ ~
#	@ . \ _ ! " # $ % & ' ~ ^ | ` ; : ? (Leerzeichen) + - * / = ( ) [ ] { } < >

Ändern von Nummern und Namen

Wenn Ihnen bei der Eingabe von Zahlen oder Namen ein Fehler unterläuft, drücken Sie die Taste ◀ , um das

letzte Zeichen zu löschen. Geben Sie dann das richtige Zeichen ein.

Einfügen einer Pause

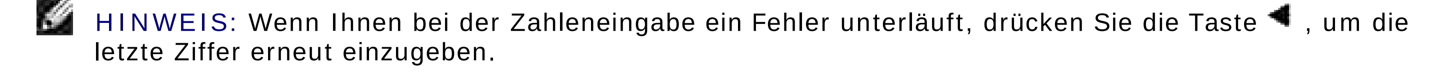
Bei einigen Telefonanlagen ist es erforderlich, eine Amtsvorwahl zu wählen und einen zweiten Wählton abzuwarten. Damit die Amtsvorwahl funktioniert, muss eine Pause eingegeben werden. Beispiel: Geben Sie die Amtsvorwahl 9 ein, und drücken Sie dann die Taste **Pause**, bevor Sie die Telefonnummer eingeben. Wenn eine Pause eingegeben wird, wird dies in der Anzeige durch einen Bindestrich ("-") dargestellt.

Einstellen von Uhrzeit und Datum

 HINWEIS: Wenn die Stromversorgung des Multifunktionsdruckers unterbrochen wurde, kann es erforderlich sein, Uhrzeit und Datum wieder richtig einzustellen.

So stellen Sie Uhrzeit und Datum ein:

1. Drücken Sie die Taste ▼, bis >`EINRICHTEN` angezeigt wird, und drücken Sie dann ✓.
2. Drücken Sie die Taste ▼, bis >`Admin. Menü` angezeigt wird, und drücken Sie dann ✓.
3. Drücken Sie die Taste ▼, bis >`Systemeinstellungen` angezeigt wird, und drücken Sie dann ✓.
4. Drücken Sie die Taste ▼, bis >`Uhr-Einst.` angezeigt wird, und drücken Sie dann ✓.
5. Drücken Sie die Taste ▼, bis >`Datum einst.` angezeigt wird, und drücken Sie dann ✓.
6. Geben Sie das richtige Datum über den Ziffernblock ein.

 HINWEIS: Wenn Ihnen bei der Zahleneingabe ein Fehler unterläuft, drücken Sie die Taste ◄, um die letzte Ziffer erneut einzugeben.

7. Drücken Sie die Taste ✓, wenn das angezeigte Datum richtig ist.
8. Drücken Sie die Taste ▼, bis >`Zeit einst.` angezeigt wird, und drücken Sie dann ✓.
9. Geben Sie die richtige Uhrzeit über den Ziffernblock ein.
10. Drücken Sie die Taste ✓, wenn die angezeigte Uhrzeit richtig ist.
11. Drücken Sie die Taste **Cancel**, um in den Standby-Modus zurückzukehren.

 HINWEIS: Wenn ein unzulässiger Uhrzeit-/Datumswert eingegeben wird, ertönt ein Signalton, und Sie können nicht zum nächsten Schritt weitergehen.

Umstellen des Uhrzeitformats

Sie können Anzeige der aktuellen Uhrzeit auf das 12-Stunden-Format oder 24-Stunden-Format einstellen.

1. Drücken Sie die Taste ▼ , bis >EINRICHTEN angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔ .
2. Drücken Sie die Taste ▼ , bis >Admin. Menü angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔ .
3. Drücken Sie die Taste ▼ , bis >Systemeinstellungen angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔ .
4. Drücken Sie die Taste ▼ , bis >Uhr-Einst. angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔ .
5. Drücken Sie die Taste ▼ , bis >Zeit Format angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔ .
6. Drücken Sie die Taste ▶ , bis das gewünschte Format angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔ .
7. Drücken Sie die Taste Cancel , um in den Standby-Modus zurückzukehren.

Toneinstellungen

Lautsprecher, Rufzeichen, Tastentöne und Signaltöne

1. Drücken Sie die Taste ▼ , bis >EINRICHTEN angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔ .
2. Drücken Sie die Taste ▼ , bis >Admin. Menü angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔ .
3. Drücken Sie die Taste ▼ , bis >Systemeinstellungen angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔ .
4. Drücken Sie die Taste ▼ , bis >Warnton angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔ .
5. Drücken Sie die Taste ▼ , bis der gewünschte Ton angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔ .
6. Drücken Sie die Taste ▶ , bis die gewünschte Lautstärke angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔ .
   Der Multifunktionsdrucker funktioniert auch bei ausgeschaltetem Rufzeichen normal.
7. Drücken Sie die Taste Cancel , um in den Standby-Modus zurückzukehren.

Lautsprecherlautstärke

HINWEIS: Sie können den Lautsprecher nur ein- bzw. ausschalten, wenn eine Telefonleitung angeschlossen ist.

1. Drücken Sie die Taste ▼ , bis >FAX angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔ .

2. Drücken Sie die Taste ▼ , bis >`Aufgelegt` angezeigt wird.

3. Drücken Sie die Taste ▶ , um `Ein` auszuwählen, und drücken Sie dann ✔ .

4. Drücken Sie die Taste `Cancel` , um in den Standby-Modus zurückzukehren.

Zeitversetzte Faxübertragung

Mit dem Modus "Verz. Start" können gescannte Dokumente zu einem voreingestellten Zeitpunkt gesendet werden, um so günstigere Ferngesprächstarife auszunutzen.

1. Legen Sie das/die Dokument(e) mit der Druckseite nach oben so in den automatischen Dokumenteneinzug ein, dass die obere Kante zuerst eingezogen wird.
   ODER
   Legen Sie ein einzelnes Dokument mit der Druckseite nach unten auf das Scannerglas.
   Einzelheiten zum Einlegen von Dokumenten finden Sie unter "Einlegen eines Originaldokuments ".

2. Drücken Sie die Taste ▼ , bis >FAX angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔ .

3. Stellen Sie die Dokumentauflösung entsprechend Ihren Anforderungen ein (siehe "Einstellen der Dokumentauflösung ").
   Informationen zum Ändern der Kontrasteinstellungen finden Sie im Abschnitt "Heller/Dunkler ".

4. Drücken Sie die Taste ▼ , bis >`Verz. Start` angezeigt wird.

5. Drücken Sie die Taste ▶ , um `Ein` auszuwählen, und drücken Sie dann ✔ .

6. Geben Sie die Startzeit über den Ziffernblock ein.

7. Geben Sie über den Ziffernblock die Nummer des anzuwählenden Faxgeräts ein, und drücken Sie dann die Taste ✔ .
   Dabei können Sie auch Schnellwahl- oder Gruppenwahlnummern verwenden. Einzelheiten dazu finden Sie unter "Automatische Wahl ".
   Drücken Sie die Taste "Start", um die Daten einzuscannen.

Sobald der Modus "Verzögerter Start" aktiviert ist, werden alle zu faxenden Dokumente im Speicher des Multifunktionsdruckers gesichert und zu der festgelegten Zeit gesendet. Nachdem die Faxübertragung im Modus "Verzögerter Start" abgeschlossen ist, werden die Daten aus dem Speicher gelöscht.

Angabe der Fax-Einstellungen

Ändern der Fax-Einstelloptionen

1. Drücken Sie die Taste ▼ , bis >`EINRICHTEN` angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔ .

2. Drücken Sie die Taste ▼ , bis >Admin. Menü angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔ .

3. Drücken Sie die Taste ▼ , bis >Fax-Einstellungen angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔ .

4. Drücken Sie die Taste ▼ , bis die gewünschte Menüoption angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔ .

5. Wählen Sie mit der Taste ▶ den Status aus, oder geben Sie mit dem Ziffernblock den Wert für die gewählte Option ein.

6. Drücken Sie die Taste ✔ , um die Auswahl zu speichern.

7. Drücken Sie die Taste Back , um zum vorherigen Menü zurückzukehren.

8. Falls erforderlich, wiederholen Sie Schritt 4 bis 7.

9. Um in den Standby-Modus zurückzukehren, drücken Sie die Taste Cancel .

Verfügbare Fax-Einstelloptionen

Sie können das Faxsystem mit den folgenden Einstelloptionen konfigurieren:

Option	Beschreibung
Intervall-Timer	Sie können das Zeitintervall (3–255 Minuten) für die Sendewiederholungsversuche angeben.
Anzahl der Neuwahlen	Sie können die Zahl der Wahlwiederholungsversuche (0–9) angeben. Wenn Sie 0 angeben, wird keine Wahlwiederholung durchgeführt.
Intervall d. Neuwahlen	Der Multifunktionsdrucker kann automatisch eine Wahlwiederholung durchführen, wenn das anzuwählende Faxgerät besetzt war. Es kann ein Intervall zwischen 1 und 15 Minuten eingegeben werden.
Antwort Wahl	Sie können den Standard-Faxempfangsmodus festlegen. · TEL-Modus (manueller Empfangsmodus): Der automatische Faxempfang ist ausgeschaltet. Sie können ein Fax empfangen, indem Sie den Hörer am angeschlossenen Telefon abheben und dann den Fernempfangscode eingeben oder indem Sie Aufgelegt auf Ein stellen (Sie hören die Stimme des Gesprächspartners oder die Faxtöne der Gegenstelle) und dann die Taste Start drücken. · FAX-Modus (automatischer Empfangsmodus) · TEL/FAX-Modus: Wenn der Multifunktionsdrucker eine eingehende Faxnachricht empfängt, klingelt das externe Telefon für die in Auto-Antw. TEL/FAX festgelegte Dauer, und dann wird automatisch der Faxempfang am Multifunktionsdrucker gestartet. Wenn es sich bei den eingehenden Daten nicht um ein Fax handelt, gibt der Multifunktionsdrucker einen Signalton über den eingebauten Lautsprecher aus. · Antw./FAX-Modus: Der Multifunktionsdrucker kann eine Telefonleitung gemeinsam mit einem Anrufbeantworter nutzen. In diesem Modus überwacht der Multifunktionsdrucker das Faxsignal und schaltet auf Faxempfang, wenn Faxtöne erkannt werden. Wenn die Telefonkommunikation in Ihrem Land seriell erfolgt, ist dieser Modus nicht verfügbar. · DRPD-Modus: Bevor die Erkennung unterschiedlicher Rufzeichen (Distinctive

	Ring Pattern Detection, DRPD) verwendet werden kann, muss Ihr Telefonanbieter auf Ihrer Telefonleitung den Service für unterschiedliche Rufzeichen installiert haben. Sobald der Telefonanbieter eine getrennte Nummer für Faxsendungen mit einem eigenen Rufzeichen eingerichtet hat, konfigurieren Sie das Fax-Setup so, dass es eingehende Anrufe auf dieses spezifische Rufzeichen hin überwacht.
Auto-Antw. Fax	Der Multifunktionsdrucker nimmt einen eingehenden Anruf entgegen und wechselt automatisch in den Empfangsmodus. Die Anzahl der Rufzeichen, bevor der Multifunktionsdrucker den Anruf entgegennimmt, kann in der Option "Auto-Antw. Fax" eingestellt werden. Wenn der Benutzerspeicher voll ist, wechselt der Multifunktionsdrucker in den TEL-Modus.
Auto-Antw. TEL/FAX	Der Multifunktionsdrucker kann eine Telefonleitung gemeinsam mit einem externen Telefon nutzen. In diesem Modus überwacht der Multifunktionsdrucker das Faxsignal und schaltet auf Faxempfang, wenn Faxtöne erkannt werden. Wenn die Telefonkommunikation in Ihrem Land seriell erfolgt, ist dieser Modus nicht verfügbar.
Auto-Antw. Antw./FAX	Der Multifunktionsdrucker kann eine Telefonleitung gemeinsam mit einem Anrufbeantworter nutzen. In diesem Modus überwacht der Multifunktionsdrucker das Faxsignal und schaltet auf Faxempfang, wenn Faxtöne erkannt werden. Wenn die Telefonkommunikation in Ihrem Land seriell erfolgt, ist dieser Modus nicht verfügbar.
Line-Monitor	Sie können die Lautstärke des eingebauten Lautsprechers festlegen.
Ruftonlautstärke	Sie können die Lautstärke für eingehende Faxnachrichten angeben.
Line-Typ	Sie können den Standard-Leitungstyp festlegen. · PSTN · PBX
Wahltyp	Sie können den Wahltyp festlegen. · PB · DP (10PPS) · DP (20PPS)
DM-Verhinderung	Wenn die Funktion DM-Verhinderung aktiviert ist, werden nur Faxnachrichten von Gegenstellen angenommen, die in der Schnellwahlliste registriert sind. Mit dieser Funktion können Sie sich vor unerwünschten Faxnachrichten schützen. Wählen Sie Aus , um die Funktion zu deaktivieren. Dann erhalten Sie alle Faxnachrichten. Wählen Sie Ein , um die Funktion zu aktivieren.
Remote-Empfang	Sie können ein Fax empfangen, indem Sie den Hörer am externen Telefon abheben und dann den Fernempfangscode eingeben.
Remote-Empf.ton	Sie können den Ton angeben, der ertönt, wenn der Remote-Empfang auf Ein gestellt ist.
Duplexdruck	Sie können den Duplexdruck beim Empfang einer Faxnachricht verwenden. Diese Option ist nur verfügbar, wenn der optionale Duplexer am Multifunktionsdrucker installiert ist.

Sende Kopfz.	Druckt die Absenderdaten oben auf der Faxnachricht. Wählen Sie Aus , um diese Funktion zu deaktivieren. Wählen Sie Ein , um diese Funktion zu aktivieren.
Sende Kopfz. Name	Gibt den Absendernamen im Absenderbericht an.
G3ID	Diese Option druckt Ihre Telefonnummer oben auf jede Seite, die von Ihrem Multifunktionsdrucker aus gesendet wird. Diese Funktion ist verfügbar, wenn Sie die Funktion "Sende Kopfz" auf Ein stellen.
Örtl. Name	Enthält Ihren Namen oder Firmennamen, der im Bericht ausgedruckt wird.
DRPD-Muster	Bevor die Erkennung unterschiedlicher Rufzeichen (Distinctive Ring Pattern Detection, DRPD) verwendet werden kann, muss Ihr Telefonanbieter auf Ihrer Telefonleitung den Service für unterschiedliche Rufzeichen installiert haben. Sobald der Telefonanbieter eine getrennte Nummer für Faxsendungen mit einem eigenen Rufzeichen eingerichtet hat, konfigurieren Sie das Fax-Setup so, dass es eingehende Anrufe auf dieses spezifische Rufzeichen hin überwacht.
Weiterl. Einst.	Sie können den Multifunktionsdrucker so einstellen, dass eingehende Faxnachrichten während eines festgelegten Zeitraums an eine andere Faxnummer weitergeleitet werden. Wenn ein Fax auf Ihrem Gerät eingeht, wird es in den Speicher aufgenommen. Anschließend wird die angegebene Faxnummer gewählt und die Faxnachricht gesendet. Wählen Sie Übertrag.B.Fehler , um eingehende Faxnachrichten weiterzuleiten, wenn ein Fehler auftritt. Wählen Sie Immer übertragen , um eingehende Faxnachrichten immer weiterzuleiten. Wählen Sie ni. übertr , um eingehende Faxnachrichten nicht weiterzuleiten. Sie können die Faxnummer angeben, an die die Faxnachrichten weitergeleitet werden. Dann können Sie den Start- und/oder Endzeitpunkt angeben. Mit der Option Lokale Kopie drucken können Sie den Multifunktionsdrucker so einstellen, dass das Fax ausgedruckt wird, wenn die Übertragung ohne Fehler abgeschlossen wurde.
Weiterl. Eins Num	Sie können die Nummer einstellen, an die der Multifunktionsdrucker alle eingehenden Faxnachrichten weiterleitet.
Weit.Einst.Druck	Mit dieser Option werden alle weitergeleiteten Faxnachrichten ausgedruckt, wenn der Multifunktionsdrucker auf die Weiterleitung aller Faxnachrichten an eine festgelegte Nummer eingestellt ist.
Vorw. Wahl	Sie können auswählen, ob die Vorwählnummer beim Senden eines Faxes hinzugefügt wird.
Vorw. Wahl Num	Sie können eine Vorwählnummer mit bis zu fünf Ziffern festlegen. Diese Nummer wird gewählt, bevor die automatischen Wählnummern gewählt werden. Diese Funktion ist praktisch beim Betrieb des Geräts an einer Nebenstellenanlage.
Größe wegwerf.	Beim Empfang einer Nachricht, die genauso lang wie oder länger als das eingelegte Papier ist, können Sie den Multifunktionsdrucker so einstellen, dass der untere Rand des Dokuments, der nicht mehr auf eine Druckseite passt, abgeschnitten wird. Wenn die empfangene Seite trotz der eingestellten Randlöschung nicht auf eine Druckseite passt, wird sie in Originalgröße auf zwei Seiten gedruckt. Wenn sich das Dokument innerhalb des zu druckenden Bereichs befindet und die Funktion "Auto-Verkleinerung" aktiviert ist, wird es

	auf das entsprechende Papierformat verkleinert; in diesem Fall wird der Rand nicht abgeschnitten. Wenn die Funktion "Auto-Verkleinerung" deaktiviert oder ausgefallen ist, werden die Daten im Randbereich gelöscht.
Farb-Fax	Einstellung, ob der Multifunktionsdrucker Farbfaxe senden und empfangen soll.
Schwellenwert für Schleifenstrom externes Telefon	Sie können den Schwellenwert für den Aufgelegt-Modus einstellen.
Land	Sie können das Land auswählen, in dem der Multifunktionsdrucker verwendet wird.
Weiterleitungsfehler Druck	Mit dieser Option wird das Dokument gedruckt, dessen Übertragung fehlgeschlagen ist, wenn "Weiterl. Einst. Druck" auf Aus gestellt ist.

 HINWEIS: Die Funktion "Vorw. Wahl" unterstützt nur eine Umgebung, bei der Sie Faxnachrichten an Nummern mit externer Leitung senden. Um "Vorw. Wahl" zu verwenden, müssen Sie die folgenden Schritte an der Bedienerkonsole durchführen.

1. Wählen Sie mit den Tasten ▼ und ▶ `EINRICHTEN` → `Admin. Menü` → `Fax-Einstellungen` → `Line-Typ`. Wählen Sie `PBX` aus, und drücken Sie die Taste ✔.
2. Wählen Sie mit den Tasten ▼ und ▶ `EINRICHTEN` → `Admin. Menü` → `Fax-Einstellungen` → `Vorw. Wahl`. Wählen Sie `Ein`, und drücken Sie die Taste ✔.
3. Wählen Sie mit den Tasten ▼ und ▶ `EINRICHTEN` → `Admin. Menü` → `Fax-Einstellungen` → `Vorw. Wahl Num`. Geben Sie eine Vorwählnummer mit bis zu fünf Ziffern ein (zulässige Zeichen sind 0–9, * und #).

Senden von Faxnachrichten

Sie können Daten vom Multifunktionsdrucker faxen. Sie können auch Daten, die von einem unter Windows laufenden Computer übertragen wurden, direkt per Fax übertragen.

Einlegen eines Originaldokuments

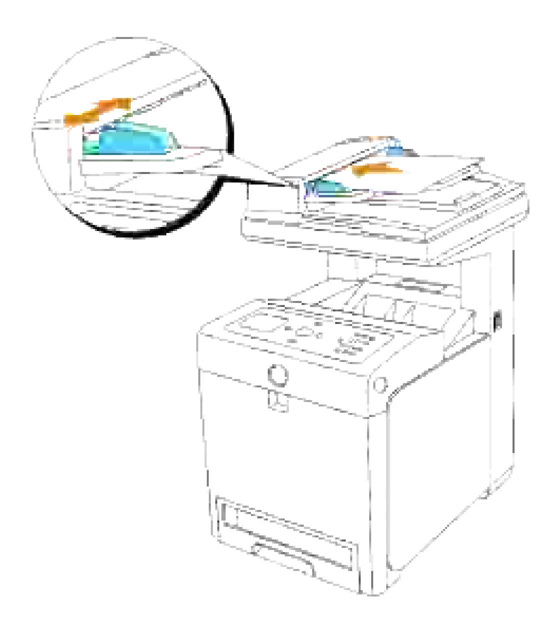
Sie können ein Originaldokument zum Faxen in den automatischen Dokumenteneinzug einlegen oder auf das Scannerglas auflegen. Bei Verwendung des automatischen Dokumenteneinzugs können Sie pro Auftrag Dokumente mit bis zu 50 Blättern (75 g/m2) einlegen. Bei Verwendung des Scannerglases können Sie je ein Blatt einlegen.

 HINWEIS: Stellen Sie sicher, dass kein Dokument in den automatischen Dokumenteneinzug eingelegt ist. Wenn ein Dokument im automatischen Dokumenteneinzug erkannt wird, wird es vor dem Dokument auf dem Scannerglas eingezogen.

 HINWEIS: Um die beste Scanqualität zu erreichen, besonders bei Graustufenbildern, verwenden Sie das Scannerglas und nicht den automatischen Dokumenteneinzug.

So faxen Sie ein Dokument mit dem automatischen Dokumenteneinzug:

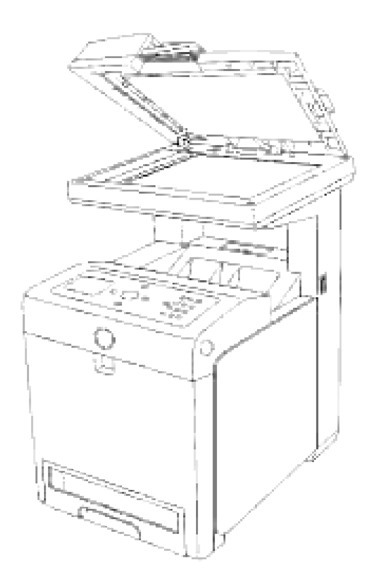
1. Legen Sie das/die Dokument(e) mit der Druckseite nach oben so in den automatischen Dokumenteneinzug ein, dass die obere Kante zuerst eingezogen wird. Stellen Sie dann die Dokumentführungen entsprechend der Dokumentgröße ein.



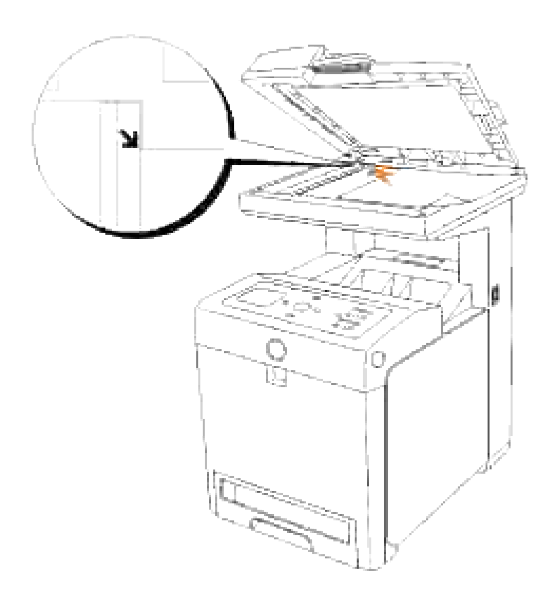
2. Stellen Sie die Dokumentauflösung ein (siehe "Einstellen der Dokumentauflösung ").

So faxen Sie vom Scannerglas:

1. Öffnen Sie die Dokumentabdeckung.



2. Legen Sie das Dokument mit der Druckseite nach unten auf das Scannerglas, und richten Sie es an der Registrierführung in der linken oberen Ecke des Scannerglases aus.



3. Stellen Sie die Dokumentauflösung ein (siehe "Einstellen der Dokumentauflösung ").

4. Schließen Sie die Dokumentabdeckung.

 HINWEIS: Wenn Sie eine Seite aus einem Buch oder einer Zeitschrift faxen, heben Sie die Abdeckung an, bis die Scharniere vom Anschlag ergriffen werden, und schließen Sie sie anschließend. Wenn das Buch oder die Zeitschrift dicker als 30 mm ist, müssen Sie mit offener Abdeckung faxen.

Einstellen der Dokumentauflösung

Durch die Einstellung der Dokumentauflösung können Sie die Ausgabequalität von Originaldokumenten oder gescannten Foto-Vorlagen verbessern.

1. Drücken Sie die Taste ▼ , bis >FAX angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔ .

2. Drücken Sie die Taste ▼ , bis >Auflösung angezeigt wird.

3. Drücken Sie die Taste ▶ , um die gewünschte Einstellung auszuwählen, und drücken Sie dann ✔ .

Standard	Für Dokumente mit Zeichen in normaler Größe.
Fein	Für Dokumente mit kleinen Zeichen oder dünnen Linien und Dokumente, die mit einem Matrixdrucker gedruckt wurden.
SuperFein	Für Dokumente mit extrem feinen Details. Der SuperFein-Modus ist nur verfügbar, wenn der entfernte Drucker die SuperFein-Auflösung ebenfalls unterstützt. Siehe Hinweis weiter unten.

 HINWEIS: Mit der Auflösung SuperFein gescannte Faxnachrichten werden mit der höchsten Auflösung gesendet, die vom Empfangsgerät unterstützt wird.

Originaltyp

Die Originaltyp-Einstellung dient zur Verbesserung der Bildqualität durch Auswählen des Dokumenttyps für den aktuellen Faxauftrag.

So wählen Sie die Bildqualität:

1. Legen Sie das Dokument, das gefaxt werden soll, auf das Scannerglas, und schließen Sie die Abdeckung.
2. Drücken Sie die Taste ▼ , bis >FAX angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔ .
3. Drücken Sie die Taste ▼ , bis >`Originaltyp` angezeigt wird.
4. Drücken Sie die Taste ▶ , um die gewünschte Einstellung auszuwählen, und drücken Sie dann ✔ .

Text&Foto	Für Dokumente mit Text und Foto/Graustufen.
Foto	Für Dokumente mit Foto oder Graustufen.
Text*	Für Dokumente mit Text.

5. Drücken Sie die Taste **Start** , um den Faxvorgang zu starten.

Heller/Dunkler

Sie können den Kontrast einstellen, um ein im Vergleich zum Original helleres oder dunkleres Fax zu senden.

So stellen Sie den Kontrast ein:

1. Legen Sie das Dokument, das gefaxt werden soll, auf das Scannerglas, und schließen Sie die Abdeckung.
2. Drücken Sie die Taste ▼ , bis >FAX angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔ .
3. Drücken Sie die Taste ▼ , bis >`Heller/Dunkler` angezeigt wird.
4. Drücken Sie die Taste ▶ , um die gewünschte Einstellung auszuwählen, und drücken Sie dann ✔ .

Normal*	Geeignet für maschinengeschriebene oder gedruckte Dokumente.
Dunkler1	Geeignet für hell gedruckte Dokumente und Dokumente mit schwachen Bleistiftanmerkungen.
Dunkler2	
Dunkler3	
Heller3	Geeignet für dunklen Druck.
Heller2	
Heller1	

5. Drücken Sie die Taste Start , um den Faxvorgang zu starten.

Automatisches Senden von Faxnachrichten

1. Legen Sie das/die Dokument(e) mit der Druckseite nach oben so in den automatischen Dokumenteneinzug ein, dass die obere Kante zuerst eingezogen wird.
   ODER
   Legen Sie ein einzelnes Dokument mit der Druckseite nach unten auf das Scannerglas.
   Einzelheiten zum Einlegen von Dokumenten finden Sie unter "Einlegen eines Originaldokuments ".
2. Drücken Sie die Taste ▼ , bis >FAX angezeigt wird, und drücken Sie dann ✓ .
3. Stellen Sie die Dokumentauflösung entsprechend Ihren Anforderungen ein (siehe "Einstellen der Dokumentauflösung ").
   Informationen zum Ändern der Kontrasteinstellungen finden Sie im Abschnitt "Heller/Dunkler ".
4. Drücken Sie die Taste ▼ , bis >Telefonbuch angezeigt wird, und drücken Sie dann ✓ .
   Sie können auch Schnellwahl- oder Gruppenwahlnummern verwenden. Einzelheiten dazu finden Sie unter "Automatische Wahl ".
5. Drücken Sie die Taste ▼ , bis die gewünschte Nummer angezeigt wird.
6. Drücken Sie die Taste Start .
   Wenn das Dokument auf das Scannerglas aufgelegt ist, erscheint im Display die Frage, ob eine weitere Seite eingelegt werden soll. Drücken Sie die Taste ▶ , um Ja oder Nein auszuwählen, und drücken Sie dann ✓ .
   Wenn alle Seiten eingescannt wurden, wählen Sie die Option "Nein", wenn die Frage "Weitere Seite? " angezeigt wird.
7. Die Nummer wird gewählt, und die Faxübertragung beginnt, wenn die Gegenstelle empfangsbereit ist.

HINWEIS: Mit der Taste Cancel können Sie die Faxübertragung jederzeit abbrechen.

Manuelles Senden von Faxnachrichten

1. Legen Sie das/die Dokument(e) mit der Druckseite nach oben so in den automatischen Dokumenteneinzug ein, dass die obere Kante zuerst eingezogen wird.
   ODER
   Legen Sie ein einzelnes Dokument mit der Druckseite nach unten auf das Scannerglas.
   Einzelheiten zum Einlegen von Dokumenten finden Sie unter "Einlegen eines Originaldokuments ".

2. Drücken Sie die Taste , bis >FAX angezeigt wird, und drücken Sie dann .

3. Stellen Sie die Dokumentauflösung entsprechend Ihren Anforderungen ein (siehe "Einstellen der Dokumentauflösung ").
   Informationen zum Ändern der Kontrasteinstellungen finden Sie im Abschnitt "Heller/Dunkler ".

4. Drücken Sie die Taste , bis >`Telefonnummer` angezeigt wird.

5. Geben Sie über den Ziffernblock die Nummer des anzuwählenden Faxgeräts ein.

6. Wenn Sie von der Gegenstelle hohe Faxtöne hören:

   - Wenn das Dokument im automatischen Dokumenteneinzug eingelegt ist, drücken Sie die Taste "Start".

   - Wenn das Dokument nicht im automatischen Dokumenteneinzug eingelegt ist, drücken Sie die Taste , bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird, und drücken Sie dann .


HINWEIS: Mit der Taste Cancel und können Sie die Faxübertragung jederzeit abbrechen.

Bestätigung von Übertragungen

Wenn die letzte Dokumentseite erfolgreich gesendet wurde, gibt der Multifunktionsdrucker einen Signalton aus und kehrt in den Standby-Modus zurück.

Falls bei der Faxübertragung ein Fehler auftritt, erscheint eine Fehlermeldung im Display. Eine Liste der Fehlermeldungen und ihrer Bedeutung finden Sie unter "Bedeutung der Multifunktionsdrucker-Meldungen ".

Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird, drücken Sie die Taste Cancel , um die Meldung zu löschen, und versuchen Sie erneut, das Dokument zu senden.

Sie können den Multifunktionsdrucker so einstellen, dass er nach jedem gesendeten Fax automatisch einen Sendebericht ausdruckt. Weitere Einzelheiten dazu finden Sie unter "Drucken eines Berichts ".

Automatische Wahlwiederholung

Wenn der gewählte Faxanschluss belegt ist oder der Ruf nicht angenommen wird, so wird die Nummer durch die automatische Wahlwiederholungsfunktion einmal pro Minute bis zu der in den Wahlwiederholungseinstellungen angegebenen Zahl erneut gewählt.

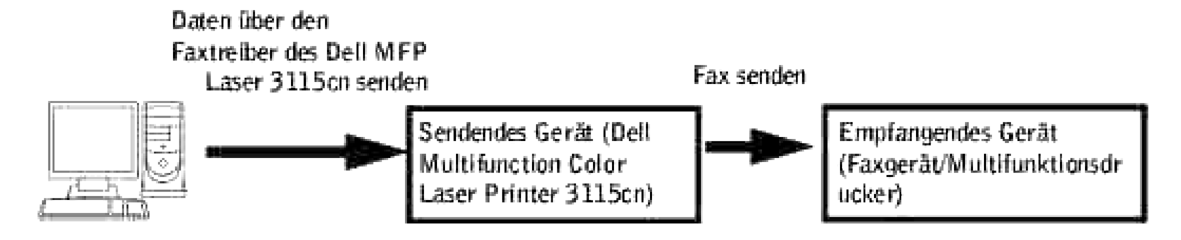
Informationen zum Ändern des Zeitintervalls zwischen den Wahlwiederholungsversuchen und der Anzahl der Wahlwiederholungsversuche finden Sie unter "Verfügbare Fax-Einstelloptionen ".

Fax vom Treiber aus senden (Direct Fax)

Sie können ein Fax mit Hilfe des Treibers direkt vom Computer aus versenden.

 HINWEIS: Mit Direct Fax können nur Schwarzweißfaxe gesendet werden.

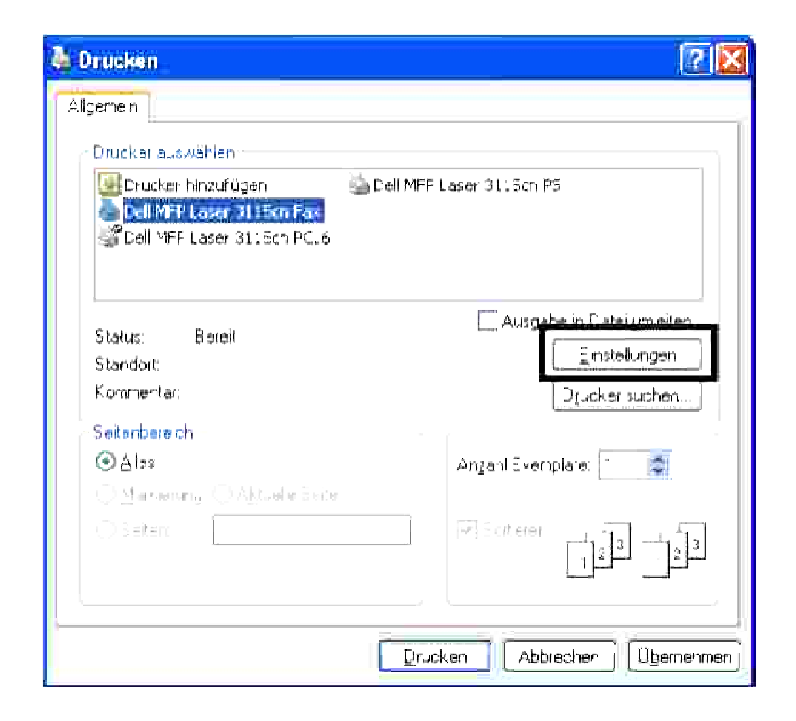
Beispiel



Vorgehensweise

 HINWEIS: Die Namen der Dialogfelder und Schaltflächen können je nach verwendetem Anwendungsprogramm von der folgenden Beschreibung abweichen.

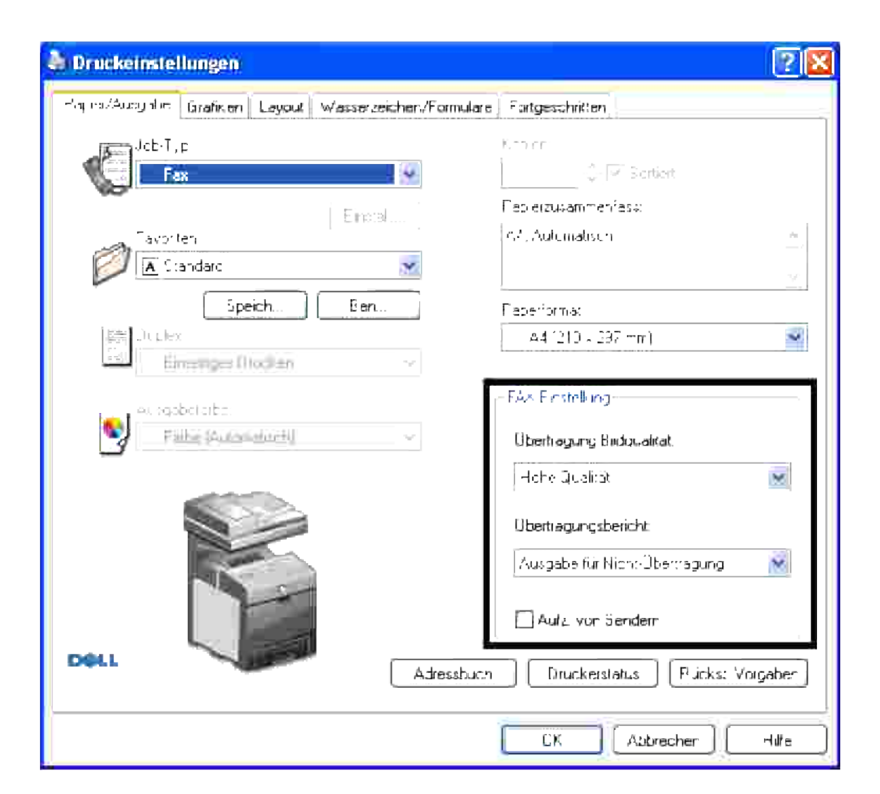
1. Öffnen Sie die per Fax zu versendende Datei.
2. Öffnen Sie im Anwendungsprogramm das Druck-Dialogfenster, und wählen Sie "Dell MFP Laser 3115cn Fax".
3. Klicken Sie auf **Einstellungen** .



4. Das Dialogfenster Druckeinstellungen wird geöffnet. Sie können mit den FAX-Einstellungen die

folgenden Anpassungen vornehmen.

 HINWEIS: Die hier festgelegten Einstellungen gelten nur für einen einzelnen Faxauftag.



a. Übertragung Bildqualität

Zweck:

Einstellung der Ausgabequalität.

Werte:

Standard	Für Dokumente mit Zeichen in normaler Größe.
Hohe Qualität *	Für Dokumente mit kleinen Zeichen oder dünnen Linien und Dokumente, die mit einem Matrixdrucker gedruckt wurden.
Superhohe Bildqualität	Für Dokumente mit extrem feinen Details. Der Superfein-Modus ist nur verfügbar, wenn der entfernte Drucker die SuperFein-Auflösung ebenfalls unterstützt. Siehe Hinweise weiter unten.

 HINWEIS: Faxe, die vom Direct Fax-Treiber mit der SuperFein-Bildqualität gedruckt werden, werden mit der höchsten Auflösung gesendet, die vom Empfangsgerät unterstützt wird.

b. Übertragungsbericht

Zweck:

Angabe des Übertragungsergebnisses für die Faxübertragung.

Werte:

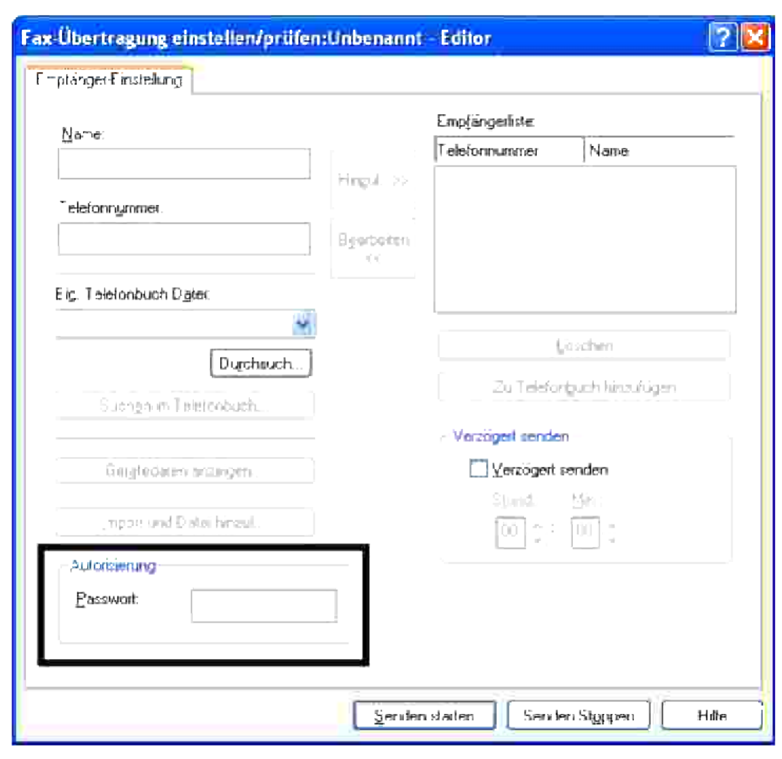
Regelm ausgeben	Der Bericht über die Faxübertragung wird immer ausgedruckt.
Ausgabe für Nicht-Übertragung *	Der Bericht wird gedruckt, wenn ein Übertragungsfehler festgestellt wird.
Nicht ausgeben	Es wird kein Bericht ausgedruckt.

c. Aufz. von Sendern

Druckt die Absenderdaten oben auf der Faxnachricht. Wählen Sie "Off", um diese Funktion zu deaktivieren. Wählen Sie "On", um diese Funktion zu aktivieren.

5. Klicken Sie auf die Schaltfläche OK , um das Dialogfeld "Druckeinstellungen" zu schließen.
6. Klicken Sie auf Drucken . Das Dialogfenster "Set/Check Fax Transmission" wird geöffnet.
7. Nehmen Sie die Ziel-Angabe für den Empfänger vor. Mit dem folgenden Verfahren wird das Ziel eingegeben. Detailliertere Hinweise zur Eingabe des Ziels finden Sie in der Hilfe-Datei für den Treiber.
    a. Geben Sie den Namen und die Telefonnummer direkt ein.
    b. Geben Sie ein Ziel an, das im Telefonbuch auf dem PC gespeichert ist.
    c. Geben Sie ein Ziel an, das im Adressbuch auf dem Dell Multifunction Color Laser Printer 3115cn gespeichert ist.*

* Diese Option steht nur zur Verfügung, wenn der PC und der Dell Multifunction Color Laser Printer 3115cn über ein USB-Kabel verbunden sind.



 HINWEIS: Sie müssen das Kennwort im Bereich "Authorization" eingeben, bevor Sie ein Fax vom Dell MFP Laser 3115cn Fax aus senden können, wenn die Einstellungen für Scan/Fax Set (EINRICHTUNG → Admin. Menü → Sichere Einst.) am Dell Multifunction Color Laser Printer 3115cn entsprechend gewählt wurden. Wenn Sie nicht das richtige Kennwort eingeben, wird das Fax nicht gesendet. Sie können im Bericht mit Informationen zu den bisherigen Druckaufträgen (EINRICHTUNG → Berichte → Job-Protokoll) kontrollieren, ob das Fax korrekt gesendet wurde oder nicht.

Empfangen von Faxnachrichten

Empfangsmodi

 HINWEIS: Um den TEL/FAX-Modus oder den Antw./FAX-Modus zu verwenden, schließen Sie einen Anrufbeantworter an den Telefonanschluss ( ) an der Rückseite des Multifunktionsdruckers an.

Wenn der Speicher voll ist, wird das Fax im TEL-Modus empfangen.

Einlegen von Papier für den Faxempfang

Die Anweisungen zum Einlegen von Papier in das Papierfach sind zum Drucken, Faxen und Kopieren identisch; allerdings können Faxnachrichten nur auf Papier im Format A4, Letter oder Legal gedruckt werden. Einzelheiten zum Einlegen von Papier finden Sie unter "Einlegen von Druckmedien ". Informationen zum Einstellen der Papiersorte und des Papierformats finden Sie unter "Richtlinien für Druckmedien ".

Automatischer Empfang im FAX-Modus

Der Multifunktionsdrucker ist werksseitig auf den FAX-Modus voreingestellt.

Wenn ein Fax eingeht, nimmt der Multifunktionsdrucker den Anruf nach einer bestimmten Anzahl von Rufzeichen entgegen und empfängt das Fax automatisch.

Informationen dazu, wie Sie die Anzahl der Rufzeichen ändern können, finden Sie unter "Verfügbare Fax-Einstelloptionen ".

Informationen zum Einstellen der Rufzeichenlautstärke finden Sie unter "Toneinstellungen ".

Manueller Empfang im TEL-Modus

Sie können ein Fax empfangen, indem Sie den Hörer am angeschlossenen Telefon abheben und dann den Fernempfangscode eingeben (siehe "Verfügbare Fax-Einstelloptionen ") oder indem Sie "Aufgelegt" auf "Ein" stellen (Sie hören die Stimme des Gesprächspartners oder die Faxtöne der Gegenstelle) und dann Start drücken.

Der Multifunktionsdrucker beginnt mit dem Faxempfang und kehrt nach Beendigung des Empfangs in den Standby-Modus zurück.

Automatischer Empfang im TEL/FAX- oder Antw./FAX-Modus

Um den TEL/FAX-Modus oder den Antw./FAX-Modus verwenden zu können, müssen Sie einen Anrufbeantworter an den Telefonanschluss ( ) an der Rückseite des Multifunktionsdruckers anschließen.

Wenn der Anrufer eine Nachricht hinterlässt, wird diese Nachricht normal im Anrufbeantworter gespeichert. Wenn der Multifunktionsdrucker einen Faxton in der Leitung erkennt, wird automatisch der Faxempfang gestartet.



HINWEIS: Wenn der Multifunktionsdrucker auf Antw./FAX-Modus eingestellt ist und der Anrufbeantworter ausgeschaltet ist oder kein Anrufbeantworter an den Multifunktionsdrucker angeschlossen ist, schaltet der Multifunktionsdrucker nach einer festgelegten Anzahl von Rufzeichen automatisch in den FAX-Modus.

Manueller Empfang mit einem externen Telefon

Diese Option funktioniert am besten, wenn Sie ein externes Telefon an den Telefonanschluss ( ) an der Rückseite des Multifunktionsdruckers angeschlossen haben. Sie können ein Fax von einem Gesprächspartner am externen Telefon empfangen, ohne zum Faxgerät gehen zu müssen.

Wenn Sie einen Anruf am externen Telefon entgegennehmen und Faxtöne hören, geben Sie den zweistelligen Fernempfangscode mit Zifferntasten des Telefons ein.

Der Multifunktionsdrucker empfängt das Dokument.

Drücken Sie die Tasten langsam nacheinander. Wenn Sie immer noch die Faxtöne von der Gegenstelle hören, geben Sie erneut den zweistelligen Fernempfangscode ein.

Der Fernempfangscode ist werksseitig auf Aus gestellt. Die Stern-Taste am Anfang und am Ende ist festgelegt, aber Sie können die Ziffer in der Mitte beliebig ändern. Informationen zum Ändern des Codes finden Sie unter "Verfügbare Fax-Einstelloptionen ".

Faxempfang mit dem DRPD-Modus

Der DRPD-Modus ist ein Telefonanbieter-Service, durch den ein Benutzer mit einer einzigen Telefonleitung Anrufe für mehrere verschiedene Telefonnummern empfangen kann. Welche Nummer der Anrufer gewählt hat, wird durch unterschiedliche Rufzeichenmuster (bestehend aus verschiedenen Kombinationen von langen und kurzen Rufzeichen) gekennzeichnet.

Bevor die Erkennung unterschiedlicher Rufzeichen verwendet werden kann, muss Ihr Telefonanbieter auf Ihrer Telefonleitung den Service für unterschiedliche Rufzeichen installiert haben. Zur Einrichtung der Erkennung unterschiedlicher Rufzeichen benötigen Sie eine weitere Telefonleitung an Ihrem Standort oder eine Person, die Ihre Faxnummer von außerhalb anwählen kann.

So richten Sie den DRPD-Modus ein:

1. Drücken Sie die Taste ▼ , bis >EINRICHTEN angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔ .
2. Drücken Sie die Taste ▼ , bis >Admin. Menü angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔ .
3. Drücken Sie die Taste ▼ , bis >Fax-Einstellungen angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔ .
4. Drücken Sie die Taste ▼ , bis >DRPD-Muster angezeigt wird.
5. Wählen Sie mit der Taste ▶ die gewünschte Einstellung aus, und drücken Sie dann ✔ .
6. Um in den Standby-Modus zurückzukehren, drücken Sie die Taste Cancel .

Um Faxnachrichten im DRPD-Modus zu empfangen, müssen Sie das Menü auf DRPD einstellen; Informationen dazu finden Sie unter "Verfügbare Fax-Einstelloptionen ".

Der Multifunktionsdrucker ist mit fünf DRPD-Mustern ausgestattet. Wenn dieser Service von Ihrem Telefonanbieter bereitgestellt wird, erfragen Sie bei dem Telefonanbieter, welches Muster Sie wählen müssen, um den Service zu nutzen.

Faxempfang in den Speicher

Da der Multifunktionsdrucker multitaskingfähig ist, kann er Faxe empfangen, während Sie Kopien anfertigen oder drucken. Wenn ein Fax empfangen wird, während Sie kopieren oder drucken, oder wenn Papier oder Toner ausgegangen sind, speichert der Multifunktionsdrucker das eingehende Fax im Speicher. Sobald der Kopier- oder Druckvorgang beendet ist oder die Verbrauchsmaterialien aufgefüllt wurden, druckt der Multifunktionsdrucker das Fax automatisch aus.

Sendeabruf Empfang

Sie können Faxnachrichten von der Gegenstelle zu einem gewünschten Zeitpunkt empfangen.

1. Drücken Sie die Taste ▼ , bis >FAX angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔ .
2. Drücken Sie die Taste ▼ , bis >Sendeabruf Empfang angezeigt wird.
3. Drücken Sie die Taste ▶ , um Ein auszuwählen, und drücken Sie dann ✔ .

Farb-Fax

Der Multifunktionsdrucker verfügt über eine Farbfax-Funktion.

Voraussetzungen für das Faxen in Farbe

Um Farbfaxe senden und empfangen zu können, müssen Sie die folgenden Voraussetzungen überprüfen:

- Vergewissern Sie sich, dass das Faxgerät der sendenden bzw. empfangenden Gegenstelle auf Farbfaxe eingestellt ist.
- Wenn Sie ein Fax vom Scannerglas aus faxen, können Sie nur jeweils eine Seite senden.
- Wenn das Sende- bzw. Empfangsgerät kein Dell Multifunction Color Laser Printer 3115cn ist, liefert die Farbfax-Funktion eventuell keine einwandfreien Ergebnisse. In diesem Fall senden Sie das Fax im Schwarzweißmodus.
- Es können keine Farbfaxe gesendet werden, während gerade ein Fax gesendet oder empfangen wird.
- Beim Senden eines Farbfaxes erfolgt im Falle eines Übertragungsfehlers keine automatische Wahlwiederholung.
- Farbfaxe werden auch dann nicht weitergeleitet, wenn die Weiterleitungs-Einstellungen entsprechend gewählt sind.
- Farbfaxe können nicht per Direct Fax gesendet werden.
- Farbfaxe können nicht an mehrere Empfänger gleichzeitig gesendet werden.

Einstellen der Farbfax-Funktion

Um Faxe in Farbe senden zu können, müssen Sie die Farbfax-Funktion aktivieren. Als Werksvorgabe ist die Funktion deaktiviert.

So verwenden Sie die Farbfax-Funktion:

1. Drücken Sie ▼ , bis >EINRICHTUNG angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔ .
2. Drücken Sie ▼ , bis >Admin. Menü angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔ .
3. Drücken Sie ▼ , bis >Fax-Einstellungen angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔ .
4. Drücken Sie ▼ , bis >Farbe angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔ .
5. Drücken Sie ▶ , um Ein auszuwählen, und drücken Sie dann ✔ .

Änderungen im Menü für Farbfax-Einstellungen

Das Fax-Menü an der Bedienerkonsole ändert sich, wenn die Farbfax-Funktion ein- bzw. ausgeschaltet wird.

Wenn Farbfaxe deaktiviert sind	Wenn Farbfaxe aktiviert sind	
	Wenn im Faxmenü "Schwarzweiß" gewählt ist	Wenn im Faxmenü "Farbe" gewählt ist
Telefonnummer Schnellwahl Telefonbuch Tel.B. Eintr. hzuf. Gruppenwahl Auflösung Originaltyp Heller/Dunkler Aufgelegt Sendeabruf Empfang Vers. Start	Telefonnummer Schnellwahl Telefonbuch Tel.B. Eintr. hzuf. Gruppenwahl Farbe Auflösung Originaltyp Heller/Dunkler Aufgelegt Sendeabruf Empfang Vers. Start	Telefonnummer Schnellwahl Telefonbuch Tel.B. Eintr. hzuf. Farbe Heller/Dunkler Aufgelegt Sendeabruf Empfang

Kontrollieren, ob ein Fax in Farbe gesendet wurde oder nicht

Auch wenn Sie ein Farbfax senden, wird das Fax im Schwarzweißmodus gesendet, wenn der Empfänger über keine Farbfax-Funktion verfügt oder seine Farbfax-Funktion deaktiviert ist. Mit dem folgenden Verfahren können Sie überprüfen, ob ein Fax im Farb- oder Schwarzweißmodus gesendet wurde.

Überprüfung auf der Bedienerkonsole:

Während des Faxversands wird entweder `Farbe` oder `Schwarzweiß` angezeigt.

- Wenn das Fax in Farbe gesendet wird, erscheint `Farbe` in der vierten Zeile der LCD-Anzeige.
- Wenn das Fax in Schwarzweiß gesendet wird, erscheint `Schwarzweiß` in der vierten Zeile der LCD-Anzeige.

Überprüfung im Aktivitäts-Bericht:

Sie können das Feld "Mode" im Aktivitätsbericht überprüfen.

- Wenn das Fax in Farbe gesendet wurde, wird in dem Bericht "Farbe" ausgegeben.
- Wenn das Fax in Schwarzweiß gesendet wurde, wird in dem Bericht "G3", "SG3" oder "ECM" ausgegeben.
- Wenn ein als Farbfax vorgesehenes Fax im Schwarzweißmodus gesendet wurde, wird in dem Bericht "G3", "SG3" oder "ECM" ausgegeben.

Überprüfung im Monitor-Bericht:

Sie können das Feld "Mode" im Monitor-Bericht überprüfen, wenn eingestellt wurde, dass ein Monitor-Bericht per Fax-Übertragung gesendet werden soll. (EINRICHTUNG → Admin. Menü → Systemeinst).

Nicht drucken	Es wird kein Bericht ausgedruckt.
Druck bei Fehler*	Der Bericht wird gedruckt, wenn ein Übertragungsfehler festgestellt wird.
Immer drucken	Der Bericht über die Faxübertragung wird immer ausgedruckt.

- Wenn das Fax in Farbe gesendet wurde, wird in dem Bericht "Farbe" ausgegeben.
- Wenn das Fax in Schwarzweiß gesendet wurde, wird in dem Bericht "G3", "SG3" oder "ECM" ausgegeben.
- Wenn ein als Farbfax vorgesehenes Fax im Schwarzweißmodus gesendet wurde, weil der Empfänger kein Farbfax annehmen konnte, wird in dem Bericht "G3", "SG3" oder "ECM" ausgegeben.

Automatische Wahl

Schnellwahl

Sie können bis zu 200 häufig verwendete Nummern unter Schnellwahlnummern (001–200) speichern.

Wenn ein Schnellwahlauftrag als verzögerte Faxübertragung oder Wahlwiederholung eingerichtet ist und Sie die Schnellwahlnummer an der Bedienerkonsole oder im Dell Printer Configuration Web Tool ändern, wird möglicherweise der Faxempfänger geändert.

Speichern einer Schnellwahlnummer

1. Drücken Sie die Taste ▼ , bis >FAX angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔ .
2. Drücken Sie die Taste ▼ , bis >Tel.B. Eintr. hzuf. angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔ .
3. Drücken Sie die Taste ▼ , bis >Schnellwahl angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔ .
4. Geben Sie über den Ziffernblock eine dreistellige Schnellwahlnummer zwischen 001 und 200 ein, und drücken Sie dann die Taste ✔ .
5. Geben Sie die Einstellungen für "Name", "Telefonnummer" und "Wahl löschen" mit den Tasten ▼ und ✔ und den Zifferntasten ein.
   Wenn unter der gewählten Zahl bereits eine Rufnummer gespeichert ist, wird diese im Display angezeigt, und Sie können sie gegebenenfalls ändern. Wenn Sie eine andere Schnellwahlnummer verwenden möchten, drücken Sie die Taste Back .
6. Geben Sie über den Ziffernblock die zu speichernde Nummer ein, und drücken Sie dann die Taste ✔ .

Um eine Pause zwischen Ziffern einzufügen, drücken Sie die Taste Pause . Auf dem Display wird "-" angezeigt.

7. Um der Rufnummer einen Namen zuzuweisen, geben Sie den gewünschten Namen ein. Einzelheiten zur Eingabe von Namen finden Sie unter "Zeicheneingabe über den Ziffernblock ".
   Wenn Sie keinen Namen zuweisen möchten, überspringen Sie diesen Schritt.

8. Drücken Sie die Taste Back , wenn der Name richtig angezeigt wird oder wenn Sie keinen Namen eingeben möchten.

9. Um weitere Faxnummern zu speichern, wiederholen Sie Schritt 4 bis 6.
   Um in den Standby-Modus zurückzukehren, drücken Sie die Taste Cancel .

Senden von Faxnachrichten mit Schnellwahl

1. Legen Sie das/die Dokument(e) mit der Druckseite nach oben so in den automatischen Dokumenteneinzug ein, dass die obere Kante zuerst eingezogen wird.
   ODER
   Legen Sie ein einzelnes Dokument mit der Druckseite nach unten auf das Scannerglas.
   Einzelheiten zum Einlegen von Dokumenten finden Sie unter "Einlegen eines Originaldokuments ".

2. Geben Sie die Schnellwahlnummer durch eins der folgenden Verfahren ein:

   a. Drücken Sie die Taste ▼ , bis >FAX angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔ .

   b. Drücken Sie die Taste ▼ , bis >Schnellwahl angezeigt wird.

   c. Geben Sie über den Ziffernblock eine dreistellige Schnellwahlnummer zwischen 001 und 200 ein, und drücken Sie dann die Taste ✔ .
      Der Name des entsprechenden Eintrags wird kurz angezeigt. Zur Bestätigung des Namens drücken Sie die Taste ✔ .

3. Stellen Sie die Dokumentauflösung entsprechend Ihren Anforderungen ein (siehe "Einstellen der Dokumentauflösung ").
   Informationen zum Ändern der Kontrasteinstellungen finden Sie im Abschnitt "Heller/Dunkler ".

4. Das Dokument wird in den Speicher eingescannt.
   Wenn das Dokument auf das Scannerglas aufgelegt ist, erscheint im Display die Frage, ob eine weitere Seite gesendet werden soll. Wählen Sie mit der Taste ▶ entweder Ja , um weitere Dokumentseiten hinzuzufügen, oder Nein , um die Übertragung sofort zu starten; drücken Sie dann ✔ .

5. Die unter dem Schnellwahlcode gespeicherte Faxnummer wird automatisch gewählt. Das Dokument wird übertragen, wenn die Gegenstelle antwortet.

HINWEIS: Wenn Sie anstelle einer Ziffer ein Sternchen (*) eingeben, können Sie ein Dokument an mehrere Empfänger senden. Beispiel: Wenn Sie 00* eingeben, können Sie ein Dokument an die im Bereich von 001 bis 009 registrierten Empfänger senden.

Gruppenwahl

Wenn Sie häufig dasselbe Dokument an mehrere Empfänger senden, können Sie eine Empfängergruppe erstellen und unter einem zweistelligen Gruppenwahlcode speichern. Dann können Sie mit Hilfe einer einzigen Gruppenwahlnummer dasselbe Dokument an alle Empfänger der Gruppe senden.

 HINWEIS: Sie können eine Gruppenwahlnummer nicht in eine andere Gruppenwahlnummer aufnehmen.

Einrichten von Gruppenwahlnummern

1. Drücken Sie die Taste , bis >FAX angezeigt wird, und drücken Sie dann .
2. Drücken Sie die Taste , bis >`Tel.B. Eintr. hzuf.` angezeigt wird, und drücken Sie dann .
3. Drücken Sie die Taste , bis >`Gruppenwahl` angezeigt wird, und drücken Sie dann .
4. Geben Sie über den Ziffernblock eine einstellige Schnellwahlnummer zwischen 1 und 6 ein, und drücken Sie dann die Taste .
   Wenn unter der gewählten Zahl bereits eine Rufnummer gespeichert ist, wird diese im Display angezeigt, und Sie können sie gegebenenfalls ändern. Wenn Sie eine andere Schnellwahlnummer verwenden möchten, drücken Sie die Taste Back .
5. Geben Sie über den Ziffernblock die zu speichernde Nummer ein, und drücken Sie dann die Taste .
   Um eine Pause zwischen Ziffern einzufügen, drücken Sie die Taste Pause . Auf dem Display wird "-" angezeigt.
6. Um der Rufnummer einen Namen zuzuweisen, geben Sie den gewünschten Namen ein. Einzelheiten zur Eingabe von Namen finden Sie unter "Zeicheneingabe über den Ziffernblock ".
   Wenn Sie keinen Namen zuweisen möchten, überspringen Sie diesen Schritt.
7. Drücken Sie die Taste Back , wenn der Name richtig angezeigt wird oder wenn Sie keinen Namen eingeben möchten.
8. Um weitere Faxnummern zu speichern, wiederholen Sie Schritt 4 bis 6.
   Um in den Standby-Modus zurückzukehren, drücken Sie die Taste Cancel .

Bearbeiten von Gruppenwahlnummern

Sie können eine bestimmte Schnellwahlnummer aus einer Gruppe löschen oder der Gruppe eine neue Nummer hinzufügen.

1. Drücken Sie die Taste , bis >FAX angezeigt wird, und drücken Sie dann .
2. Drücken Sie die Taste , bis >`Tel.B. Eintr. hzuf.` angezeigt wird, und drücken Sie dann .
3. Drücken Sie die Taste , bis >`Gruppenwahl` angezeigt wird, und drücken Sie dann .
4. Geben Sie über den Ziffernblock eine einstellige Schnellwahlnummer zwischen 1 und 6 ein, und drücken Sie dann die Taste .

 HINWEIS: Wenn Sie die letzte Schnellwahlnummer einer Gruppe löschen, wird die Gruppe selbst nicht gelöscht.

5. Drücken Sie die Taste "Back".
6. Wenn Sie eine weitere Gruppe bearbeiten möchten, wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 4.
   Um in den Standby-Modus zurückzukehren, drücken Sie die Taste Cancel .

Senden von Faxnachrichten mit Gruppenwahl (Übertragung an mehrere Empfänger)

Sie können die Gruppenwahl für Rundsendungen oder zeitversetzte Übertragungen verwenden.

Befolgen Sie die Anweisungen für den jeweiligen Vorgang. (Informationen zur Verzögerten Faxübertragung finden Sie unter "Zeitversetzte Faxübertragung ").

Sie können eine oder mehrere Gruppennummern für einen Vorgang verwenden. Führen Sie dann die verbleibenden Verfahren durch, um den gewünschten Vorgang abzuschließen.

Der Multifunktionsdrucker scannt das Dokument im automatischen Dokumenteneinzug oder auf dem Scannerglas automatisch in den Speicher ein. Dann werden alle Nummern der Gruppe nacheinander angewählt.

Drucken einer Schnellwahlliste

Sie können Ihre Einstellungen für die automatische Wahl überprüfen, indem Sie eine Schnellwahlliste ausdrucken.

1. Drücken Sie die Taste ▼ , bis >`EINRICHTEN` angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔ .
2. Drücken Sie die Taste ▼ , bis >`Admin. Menü` angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔ .
3. Drücken Sie die Taste ▼ , bis >`Admin-Berichte` angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔ .
4. Drücken Sie die Taste ▶ , bis >`Schnellwahl` angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔ .
   Die Liste Ihrer Einträge für die Schnellwahl wird ausgedruckt.

Weitere Faxmethoden

Verwendung des Sicheren Empfangsmodus

Mit dieser Funktion können Sie verhindern, dass nicht autorisierte Personen Zugriff auf Faxnachrichten haben, die für Sie eingegangen sind. Sie können die Option "Sicherer Empfang" aktivieren, um den Ausdruck aller empfangenen Faxnachrichten zu verhindern, wenn der Multifunktionsdrucker unbeaufsichtigt ist. Bei aktiviertem Sicherheitsmodus werden alle eingehenden Faxnachrichten gespeichert. Wenn der Modus ausgeschaltet wird, werden alle gespeicherten Faxnachrichten gedruckt.

HINWEIS: Stellen Sie vorher sicher, dass die Bedienerkonsolen-Sperre aktiviert ist.

So aktivieren Sie den Sicherheitsmodus für den Faxempfang:

1. Drücken Sie die Taste ▼ , bis >EINRICHTEN angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔ .
2. Drücken Sie die Taste ▼ , bis >Admin. Menü angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔ .
3. Drücken Sie die Taste ▼ , bis >Sichere Einst. angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔ .
4. Drücken Sie die Taste ▼ , bis >Sicherer Empfang angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔ .
5. Drücken Sie die Taste ▼ , bis >Sicher.Empf.einst. angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔ .
6. Drücken Sie die Taste ▶ , um Aktivieren auszuwählen, und drücken Sie dann ✔ .
7. Drücken Sie die Taste ▼ , um Passwort ändern auszuwählen, und drücken Sie dann ✔ .
8. Geben Sie über den Ziffernblock eine vierstellige Zahl als Passwort ein, und drücken Sie die Taste ✔ .


HINWEIS: Wenn Sie "Sicher.Empf.einst." auf Aktivieren stellen, wird standardmäßig "0000" eingestellt.

9. Um in den Standby-Modus zurückzukehren, drücken Sie die Taste Cancel .
   Wenn bei aktiviertem Sicherheitsmodus ein Fax empfangen wird, wird es im Multifunktionsdrucker gespeichert. Im JOBSTATUS-Bildschirm erscheint die Meldung "Sicherer Empfang ", damit Sie wissen, dass ein Fax gespeichert ist.

So können Sie empfangene Dokumente ausdrucken:

1. Drücken Sie die Taste ▼ , bis >JOBSTATUS angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔ .
2. Drücken Sie die Taste ▼ , bis >Sicherer Empfang angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔ .
3. Geben Sie das Passwort ein, und drücken Sie dann die Taste ✔ .
   Die gespeicherten Faxnachrichten werden gedruckt.

So deaktivieren Sie den Sicherheitsmodus für den Faxempfang:

1. Führen Sie Schritt 1 bis 5 im Abschnitt "So aktivieren Sie den Sicherheitsmodus für den Faxempfang:" durch, um das Menü Sicherer Empfang aufzurufen.
2. Drücken Sie die Taste ▼ , um Deaktivieren auszuwählen, und drücken Sie dann ✔ .
3. Um in den Standby-Modus zurückzukehren, drücken Sie die Taste Cancel .

Drucken von Berichten

Die folgenden Berichte stehen zur Verfügung:

Schnellwahl

In dieser Liste sind alle aktuell im Drucker gespeicherten Schnellwahlnummern aufgeführt.

Sie können diese Schnellwahlliste von der Bedienerkonsole aus drucken; siehe "Drucken einer Schnellwahlliste ".

Adressbuch

In dieser Liste sind alle Nummern aufgeführt, die im Drucker aktuell als Adressbuch -Informationen gespeichert sind.

Server-Adresse

In dieser Liste sind alle Nummern aufgeführt, die im Drucker aktuell als Serveradressen-Informationen gespeichert sind.

Fax-Aktivität

In diesem Bericht sind Informationen über die zuletzt empfangenen oder gesendeten Faxnachrichten aufgeführt.

Fax anstehend

In dieser Liste ist der Status von anstehenden Faxübertragungen aufgeführt. Sie können diese Liste zur Bestätigung ausdrucken, wenn Sie Einstellungsänderungen vorgenommen haben.

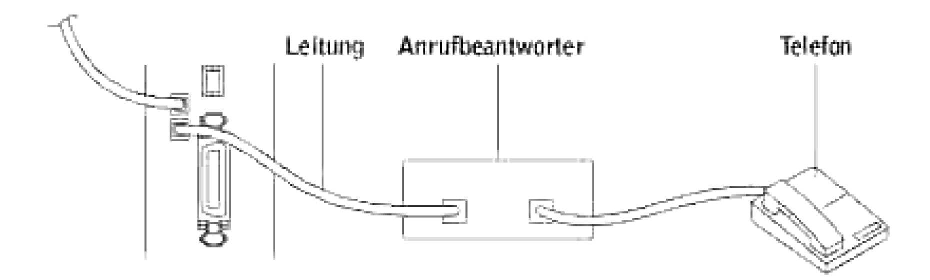
Drucken eines Berichts

1. Drücken Sie die Taste ▼ , bis >EINRICHTEN angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔ .
2. Drücken Sie die Taste ▼ , bis >Admin. Menü angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔ .
3. Drücken Sie die Taste ▼ , bis >Admin-Berichte angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔ .
4. Drücken Sie die Taste ▶ , um den Bericht oder die Liste auszuwählen, der/die gedruckt werden soll.
   Die Liste Ihrer Einträge für die Schnellwahl wird ausgedruckt.
   Schnellwahl: Schnellwahlliste
   Adressbuch: Adressbuchliste
   Server Adresse: Serveradressen-Liste
   Fax-Aktivität: Faxaktivitäts-Informationen
   Fax anstehend: Anstehende Faxübertragungen
   Druckzähler: Druckvolumen-Bericht
5. Drücken Sie die Taste ✔ .
   Die gewählten Informationen werden ausgedruckt.

Ändern der Einstelloptionen

1. Drücken Sie die Taste ▼ , bis >FAX angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔ .
2. Drücken Sie die Taste ▼ , bis >Fax-Vorgaben angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔ .
3. Drücken Sie die Taste ▼ , um die gewünschte Menüoption auszuwählen, und drücken Sie dann ✔ .
4. Wenn die gewünschte Option angezeigt wird, wählen Sie mit der Taste ▶ die gewünschte Einstellung aus, oder geben Sie über den Ziffernblock den gewünschten Wert ein.
5. Drücken Sie die Taste ✔ , um die Auswahl zu speichern.
6. Sie können den Setup-Modus jederzeit verlassen, indem Sie die Taste Cancel drücken.

Verwendung eines Anrufbeantworters



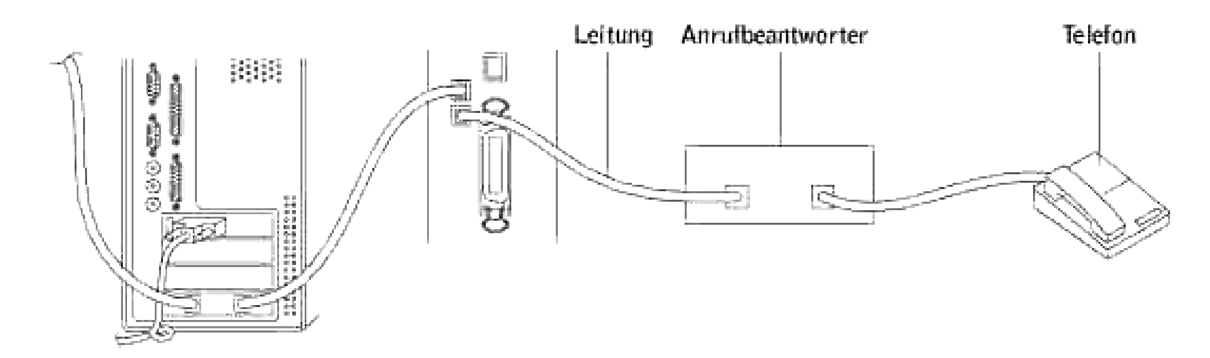
Sie können einen Anrufbeantworter direkt an der Rückseite des Multifunktionsdruckers anschließen, wie in der oben stehenden Abbildung dargestellt.

- Stellen Sie den Multifunktionsdrucker auf den Antw./FAX-Modus ein, und geben Sie in der Option "Auto-Antw. Antw./FAX" die Zeiteinstellung für den Antwortbeantworter an.
- Wenn der Anrufbeantworter den Anruf entgegennimmt, überwacht der Multifunktionsdrucker die Leitung; wenn Faxtöne empfangen werden, nimmt der Drucker den Ruf entgegen und startet den Faxempfang.
- Wenn der Anrufbeantworter ausgeschaltet ist, schaltet der Multifunktionsdrucker nach einer festgelegten Anzahl von Rufzeichen automatisch in den FAX-Modus.
- Wenn Sie den Anruf selber entgegennehmen und Faxtöne hören, nimmt der Multifunktionsdrucker die Faxsendung an, wenn Sie

  → die Option Aufgelegt auf Ein stellen (Sie hören die Stimme des Gesprächspartners oder die Faxtöne der Gegenstelle) und dann die Taste Start drücken und den Hörer auflegen.
  ODER

  → den zweistelligen Fernempfangscode eingeben und den Hörer auflegen.

Verwendung eines Computer-Modems



Wenn Sie Ihr Computer-Modem zum Faxen und für eine Internet-Einwahlverbindung verwenden möchten, schließen Sie das Computer-Modem mit dem Anrufbeantworter direkt an den Anschluss an der Rückseite des Multifunktionsdruckers an (wie in der oben stehenden Abbildung dargestellt).

- Stellen Sie den Multifunktionsdrucker auf den Antw./FAX-Modus ein, und geben Sie in der Option "Auto-Antw. Antw./FAX" die Zeiteinstellung für den Antwortbeantworter an.
- Deaktivieren Sie die Faxempfangsfunktion des Computer-Modems.
- Verwenden Sie das Computer-Modem nicht, während der Multifunktionsdrucker Faxnachrichten sendet oder empfängt.
- Um das Computer-Modem für Faxübertragungen zu verwenden, befolgen Sie die Anleitung Ihres Computer-Modems und der Faxanwendung.
- Wenn Sie Bilder mit dem Multifunktionsdrucker und Dell ScanDirect™ erfassen möchten, senden Sie Bilder mit Ihrer Faxanwendung und Ihrem Computer-Modem.

Netzwerk-Einbindung

Gemeinsame Nutzung des Multifunktionsdrucker in einem Netzwerk

Lokal freigegebener Drucker

Sie können den Multifunktionsdrucker direkt an einen bestimmten Computer anschließen, der im Netzwerk als "Host-Computer" dient. Der Multifunktionsdrucker kann dann von anderen Netzwerkbenutzern über eine Netzwerkdruckerverbindung von Windows® 98, Windows Me, Windows 2000, Windows XP, Windows Vista®, Windows Server® 2003, Windows Server 2008, oder Windows NT 4.0 gemeinsam genutzt werden.

Einbindung des Druckers in ein Kabelnetzwerk

Der Multifunktionsdrucker ist mit einer integrierten Netzwerkschnittstelle ausgestattet. Einzelheiten finden Sie unter "Einbinden des Multifunktionsdruckers in das Netzwerk".

Drucken über ein Netzwerk

Unabhängig davon, ob der Multifunktionsdrucker lokal angeschlossen oder in ein Netzwerk eingebunden ist, müssen Sie die Software für den Dell™ Multifunction Color Laser Printer 3115cn auf jedem Computer installieren, mit dem Dokumente auf dem Multifunktionsdrucker ausgedruckt werden sollen.

Einrichten eines lokal freigegebenen Druckers

Sie können den Drucker zur gemeinsamen Nutzung im Netzwerk freigeben, indem Sie die im Lieferumfang des Multifunktionsdruckers enthaltene CD *Treiber und Dienstprogramme* oder Microsoft Point-and-Print oder Peer-to-Peer verwenden. Wenn Sie eines der von Microsoft angebotenen Verfahren einsetzen, können Sie aber nicht alle mit der CD *Treiber und Dienstprogramme* installierten Funktionen verwenden (z. B. die Statusüberwachung und andere Druckerdienstprogramme).

Um die gemeinsame Nutzung eines lokal angeschlossenen Druckers innerhalb des Netzwerks zu ermöglichen, müssen Sie den Multifunktionsdrucker zunächst freigeben und den freigegebenen Drucker dann auf den Netzwerk-Clients installieren:

1. Klicken Sie auf Start → Einstellungen → Drucker und Faxgeräte (Drucker für Windows 2000).
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf dieses Druckersymbol, und wählen Sie Eigenschaften aus.
3. Aktivieren Sie auf der Registerkarte Freigabe das Kontrollkästchen Diesen Drucker freigeben (Freigegeben für Windows 2000), und geben Sie danach einen Namen in das Textfeld Freigegebener Name (Freigegeben als für Windows 2000) ein.
4. Klicken Sie auf Zusätzliche Treiber, und wählen Sie die Betriebssysteme aller Netzwerk-Clients aus, die auf dem Multifunktionsdrucker drucken werden.
5. Klicken Sie auf OK.
   Wenn Dateien fehlen, werden Sie aufgefordert, die Betriebssystem-CD des Servers einzulegen.

Für Windows Vista

1. Klicken Sie auf Start → Systemsteuerung → Hardware und Sound → Drucker.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, und wählen Sie Freigeben aus.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche Freigabeoptionen ändern.
4. Das Dialogfeld "Windows braucht Ihre Erlaubnis zum Fortfahren" wird angezeigt.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche Fortsetzen.
6. Markieren Sie das Kontrollkästchen Drucker freigeben und geben Sie dann einen Namen in das Textfeld Freigabename ein.
7. Klicken Sie auf Zusätzliche Treiber und wählen Sie die Betriebssysteme aller Netzwerk-Clients aus, die auf dem Drucker drucken werden.
8. Klicken Sie auf OK.

Für Windows Server 2008

1. Klicken Sie auf Start → Einstellungen → Drucker.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol und wählen Sie Freigeben aus.
3. Markieren Sie das Kontrollkästchen Drucker freigeben, und geben Sie dann einen Namen in das Textfeld Freigabename ein.
4. Klicken Sie auf Zusätzliche Treiber und wählen Sie die Betriebssysteme aller Netzwerk-Clients aus,

die auf dem Drucker drucken werden.

5. Klicken Sie auf OK.

Der PCL-Treiber unterstützt einen weiteren Drucker für Windows Vista (ohne Itanium). Um den zusätzlichen Treiber zu registrieren, befolgen Sie die folgenden Anweisungen.

1. Klicken Sie auf Start → Systemsteuerung → Hardware und Sound→ Drucker.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, und wählen Sie Freigeben aus.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche Freigabeoptionen ändern.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche Fortsetzen.
5. Klicken Sie auf Zusätzliche Treiber, und wählen Sie die Prozessoren aller Netzwerk-Clients aus, die mit diesem Drucker drucken werden.
6. Klicken Sie auf OK.
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche Durchsuchen und suchen Sie den Treiber auf der CD*Treiber und Dienstprogramme*.

So können Sie überprüfen, ob der Multifunktionsdrucker erfolgreich zur gemeinsamen Nutzung freigegeben wurde:

- Überprüfen Sie, ob das Druckerobjekt im Ordner Drucker und Faxgeräte (Drucker für Windows 2000) anzeigt, dass der Drucker zur gemeinsamen Nutzung freigegeben wurde. Bei Windows 2000 wird beispielsweise eine Hand unter dem Druckersymbol angezeigt.
- Wechseln Sie zu Netzwerkumgebung (Netzwerkumgebung für Windows 2000). Suchen Sie den Host-Namen des Servers und den Freigabenamen, den Sie dem Multifunktionsdrucker zugewiesen haben.

Wenn der Multifunktionsdrucker zur gemeinsamen Nutzung freigegeben wurde, können Sie den Multifunktionsdrucker mit dem Point-and-Print-Verfahren oder dem Peer-to-Peer-Verfahren auf den Netzwerk-Clients installieren.

Point-and-Print (Zeigen und Drucken)

Dieses Verfahren nutzt die Systemressourcen in der Regel optimal. Änderungen an den Treibern und die Verarbeitung von Druckaufträgen werden auf dem Server ausgeführt. Dies ermöglicht eine schnellere Rückkehr der Netzwerk-Clients zum jeweiligen Programm.

Wenn Sie das Point-and-Print-Verfahren verwenden, wird ein Teil der Treiberinformationen vom Server auf den Client kopiert. Die Informationen genügen, um einen Druckauftrag an den Multifunktionsdrucker zu senden.

1. Doppelklicken Sie auf dem Windows-Desktop des Client-Computers auf Netzwerkumgebung (Netzwerkumgebung für Windows 2000).

2. Suchen Sie den Host-Namen des Servers, und doppelklicken Sie darauf.

3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Namen des freigegebenen Druckers, und klicken Sie dann auf Installieren.
   Warten Sie, während die Treiberinformationen vom Server auf den Client kopiert werden und das neue Druckerobjekt dem Ordner Drucker und Faxgeräte (Drucker für Windows 2000) hinzugefügt wird. Die hierfür benötigte Zeit hängt vom Datenverkehr im Netzwerk und anderen Faktoren ab.
   Schließen Sie die Netzwerkumgebung (Netzwerkumgebung für Windows 2000).

4. Drucken Sie eine Testseite, um die Installation des Druckers zu überprüfen.

5. Klicken Sie auf Start → Einstellungen → Drucker und Faxgeräte (Drucker für Windows 2000).

6. Wählen Sie den neu installierten Multifunktionsdrucker aus.

7. Klicken Sie auf Datei → Eigenschaften.

8. Klicken Sie auf der Registerkarte Allgemein auf Testseite drucken (Testseite drucken für Windows 2000).

Wenn die Testseite fehlerfrei gedruckt wird, ist die Installation des Druckers abgeschlossen.

Für Windows Vista und Windows Server 2008:

1. Klicken Sie auf dem Windows-Desktop des Client-Computers auf Start → Netzwerk.

2. Suchen Sie den Host-Namen des Servers, und doppelklicken Sie darauf.

3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Namen des freigegebenen Druckers, und klicken Sie dann auf Verbinden.

4. Klicken Sie auf Treiber installieren.

5. Klicken Sie auf Fortsetzen im Dialogfeld Benutzerkontensteuerung (wenn Sie mit Windows Server 2008 arbeiten, dann können Sie diesen Schritt überspringen).

6. Warten Sie, während die Treiberinformationen vom Server auf den Client kopiert werden und das neue Druckerobjekt dem Dialogfeld Drucker hinzugefügt wird. Die hierfür benötigte Zeit hängt vom Datenverkehr im Netzwerk und anderen Faktoren ab.

7. Drucken Sie eine Testseite, um die Installation des Druckertreibers zu überprüfen.

8. Klicken Sie auf Start → Systemsteuerung → Hardware und Sound → Drucker (Start → Einstellungen → Drucker für Windows Server 2008).

9. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für den soeben erstellten Drucker, und wählen Sie Eigenschaften aus.

10. Klicken Sie auf der Registerkarte Allgemein auf Testseite drucken.

Wenn die Testseite fehlerfrei gedruckt wird, ist die Installation des Druckertreibers abgeschlossen.

Peer-to-Peer

Wenn Sie das Peer-to-Peer-Verfahren verwenden, wird der Druckertreiber auf jedem Client-Computer vollständig installiert. Die Änderungen an den Treibern werden weiterhin von den Netzwerk-Clients gesteuert. Der Client-Computer verarbeitet die Druckaufträge.

1. Klicken Sie auf Start → Einstellungen → Drucker und Faxgeräte (Drucker für Windows 2000).
2. Klicken Sie auf Neuer Drucker, um den Assistenten für die Druckerinstallation zu starten.
3. Klicken Sie auf Weiter (Netzwerk-Druckserver für Windows 2000).
4. Wählen Sie Netzwerkdrucker oder Drucker, der an einen anderen Computer angeschlossen ist, und klicken Sie auf Weiter (Unter Windows 2000 wählen Sie den Netzwerkdrucker in der Liste Freigegebene Drucker aus). Wenn der Multifunktionsdrucker nicht in der Liste aufgeführt ist, geben Sie den entsprechenden Pfad im Textfeld ein.
   Zum Beispiel: `\\<Host-Name des Servers>\<Name des freigegebenen Druckers>`
   Der Host-Name des Servers ist der Name des Server-Computers im Netzwerk. er Name des zur gemeinsamen Nutzung freigegebenen Druckers ist der während der Serverinstallation zugewiesene Name.
5. Klicken Sie auf Drucker suchen, und klicken Sie auf Ja (Unter Windows 2000 klicken Sie auf OK).
   Wenn der Drucker neu ist, werden Sie möglicherweise aufgefordert, einen Druckertreiber zu installieren. Wenn kein Systemtreiber zur Verfügung steht, müssen Sie einen Pfad zu vorhandenen Treibern eingeben.
6. Entscheiden Sie, ob der Multifunktionsdrucker der Standarddrucker für den Client sein soll, und klicken Sie zuerst auf Weiter und dann auf Fertig stellen (unter Windows 2000 klicken Sie auf Fertig stellen.
7. Drucken Sie eine Testseite, um die Installation des Druckers zu überprüfen.
   a. Klicken Sie auf Start → Einstellungen → Drucker und Faxgeräte (Drucker für Windows 2000).
   b. Wählen Sie den neu installierten Multifunktionsdrucker aus.
   c. Klicken Sie auf Datei → Eigenschaften.
   d. Klicken Sie auf der Registerkarte Allgemein auf Testseite drucken (Testseite drucken für Windows 2000).
      Wenn die Testseite fehlerfrei gedruckt wird, ist die Installation des Druckers abgeschlossen.

Für Windows Vista und Windows Server 2008

1. Klicken Sie auf Start → Systemsteuerung → Hardware und Sound → Drucker (Start → Einstellungen → Drucker für Windows Server 2008).
2. Klicken Sie auf Drucker hinzufügen, um den Drucker hinzufügen zu starten.
3. Wählen Sie Einen Netzwerk-, Drahtlos- oder Bluetoothdrucker hinzufügen, und klicken Sie dann auf Fortsetzen. Wenn der Drucker aufgeführt ist, wählen Sie den Drucker aus und klicken Sie auf

Fortsetzen, oder wählen Sie Der gesuchte Drucker ist nicht aufgeführt. aus, geben Sie den Pfad des Druckers in das Textfeld Einen freigegebenen Drucker über den Namen auswählen ein und klicken Sie auf Fortsetzen.

Beispiel: \\< Host-Name des Servers>\<Name des zur gemeinsamen Nutzung freigegebenen Druckers>

Der Host-Name des Servers ist der Name des Server-Computers im Netzwerk. Der Name des zur gemeinsamen Nutzung freigegebenen Druckers ist der dem Drucker während der Serverinstallation zugewiesene Name.

4. Wenn der Drucker neu ist, werden Sie möglicherweise aufgefordert, einen Druckertreiber zu installieren. Wenn kein Systemtreiber zur Verfügung steht, müssen Sie einen Pfad zu vorhandenen Treibern eingeben.
5. Wählen Sie aus, ob dieser Drucker der Standarddrucker für den Client sein soll, und klicken Sie auf Fortsetzen.
6. Wenn Sie die Installation des Druckertreibers überprüfen möchten, klicken Sie auf Testseite drucken.
7. Klicken Sie auf Fertig stellen.

Einrichten eines im Netzwerk eingebundenen Druckers

Sie müssen die Netzwerkprotokolle im Multifunktionsdrucker so einrichten, dass er als Netzwerkdrucker verwendet wird. Zum Einrichten der Protokolle kann das mitgelieferte Netzwerkprogramm verwendet werden.

Sie können die grundlegenden Netzwerkparameter über die Bedienerkonsole des Multifunktionsdruckers konfigurieren. Über die Bedienerkonsole des Druckers können Sie die folgenden Funktionen ausführen:

- Eine Seite mit Informationen zur Netzwerkkonfiguration ausdrucken
- TCP/IP konfigurieren

Konfigurieren von Netzwerkparametern über die Bedienerkonsole

Funktion	Systemvoraussetzungen
Netzwerkschnittstelle	10/100 Base-TX
Netzwerk-Betriebssystem	Windows 98/Me, NT 4.0/2000/XP/Vista/Server 2003/Server 2008
Netzwerkprotokolle	· TCP/IP unter Windows · Port9100 unter Windows 2000/XP/Vista/Server 2003/Server 2008
Server für dynamische Adressierung	· DHCP · BOOTP

Drucken einer Seite mit Informationen zur Netzwerkkonfiguration

Die Seite mit Informationen zur Netzwerkkonfiguration zeigt, wie die Netzwerkschnittstellenkarte im Multifunktionsdrucker konfiguriert ist. Die Vorgabeeinstellungen sind für die meisten Anwendungen geeignet.

1. Drücken Sie die Taste ▼ , bis >`EINRICHTEN` angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔ .
2. Drücken Sie die Taste ▼ , bis >`Admin. Menü` angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔ .
3. Drücken Sie die Taste ▼ , bis >`Admin-Berichte` angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔ .
4. Drücken Sie die Taste ▼ , bis >`Server Adresse` angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔ .

   Die Seite mit Informationen zur Netzwerkkonfiguration wird ausgedruckt.

Einstellen der Netzwerkprotokolle

Bei der Erstinstallation des Multifunktionsdruckers werden alle unterstützten Netzwerkprotokolle aktiviert, wenn der Multifunktionsdrucker eingeschaltet wird. Wenn ein Netzwerkprotokoll aktiviert ist, sendet der Multifunktionsdrucker eventuell aktiv Daten im Netzwerk, selbst wenn das Protokoll nicht verwendet wird. Dadurch kann der Datenverkehr im Netzwerk leicht erhöht werden. Um überflüssigen Datenverkehr zu eliminieren, können Sie nicht benutzte Protokolle deaktivieren.

1. Drücken Sie die Taste ▼ , bis >`EINRICHTEN` angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔ .
2. Drücken Sie die Taste ▼ , bis >`Admin. Menü` angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔ .
3. Drücken Sie die Taste ▼ , bis >`Verkabeltes Netz` oder >`Funknetz` angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔ .

4. Drücken Sie die Taste ▼ , bis >`Protokoll` angezeigt wird, und drücken Sie dann ✓ .
5. Drücken Sie die Taste ▶ , um die gewünschten Einstellungen auszuwählen, und drücken Sie dann ✓ .
    - Port9100
    - FTP
    - SNMP UDP
    - E-Mail-Warnung
    - EWS

TCP/IP-Konfigurierung

- Statische Adressierung: Die TCP/IP-Adresse wird manuell vom Systemadministrator zugewiesen.
- Dynamische Adressierung BOOTP/DHCP (Standard): Die TCP/IP-Adresse wird automatisch von einem DHCP- oder BOOTP-Server in Ihrem Netzwerk zugewiesen.

Statische Adressierung

Geben Sie die TCP/IP-Adresse über die Bedienerkonsole des Multifunktionsdruckers folgendermaßen ein:

1. Drücken Sie die Taste ▼ , bis >`EINRICHTEN` angezeigt wird, und drücken Sie dann ✓ .
2. Drücken Sie die Taste ▼ , bis >`Admin. Menü` angezeigt wird, und drücken Sie dann ✓ .
3. Drücken Sie die Taste ▼ , bis >`Verkabeltes Netz` oder >`Funknetz` angezeigt wird, und drücken Sie dann ✓ .
4. Drücken Sie die Taste ▼ , bis >`TCP/IP` angezeigt wird, und drücken Sie dann ✓ .
5. Drücken Sie die Taste ▼ , bis >`IP-Adresse` angezeigt wird, und drücken Sie dann ✓ .

    Eine IP-Adresse besteht aus 4 Byte.

    `IP-Adresse`

    `* 0. 0. 0. 0.`

    Geben Sie für jedes Oktett eine Zahl zwischen 0 und 255 ein.
6. Geben Sie die Zahlen über den Ziffernblock ein, drücken Sie dann die Taste ▶ , um den Cursor zwischen den Oktetts zu bewegen, und drücken Sie ✓ .

7. Wiederholen Sie 5, um die Adresse vom 1. Byte zum 4. Byte vollständig einzugeben.
8. Wiederholen Sie 5 bis 8, um die anderen TCP/IP-Parameter zu konfigurieren.

Dynamische Adressierung (BOOTP/DHCP)

Führen Sie folgendermaßen die automatische Zuweisung der TCP/IP-Adresse mit einem DHCP- oder BOOTP-Server in Ihrem Netzwerk durch:

1. Drücken Sie die Taste ▼ , bis >EINRICHTEN angezeigt wird, und drücken Sie dann ✓ .
2. Drücken Sie die Taste ▼ , bis >Admin. Menü angezeigt wird, und drücken Sie dann ✓ .
3. Drücken Sie die Taste ▼ , bis >Verkabeltes Netz oder >Funknetz angezeigt wird, und drücken Sie dann ✓ .
4. Drücken Sie die Taste ▼ , bis >TCP/IP angezeigt wird, und drücken Sie dann ✓ .
5. Drücken Sie die Taste ▶ , bis >DHCP oder >BOOTP angezeigt wird, und drücken Sie dann ✓ .

Wiederherstellen der Netzwerkkonfiguration

Sie können die Netzwerkkonfiguration auf die Vorgabeeinstellungen zurücksetzen.

1. Drücken Sie die Taste ▼ , bis >EINRICHTEN angezeigt wird, und drücken Sie dann ✓ .
2. Drücken Sie die Taste ▼ , bis >Admin. Menü angezeigt wird, und drücken Sie dann ✓ .
3. Drücken Sie die Taste ▼ , bis >Verkabeltes Netz oder >Funknetz angezeigt wird, und drücken Sie dann ✓ .
4. Drücken Sie die Taste ▼ , bis >NVM initial. angezeigt wird, und drücken Sie dann ✓ .
5. Drücken Sie die Taste ▼ , um Ja auszuwählen, und drücken Sie dann ✓ .

   Die Netzwerkkonfiguration wird wiederhergestellt.

6. Schalten Sie den Multifunktionsdrucker aus und wieder ein, oder führen Sie ein Reset der Netzwerkschnittstellenkarte durch.

Reset der Netzwerkschnittstellenkarte

Sie können ein Reset der Netzwerkschnittstellenkarte durchführen, wenn ein Netzwerkproblem auftritt.

1. Drücken Sie die Taste ▼ , bis >EINRICHTEN angezeigt wird, und drücken Sie dann ✓ .
2. Drücken Sie die Taste ▼ , bis >Admin. Menü angezeigt wird, und drücken Sie dann ✓ .
3. Drücken Sie die Taste ▼ , bis >Verkabeltes Netz angezeigt wird, und drücken Sie dann ✓ .
4. Drücken Sie die Taste ▼ , bis >NVM initial. angezeigt wird, und drücken Sie dann ✓ .
5. Drücken Sie die Taste ▶ , um Ja auszuwählen, und drücken Sie dann ✓ .

Erläuterungen zu Schriftarten

Schrifttypen und Schriftarten

Eine Schriftart ist ein Satz von Zeichen und Symbolen, die in einer bestimmten Weise gestaltet sind. Diese spezielle Gestaltung wird als Schrifttyp bezeichnet. Die ausgewählten Schrifttypen geben Ihrem Dokument einen eigenständigen Charakter. Gut ausgewählte Schrifttypen erhöhen die Lesbarkeit eines Dokuments.

Der Multifunktionsdrucker ist mit zahlreichen residenten Schriftarten in PCL 5/PCL 6 und Adobe PostScript 3 ausgestattet. Eine Liste aller residenten Schriftarten finden Sie unter "Residente Schriftarten".

Strichstärke und Stil

Schrifttypen sind häufig in unterschiedlichen Strichstärken und Stilarten verfügbar. Diese Varianten ändern den ursprünglichen Schrifttyp ab, so dass Sie beispielsweise wichtige Wörter im Text betonen oder Buchtitel hervorheben können. Die verschiedenen Strichstärken und Stile sind als Ergänzung zum ursprünglichen Schrifttyp gedacht.

Strichstärke bezieht sich auf die Dicke der Linien, aus denen ein Zeichen besteht. Dickere Linien bewirken dunklere Zeichen. Einige Begriffe, die üblicherweise verwendet werden, um die Strichstärke eines Schrifttyps zu bezeichnen, sind Fett, Halbfett, Hell, Schwarz und Schwer (Bold, Medium, Light, Black und Heavy).

Stil bezieht sich auf andere Schrifttypänderungen wie Neigung oder Zeichenbreite. Kursiv und Schräg (Oblique) sind Stilarten, bei denen die Zeichen geneigt sind. Schmal, Condensed und Extended sind drei übliche Stilarten, die die Zeichenbreite ändern.

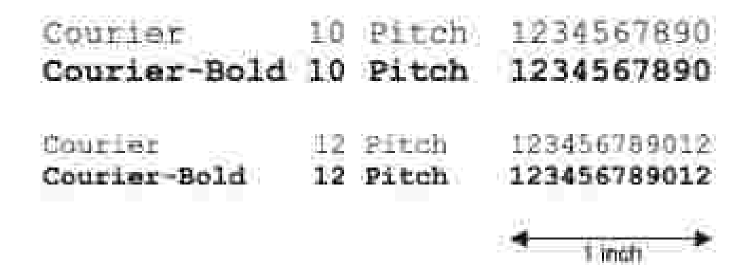
Einige Schriftarten verbinden verschiedene Strichstärken- und Stiländerungen, zum Beispiel Helvetica Narrow Bold Oblique (Helvetica Schmal Fett Schräg). Eine Gruppe verschiedener Strichstärken- und Stilvarianten eines Schrifttyps wird als Schrifttypfamilie bezeichnet. Die meisten Schrifttypfamilien verfügen über vier Varianten: Standard, Kursiv (Schräg), Fett und Fett Kursiv (Fett Schräg). Bei einigen Familien gibt es weitere Varianten, wie die folgende Abbildung für die Schrifttypfamilie Helvetica zeigt:

Helvetica	ABCDEFGHIJKLMNOabcdefghijklmno1234567890
Helvetica Oblique	*ABCDEFGHIJKLMNOabcdefghijklmno1234567890*
Helvetica Bold	**ABCDEFGHIJKLMNOabcdefghijklmno1234567890**
Helvetica Bold Oblique	***ABCDEFGHIJKLMNOabcdefghijklmno1234567890***
Helvetica Narrow	ABCDEFGHIJKLMNOabcdefghijklmno1234567890
Helvetica Narrow Oblique	*ABCDEFGHIJKLMNOabcdefghijklmno1234567890*
Helvetica Narrow Bold	**ABCDEFGHIJKLMNOabcdefghijklmno1234567890**
Helvetica Narrow Bold Oblique	***ABCDEFGHIJKLMNOabcdefghijklmno1234567890***

Teilung und Punktgröße

Die Größe einer Schriftart wird entweder als Teilung oder Punktgröße angegeben, abhängig davon, ob die Schriftzeichen einen festen Abstand aufweisen oder ob es sich um eine Proportionalschrift handelt.

In Schriftarten mit festem Zeichenabstand ist jedes Zeichen gleich breit. Die Teilung wird verwendet, um die Größe von Schriftarten mit festem Zeichenabstand anzugeben. Dabei handelt es sich um eine Maßeinheit, die die Anzahl der Zeichen nennt, die auf einer horizontalen Linie von einem Zoll gedruckt werden. So werden beispielsweise bei allen Schriftarten mit der Teilung 10 zehn Zeichen pro Zoll (cpi) und bei allen Schriftarten mit der Teilung 12 zwölf Zeichen pro Zoll gedruckt:



Bei *proportionalen* (oder *typographischen*) Schriftarten kann jedes Zeichen eine andere Breite haben. Da Proportionalschriften über Zeichen mit verschiedener Breite verfügen, wird die Schriftgröße als Punktgröße und nicht als Teilung angegeben. Mit der *Punktgröße* wird die Höhe der Zeichen angegeben. Ein Punkt ist definiert als 1/72 Zoll. Die Zeichen in einer mit 24 Punkt gedruckten Schriftart sind doppelt so groß wie die Zeichen derselben Schriftart mit 12 Punkt.

Die folgende Abbildung zeigt Muster einer Schriftart, die in verschiedenen Punktgrößen gedruckt ist:



Die Punktgröße einer Schriftart ist definiert als die Entfernung von der Spitze des längsten Zeichens der Schriftart zum untersten Punkt des tiefsten Zeichens der Schriftart. Aufgrund der Definition der Punktgröße können verschiedene Schriftarten, die in derselben Punktgröße gedruckt werden, von der Größe her recht unterschiedlich wirken. Das liegt daran, dass weitere Schriftartparameter Einfluss auf das Aussehen der

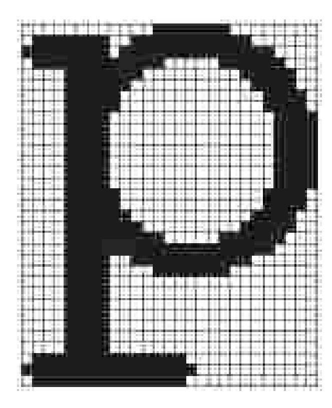
Schriftart haben. Die Punktgröße einer Schriftart ist dennoch eine ausgezeichnete Angabe der relativen Größe einer Schriftart. Die folgenden Beispiele zeigen zwei sehr unterschiedliche Proportionalschriftarten in 14 Punkt:

ITC Avant Garde
abcdefghABCDEFGH
ITC Zapf Chancery
abcdefghABCDEFGH

Bitmap- und skalierbare Schriftarten

Der Multifunktionsdrucker verwendet sowohl Bitmap- als auch skalierbare Schriftarten.

Bitmap-Schriftarten werden im Druckspeicher als vordefinierte Bitmuster gespeichert, die einen Schrifttyp in einer bestimmten Größe, einem bestimmten Stil und einer bestimmten Auflösung repräsentieren. In der folgenden Abbildung wird ein Beispiel für ein Zeichen einer Bitmap-Schriftart dargestellt.



Bitmap-Schriftarten sind in verschiedenen Stilen und Punktgrößen als ladbare Schriftarten verfügbar.

Skalierbare Schriftarten (auch *Konturschriftarten* genannt) werden als Computerprogramme gespeichert, die die Konturen der Zeichen einer Schriftart festlegen. Wenn Sie Zeichen einer skalierbaren Schriftart drucken, erstellt der Multifunktionsdrucker stets eine Bitmap der Zeichen in der gewählten Punktgröße und speichert diese temporär im Druckspeicher.



Diese temporären Bitmap-Schriftarten werden gelöscht, wenn Sie den Multifunktionsdrucker ausschalten oder zurücksetzen. Skalierbare Schriftarten bieten Ihnen die Flexibilität, in vielen verschiedenen Punktgrößen zu drucken.

Der Multifunktionsdrucker verwendet verschiedene skalierbare Schriftartformate für das Laden von Schriftarten in den Multifunktionsdrucker. PCL 5/PCL 6 verwendet skalierbare Intellifont- und TrueType-Schriftarten. Adobe PostScript 3 verwendet skalierbare Type1- und TrueType-Schriftarten. Es gibt Tausende verschiedener skalierbarer Schriftarten, die in diesen verschiedenen Schriftartformaten von verschiedenen Schriftartanbietern angeboten werden.

Wenn Sie viele herunterladbare Bitmap- oder skalierbare Schriftarten bzw. viele verschiedene Größen skalierbarer Schriftarten verwenden möchten, sollten Sie den Speicher Ihres Multifunktionsdruckers vergrößern.

Residente Schriftarten

Bei Auslieferung des Multifunktionsdruckers sind im Druckspeicher residente Schriftarten permanent gespeichert. Verschiedene Schriftarten sind in PCL 5/PCL 6 und Adobe PostScript 3 verfügbar. Einige der am weitesten verbreiteten Schrifttypen wie Courier und TimesNew (PCL 5/PCL 6) / Times New Roman (Adobe PostScript 3) sind für alle Druckersprachen verfügbar.

In der nachfolgenden Tabelle sind alle residenten Schriftarten des Multifunktionsdruckers aufgeführt. Eine Anleitung zum Drucken von Beispielen dieser Schriftarten finden Sie unter "Drucken von Schriftartmustern". Sie können die residenten Schriftarten in Ihrem Anwendungsprogramm auswählen. Sie können die Schriftarten auch von der Bedienerkonsole auswählen, wenn Sie mit PCL 5 arbeiten.

Residente skalierbare Schriftarten	
PCL 5/PCL 6	PostScript 3
CG Times	Albertus
CG Times It	Albertus Italic
CG Times Bd	Albertus Light

CG Times BdIt	
	Antique Olive Roman
Univers Md	Antique Olive Italic
Univers MdIt	Antique Olive Bold
Univers Bd	Antique Olive Compact
Univers BdIt	Apple Chancery
Univers MdCd	Arial
Univers MdCdIt	Arial Italic
Univers BdCd	Arial Bold
Univers BdCdIt	Arial Bold Italic
	ITC Avant Garde Gothic Book
AntiqueOlv	ITC Avant Garde Gothic Book Oblique
AntiqueOlv It	ITC Avant Garde Gothic Demi
AntiqueOlv Bd	ITC AvantGarde Gothic Demi Oblique
	Bodoni Roman
CG Omega	Bodoni Italic
CG Omega It	Bodoni Bold
CG Omega Bd	Bodoni Bold Italic
CG Omega BdIt	Bodoni Poster
	Bodoni Poster Compressed
Garamond Antiqua	ITC Bookman Light
Garamond Krsv	ITC Bookman Light Italic
Garamond Hlb	ITC Bookman Demi
Garamond KrsvHlb	ITC Bookman Demi Italic
	Carta
Courier	Chicago
Courier It	Clarendon Roman
Courier Bd	Clarendon Bold

Courier BdIt	Clarendon Light
	Cooper Black
LetterGothic	Cooper Black Italic
LetterGothic It	Cooper Gothic 32BC
LetterGothic Bd	Cooper Gothic 33BC
	Coronet
Albertus Md	Courier
Albertus XBd	Courier Oblique
	Courier Bold
Clarendon Cd	Courier Bold Oblique
	Eurostile Medium
Coronet	Eurostile Bold
	Eurostile Extended No. 2
Marigold	Eurostile Bold Extended No. 2
	Geneva
Arial	Gill Sans
Arial It	Gill Sans Italic
Arial Bd	Gill Sans Bold
Arial BdIt	Gill Sans Bold Italic
	Gill Sans Light
TimesNew	Gill Sans Light Italic
TimesNew It	Gill Sans Extra Bold
TimesNew Bd	Gill Sans Condensed
TimesNew BdIt	Gill Sans Condensed Bold
	Goudy Oldstyle
Symbol	Goudy Oldstyle Italic
	Goudy Bold
Wingdings	Goudy Bold Italic

	Goudy Extra Bold
Line Printer	Helvetica
	Helvetica Oblique
Times Roman	Helvetica Bold
Times It	Helvetica Bold Oblique
Times Bd	Helvetica Narrow
Times BdIt	Helvetica Narrow Oblique
	Helvetica Narrow Bold
Helvetica	Helvetica Narrow Bold Oblique
Helvetica Ob	Helvetica Condensed
Helvetica Bd	Helvetica Condensed Oblique
Helvetica BdOb	Helvetica Condensed Bold
	Helvetica Condensed Bold Oblique
CourierPS	Hoefler Text
CourierPS Ob	Hoefler Text Italic
CourierPS Bd	Hoefler Text Black
CourierPS BdOb	Hoefler Text Black Italic
	Hoefler Ornaments
SymbolPS	Joanna
	Joanna Italic
Palatino Roman	Joanna Bold
Palatino It	Joanna Bold Italic
Palatino Bd	Letter Gothic
Palatino BdIt	Letter Gothic Slanted
	Letter Gothic Bold
ITCBookman Lt	Letter Gothic Bold Slanted
ITCBookman LtIt	ITC Lubalin Graph Book
ITCBookmanDm	ITC Lubalin Graph Book Oblique

ITCBookmanDm It	ITC Lubalin Graph Demi
	ITC Lubalin Graph Demi Oblique
HelveticaNr	Marigold
HelveticaNr Ob	Monaco
HelveticaNr Bd	ITC Mona Lisa Recut
HelveticaNr BdOb	New Century Schoolbook Roman
	New Century Schoolbook Italic
N C Schbk Roman	New Century Schoolbook Bold
N C Schbk It	New Century Schoolbook Bold Italic
N C Schbk Bd	NewYork
N C Schbk BdIt	Optima Roman
	Optima Italic
ITC A G Go Bk	Optima Bold
ITC A G Go BkOb	Optima Bold Italic
ITC A G Go Dm	Oxford
ITC A G Go DmOb	Palatino Roman
	Palatino Italic
ZapfC MdIt	Palatino Bold
	Palatino Bold Italic
ZapfDingbats	Stempel Garamond Roman
	Stempel Garamond Italic
	Stempel Garamond Bold
	Stempel Garamond Bold Italic
	Symbol
	Tekton Regular
	Times Roman
	Times Italic
	Times Bold

	Times Bold Italic
	Times New Roman
	Times New Roman Italic
	Times New Roman Bold
	Times New Roman Bold Italic
	Univers 45 Light
	Univers 45 Light Oblique
	Univers 55
	Univers 55 Oblique
	Univers 65 Bold
	Univers 65 Bold Oblique
	Univers 57 Condensed
	Univers 57 Condensed Oblique
	Univers 67 Condensed Bold
	Univers 67 Condensed Bold Oblique
	Univers 53 Extended
	Univers 53 Extended Oblique
	Univers 63 Extended Bold
	Univers 63 Extended Bold Oblique
	Wingdings
	ITC Zapf Chancery Medium Italic
	ITC Zapf Dingbats

Symbolsätze

Ein Symbolsatz ist eine Zusammenstellung alphabetischer und numerischer Zeichen, Satzzeichen und Sonderzeichen, die in der ausgewählten Schriftart verfügbar sind. Symbolsätze sind beispielsweise für fremdsprachliche Texte oder spezifische Einsatzgebiete, wie wissenschaftliche Texte mit mathematischen Symbolen, erforderlich.

Bei PCL 5/PCL 6 legt der Symbolsatz darüber hinaus fest, welches Zeichen für die einzelnen Tasten auf der Tastatur (oder genauer für jeden *Codepunkt*) gedruckt wird. Für einige Anwendungen sind an einigen Codepunkten unterschiedliche Zeichen erforderlich. Zur Unterstützung möglichst vieler Anwendungen und Sprachen verfügt der Multifunktionsdrucker über 36 Symbolsätze für die residenten PCL 5/PCL 6-Schriftarten.

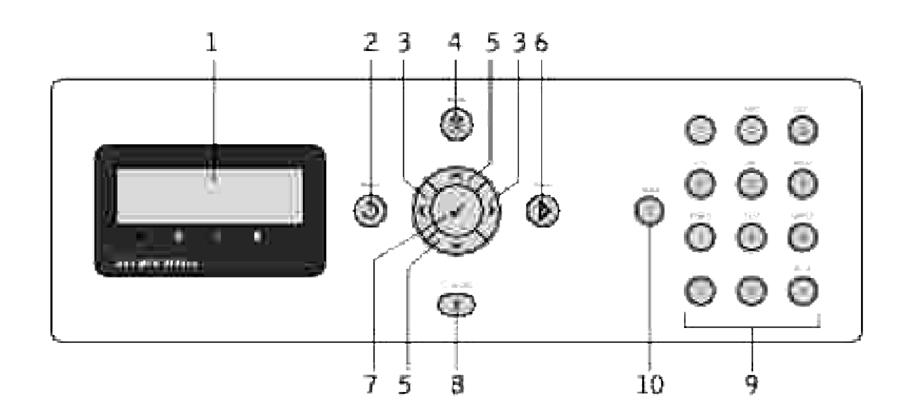
Symbolsätze für PCL 5/PCL 6

Nicht alle Schriftarten unterstützen alle der aufgelisteten Symbolsätze.

Roman 8 (Standard)	ISO 8859-1 Latin 1	ISO 8859-2 Latin 2
ISO 8859-9 Latin 5	ISO 8859-10 Latin 6	PC-8
PC-8 DN	PC-775 Baltic	PC-850 Multilingual
PC-852 Latin 2	PC-1004 OS/2	PC Turkish
Windows 3,1 Latin 1	Windows 3,1 Latin 2	Windows 3,1 Latin 5
DeskTop	PS Text	MC Text
Microsoft Publishing	Math 8	PS Math
Pi Font	Legal	ISO 4 United Kingdom
ISO 6 ASCII	ISO 11 Swedish:names	ISO 15 Italian
ISO 17 Spanish	ISO 21 German	ISO 60 Norwegian v1
ISO 69 French	Windows 3.0 Latin 1	Windows Baltic
Symbol	Wingdings	ITC ZapfDingbats MS

Bedeutung der Multifunktionsdrucker-Meldungen

An der Bedienerkonsole des Multifunktionsdruckers werden Meldungen angezeigt, die den aktuellen Druckerstatus beschreiben und mögliche Druckerprobleme aufzeigen. Unter diesem Thema finden Sie eine Liste aller Druckermeldungen. Die Bedeutung der Meldungen wird erklärt, und Sie erfahren, wie Sie die Meldungen löschen können.



1	Bedienerkonsolenanzeige	6	Taste ▷ (Start)
2	Taste ↻ (Back)	7	Taste ✔
3	◀ ▶ -Tasten	8	Taste ✗ (Cancel)
4	Taste ▤ (Menu)	9	Ziffernblock
5	▲ ▼ -Tasten	10	Taste ❜ (Pause)

Meldung HINWEIS: Die erste und zweite Zeile erscheinen zusammen. Die dritte und vierte Zeile blinken im Sekundentakt.	Bedeutung dieser Meldung	Mögliche Aktionen

NNN-NNN Drucker neu starten Support benachr. Meldung erneut	Fehler *NNN-NNN* bezieht sich auf Druckerprobleme.	Schalten Sie den Multifunktionsdrucker aus und wieder ein. Wenn das Problem dadurch nicht behoben wird, setzen Sie sich mit Dell in Verbindung. Siehe "Kontaktaufnahme mit Dell" *in der Benutzerreferenz oder in dieser Anleitung.*
NNN-NNN Drucker neu starten Fixierer neuinst Support benachr.	Die äußeren Hebel an beiden Seiten der Fixiereinheit sind nicht fest eingerastet. Fehler *NNN-NNN* bezieht sich auf Druckerprobleme.	Stellen Sie sicher, dass die äußeren Hebel an beiden Seiten der Fixiereinheit fest eingerastet sind. Wenn das Problem dadurch nicht behoben wird, setzen Sie sich mit Dell in Verbindung. Siehe "Kontaktaufnahme mit Dell" *in der Benutzerreferenz oder in dieser Anleitung.*
016-316 Drucker neu starten Speicher neuinst Support benachr.	Der Multifunktionsdrucker hat ein nicht unterstütztes zusätzliches Speichermodul im Speichersteckplatz entdeckt.	Entfernen Sie das zusätzliche Speichermodul. Wenn das Problem dadurch nicht behoben wird, setzen Sie sich mit Dell in Verbindung. Siehe "Kontaktaufnahme mit Dell" *in der Benutzerreferenz oder in dieser Anleitung.*
016-318 Drucker neu starten Speicher neuinst Support benachr.	Das zusätzliche Speichermodul ist nicht vollständig in den Steckplatz eingeschoben.	Entfernen Sie das zusätzliche Speichermodul aus dem Steckplatz, und setzen Sie es fest wieder ein. Wenn das Problem dadurch nicht behoben wird, setzen Sie sich mit Dell in Verbindung. Siehe "Kontaktaufnahme mit Dell" *in der Benutzerreferenz oder in dieser Anleitung.*
016-340 Drucker neu starten Support benachr. Meldung erneut	Ein Kommunikationsfehler ist in der Steuerplatine aufgetreten.	Schalten Sie den Multifunktionsdrucker aus und wieder ein. Wenn das Problem dadurch nicht behoben wird, setzen Sie sich mit Dell in Verbindung. Siehe "Kontaktaufnahme mit Dell" *in der Benutzerreferenz oder in dieser Anleitung.*
016-330 Drucker neu starten MPC neuinst. Support benachr.	Ein Kommunikationskartenfehler zwischen der Netzwerkschnittstellenkarte und der Steuerkarte ist aufgetreten.	Schalten Sie den Multifunktionsdrucker aus, um die Multiprotokollkarte neu zu installieren, und schalten Sie den Multifunktionsdrucker dann wieder ein. Wenn das Problem dadurch nicht behoben wird, setzen Sie sich mit Dell in Verbindung. Siehe "Kontaktaufnahme mit Dell" *in der Benutzerreferenz oder in dieser Anleitung.*
016-338 Drucker neu starten WLAN neuinst. Support benachr.	Ein Fehler im Funknetzwerk-Adapter ist aufgetreten.	Schalten Sie den Multifunktionsdrucker aus und wieder ein. Überprüfen Sie Folgendes: · Der Funknetzwerk-Adapter ist sicher in den Steckplatz an der Steuerplatine gesteckt. · Es werden keine nicht autorisierten USB-Geräte verwendet. Wenn das Problem dadurch nicht behoben wird, setzen Sie sich mit Dell in Verbindung. Siehe "Kontaktaufnahme mit Dell" *in der Benutzerreferenz oder in dieser Anleitung.*

NNN-NNN Drucker neu starten XXX neuinst. Support benachr.	*XXX* ist nicht vollständig eingeschoben. Fehler *NNN-NNN* bezieht sich auf Druckerprobleme.	Bestätigen Sie, dass das Teil sicher eingeschoben ist. Wenn das Problem dadurch nicht behoben wird, setzen Sie sich mit Dell in Verbindung. Siehe "Kontaktaufnahme mit Dell" *in der Benutzerreferenz oder in dieser Anleitung.*
Papierstau 077-901 Frontabd. öffn Papier entfernen	Der Multifunktionsdrucker hat einen Papierstau festgestellt. *XXX* und *YYY* bezeichnen eine Position, die Sie öffnen. Fehler *NNN-NNN* bezieht sich auf Druckerprobleme.	Leeren Sie den Papierweg. Wenn die Meldung "Reg Cover" in *XXX* erscheint, ist das Verfahren zum Entfernen der Druckmedien unterschiedlich, je nachdem ob die Duplexeinheit angebracht ist oder nicht. Siehe "Beseitigen von Papierstaus".
Papierstau 077-907 Frontabd. & Riemeneinh. öffn. Papier entfernen		
Papierstau NNN-NNN XXX öffn YYY öffn		
Papierstau 077-903 Papier entfernen Frontabd. öffnen u. schließen	Der Multifunktionsdrucker hat einen Papierstau festgestellt. N bezeichnet die Papierfachnummer.	Ziehen Sie das angegebene Papierfach heraus, und leeren Sie den Papierweg. Siehe "Beseitigen von Papierstaus".
Tonerkass. einl. NNN-NNN Einlegen: XXX Toner	Die angegebene Druck-Kassette ist nicht vorhanden oder nicht vollständig in den Multifunktionsdrucker eingesetzt. *XXX* ist einer der folgenden Werte: · Schwarz · Cyan · Gelb · Magenta Fehler *NNN-NNN* bezieht sich auf Druckerprobleme.	Setzen Sie die angegebene Druck-Kassette wieder ein. Siehe "Austauschen der Druck-Kassetten".
Toner ersetzen NNN-NNN Ersetzen: XXX Toner	In der Druck-Kassette befindet sich nur noch wenig Toner. *XXX* ist einer der folgenden Werte: · Schwarz · Cyan · Gelb · Magenta Fehler *NNN-NNN* bezieht sich auf Druckerprobleme.	Entfernen Sie die angegebene Druck-Kassette, und setzen Sie eine neue ein. HINWEIS: Wenn Sie die Druck-Kassette nicht austauschen, kann es zu Problemen mit der Druckqualität kommen. Bestellen Sie eine neue Druck-Kassette auf der Website (www.dell.com/supplies oder www.euro.dell.com/supplies). Siehe "Austauschen der Druck-Kassetten".
Fehler XXX Toner	Die Dichte der Druck-Kassette ist	Bestätigen Sie, dass die Tonerversiegelung

093-NNN Prüfe XXX Toner Support benachr.	nicht zureichend. *XXX* ist einer der folgenden Werte: · Yellow Print · Cyan Print · Magenta Print · Black Print	von der vorgeschriebenen Druck-Kassette abgenommen und die Kassette richtig eingesetzt ist. Wenn das Problem dadurch nicht behoben wird, setzen Sie sich mit Dell in Verbindung. Siehe "Austauschen der Druck-Kassetten". Siehe "Kontaktaufnahme mit Dell" *in der Benutzerreferenz oder in dieser Anleitung.*
Vord.Abd. schl. 077-300 Vord. Abdeckung ist geöffnet	Eine Druckerabdeckung ist geöffnet.	Schließen Sie die angegebene Abdeckung.
XXX laden NNN-NNN YYY yyy	In dem angegebenen Papierfach ist ein falsches Papierformat eingelegt. *XXX* bezeichnet die Nummer des Papierfachs oder der Universalzuführung. *YYY* bezeichnet das Papierformat. *yyy* bezeichnet die Papiersorte. Fehler *NNN-NNN* bezieht sich auf Druckerprobleme.	Legen Sie das angegebene Papier in das angegebene Fach ein. Siehe "Einlegen von Druckmedien in Standardfächer und zusätzliche Fächer".
PDL-Anforderung 016-720 Datenverletzung Drücken: ✔	Ein Fehler in Zusammenhang mit der PDL-Emulation ist aufgetreten.	· Drücken Sie die Taste ✔, um die Meldung zu löschen und den Druck des aktuellen Druckauftrags fortzusetzen. · Drücken Sie Cancel, um den Druckauftrag abzubrechen.
Ungültiger Job 016-799 Datenverletzung Drücken: ✔	Diese Meldung wird angezeigt, wenn die Druckerkonfiguration im Druckertreiber nicht mit dem verwendeten Multifunktionsdrucker übereinstimmt.	· Drücken Sie Cancel, um den Druckauftrag abzubrechen. · Drücken Sie die Taste ✔, um die Meldung zu löschen und den Druck des aktuellen Druckauftrags fortzusetzen. · Stellen Sie sicher, dass die Druckerkonfiguration im Druckertreiber mit dem verwendeten Multifunktionsdrucker übereinstimmt.
Überhitzung 042-700 Abkühlen Bitte warten...	Da die Temperatur im Multifunktionsdrucker anormal angestiegen ist, wird der Druck unterbrochen.	Warten Sie eine Zeitlang bei eingeschaltetem Multifunktionsdrucker, bis die Fehlermeldung verschwindet.
Speicher voll 017-970 Fax-Job-Fehler Drücken: ✔	Der Faxspeicher ist voll, und der aktuelle Faxauftrag kann nicht weiter verarbeitet werden.	· Drücken Sie die Taste ✔, um die Meldung zu löschen. · Der Faxspeicher ist voll, und der Faxauftrag wird abgebrochen. Drucken Sie die empfangenen Bilder aus, oder warten Sie eine Zeitlang, bis die Übertragung der Bilder abgeschlossen ist.

Speicher voll 033-788 Fax-Job-Fehler Drücken: ✔	Der Faxspeicher ist voll, und der aktuelle Faxauftrag kann nicht weiter verarbeitet werden.	· Drücken Sie die Taste ✔ , um die Meldung zu löschen. · Der Faxspeicher ist voll. Entfernen Sie die empfangenen Bilder, oder warten Sie eine Zeitlang, bis die Übertragung der Bilder abgeschlossen ist.
Gesamtgrenzwert nicht gespeichert Für letztes Blatt Drücken: ✔	Die maximale Zahl der Blätter, die in einem Vorgang gefaxt werden kann, wurde überschritten.	· Drücken Sie die Taste ✔ , um die Meldung zu löschen. · Die Höchstzahl von Blättern, die gleichzeitig eingelegt werden dürfen, wurde erreicht. · Legen Sie jeweils bis zu 50 Blatt Papier ein.
Keine Antwort 035-701 Fax-Job-Fehler Drücken: ✔	Es wurde keine Antwort von der Gegenstelle empfangen. (T1 Zeitüberschreitung beim Senden von Daten)	· Drücken Sie die Taste ✔ , um die Meldung zu löschen. · Es wurde keine Antwort von der Gegenstelle empfangen. Überprüfen Sie den Status des empfangenden Faxgeräts.
Kommunikation 035-702 Fax-Job-Fehler Drücken: ✔	Die Kommunikation wurde von der Gegenstelle abgebrochen. (DCN-Signal wurde empfangen.)	· Drücken Sie die Taste ✔ , um die Meldung zu löschen. · Die Kommunikation wurde von der Gegenstelle abgebrochen. Überprüfen Sie den Status des empfangenden Faxgeräts.
Keine Antwort 035-718 Fax-Job-Fehler Drücken: ✔	Es wurde keine Antwort von der Gegenstelle empfangen. (T1 Zeitüberschreitung beim Empfang von Daten)	· Drücken Sie die Taste ✔ , um die Meldung zu löschen. · Es wurde keine Antwort von der Gegenstelle empfangen. Überprüfen Sie den Status des empfangenden Faxgeräts.
Kommunikation 035-720 Fax-Job-Fehler Drücken: ✔	Die Gegenstelle kann keine Daten empfangen.	· Drücken Sie die Taste ✔ , um die Meldung zu löschen. · Die Gegenstelle kann keine Daten empfangen. Überprüfen Sie die Funktionen der Gegenstelle.
Kein Wählton 035-746 Fax-Job-Fehler Drücken: ✔	Vor dem Wählen der Nummer kann kein Wählton erkannt werden.	· Drücken Sie die Taste ✔ , um die Meldung zu löschen. · Es kann kein Wählton erkannt werden. Überprüfen Sie die Kommunikationsleitung.
Ausgelastet 035-781 Fax-Job-Fehler Drücken: ✔	Nach dem Wählen der Nummer wurde der Besetztton erkannt.	· Drücken Sie die Taste ✔ , um die Meldung zu löschen. · Der Besetztton wurde erkannt. Warten Sie eine Zeitlang, und wählen Sie die Nummer erneut.
Kein Wählton 035-749 Fax-Job-Fehler Drücken: ✔	Die Gegenstelle antwortet nach dem Wählen der Nummer nicht.	· Drücken Sie die Taste ✔ , um die Meldung zu löschen. · Die Gegenstelle antwortet nicht. Überprüfen Sie den Status des empfangenden Faxgeräts.

Kommunikation 033-513 Fax-Job-Fehler Drücken: ✔	Der Faxspeicher ist voll, und die Kommunikation wurde unterbrochen.	· Drücken Sie die Taste ✔ , um die Meldung zu löschen. · Der Faxspeicher ist voll, und die Kommunikation wurde unterbrochen. Drucken Sie die empfangenen Bilder aus, oder warten Sie eine Zeitlang, bis die Übertragung der Bilder abgeschlossen ist.
Papierstau 005-121 ADF Abd. öffnen und Stau beseitigen	Ein Papierstau im automatischen Dokumenteneinzug wurde festgestellt.	Entfernen Sie das gestaute Papier.
Papierstau 005-110 ADF Abd. öffnen und Stau beseitigen	Ein Papierstau im automatischen Dokumenteneinzug wurde festgestellt.	Entfernen Sie das gestaute Papier.
Abdeckung offen 005-301 ADF Abd. schließ	Die Abdeckung des automatischen Dokumenteneinzugs ist offen.	Schließen Sie die Abdeckung des automatischen Dokumenteneinzugs.
Speicher voll 033-503 Fax-Job-Fehler Drücken: ✔	Der Faxspeicher ist voll.	· Drücken Sie die Taste ✔ , um die Meldung zu löschen. · Der Faxspeicher ist voll. Drucken Sie die empfangenen Bilder aus, oder warten Sie eine Zeitlang, bis die Übertragung der Bilder abgeschlossen ist.
SMB/FTPFehler 016-781 Scan Drücken: ✔	Es konnte keine Verbindung mit dem Server hergestellt werden, an den Sie Dateien übertragen.	· Drücken Sie die Taste ✔ , um die Meldung zu löschen. · Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen für die Serveradresse korrekt sind. Wenn die Serveradresse korrekt ist, wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadminitrator für Informationen zur Netzwerk- und Server-Umgebung.
SMTP-Fehler 016-764 Scan Drücken: ✔	Es ist ein Fehler bei der Verbindung zum SMTP-Server aufgetreten.	· Drücken Sie die Taste ✔ , um die Meldung zu löschen. · Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen für den SMTP-Server korrekt sind. Wenn die Einstellungen korrekt sind, wenden Sie sich an Ihren SMTP-Server-Administrator.
Netzwerk-Fehler 016-770 Scan Drücken: ✔	Die MPC-Firmware dieser Version unterstützt "Scan zu E-Mail" und "SMB/FTP" nicht.	· Drücken Sie die Taste ✔ , um die Meldung zu löschen. · Aktualisieren Sie die MPC-Firmware.
Login-Fehler 016-782 Scan Drücken: ✔	Es konnte keine Anmeldung bei dem Server durchgeführt werden, an den Sie Dateien übertragen.	· Drücken Sie die Taste ✔ , um die Meldung zu löschen. · Stellen Sie sicher, dass der Server-Name, der Anmeldungs-Benutzername und das Passwort korrekt sind.

SMB/FTPFehler 016-783 Scan Drücken: ✔	Der angegebene Pfad zu dem Server, an den Sie Dateien übertragen, kann nicht gefunden werden.	· Drücken Sie die Taste ✔ , um die Meldung zu löschen. · Stellen Sie sicher, dass der angegebene Server-Pfadname und die Zugriffsrechte für den Ordner korrekt sind.
SMB/FTPFehler 016-787 Scan Drücken: ✔	Es kann kein Verzeichnis erstellt werden.	· Drücken Sie die Taste ✔ , um die Meldung zu löschen. · Überprüfen Sie, ob Sie über die Rechte zum Erstellen eines Verzeichnisses verfügen.
SMB/FTPFehler 016-784 Scan Drücken: ✔	Es ist ein Fehler bei der Datenübertragung zum Server aufgetreten.	· Drücken Sie die Taste ✔ , um die Meldung zu löschen. · Stellen Sie sicher, dass das Verzeichnis auf dem Server nicht voll ist und dass Sie über ausreichende Zugriffsrechte für das Verzeichnis verfügen.
SMB/FTPFehler 016-789 Scan Drücken: ✔	Die Datei kann nicht übertragen werden.	· Drücken Sie die Taste ✔ , um die Meldung zu löschen. · Stellen Sie sicher, dass Sie die Berechtigung zum Umbenennen bzw. Löschen von Dateien haben. · Stellen Sie sicher, dass SP1 bereits auf Windows Server 2003 installiert ist. Wenn nicht, installieren Sie SP1.
SMB/FTPFehler 016-788 Scan Drücken: ✔	Dateien mit demselben Namen existieren bereits. HINWEIS: Dieses Problem tritt auf, wenn Sie Daten im PDF-Format mit dem Dateinamensmuster JJMMTTHHMMSS von dem entfernten Gerät einscannen und 10.000 Dateien (img-YYMMDDHHMMSS, img-YYMMDDHHMMSS-0001.pdf, ... img-YYMMDDHHMMSS-9999.pdf) auf dem Server existieren. Es tritt ebenfalls auf, wenn Sie andere mehrseitige Dateien erstellen.	· Drücken Sie die Taste ✔ , um die Meldung zu löschen. · Wenn Dateien mit demselben Namen bereits existieren, überschreiben Sie die bestehenden Dateien, oder speichern Sie sie unter einem neuen Namen. · Löschen Sie bestehende Dateien mit demselben Namen.
Netzwerk-Fehler 016-786 Scan Drücken: ✔	Ein Zeitüberschreitungsfehler ist beim Senden oder Empfangen gescannter Daten aufgetreten.	· Drücken Sie die Taste ✔ , um die Meldung zu löschen. · Stellen Sie sicher, dass das Netzwerkkabel richtig angeschlossen ist. Wenn das Netzwerkkabel korrekt angeschlossen ist, wenden Sie sich an Ihren Server-

		Administrator.
Server voll 016-785 Scan Drücken: ✔	Dateien können nicht übertragen werden, da die Festplatte des FTP/SMB-Servers voll ist.	· Drücken Sie die Taste ✔ , um die Meldung zu löschen. · Geben Sie Speicherplatz frei, indem Sie nicht benötigte Dateien von der Festplatte löschen.
SMTP-Server voll 016-765 Scan Drücken: ✔	Der SMTP-Server ist voll.	· Drücken Sie die Taste ✔ , um die Meldung zu löschen. · Wenden Sie sich an Ihren SMTP-Server-Administrator.
Adressenfehler 016-767 Scan Drücken: ✔	Die E-Mail-Adresse des Empfängers ist nicht korrekt.	· Drücken Sie die Taste ✔ , um die Meldung zu löschen. · Überprüfen Sie die E-Mail-Adresse, und scannen Sie die Daten dann erneut.
Von Adressenfehler 016-768 Scan Drücken: ✔	Die E-Mail-Adresse des Absenders ist nicht korrekt.	· Drücken Sie die Taste ✔ , um die Meldung zu löschen. · Überprüfen Sie die E-Mail-Adresse, und scannen Sie die Daten dann erneut.
SMTP-Login-Fehler 016-507 Scan Drücken: ✔	Es konnte keine Anmeldung beim SMTP-Server durchgeführt werden, an den Sie die E-Mail senden.	· Drücken Sie die Taste ✔ , um die Meldung zu löschen. · Stellen Sie sicher, dass der Benutzername und das Passwort, die zur Anmeldung beim SMTP-Server verwendet werden, korrekt sind.
SMTP-Login-Fehler 016-506 Scan Drücken: ✔	Einstellungen sind nicht festgelegt.	· Drücken Sie die Taste ✔ , um die Meldung zu löschen. · Stellen Sie sicher, dass der SMTP-Server oder POP3-Server bereits im Dell Printer Configuration Web Tool festgelegt ist.
POP-Login-Fehler 016-505 Scan Drücken: ✔	Es konnte keine Anmeldung beim POP3-Server durchgeführt werden, an den Sie die E-Mail senden.	· Drücken Sie die Taste ✔ , um die Meldung zu löschen. · Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen im Dell Printer Configuration Web Tool für den SMTP-Server oder POP3-Server korrekt sind.
SMTP-Fehler 016-503 Scan Drücken: ✔	Der Name des SMTP-Servers, an den Sie die E-Mail senden, konnte nicht aufgelöst werden.	· Drücken Sie die Taste ✔ , um die Meldung zu löschen. · Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen im Dell Printer Configuration Web Tool für den SMTP-Server korrekt sind. · Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen für den DNS-Server korrekt sind.
POP-Fehler 016-504 Scan Drücken: ✔	Der Name des SMTP-Servers, an den Sie die E-Mail senden, konnte nicht aufgelöst werden.	· Drücken Sie die Taste ✔ , um die Meldung zu löschen. · Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen im

		Dell Printer Configuration Web Tool für den SMTP-Server korrekt sind. · Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen für den DNS-Server korrekt sind.
SMTP-Fehler 016-766 Scan Drücken: ✓	Es ist ein Fehler im SMTP-Server aufgetreten.	· Drücken Sie die Taste ✓ , um die Meldung zu löschen. · Wenden Sie sich an Ihren SMTP-Server-Administrator.
Netz nicht bereit 016-790 Scan Drücken: ✓	Die Einstellungen für die Netzwerkumgebung, die für den Scanvorgang erforderlich sind, wurden nicht vorgenommen.	· Drücken Sie die Taste ✓ , um die Meldung zu löschen. · Stellen Sie sicher, dass das Netzwerkkabel richtig angeschlossen ist. Wenn das Netzwerkkabel korrekt angeschlossen ist, versuchen Sie erneut, sich im Netzwerk anzumelden.
Dateigröße-Grenzen 016-986 Scan Drücken: ✓	Nachdem Sie Daten in das angegebene Format konvertiert haben, überschreitet die Dateigröße den für das Format angegebenen Höchstwert.	· Drücken Sie die Taste ✓ , um die Meldung zu löschen. · Reduzieren Sie die Dateigröße, indem Sie beispielsweise die Bildqualität reduzieren, die Scanauflösung ändern oder das Dateiformat ändern.
Mailgröße-Grenzen 016-985 Scan Drücken: ✓	Die Größe der im Menü angegebenen E-Mail überschreitet den zulässigen Höchstwert.	· Drücken Sie die Taste ✓ , um die Meldung zu löschen. · Reduzieren Sie die Dateigröße, indem Sie beispielsweise die Bildqualität reduzieren, die Scanauflösung ändern oder das Dateiformat ändern.
PC-Scan-Unterbrechg. 017-988 Scan-Job-Fehler Drücken: ✓	Die Verbindung mit dem Host-Computer wurde aufgrund einer Zeitüberschreitung unterbrochen, und die Funktion "Mit Anwendung scannen" kann nicht gestartet werden.	· Drücken Sie die Taste ✓ , um die Meldung zu löschen. · Stellen Sie sicher, dass Ihr Computer hochgefahren ist und das USB-Kabel sicher angeschlossen ist. · Stellen Sie sicher, dass die erforderliche Software installiert ist. Einzelheiten dazu finden Sie unter "Scannen".

Beseitigen von Papierstaus

Durch sorgfältige Auswahl von Druckmedien und korrektes Einlegen können die meisten Papierstaus bereits im Vorfeld vermieden werden. Weitere Informationen finden Sie unter "Richtlinien für Druckmedien".



HINWEIS: Bevor Sie große Mengen einer bestimmten Papiersorte kaufen, empfiehlt Dell, einige Testdrucke durchzuführen.

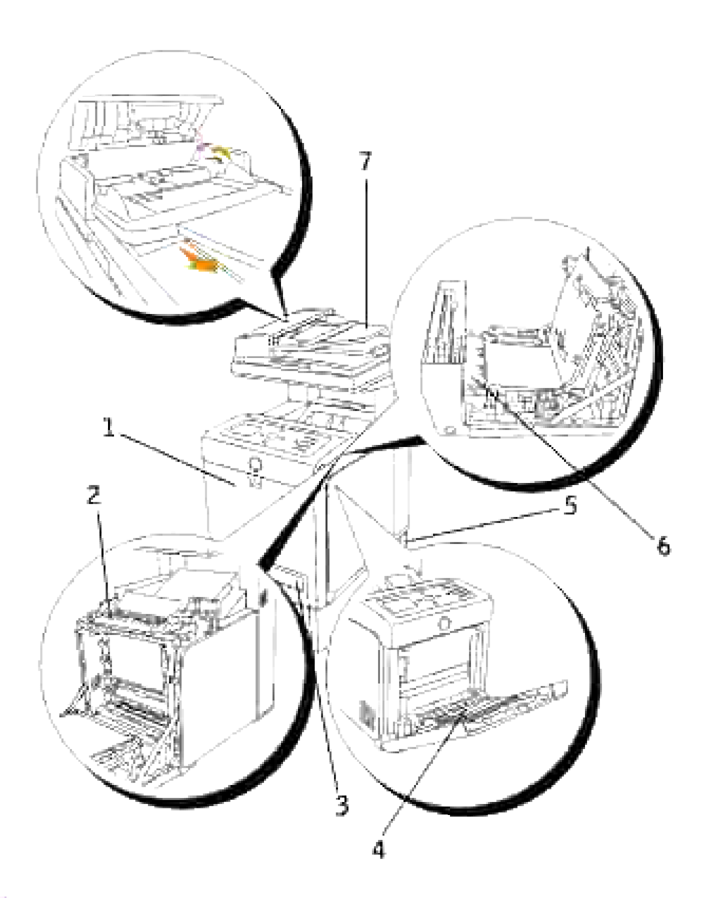
Vermeiden von Papierstaus

- Verwenden Sie nur empfohlene Druckmedien. Weitere Informationen finden Sie unter "Richtlinien für Druckmedien".
- Hinweise zum richtigen Einlegen von Druckmedien finden Sie unter "Einlegen von Druckmedien in Standardfächer und zusätzliche Fächer" und "Füllen des Universaleinzugs".
- Überladen Sie die Papierfächer nicht. Stellen Sie sicher, dass der Druckmedienstapel unter der maximalen Höhe bleibt, die durch die Lademarkierungen in den Fächern markiert ist.
- Legen Sie keine Druckmedien ein, die Knitterspuren oder Falten aufweisen bzw. feucht oder gewellt sind.
- Biegen Sie den Druckmedienstapel vor dem Einlegen in beide Richtungen, fächern Sie ihn auf, und gleichen Sie die Kanten an. Wenn ein Druckmedienstau auftritt, versuchen Sie, die Blätter einzeln aus der Universalzuführung zu bedrucken.
- Verwenden Sie keine Druckmedien, die Sie selbst zugeschnitten haben.
- Legen Sie nicht unterschiedliche Formate, Gewichte oder Sorten von Druckmedien in dasselbe Papierfach ein.
- Stellen Sie sicher, dass die Druckmedien mit der empfohlenen Druckseite nach oben eingelegt werden. In der Universalzuführung dagegen muss die emfohlene Druckseite nach unten weisen.
- Bewahren Sie die Druckmedien in einer geeigneten Umgebung auf. Weitere Informationen finden Sie unter "Aufbewahren von Druckmedien".
- Nehmen Sie während der Ausführung eines Druckauftrags das momentan verwendete Papierfach nicht heraus.
- Schieben Sie alle Papierfächer fest ein, nachdem Sie Druckmedien eingelegt haben.

- Achten Sie darauf, dass alle Kabel, die mit dem Multifunktionsdrucker verbunden sind, richtig angeschlossen sind.
- Durch eine zu enge Einstellung der Längen- und Seitenführungen können Papierstaus entstehen.
- Wischen Sie die Einzugwalzen in den Fächern oder in der Universalzuführung mit einem leicht mit Wasser befeuchteten Lappen ab, wenn häufig durch Papierfehleinzug verursachte Staus auftreten.

Feststellen der Papierstaubereiche

Die folgenden Abbildung zeigt die Bereiche des Papierwegs, in denen Papierstaus auftreten können.



 ACHTUNG: Verwenden Sie bei der Staubeseitigung keine Werkzeuge oder andere Gegenstände. Dadurch könnte der Multifunktionsdrucker irreparabel beschädigt werden.

1	Vordere Abdeckung
2	Fixiereinheit
3	Standard-250-Blatt-Fach
4	Universalzuführung
5	Optionale 550-Blatt-Papierzuführung
6	Optionaler Duplexer
7	Automatischer Dokumenteneinzug

Beseitigen von Papierstaus aus dem automatischen Dokumenteneinzug

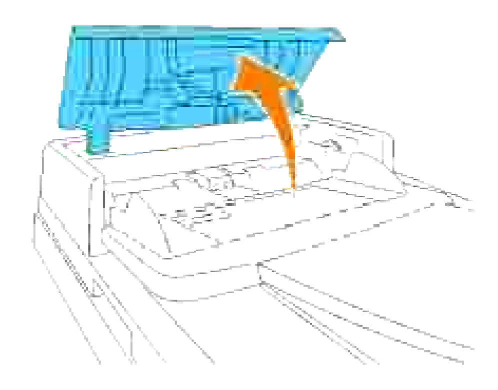
Wenn ein Dokumentstau beim Durchlaufen des automatischen Dokumenteneinzugs auftritt, beseitigen Sie den Papierstau wie nachfolgend beschrieben.

 HINWEIS: Um Dokumentstaus zu vermeiden, verwenden Sie das Scannerglas für dicke, dünne oder gemischte Dokumente.

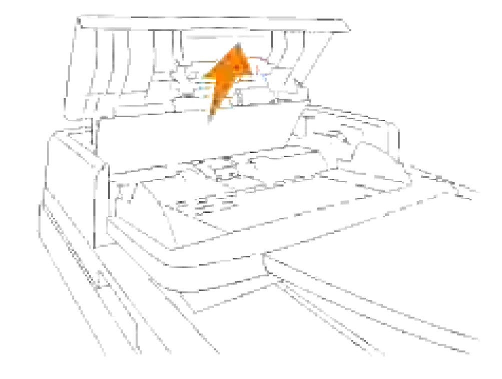
1. Nehmen Sie die restlichen Dokumente aus dem automatischen Dokumenteneinzug heraus.

   Wenn der Dokumentstau im Papiereinzugsbereich liegt:

   a. Öffnen Sie die Abdeckung des automatischen Dokumenteneinzugs.



   b. Entfernen Sie das gestaute Dokument vorsichtig, indem Sie es gerade nach oben ziehen.

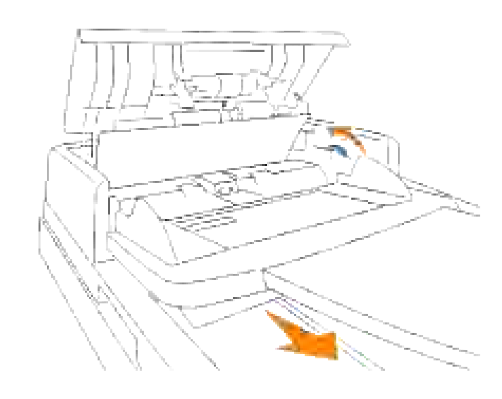


Wenn sich das Dokument schwer herausziehen lässt, drehen Sie das Rad hinter der Abdeckung.

a. Schließen Sie die Abdeckung des automatischen Dokumenteneinzugs. Legen Sie dann das Dokument wieder in den automatischen Dokumenteneinzug ein.

Wenn der Dokumentstau im Papierausgabebereich liegt:

a. Öffnen Sie die Dokumentabdeckung, und entfernen Sie die gestauten Dokumente aus dem Ausgabefach des automatischen Dokumenteneinzugs.



b. Schließen Sie die Dokumentabdeckung. Legen Sie dann die Dokumente wieder in den automatischen Dokumenteneinzug ein.

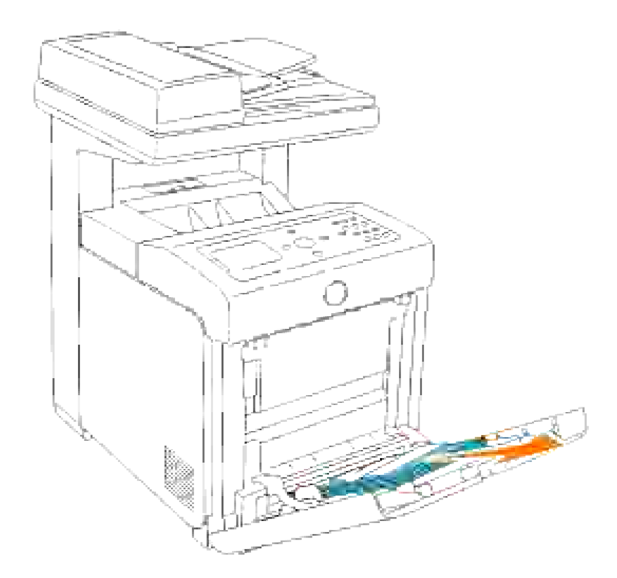
2. Wenn kein gestautes Papier sichtbar ist oder wenn das Papier sich nicht herausziehen lässt, öffnen Sie die Dokumentabdeckung.
3. Entfernen Sie das Dokument von der Rolle oder aus dem Einzugsbereich, indem Sie es vorsichtig nach rechts ziehen.
4. Schließen Sie die Dokumentabdeckung. Legen Sie dann die Dokumente wieder in den automatischen Dokumenteneinzug ein.

Beseitigen von Papierstaus aus der Universalzuführung

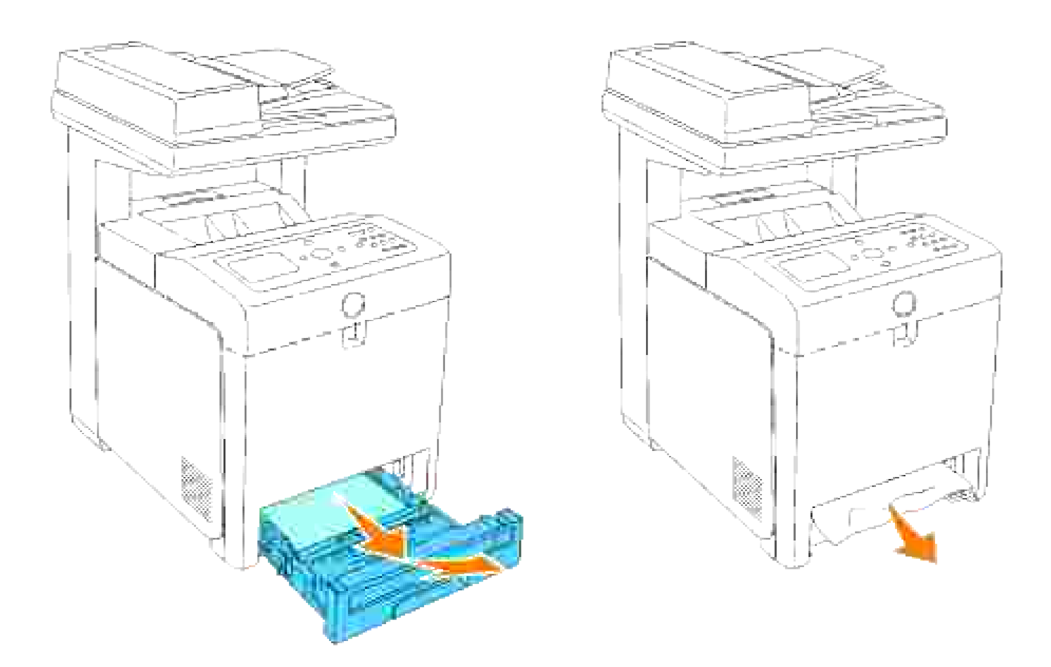
WARNUNG: Zum Schutz der Trommeln der Druck-Kassetten gegen helles Licht schließen Sie die vordere Abdeckung innerhalb von fünf Minuten. Wenn die vordere Abdeckung länger als fünf Minuten offen bleibt, kann die Druckqualität beeinträchtigt werden.

HINWEIS: Um die an der Bedienerkonsole angezeigte Fehlermeldung zu löschen, müssen Sie die Druckmedien vollständig aus dem Papierweg entfernen.

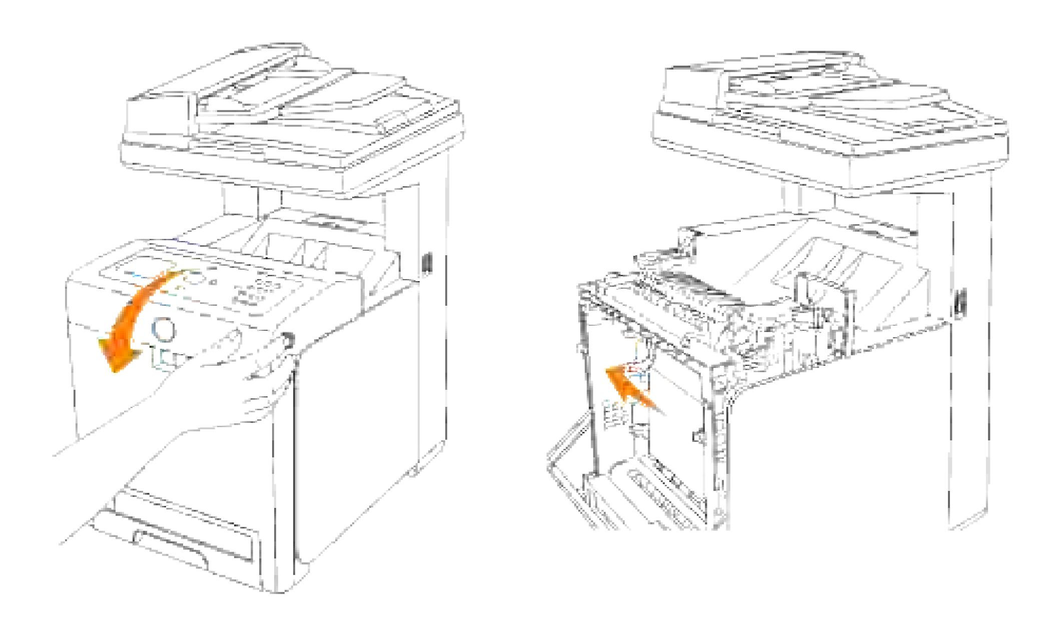
1. Ziehen Sie das gestaute Papier aus der Universalzuführung heraus. Wenn kein gestautes Papier gefunden werden kann oder es schwierig ist, das Papier zu entfernen, schließen Sie die Universalzuführung, und fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort, um das gestaute Papier aus dem Inneren des Multifunktionsdruckers zu entfernen.



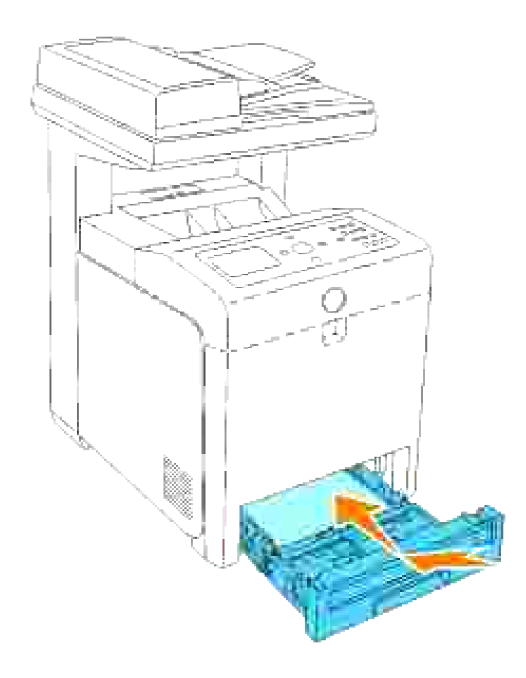
2. Nehmen Sie das 250-Blatt-Papierfach aus dem Drucker heraus, und ziehen Sie das gestaute Papier aus dem Inneren des Multifunktionsdruckers. Wenn kein gestautes Papier gefunden werden kann oder es schwierig ist, das Papier zu entfernen, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort, um das gestaute Papier aus dem Inneren des Multifunktionsdruckers zu entfernen.



3. Öffnen Sie die vordere Abdeckung durch Drücken des Knopfs (an der rechten Seite), und entfernen Sie das gestaute Papier. Stellen Sie danach sicher, dass sich keine Papierstücke mehr im Multifunktionsdrucker befinden.



4. Setzen Sie das Fach wieder in den Multifunktionsdrucker ein, und schieben Sie es vollständig ein.



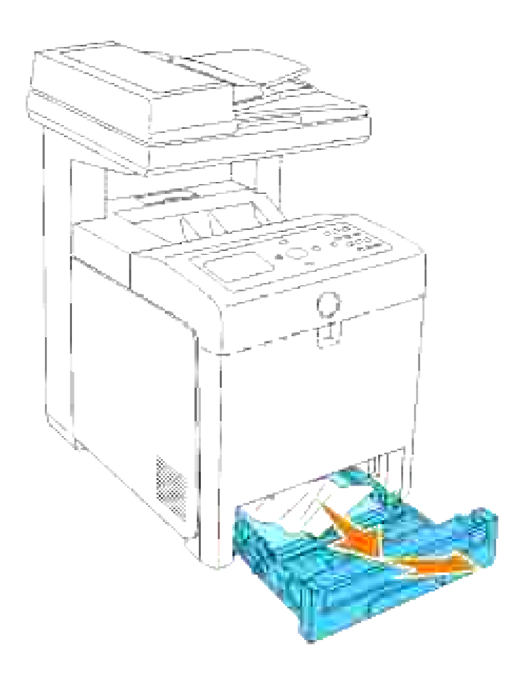
5. Öffnen und schließen Sie die vordere Abdeckung.

Beseitigen von Papierstaus aus dem Standard-Papierfach

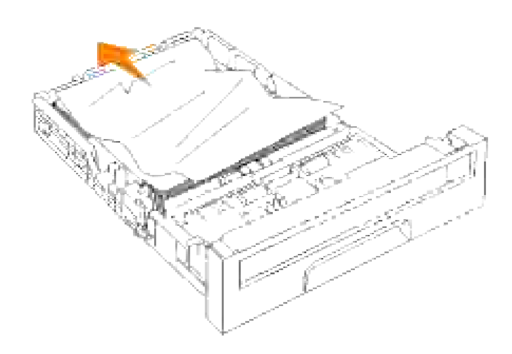
WARNUNG: Zum Schutz der Trommeln der Druck-Kassetten gegen helles Licht schließen Sie die vordere Abdeckung innerhalb von fünf Minuten. Wenn die vordere Abdeckung länger als fünf Minuten offen bleibt, kann die Druckqualität beeinträchtigt werden.

HINWEIS: Um die an der Bedienerkonsole angezeigte Fehlermeldung zu löschen, müssen Sie die Druckmedien vollständig aus dem Papierweg entfernen.

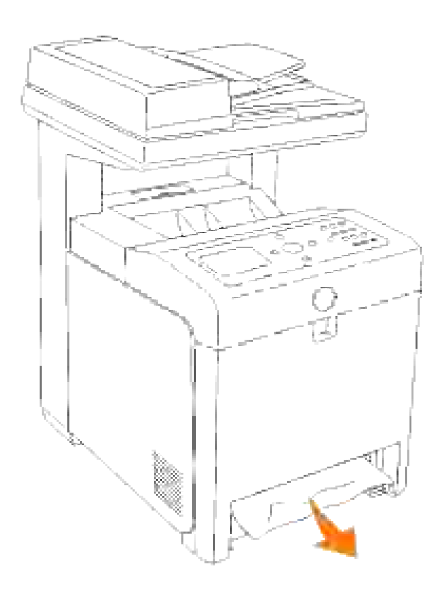
1. Ziehen Sie das Papierfach bis zum Anschlag aus dem Multifunktionsdrucker. Halten Sie das Fach mit beiden Händen, heben Sie es vorne leicht an, und entfernen Sie es aus dem Multifunktionsdrucker.



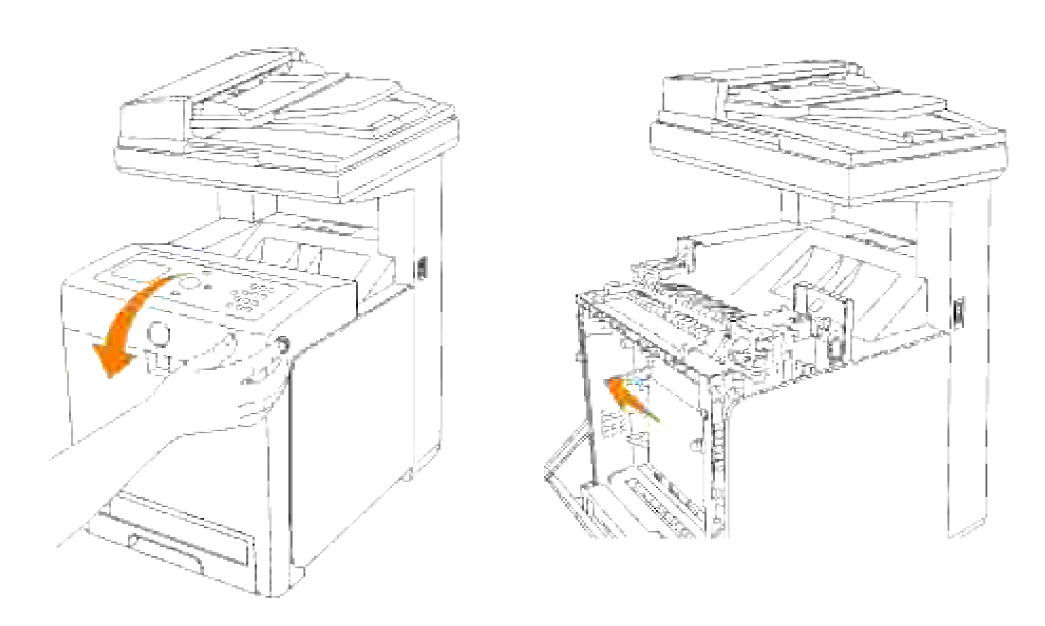
2. Entfernen Sie das gesamte gestaute und/oder zerknitterte Papier aus dem Papierfach.



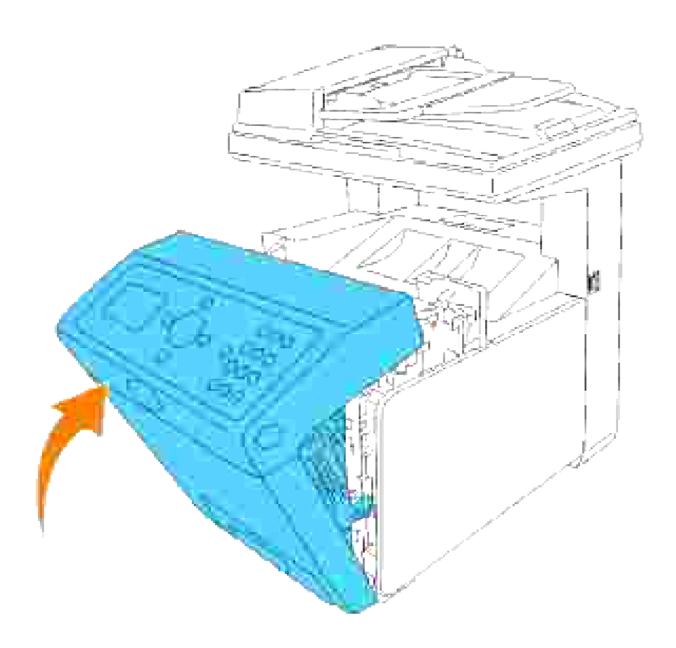
3. Ziehen Sie das gestaute Papier vorsichtig heraus, und achten Sie dabei darauf, es nicht zu zerreißen. Wenn es immer noch schwierig ist, das Papier zu entfernen, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort, um das gestaute Papier aus dem Inneren des Multifunktionsdruckers zu entfernen.



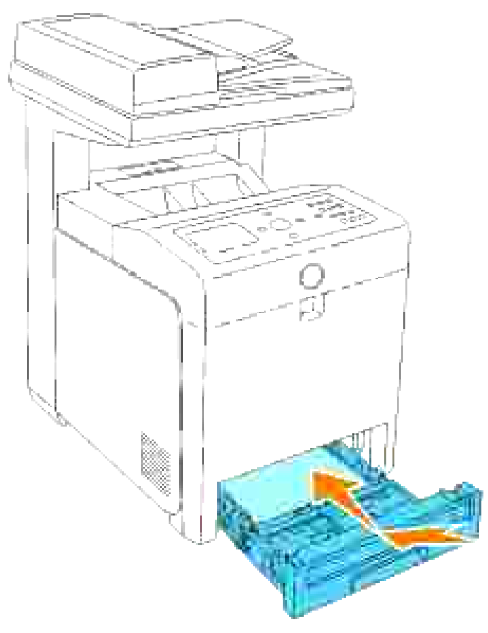
4. Öffnen Sie die vordere Abdeckung durch Drücken des Knopfs (an der rechten Seite), und entfernen Sie das gestaute Papier. Stellen Sie danach sicher, dass sich keine Papierstücke mehr im Multifunktionsdrucker befinden.



5. Schließen Sie die vordere Abdeckung.



6. Setzen Sie das Fach in den Multifunktionsdrucker ein, und schieben Sie es vollständig ein.



ACHTUNG: Üben Sie dabei keinen zu starken Druck auf das Fach aus. Dadurch könnte das Papierfach oder das Druckerinnere beschädigt werden.

Beseitigen von Papierstaus an der Fixiereinheit

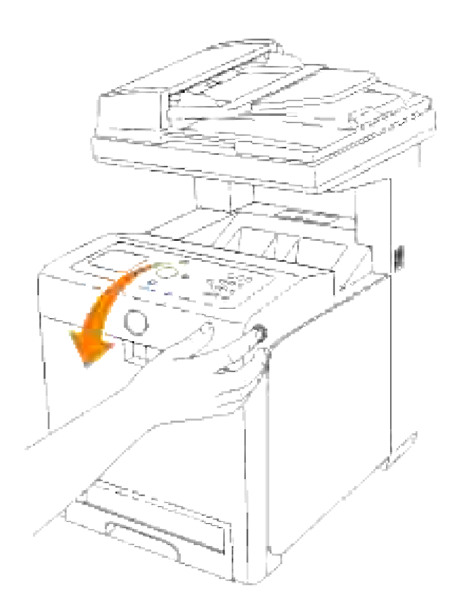
WARNUNG: Stellen Sie sicher, dass die Oberfläche (schwarze Folie) der Übertragungsriemeneinheit nicht mit anderen Komponenten in Berührung kommt oder zerkratzt wird. Kratzer an der Riemeneinheit sowie durch Berühren übertragene Verschmutzungen oder Fettspuren können die Druckqualität beeinträchtigen.

WARNUNG: Zum Schutz der Trommeln der Druck-Kassetten gegen helles Licht schließen Sie die vordere Abdeckung innerhalb von fünf Minuten. Wenn die vordere Abdeckung länger als fünf Minuten offen bleibt, kann die Druckqualität beeinträchtigt werden.

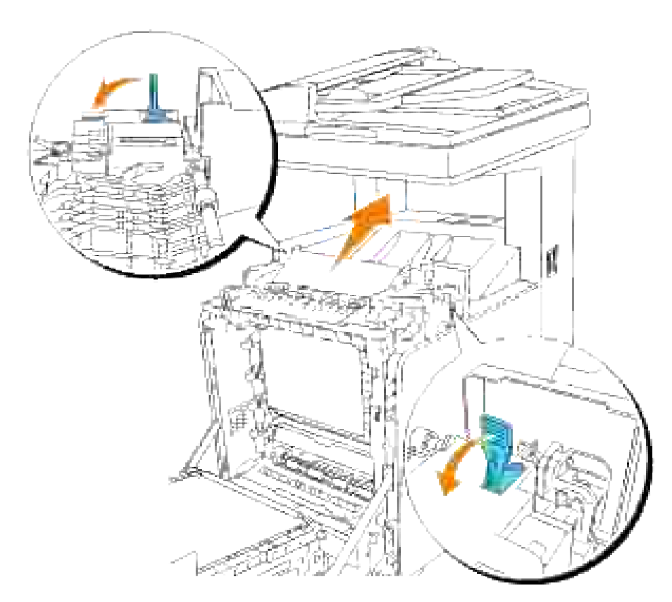
HINWEIS: Um die an der Bedienerkonsole angezeigte Fehlermeldung zu löschen, müssen Sie die Druckmedien vollständig aus dem Papierweg entfernen.

1. Schalten Sie den Multifunktionsdrucker aus, und warten Sie 30 Minuten.

2. Drücken Sie den Knopf (an der rechten Seite), und öffnen Sie die vordere Abdeckung.

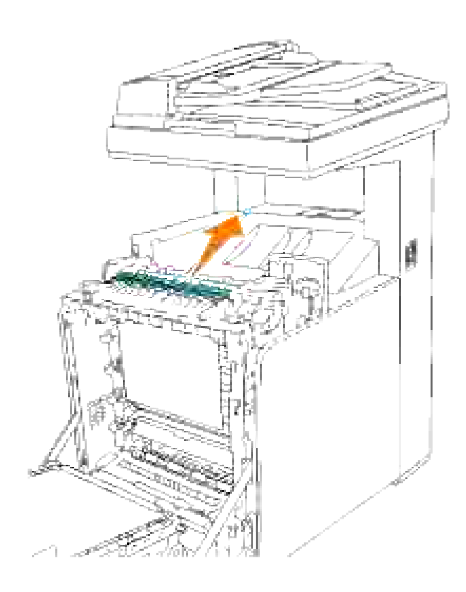


3. Schieben Sie die Hebel an beiden Enden der Fixiereinheit nach oben, und entfernen Sie das gestaute Papier. Wenn kein gestautes Papier vorhanden ist, gehen Sie zum nächsten Schritt über.

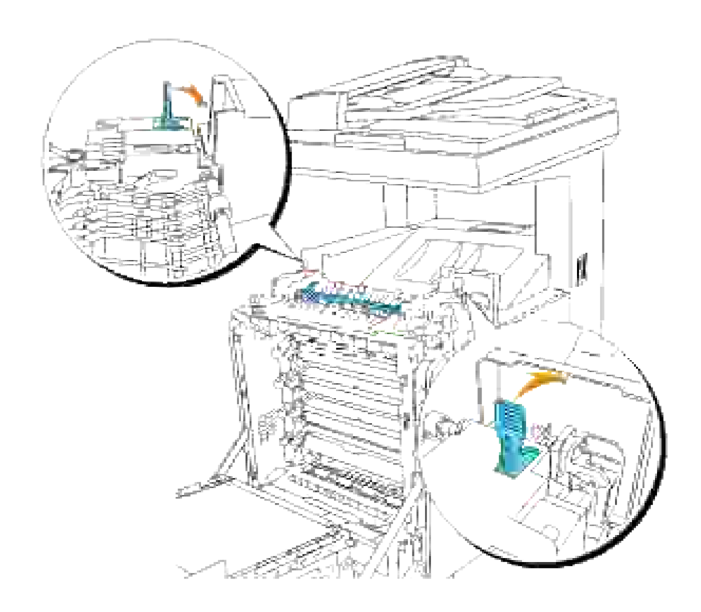


ACHTUNG: Die Fixiereinheit ist heiß. Berühren Sie sie nicht; dies könnte zu Verbrennungen führen.

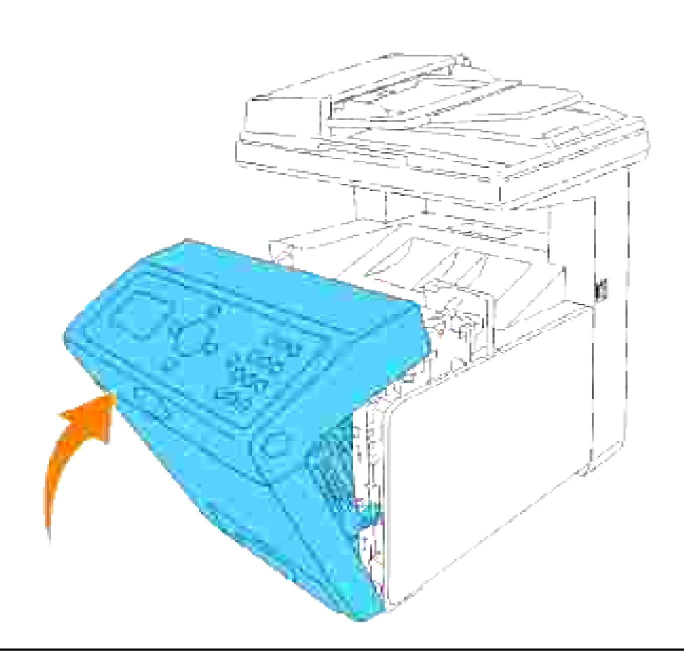
4. Öffnen Sie die Abdeckung der Fixiereinheit, und entfernen Sie das gestaute Papier.



5. Schließen Sie die Abdeckung der Fixiereinheit, und drücken Sie die Hebel an beiden Enden der Fixiereinheit nach unten.



6. Stellen Sie sicher, dass sich keine Papierstücke mehr im Multifunktionsdrucker befinden, und schließen Sie die vordere Abdeckung.



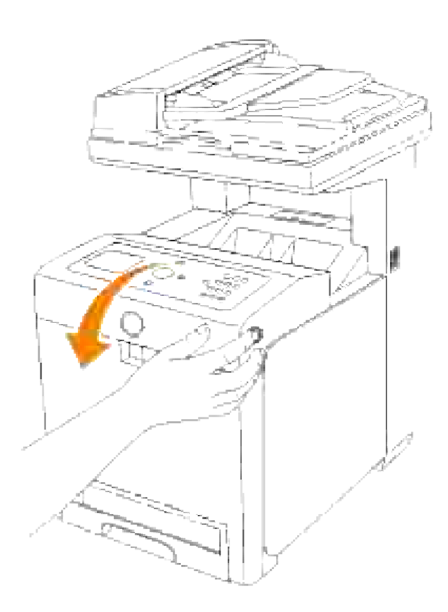
Beseitigen von Papierstaus aus der optionalen Duplexeinheit

WARNUNG: Stellen Sie sicher, dass die Oberfläche (schwarze Folie) der Übertragungsriemeneinheit nicht mit anderen Komponenten in Berührung kommt oder zerkratzt wird. Kratzer an der Riemeneinheit sowie durch Berühren übertragene Verschmutzungen oder Fettspuren können die Druckqualität beeinträchtigen.

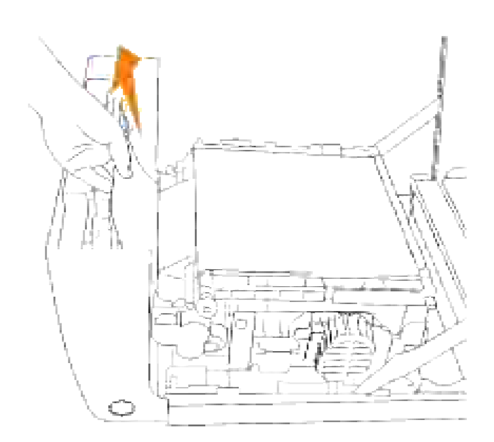
 WARNUNG: Zum Schutz der Trommeln der Druck-Kassetten gegen helles Licht schließen Sie die vordere Abdeckung innerhalb von fünf Minuten. Wenn die vordere Abdeckung länger als fünf Minuten offen bleibt, kann die Druckqualität beeinträchtigt werden.

 HINWEIS: Um die an der Bedienerkonsole angezeigte Fehlermeldung zu löschen, müssen Sie die Druckmedien vollständig aus dem Papierweg entfernen.

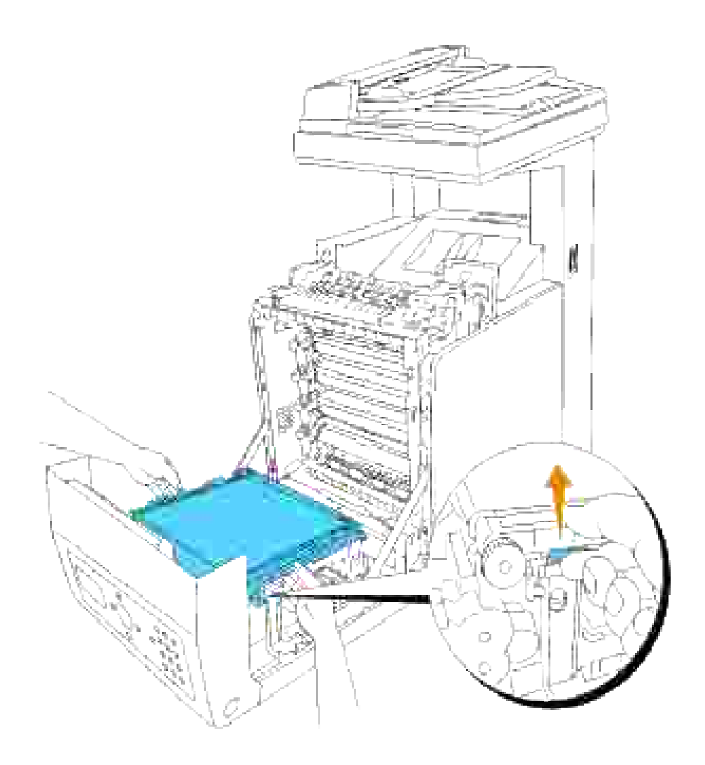
1. Drücken Sie den Knopf (an der rechten Seite), und öffnen Sie die vordere Abdeckung.



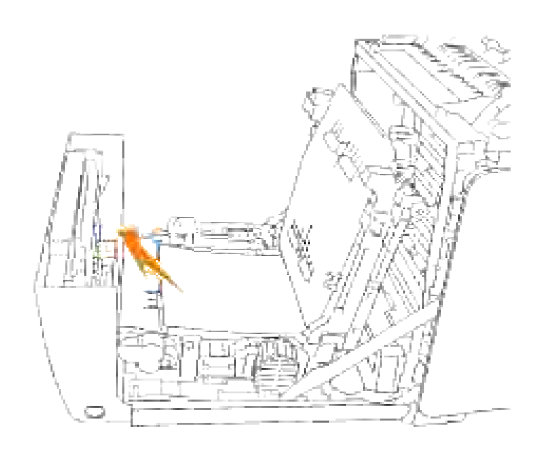
2. Ziehen Sie das gestaute Papier aus dem Duplexer heraus. Wenn kein gestautes Papier vorhanden ist, gehen Sie zum nächsten Schritt über.



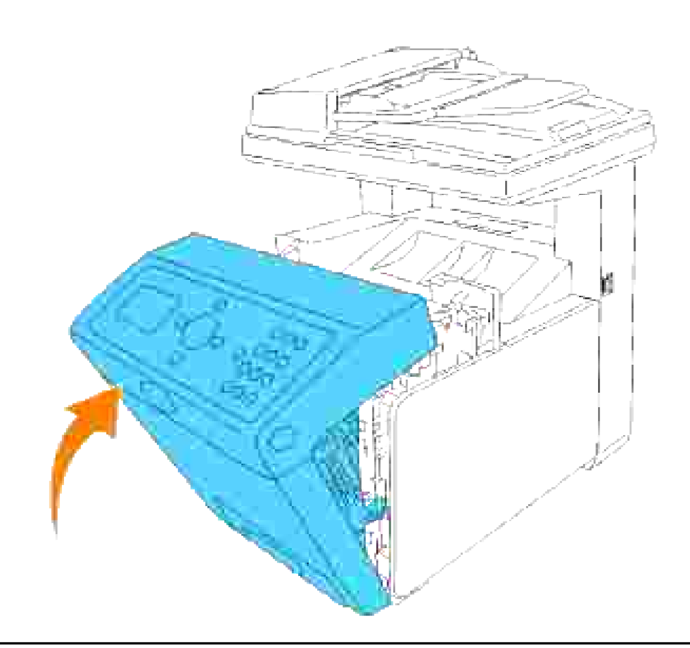
3. Ziehen Sie die Freigabehebel der Riemeneinheit nach oben, und drehen Sie die Riemeneinheit nach oben, wie in der Abbildung dargestellt.



4. Entfernen Sie das gestaute Papier, und schließen Sie die Riemeneinheit.



5. Schließen Sie die vordere Abdeckung.



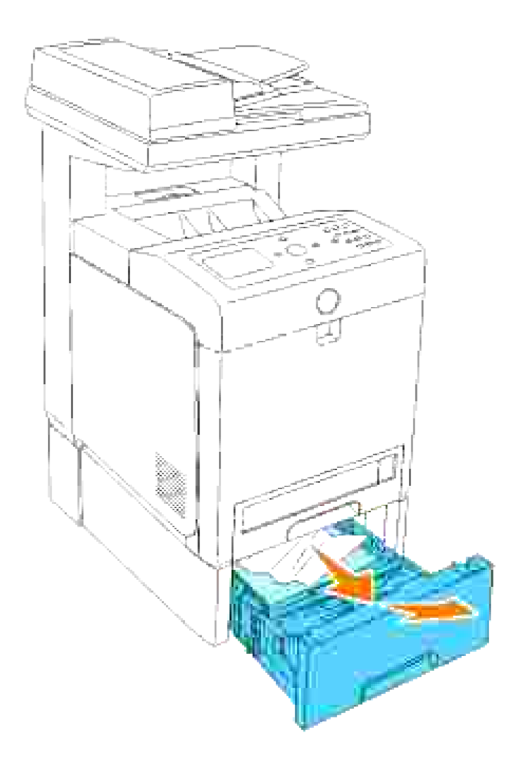
Beseitigen von Papierstaus aus der optionalen Papierfacheinheit

WARNUNG: Zum Schutz der Trommeln der Druck-Kassetten gegen helles Licht schließen Sie die vordere Abdeckung innerhalb von fünf Minuten. Wenn die vordere Abdeckung länger als fünf Minuten offen bleibt, kann die Druckqualität beeinträchtigt werden.

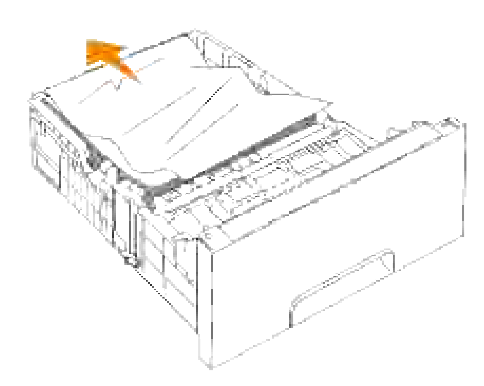
HINWEIS: Um die an der Bedienerkonsole angezeigte Fehlermeldung zu löschen, müssen Sie die Druckmedien vollständig aus dem Papierweg entfernen.

1. Ziehen Sie das Papierfach bis zum Anschlag aus dem Multifunktionsdrucker. Halten Sie das Fach mit beiden Händen, heben Sie es vorne leicht an, und entfernen Sie es aus dem Multifunktionsdrucker.

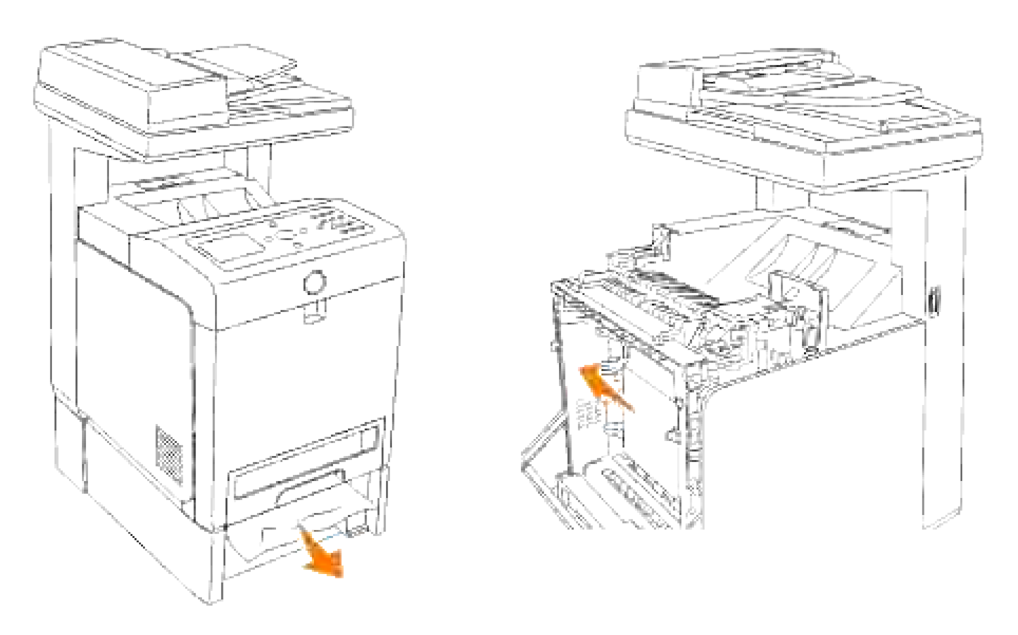
HINWEIS: Das Papier in der optionalen 550-Blatt-Papierzuführung wird an der Vorderseite des 250-Blatt-Papierfachs in den Multifunktionsdrucker eingezogen; daher kann Papier, das im 250-Blatt-Papierfach gestaut ist, die zusätzliche Papierfacheinheit im Multifunktionsdrucker blockieren, so dass sie sich eventuell nicht öffnen lässt. Überprüfen Sie die Papierfächer nacheinander auf gestautes Papier; beginnen Sie dabei mit der optionalen 550-Blatt-Papierzuführung.



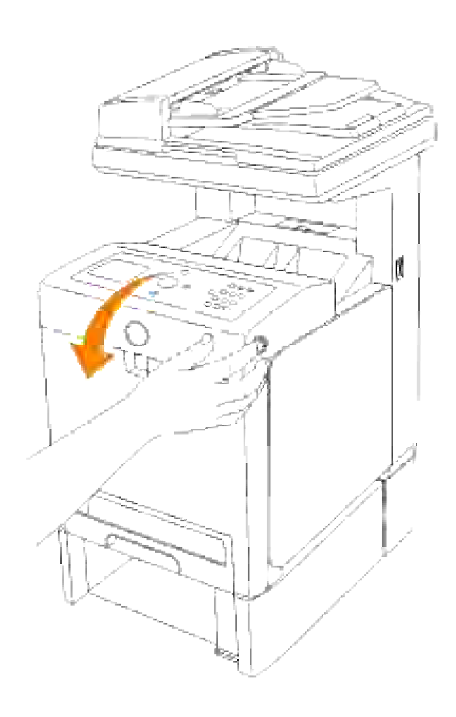
2. Entfernen Sie das gesamte gestaute und/oder zerknitterte Papier aus dem Papierfach.



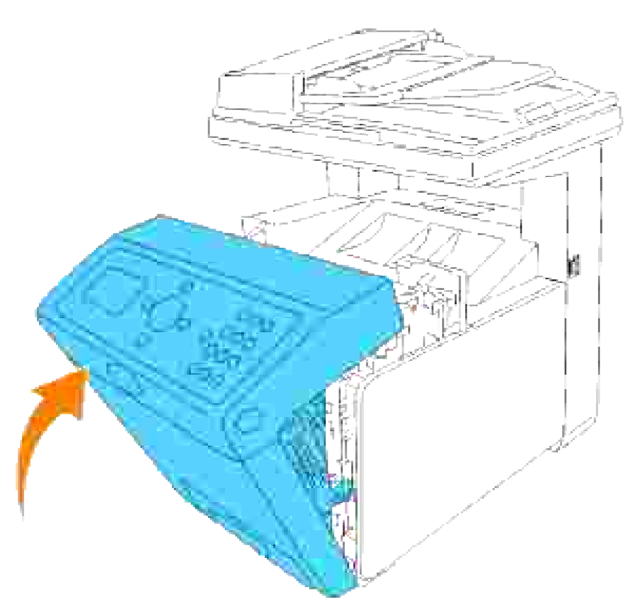
3. Ziehen Sie das gestaute Papier vorsichtig heraus, und achten Sie dabei darauf, es nicht zu zerreißen. Wenn es immer noch schwierig ist, das Papier zu entfernen, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort, um das gestaute Papier aus dem Inneren des Multifunktionsdruckers zu entfernen.



4. Öffnen Sie die vordere Abdeckung durch Drücken des Knopfs (an der rechten Seite), und entfernen Sie das gestaute Papier. Stellen Sie danach sicher, dass sich keine Papierstücke mehr im Multifunktionsdrucker befinden.

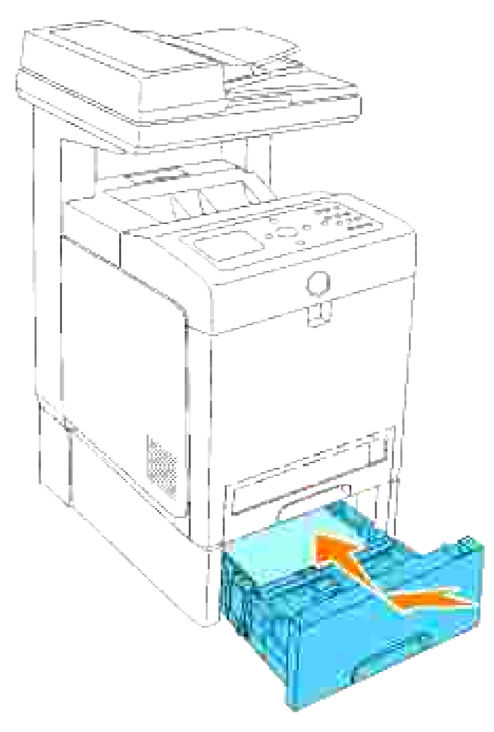


5. Schließen Sie die vordere Abdeckung.



HINWEIS: Wenn die Papierstau-Meldung nicht gelöscht wird, nachdem die vordere Abdeckung geschlossen wurde, ziehen Sie das 250-Blatt-Papierfach aus dem Multifunktionsdrucker, und entfernen Sie das gestaute Papier.

6. Setzen Sie das Fach wieder in den Multifunktionsdrucker ein, und schieben Sie es vollständig ein.



ACHTUNG: Üben Sie dabei keinen zu starken Druck auf das Fach aus. Dadurch könnte das Papierfach oder das Druckerinnere beschädigt werden.

Problemlösung

Anleitung zur Störungssuche

Dieser Abschnitt enthält die folgenden Anweisungen:

1. Konfiguration Ihrer Druckeranweisungen:

   A. Benutzereinstellungen

   - Einrichtungsmenüs
   - Einrichten des Drucks von Letter Plain aus der Universalzuführung
   - Einrichten des Drucks von Letter Normal aus Fach 1
   - Einrichten des Drucks von Letter Normal aus Fach 2
   - Einrichten des Drucks von Folien im Letter-Format aus der Universalzuführung
   - Einrichten des Drucks von Briefumschlägen aus der Universalzuführung
   - Setup Papierformat
   - Setup Papiersorte

   B. Konfiguration

   - Paralleldruck
   - USB-Druck
   - Setup Netzwerk
   - Setup Sicherheit

2. Anweisungen zur Störungssuche:

   - Diagnose-Menükarte (Kunden-Modus)
   - Testen von "Druckqualität"
   - Test "Toner-Karton-Prüfung" oder "Kontaminationsprüfung"

3. Andere Probleme:

   - Austauschen von Druck-Kassetten

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen zur Lösung von Problemen mit dem Multifunktionsdrucker, den Optionen oder der Druckqualität.

Grundlegende Druckerprobleme

Manche Druckerprobleme sind einfach zu beheben. Wenn ein Problem mit dem Multifunktionsdrucker auftritt, überprüfen Sie die folgenden Punkte:

- Wenn eine Meldung an der Bedienerkonsole angezeigt wird, finden Sie weitere Informationen unter "Bedeutung der Multifunktionsdrucker-Meldungen".
- Ist das Netzkabel des Multifunktionsdruckers an den Drucker und an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose angeschlossen?
- Ist der Drucker eingeschaltet?
- Ist die Stromversorgung nicht durch einen Schutzschalter oder einen anderen Schalter unterbrochen?
- Funktionieren andere elektrische Geräte, die an diese Steckdose angeschlossen werden?
- Sind alle Optionen ordnungsgemäß installiert?
- Wenn Sie all diese Punkte überprüft haben und das Problem weiterhin besteht, schalten Sie den Multifunktionsdrucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden, und schalten Sie den Multifunktionsdrucker dann wieder ein. Auf diese Weise können viele Probleme bereits behoben werden.

 WARNUNG: Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird, finden Sie weitere Informationen unter "Bedeutung der Multifunktionsdrucker-Meldungen".

Anzeigeprobleme

Problem	Maßnahme
Die Bedienerkonsolenanzeige ist leer oder enthält nur Rauten.	· Schalten Sie den Multifunktionsdrucker aus, warten Sie 10 Sekunden, und schalten Sie den Multifunktionsdrucker wieder ein. · An der Bedienerkonsole wird eine Selbsttest-Meldung angezeigt. Wenn der Test abgeschlossen ist, wird die Meldung Drucken angezeigt.
Über die Bedienerkonsole geänderte Einstellungen haben keine Auswirkung.	Die Einstellungen im Anwendungsprogramm, im Druckertreiber bzw. in den Drucker-Dienstprogrammen setzen die über die Bedienerkonsole gewählten Einstellungen außer Kraft. · Ändern Sie die Druckeinstellungen über den Druckertreiber, die Drucker-Dienstprogramme bzw. das Anwendungsprogramm, anstatt an der Bedienerkonsole.

Druckprobleme

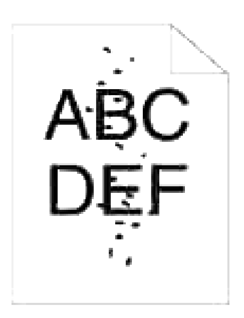
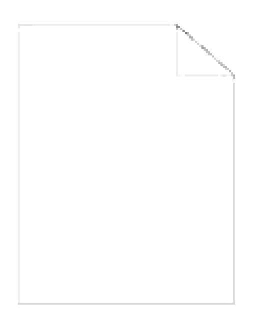
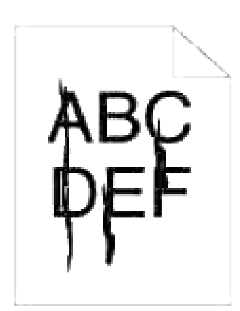
Problem	Maßnahme
Der Auftrag wurde nicht gedruckt, oder es wurden falsche Zeichen gedruckt.	Achten Sie darauf, dass Drucken an der Bedienerkonsole angezeigt wird, bevor Sie einen Druckauftrag an den Drucker senden. Drücken Sie "Menu", um zum Status Drucken zurückzukehren.
	Stellen Sie sicher, dass Druckmedien in den Multifunktionsdrucker eingelegt sind. Drücken Sie "Menu", um zum Status Drucken zurückzukehren.
	Überprüfen Sie, ob der Multifunktionsdrucker die richtige Druckersprache (PDL) verwendet.
	Stellen Sie sicher, dass Sie den richtigen Druckertreiber verwenden.
	Stellen Sie sicher, dass Sie das richtige Ethernet-, USB- oder IEEE-Kabel oder den richtigen Funknetzwerk-Adapter verwenden, und dass es/er an der Rückseite des Multifunktionsdruckers fest eingesteckt ist.
	Vergewissern Sie sich, dass das richtige Druckmedienformat eingestellt ist.

	Wenn Sie einen Druck-Spooler verwenden, vergewissern Sie sich, dass der Spooler nicht verzögert.
	Überprüfen Sie die Druckerschnittstelle im Menü Admin.Menü. Stellen Sie fest, welche Host-Schnittstelle Sie verwenden. Drucken Sie eine Seite mit Einstellungen der Bedienerkonsole aus, um die aktuellen Schnittstelleneinstellungen zu überprüfen.
Die Druckmedien werden falsch eingezogen,oder es werden mehrere Blätter auf einmal eingezogen.	Stellen Sie sicher, dass die verwendeten Druckmedien die Spezifikationen für den Multifunktionsdrucker erfüllen. Weitere Informationen finden Sie unter "Unterstützte Druckmedien".
	Biegen Sie den Druckmedienstapel vor dem Einlegen in die Papierfächer.
	Stellen Sie sicher, dass die Druckmedien richtig eingelegt sind.
	Vergewissern Sie sich, dass die Längen- und Seitenführungen in den Papierfächern richtig eingestellt sind.
	Überladen Sie die Papierfächer nicht.
	Üben Sie beim Einlegen der Druckmedien in die Universalzuführung nicht zu viel Druck aus; sie werden sonst eventuell schief eingezogen oder biegen sich.
	Entfernen Sie gewellte Druckmedien aus den Papierfächern.
	Legen Sie die Druckmedium mit der empfohlenen Druckseite richtig ein. Weitere Informationen finden Sie unter "Einlegen von Druckmedien in Standardfächer und zusätzliche Fächer".
	Drehen Sie die Druckmedien herum, oder legen Sie sie mit der anderen Seite nach unten ein, um festzustellen, ob der Einzug so besser funktioniert.
	Legen Sie keine unterschiedlichen Druckmediensorten in ein Fach ein.
	Legen Sie nicht gleichzeitig Druckmedien aus verschiedenen Riesen ein.
	Entfernen Sie das obere und untere Blatt eines Ries, bevor Sie die Druckmedien einlegen.
	Legen Sie nur dann Druckmedien in ein Papierfach ein, wenn es leer ist.
	Wischen Sie die Einzugwalzen in den Fächern oder in der Universalzuführung mit einem leicht mit Wasser befeuchteten Lappen ab.
Umschläge werden falsch eingezogen, oder es werden mehrere Umschläge auf einmal eingezogen.	Verringern Sie die Anzahl der Umschläge im Stapel.
Unerwartete Seitenumbrüche.	Überprüfen Sie im Menü Systemeinstellungen die Einstellung Zeitüberschreitung. Erhöhen Sie die Einstellung.

Das Druckmedium für den Druckauftrag wird aus dem falschen Fach eingezogen, oder es wird das falsche Druckmedium verwendet.	Überprüfen Sie die Papiersorte im Menü Facheinstellungen an der Bedienerkonsole und im Druckertreiber.
Die Druckmedien werden in der Papierablage nicht ordentlich aufeinander abgelegt.	Drehen Sie den Druckmedienstapel im Fach oder in der Universalzuführung um.
Multifunktionsdrucker druckt nicht beidseitig.	Vergewissern Sie sich, dass sowohl im Menü PCL (Printer Control Language) an der Bedienerkonsole als auch im Druckertreiber die Einstellung Beidseitig ausgewählt ist.
	Vergewissern Sie sich, dass ausreichend Druckspeicher installiert ist.

Probleme mit der Druckqualität

Problem	Maßnahme
Der Ausdruck ist zu schwach.	· Die Druck-Kassetten sind fast leer oder müssen ausgetauscht werden. Überprüfen Sie die verbleibende Tonermenge in jeder Druck-Kassette, und tauschen Sie sie bei Bedarf aus. · Deaktivieren Sie in der Registerkarte Tonersparmodus des Druckertreibers das Kontrollkästchen Fortgeschritten. · Wenn Sie unregelmäßige Druckflächen bedrucken, ändern Sie im Menü Facheinstellungen die Einstellungen für Papiersorte. Siehe "Systemeinstellungen". · Vergewissern Sie sich, dass das richtige Druckmedium verwendet wird.
Toner schmiert auf dem Papier oder löst sich ab.	· Wenn Sie unregelmäßige Druckflächen bedrucken, ändern Sie im Menü Facheinstellungen die Einstellungen für Papiersorte. Siehe "Systemeinstellungen". · Überprüfen Sie, ob die Druckmedien innerhalb der Spezifikationen des Druckers liegen. · Die Fixiereinheit ist alt oder beschädigt. Tauschen Sie die Fixiereinheit aus. Siehe "Austauschen der Fixiereinheit".

Es sind Tonerflecken auf der Seite / der Druck ist verschmiert.  	· Stellen Sie sicher, dass die Druck-Kassetten richtig eingesetzt sind. · Wechseln Sie die Druck-Kassetten. Siehe "Austauschen der Druck-Kassetten".
Gesamte Seite ist weiß. 	· Vergewissern Sie sich, dass Sie das Verpackungsmaterial von der Druck-Kassette entfernt haben. · Stellen Sie sicher, dass die Druck-Kassetten richtig eingesetzt sind. · Die Druck-Kassetten sind fast leer oder müssen ausgetauscht werden. Überprüfen Sie die verbleibende Tonermenge in jeder Druck-Kassette, und tauschen Sie sie bei Bedarf aus. Siehe "Austauschen der Druck-Kassetten".
Auf dem Papier treten Schmierstreifen auf.  	· Die Druck-Kassetten sind fast leer oder müssen ausgetauscht werden. Überprüfen Sie die verbleibende Tonermenge in jeder Druck-Kassette, und tauschen Sie sie bei Bedarf aus. Siehe "Austauschen der Druck-Kassetten". · Wenn Sie auf vorgedruckten Formularen drucken, vergewissern Sie sich, dass das Druckmedium einer Temperatur von 190 °C standhält.
Gedruckte Zeichen weisen gezackte oder ungleichmäßige Kanten	· Wählen Sie Ein für die Einstellung Bitmap-Textglättung auf der Registerkarte Erweitert im Druckereinstellungen-Dialogfeld. · Wenn Sie mit geladenen Schriftarten arbeiten, überprüfen Sie, ob die

auf.	Schriftarten vom Multifunktionsdrucker, Host-Computer und Anwendungsprogramm unterstützt werden.
Ein Teil der Seite bzw. die ganze Seite wird schwarz gedruckt.	· Stellen Sie sicher, dass die Druck-Kassetten richtig eingesetzt sind.
Der Auftrag wird gedruckt, aber die oberen und seitlichen Ränder sind nicht korrekt.	· Vergewissern Sie sich, dass die Ränder in Ihrem Anwendungsprogramm richtig eingestellt sind.
Der Druck an beiden Enden der Folien ist	· Dieses Problem tritt auf, wenn der Multifunktionsdrucker in einer Umgebung mit einer relativen Luftfeuchtigkeit von 85 % oder mehr betrieben wird.

blass.	Verringern Sie die Luftfeuchtigkeit, oder stellen Sie den Multifunktionsdrucker in einer geeigneten Umgebung auf.
Farbregistrierung ist nicht richtig ausgerichtet.	· Drucken Sie das Farbregistrierungsdiagramm, und stellen Sie die Farbregistrierung mit Hilfe des Diagramms ein. Weitere Informationen finden Sie unter "Farbreg.einst.".
Auf dem Ausdruck befinden sich Farbpunkte in regelmäßigen Abständen.	· Ersetzen Sie die Punkte druckende Druck-Kassette durch eine neue.
Lücken in Druckbereichen, zerknittertes Papier oder	· Kondensation im Multifunktionsdrucker kann zu Lücken in Druckbereichen oder zu zerknittertem Papier führen. Lassen Sie den Multifunktionsdrucker mindestens eine Stunde lang eingeschaltet stehen, um die Kondensation zu

Tonerflecken.	beseitigen. Lassen Sie den Multifunktionsdrucker im Winter eingeschaltet, um die Kondensationsbildung zu vermeiden. In diesem Fall können Sie den Stromverbrauch reduzieren, indem Sie den Stromsparmodus verwenden. Wenn die Probleme weiterhin auftreten, setzen Sie sich mit Dell in Verbindung. Siehe "Kontaktaufnahme mit Dell" *in der Benutzerreferenz oder in dieser Anleitung.* · Dies triff auf, wenn Sie auf Talkum- oder Säurepapier drucken. Verwenden Sie neutralisiertes Papier.
Vertikale Lückenbereiche	· Eine Druck-Kassette ist beschädigt. Ersetzen Sie die Druck-Kassette durch eine neue.

Kopierprobleme

Problem	Maßnahme
Ein in den automatischen Dokumenteneinzug eingelegtes Dokument kann nicht kopiert werden.	· Stellen Sie den Modus Autom. Anpassung an der Bedienerkonsole auf "Aus".

Faxprobleme

Problem	Maßnahme
Der Multifunktionsdrucker funktioniert nicht, das Display ist leer, und die Tasten funktionieren nicht.	· Ziehen Sie das Netzkabel ab, und schließen Sie es wieder an. · Überprüfen Sie, ob die Steckdose mit Strom versorgt wird.
Kein Wählton hörbar.	· Überprüfen Sie, ob die Telefonleitung richtig angeschlossen ist. Siehe "Anschließen der Telefonleitung". · Überprüfen Sie, ob die Telefon-Wandsteckdose einwandfrei funktioniert, indem Sie ein anderes Telefon daran anschließen.
Die Nummern aus dem Speicher werden nicht richtig gewählt.	· Stellen Sie sicher, dass die gespeicherten Nummern richtig sind. · Drucken Sie eine Telefonbuch-Liste aus.
Das Dokument wird nicht in den Multifunktionsdrucker eingezogen.	· Stellen Sie sicher, dass das Dokument nicht zerknittert ist und dass es richtig eingelegt ist. Überprüfen Sie, ob das Dokument das richtige Format hat und ob es nicht zu dick oder zu dünn ist. · Stellen Sie sicher, dass die Abdeckung des automatischen Dokumenteneinzugs fest geschlossen ist.
Faxe werden nicht automatisch empfangen.	· Der FAX-Modus sollte ausgewählt sein. · Stellen Sie sicher, dass Papier im Papierfach eingelegt ist. · Überprüfen Sie, ob die Meldung "Speicher voll" auf dem Display angezeigt wird.
Der Multifunktionsdrucker sendet nicht.	· Stellen Sie sicher, dass das Dokument im automatischen Dokumenteneinzug eingelegt oder auf das Scannerglas aufgelegt ist. · Die Meldung "Senden" sollte auf dem Display angezeigt werden. · Überprüfen Sie das angewählte Faxgerät, um sicherzustellen, dass es Faxe empfangen kann.
Das eingehende Fax weist leere Stellen auf oder wird in schlechter Qualität empfangen.	· Das sendende Faxgerät, von dem Sie die Faxnachricht empfangen, ist eventuell defekt. · Störungen in der Telefonleitung können Übertragungsfehler verursachen. · Überprüfen Sie den Multifunktionsdrucker, indem Sie eine Kopie erstellen. · Die Druck-Kassette ist eventuell leer. Ersetzen Sie die Druck-Kassette (siehe "Austauschen von Druck-Kassetten").

Einige Wörter auf einer eingehenden Faxnachricht erscheinen in die Länge gezogen.	In dem Faxgerät, von dem Sie die Faxnachricht empfangen, ist ein kurzzeitiger Dokumentenstau aufgetreten.
Streifen auf den Dokumenten nach dem Senden.	Überprüfen Sie das Scannerglas auf Verschmutzungen, und reinigen Sie es. Siehe "Reinigung des Scanners".
Der Multifunktionsdrucker wählt eine Nummer, aber die Verbindung mit dem anderen Faxgerät wird nicht hergestellt.	Das andere Faxgerät ist eventuell ausgeschaltet, hat kein Papier oder kann eingehende Anrufe nicht entgegennehmen. Wenden Sie sich an den Benutzer der Gegenstation, und bitten Sie ihn, das Problem zu beheben.
Dokumente werden nicht gespeichert.	Es steht eventuell nicht ausreichend Speicher für das Dokument zur Verfügung. Wenn im Display die Meldung "Speicher voll" angezeigt wird, löschen Sie alle Dokumente, die nicht mehr benötigt werden, aus dem Speicher, und speichern Sie das Dokument erneut.
Der untere Teil einer bzw. mehrerer Seiten bleibt weiß, am oberen Seitenrand wird jeweils nur ein kleiner Teil der Daten gedruckt.	Die Papiereinstellungen sind eventuell falsch gewählt. Siehe "Richtlinien für Druckmedien".

Scanprobleme

Problem	Maßnahme
Der Scanner funktioniert nicht.	· Stellen Sie sicher, dass die Scanvorlage mit dem Schriftbild nach unten auf das Scannerglas aufgelegt oder mit dem Schriftbild nach oben in den automatischen Dokumenteneinzug eingelegt ist. · Es steht eventuell nicht ausreichend Speicher für die Scanvorlage zur Verfügung. Testen Sie, ob der Vorscan funktioniert. Stellen Sie versuchsweise die Auflösung niedriger ein. · Überprüfen Sie, ob das USB-Kabel richtig angeschlossen ist. · Stellen Sie sicher, dass das USB-Kabel nicht defekt ist. Ersetzen Sie dazu versuchsweise das Kabel durch ein funktionsfähiges Kabel. Tauschen Sie gegebenenfalls das Kabel aus. · Überprüfen Sie, ob der Scanner richtig konfiguriert ist. Überprüfen Sie die verwendete Anwendung, um sicherzustellen, dass der Scanauftrag an den richtigen Port gesendet wird.
Das Gerät scannt sehr langsam.	· Überprüfen Sie, ob der Multifunktionsdrucker gerade eingehende Daten ausdruckt. Scannen Sie das Dokument, nachdem der aktuelle Vorgang abgeschlossen ist. · Grafiken werden langsamer gescannt als Text. · Die Übertragungsgeschwindigkeit wird im Scanmodus langsam, da für die Analyse und Reproduktion des gescannten Bilds viel Speicher erforderlich ist.

Auf dem Computer-Bildschirm erscheint die folgende Meldung: · "Das Gerät kann nicht auf den gewünschten Hardware-Modus gesetzt werden." · "Der Anschluss wird von einem anderen Programm verwendet." · "Anschluss deaktiviert." · "Scanner empfängt oder druckt Daten. Nach Abschluss des aktuellen Auftrags erneut versuchen." · "Ungültige Kennnummer." · "Scanvorgang fehlgeschlagen."	· Eventuell läuft momentan ein Kopier- oder Druckvorgang. Starten Sie den Auftrag erneut, wenn der aktuelle Vorgang abgeschlossen ist." · Der gewählte Anschluss ist derzeit belegt. Starten Sie den Computer neu, und versuchen Sie es erneut. · Das Druckerkabel ist eventuell nicht ordnungsgemäß angeschlossen, oder die Stromversorgung ist unterbrochen. · Der Scannertreiber ist nicht installiert, oder die Betriebsumgebung ist nicht richtig eingerichtet. · Stellen Sie sicher, dass der Anschluss ordnungsgemäß angeschlossen ist und die Stromversorgung eingeschaltet ist. Starten Sie dann den Computer neu. · Überprüfen Sie, ob das USB-Kabel richtig angeschlossen ist.
Scannen mit WIA ist auf einem Computer mit Windows Server 2003 nicht möglich.	WIA auf Ihrem Computer aktivieren Zum Aktivieren von WIA gehen Sie wie folgt vor: 1. Klicken Sie auf Start, gehen auf Administrative Tools und klicken anschließend auf Services. 2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf Windows Image Acquisition (WIA) und klicken anschließend auf Start.
Scannen unter Verwendung von TWAIN oder WIA ist auf einem Computer mit Windows Server 2008 nicht möglich.	Installieren Sie die Funktion Desktop Experience auf Ihrem Computer. Zur Installation von Desktop Experience: 1. Klicken Sie auf Start, gehen auf Administrative Tools und klicken anschließend auf Services. 2. Klicken Sie unter Zusammenfassung Features auf Features hinzufügen. 3. Wählen Sie das Kontrollkästchen Desktop Experience, klicken auf Weiter und anschließend auf Installieren. 4. Starten Sie den Computer neu.

Optionsprobleme

Eine Option funktioniert nach der Installation nicht ordnungsgemäß bzw. unterbricht den Betrieb:

- Schalten Sie den Multifunktionsdrucker aus, warten Sie 10 Sekunden, und schalten Sie den Multifunktionsdrucker wieder ein. Wenn das Problem dadurch nicht behoben wird, trennen Sie die Kabelverbindungen des Multifunktionsdruckers, und überprüfen Sie die Verbindung zwischen der Option und dem Multifunktionsdrucker.

- Drucken Sie eine Seite mit Systemeinstellungen aus, und überprüfen Sie, ob die Option in der Liste der installierten Optionen aufgeführt ist. Wenn die Option nicht aufgeführt ist, installieren Sie sie erneut. Siehe "Drucken einer Seite mit Systemeinstellungen".

- Vergewissern Sie sich, dass die Option im verwendeten Druckertreiber ausgewählt ist.

In der folgenden Tabelle sind Druckeroptionen und Maßnahmen zur Lösung damit verbundener Probleme aufgeführt. Wenn die vorgeschlagene Maßnahme das Problem nicht löst, wenden Sie sich an den Kundendienst.

Problem	Maßnahme
Zusätzliches Papierfach	· Vergewissern Sie sich, dass die optionale 550-Blatt-Papierzuführung richtig am Multifunktionsdrucker angeschlossen ist. Installieren Sie die Zuführung erneut. Siehe "Entfernen der optionalen 550-Blatt-Papierzuführung" und "Installieren der optionalen 550-Blatt-Papierzuführung". · Stellen Sie sicher, dass die Druckmedien richtig eingelegt sind. Weitere Informationen finden Sie unter "Einlegen von Druckmedien in Standardfächer und zusätzliche Fächer".
Duplex	· Stellen Sie sicher, dass der Duplexer richtig installiert ist. Installieren Sie den Duplexer erneut. Siehe "Entfernen des optionalen Duplexers" und "Installieren einer Duplexeinheit".
Speicherkarte	· Vergewissern Sie sich, dass die Speicherkarte sicher mit der Systemplatine des Druckers verbunden ist.
Multiprotokollkarte	· Vergewissern Sie sich, dass die Karte fest in den richtigen Steckplatz eingesteckt ist. · Stellen Sie sicher, dass Sie die richtige Karte verwenden.
Drahtloser Drucker-Adapter	· Stellen Sie sicher, dass der Funknetzwerk-Adapter sicher mit der Multiprotokollkarte verbunden ist.

Andere Probleme

Problem	Maßnahme
Kondensation ist innerhalb des Multifunktionsdruckers aufgetreten.	· Dies geschieht üblicherweise innerhalb einiger Stunden, nachdem die Raumheizung im Winter eingeschaltet wurde. Das Problem tritt ebenfalls auf, wenn der Multifunktionsdrucker in einer Umgebung mit einer relativen Luftfeuchtigkeit von 85 % oder mehr betrieben wird. Verringern Sie die Luftfeuchtigkeit, oder stellen Sie den Multifunktionsdrucker in einer geeigneten Umgebung auf.

Kundendienst

Wenn Sie beim Kundendienst anrufen, sollten Sie eine Problembeschreibung oder die Fehlermeldung, die am Drucker angezeigt wird, bereithalten.

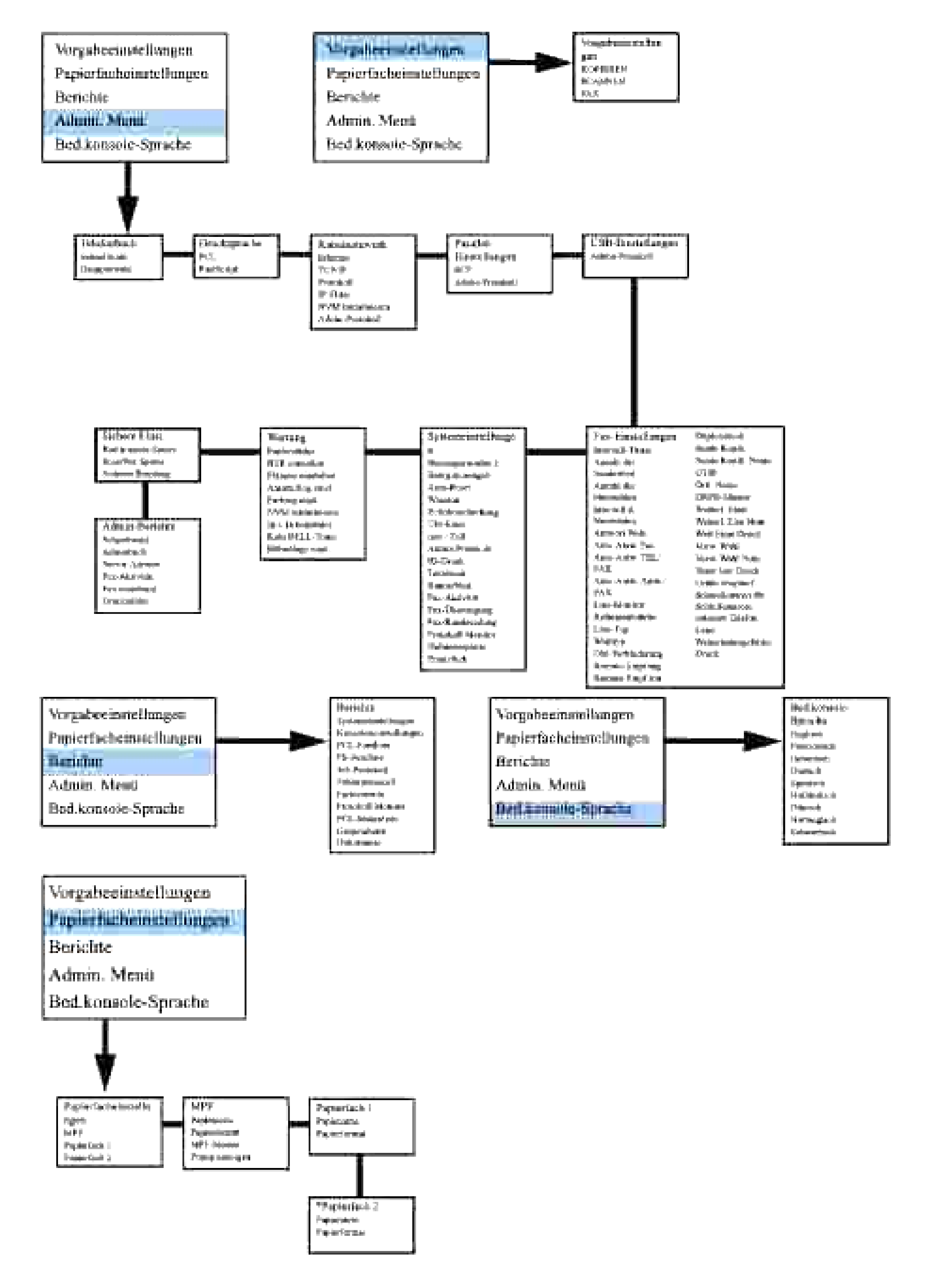
Sie müssen das Modell und die Seriennummer Ihres Druckers wissen. Sie finden diese Angaben auf dem Etikett, das auf der Rückseite des Multifunktionsdruckers in der Nähe der Steuerplatine angebracht ist.

Anleitung zur Problemlösung

Konfiguration Ihrer Druckeranweisungen

Benutzereinstellungen

Einrichtungsmenüs



* Wird nur angezeigt, wenn eine optionale 550-Blatt-Papierzuführung am Multifunktionsdrucker installiert ist.

Einrichten des Drucks von Letter Plain aus der Universalzuführung

1. Drücken Sie an der Bedienerkonsole die Taste ▼, bis >EINRICHTEN angezeigt wird, und drücken Sie dann ✓.
2. Drücken Sie die Taste ▼, bis >Facheinstellungen angezeigt wird, und drücken Sie dann ✓.

3. Drücken Sie die Taste ▼ , bis >MPF angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔ .
4. Drücken Sie die Taste ▼ , bis >Papiersorte angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔ .
5. Drücken Sie die Taste ◀ oder ▶ , bis Normal angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔ .
6. Damit ist die Papiersorte für die Universalzuführung auf "Normal" eingestellt.
7. Drücken Sie die Taste Back, um zum vorherigen Menü zurückzukehren.
8. Drücken Sie die Taste ▼ , bis >Papierformat angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔ .
9. Drücken Sie die Taste ◀ oder ▶ , bis Letter angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔ .
10. Damit ist das Papierformat für die Universalzuführung auf "Letter" eingestellt.
11. Legen Sie nun einen Stapel Papier im Letter-Format in die Universalzuführung ein.
12. Auf dem Bildschirm wird MPF/Letter angezeigt.
13. Drücken Sie die Taste ✔ , um diese Einstellung zu speichern.
14. Daraufhin wird auf dem Bildschirm MPF/Normal angezeigt.
15. Drücken Sie die Taste ✔ , um diese Einstellung zu speichern.
16. Damit sind alle Hardware-Einstellungen am Multifunktionsdrucker richtig vorgenommen.

Die Screenshots der Bildschirmbilder der Software-Einstellung wurden in Word 2003 erstellt. Sie können aber in jeder Anwendung Datei → Drucken wählen und dann auf die Schaltfläche Eigenschaften klicken, und Sie erhalten das gleiche Fenster für Treiber-Eigenschaften.

17. Starten Sie Word und erstellen Sie ein neues Dokument.
18. Wählen Sie Datei → Drucken.
19. Wählen Sie Dell MFP Laser 3115cn aus der Liste der Drucker.
20. Klicken Sie auf die Schaltfläche Einstellungen.
21. Dadurch werden die Druckeinstellungen geöffnet.
22. Klicken Sie auf die Registerkarte Papier/Ausgabe.
23. Stellen Sie das Papierformat auf Letter.
24. Stellen Sie die Papierquelle auf MPF.
25. Stellen Sie die MPF Papiersorte auf Normal.
26. Klicken Sie auf OK.
27. Damit ist der Druckertreiber richtig eingerichtet.

28. Klicken Sie auf Drucken.

Einrichten des Drucks von Letter Normal aus Fach 1

1. Drücken Sie an der Bedienerkonsole die Taste ▼ , bis >EINRICHTEN angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔ .
2. Drücken Sie die Taste ▼ , bis >Facheinstellungen angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔ .
3. Drücken Sie die Taste ▼ , bis >Papierfach 1 angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔ .
4. Drücken Sie die Taste ▼ , bis >Papiersorte angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔ .
5. Drücken Sie die Taste ◀ oder ▶ , bis Normal angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔ .
6. Damit ist die Papiersorte für Papierfach 1 auf "Normal" eingestellt.
7. Drücken Sie die Taste Back, um zum vorherigen Menü zurückzukehren.
8. Drücken Sie die Taste ▼ , bis >Papierformat angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔ .
9. Drücken Sie die Taste ◀ oder ▶ , bis Automatisch angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔ .
10. Damit ist das Papierformat für Papierfach 1 auf "Letter" eingestellt.
11. Legen Sie nun einen Stapel Papier im Letter-Format in Papierfach 1 ein.
12. Auf dem Bildschirm erscheintPapierfach 1/Letter.
13. Drücken Sie die Taste ✔ , um diese Einstellung zu speichern.
14. Auf dem Bildschirm wird daraufhin Papierfach 1/Normal angezeigt.
15. Drücken Sie die Taste ✔ , um diese Einstellung zu speichern.
16. Damit sind alle Hardware-Einstellungen am Multifunktionsdrucker richtig vorgenommen.

Die Screenshots der Bildschirmbilder der Software-Einstellung wurden in Word 2003 erstellt. Sie können aber in jeder Anwendung Datei → Drucken wählen und dann auf die Schaltfläche Eigenschaften klicken, und Sie erhalten das gleiche Fenster für Treiber-Eigenschaften.

17. Starten Sie Word und erstellen Sie ein neues Dokument.
18. Wählen Sie Datei → Drucken.
19. Wählen Sie Dell MFP Laser 3115cn aus der Liste der Drucker.
20. Klicken Sie auf die Schaltfläche Einstellungen.
21. Dadurch werden die Druckeinstellungen geöffnet.

22. Klicken Sie auf die Registerkarte Papier/Ausgabe.
23. Stellen Sie das Papierformat auf Letter.
24. Stellen Sie die Papierquelle auf Papierfach 1.
25. Klicken Sie auf OK.
26. Damit ist der Druckertreiber richtig eingerichtet.
27. Klicken Sie auf Drucken.

Einrichten des Drucks von Letter Normal aus Fach 2

1. Drücken Sie an der Bedienerkonsole die Taste ▼ , bis >EINRICHTEN angezeigt wird, und drücken Sie dann ✓ .
2. Drücken Sie die Taste ▼ , bis >Facheinstellungen angezeigt wird, und drücken Sie dann ✓ .
3. Drücken Sie die Taste ▼ , bis >Papierfach 2 angezeigt wird, und drücken Sie dann ✓ .
4. Drücken Sie die Taste ▼ , bis >Papiersorte angezeigt wird, und drücken Sie dann ✓ .
5. Drücken Sie die Taste ◀ oder ▶ , bis Normal angezeigt wird, und drücken Sie dann ✓ .
6. Damit ist die Papiersorte für Papierfach 2 auf "Normal" eingestellt.
7. Drücken Sie die Taste Back, um zum vorherigen Menü zurückzukehren.
8. Drücken Sie die Taste ▼ , bis >Papierformat angezeigt wird, und drücken Sie dann ✓ .
9. Drücken Sie die Taste ◀ oder ▶ , bis Automatisch angezeigt wird, und drücken Sie dann ✓ .
10. Damit ist das Papierformat für Papierfach 2 auf "Letter" eingestellt.
11. Legen Sie nun einen Stapel Papier im Letter-Format in Papierfach 2 ein.
12. Auf dem Bildschirm wird Papierfach 2/Letter angezeigt.
13. Drücken Sie die Taste ✓ , um diese Einstellung zu speichern.
14. Auf dem Bildschirm wird daraufhin Papierfach 2/Normal angezeigt.
15. Drücken Sie die Taste ✓ , um diese Einstellung zu speichern.
16. Damit sind alle Hardware-Einstellungen am Multifunktionsdrucker richtig vorgenommen.

Die Screenshots der Bildschirmbilder der Software-Einstellung wurden in Word 2003 erstellt. Sie können aber in jeder Anwendung Datei → Drucken wählen und dann auf die Schaltfläche Eigenschaften klicken, und Sie erhalten das gleiche Fenster für Treiber-Eigenschaften.

17. Starten Sie Word und erstellen Sie ein neues Dokument.
18. Wählen Sie Datei → Drucken.
19. Wählen Sie Dell MFP Laser 3115cn aus der Liste der Drucker.
20. Klicken Sie auf die Schaltfläche Einstellungen.
21. Dadurch werden die Druckeinstellungen geöffnet.
22. Klicken Sie auf die Registerkarte Papier/Ausgabe.
23. Stellen Sie das Papierformat auf Letter.
24. Stellen Sie die Papierquelle auf Papierfach 2.
25. Klicken Sie auf OK.
26. Damit ist der Druckertreiber richtig eingerichtet.
27. Klicken Sie auf Drucken.

Einrichten des Drucks von Folien im Letter-Format aus der Universalzuführung

1. Drücken Sie an der Bedienerkonsole die Taste ▼, bis >EINRICHTEN angezeigt wird, und drücken Sie dann ✓.
2. Drücken Sie die Taste ▼, bis >Facheinstellungen angezeigt wird, und drücken Sie dann ✓.
3. Drücken Sie die Taste ▼, bis >MPF angezeigt wird, und drücken Sie dann ✓.
4. Drücken Sie die Taste ▼, bis >Papiersorte angezeigt wird, und drücken Sie dann ✓.
5. Drücken Sie die Taste ◀ oder ▶, bis Klarsichtfolie angezeigt wird, und drücken Sie dann ✓.
6. Damit ist die Papiersorte für die Universalzuführung auf "Klarsichtfolie" eingestellt.
7. Drücken Sie die Taste Back, um zum vorherigen Menü zurückzukehren.
8. Drücken Sie die Taste ▼, bis >Papierformat angezeigt wird, und drücken Sie dann ✓.
9. Drücken Sie die Taste ◀ oder ▶, bis Letter angezeigt wird, und drücken Sie dann ✓.
10. Damit ist das Papierformat für die Universalzuführung auf "Letter" eingestellt.
11. Legen Sie nun einen Stapel Papier im Letter-Format in die Universalzuführung ein.
12. Auf dem Bildschirm wird MPF/Letter angezeigt.
13. Drücken Sie die Taste ✓, um diese Einstellung zu speichern.
14. Auf dem Bildschirm erscheint jetzt MPF/Transparency.

15. Drücken Sie die Taste , um diese Einstellung zu speichern.
16. Damit sind alle Hardware-Einstellungen am Multifunktionsdrucker richtig vorgenommen.

Die Screenshots der Bildschirmbilder der Software-Einstellung wurden in Word 2003 erstellt. Sie können aber in jeder Anwendung Datei → Drucken wählen und dann auf die Schaltfläche Eigenschaften klicken, und Sie erhalten das gleiche Fenster für Treiber-Eigenschaften.

17. Starten Sie Word, und erstellen Sie ein neues Dokument.
18. Wählen Sie Datei → Drucken.
19. Wählen Sie Dell MFP Laser 3115cn aus der Liste der Drucker.
20. Klicken Sie auf die Schaltfläche Einstellungen.
21. Dadurch werden die Druckeinstellungen geöffnet.
22. Klicken Sie auf die Registerkarte Papier / Ausgabe.
23. Stellen Sie das Papierformat auf Letter.
24. Stellen Sie die Papierquelle auf MPF.
25. Stellen Sie die MPF Papiersorte auf Klarsichtfolie.
26. Klicken Sie auf OK.
27. Damit ist der Druckertreiber richtig eingerichtet.
28. Klicken Sie auf Drucken.

Einrichten des Drucks von Briefumschlägen aus der Universalzuführung

1. Drücken Sie an der Bedienerkonsole die Taste , bis >EINRICHTEN angezeigt wird, und drücken Sie dann .
2. Drücken Sie die Taste , bis >Facheinstellungen angezeigt wird, und drücken Sie dann .
3. Drücken Sie die Taste , bis >MPF angezeigt wird, und drücken Sie dann .
4. Drücken Sie die Taste , bis >Papiersorte angezeigt wird, und drücken Sie dann .
5. Drücken Sie die Taste oder , bis Umschlag angezeigt wird, und drücken Sie dann .
6. Damit ist die Papiersorte für die Universalzuführung auf "Umschlag" eingestellt.
7. Drücken Sie die Taste Back, um zum vorherigen Menü zurückzukehren.
8. Drücken Sie die Taste , bis >Papierformat angezeigt wird, und drücken Sie dann .

9. Drücken Sie die Taste ◄ oder ► , bis Umschlag angezeigt wird, und drücken Sie dann ✓ .
10. Damit ist das Papierformat für die Universalzuführung auf "Umschlag" eingestellt.
11. Legen Sie nun einen Stapel von Umschlägen in die Universalzuführung ein.
12. Auf dem Bildschirm erscheint MPF/Umschlag.
13. Drücken Sie die Taste ✓ , um diese Einstellung zu speichern.
14. Auf dem Bildschirm erscheint jetzt MPF/Umschlag.
15. Drücken Sie die Taste ✓ , um diese Einstellung zu speichern.
16. Damit sind alle Hardware-Einstellungen am Multifunktionsdrucker richtig vorgenommen.

Die Screenshots der Bildschirmbilder der Software-Einstellung wurden in Word 2003 erstellt. Sie können aber in jeder Anwendung Datei → Drucken wählen und dann auf die Schaltfläche Eigenschaften klicken, und Sie erhalten das gleiche Fenster für Treiber-Eigenschaften.

17. Starten Sie Word, und erstellen Sie ein neues Dokument.
18. Wählen Sie Datei → Drucken.
19. Wählen Sie Dell MFP Laser 3115cn aus der Liste der Drucker.
20. Klicken Sie auf die Schaltfläche Einstellungen.
21. Dadurch werden die Druckeinstellungen geöffnet.
22. Klicken Sie auf die Registerkarte Papier/Ausgabe.
23. Stellen Sie die MPF Papiersorte auf Umschlag.
24. Stellen Sie die Papierquelle auf MPF.
25. Stellen Sie das Papierformat auf Umschlag.
26. Klicken Sie auf OK.
27. Damit ist der Druckertreiber richtig eingerichtet.
28. Klicken Sie auf Drucken.

Setup Papierformat

1. Drücken Sie an der Bedienerkonsole die Taste ▼ , bis >EINRICHTEN angezeigt wird, und drücken Sie dann ✓ .
2. Drücken Sie die Taste ▼ , bis >Facheinstellungen angezeigt wird, und drücken Sie dann ✓ .
3. Drücken Sie die Taste ▼ , bis die gewünschte Papierquelle (MPF) angezeigt wird, und drücken Sie dann

 .

4. Drücken Sie die Taste ▼ , bis >Papiersorte angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔ .
5. Drücken Sie die Taste ◀ oder ▶ , bis die gewünschte Papiersorte (Normal) angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔ .
6. Damit ist die Papiersorte für die Universalzuführung auf "Normal" eingestellt.
7. Drücken Sie die Taste Back, um zum vorherigen Menü zurückzukehren.
8. Drücken Sie die Taste ▼ , bis >Papierformat angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔ .
9. Drücken Sie die Taste ◀ oder ▶ , bis das gewünschte Papierformat (Letter) angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔ .
10. Damit ist das Papierformat für die Universalzuführung auf "Letter" eingestellt.
11. Legen Sie nun einen Stapel Papier im Letter-Format in die Universalzuführung ein.
12. Auf dem Bildschirm wird MPF/Letter angezeigt.
13. Drücken Sie die Taste ✔ , um diese Einstellung zu speichern.
14. Daraufhin wird auf dem Bildschirm MPF/Normal angezeigt.
15. Drücken Sie die Taste ✔ , um diese Einstellung zu speichern.
16. Damit sind alle Hardware-Einstellungen am Multifunktionsdrucker richtig vorgenommen.

Die Screenshots der Bildschirmbilder der Software-Einstellung wurden in Word 2003 erstellt. Sie können aber in jeder Anwendung Datei → Drucken wählen und dann auf die Schaltfläche Eigenschaften klicken, und Sie erhalten das gleiche Fenster für Treiber-Eigenschaften.

17. Starten Sie Word und erstellen Sie ein neues Dokument.
18. Wählen Sie Datei → Drucken.
19. Wählen Sie Dell MFP Laser 3115cn aus der Liste der Drucker.
20. Klicken Sie auf die Schaltfläche Einstellungen.
21. Dadurch werden die Druckeinstellungen geöffnet.
22. Klicken Sie auf die Registerkarte Papier/Ausgabe.
23. Stellen Sie das Papierformat auf Letter.
24. Stellen Sie die Papierquelle auf MPF.
25. Stellen Sie die Papiersorte auf Normal.
26. Klicken Sie auf OK.

Setup Papiersorte

Papiersorte	Gewicht (g/m2)	Bemerkungen
Normal	60-80	-
Normal dick	81-105	-
Deckel	106-163	-
Deckel dick	164-216	-
Beschichtet	106-163	Inkjet-Druckerpapier kann nicht verwendet werden.
Beschichtet dick	164-216	Inkjet-Druckerpapier kann nicht verwendet werden.
Klarsichtfolie	-	Inkjet-Druckerpapier kann nicht verwendet werden.
Etikett	-	Inkjet-Druckerpapier kann nicht verwendet werden.
Briefumschlägen	-	-

Konfiguration

Paralleldruck

Ein lokaler Drucker ist ein Drucker, der über ein USB-Kabel oder ein paralleles Kabel an einen Computer oder einen Druckserver angeschlossen ist. Wenn Ihr Multifunktionsdrucker nicht an einen Computer, sondern an ein Netzwerk angeschlossen ist, fahren Sie bei "Setup Netzwerk" fort.

Installation der Druckertreiber

Installieren Sie zusammen mit dem Druckertreiber ebenfalls den Faxtreiber.

Nach der Installation des Druckertreibers müssen die Einstellungen für die Installierbaren Optionen in den Druckereigenschaften entsprechend den tatsächlich installierten Optionen vorgenommen werden.

Microsoft® Windows Vista®

1. Legen Sie die CD*Treiber und Dienstprogramme* in Ihren Computer ein.

HINWEIS: Klicken Sie auf Fortsetzen im Dialogfeld Benutzerkontensteuerung.

2. Klicken Sie auf Persönliche Installation.

3. Schließen Sie den Drucker an den Computer an.

Plug-and-Play wird automatisch aktiviert und installiert den Drucker. Wenn Plug-and-Play nicht aktiviert wird, klicken Sie auf **Installieren**.

Nachdem der von Plug-and-Play ausgeführte Teil der Installation abgeschlossen ist, wird automatisch der nächste Schritt angeboten.

4. Wählen Sie eine der Optionsschaltflächen **Typische Installation** oder **Kundenspezifische Installation** aus, und klicken Sie dann auf **Weiter**. Wenn Sie **Kundenspezifische Installation** gewählt haben, können Sie die Software auswählen, die installiert werden soll.
5. Wenn der Bildschirm **Herzlichen Glückwunsch!** angezeigt wird, klicken Sie auf **Testseite drucken**, falls erforderlich. Klicken Sie auf **Fertig stellen**.

Windows® XP, Windows XP 64-Bit Edition, Windows Server® 2003, Windows Server 2003 64-bit Edition Windows Server® 2008, Windows Server 2008 64-bit Edition und Windows 2000

1. Schließen Sie den Multifunktionsdrucker mit einem USB-Kabel oder parallelen Kabel an Ihren Computer an. Schalten Sie dann den Multifunktionsdrucker ein.
2. Wenn der Bildschirm **Assistent für das Suchen neuer Hardware** angezeigt wird, klicken Sie auf **Abbrechen**.
3. Legen Sie die CD *Treiber und Dienstprogramme* in den Computer ein, um die Installationssoftware zu starten.

HINWEIS: Wenn das Installationsprogramm nach dem Einlegen der CD nicht automatisch gestartet wird, klicken Sie auf **Start** → **Ausführen**, geben Sie "D:\setup.exe" ein (wobei "D" für den Laufwerksbuchstaben Ihres CD-Laufwerks steht), und klicken Sie dann auf **OK**.

4. Wählen Sie **Persönliche Installation**, und klicken Sie auf **Weiter**.
5. Klicken Sie auf **Installieren**.
6. Wenn das Dialogfeld **Assistent für das Suchen neuer Hardware** angezeigt wird, befolgen Sie die Bildschirmanweisungen, um den Druckertreiber auf Ihrem Computer zu installieren.
7. Wenn der Bildschirm **Fertigstellen des Assistenten für das Suchen neuer Hardware** angezeigt wird, klicken Sie auf **Fertig stellen**.
8. Wählen Sie im Installationsassistenten entweder **Typische Installation** oder **Kundenspezifische Installation**, und klicken Sie dann auf **Installieren**. Wenn Sie **Kundenspezifische Installation** gewählt haben, können Sie die Software auswählen, die installiert werden soll.
9. Klicken Sie auf **Fertig stellen**, um den Assistenten zu beenden, wenn der Bildschirm **Herzlichen Glückwunsch!** erscheint. Wenn erforderlich, klicken Sie auf **Testseite drucken** zum Ausdrucken einer Testseite.

Windows NT® 4.0

1. Schließen Sie den Multifunktionsdrucker mit einem parallelen Kabel an Ihren Computer an. Schalten Sie dann den Multifunktionsdrucker ein.
2. Legen Sie die CD *Treiber und Dienstprogramme* in den Computer ein.
3. Wählen Sie Persönliche Installation, und klicken Sie auf Weiter.
4. Auf dem Bildschirm Drucker hinzufügen wählen Sie den Anschlussnamen im Kombinationsfeld Port-Bezeichnung aus, und stellen Sie dann die Druckeroptionen unter Druckerkonfiguration ein. Klicken Sie auf Weiter.
5. Wählen Sie im Installationsassistenten entweder Typische Installation oder Kundenspezifische Installation, und klicken Sie dann auf Installieren. Wenn Sie Kundenspezifische Installation gewählt haben, können Sie die Software auswählen, die installiert werden soll.
6. Wenn der Adobe-Lizenzvertrag angezeigt wird, klicken Sie auf die Option zum Akzeptieren des Vertrags, und klicken Sie dann auf Installieren.
7. Klicken Sie auf Fertig stellen, um den Assistenten zu beenden, wenn der Bildschirm Herzlichen Glückwunsch! erscheint.

USB-Druck

Ein lokaler Drucker ist ein Drucker, der über ein USB-Kabel oder ein paralleles Kabel an einen Computer oder einen Druckserver angeschlossen ist. Wenn Ihr Multifunktionsdrucker nicht an einen Computer, sondern an ein Netzwerk angeschlossen ist, fahren Sie bei "Setup Netzwerk" fort.

Setup Netzwerk

 HINWEIS: Um diesen Multifunktionsdrucker in einer UNIX- oder Linux-Umgebung zu verwenden, müssen Sie einen UX-Filter oder einen Linux-Treiber installieren. Weitere Informationen zur Installation und Verwendung finden Sie im Benutzerhandbuch.

 HINWEIS: Wenn Sie in der Linux-Umgebung ein CD-Laufwerk verwenden, müssen Sie die CD entsprechend Ihrer Systemumgebung mounten. Der Befehlszeichenfolgen lauten mount/media/cdrom.

Vor der Installation der Druckersoftware die Microsoft® Windows® XP, Windows Vista®, Windows Server® 2003 (nach SP1) oder Windows Server® 2008 Firewall deaktivieren

 HINWEIS: Dieser Schritt ist möglicherweise nicht erforderlich, wenn Sie Windows XP Service Pack 2 installiert haben.

Wenn der Multifunktionsdrucker direkt in ein Netzwerk eingebunden ist und die Firewall des Betriebssystems aktiviert ist, können Sie Ihre(n) Netzwerkdrucker nicht anzeigen lassen, während Sie das Dell™ Druckerinstallationsprogramm ausführen. Zur Vermeidung dieses Problems deaktivieren Sie die Firewall des Betriebssystems vor der Installation der Dell Druckersoftware. Zum Deaktivieren bzw. Aktivieren der Firewall des Betriebssystems führen Sie die folgenden Schritte aus.

WARNUNG: Dell empfiehlt, die Firewall des Betriebssystems nach der Installation der Druckersoftware zu aktivieren. Die Aktivierung der Betriebssystem-Firewall nach der Installation der Druckersoftware beeinträchtigt die Verwendung des Netzwerkdruckers nicht.

1. Klicken Sie auf Start und dann auf Hilfe und Support.
2. Im Feld Suchen geben Sie `Firewall` ein, und klicken Sie auf den grünen Pfeil.
3. In der Liste Eine Aufgabe auswählen klicken Sie auf Aktivieren oder Deaktivieren des Internetverbindungsfirewalls, und befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Drucken und Überprüfen der Seite mit den Systemeinstellungen

1. Drucken Sie die Seite mit Systemeinstellungen.
   a. Drücken Sie die Taste ▼ , bis `>EINRICHTEN` angezeigt wird, und drücken Sie dann ✓ .
   b. Drücken Sie die Taste ▼ , bis `>Berichte` angezeigt wird, und drücken Sie dann ✓ .
   c. `Systemeinstellungen` wird angezeigt. Drücken Sie die Taste ✓ .

   Die Seite mit Systemeinstellungen wird ausgedruckt.
2. Überprüfen Sie unter der Überschrift TCP/IP die IP-Adresse.

   Wenn die IP-Adresse `0.0.0.0` lautet, warten Sie einige Minuten ab, um die IP-Adresse automatisch auflösen zu lassen, und drucken Sie dann erneut eine Seite mit Systemeinstellungen.

Druckereinrichtung


HINWEIS: Wenn Sie den IPv6-Modus für den Netzwerkdruck verwenden, können Sie den Druckertreiber nicht von der CD *Treiber und Dienstprogramme* installieren. Verwenden Sie in Windows Vista den Assistenten Druckerinstallations-Assistenten. Einzelheiten finden Sie unter "Drucken mit WSD (Web Services on Devices)" im *Benutzerhandbuch*.

1. Legen Sie die CD *Treiber und Dienstprogramme* in den Computer ein, um die Installationssoftware zu starten.

HINWEIS: Wenn das Installationsprogramm nach dem Einlegen der CD nicht automatisch gestartet wird, klicken Sie auf Start → Ausführen, geben Sie "D:\setup.exe" ein (wobei "D" für den Laufwerksbuchstaben Ihres CD-Laufwerks steht), und klicken Sie dann auf OK.

HINWEIS: Bei Windows Vista klicken Sie im Dialogfeld Benutzerkontensteuerung auf Fortsetzen.

2. Klicken Sie auf Netzwerkinstallation, und klicken Sie auf Weiter.

3. Wählen Sie Neuen verkabelten Drucker konfigurieren oder Treiber u. Software für vorhandenen Netzwerkdrucker installieren, und klicken Sie dann auf Weiter.

4. Für eine lokale Installation wählen Sie Örtliche Installation und klicken Sie auf Weiter.

   Für Ferninstallation:

   a. Klicken Sie auf Ferninstallation, und klicken Sie auf Weiter.

 HINWEIS: Die Ferninstallation zwischen Windows NT und den folgenden Betriebssystemen wird nicht unterstützt.
- Windows XP Professional x64 Edition
- Windows Server 2003 x64 Edition
- Windows Server 2008 x64 Edition
- Windows Vista
- Windows Vista x64

 HINWEIS: Die Installation unter Windows XP Home Edition, Windows Vista Home Basic, Windows Vista Home Premium, Windows Vista x64 Home Basic und Windows Vista x64 Home Premium wird nicht unterstützt.

   b. Geben Sie den Computernamen, die Benutzer-ID und das Passwort ein. Klicken Sie auf Hinzufügen.

   c. Klicken Sie auf Weiter.

5. Wählen Sie den zu installierenden Multifunktionsdrucker aus der Druckerliste aus, und klicken Sie dann auf Weiter. Wenn der Zieldrucker nicht in der Liste aufgeführt ist, klicken Sie auf Aktualisieren, um die Liste auf den aktuellen Stand zu bringen, oder klicken Sie auf Drucker hinzufügen, um einen Multifunktionsdrucker manuell zur Liste hinzuzufügen. Sie können an dieser Stelle die IP-Adresse und die Port-Bezeichnung aktualisieren.
   Wenn Sie den gewählten Multifunktionsdrucker auf einem Server-Computer installieren möchten, markieren Sie das Kontrollkästchen Ich richte diesen Drucker auf einem Server ein.

 HINWEIS: Bei der Verwendung von AutoIP wird im Installationsprogramm `0.0.0.0` angezeigt. Sie müssen eine gültige IP-Adresse eingeben, bevor Sie fortfahren können.

6. Geben Sie die Druckereinstellungen an, und klicken Sie dann auf Weiter.

   a. Geben Sie den Druckernamen an.

   b. Wenn auch andere Benutzer im Netzwerk Zugriff auf diesen Multifunktionsdrucker haben sollen, wählen Sie Gemeinsame Verwendung dieses Druckers mit anderen Computern des Netzwerks, und geben Sie dann einen Freigabenamen ein, der von den anderen Benutzern leicht identifiziert werden kann.

   c. Wenn Sie einen Multifunktionsdrucker als Standarddrucker festlegen möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen Diesen Drucker als Standarddrucker einstellen.

   d. Wenn Sie den Farbdruck einschränken möchten, wählen Sie die entsprechende Dell ColorTrack-Option. Geben Sie das Passwort ein, wenn Farbe-Passwort aktiviert für Dell ColorTrack gewählt ist.

e. Wenn derPostScript-Treiber verfügbar ist und Sie ihn installieren möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **PostScript-Treiber**.

7. Wählen Sie die Software und Dokumentation aus, die installiert werden soll, und klicken Sie auf **Weiter**. Sie können die Ordner angeben, in denen die Dell Software und Dokumentation installiert werden soll. Zum Ändern der Ordner klicken Sie auf **Durchsuchen**.

8. Wenn der Adobe-Lizenzvertrag angezeigt wird, klicken Sie auf die Option zum Akzeptieren des Vertrags, und klicken Sie dann auf **Installieren**.

9. Klicken Sie auf **Fertig stellen**, um den Assistenten zu beenden, wenn der Bildschirm **Herzlichen Glückwunsch!** erscheint. Wenn erforderlich, klicken Sie auf **Testseite drucken** zum Ausdrucken einer Testseite.

Mit dem **Dell Printer Configuration Web Tool** können Sie den Status des Netzwerkdruckers von Ihrem Arbeitsplatz aus überwachen. Sie können die Einstellungen für die Druckerkonfiguration ansehen und/oder ändern, den Tonerfüllstand überwachen, und wenn es nötig ist, neue Verbrauchsmaterialien zu bestellen, klicken Sie einfach direkt in Ihrem Browser auf den Link für die Bestellung von Dell Verbrauchsmaterialien.

 HINWEIS: Das **Dell Printer Configuration Web Tool** ist nicht verfügbar, wenn der Multifunktionsdrucker lokal an einen Computer oder Druckserver angeschlossen ist.

Um das **Dell Printer Configuration Web Tool** zu starten, geben Sie die IP-Adresse des Netzwerkdruckers in Ihren Web-Browser ein, und die Druckerkonfiguration wird auf dem Bildschirm angezeigt. Weitere Informationen finden Sie im *Benutzerhandbuch*.

Sie können das **Dell Printer Configuration Web Tool** so einrichten, dass Sie per E-Mail benachrichtigt werden, wenn die Verbrauchsmaterialien des Multifunktionsdruckers zur Neige gehen oder wenn der Multifunktionsdrucker gewartet werden muss.

Zum Einrichten von E-Mail-Alarmmeldungen:

1. Starten Sie das **Dell Printer Configuration Web Tool**.

2. Klicken Sie auf den Link **E-Mail-Warnung**.

3. Geben Sie unter **E-Mail-Listen und Warnmeldungen einrichten** den **Primären SMTP-Konzentrator** und die **Antwortadresse** ein, und geben Sie Ihre E-Mail-Adresse oder die Adresse des Verantwortlichen im E-Mail-Listenfeld ein.

4. Klicken Sie auf **Neue Einstellungen anwenden**.

 HINWEIS: Der SMTP-Server zeigt die Meldung **Verbindung ist im Gange** an, bis ein Fehler auftritt.

Bestimmen der Einstellungen für Drahtlose Netzwerke

Sie müssen die Einstellungen für die drahtlosen Netzwerk-Einstellungen zum Einrichten des Druckers kennen. Ausführlichere Informationen zu den Einstellungen erfahren Sie bei Ihrem Netzwerkadministrator.

Funknetzeinstellungen	SSID	Legt den Namen des Funknetzwerks fest. Bis zu 32 alphanumerische Zeichen.
	Netzwerktyp	Legt den Netzwerktyp fest: Ad-Hoc oder Infrastructure.
Sicherheitseinstellungen	Sicherheit	Wählen Sie die Sicherheitsmethode unter den Optionen "Keine Sicherheit", "WEP", "WPA-PSK TKIP" und "WPA-PSK AES".
	Schlüssel übertragen	Legt den Übertragungsschlüssel aus der Liste fest.
	WEP-Schlüssel	Legt den WEP-Schlüsselsatz fest, der nur im Funknetzwerk verwendet wird, wenn WEP für Sicherheit gewählt ist.
	Passphrase	Legt die Passphrase bestehend aus alphanumerischen Zeichen mit einer Länge von 8 bis 63 Byte fest, nur wenn WPA-PSK für Verschlüsselung gewählt ist.

 HINWEIS: Um WPA2-PSK als Sicherheitsverfahren einzustellen, wählen Sie WPA-PSK AES aus.

Drahtlose Installation über USB-Verbindung

 HINWEIS: Die optionale Multiprotokollkarte mit angeschlossenem Funknetzwerk-Adapter muss im Multifunktionsdrucker installiert sein.

Schritt 1. Installieren Sie einen Multifunktionsdrucker im bereits arbeitenden Funknetzwerk (wenn die Funknetzeinstellung bereits am Computer vorgenommen ist).

1. Legen Sie die CD *Treiber und Dienstprogramme* in Ihren Computer ein.
2. Die CD *Treiber und Dienstprogramme* müsste die Installationssoftware automatisch starten.
   Wenn das Installationsprogramm nach dem Einlegen der CD nicht automatisch gestartet wird, klicken Sie auf Start → Ausführen, geben Sie `D:\Setup.exe` ein (wobei "D" für den Laufwerksbuchstaben Ihres CD-ROM-Laufwerks steht), und klicken Sie dann auf OK.

 HINWEIS: Bei Windows Vista klicken Sie im Dialogfeld Benutzerkontensteuerung auf Fortsetzen.

3. Wählen Sie das Optionsfeld Netzwerkinstallation, und klicken Sie dann auf Weiter.
4. Wählen Sie das Optionsfeld Drucker mit drahtlosem Anschluss über USB-Verbindung konfigurieren (empfohlen), und klicken Sie dann auf Weiter.
5. Setzen Sie die Funknetzeinstellungen am Multifunktionsdrucker unter Befolgung der Anweisungen im Bildschirm Drahtlos-Einstellung zurücksetzen zurück.
6. In der Liste im Bildschirm Drucker wählen markieren Sie das Kontrollkästchen des Zieldruckers für die Funknetzeinstellungen, und klicken Sie dann auf Weiter. Im Bildschirm Funknetzeinstellungen eingeben stellen Sie jeden Drahtlos-Einstellpunkt ein und klicken dann auf Weiter. Wenn Sie das Optionsfeld Feste IP für IP-Adressenzuweisung wählen, klicken Sie auf Ändern... und geben die

IP-Adresse und Subnet-Maske auf dem Bildschirm ein.

 HINWEIS: Wenn Sie eine feste IP-Adresse eingeben, vermeiden Sie die von AutoIP verwendete Adresse "169.254.*xxx.xxx*".

7. Stellen Sie jeden Einstellpunkt im Bildschirm **Druckereinstellungen eingeben** ein, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
8. Geben Sie im Bildschirm **Druckersoftware** die zu installierende Software und den Installationspfad ein, und klicken Sie dann auf **Weiter**. An dieser Stelle werden die im Bildschirm **Funknetzeinstellungen eingeben** angegebenen Funknetzeinstellungen zum Multifunktionsdrucker gesendet.
9. Im Bildschirm **Drahtlos-Konfiguration ist jetzt fertig** klicken Sie auf **Weiter**. Da die Funknetzeinstellung bereits im Computer vorgenommen wurde, ist in diesem Bildschirm keine Bedienung erforderlich.
10. Überprüfen Sie im Bildschirm **Vorkonfigurierter Drucker**, ob dem Multifunktionsdrucker für die Funknetzeinstellung die richtige IP-Adresse zugewiesen ist, und klicken Sie dann auf **Installieren**.

 HINWEIS: Wenn Ihr System mit einem der dieser Betriebssysteme:
- Windows XP x64
- Windows Server® 2003 x64
- Windows Server® 2008 x64
- Windows Vista x64
- Windows Vista x86
arbeitet, überspringen Sie den Schritt 11 und fahren mit Schritt 12 fort.

11. Wenn Sie das Kontrollkästchen **Ich richte diesen Drucker auf einem Server ein** im Bildschirm **Drucker wählen** und dann das Kontrollkästchen **PostScript-Treiber** im Bildschirm **Druckereinstellungen eingeben** wählen, erscheint der Bildschirm **Adobe Systems Inc. Lizenzabkommen**. Wählen Sie das Optionsfeld **Ich akzeptiere die Bedingungen des Lizenzabkommens** und klicken dann auf **Installieren**.
12. Im Bildschirm **Herzlichen Glückwunsch!** klicken Sie auf **Fertig stellen**, um die Installation abzuschließen. Eine Testseite wird auf dem installierten Drucker gedruckt, wenn Sie auf die Schaltfläche **Testseite drucken** klicken.

Schritt 2. Konstruieren Sie eine neue Funknetzwerk-Umgebung für sowohl Computer als auch Drucker (wenn die Funknetzeinstellung auf Ihrem Computer eingestellt werden muss).

1. Legen Sie die CD *Treiber und Dienstprogramme* in Ihren Computer ein.
2. Die CD *Treiber und Dienstprogramme* müsste die Installationssoftware automatisch starten.
   Wenn das Installationsprogramm nach dem Einlegen der CD nicht automatisch gestartet wird, klicken Sie auf **Start** → **Ausführen**, geben Sie `D:\Setup.exe` ein (wobei `D` für den Laufwerksbuchstaben Ihres CD-ROM-Laufwerks steht), und klicken Sie dann auf **OK**.

 HINWEIS: Bei Windows Vista klicken Sie im Dialogfeld Benutzerkontensteuerung auf Fortsetzen.

3. Wählen Sie das Optionsfeld Netzwerkinstallation, und klicken Sie dann auf Weiter.
4. Wählen Sie das Optionsfeld Drucker mit drahtlosem Anschluss über USB-Verbindung konfigurieren (empfohlen), und klicken Sie dann auf Weiter.
5. Setzen Sie die Funknetzeinstellungen am Multifunktionsdrucker unter Befolgung der Anweisungen im Bildschirm Drahtlos-Einstellung zurücksetzen zurück.
6. In der Liste im Bildschirm Drucker wählen markieren Sie das Wahlkästchen des Zieldruckers für die drahtlosen Einstellungen und klicken dann auf Weiter.

 HINWEIS: Wenn Sie eine feste IP-Adresse eingeben, vermeiden Sie die von AutoIP verwendete Adresse "169.254.*xxx.xxx*".

7. Im Bildschirm Funknetzeinstellungen eingeben stellen Sie jeden Drahtlos-Einstellpunkt ein und klicken dann auf Weiter. Wenn Sie das Optionsfeld Feste IP für IP-Adressenzuweisung wählen, klicken Sie auf Ändern... und geben die IP-Adresse und Subnet-Maske auf dem Bildschirm ein.
8. Stellen Sie jeden Einstellpunkt im Bildschirm Druckereinstellungen eingeben ein, und klicken Sie dann auf Weiter.
9. Geben Sie im Bildschirm Druckersoftware die zu installierende Software und den Installationspfad ein, und klicken Sie dann auf Weiter. An dieser Stelle werden die im Bildschirm Funknetzeinstellungen eingeben angegebenen Funknetzeinstellungen zum Multifunktionsdrucker gesendet.
10. Im Bildschirm Drahtlos-Konfiguration ist jetzt fertig richten Sie die Funknetzeinstellung ein, die vom Computer zum Drucker geschickt wurden, indem Sie die folgenden Schritte ausführen, und klicken Sie dann auf Weiter.

Für Windows XP und Windows Server 2003:

a. Wählen Sie Netzwerkverbindungen aus der Systemsteuerung.
b. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf Drahtlose Netzwerkverbindung, und wählen Sie Eigenschaften.
c. Wählen Sie die Registerkarte Drahtloses Netzwerk.
d. Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen Windows zum Konfigurieren der Einstellungen verwenden markiert ist.
e. Klicken Sie auf Erweitert.
f. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

Wenn der Funknetzmodus Ad-Hoc auf dem Multifunktionsdrucker eingestellt ist:

- Wählen Sie Nur Computer-mit-Computer-Netzwerke (Ad-hoc), und schließen Sie das Dialogfeld Erweitert.

Wenn der Funknetzmodus Infrastruktur auf dem Multifunktionsdrucker eingestellt ist:

- Wählen Sie Nur Zugriffspunkt (Infrastruktur) Netzwerke, und schließen Sie das Dialogfeld Erweitert.

g. Auf die Schaltfläche Hinzufügen zur Anzeige der Eigenschaften für drahtlose Netzwerke klicken.

h. Geben Sie die zum Multifunktionsdrucker gesendete Einstellung ein, und klicken Sie dann auf OK.

i. Klicken Sie auf die Schaltfläche Nach oben, um die Einstellung in der Liste nach oben zu verschieben.

j. Klicken Sie auf die Schaltfläche OK, um das Dialogfeld Eigenschaften zu schließen.

Für Windows Vista:

a. Öffnen Sie die Systemsteuerung.

b. Wählen Sie Netzwerk und Internet aus.

c. Wählen Sie Netzwerk-und Freigabecenter aus.

d. Wählen Sie Verbindung mit einem Netzwerk herstellen aus.

e. Wählen Sie die Einstellung, auf welchem Weg Daten zum Multifunktionsdrucker gesendet werden sollen, aus den unter Verbindung mit einem Netzwerk herstellen aufgeführten Optionen aus.

f. Wählen Sie in dem Dialogfeld mit der Warnung, dass Sie in einen unsicheren Bereich eintreten, Trotzdem verbinden aus.

g. Wenn in dem Dialogfeld angezeigt wird, dass die Verbindung erfolgreich hergestellt wurde, klicken Sie auf Schließen.

Für Windows Server 2008:

a. Öffnen Sie die Systemsteuerung.

b. Wählen Sie Netzwerk- und Freigabecenter aus.

c. Wählen Sie Verbindung mit einem Netzwerk herstellen aus.

d. Wählen Sie die Einstellung, auf welchem Weg Daten zum Drucker gesendet werden sollen, aus den unter Verbindung mit einem Netzwerk herstellen aufgeführten Optionen aus.

e. Wählen Sie in dem Dialogfeld mit der Warnung, dass Sie in einen unsicheren Bereich eintreten, Trotzdem verbinden aus.

f. Wenn in dem Dialogfeld angezeigt wird, dass die Verbindung erfolgreich hergestellt wurde, klicken Sie auf Schließen.

11. Überprüfen Sie im Bildschirm Vorkonfigurierter Drucker, ob dem Multifunktionsdrucker für die Funknetzeinstellung die richtige IP-Adresse zugewiesen ist, und klicken Sie dann auf Installieren.

 HINWEIS: Wenn Ihr System mit einem der dieser Betriebssysteme:
- Windows XP x64
- Windows Server® 2003 x64
- Windows Server® 2008 x64
- Windows Vista x64
- Windows Vista x86
arbeitet, überspringen Sie den Schritt 12 und fahren mit Schritt 13 fort.

12. Wenn Sie das Kontrollkästchen Ich richte diesen Drucker auf einem Server ein im Bildschirm Drucker wählen und dann das Kontrollkästchen PostScript-Treiber im Bildschirm Druckereinstellungen eingeben markieren, erscheint der Bildschirm Adobe Systems Inc. Lizenzabkommen. Wählen Sie das Optionsfeld Ich akzeptiere die Bedingungen des Lizenzabkommens, und klicken Sie dann auf Installieren.
13. Im Bildschirm Herzlichen Glückwunsch! klicken Sie auf Fertig stellen, um die Installation abzuschließen. Eine Testseite wird mit dem installierten Drucker gedruckt, wenn Sie auf die Schaltfläche Testseite drucken klicken.

Mit dem Dell Printer Configuration Web Tool können Sie den Status des Netzwerkdruckers von Ihrem Arbeitsplatz aus überwachen. Sie können die Einstellungen für die Druckerkonfiguration ansehen und/oder ändern, den Tonerfüllstand überwachen, und wenn es nötig ist, neue Verbrauchsmaterialien zu bestellen, klicken Sie einfach direkt in Ihrem Browser auf den Link für die Bestellung von Dell Verbrauchsmaterialien.

 HINWEIS: Das Dell Printer Configuration Web Tool ist nicht verfügbar, wenn der Multifunktionsdrucker lokal an einen Computer oder Druckserver angeschlossen ist.

Drahtlose Installation über drahtlose Verbindung

Schritt 1. Installieren Sie einen Multifunktionsdrucker im bereits arbeitenden Funknetzwerk (wenn die Funknetzeinstellung bereits am Computer vorgenommen ist).

1. Legen Sie die CD *Treiber und Dienstprogramme* in den Computer ein, um die Installationssoftware zu starten.

 HINWEIS: Wenn das Installationsprogramm nach dem Einlegen der CD nicht automatisch gestartet wird, klicken Sie auf Start → Ausführen, geben Sie `D:\setup.exe` ein (wobei `D` für den Laufwerksbuchstaben Ihres CD-ROM-Laufwerks steht), und klicken Sie dann auf OK.

 HINWEIS: Bei Windows Vista klicken Sie im Dialogfeld Benutzerkontensteuerung auf Fortsetzen.

2. Wählen Sie das Optionsfeld Netzwerkinstallation, und klicken Sie dann auf Weiter.
3. Wählen Sie das Optionsfeld Drucker mit drahtlosem Anschluss über eine drahtlose Verbindung konfigurieren (fortgeschritten), und klicken Sie dann auf Weiter.

4. Setzen Sie die Funknetzeinstellungen am Multifunktionsdrucker unter Befolgung der Anweisungen im Bildschirm Drahtlos-Einstellung zurücksetzen zurück.

5. Richten Sie die die drahtlosen Einstellungen am Drucker unter Befolgung der Anweisungen im Bildschirm Kommunikation mit dem Drucker aktivieren ein und klicken dann auf Weiter.

Die Schritte sind wie folgt:

Für Windows XP und Windows Server 2003:

a. Wählen Sie Netzwerkverbindungen aus der Systemsteuerung.

b. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf Drahtlose Netzwerkverbindung, und wählen Sie Eigenschaften.

c. Wählen Sie die Registerkarte Drahtlose Netzwerke.

d. Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen Windows zum Konfigurieren der Einstellungen verwenden markiert ist.

 HINWEIS: Notieren Sie unbedingt die aktuellen Funknetzeinstellungen des Computers in Schritt d und f, so dass sie später wiederhergestellt werden können.

e. Klicken Sie auf die Schaltfläche Erweitert.

f. Wählen Sie Nur Computer-mit-Computer-Netzwerke (Ad-hoc), und schließen Sie das Dialogfeld Erweitert.

g. Klicken Sie auf die Schaltfläche Hinzufügen, um die Eigenschaften für drahtlose Netzwerke anzuzeigen.

h. Geben Sie auf der Registerkarte Zuordnung die folgenden Informationen ein, und klicken Sie auf OK.

Netzwerkname (SSID): `dell_device`

Netzwerkauthentifizierung: `Offen`

Datenverschlüsselung: `Deaktiviert`

Ad-Hoc-Netzwerk: `markiert`

i. Klicken Sie auf die Schaltfläche Nach oben, um die neu hinzugefügte SSID in der Liste nach oben zu verschieben.

j. Klicken Sie auf die Schaltfläche OK, um das Dialogfeld Eigenschaften zu schließen.

Für Windows Vista:

a. Öffnen Sie die Systemsteuerung.

b. Wählen Sie Netzwerk und Internet aus.

c. Wählen Sie Netzwerk-und Freigabecenter aus.

d. Wählen Sie Verbindung mit einem Netzwerk herstellen aus.

e. Wählen Sie dell_device aus den unter Verbindung mit einem Netzwerk herstellen aufgeführten Netzwerkelementen aus.

f. Wählen Sie Trotzdem verbinden in dem Dialogfeld mit der Warnung aus, dass Sie in einen unsicheren Bereich eintreten.

g. Wenn in dem Dialogfeld angezeigt wird, dass die Verbindung erfolgreich hergestellt wurde, klicken Sie auf Schließen.

Für Windows Server 2008:

a. Öffnen Sie die Systemsteuerung.

b. Wählen Sie Netzwerk- und Freigabecenter aus.

c. Wählen Sie Verbindung mit einem Netzwerk herstellen aus.

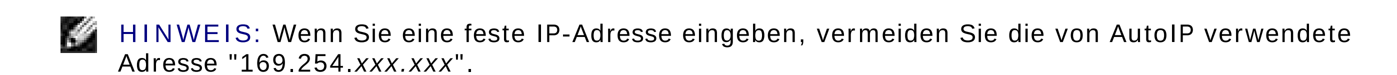
d. Wählen Sie dell_device aus den unter Verbindung mit einem Netzwerk herstellen aufgeführten Netzwerkelementen aus.

e. Wählen Sie in dem Dialogfeld mit der Warnung, dass Sie in einen unsicheren Bereich eintreten, Trotzdem verbinden aus.

f. Wenn in dem Dialogfeld angezeigt wird, dass die Verbindung erfolgreich hergestellt wurde, klicken Sie auf Schließen.

6. Im Bildschirm Funknetzeinstellungen eingeben stellen Sie jeden Drahtlos-Einstellpunkt ein und klicken dann auf Weiter.

7. Wenn Sie das Optionsfeld Feste IP für IP-Adressenzuweisung wählen, klicken Sie auf Ändern... und geben die IP-Adresse und Subnet-Maske auf dem Bildschirm ein.



HINWEIS: Wenn Sie eine feste IP-Adresse eingeben, vermeiden Sie die von AutoIP verwendete Adresse "169.254.*xxx.xxx*".

8. Stellen Sie jeden Einstellpunkt im Bildschirm Druckereinstellungen eingeben ein, und klicken Sie dann auf Weiter.

9. Geben Sie im Bildschirm Druckersoftware die zu installierende Software und den Installationspfad ein, und klicken Sie dann auf Weiter. An dieser Stelle werden die im Bildschirm Funknetzeinstellungen eingeben angegebenen Funknetzeinstellungen zum Multifunktionsdrucker gesendet.

10. Im Bildschirm Drahtlos-Konfiguration ist jetzt fertig ändern Sie die Funknetzeinstellung Ihres Computers auf die gleiche wie die zum Drucker gesendete um, und klicken Sie dann auf Weiter.

Für Windows XP und Windows Server 2003:

a. Wählen Sie Netzwerkverbindungen aus der Systemsteuerung.

b. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf Drahtlose Netzwerkverbindung, und wählen Sie Eigenschaften.

c. Wählen Sie die Registerkarte Drahtloses Netzwerk.

d. Klicken Sie auf Erweitert.

e. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

Wenn der Funknetzmodus Ad-Hoc auf dem Multifunktionsdrucker eingestellt ist:

- Wählen Sie Nur Computer-mit-Computer-Netzwerke (Ad-hoc), und schließen Sie das Dialogfeld Erweitert.

Wenn der Funknetzmodus Infrastruktur auf dem Multifunktionsdrucker eingestellt ist:

- Wählen Sie Nur Zugriffspunkt (Infrastruktur) Netzwerke, und schließen Sie das Dialogfeld Erweitert.

f. Wählen Sie die zum Multifunktionsdrucker gesendete Einstellung in der Liste in der Gruppe Bevorzugte Netzwerke.

g. Klicken Sie auf die Schaltfläche Nach oben, um die Einstellung in der Liste nach oben zu verschieben.

h. Klicken Sie auf die Schaltfläche OK, um das Dialogfeld Eigenschaften zu schließen.

Für Windows Vista:

a. Öffnen Sie die Systemsteuerung.

b. Wählen Sie Netzwerk und Internet aus.

c. Wählen Sie Netzwerk-und Freigabecenter aus.

d. Wählen Sie Verbindung mit einem Netzwerk herstellen aus.

e. Wählen Sie die ursprüngliche Einstellung aus den unter Verbindung mit einem Netzwerk herstellen aufgeführten Netzwerkelementen aus, und klicken Sie dann auf Verbinden.

Für Windows Server 2008:

a. Öffnen Sie die Systemsteuerung.

b. Wählen Sie Netzwerk- und Freigabecenter aus.

c. Wählen Sie Verbindung mit einem Netzwerk herstellen aus.

d. Wählen Sie die ursprüngliche Einstellung aus den unter Verbindung mit einem Netzwerk

herstellen aufgeführten Netzwerkelementen aus, und klicken Sie dann auf Verbinden.

11. Überprüfen Sie im Bildschirm Vorkonfigurierter Drucker, ob dem Multifunktionsdrucker für die Funknetzeinstellung die richtige IP-Adresse zugewiesen ist, und klicken Sie dann auf Installieren.

 HINWEIS: Wenn Ihr System mit einem der dieser Betriebssysteme:
- Windows XP x64
- Windows Server® 2003 x64
- Windows Server® 2008 x64
- Windows Vista x64
- Windows Vista x86
arbeitet, überspringen Sie den Schritt 12 und fahren mit Schritt 13 fort.

12. Wenn Sie das Kontrollkästchen Ich richte diesen Drucker auf einem Server ein im Bildschirm Drucker wählen und dann das Kontrollkästchen PostScript-Treiber im Bildschirm Druckereinstellungen eingeben markieren, erscheint der Bildschirm Adobe Systems Inc. Lizenzabkommen. Wählen Sie das Optionsfeld Ich akzeptiere die Bedingungen des Lizenzabkommens, und klicken Sie dann auf Installieren.

13. Im Bildschirm Herzlichen Glückwunsch! klicken Sie auf Fertig stellen, um die Installation abzuschließen. Eine Testseite wird auf dem installierten Drucker gedruckt, wenn Sie auf die Schaltfläche Testseite drucken klicken.

Schritt 2. Konstruieren Sie eine neue Funknetzwerk-Umgebung für sowohl Computer als auch Drucker (wenn die Funknetzeinstellung auf Ihrem Computer eingestellt werden muss).

1. Legen Sie die CD *Treiber und Dienstprogramme* in den Computer ein, um die Installationssoftware zu starten.

 HINWEIS: Wenn das Installationsprogramm nach dem Einlegen der CD nicht automatisch gestartet wird, klicken Sie auf Start → Ausführen, geben Sie `D:\setup.exe` ein (wobei `D` für den Laufwerksbuchstaben Ihres CD-ROM-Laufwerks steht), und klicken Sie dann auf OK.

 HINWEIS: Bei Windows Vista klicken Sie im Dialogfeld Benutzerkontensteuerung auf Fortsetzen.

2. Wählen Sie das Optionsfeld Netzwerkinstallation, und klicken Sie dann auf Weiter.

3. Wählen Sie das Optionsfeld Drucker mit drahtlosem Anschluss über eine drahtlose Verbindung konfigurieren (fortgeschritten), und klicken Sie dann auf Weiter.

4. Setzen Sie die Funknetzeinstellungen am Multifunktionsdrucker unter Befolgung der Anweisungen im Bildschirm Drahtlos-Einstellung zurücksetzen zurück.

5. Richten Sie die die drahtlosen Einstellungen am Drucker unter Befolgung der Anweisungen im Bildschirm "Kommunikation mit dem Drucker aktivieren" ein und klicken dann auf Weiter. Die Schritte sind wie folgt:

Für Windows XP und Windows Server 2003:

a. Wählen Sie Netzwerkverbindungen aus der Systemsteuerung.

b. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf Drahtlose Netzwerkverbindung, und wählen Sie Eigenschaften.

c. Wählen Sie die Registerkarte Drahtlose Netzwerke.

d. Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen Windows zum Konfigurieren der Einstellungen verwenden markiert ist.

 HINWEIS: Notieren Sie unbedingt die aktuellen Funknetzeinstellungen des Computers in Schritt d und f, so dass sie später wiederhergestellt werden können.

e. Klicken Sie auf die Schaltfläche Erweitert.

f. Wählen Sie Nur Computer-mit-Computer-Netzwerke (Ad-hoc), und schließen Sie das Dialogfeld Erweitert.

g. Klicken Sie auf die Schaltfläche Hinzufügen, um die Eigenschaften für drahtlose Netzwerke anzuzeigen.

h. Geben Sie auf der Registerkarte Zuordnung die folgenden Informationen ein, und klicken Sie auf OK.

Netzwerkname (SSID): `dell_device`

Netzwerkauthentifizierung: `Offen`

Datenverschlüsselung: `Deaktiviert`

Ad-Hoc-Netzwerk: `markiert`

i. Klicken Sie auf die Schaltfläche Nach oben, um die neu hinzugefügte SSID in der Liste nach oben zu verschieben.

j. Klicken Sie auf die Schaltfläche OK, um das Dialogfeld Eigenschaften zu schließen.

Für Windows Vista:

a. Öffnen Sie die Systemsteuerung.

b. Wählen Sie Netzwerk und Internet aus.

c. Wählen Sie Netzwerk-und Freigabecenter aus.

d. Wählen Sie Verbindung mit einem Netzwerk herstellen aus.

e. Wählen Sie dell_device aus den unter Verbindung mit einem Netzwerk herstellen aufgeführten Netzwerkelementen aus.

f. Wählen Sie Trotzdem verbinden in dem Dialogfeld mit der Warnung aus, dass Sie in einen unsicheren Bereich eintreten.

g. Wenn in dem Dialogfeld angezeigt wird, dass die Verbindung erfolgreich hergestellt wurde, klicken Sie auf **Schließen**.

Für **Windows Server 2008**:

a. Öffnen Sie die **Systemsteuerung**.

b. Wählen Sie **Netzwerk- und Freigabecenter** aus.

c. Wählen Sie **Verbindung mit einem Netzwerk herstellen** aus.

d. Wählen Sie dell_device aus den unter **Verbindung mit einem Netzwerk herstellen** aufgeführten Netzwerkelementen aus

e. Wählen Sie in dem Dialogfeld mit der Warnung, dass Sie in einen unsicheren Bereich eintreten, **Trotzdem verbinden** aus.

f. Wenn in dem Dialogfeld angezeigt wird, dass die Verbindung erfolgreich hergestellt wurde, klicken Sie auf **Schließen**.

6. Im Bildschirm **Funknetzeinstellungen eingeben** stellen Sie jeden Drahtlos-Einstellpunkt ein und klicken dann auf **Weiter**.

7. Wenn Sie das Optionsfeld **Feste IP** für **IP-Adressenzuweisung** wählen, klicken Sie auf **Ändern...** und geben die IP-Adresse und Subnet-Maske auf dem Bildschirm ein.

HINWEIS: Wenn Sie eine feste IP-Adresse eingeben, vermeiden Sie die von AutoIP verwendete Adresse "169.254.*xxx.xxx*".

8. Stellen Sie jeden Einstellpunkt im Bildschirm **Druckereinstellungen eingeben** ein, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

9. Geben Sie im Bildschirm **Druckersoftware** die zu installierende Software und den Installationspfad ein, und klicken Sie dann auf **Weiter**. An dieser Stelle werden die im Bildschirm **Funknetzeinstellungen eingeben** angegebenen Funknetzeinstellungen zum Multifunktionsdrucker gesendet.

10. Im Bildschirm **Drahtlos-Konfiguration ist jetzt fertig** richten Sie die Funknetzeinstellung ein, die vom Computer zum Drucker geschickt wurden, indem Sie die folgenden Schritte ausführen, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

Für **Windows XP und Windows Server 2003**:

a. Wählen Sie **Netzwerkverbindungen** aus der **Systemsteuerung**.

b. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Drahtlose Netzwerkverbindung**, und wählen Sie

Eigenschaften.

c. Wählen Sie die Registerkarte Drahtloses Netzwerk.

d. Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen Windows zum Konfigurieren der Einstellungen verwenden markiert ist.

e. Klicken Sie auf Erweitert.

f. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

Wenn der Funknetzmodus Ad-Hoc auf dem Multifunktionsdrucker eingestellt ist:

- Wählen Sie Nur Computer-mit-Computer-Netzwerke (Ad-hoc), und schließen Sie das Dialogfeld Erweitert.

Wenn der Funknetzmodus Infrastruktur auf dem Multifunktionsdrucker eingestellt ist:

- Wählen Sie Nur Zugriffspunkt (Infrastruktur) Netzwerke, und schließen Sie das Dialogfeld Erweitert.

g. Auf die Schaltfläche Hinzufügen zur Anzeige der Eigenschaften für Drahtlose Netzwerke klicken.

h. Geben Sie die zum Multifunktionsdrucker gesendete Einstellung ein, und klicken Sie dann auf OK.

i. Klicken Sie auf die Schaltfläche Nach oben, um die Einstellung in der Liste nach oben zu verschieben.

j. Klicken Sie auf die Schaltfläche OK, um das Dialogfeld Eigenschaften zu schließen.

Für Windows Vista:

a. Öffnen Sie die Systemsteuerung.

b. Wählen Sie Netzwerk und Internet aus.

c. Wählen Sie Netzwerk-und Freigabecenter aus.

d. Wählen Sie Verbindung mit einem Netzwerk herstellen aus.

e. Wählen Sie die Einstellung, auf welchem Weg Daten zum Multifunktionsdrucker gesendet werden sollen, aus den unter Verbindung mit einem Netzwerk herstellen aufgeführten Optionen aus.

f. Wählen Sie in dem Dialogfeld mit der Warnung, dass Sie in einen unsicheren Bereich eintreten, Trotzdem verbinden aus.

g. Wenn in dem Dialogfeld angezeigt wird, dass die Verbindung erfolgreich hergestellt wurde, klicken Sie auf Schließen.

Für Windows Server 2008:

a. Öffnen Sie die Systemsteuerung.

b. Wählen Sie **Netzwerk- und Freigabecenter** aus.

c. Wählen Sie **Verbindung mit einem Netzwerk herstellen** aus.

d. Wählen Sie die Einstellung, auf welchem Weg Daten zum Drucker gesendet werden sollen, aus den unter **Verbindung mit einem Netzwerk herstellen** aufgeführten Optionen aus.

e. Wählen Sie in dem Dialogfeld mit der Warnung, dass Sie in einen unsicheren Bereich eintreten, **Trotzdem verbinden** aus.

f. Wenn in dem Dialogfeld angezeigt wird, dass die Verbindung erfolgreich hergestellt wurde, klicken Sie auf **Schließen**.

11. Überprüfen Sie im Bildschirm **Vorkonfigurierter Drucker**, ob dem Multifunktionsdrucker für die Funknetzeinstellung die richtige IP-Adresse zugewiesen ist, und klicken Sie dann auf **Installieren**.



HINWEIS: Wenn Ihr System mit einem der dieser Betriebssysteme:
- Windows XP x64
- Windows Server® 2003 x64
- Windows Server® 2008 x64
- Windows Vista x64
- Windows Vista x86
arbeitet, überspringen Sie den Schritt 12 und fahren mit Schritt 13 fort.

12. Wenn Sie das Kontrollkästchen **Ich richte diesen Drucker auf einem Server ein** im Bildschirm **Drucker wählen** und dann das Kontrollkästchen **PostScript-Treiber** im Bildschirm **Druckereinstellungen eingeben** markieren, erscheint der Bildschirm **Adobe Systems Inc. Lizenzabkommen**. Wählen Sie das Optionsfeld **Ich akzeptiere die Bedingungen des Lizenzabkommens**, und klicken Sie dann auf **Installieren**.

13. Im Bildschirm **Herzlichen Glückwunsch!** klicken Sie auf **Fertig stellen**, um die Installation abzuschließen. Eine Testseite wird auf dem installierten Drucker gedruckt, wenn Sie auf die Schaltfläche **Testseite drucken** klicken.

Mit dem **Dell Printer Configuration Web Tool** können Sie den Status des Netzwerkdruckers von Ihrem Arbeitsplatz aus überwachen. Sie können die Einstellungen für die Druckerkonfiguration ansehen und/oder ändern, den Tonerfüllstand überwachen, und wenn es nötig ist, neue Verbrauchsmaterialien zu bestellen, klicken Sie einfach direkt in Ihrem Browser auf den Link für die Bestellung von Dell Verbrauchsmaterialien.



HINWEIS: Das **Dell Printer Configuration Web Tool** ist nicht verfügbar, wenn der Multifunktionsdrucker lokal an einen Computer oder Druckserver angeschlossen ist.

Drahtlose Installation über Dell Printer Configuration Web Tool

Schritt 1. Installieren Sie einen Multifunktionsdrucker im bereits arbeitenden Funknetzwerk (wenn die Funknetzeinstellung bereits am

Computer vorgenommen ist).

Für Dynamic Host Configuration Protocol-Netzwerk:

1. Erstellen Sie die Funknetzeinstellung Ihres Computers entsprechend den folgenden Schritten:

   Für Windows XP und Windows Server 2003:

   a. Wählen Sie **Netzwerkverbindungen** aus der **Systemsteuerung**.

   b. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Drahtlose Netzwerkverbindung**, und wählen Sie **Eigenschaften**.

   c. Wählen Sie die Registerkarte **Drahtlose Netzwerke**.

   d. Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen **Windows zum Konfigurieren der Einstellungen verwenden** markiert ist.

    HINWEIS: Notieren Sie unbedingt die aktuellen Funknetzeinstellungen des Computers in Schritt d und f, so dass sie später wiederhergestellt werden können.

   e. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Erweitert**.

   f. Wählen Sie **Nur Computer-mit-Computer-Netzwerke (Ad-hoc)**, und schließen Sie das Dialogfeld **Erweitert**.

   g. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**, um die **Eigenschaften für Drahtlose Netzwerke** anzuzeigen.

   h. Geben Sie auf der Registerkarte **Zuordnung** die folgenden Informationen ein, und klicken Sie auf **OK**.

Netzwerkname (SSID): `dell_device`

Netzwerkauthentifizierung: `Offen`

Datenverschlüsselung: `Deaktiviert`

Ad-Hoc-Netzwerk: `markiert`

   i. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Nach oben**, um die neu hinzugefügte SSID in der Liste nach oben zu verschieben.

   j. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**, um das Dialogfeld **Eigenschaften** zu schließen.

    HINWEIS: Wenn Ihr Betriebssystem älter als Windows 2000 ist, erstellen Sie die Einstellungen entsprechend der Anleitung für das Tool für drahtlose Einstellungen, die vom Hersteller des drahtlosen Geräts mitgeliefert wurde.

   Für Windows Vista:

   a. Öffnen Sie die **Systemsteuerung**.

b. Wählen Sie Netzwerk und Internet aus.
c. Wählen Sie Netzwerk-und Freigabecenter aus.
d. Wählen Sie Verbindung mit einem Netzwerk herstellen aus.
e. Wählen Sie dell_device aus den unter Verbindung mit einem Netzwerk herstellen aufgeführten Netzwerkelementen aus.
f. Wählen Sie Trotzdem verbinden in dem Dialogfeld mit der Warnung aus, dass Sie in einen unsicheren Bereich eintreten.
g. Wenn in dem Dialogfeld angezeigt wird, dass die Verbindung erfolgreich hergestellt wurde, klicken Sie auf Schließen.

Für Windows Server 2008:

a. Öffnen Sie die Systemsteuerung.
b. Wählen Sie Netzwerk- und Freigabecenter aus.
c. Wählen Sie Verbindung mit einem Netzwerk herstellen aus.
d. Wählen Sie dell_device aus den unter Verbindung mit einem Netzwerk herstellen aufgeführten Netzwerkelementen aus
e. Wählen Sie in dem Dialogfeld mit der Warnung, dass Sie in einen unsicheren Bereich eintreten, Trotzdem verbinden aus.
f. Wenn in dem Dialogfeld angezeigt wird, dass die Verbindung erfolgreich hergestellt wurde, klicken Sie auf Schließen.

2. Prüfen Sie die IP-Adresse, die dem Multifunktionsdrucker durch AutoIP zugewiesen wurde.

   Beispiel: 168.254.1.1

3. Prüfen Sie, ob die IP-Adresse auf Ihrem Computer von DHCP zugewiesen wurde.
4. Öffnen Sie das Dell Printer Configuration Web Tool mit dem Web-Browser.

   Beispiel: http://168.254.1.1/

5. Ändern Sie die Funknetzeinstellung des Multifunktionsdruckers mit dem Dell Printer Configuration Web Tool.
6. Setzen Sie den Multifunktionsdrucker zurück.
7. Stellen Sie die Funknetzeinstellungen auf Ihrem Computer wieder her.

   Für Windows XP und Windows Server 2003:

a. Wählen Sie Netzwerkverbindungen aus der Systemsteuerung.

b. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf Drahtlose Netzwerkverbindung, und wählen Sie Eigenschaften.

c. Wählen Sie die Registerkarte Drahtloses Netzwerk.

d. Klicken Sie auf Erweitert.

e. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

Wenn der Funknetzmodus Ad-Hoc auf dem Multifunktionsdrucker eingestellt ist:

- Wählen Sie Nur Computer-mit-Computer-Netzwerke (Ad-hoc), und schließen Sie das Dialogfeld Erweitert.

Wenn der Funknetzmodus Infrastruktur auf dem Multifunktionsdrucker eingestellt ist:

- Wählen Sie Nur Zugriffspunkt (Infrastruktur) Netzwerke, und schließen Sie das Dialogfeld Erweitert.

f. Wählen Sie die zum Multifunktionsdrucker gesendete Einstellung in der Liste in der Gruppe Bevorzugte Netzwerke.

g. Klicken Sie auf die Schaltfläche Nach oben, um die Einstellung in der Liste nach oben zu verschieben.

h. Klicken Sie auf die Schaltfläche OK, um das Dialogfeld Eigenschaften zu schließen.

 HINWEIS: Wenn Ihr Betriebssystem älter als Windows 2000 ist, erstellen Sie die Einstellungen entsprechend der Anleitung für das Tool für drahtlose Einstellungen, die vom Hersteller des drahtlosen Geräts mitgeliefert wurde.

Für Windows Vista:

a. Öffnen Sie die Systemsteuerung.

b. Wählen Sie Netzwerk und Internet aus.

c. Wählen Sie Netzwerk-und Freigabecenter aus.

d. Wählen Sie Verbindung mit einem Netzwerk herstellen aus.

e. Wählen Sie die ursprüngliche Einstellung aus den unter Verbindung mit einem Netzwerk herstellen aufgeführten Netzwerkelementen aus, und klicken Sie dann auf Verbinden.

Für Windows Server 2008:

a. Öffnen Sie die Systemsteuerung.

b. Wählen Sie **Netzwerk- und Freigabecenter** aus.

c. Wählen Sie **Verbindung mit einem Netzwerk herstellen** aus.

d. Wählen Sie die ursprüngliche Einstellung aus den unter **Verbindung mit einem Netzwerk herstellen** aufgeführten Netzwerkelementen aus, und klicken Sie dann auf **Verbinden**.

Für Fest-IP-Netzwerk:

1. Erstellen Sie die Funknetzeinstellung Ihres Computers entsprechend den folgenden Schritten:

Für Windows XP und Windows Server 2003:

a. Wählen Sie **Netzwerkverbindungen** aus der **Systemsteuerung**.

b. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Drahtlose Netzwerkverbindung**, und wählen Sie **Eigenschaften**.

c. Wählen Sie die Registerkarte **Drahtlose Netzwerke**.

d. Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen **Windows zum Konfigurieren der Einstellungen verwenden** markiert ist.

 **HINWEIS:** Notieren Sie unbedingt die aktuellen Funknetzeinstellungen des Computers in Schritt d und f, so dass sie später wiederhergestellt werden können.

e. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Erweitert**.

f. Wählen Sie **Nur Computer-mit-Computer-Netzwerke (Ad-hoc)**, und schließen Sie das Dialogfeld **Erweitert**.

g. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**, um die **Eigenschaften für Drahtlose Netzwerke** anzuzeigen.

h. Geben Sie auf der Registerkarte **Zuordnung** die folgenden Informationen ein, und klicken Sie auf **OK**.

Netzwerkname (SSID): `dell_device`

Netzwerkauthentifizierung: `Offen`

Datenverschlüsselung: `Deaktiviert`

Ad-Hoc-Netzwerk: `markiert`

i. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Nach oben**, um die neu hinzugefügte SSID in der Liste nach oben zu verschieben.

j. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**, um das Dialogfeld **Eigenschaften** zu schließen.

HINWEIS: Wenn Ihr Betriebssystem älter als Windows 2000 ist, erstellen Sie die Einstellungen entsprechend der Anleitung für das Tool für drahtlose Einstellungen, die vom Hersteller des drahtlosen Geräts mitgeliefert wurde.

Für **Windows Vista**:

a. Öffnen Sie die **Systemsteuerung**.

b. Wählen Sie **Netzwerk und Internet** aus.

c. Wählen Sie **Netzwerk-und Freigabecenter** aus.

d. Wählen Sie **Verbindung mit einem Netzwerk herstellen** aus.

e. Wählen Sie **dell_device** aus den unter **Verbindung mit einem Netzwerk herstellen** aufgeführten Netzwerkelementen aus.

f. Wählen Sie **Trotzdem verbinden** in dem Dialogfeld mit der Warnung aus, dass Sie in einen unsicheren Bereich eintreten.

g. Wenn in dem Dialogfeld angezeigt wird, dass die Verbindung erfolgreich hergestellt wurde, klicken Sie auf **Schließen**.

Für **Windows Server 2008**:

a. Öffnen Sie die **Systemsteuerung**.

b. Wählen Sie **Netzwerk- und Freigabecenter** aus.

c. Wählen Sie **Verbindung mit einem Netzwerk herstellen** aus.

d. Wählen Sie **dell_device** aus den unter **Verbindung mit einem Netzwerk herstellen** aufgeführten Netzwerkelementen aus.

e. Wählen Sie in dem Dialogfeld mit der Warnung, dass Sie in einen unsicheren Bereich eintreten, **Trotzdem verbinden** aus.

f. Wählen Sie **Trotzdem verbinden** in dem Dialogfeld mit der Warnung aus, dass Sie in einen unsicheren Bereich eintreten.

2. Prüfen Sie die IP-Adresse auf Ihrem Computer.

   Beispiel: 1.2.3.4

3. Stellen Sie die IP-Adresse auf dem Multifunktionsdrucker ein.

   Beispiel: 1.2.3.5

4. Öffnen Sie das Dell Printer Configuration Web Tool mit dem Web-Browser.

Beispiel: http://1.2.3.5/

5. Ändern Sie die Funknetzeinstellung des Multifunktionsdruckers mit dem Dell Printer Configuration Web Tool.
6. Setzen Sie den Multifunktionsdrucker zurück.
7. Stellen Sie die Funknetzeinstellungen auf Ihrem Computer wieder her.

Für Windows XP und Windows Server 2003:

a. Wählen Sie Netzwerkverbindungen aus der Systemsteuerung.
b. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf Drahtlose Netzwerkverbindung, und wählen Sie Eigenschaften.
c. Wählen Sie die Registerkarte Drahtloses Netzwerk.
d. Klicken Sie auf Erweitert.
e. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

Wenn der Funknetzmodus Ad-Hoc auf dem Multifunktionsdrucker eingestellt ist:

- Nur Computer-mit-Computer-Netzwerke (Ad-hoc) wählen und das Diagfeld Erweitert schließen.

Wenn der Funknetzmodus Infrastruktur auf dem Multifunktionsdrucker eingestellt ist:

- Wählen Sie Nur Zugriffspunkt (Infrastruktur) Netzwerke, und schließen Sie das Dialogfeld Erweitert.

f. Wählen Sie die zum Multifunktionsdrucker gesendete Einstellung in der Liste in der Gruppe Bevorzugte Netzwerke.
g. Klicken Sie auf die Schaltfläche Nach oben, um die Einstellung in der Liste nach oben zu verschieben.
h. Klicken Sie auf die Schaltfläche OK, um das Dialogfeld Eigenschaften zu schließen.

 HINWEIS: Wenn Ihr Betriebssystem älter als Windows 2000 ist, erstellen Sie die Einstellungen entsprechend der Anleitung für das Tool für drahtlose Einstellungen, die vom Hersteller des drahtlosen Geräts mitgeliefert wurde.

Für Windows Vista:

a. Öffnen Sie die Systemsteuerung.
b. Wählen Sie Netzwerk und Internet aus.

c. Wählen Sie Netzwerk-und Freigabecenter aus.

d. Wählen Sie Verbindung mit einem Netzwerk herstellen aus.

e. Wählen Sie die ursprüngliche Einstellung aus den unter Verbindung mit einem Netzwerk herstellen aufgeführten Netzwerkelementen aus, und klicken Sie dann auf Verbinden.

Für Windows Server 2008:

a. Öffnen Sie die Systemsteuerung.

b. Wählen Sie Netzwerk- und Freigabecenter aus.

c. Wählen Sie Verbindung mit einem Netzwerk herstellen aus.

d. Wählen Sie die ursprüngliche Einstellung aus den unter Verbindung mit einem Netzwerk herstellen aufgeführten Netzwerkelementen aus, und klicken Sie dann auf Verbinden.

Schritt 2. Konstruieren Sie eine neue Funknetzwerk-Umgebung für sowohl Computer als auch Drucker (wenn die Funknetzeinstellung auf Ihrem Computer eingestellt werden muss).

Für Dynamic Host Configuration Protocol-Netzwerk:

1. Erstellen Sie die Funknetzeinstellung Ihres Computers entsprechend den folgenden Schritten:

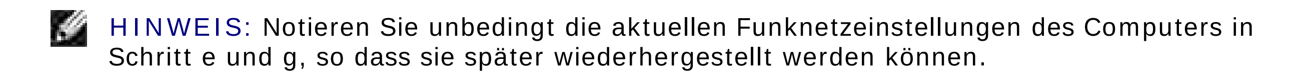
Für Windows XP und Windows Server 2003:

a. Wählen Sie Netzwerkverbindungen aus der Systemsteuerung.

b. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf Drahtlose Netzwerkverbindung, und wählen Sie Eigenschaften.

c. Wählen Sie die Registerkarte Drahtlose Netzwerke.

d. Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen Windows zum Konfigurieren der Einstellungen verwenden markiert ist.


HINWEIS: Notieren Sie unbedingt die aktuellen Funknetzeinstellungen des Computers in Schritt e und g, so dass sie später wiederhergestellt werden können.

e. Klicken Sie auf die Schaltfläche Erweitert.

f. Wählen Sie Nur Computer-mit-Computer-Netzwerke (Ad-hoc), und schließen Sie das Dialogfeld Erweitert.

g. Klicken Sie auf die Schaltfläche Hinzufügen, um die Eigenschaften für drahtlose Netzwerke anzuzeigen.

h. Geben Sie auf der Registerkarte Zuordnung die folgenden Informationen ein, und klicken Sie auf OK.

Netzwerkname (SSID): dell_device

Netzwerkauthentifizierung: Offen

Datenverschlüsselung: Deaktiviert

Ad-Hoc-Netzwerk: markiert

i. Klicken Sie auf die Schaltfläche Nach oben, um die neu hinzugefügte SSID in der Liste nach oben zu verschieben.

j. Klicken Sie auf die Schaltfläche OK, um das Dialogfeld Eigenschaften zu schließen.


HINWEIS: Wenn Ihr Betriebssystem älter als Windows 2000 ist, erstellen Sie die Einstellungen entsprechend der Anleitung für das Tool für drahtlose Einstellungen, die vom Hersteller des drahtlosen Geräts mitgeliefert wurde.

Für Windows Vista:

a. Öffnen Sie die Systemsteuerung.

b. Wählen Sie Netzwerk und Internet aus.

c. Wählen Sie Netzwerk-und Freigabecenter aus.

d. Wählen Sie Verbindung mit einem Netzwerk herstellen aus.

e. Wählen Sie dell_device aus den unter Verbindung mit einem Netzwerk herstellen aufgeführten Netzwerkelementen aus.

f. Wählen Sie Trotzdem verbinden in dem Dialogfeld mit der Warnung aus, dass Sie in einen unsicheren Bereich eintreten.

g. Wenn in dem Dialogfeld angezeigt wird, dass die Verbindung erfolgreich hergestellt wurde, klicken Sie auf Schließen.

Für Windows Server 2008:

a. Öffnen Sie die Systemsteuerung.

b. Wählen Sie Netzwerk- und Freigabecenter aus.

c. Wählen Sie Verbindung mit einem Netzwerk herstellen aus.

d. Wählen Sie dell_device aus den unter Verbindung mit einem Netzwerk herstellen aufgeführten Netzwerkelementen aus.

e. Wählen Sie in dem Dialogfeld mit der Warnung, dass Sie in einen unsicheren Bereich eintreten, Trotzdem verbinden aus.

f. Wenn in dem Dialogfeld angezeigt wird, dass die Verbindung erfolgreich hergestellt wurde, klicken Sie auf Schließen.

2. Prüfen Sie die IP-Adresse, die dem Multifunktionsdrucker durch AutoIP zugewiesen wurde.

   Beispiel: 168.254.1.1

3. Prüfen Sie, ob die IP-Adresse auf Ihrem Computer von DHCP zugewiesen wurde.
4. Öffnen Sie das Dell Printer Configuration Web Tool mit dem Web-Browser.

   Beispiel: http://168.254.1.1

5. Informationen zum Erstellen der Funknetzeinstellungen finden Sie unter "Druckservereinstellungen" im Abschnitt "Dell Printer Configuration Web Tool".
6. Setzen Sie den Multifunktionsdrucker zurück.
7. Stellen Sie die Funknetzeinstellungen auf Ihrem Computer wieder her.

   Für Windows XP und Windows Server 2003:

   a. Wählen Sie Netzwerkverbindungen aus der Systemsteuerung.
   b. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf Drahtlose Netzwerkverbindung, und wählen Sie Eigenschaften.
   c. Wählen Sie die Registerkarte Drahtloses Netzwerk.
   d. Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen Windows zum Konfigurieren der Einstellungen verwenden markiert ist.
   e. Klicken Sie auf Erweitert.
   f. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

   Wenn der Funknetzmodus Ad-Hoc auf dem Multifunktionsdrucker eingestellt ist:

   - Wählen Sie Nur Computer-mit-Computer-Netzwerke (Ad-hoc), und schließen Sie das Dialogfeld Erweitert.

   Wenn der Funknetzmodus Infrastruktur auf dem Multifunktionsdrucker eingestellt ist:

   - Wählen Sie Nur Zugriffspunkt (Infrastruktur) Netzwerke, und schließen Sie das Dialogfeld Erweitert.

   g. Auf die Schaltfläche Hinzufügen zur Anzeige der Eigenschaften für Drahtlose Netzwerke klicken.
   h. Geben Sie die zum Multifunktionsdrucker gesendete Einstellung ein, und klicken Sie dann auf OK.

i. Klicken Sie auf die Schaltfläche Nach oben, um die Einstellung in der Liste nach oben zu verschieben.

j. Klicken Sie auf die Schaltfläche OK, um das Dialogfeld Eigenschaften zu schließen.

 HINWEIS: Wenn Ihr Betriebssystem älter als Windows 2000 ist, erstellen Sie die Einstellungen entsprechend der Anleitung für das Tool für drahtlose Einstellungen, die vom Hersteller des drahtlosen Geräts mitgeliefert wurde.

Für Windows Vista:

a. Öffnen Sie die Systemsteuerung.

b. Wählen Sie Netzwerk und Internet aus.

c. Wählen Sie Netzwerk-und Freigabecenter aus.

d. Wählen Sie Verbindung mit einem Netzwerk herstellen aus.

e. Wählen Sie die Einstellung, auf welchem Weg Daten zum Multifunktionsdrucker gesendet werden sollen, aus den unter Verbindung mit einem Netzwerk herstellen aufgeführten Optionen aus.

f. Wählen Sie in dem Dialogfeld mit der Warnung, dass Sie in einen unsicheren Bereich eintreten, Trotzdem verbinden aus.

g. Wenn in dem Dialogfeld angezeigt wird, dass die Verbindung erfolgreich hergestellt wurde, klicken Sie auf Schließen.

Für Windows Server 2008:

a. Öffnen Sie die Systemsteuerung.

b. Wählen Sie Netzwerk- und Freigabecenter aus.

c. Wählen Sie Verbindung mit einem Netzwerk herstellen aus.

d. Wählen Sie die Einstellung, auf welchem Weg Daten zum Drucker gesendet werden sollen, aus den unter Verbindung mit einem Netzwerk herstellen aufgeführten Optionen aus.

e. Wählen Sie in dem Dialogfeld mit der Warnung, dass Sie in einen unsicheren Bereich eintreten, Trotzdem verbinden aus.

f. Wenn in dem Dialogfeld angezeigt wird, dass die Verbindung erfolgreich hergestellt wurde, klicken Sie auf Schließen.

Für Fest-IP-Netzwerk:

1. Erstellen Sie die Funknetzeinstellung Ihres Computers entsprechend den folgenden Schritten:

Für Windows XP und Windows Server 2003:

a. Wählen Sie **Netzwerkverbindungen** aus der **Systemsteuerung**.

b. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Drahtlose Netzwerkverbindung**, und wählen Sie **Eigenschaften**.

c. Wählen Sie die Registerkarte **Drahtlose Netzwerke**.

d. Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen **Windows zum Konfigurieren der Einstellungen verwenden** markiert ist.

HINWEIS: Notieren Sie unbedingt die aktuellen Funknetzeinstellungen des Computers in Schritt d und f, so dass sie später wiederhergestellt werden können.

e. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Erweitert**.

f. Wählen Sie **Nur Computer-mit-Computer-Netzwerke (Ad-hoc)**, und schließen Sie das Dialogfeld **Erweitert**.

g. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**, um die **Eigenschaften für Drahtlose Netzwerke** anzuzeigen.

h. Geben Sie auf der Registerkarte **Zuordnung** die folgenden Informationen ein, und klicken Sie auf **OK**.

Netzwerkname (SSID): `dell_device`

Netzwerkauthentifizierung: `Offen`

Datenverschlüsselung: `Deaktiviert`

Ad-Hoc-Netzwerk: `markiert`

i. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Nach oben**, um die neu hinzugefügte SSID in der Liste nach oben zu verschieben.

j. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**, um das Dialogfeld **Eigenschaften** zu schließen.



HINWEIS: Wenn Ihr Betriebssystem älter als Windows 2000 ist, erstellen Sie die Einstellungen entsprechend der Anleitung für das Tool für drahtlose Einstellungen, die vom Hersteller des drahtlosen Geräts mitgeliefert wurde.

Für Windows Vista:

a. Öffnen Sie die **Systemsteuerung**.

b. Wählen Sie **Netzwerk und Internet** aus.

c. Wählen Sie **Netzwerk-und Freigabecenter** aus.

d. Wählen Sie **Verbindung mit einem Netzwerk herstellen** aus.

e. Wählen Sie **dell_device** aus den unter **Verbindung mit einem Netzwerk herstellen** aufgeführten Netzwerkelementen aus.

f. Wählen Sie Trotzdem verbinden in dem Dialogfeld mit der Warnung aus, dass Sie in einen unsicheren Bereich eintreten.

g. Wenn in dem Dialogfeld angezeigt wird, dass die Verbindung erfolgreich hergestellt wurde, klicken Sie auf Schließen.

Für Windows Server 2008:

a. Öffnen Sie die Systemsteuerung.

b. Wählen Sie Netzwerk- und Freigabecenter aus.

c. Wählen Sie Verbindung mit einem Netzwerk herstellen aus.

d. Wählen Sie dell_device aus den unter Verbindung mit einem Netzwerk herstellen aufgeführten Netzwerkelementen aus.

e. Wählen Sie in dem Dialogfeld mit der Warnung, dass Sie in einen unsicheren Bereich eintreten, Trotzdem verbinden aus.

f. Wenn in dem Dialogfeld angezeigt wird, dass die Verbindung erfolgreich hergestellt wurde, klicken Sie auf Schließen.

2. Prüfen Sie die IP-Adresse auf Ihrem Computer.

Beispiel: 1.2.3.4

3. Stellen Sie die IP-Adresse auf dem Multifunktionsdrucker ein.

Beispiel: 1.2.3.5

4. Öffnen Sie das Dell Printer Configuration Web Tool mit dem Web-Browser.

Beispiel: http://1.2.3.5

5. Ändern Sie die Funknetzeinstellung des Multifunktionsdruckers mit dem Dell Printer Configuration Web Tool.

6. Setzen Sie den Multifunktionsdrucker zurück.

7. Stellen Sie die Funknetzeinstellungen auf Ihrem Computer wieder her.

Für Windows XP und Windows Server 2003:

a. Wählen Sie Netzwerkverbindungen aus der Systemsteuerung.

b. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf Drahtlose Netzwerkverbindung, und wählen Sie Eigenschaften.

c. Wählen Sie die Registerkarte Drahtloses Netzwerk.

d. Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen Windows zum Konfigurieren der Einstellungen verwenden markiert ist.

e. Klicken Sie auf Erweitert.

f. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

Wenn der Funknetzmodus Ad-Hoc auf dem Multifunktionsdrucker eingestellt ist:

- Wählen Sie Nur Computer-mit-Computer-Netzwerke (Ad-hoc), und schließen Sie das Dialogfeld Erweitert.

Wenn der Funknetzmodus Infrastruktur auf dem Multifunktionsdrucker eingestellt ist:

- Wählen Sie Nur Zugriffspunkt (Infrastruktur) Netzwerke, und schließen Sie das Dialogfeld Erweitert.

g. Auf die Schaltfläche Hinzufügen zur Anzeige der Eigenschaften für Drahtlose Netzwerke klicken.

h. Geben Sie die zum Multifunktionsdrucker gesendete Einstellung ein, und klicken Sie dann auf OK.

i. Klicken Sie auf die Schaltfläche Nach oben, um die Einstellung in der Liste nach oben zu verschieben.

j. Klicken Sie auf die Schaltfläche OK, um das Dialogfeld Eigenschaften zu schließen.

 HINWEIS: Wenn Ihr Betriebssystem älter als Windows 2000 ist, erstellen Sie die Einstellungen entsprechend der Anleitung für das Tool für drahtlose Einstellungen, die vom Hersteller des drahtlosen Geräts mitgeliefert wurde.

Für Windows Vista:

a. Öffnen Sie die Systemsteuerung.

b. Wählen Sie Netzwerk und Internet aus.

c. Wählen Sie Netzwerk-und Freigabecenter aus.

d. Wählen Sie Verbindung mit einem Netzwerk herstellen aus.

e. Wählen Sie die Einstellung, auf welchem Weg Daten zum Multifunktionsdrucker gesendet werden sollen, aus den unter Verbindung mit einem Netzwerk herstellen aufgeführten Optionen aus.

f. Wählen Sie in dem Dialogfeld mit der Warnung, dass Sie in einen unsicheren Bereich eintreten, Trotzdem verbinden aus.

g. Wenn in dem Dialogfeld angezeigt wird, dass die Verbindung erfolgreich hergestellt wurde, klicken Sie auf Schließen.

Für Windows Server 2008:

a. Öffnen Sie die Systemsteuerung.

b. Wählen Sie Netzwerk- und Freigabecenter aus.

c. Wählen Sie Verbindung mit einem Netzwerk herstellen aus.

d. Wählen Sie die Einstellung, auf welchem Weg Daten zum Drucker gesendet werden sollen, aus den unter Verbindung mit einem Netzwerk herstellen aufgeführten Optionen aus.

e. Wählen Sie in dem Dialogfeld mit der Warnung, dass Sie in einen unsicheren Bereich eintreten, Trotzdem verbinden aus.

f. Wenn in dem Dialogfeld angezeigt wird, dass die Verbindung erfolgreich hergestellt wurde, klicken Sie auf Schließen.

Drahtlose Einstellung durch Dell Printer Configuration Web Tool - weiterführendes Setup

Zugriffspunkt (Infrastruktur, DHCP-Netzwerk)

1. Erzeugen Sie neue drahtlose Einstellungen für Ihren Computer.

Für Windows XP und Windows Server 2003:

a. Wählen Sie Netzwerkverbindungen aus der Systemsteuerung.

b. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf Drahtlose Netzwerkverbindung, und wählen Sie Eigenschaften.

c. Wählen Sie die Registerkarte Drahtlose Netzwerke.

d. Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen Windows zum Konfigurieren der Einstellungen verwenden markiert ist.

 HINWEIS: Notieren Sie unbedingt die aktuellen Funknetzeinstellungen des Computers in Schritt d und g, so dass sie später wiederhergestellt werden können.

e. Klicken Sie auf die Schaltfläche Erweitert.

f. Wählen Sie Nur Computer-mit-Computer-Netzwerke (Ad-hoc), und schließen Sie das Dialogfeld Erweitert.

g. Klicken Sie auf die Schaltfläche Hinzufügen, um die Eigenschaften für drahtlose Netzwerke anzuzeigen.

h. Geben Sie auf der Registerkarte Zuordnung die folgenden Informationen ein, und klicken Sie auf OK.

Netzwerkname (SSID): dell_device

Netzwerkauthentifizierung: Offen

Datenverschlüsselung: Deaktiviert

Ad-Hoc-Netzwerk: markiert

i. Klicken Sie auf die Schaltfläche Nach oben, um die neu hinzugefügte SSID in der Liste nach oben zu verschieben.

j. Klicken Sie auf die Schaltfläche OK, um das Dialogfeld "Eigenschaften" zu schließen.

 HINWEIS: Wenn Ihr Betriebssystem älter als Windows 2000 ist, erstellen Sie die Einstellungen entsprechend der Anleitung für das Tool für drahtlose Einstellungen, die vom Hersteller des drahtlosen Geräts mitgeliefert wurde.

Für Windows Vista:

a. Öffnen Sie die Systemsteuerung.

b. Wählen Sie Netzwerk und Internet aus.

c. Wählen Sie Netzwerk-und Freigabecenter aus.

d. Wählen Sie Verbindung mit einem Netzwerk herstellen aus.

e. Wählen Sie dell_device aus den unter Verbindung mit einem Netzwerk herstellen aufgeführten Netzwerkelementen aus.

f. Wählen Sie Trotzdem verbinden in dem Dialogfeld mit der Warnung aus, dass Sie in einen unsicheren Bereich eintreten,.

g. Wenn in dem Dialogfeld angezeigt wird, dass die Verbindung erfolgreich hergestellt wurde, klicken Sie auf Schließen.

Für Windows Server 2008:

a. Öffnen Sie die Systemsteuerung.

b. Wählen Sie Netzwerk- und Freigabecenter aus.

c. Wählen Sie Verbindung mit einem Netzwerk herstellen aus.

d. Wählen Sie dell_device aus den unter Verbindung mit einem Netzwerk herstellen aufgeführten Netzwerkelementen aus.

e. Wählen Sie in dem Dialogfeld mit der Warnung, dass Sie in einen unsicheren Bereich eintreten, Trotzdem verbinden aus.

f. Wenn in dem Dialogfeld angezeigt wird, dass die Verbindung erfolgreich hergestellt wurde, klicken Sie auf Schließen.

2. Richten Sie die Drahtlos-Adapter IP-Adresse für den Drucker ein.

   a. Setzen Sie die Einstellungen für den Drahtlos-Adapter auf Vorgabewerte zurück.

      i. Drücken Sie die Taste **Menu** an der **Bedienerkonsole** des Druckers.
      ii. Blättern Sie nach unten, und wählen Sie **Admin. Menü**.
      iii. Blättern Sie nach unten, und wählen Sie **Funknetz**.
      iv. Blättern Sie nach unten, und wählen Sie **MPC rücksetz**.
      v. Starten Sie den Multifunktionsdrucker neu.

   b. Rufen Sie die IP-Adresse für den Funknetzwerk-Adapter vom Multifunktionsdrucker ab.

      i. Drücken Sie die Taste **Menu** an der **Bedienerkonsole** des Druckers.
      ii. Blättern Sie nach unten, und wählen Sie **Admin. Menü**.
      iii. Blättern Sie nach unten, und wählen Sie **Funknetz**.
      iv. Blättern Sie nach unten, und wählen Sie **TCP/IP**.
      v. Blättern Sie nach unten, und wählen Sie **IP-Adresse**.

      (Vorgabe-IP-Adressenbereich: 169.254. *xxx*.*yyy*, wobei "*xxx*" und "*yyy*" im Bereich von 0 bis 255 liegen)

3. Greifen Sie auf Dell Printer Configuration Web Tool in Ihrem Computer-Browser zu.

   a. Weisen Sie die TCP/IP-Adresse mit dem DHCP-Modus zu (ändern Sie die TCP/IP- Eigenschaften, um die IP-Adresse automatisch zu erhalten).

   b. Stellen Sie sicher, dass Ihr Computer den gleichen IP-Adressenbereich wie der Funknetzwerk-Druckeradapter hat.

      Beispiel: 169.254.*xxx.zzz*, wobei "*xxx*" und "*zzz*" im Bereich von 0 bis 255 liegen.

   c. Greifen Sie mit dem Web-Browser auf das Dell Printer Configuration Web Tool zu, und geben Sie dann die Einstellungen für den Funknetzwerk-Druckeradapter in das Adressenfeld des Browsers ein.

      Beispiel: http://169.254.*xxx.yyy*/, wobei "*xxx*" und "*yyy*" im Bereich von 0 bis 255 liegen (IP-Adresse des Funknetzwerk-Adapters).

   d. Ändern Sie die drahtlose Einstellung (SSID/Kommunikationsmodus) von Dell Printer Configuration Web Tool.

      i. Klicken Sie auf **Druckserver-Einstellung** in der linken Navigationsleiste.
      ii. Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckserver-Einstellung**.
      iii. Klicken Sie auf die Neben-Registerkarte **TCP/IP**.
      iv. Wählen Sie **DHCP**.
      v. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Neue Einstellung übernehmen**, ohne den Multifunktionsdrucker neu zu starten (ignorieren Sie die Bildschirmanweisungen zum

Neustart des Druckers).

vi. Klicken Sie auf die Neben-Registerkarte WLAN.

vii. Ändern Sie die Einstellung SSID (entsprechend der Zugriffspunkt-SSID), und ändern Sie Netzwerktyp auf Infrastruktur.

viii. Klicken Sie auf die Schaltfläche Drucker-Neustart durchführen, um die neuen Einstellungen anzuwenden.

4. Wenn der drahtlose Adapter für den Drucker richtig konfiguriert ist, können Sie die typische Netzwerk-Druckerinstallationsmethode ven, um die Treiber-Installation fertigzustellen.

5. Zur Kommunikation mit dem Multifunktionsdrucker müssen Sie die vorherigen Funknetzeinstellungen auf Ihrem Computer wiederherstellen.

6. Stellen Sie die vorherigen Funknetzeinstellungen auf Ihrem Computer wieder her.

Für Windows XP und Windows Server 2003:

a. Wählen Sie Netzwerkverbindungen aus der Systemsteuerung.

b. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf Drahtlose Netzwerkverbindung, und wählen Sie Eigenschaften.

c. Wählen Sie die Registerkarte Drahtloses Netzwerk.

d. Klicken Sie auf die Schaltfläche Erweitert.

e. Wählen Sie Nur Zugriffspunkt (Infrastruktur) Netzwerke, und schließen Sie das Dialogfeld "Erweitert".
(Gilt für Multifunktionsdrucker mit Funknetzmodus Infrastruktur.)

f. Wählen Sie die zum Multifunktionsdrucker gesendete Einstellung in der Liste in der Gruppe Bevorzugte Netzwerke.

g. Klicken Sie auf die Schaltfläche Nach oben, um die Einstellung in der Liste nach oben zu verschieben.

h. Klicken Sie auf die Schaltfläche OK, um das Dialogfeld "Eigenschaften" zu schließen.

 HINWEIS: Wenn Ihr Betriebssystem älter als Windows 2000 ist, erstellen Sie die Einstellungen entsprechend der Anleitung für das Tool für drahtlose Einstellungen, die vom Hersteller des drahtlosen Geräts mitgeliefert wurde.

Für Windows Vista:

a. Öffnen Sie die Systemsteuerung.

b. Wählen Sie Netzwerk und Internet aus.

c. Wählen Sie Netzwerk-und Freigabecenter aus.

d. Wählen Sie Verbindung mit einem Netzwerk herstellen aus.

e. Wählen Sie die Einstellung, auf welchem Weg Daten zum Multifunktionsdrucker gesendet werden

sollen, aus den unter **Verbindung mit einem Netzwerk herstellen** aufgeführten Optionen aus.

f. Wählen Sie in dem Dialogfeld mit der Warnung, dass Sie in einen unsicheren Bereich eintreten, **Trotzdem verbinden** aus.

g. Wenn in dem Dialogfeld angezeigt wird, dass die Verbindung erfolgreich hergestellt wurde, klicken Sie auf **Schließen**.

Für Windows Server 2008:

a. Öffnen Sie die **Systemsteuerung**.

b. Wählen Sie **Netzwerk- und Freigabecenter** aus.

c. Wählen Sie **Verbindung mit einem Netzwerk herstellen** aus.

d. Wählen Sie **dell_device** aus den unter **Verbindung mit einem Netzwerk herstellen** aufgeführten Netzwerkelementen aus.

e. Wählen Sie in dem Dialogfeld mit der Warnung, dass Sie in einen unsicheren Bereich eintreten, **Trotzdem verbinden** aus.

f. Wenn in dem Dialogfeld angezeigt wird, dass die Verbindung erfolgreich hergestellt wurde, klicken Sie auf **Schließen**.

Zugriffspunkt (Infrastruktur, Fest-IP-Netzwerk)

1. Stellen Sie sicher, dass die Adressen Ihres Computers und Zugriffspunkts im gleichen IP-Bereich sind. Passen Sie die Teilnetz-Maske und die Gateway-Adresse Ihres Computers an die Zugriffspunkt-Einstellungen an.
2. Erstellen Sie neue Funknetzeinstellungen für Ihren Computer entsprechend den folgenden Schritten:

Für Windows XP und Windows Server 2003:

a. Wählen Sie **Netzwerkverbindungen** aus der **Systemsteuerung**.

b. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Drahtlose Netzwerkverbindung**, und wählen Sie **Eigenschaften**.

c. Wählen Sie die Registerkarte **Drahtlose Netzwerke**.

d. Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen **Windows zum Konfigurieren der Einstellungen verwenden** markiert ist.

 HINWEIS: Notieren Sie unbedingt die aktuellen Funknetzeinstellungen des Computers in Schritt d und f, so dass sie später wiederhergestellt werden können.

e. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Erweitert**.

f. Wählen Sie **Nur Computer-mit-Computer-Netzwerke (Ad-hoc)**, und schließen Sie das

Dialogfeld "Erweitert".

g. Klicken Sie auf die Schaltfläche Hinzufügen, um die Eigenschaften für drahtlose Netzwerke anzuzeigen.

h. Geben Sie auf der Registerkarte Zuordnung die folgenden Informationen ein, und klicken Sie auf OK.

Netzwerkname (SSID): dell_device

Netzwerkauthentifizierung: Offen Offen

Datenverschlüsselung: Deaktiviert

Ad-Hoc-Netzwerk: Überprüft

i. Auf die Schaltfläche Nach oben klicken, um das neu hinzugefügte SSID nach oben in der Liste zu bringen.

j. Auf die Schaltfläche OK klicken, um das Dialogfeld Eigenschaften zu schließen.

 HINWEIS: Wenn Ihr Betriebssystem älter als Windows 2000 ist, erstellen Sie die Einstellungen entsprechend der Anleitung für das Tool für drahtlose Einstellungen, die vom Hersteller des drahtlosen Geräts mitgeliefert wurde.

Für Windows Vista:

a. Öffnen Sie die Systemsteuerung.

b. Wählen Sie Netzwerk und Internet aus.

c. Wählen Sie Netzwerk-und Freigabecenter aus.

d. Wählen Sie Verbindung mit einem Netzwerk herstellen aus.

e. Wählen Sie dell_device aus den unter Verbindung mit einem Netzwerk herstellen aufgeführten Netzwerkelementen aus.

f. Wählen Sie Trotzdem verbinden in dem Dialogfeld mit der Warnung aus, dass Sie in einen unsicheren Bereich eintreten.

g. Wenn in dem Dialogfeld angezeigt wird, dass die Verbindung erfolgreich hergestellt wurde, klicken Sie auf Schließen.

Für Windows Server 2008:

a. Öffnen Sie die Systemsteuerung.

b. Wählen Sie Netzwerk- und Freigabecenter aus.

c. Wählen Sie Verbindung mit einem Netzwerk herstellen aus.

d. Wählen Sie die Einstellung, auf welchem Weg Daten zum Drucker gesendet werden sollen, aus den unter Verbindung mit einem Netzwerk herstellen aufgeführten Optionen aus.

e. Wählen Sie in dem Dialogfeld mit der Warnung, dass Sie in einen unsicheren Bereich eintreten, Trotzdem verbinden aus.

f. Wenn in dem Dialogfeld angezeigt wird, dass die Verbindung erfolgreich hergestellt wurde, klicken Sie auf Schließen.

3. Prüfen Sie die IP-Adresse, Subnetzmaske und Gateway-Adresse auf Ihrem Computer.

Beispiel: IP: 192.168.1.1

Teilnetzmaske: 255.255.0.0

4. Stellen Sie die IP-Adresse an der Bedienerkonsole des Multifunktionsdruckers so ein, dass sie im gleichen Bereich wie die des Computers ist. Passen Sie die Subnetzmaske und die Gateway-Adresse des Multifunktionsdruckers an Ihre Computer-Einstellungen an.

   a. Drücken Sie die Taste Menu.

   b. Blättern Sie zum Admin. Menü.

   c. Wählen Sie Drahtloses Netzwerk.

   d. Wählen Sie TCP/IP.

   e. Wählen Sie IP-Adresse holen.

   f. Wählen Sie Tafel.

   g. Scrollen Sie zu IP-Adresse zurück.

   h. Geben Sie manuell die IP-Adresse mit den Richtungstasten an der Bedienerkonsole ein, und drücken Sie die Enter-Taste.

Beispiel: 192.168.1.2

   i. Scrollen Sie zu Teilnetz-Maske zurück.

   j. Geben Sie manuell die Subnetzmasken-Adresse mit den Richtungstasten an der Bedienerkonsole ein, und drücken Sie die <Enter>-Taste.

   k. Scrollen Sie zu Gateway-Adresse zurück.

   l. Geben Sie manuell die Gateway-Adresse mit den Richtungstasten an der Bedienerkonsole ein, und drücken Sie die <Enter>-Taste.

   m. Starten Sie den Multifunktionsdrucker neu.

5. Öffnen Sie das Dell Printer Configuration Web Tool mit dem Web-Browser.

Beispiel: http//:192.168.1.2

6. Ändern Sie die Funknetzeinstellungen des Multifunktionsdruckers mit dem Dell Printer Configuration Web Tool.

   a. Klicken Sie auf Druckserver-Einstellung an der linken Navigationsleiste.

   b. Klicken Sie auf die Registerkarte Druckserver-Einstellung.

   c. Klicken Sie auf die Neben-Registerkarte WLAN.

   d. Ändern Sie die Einstellung SSID (entsprechend dem Zugriffspunkt-SSID) und ändern Sie Netzwerktyp auf Infrastruktur.

   e. Klicken Sie auf die Schaltfläche Drucker-Neustart durchführen, um die neuen Einstellungen anzuwenden.

7. Stellen Sie die vorherigen Funknetzeinstellungen auf Ihrem Computer wieder her.

Für Windows XP und Windows Server 2003:

   a. Wählen Sie Netzwerkverbindungen aus der Systemsteuerung.

   b. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf Drahtlose Netzwerkverbindung, und wählen Sie Eigenschaften.

   c. Wählen Sie die Registerkarte Drahtloses Netzwerk.

   d. Klicken Sie auf Erweitert.

   e. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

Wenn der Funknetzmodus Ad-Hoc auf dem Multifunktionsdrucker eingestellt ist:

   - Wählen Sie Nur Computer-mit-Computer-Netzwerke (Ad-hoc), und schließen Sie das Dialogfeld Erweitert.

Wenn der Funknetzmodus Infrastruktur auf dem Multifunktionsdrucker eingestellt ist:

   - Wählen Sie Nur Zugriffspunkt (Infrastruktur) Netzwerke, und schließen Sie das Dialogfeld Erweitert.

   f. Wählen Sie die zum Multifunktionsdrucker gesendete Einstellung in der Liste in der Gruppe Bevorzugte Netzwerke.

   g. Klicken Sie auf die Schaltfläche Nach oben, um die Einstellung in der Liste nach oben zu verschieben.

Für Windows Vista:

   a. Öffnen Sie die Systemsteuerung.

   b. Wählen Sie Netzwerk und Internet aus.

c. Wählen Sie **Netzwerk-und Freigabecenter** aus.

d. Wählen Sie **Verbindung mit einem Netzwerk herstellen** aus.

e. Wählen Sie die Einstellung, auf welchem Weg Daten zum Multifunktionsdrucker gesendet werden sollen, aus den unter **Verbindung mit einem Netzwerk herstellen** aufgeführten Optionen aus.

f. Wählen Sie in dem Dialogfeld mit der Warnung, dass Sie in einen unsicheren Bereich eintreten, **Trotzdem verbinden** aus.

g. Wenn in dem Dialogfeld angezeigt wird, dass die Verbindung erfolgreich hergestellt wurde, klicken Sie auf **Schließen**.

Für **Windows Server 2008**:

a. Öffnen Sie die **Systemsteuerung**.

b. Wählen Sie **Netzwerk- und Freigabecenter** aus.

c. Wählen Sie **Verbindung mit einem Netzwerk herstellen** aus.

d. Wählen Sie die Einstellung, auf welchem Weg Daten zum Drucker gesendet werden sollen, aus den unter **Verbindung mit einem Netzwerk herstellen** aufgeführten Optionen aus.

e. Wählen Sie in dem Dialogfeld mit der Warnung, dass Sie in einen unsicheren Bereich eintreten, **Trotzdem verbinden** aus.

f. Wenn in dem Dialogfeld angezeigt wird, dass die Verbindung erfolgreich hergestellt wurde, klicken Sie auf **Schließen**.

8. Klicken Sie auf die Schaltfläche OK, um das Dialogfeld **Eigenschaften** zu schließen.

 **HINWEIS:** Wenn Ihr Betriebssystem älter als Windows 2000 ist, erstellen Sie die Einstellungen entsprechend der Anleitung für das Tool für drahtlose Einstellungen, die vom Hersteller des drahtlosen Geräts mitgeliefert wurde.

Setup Sicherheit

1. Drücken Sie die Taste ▼ , bis >`EINRICHTEN` angezeigt wird, und drücken Sie dann ✓ .
2. Drücken Sie die Taste ▼ , bis >`Admin. Menü` angezeigt wird, und drücken Sie dann ✓ .
3. Drücken Sie die Taste ▼ , bis >`Sichere Einst.` angezeigt wird. Drücken Sie die Taste ✓ .
4. Drücken Sie die Taste ▼ , bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird. Drücken Sie die Taste ✓ .

Einstellen oder Ändern des Passworts zur Beschränkung des Zugriffs auf die Menüs über die Bedienerkonsole.

Das Passwort für das Dell Printer Configuration Web Tool wird durch die Funktion Passwort einstellen im Menü Druckservereinstellungen festgelegt.

Werte:

Tafelsperre einst.	Legt ein Passwort zur Beschränkung des Zugriffs auf das Admin.-Menü fest.
Kopier/Scan/Fax Sperre	Legt ein Passwort zur Beschränkung des Zugriffs auf Kopierer, Scanner und Fax fest.
Sicherer Empfang	Legt ein Passwort für den Faxempfang fest.

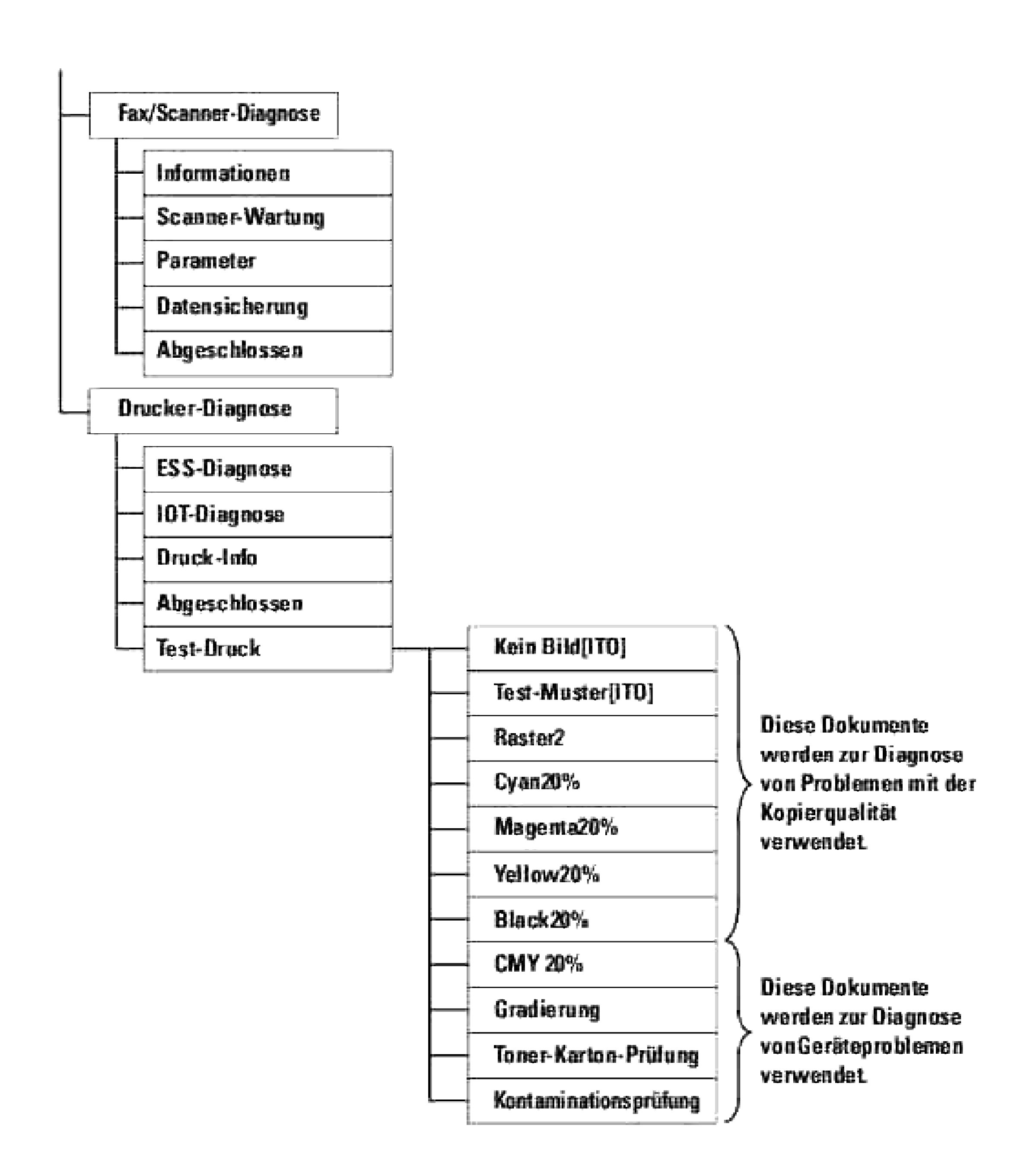
 HINWEIS: In diesem Menü wird ein Passwort zum Sperren der Bedienerkonsole festgelegt. Zur Änderung des Passworts für das Dell Printer Configuration Web Tool klicken Sie im linken Frame auf Passwort einstellen, und legen Sie das Passwort fest.

Anweisungen zur Störungssuche

Verwenden Sie den Kunden-Modus, um die Baugruppe im Multifunktionsdrucker zu finden, die das Problem verursacht.

Diagnose-Menükarte (Kunden-Modus)

1. Schalten Sie den Multifunktionsdrucker aus.
2. Schalten Sie den Multifunktionsdrucker ein, während Sie die Tasten ▲ und ▼ gedrückt halten.
   Das Modus Kunden-Modus erscheint.



Testen von "Druckqualität"

"Druckqualität" dient zur Diagnostizierung von Defekten in der Druckqualität.

1. Blättern Sie im Menü Kunden-Modus nach unten zur Option `Cyan20%`, `Magenta20%`, `Yellow20%` oder `Black20%`, und drücken Sie die Taste ✔ .

Cyan20%	Gibt Cyan-Toner mit 20% Dichte auf der gesamten Papierfläche aus.
Magenta20%	Gibt Magenta-Toner mit 20 % Dichte auf der gesamten Papierfläche aus.
Yellow20%	Gibt Yellow-Toner mit 20 % Dichte auf der gesamten Papierfläche aus.
Black20%	Gibt Black-Toner mit 20 % Dichte auf der gesamten Papierfläche aus.

Nach der Ausgabe des Testergebnisses wenden Sie sich an Dell.

Test "Toner-Karton-Prüfung" oder "Kontaminationsprüfung"

"Toner-Karton-Prüfung" und "Kontaminationsprüfung" dienen zur Diagnose von Geräteproblemen.

1. Blättern Sie im Menü Kunden-Modus nach unten zur Option Toner-Karton-Prüfung oder Kontaminationsprüfung, und drücken Sie die Taste ✓ .

Toner-Karton-Prüfung	Erlaubt es Ihnen, Probleme mit dem Toner zu identifizieren, wenn Druckqualitätsprobleme beim Drucken von Bildern oder Fotos auftreten.
Kontaminationsprüfung	Erlaubt es Ihnen, im Hinblick auf jegliche reguläre Linien oder Punkte zu prüfen, wenn Probleme mit der Druckqualität auftreten.

Nach der Ausgabe des Testergebnisses wenden Sie sich an Dell.

Ändern des ECM-Modus

Sie können den ECM-Modus aktivieren oder deaktivieren.

Blättern Sie im Menü Kunden-Modus nach unten zu Fax/Scanner-Dialog→Parameter →Fax-Parameter→Funktion ECM, und drücken Sie dann die Taste ✓ .

Aktivieren*	Aktiviert den ECM-Modus.
Deaktivieren	Deaktiviert den ECM-Modus.

NVRAM löschen

Sie können die IP-Adresse und die Netzwerkeinstellungen initialisieren, indem Sie das NVRAM aus den Netzwerkeinstellungen löschen.

1. Drücken Sie die Taste ▼ , bis >EINRICHTEN angezeigt wird, und drücken Sie dann ✓ .
2. Drücken Sie die Taste ▼ , bis >Admin. Menü angezeigt wird, und drücken Sie dann ✓ .

3. Drücken Sie die Taste ▼ , bis >Wartung angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔ .
4. Drücken Sie die Taste ▼ , bis >NVRAM initialisieren angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔ .
5. Die Meldung Sind Sie sicher? wird an der Bedienerkonsole angezeigt. Drücken Sie die Taste ✔ .

Schalten Sie den Multifunktionsdrucker aus und wieder ein.

Sonstiges

Austauschen von Druck-Kassetten

 ACHTUNG: Lesen Sie die Sicherheitshinweise in der *Benutzerreferenz* oder dem *Produktinformationshandbuch* durch, bevor Sie die folgenden Maßnahmen durchführen.

 WARNUNG: Zum Schutz der Trommeln der Druck-Kassetten gegen helles Licht schließen Sie die vordere Abdeckung innerhalb von fünf Minuten. Wenn die vordere Abdeckung länger als fünf Minuten offen bleibt, kann die Druckqualität beeinträchtigt werden.

Dell Druck-Kassetten sind nur über Dell erhältlich. Sie können Druck-Kassetten entweder online bestellen unter http://www.dell.com/supplies oder telefonisch. Informationen zur Bestellung per Telefon finden Sie unter "Kontaktaufnahme mit Dell" in der *Benutzerreferenz* oder in dieser Anleitung.

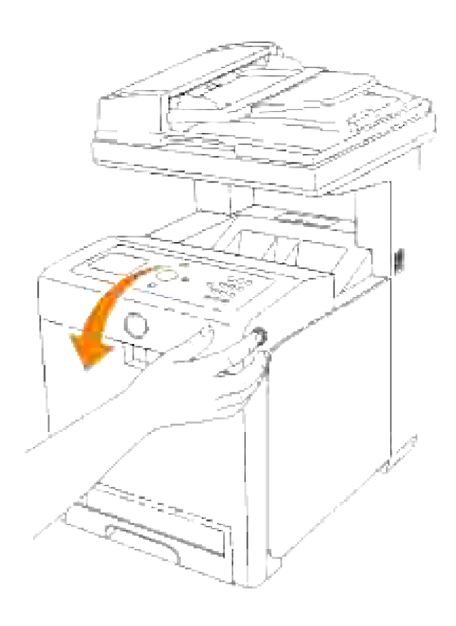
Dell empfiehlt die Verwendung von Dell Druck-Kassetten für den Multifunktionsdrucker. Dell bietet keine Gewährleistung für Probleme aufgrund der Verwendung von Zubehörteilen, Ersatzteilen oder Komponenten, die nicht von Dell geliefert wurden.

 ACHTUNG: Werfen Sie gebrauchte Druck-Kassetten niemals ins Feuer. Die Tonerreste können explodieren und Verbrennungen oder andere Verletzungen verursachen.

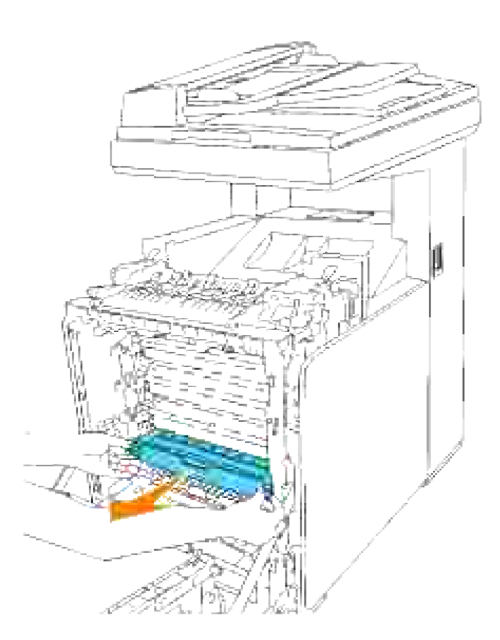
 ACHTUNG: Da aus gebrauchten Druck-Kassetten Toner austreten kann, sollten Sie sie nicht schütteln.

Entfernen der gebrauchten Druck-Kassetten

1. Drücken Sie den Knopf (an der rechten Seite), und öffnen Sie die vordere Abdeckung.



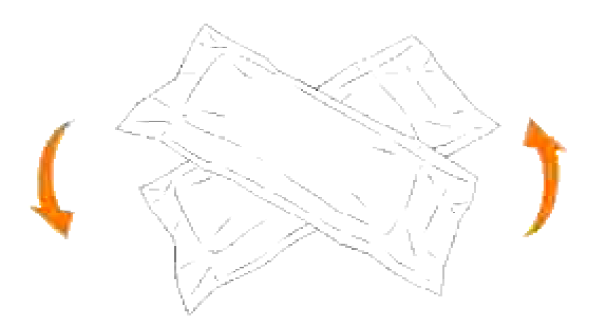
2. Greifen Sie die Griffe an beiden Enden der auszutauschenden Druck-Kassette, und ziehen Sie sie heraus.



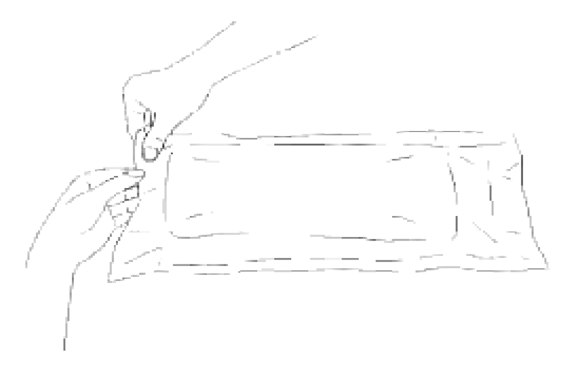
ACHTUNG: Da aus gebrauchten Druck-Kassetten Toner austreten kann, sollten Sie sie nicht schütteln.

Einsetzen von neuen Druck-Kassetten

1. Wählen Sie die neue Druck-Kassette, deren Farbe mit der Farbe der Griffe an der zu ersetzenden Drucker-Kassette übereinstimmt, und schütteln Sie sie fünf bis sechs Mal, um den Toner gleichmäßig zu verteilen.

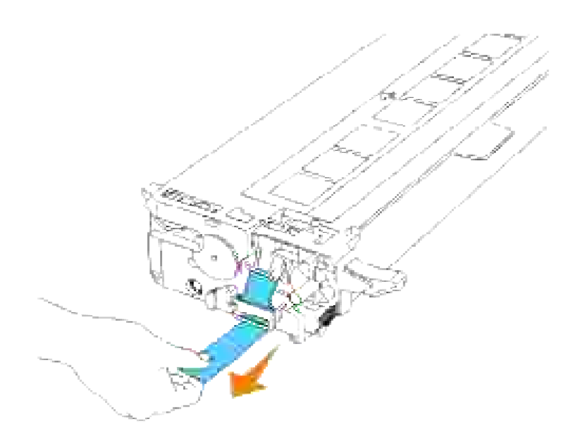


2. Entnehmen Sie die Druck-Kassette aus der Verpackung.



HINWEIS: Zum Schutz der Trommel gegen helles Licht nehmen Sie die orangefarbene Schutzabdeckung nicht von der Druck-Kassette ab, bevor die Kassette in den Steckplatz im Multifunktionsdrucker eingesetzt wird.

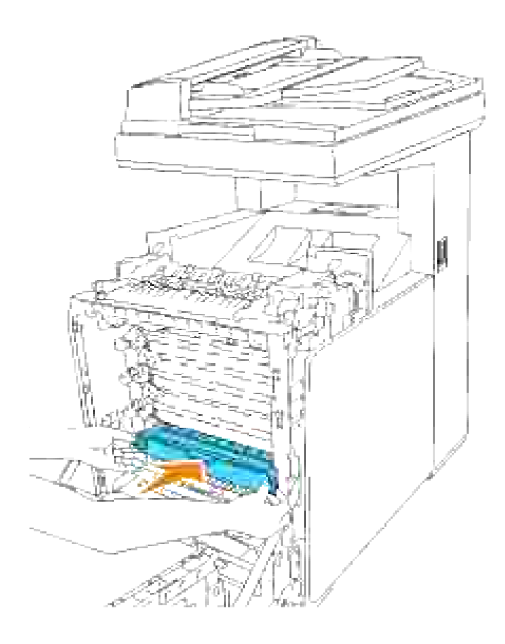
3. Ziehen Sie dann das Siegel vollständig von der Druck-Kassette ab, indem Sie an der Lasche am Ende der Druck-Kassette ziehen.



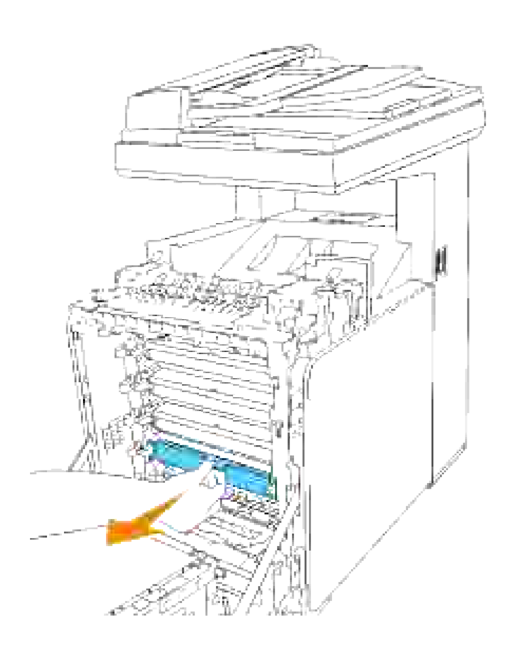
HINWEIS: Ziehen Sie das Siegel gerade heraus. Wenn Sie das Siegel in eine diagonale Richtung ziehen, kann es reißen.

4. Greifen Sie beide Griffe der Druck-Kassette so, dass die Beschriftung nach oben weist, und schieben Sie die Kassette in den Steckplatz mit der gleichen Farbe. Stellen Sie sicher, dass die Kassette

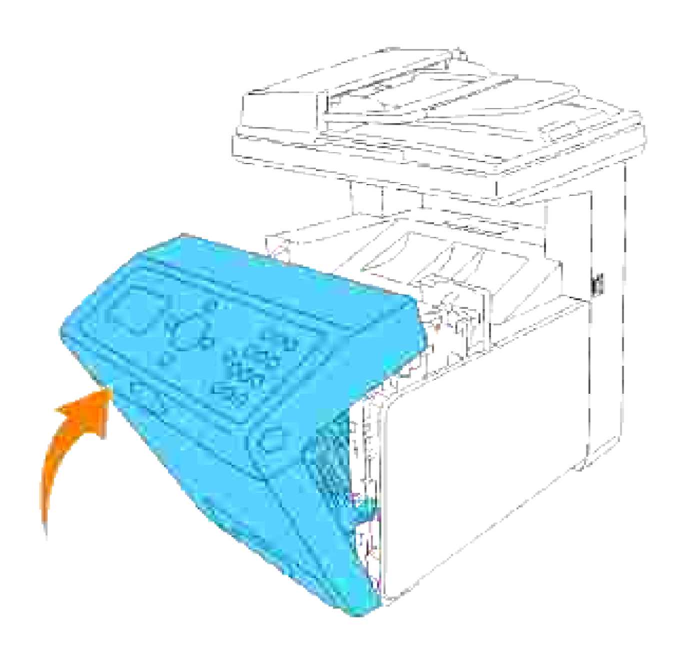
vollständig eingesetzt ist.



5. Entfernen Sie die orangefarbene Schutzabdeckung von der eingesetzten Druck-Kassette und entsorgen Sie sie.



6. Schließen Sie die vordere Abdeckung.



Austauschen der Fixiereinheit

 ACHTUNG: Um Stromschlag zu vermeiden, schalten Sie den Multifunktionsdrucker immer aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen.

 ACHTUNG: Lesen Sie die Sicherheitshinweise in der *Benutzerreferenz* oder dem *Produktinformationshandbuch* durch, bevor Sie die folgenden Maßnahmen durchführen.

 WARNUNG: Zum Schutz der Trommeln der Druck-Kassetten gegen helles Licht schließen Sie die vordere Abdeckung innerhalb von fünf Minuten. Wenn die vordere Abdeckung länger als fünf Minuten offen bleibt, kann die Druckqualität beeinträchtigt werden.

 HINWEIS: Entfernen Sie sämtliche Ausdrucke aus dem Ausgabefach, und schließen Sie die Universalzuführung, bevor Sie die vordere Abdeckung öffnen.

Dell Fixiereinheiten sind nur über Dell erhältlich. Informationen zur Bestellung per Telefon finden Sie unter "Kontaktaufnahme mit Dell" in der *Benutzerreferenz* oder in dieser Anleitung.

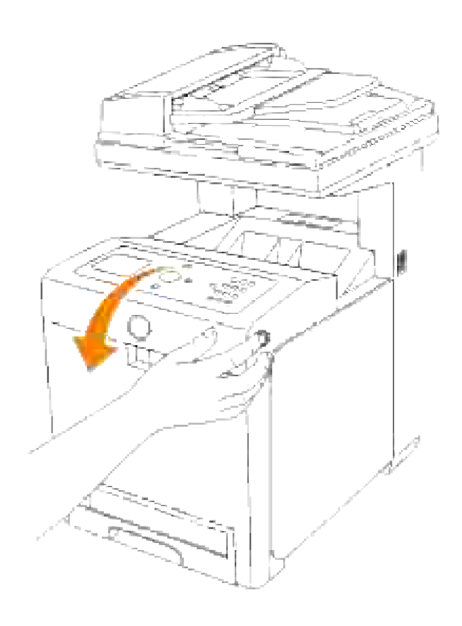
Dell empfiehlt die Verwendung einer Dell Fixiereinheit für den Multifunktionsdrucker. Dell bietet keine Gewährleistung für Probleme aufgrund der Verwendung von Zubehörteilen, Ersatzteilen oder Komponenten, die nicht von Dell geliefert wurden.

Entfernen der gebrauchten Fixiereinheit

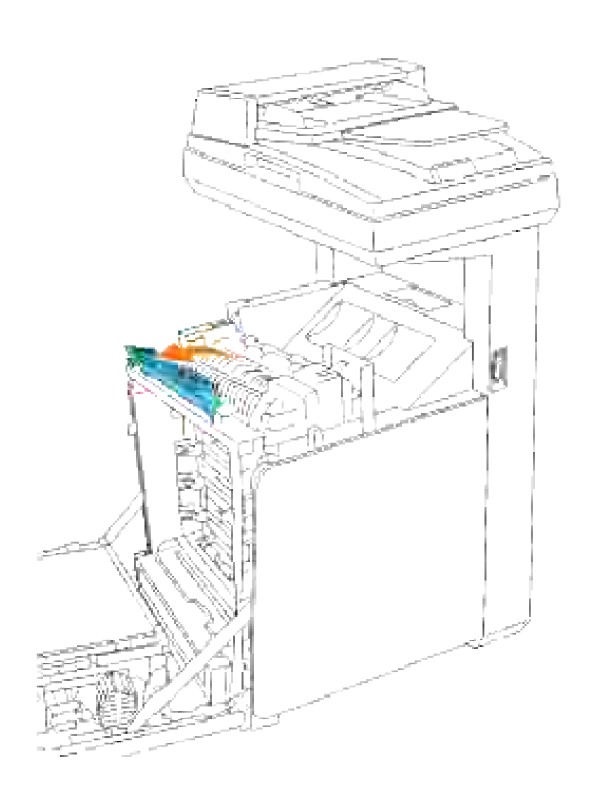
 ACHTUNG: Tauschen Sie die Fixiereinheit nicht sofort nach einem Druckvorgang aus, da die Fixiereinheit beim Drucken sehr heiß wird und es so zu Verbrennungen kommen kann.

1. Schalten Sie den Multifunktionsdrucker aus, und warten Sie 30 Minuten, damit die Fixiereinheit vor dem Ausbau abkühlen kann.

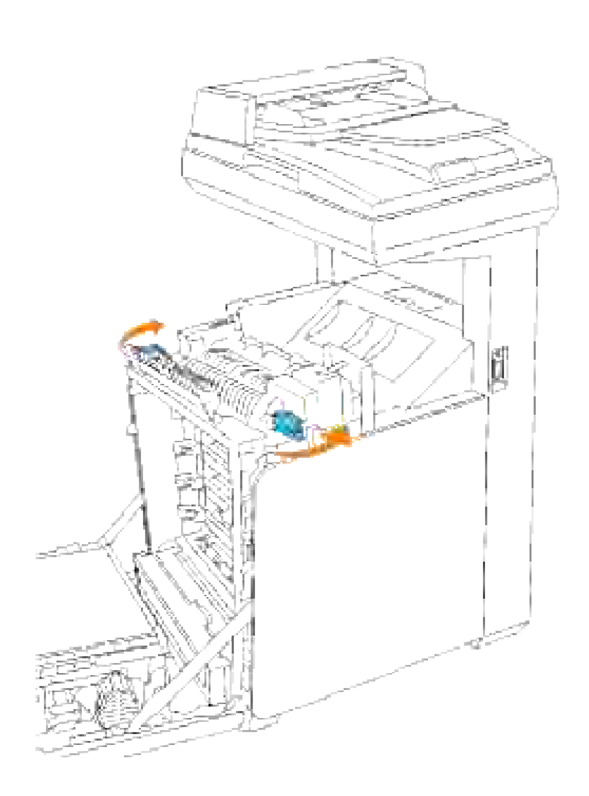
2. Drücken Sie den Knopf (an der rechten Seite), und öffnen Sie die vordere Abdeckung.



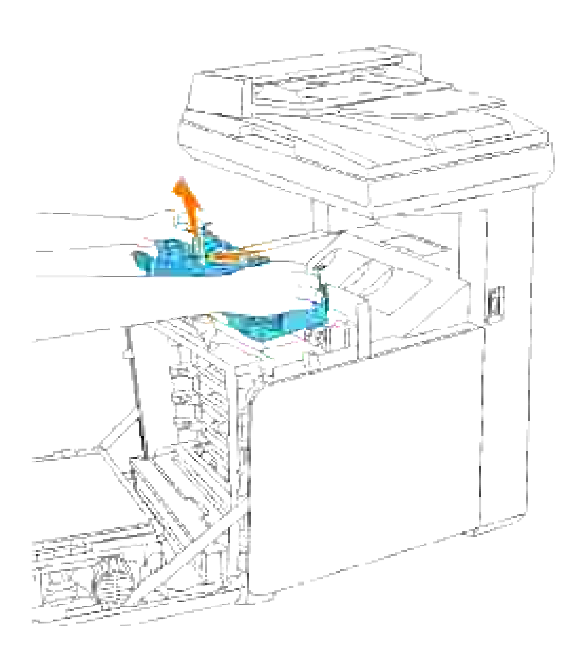
3. Heben Sie den Papierübertragungsschacht inn aufrechte Position an.



4. Lösen Sie die Hebel an beiden Enden der Fixiereinheit.

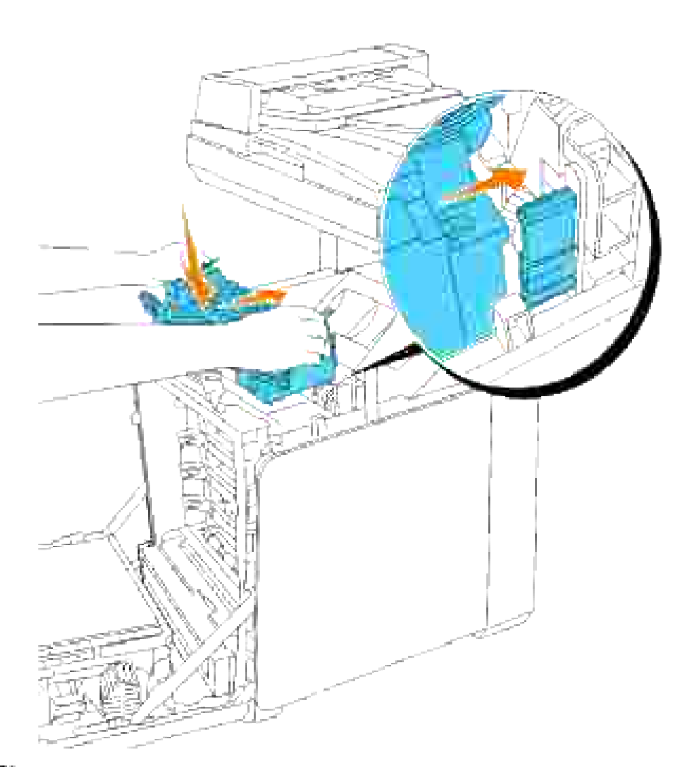


5. Fassen Sie die eingesetzte Fixiereinheit an beiden Seiten an, ziehen Sie sie zur Vorderseite des Multifunktionsdruckers, um die Verbindung an der rechten Seite zu lösen, und heben Sie sie dann nach oben heraus.



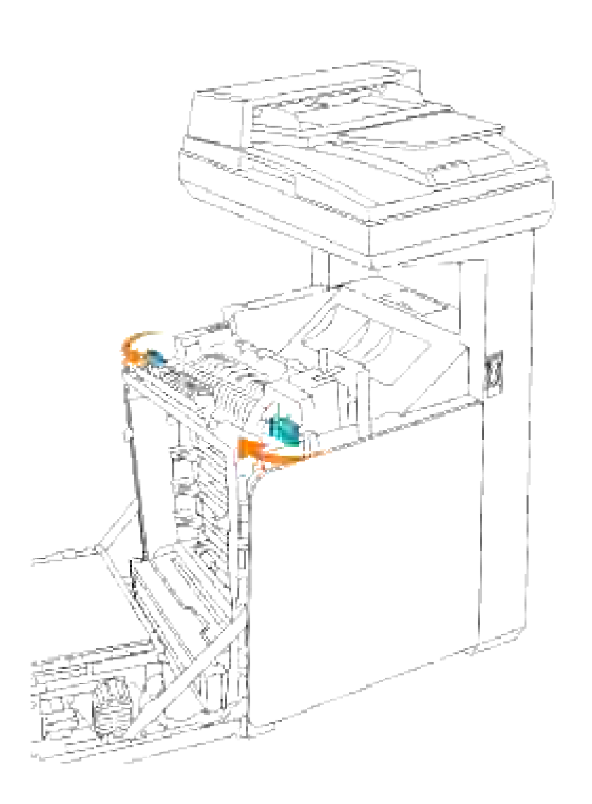
Installation einer neuen Fixiereinheit

1. Packen Sie eine neue Fixiereinheit aus, und halten Sie sie an beiden Seiten (mit beiden Händen) fest.
2. Richten Sie die Fixiereinheit mit dem Anschluss auf den Steckplatz aus, und drücken Sie den Anschluss fest hinein.

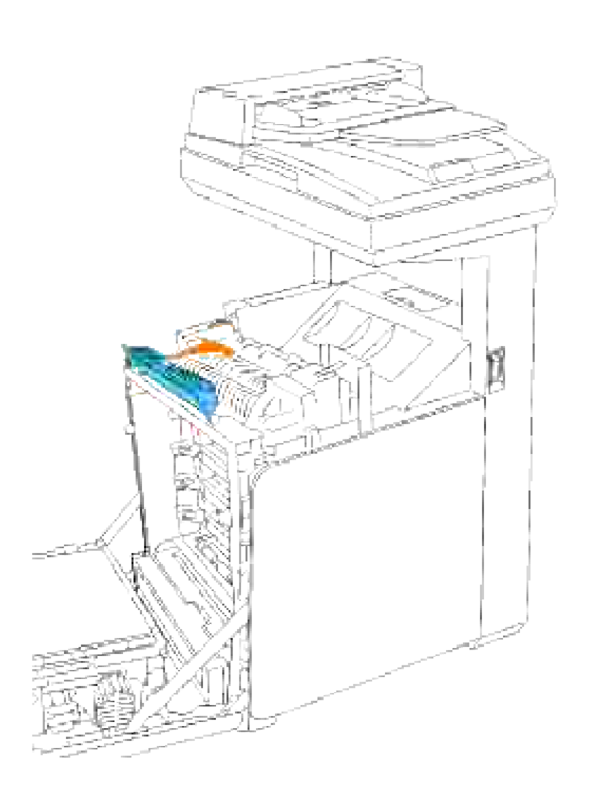


HINWEIS: Stellen Sie sicher, dass der Anschluss der Fixiereinheit fest sitzt.

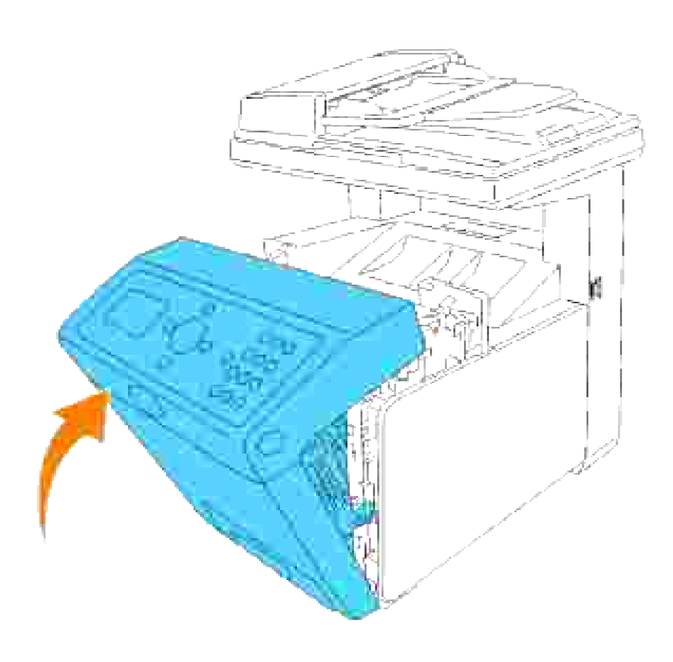
3. Verriegeln Sie die Hebel an beiden Enden der Fixiereinheit.



4. Senken Sie den Papierübertragungsschacht inn waagerechte Position ab.



5. Schließen Sie die vordere Abdeckung.



Austauschen von Rollen

Im Multifunktionsdrucker befinden sich drei Rückhalterollen, die regelmäßig ausgetauscht werden müssen. Eine befindet sich im Papierfach, die anderen beiden innerhalb des Multifunktionsdruckers. Grundsätzlich können alle Rückhalterollen wie in diesem Abschnitt beschrieben ausgetauscht werden.

 ACHTUNG: Um Stromschlag zu vermeiden, schalten Sie den Multifunktionsdrucker immer aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen.

 ACHTUNG: Lesen Sie die Sicherheitshinweise in der *Benutzerreferenz* oder dem *Produktinformationshandbuch* durch, bevor Sie die folgenden Maßnahmen durchführen.

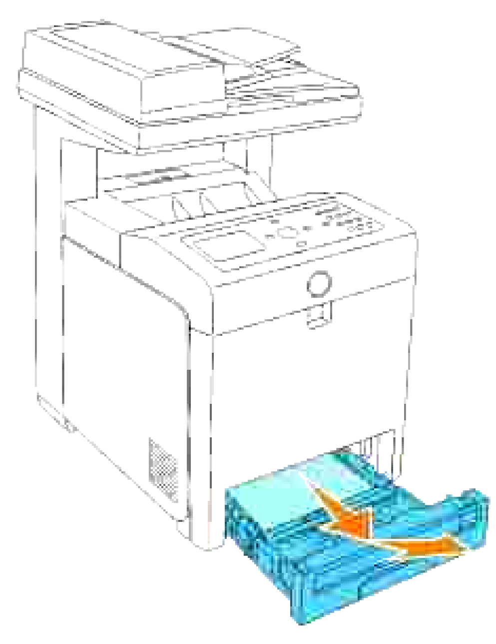
Dell Rückhalterollen sind nur über Dell erhältlich. Informationen zur Bestellung per Telefon finden Sie unter "Kontaktaufnahme mit Dell" in der *Benutzerreferenz* oder in dieser Anleitung.

Dell empfiehlt die Verwendung von Dell Rückhalterollen für den Multifunktionsdrucker. Dell bietet keine Gewährleistung für Probleme aufgrund der Verwendung von Zubehörteilen, Ersatzteilen oder Komponenten, die nicht von Dell geliefert wurden.

Entfernen der gebrauchten Rückhalterolle im Papierfach

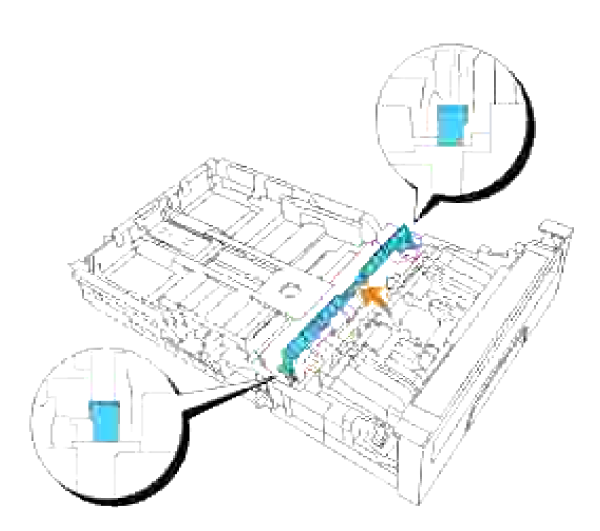
 HINWEIS: Entfernen Sie sämtliche Ausdrucke aus dem Papierfach, bevor Sie das Papierfach aus dem Multifunktionsdrucker herausziehen.

1. Ziehen Sie das Papierfach bis zum Anschlag aus dem Multifunktionsdrucker. Halten Sie das Fach mit beiden Händen, heben Sie es vorne leicht an, und entfernen Sie es aus dem Multifunktionsdrucker.

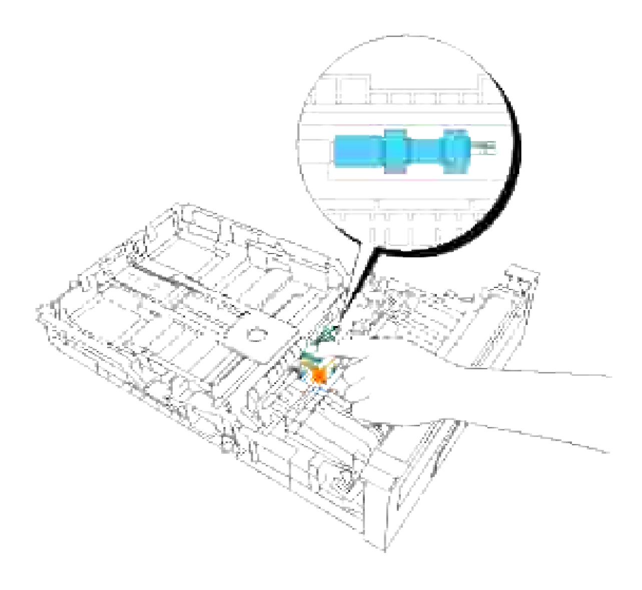


HINWEIS: Entfernen Sie alles Papier aus dem Fach, bevor Sie die Rückhalterollenabdeckung öffnen.

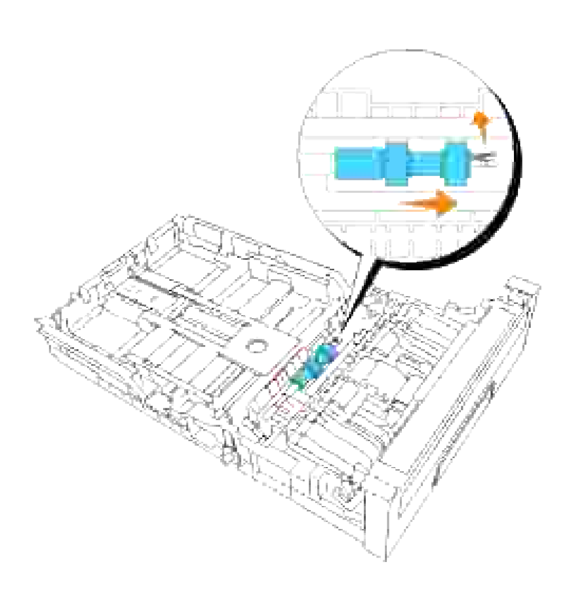
2. Drücken Sie die Griffe an jeder Seite der Rückhalterollenabdeckung zurück wie in der nachstehenden Abbildung dargestellt, und öffnen Sie die Abdeckung.



3. Drehen Sie die Rückhalterolle, bis der Rollenhaken sichtbar wird.

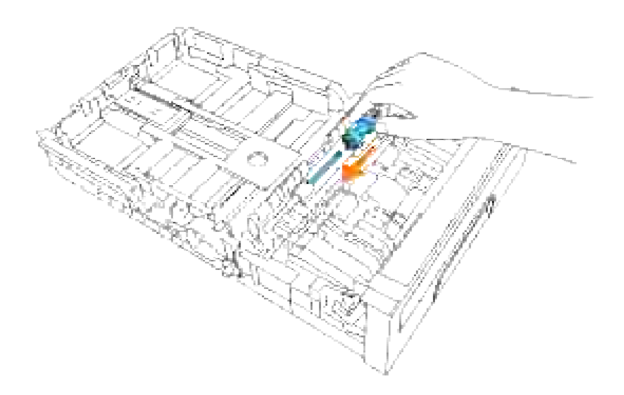


4. Ziehen Sie die Rückhalterolle aus der Vertiefung in der Achse, und schieben Sie sie anschließend nach rechts.

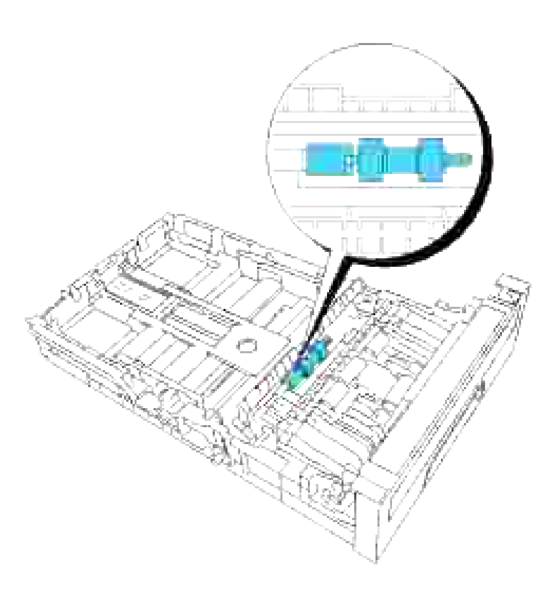


Einsetzen der neuen Rückhalterolle in das Papierfach

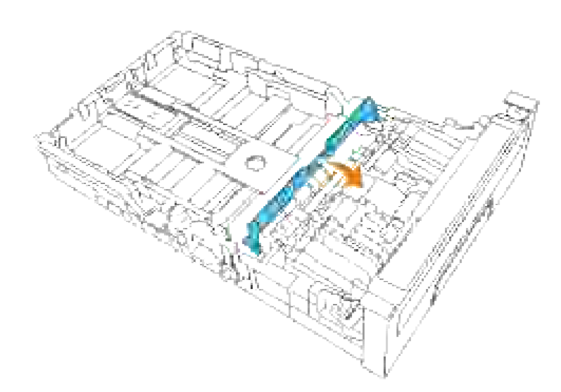
1. Richten Sie die Öffnung der neuen Rückhalterolle auf die Achse aus.



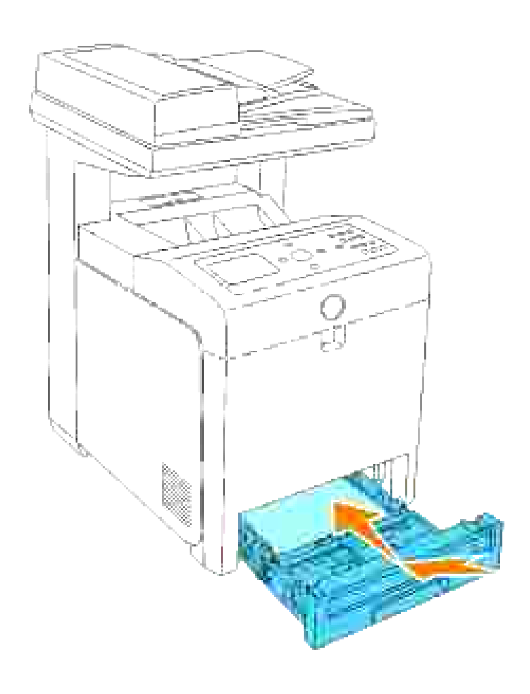
2. Schieben Sie die Rückhalterolle auf die Achse, so dass die Vorsprünge vollständig in die Vertiefungen auf der Achse fassen und der Rollenhaken wieder in die Rille auf der Achse eingreift.



3. Schließen Sie die Rückhalterollenabdeckung, bis beide Seiten einrasten.

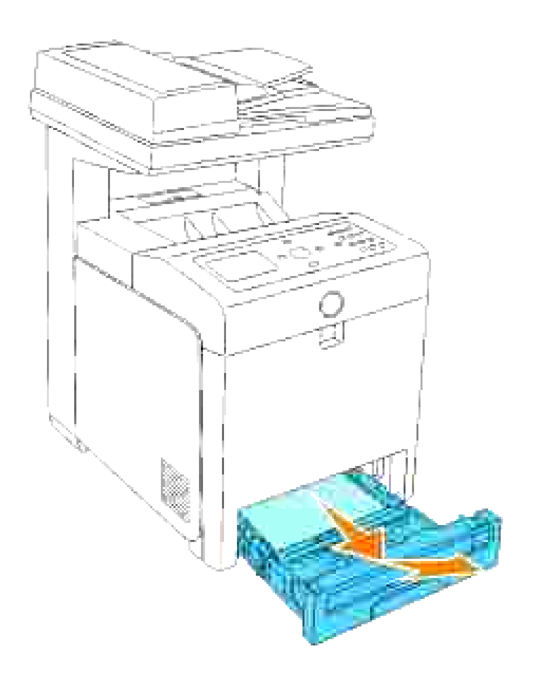


4. Legen Sie Papier in das Fach ein, und setzen Sie das Papierfach wieder in den Drucker ein.

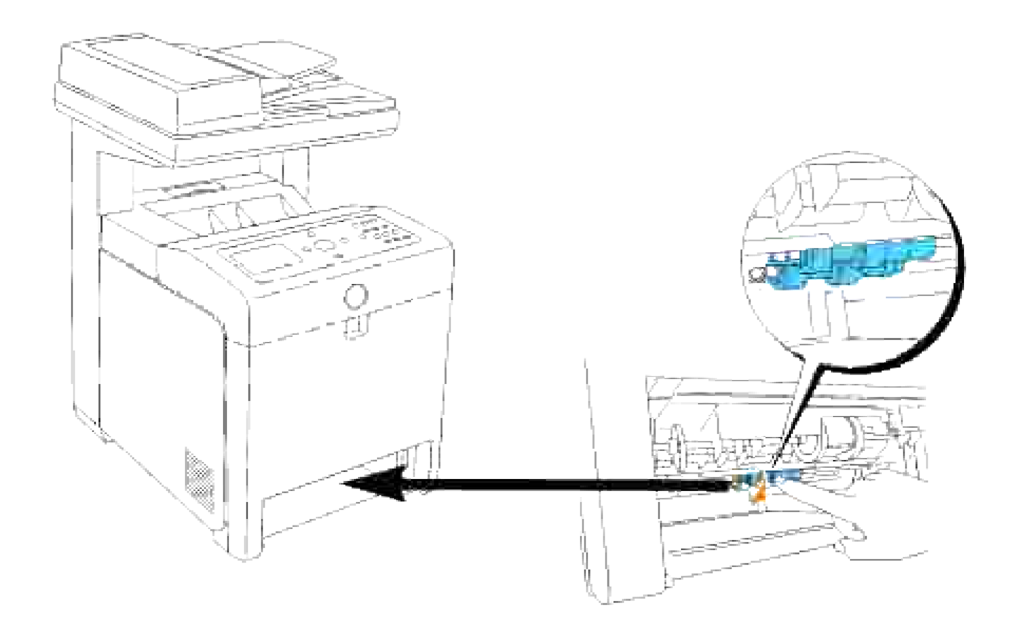


Entfernen der gebrauchten Rückhalterollen im Inneren des Multifunktionsdruckers

1. Ziehen Sie das Papierfach bis zum Anschlag aus dem Multifunktionsdrucker. Halten Sie das Fach mit beiden Händen, heben Sie es vorne leicht an, und entfernen Sie es aus dem Multifunktionsdrucker.

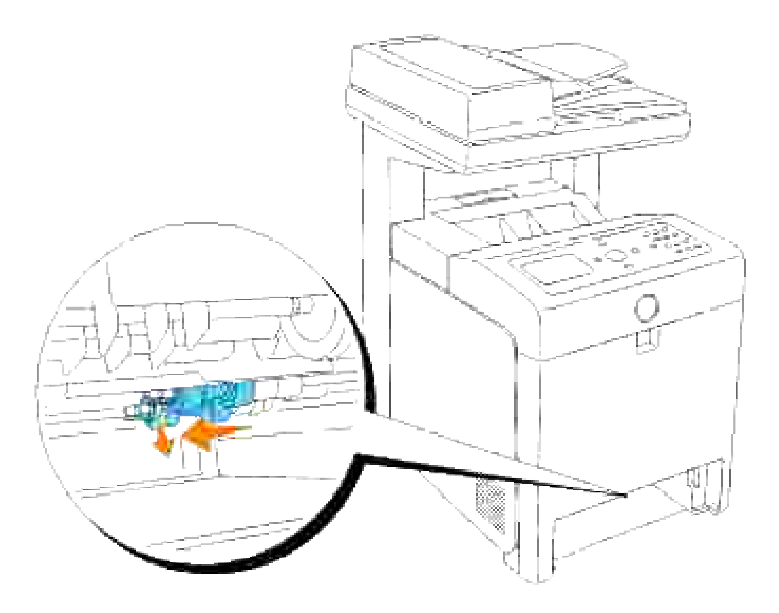


2. Drehen Sie die Rückhalterolle, bis der Rollenhaken sichtbar wird.

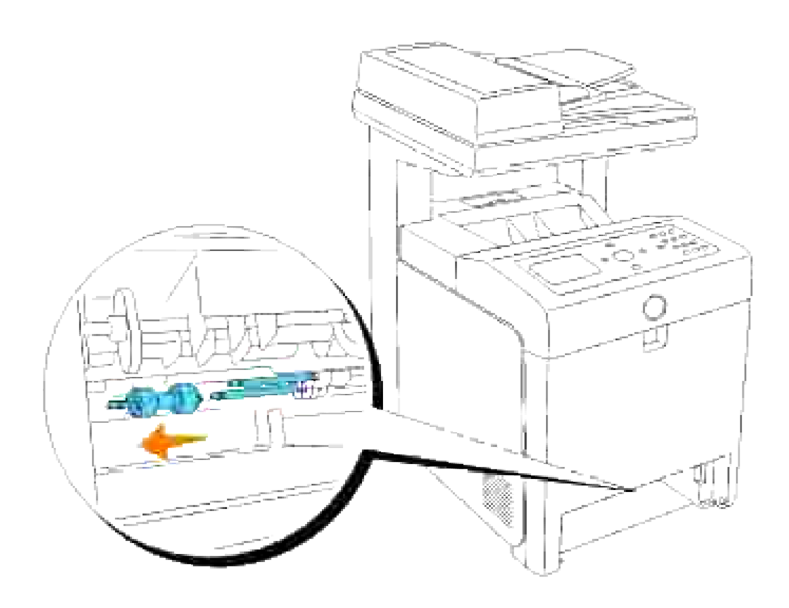


HINWEIS: Die Rolle liegt etwa 165 mm im Inneren der Maschine, gemessen von der Oberseite der Papierfachöffnung.

3. Ziehen Sie die Rückhalterolle aus der Rille auf der Achse, und schieben Sie sie anschließend nach links.

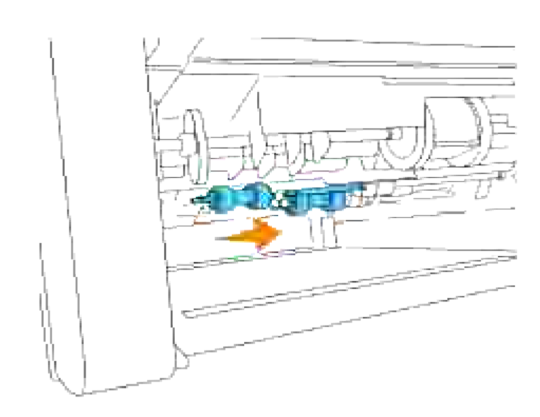


4. Wiederholen Sie Schritt 2 und 3, um die andere Rückhalterolle aus dem Inneren des Multifunktionsdruckers zu entfernen.

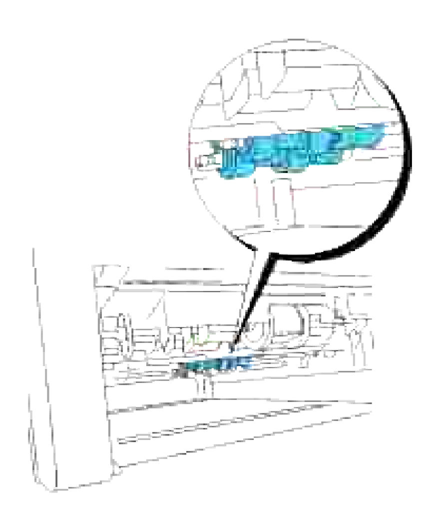


Einsetzen der neuen Rückhalterollen in das Innere des Multifunktionsdruckers

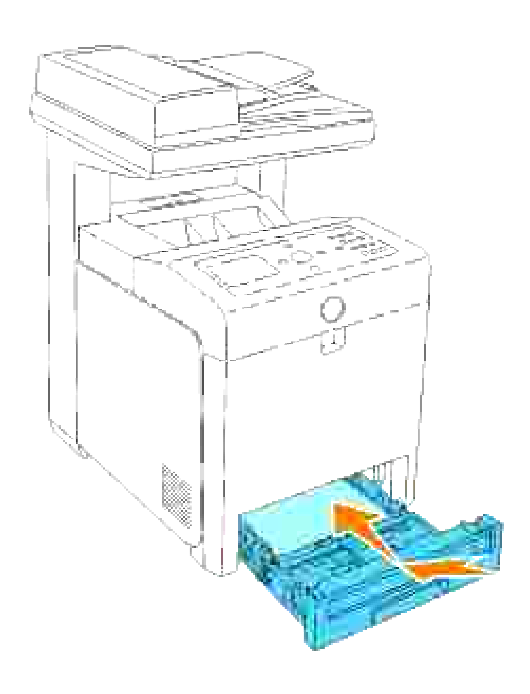
1. Richten Sie die Öffnung der neuen Rückhalterolle auf die Achse aus.



2. Schieben Sie die Rückhalterolle auf die Achse, sodass die Vorsprünge vollständig in die Schlitze auf der Achse fassen und die Rollenhaken wieder in die Rille auf der Achse eingreifen.



3. Setzen Sie das Papierfach wieder in den Multifunktionsdrucker ein.



Austauschen der Übertragungsriemeneinheit

 ACHTUNG: Lesen Sie die Sicherheitshinweise in der *Benutzerreferenz* oder dem *Produktinformationshandbuch* durch, bevor Sie die folgenden Maßnahmen durchführen.

WARNUNG: Stellen Sie sicher, dass die Oberfläche (schwarze Folie) der Übertragungsriemeneinheit nicht mit anderen Komponenten in Berührung kommt oder zerkratzt wird. Kratzer an der Riemeneinheit sowie durch Berühren übertragene Verschmutzungen oder Fettspuren können die Druckqualität beeinträchtigen.

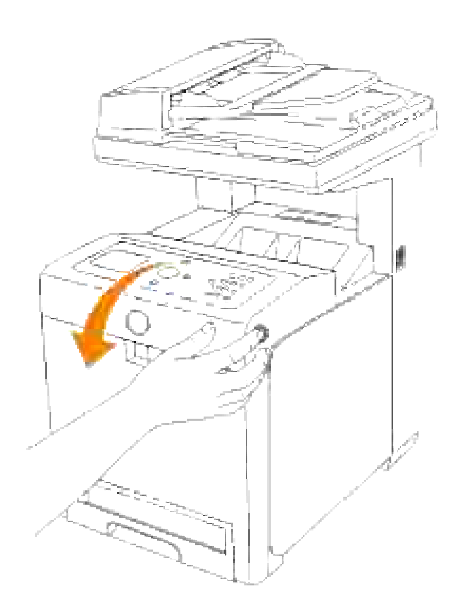
WARNUNG: Zum Schutz der Trommeln der Druck-Kassetten gegen helles Licht schließen Sie die vordere Abdeckung innerhalb von fünf Minuten. Wenn die vordere Abdeckung länger als fünf Minuten offen bleibt, kann die Druckqualität beeinträchtigt werden.

Dell Riemeneinheiten sind nur über Dell erhältlich. Informationen zur Bestellung per Telefon finden Sie unter "Kontaktaufnahme mit Dell" in der *Benutzerreferenz* oder in dieser Anleitung. Dell empfiehlt die Verwendung einer Dell Riemeneinheit für den Multifunktionsdrucker. Dell bietet keine Gewährleistung für Probleme aufgrund der Verwendung von Zubehörteilen, Ersatzteilen oder Komponenten, die nicht von Dell geliefert wurden.

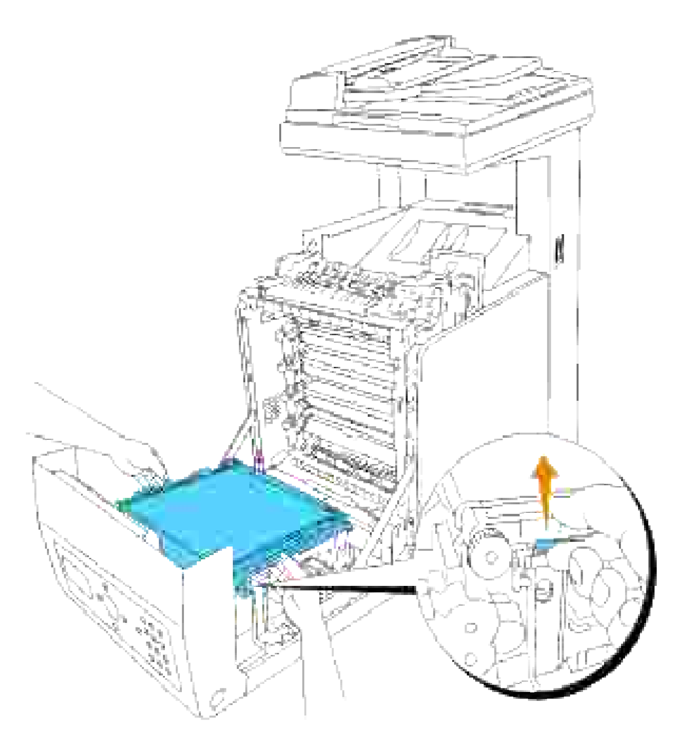
Entfernen der gebrauchten Übertragungsriemeneinheit

 HINWEIS: Entfernen Sie sämtliche Ausdrucke aus dem Ausgabefach, und schließen Sie die Abdeckung der Universalzuführung, bevor Sie die vordere Abdeckung öffnen.

1. Stellen Sie sicher, dass der Multifunktionsdrucker ausgeschaltet ist.
2. Drücken Sie den seitlichen Knopf, und öffnen Sie die vordere Abdeckung.

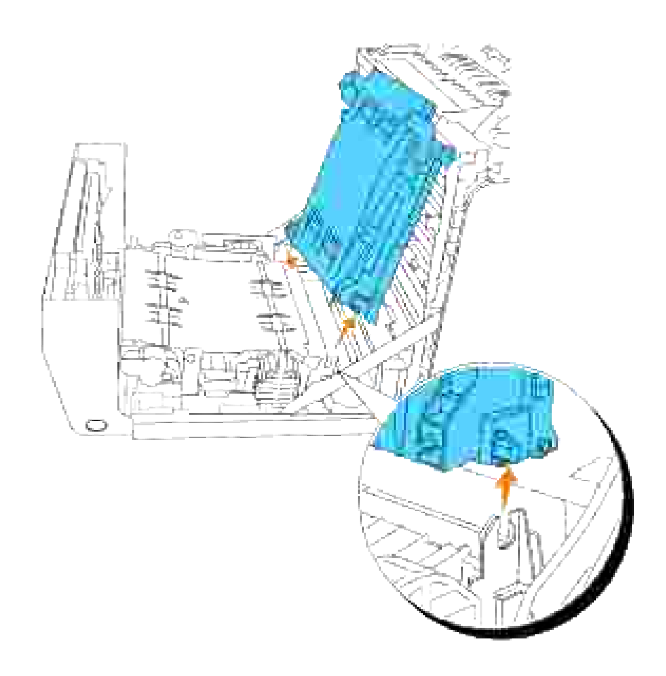


3. Ziehen Sie die Freigabehebel der Riemeneinheit nach oben, und drehen Sie die Riemeneinheit nach oben, wie in der Abbildung dargestellt.



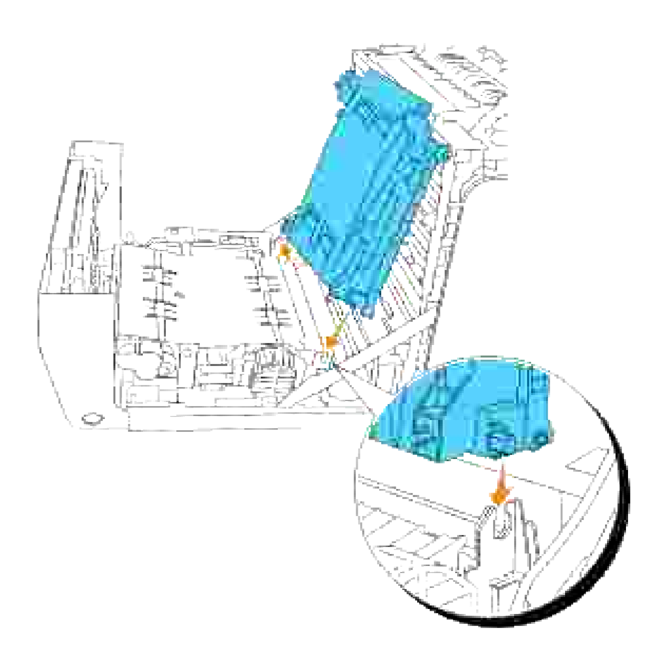
 ACHTUNG: Berühren Sie nicht das Innere des Multifunktionsdruckers. Einige Komponenten können heiß werden. Lassen Sie den Multifunktionsdrucker abkühlen, bevor Sie versuchen, Teile aus diesem Bereich zu entfernen.

4. Halten Sie die Seiten der Riemeneinheit mit beiden Händen, und ziehen Sie die linke Seite der Einheit nach oben, bis der Stift auf der linken Seite aus der Vertiefung herauskommt. Schieben Sie die Riemeneinheit anschließend nach rechts, und nehmen Sie sie aus dem Multifunktionsdrucker heraus.

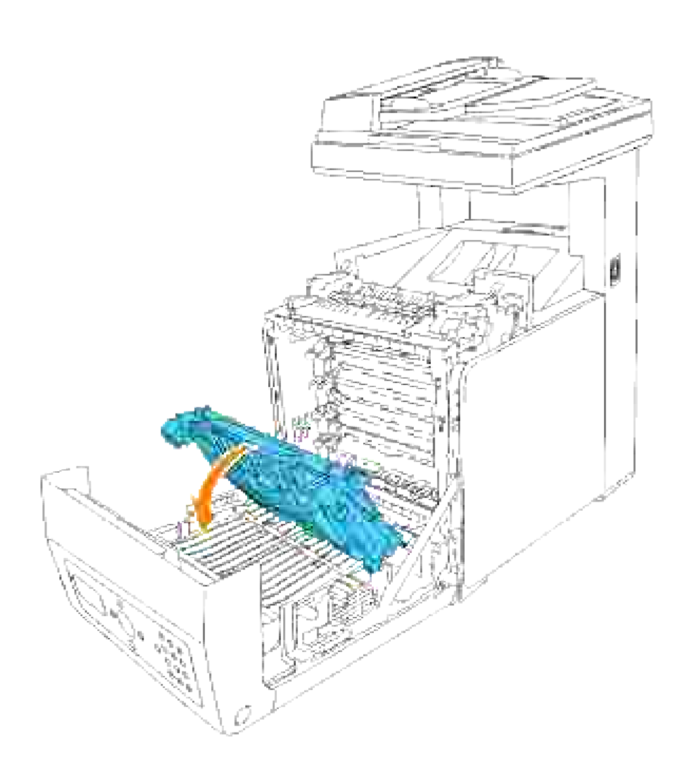


Installation einer neuen Übertragungsriemeneinheit

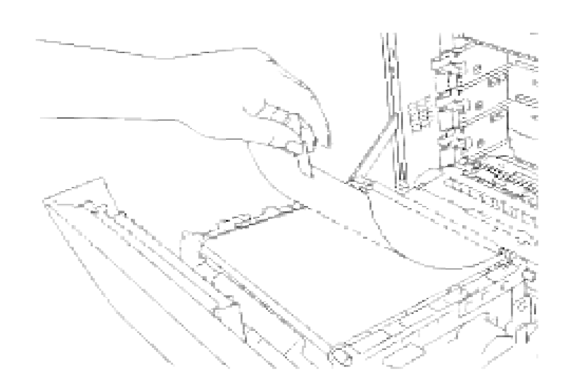
1. Packen Sie eine neue Riemeneinheit aus.
2. Setzen Sie den linken Stift in das entsprechende linke Riemeneinheitloch, richten Sie den rechten Stift auf die Vertiefung aus, und drücken Sie die rechte Seite der Riemeneinheit nach unten in die richtige Position.



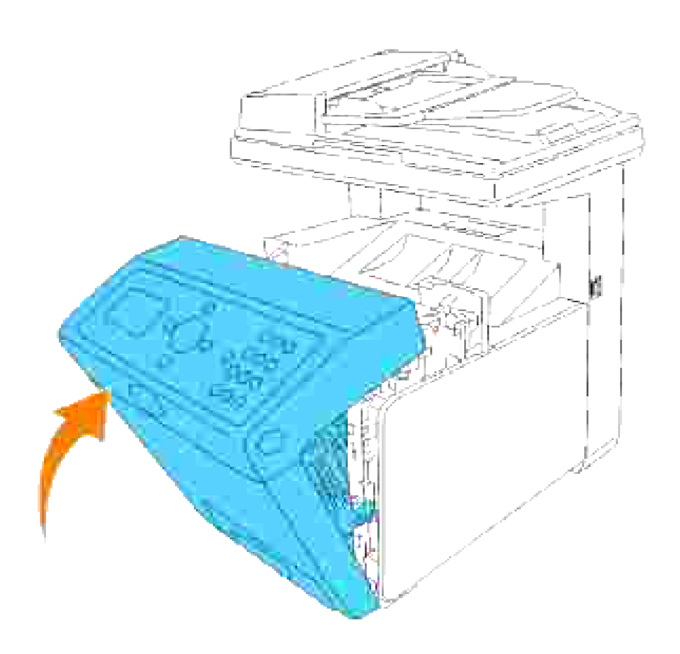
3. Schließen Sie die Riemeneinheit, indem Sie sie nach unten drücken, bis sie einrastet.



4. Ziehen Sie die Schutzfolie von der eingesetzten Riemeneinheit ab, und entsorgen Sie sie.



5. Schließen Sie die vordere Abdeckung.



Drucken mit WSD (Web Services on Devices)

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen zum Netzwerkdruck mit WSD, dem neuen Windows Vista-Protokoll von Microsoft.

- Druckereinrichtung

Druckereinrichtung

Sie können den Drucker unter Verwendung der im Lieferumfang des Druckers enthaltenen CD *Treiber und Dienstprogramme* oder des Microsoft Windows-Assistenten Druckerinstallations-Assistenten im Netzwerk installieren.

Wenn Sie den IPv6-Modus verwenden, können Sie jedoch den Druckertreiber nicht von der CD *Treiber und Dienstprogramme* installieren. Verwenden Sie den Assistenten Druckerinstallations-Assistenten.

Installation eines Druckertreibers mit dem Assistenten Druckerinstallations-Assistenten

1. Klicken Sie auf Start→ Systemsteuerung→ Hardware und Sound→ Drucker.
2. Klicken Sie auf Drucker hinzufügen, um den Assistenten Druckerinstallations-Assistenten zu starten.
3. Wählen Sie Einen Netzwerk-, Drahtlos- oder Bluetoothdrucker hinzufügen.
4. Wählen Sie den gewünschten Drucker in der Liste der verfügbaren Drucker aus, und klicken Sie auf Weiter. Wenn der Computer an ein Netzwerk angeschlossen ist, werden nur Drucker in der Liste aufgeführt, die in dem Active Directory, für Ihre Domäne enthalten sind.
5. Wenn die entsprechende Eingabeaufforderung erscheint, installieren Sie den Druckertreiber auf dem Computer. Wenn ein Administratorpasswort oder eine Bestätigung verlangt werden, geben Sie das Passwort oder die Bestätigung ein.
6. Durchlaufen Sie die weiteren Schritte im Assistenten, und klicken Sie dann auf Fertig stellen.
7. Drucken Sie eine Testseite, um die Installation des Druckers zu überprüfen.
8. Klicken Sie auf Start→ Systemsteuerung→ Hardware und Sound→ Drucker.
9. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den soeben angelegten Drucker, und klicken Sie dann auf Eigenschaften.
10. Klicken Sie auf der Registerkarte Allgemein auf Testseite drucken. Wenn die Testseite fehlerfrei gedruckt wird, ist die Installation des Druckers abgeschlossen.

Wartung des Multifunktionsdruckers

In regelmäßigen Abständen müssen Sie bestimmte Aufgaben ausführen, um die optimale Druckqualität aufrechtzuerhalten. Wenn Ihr Multifunktionsdrucker von mehreren Benutzern verwendet wird, sollten Sie einen Verantwortlichen für die Wartung des Multifunktionsdruckers bestimmen. Übertragen Sie diesem Verantwortlichen die Lösung von Druckproblemen und die Durchführung von Wartungsaufgaben.

Ermitteln des Verbrauchsmaterialstatus

Wenn der Multifunktionsdrucker in das Netzwerk eingebunden ist, können Sie über das Dell Printer Configuration Web Tool Informationen zum aktuellen Tonerfüllstand abrufen. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in Ihren Web-Browser ein, um diese Informationen anzuzeigen. Wenn Sie die Funktion E-Mail-Warnkonfiguration verwenden, werden Sie per E-Mail benachrichtigt, wenn Verbrauchsmaterial nachgefüllt werden muss. Geben Sie zum Aktivieren dieser Funktion Ihren Namen bzw. den Namen des Verantwortlichen in das E-Mail-Listenfeld ein.

An der Bedienerkonsole können Sie sich auch die folgenden Informationen anzeigen lassen:

- Verbrauchsmaterial oder Wartungskomponenten, die ausgetauscht werden müssen. (Der Multifunktionsdrucker kann jedoch nur zu jeweils einer Komponente Informationen anzeigen.)
- Verbleibende Tonermenge in jeder Druck-Kassette.

Einsparen von Verbrauchsmaterial

In Ihrem Anwendungsprogramm und an der Bedienerkonsole stehen verschiedene Einstellungen zum Einsparen von Druck-Kassetten und Papier zur Verfügung.

Verbrauchsmaterial	Einstellung	Funktion	Weitere Informationen
Druck-Kassette	Entwurfsmodus unter Fortgeschritten	Dieses Kontrollkästchen erlaubt die Auswahl eines Druckmodus, der weniger Toner verbraucht. Wenn diese Funktion verwendet wird, ist die Druckbildqualität schlechter, als wenn die Funktion nicht verwendet wird.	
Druckmedien	Multipel Up	Der Multifunktionsdrucker druckt zwei oder mehr Seiten auf einer Blattseite. Für den Mehrseitendruck (Multipel Up) stehen die Werte 2 Up, 4 Up, 8 Up, 16 Up und 32 Up zur Verfügung. Bei gleichzeitiger Verwendung von beidseitigem Druck können Sie mit der Funktion Multipel Up bis zu 64 Seiten auf einem Blatt Papier drucken. (32 Seitenbilder auf der Vorderseite und 32 auf der Rückseite)	
	Duplex	Mit dieser Option können Sie ein Blatt Papier beidseitig bedrucken. Duplexdruck ist nur verfügbar, wenn der optionale Duplexer am Multifunktionsdrucker installiert ist.	

Bestellen von Verbrauchsmaterial

Sie können Verbrauchsmaterialien von Dell über das Internet bestellen, wenn Ihr Drucker in das Netzwerk eingebundenen ist. Um das Dell Printer Configuration Web Tool zu starten, geben Sie die IP-Adresse des Multifunktionsdruckers in Ihren Web-Browser ein, und klicken Sie auf Versorgungsteile bestellen bei:, um Toner für den Multifunktionsdrucker zu bestellen.

Sie können auch auf die folgende Weise Druck-Kassetten bestellen.

1. Klicken Sie auf Start → Alle Programme → Dell Drucker → Zusätzliche Farblaser-Software → Dell Verwaltungssystem für Verbrauchsmaterialien.

   Das Fenster Dell Supplies Management System wird angezeigt.

2. Wählen Sie Ihren Multifunktionsdrucker aus der Liste Druckermodell auswählen.

3. Internetbestellung:

   a. Wenn Sie nicht automatisch über die bidirektionale Kommunikation Informationen vom Multifunktionsdrucker erhalten können, wird ein Fenster angezeigt, in dem Sie aufgefordert werden, die Service-Etikett-Nummer einzugeben. Geben Sie Ihre Dell Service-Etikett-Nummer in das dafür vorgesehene Feld ein.
   Sie finden Ihre Service-Etikett-Nummer auf der Innenseite der vorderen Klappe des Multifunktionsdruckers.

   b. Wählen Sie einen URL aus der Liste URL für Nachbestellungen wählen.

c. Klicken Sie auf Besuchen Sie die Website zum Bestellen von Druckerverbrauchsmaterial von Dell.

4. Wenn Sie telefonisch bestellen möchten, rufen Sie die Nummer an, die unter der Überschrift Telefonisch: angezeigt wird.

Aufbewahren von Druckmedien

Beachten Sie die folgenden Hinweise, um Probleme mit der Papierzufuhr und ungleichmäßige Druckqualität zu vermeiden.

- Die beste Druckqualität erzielen Sie, wenn Sie Druckmedien bei einer Temperatur von ca. 21°C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 % aufbewahren.
- Lagern Sie Kartons mit Druckmedien nicht direkt auf dem Boden, sondern auf einer Palette oder in einem Regal.
- Wenn Sie einzelne Pakete mit Druckmedien außerhalb des Originalkartons aufbewahren, müssen diese auf einer ebenen Fläche liegen, damit sich die Kanten nicht aufbiegen oder rollen.
- Legen Sie keine Gegenstände auf den Druckmedien ab.

Aufbewahrung von Verbrauchsmaterialien

Bewahren Sie Verbrauchsmaterialien bis zur Verwendung in der Originalverpackung auf. Verbrauchsmaterial darf nicht unter den folgenden Bedingungen gelagert werden:

- Temperaturen über 40°C.
- Extreme Feuchtigkeits- oder Temperaturschwankungen
- Direkte Sonneneinstrahlung
- Staub
- Aufbewahrung über längere Zeit im Auto
- Ätzende Gase in der Umgebung
- Salzhaltige Luft

Austauschen der Druck-Kassetten

 ACHTUNG: Lesen Sie die Sicherheitshinweise in der *Benutzerreferenz* oder dem *Produktinformationshandbuch* durch, bevor Sie die folgenden Maßnahmen durchführen.

 WARNUNG: Zum Schutz der Trommeln der Druck-Kassetten gegen helles Licht schließen Sie die vordere Abdeckung innerhalb von fünf Minuten. Wenn die vordere Abdeckung länger als fünf Minuten offen bleibt, kann die Druckqualität beeinträchtigt werden.

Dell Druck-Kassetten sind nur über Dell erhältlich. Sie können Druck-Kassetten entweder online bestellen unter http://www.dell.com/supplies oder telefonisch. Informationen zur Bestellung per Telefon finden Sie unter "Kontaktaufnahme mit Dell" in der *Benutzerreferenz* oder in dieser Anleitung.

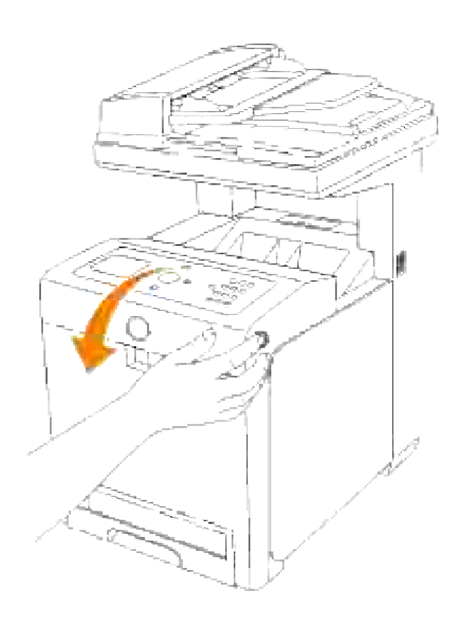
Dell empfiehlt die Verwendung von Dell Druck-Kassetten für den Multifunktionsdrucker. Dell bietet keine Gewährleistung für Probleme aufgrund der Verwendung von Zubehörteilen, Ersatzteilen oder Komponenten, die nicht von Dell geliefert wurden.

 ACHTUNG: Werfen Sie gebrauchte Druck-Kassetten niemals ins Feuer. Die Tonerreste können explodieren und Verbrennungen oder andere Verletzungen verursachen.

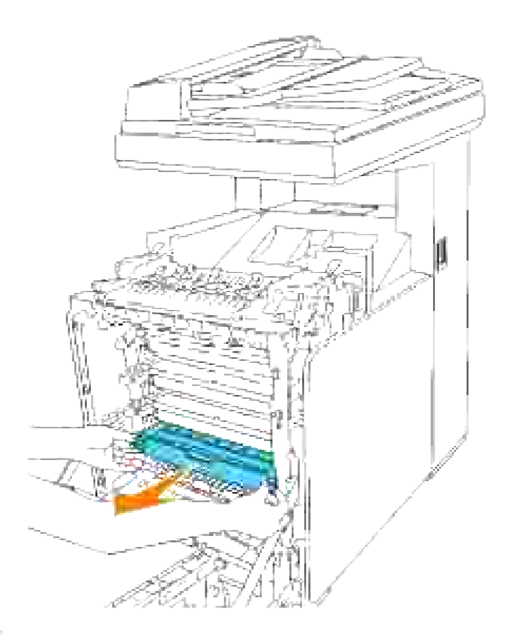
 ACHTUNG: Da aus gebrauchten Druck-Kassetten Toner austreten kann, sollten Sie sie nicht schütteln.

Entfernen der gebrauchten Druck-Kassette

1. Drücken Sie den Knopf (an der rechten Seite), und öffnen Sie die vordere Abdeckung.



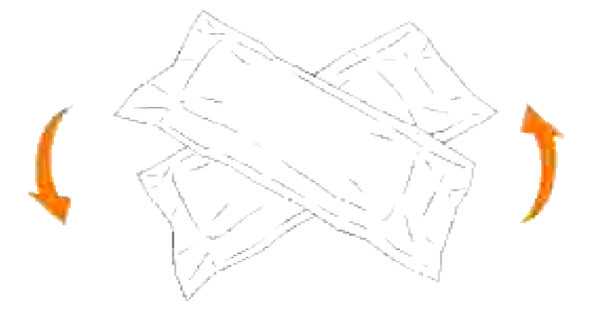
2. Greifen Sie die Griffe an beiden Enden der auszutauschenden Druck-Kassette, und ziehen Sie sie heraus.



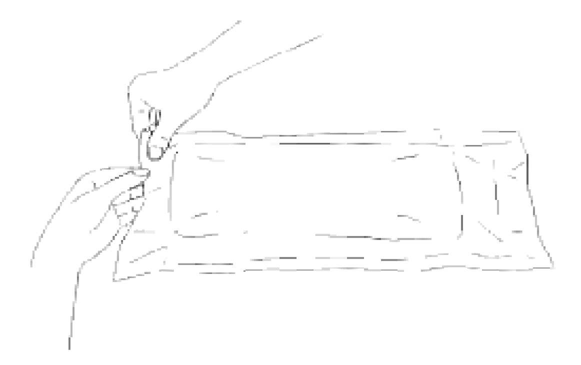
ACHTUNG: Da aus gebrauchten Druck-Kassetten Toner austreten kann, sollten Sie sie nicht schütteln.

Einsetzen einer neuen Druck-Kassette

1. Wählen Sie die neue Druck-Kassette, deren Farbe mit der Farbe der Griffe an der zu ersetzenden Drucker-Kassette übereinstimmt, und schütteln Sie sie 5 bis 6 Mal, um den Toner gleichmäßig zu verteilen.

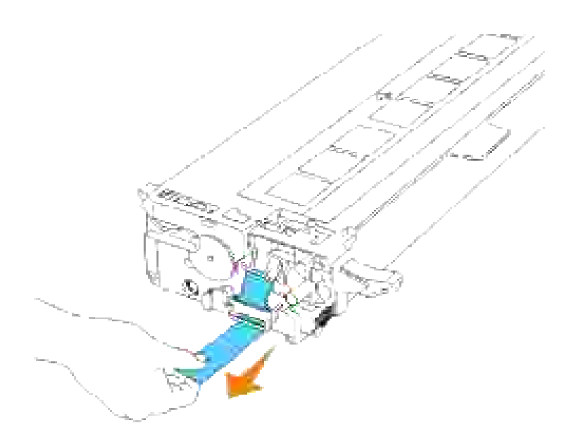


2. Entnehmen Sie die Druck-Kassette aus der Verpackung.



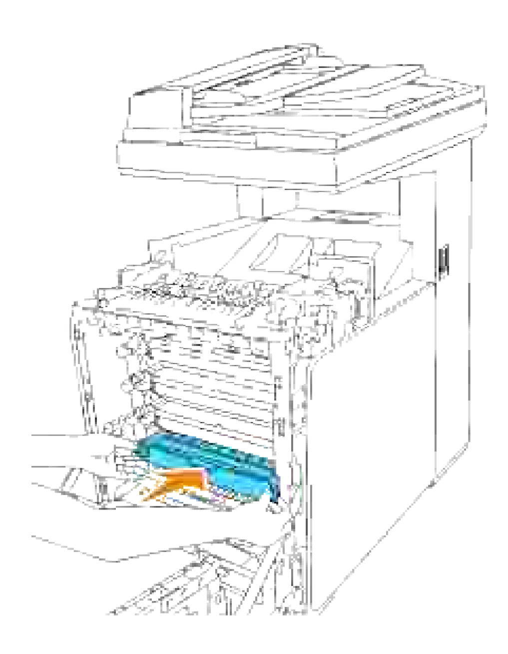
HINWEIS: Zum Schutz der Trommel gegen helles Licht nehmen Sie die orangefarbene Schutzabdeckung nicht von der Druck-Kassette ab, bevor die Kassette in den Steckplatz im Multifunktionsdrucker eingesetzt wird.

3. Ziehen Sie dann das Siegel vollständig von der Druck-Kassette ab, indem Sie an der Lasche am Ende der Druck-Kassette ziehen.

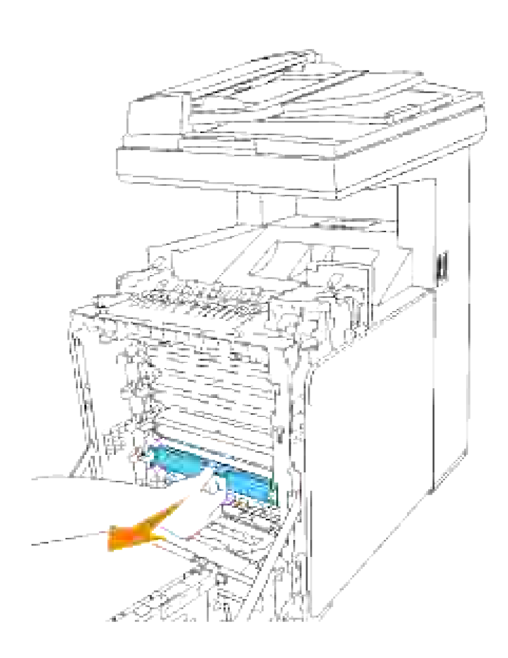


 HINWEIS: Ziehen Sie das Siegel gerade heraus. Wenn Sie das Siegel in eine diagonale Richtung ziehen, kann es reißen.

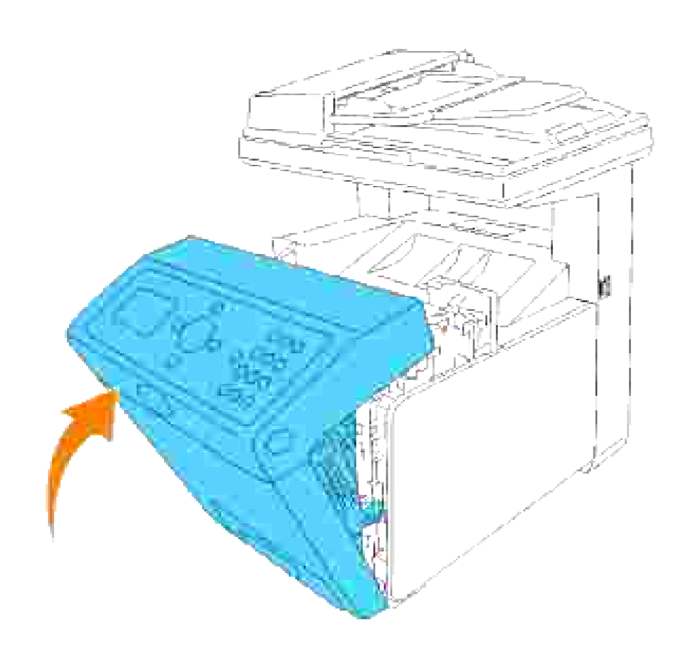
4. Greifen Sie beide Griffe der Druck-Kassette so, dass die Beschriftung nach oben weist, und schieben Sie die Kassette in den Steckplatz mit der gleichen Farbe. Stellen Sie sicher, dass die Kassette vollständig eingesetzt ist.



5. Entfernen Sie die orangefarbene Schutzabdeckung von der eingesetzten Druck-Kassette und entsorgen Sie sie.



6. Schließen Sie die vordere Abdeckung.



Austauschen der Fixiereinheit

 ACHTUNG: Um Stromschlag zu vermeiden, schalten Sie den Multifunktionsdrucker immer aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen.

 ACHTUNG: Lesen Sie die Sicherheitshinweise in der *Benutzerreferenz* oder dem *Produktinformationshandbuch* durch, bevor Sie die folgenden Maßnahmen durchführen.


WARNUNG: Zum Schutz der Trommeln der Druck-Kassetten gegen helles Licht schließen Sie die vordere Abdeckung innerhalb von fünf Minuten. Wenn die vordere Abdeckung länger als fünf Minuten offen bleibt, kann die Druckqualität beeinträchtigt werden.

HINWEIS: Entfernen Sie sämtliche Ausdrucke aus dem Ausgabefach, und schließen Sie die Universalzuführung, bevor Sie die vordere Abdeckung öffnen.

Dell Fixiereinheiten sind nur über Dell erhältlich. Informationen zur Bestellung per Telefon finden Sie unter "Kontaktaufnahme mit Dell" in der *Benutzerreferenz* oder in dieser Anleitung.

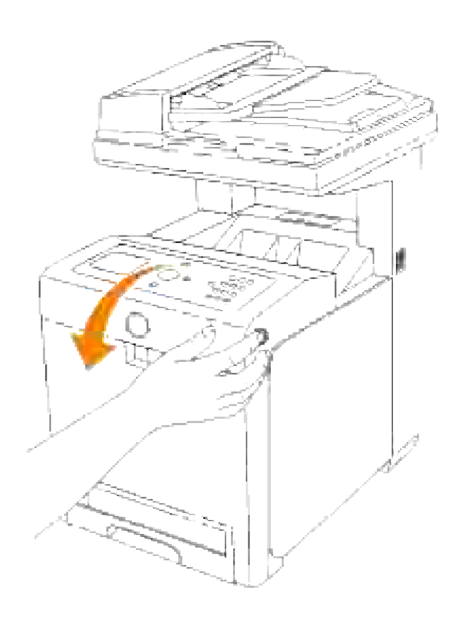
Dell empfiehlt die Verwendung einer Dell Fixiereinheit für den Multifunktionsdrucker. Dell bietet keine Gewährleistung für Probleme aufgrund der Verwendung von Zubehörteilen, Ersatzteilen oder Komponenten, die nicht von Dell geliefert wurden.

Entfernen der gebrauchten Fixiereinheit

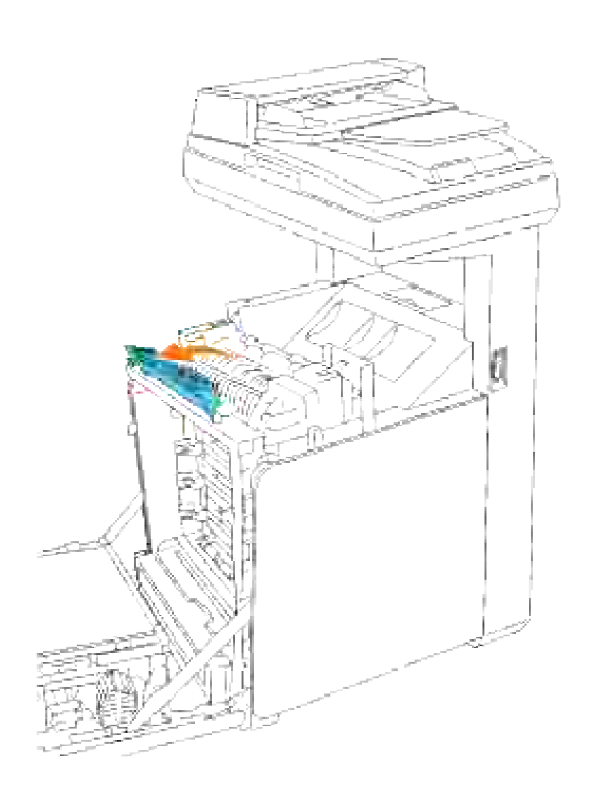
 ACHTUNG: Tauschen Sie die Fixiereinheit nicht sofort nach einem Druckvorgang aus, da die Fixiereinheit beim Drucken sehr heiß wird und es so zu Verbrennungen kommen kann.

1. Schalten Sie den Multifunktionsdrucker aus, und warten Sie 30 Minuten, damit die Fixiereinheit vor dem Ausbau abkühlen kann.

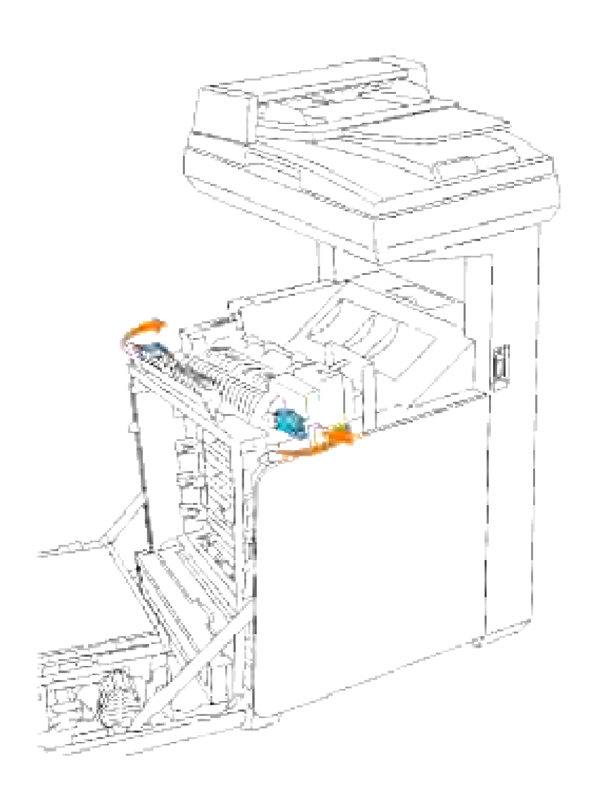
2. Drücken Sie den Knopf (an der rechten Seite), und öffnen Sie die vordere Abdeckung.



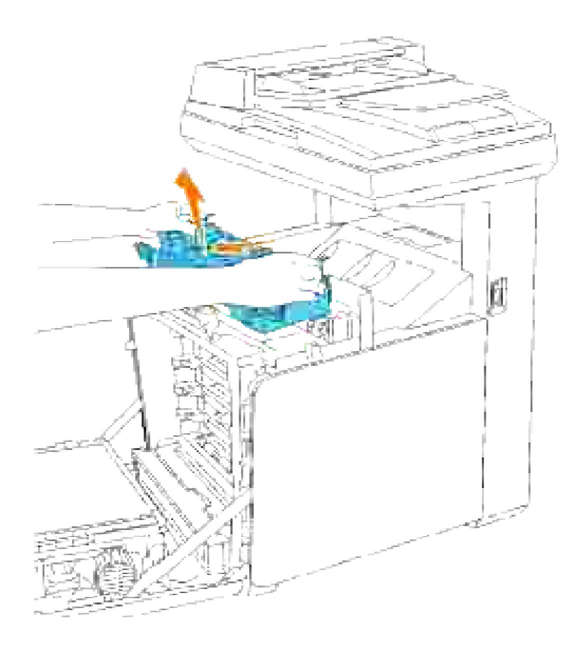
3. Heben Sie den Papierübertragungsschacht inn aufrechte Position an.



4. Lösen Sie die Hebel an beiden Enden der Fixiereinheit.



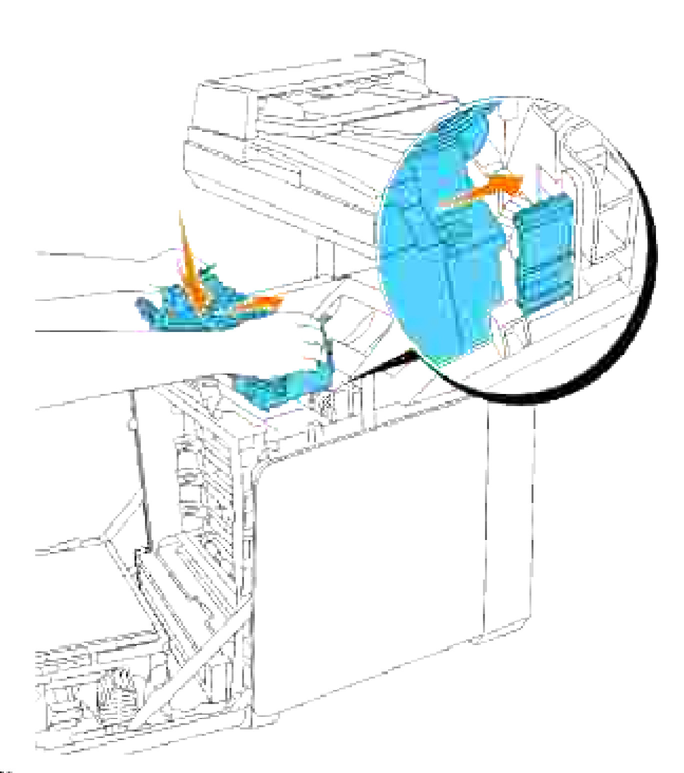
5. Fassen Sie die eingesetzte Fixiereinheit an beiden Seiten an, ziehen Sie sie zur Vorderseite des Multifunktionsdruckers, um die Verbindung an der rechten Seite zu lösen, und heben Sie sie dann nach oben heraus.



Installation einer neuen Fixiereinheit

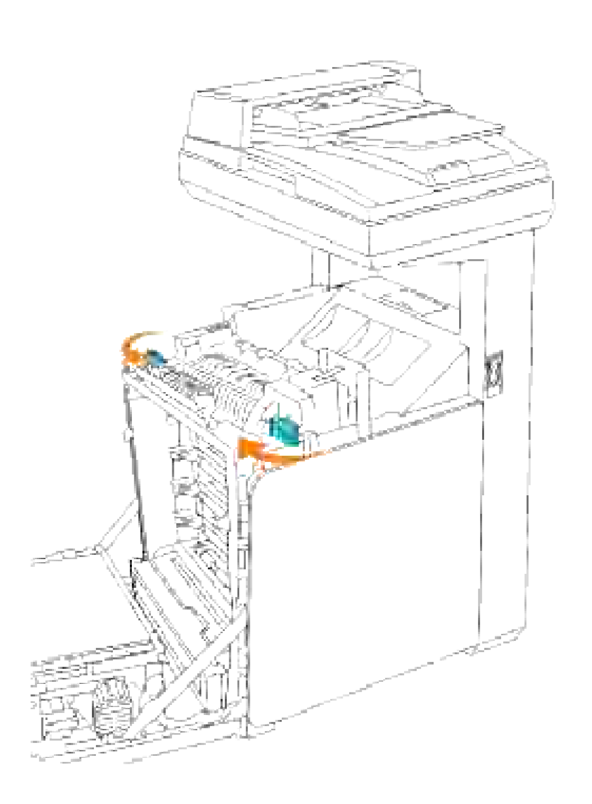
1. Packen Sie eine neue Fixiereinheit aus, und halten Sie sie an beiden Seiten (mit beiden Händen) fest.

2. Richten Sie die Fixiereinheit mit dem Anschluss auf den Steckplatz aus, und drücken Sie den Anschluss fest hinein.

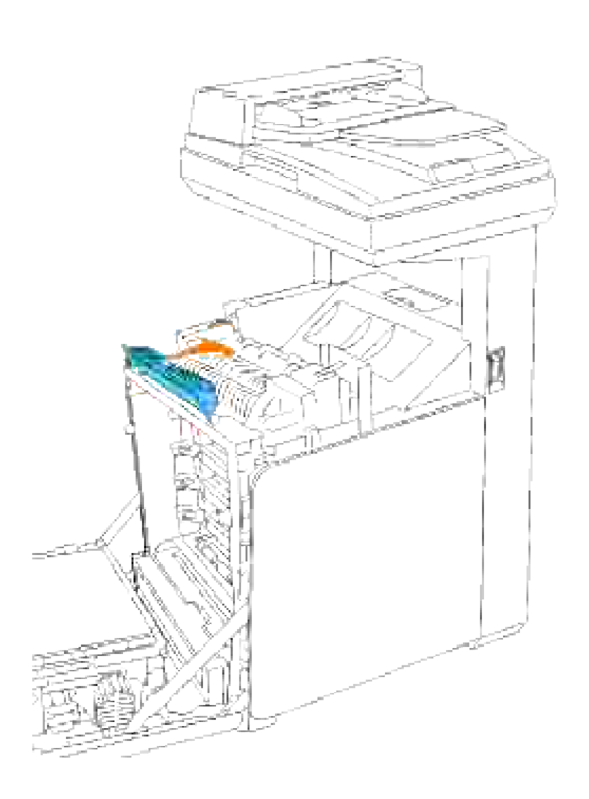


HINWEIS: Stellen Sie sicher, dass der Anschluss der Fixiereinheit fest sitzt.

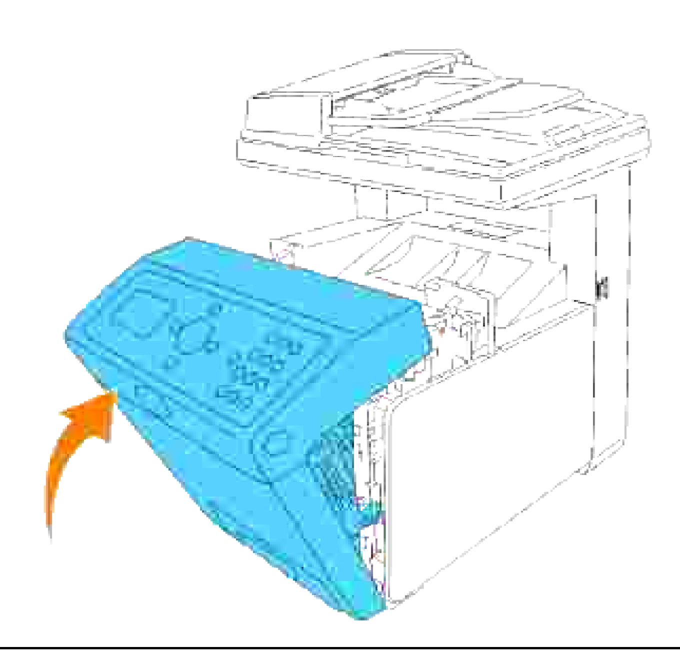
3. Verriegeln Sie die Hebel an beiden Enden der Fixiereinheit.



4. Senken Sie den Papierübertragungsschacht inn waagerechte Position ab.



5. Schließen Sie die vordere Abdeckung.



Ersetzen der Rückhalterolle

Im Multifunktionsdrucker befinden sich drei Rückhalterollen, die regelmäßig ausgetauscht werden müssen. Eine befindet sich im Papierfach, die anderen beiden innerhalb des Multifunktionsdruckers. Grundsätzlich können alle Rückhalterollen wie in diesem Abschnitt beschrieben ausgetauscht werden.

 ACHTUNG: Um Stromschlag zu vermeiden, schalten Sie den Multifunktionsdrucker immer aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen.

 ACHTUNG: Lesen Sie die Sicherheitshinweise in der *Benutzerreferenz* oder dem *Produktinformationshandbuch* durch, bevor Sie die folgenden Maßnahmen durchführen.

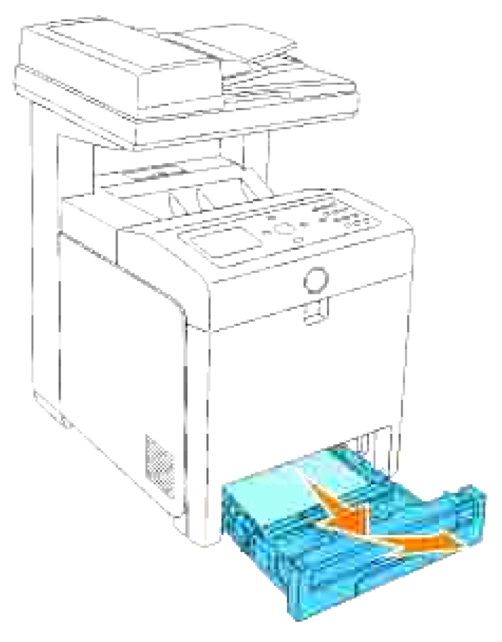
Dell Rückhalterollen sind nur über Dell erhältlich. Informationen zur Bestellung per Telefon finden Sie unter "Kontaktaufnahme mit Dell" in der *Benutzerreferenz* oder in dieser Anleitung.

Dell empfiehlt die Verwendung von Dell Rückhalterollen für den Multifunktionsdrucker. Dell bietet keine Gewährleistung für Probleme aufgrund der Verwendung von Zubehörteilen, Ersatzteilen oder Komponenten, die nicht von Dell geliefert wurden.

Entfernen der gebrauchten Rückhalterolle im Papierfach

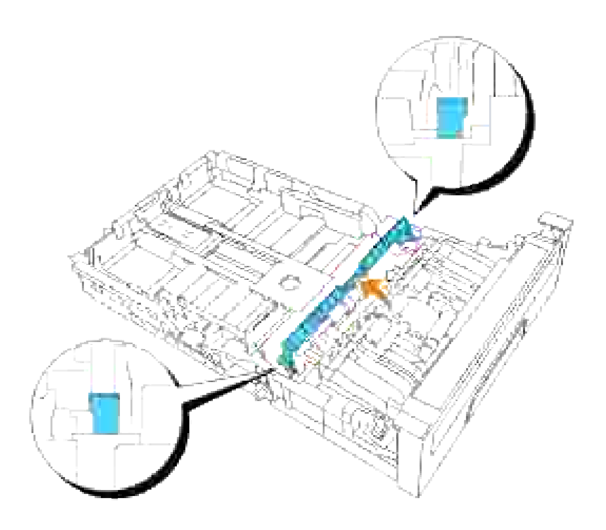
 HINWEIS: Entfernen Sie sämtliche Ausdrucke aus dem Papierfach, bevor Sie das Papierfach aus dem Multifunktionsdrucker herausziehen.

1. Ziehen Sie das Papierfach bis zum Anschlag aus dem Multifunktionsdrucker. Halten Sie das Fach mit beiden Händen, heben Sie es vorne leicht an, und entfernen Sie es aus dem Multifunktionsdrucker.

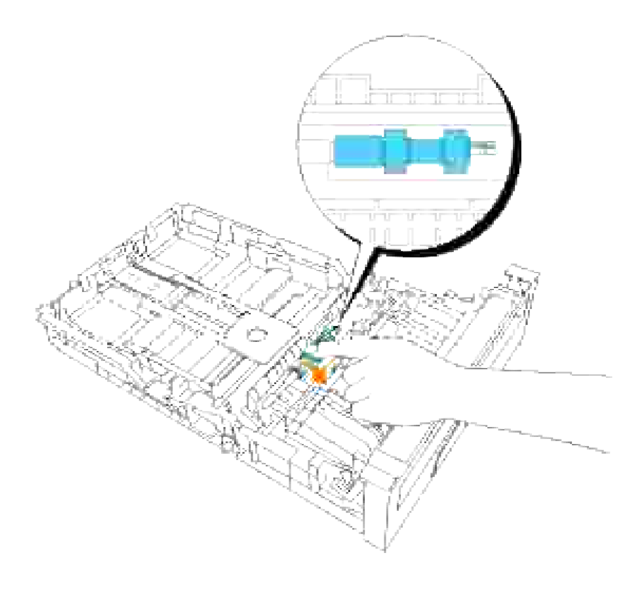


HINWEIS: Entfernen Sie alles Papier aus dem Fach, bevor Sie die Rückhalterollenabdeckung öffnen.

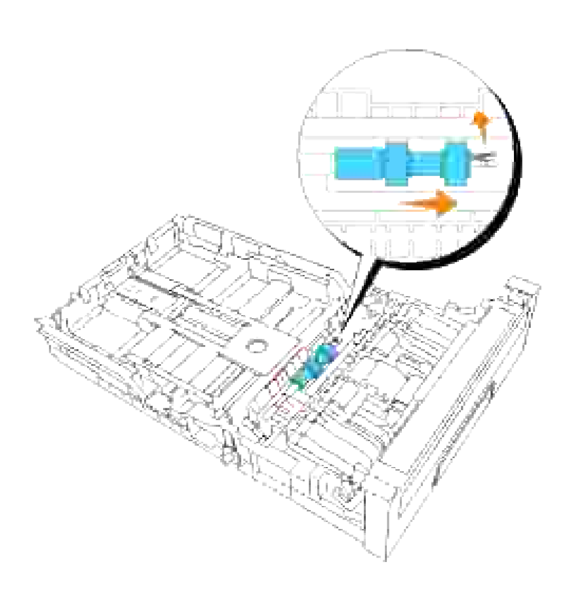
2. Drücken Sie die Griffe an jeder Seite der Rückhalterollenabdeckung zurück wie in der nachstehenden Abbildung dargestellt, und öffnen Sie die Abdeckung.



3. Drehen Sie die Rückhalterolle, bis der Rollenhaken sichtbar wird.

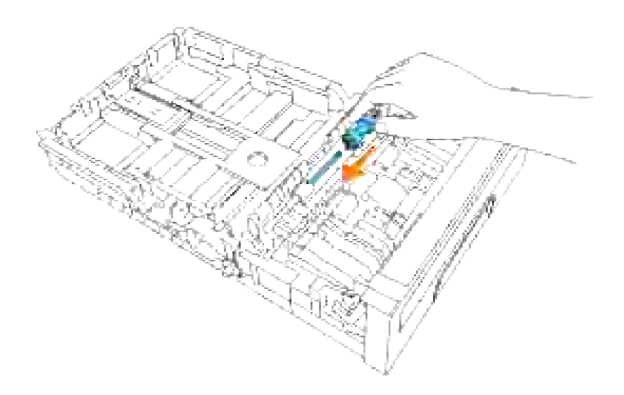


4. Ziehen Sie die Rückhalterolle aus der Vertiefung in der Achse, und schieben Sie sie anschließend nach rechts.

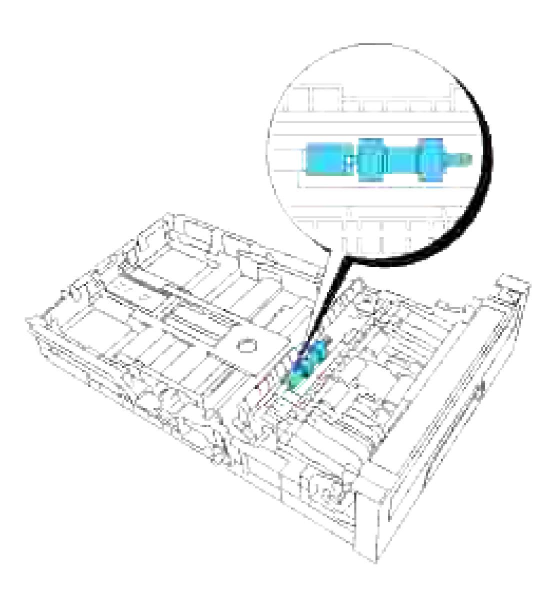


Einsetzen der neuen Rückhalterolle in das Papierfach

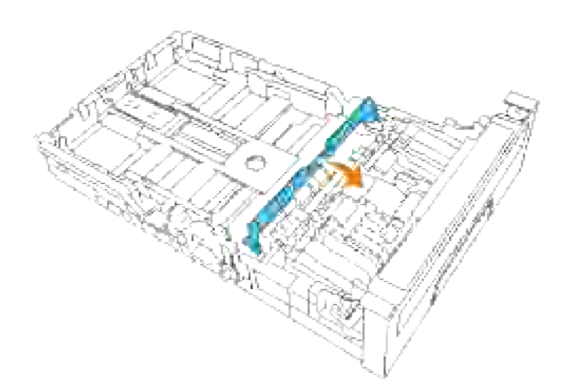
1. Richten Sie die Öffnung der neuen Rückhalterolle auf die Achse aus.



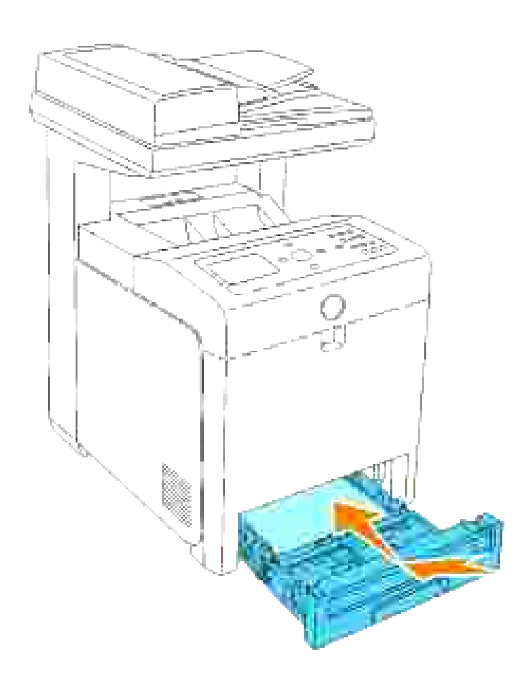
2. Schieben Sie die Rückhalterolle auf die Achse, so dass die Vorsprünge vollständig in die Vertiefungen auf der Achse fassen und der Rollenhaken wieder in die Rille auf der Achse eingreift.



3. Schließen Sie die Rückhalterollenabdeckung, bis beide Seiten einrasten.

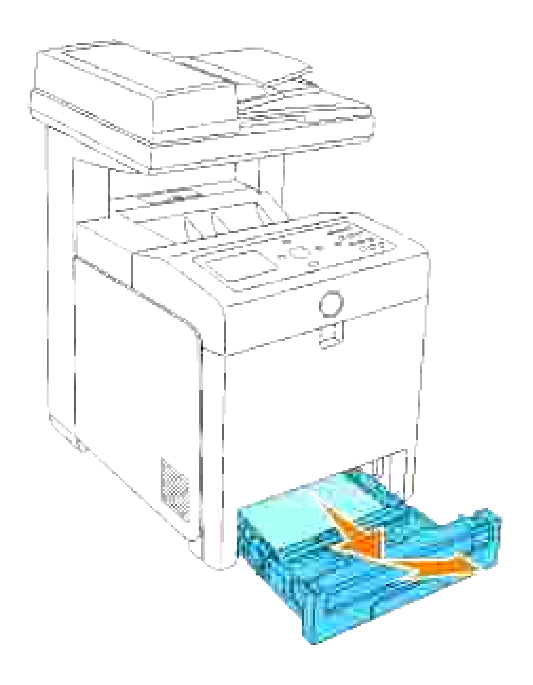


4. Legen Sie Papier in das Fach ein, und setzen Sie das Papierfach wieder in den Drucker ein.

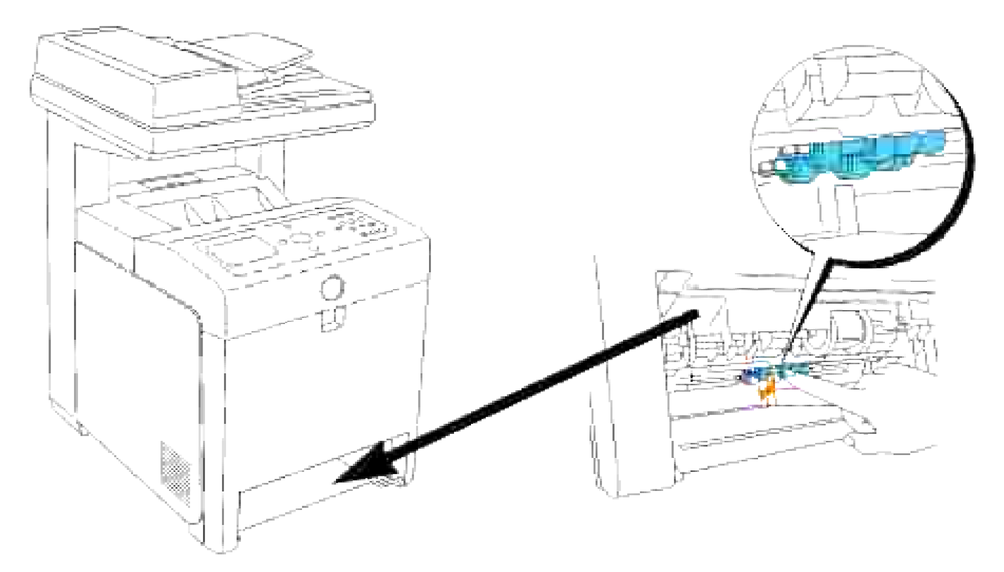


Entfernen der gebrauchten Rückhalterollen im Inneren des Multifunktionsdruckers

1. Ziehen Sie das Papierfach bis zum Anschlag aus dem Multifunktionsdrucker. Halten Sie das Fach mit beiden Händen, heben Sie es vorne leicht an, und entfernen Sie es aus dem Multifunktionsdrucker.

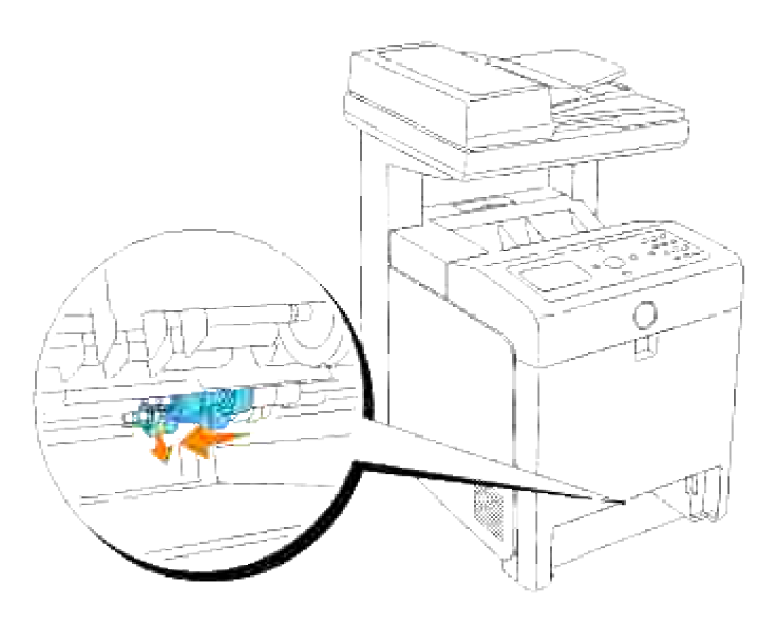


2. Drehen Sie die Rückhalterolle, bis der Rollenhaken sichtbar wird.

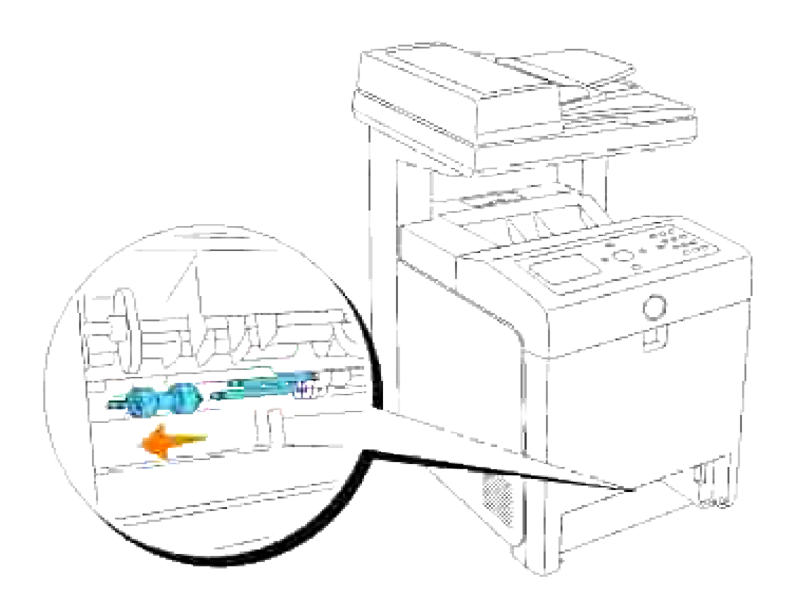


HINWEIS: Die Rolle liegt etwa 165 mm im Inneren der Maschine, gemessen von der Oberseite der Papierfachöffnung.

3. Ziehen Sie die Rückhalterolle aus der Rille auf der Achse, und schieben Sie sie anschließend nach links.

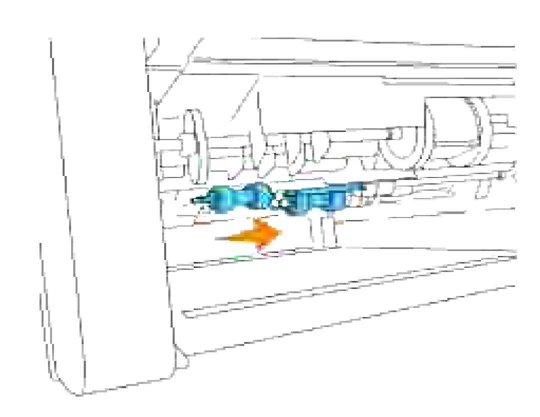


4. Wiederholen Sie Schritt 2 und 3, um die andere Rückhalterolle aus dem Inneren des Multifunktionsdruckers zu entfernen.

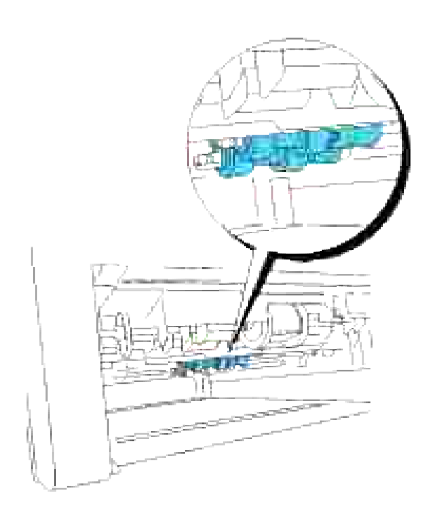


Einsetzen der neuen Rückhalterollen in das Innere des Multifunktionsdruckers

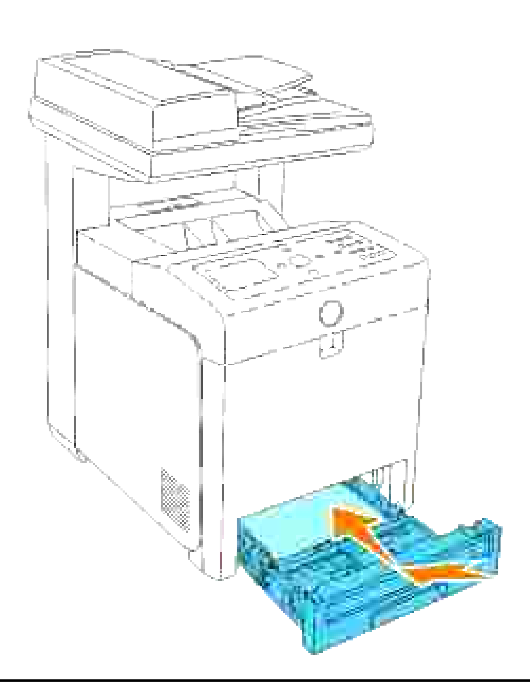
1. Richten Sie die Öffnung der neuen Rückhalterolle auf die Achse aus.



2. Schieben Sie die Rückhalterolle auf die Achse, sodass die Vorsprünge vollständig in die Schlitze auf der Achse fassen und die Rollenhaken wieder in die Rille auf der Achse eingreifen.



3. Setzen Sie das Papierfach wieder in den Multifunktionsdrucker ein.



Austauschen der Übertragungsriemeneinheit

 ACHTUNG: Lesen Sie die Sicherheitshinweise in der *Benutzerreferenz* oder dem *Produktinformationshandbuch* durch, bevor Sie die folgenden Maßnahmen durchführen.

 WARNUNG: Stellen Sie sicher, dass die Oberfläche (schwarze Folie) der Übertragungsriemeneinheit nicht mit anderen Komponenten in Berührung kommt oder zerkratzt wird. Kratzer an der Riemeneinheit sowie durch Berühren übertragene Verschmutzungen oder Fettspuren können die Druckqualität beeinträchtigen.

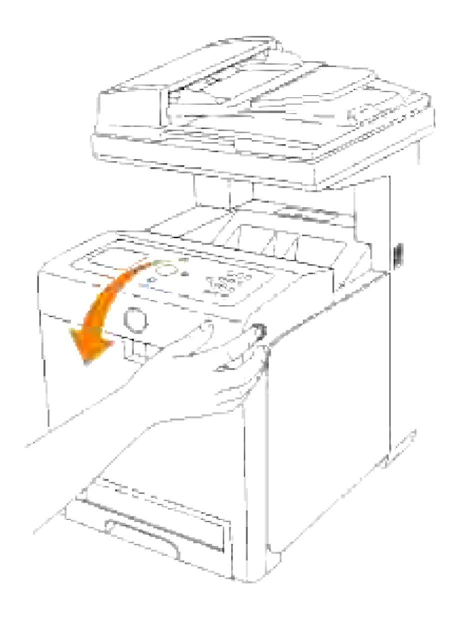
 WARNUNG: Zum Schutz der Trommeln der Druck-Kassetten gegen helles Licht schließen Sie die vordere Abdeckung innerhalb von fünf Minuten. Wenn die vordere Abdeckung länger als fünf Minuten offen bleibt, kann die Druckqualität beeinträchtigt werden.

Dell Riemeneinheiten sind nur über Dell erhältlich. Informationen zur Bestellung per Telefon finden Sie unter "Kontaktaufnahme mit Dell" in der *Benutzerreferenz* oder in dieser Anleitung. Dell empfiehlt die Verwendung einer Dell Riemeneinheit für den Multifunktionsdrucker. Dell bietet keine Gewährleistung für Probleme aufgrund der Verwendung von Zubehörteilen, Ersatzteilen oder Komponenten, die nicht von Dell geliefert wurden.

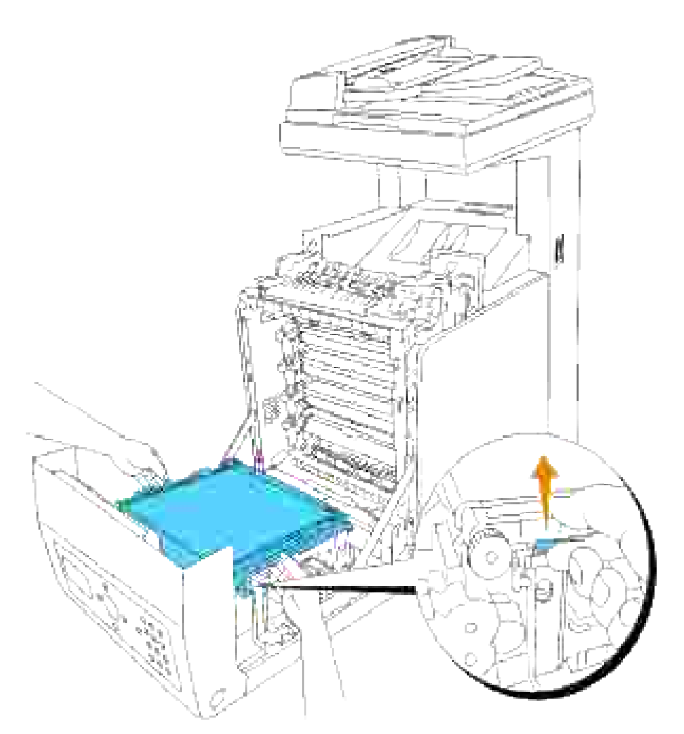
Entfernen der gebrauchten Übertragungsriemeneinheit

 HINWEIS: Entfernen Sie sämtliche Ausdrucke aus dem Ausgabefach, und schließen Sie die Abdeckung der Universalzuführung, bevor Sie die vordere Abdeckung öffnen.

1. Stellen Sie sicher, dass der Multifunktionsdrucker ausgeschaltet ist.
2. Drücken Sie den Knopf (an der rechten Seite), und öffnen Sie die vordere Abdeckung.

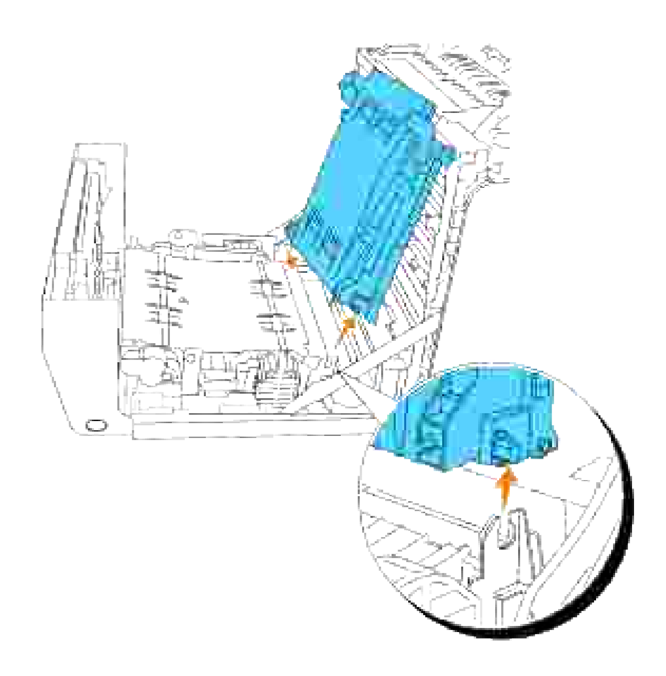


3. Ziehen Sie die Freigabehebel der Riemeneinheit nach oben, und drehen Sie die Riemeneinheit nach oben, wie in der Abbildung dargestellt.



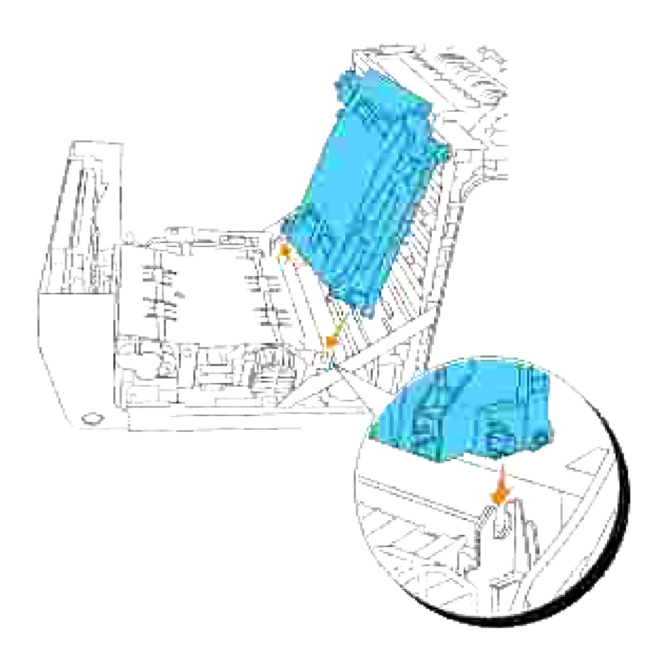
 ACHTUNG: Berühren Sie nicht das Innere des Multifunktionsdruckers. Einige Komponenten können heiß werden. Lassen Sie den Multifunktionsdrucker abkühlen, bevor Sie versuchen, Teile aus diesem Bereich zu entfernen.

4. Halten Sie die Seiten der Riemeneinheit mit beiden Händen, und ziehen Sie die linke Seite der Einheit nach oben, bis der Stift auf der linken Seite aus der Vertiefung herauskommt. Schieben Sie die Riemeneinheit anschließend nach rechts, und nehmen Sie sie aus dem Multifunktionsdrucker heraus.

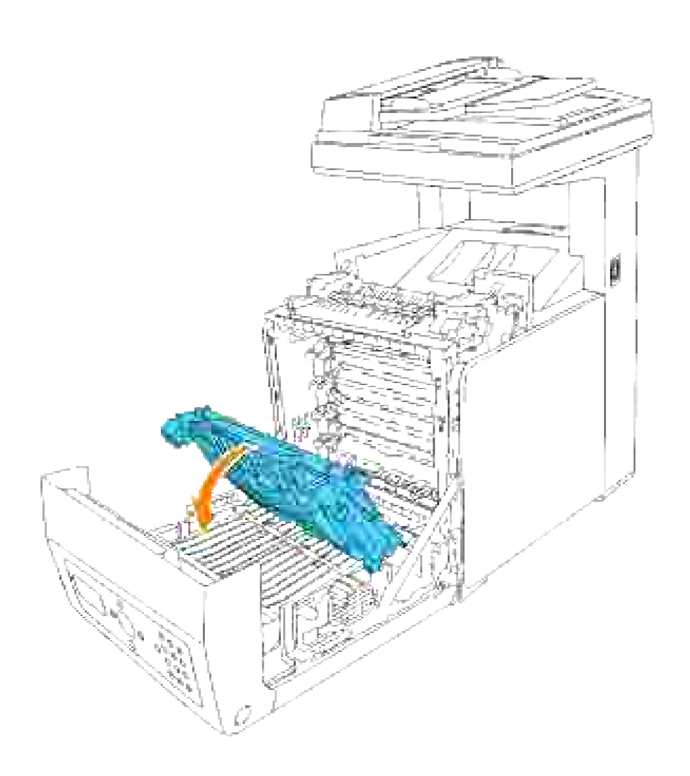


Installation einer neuen Übertragungsriemeneinheit

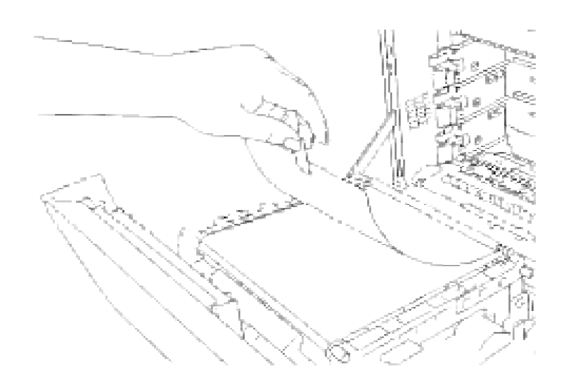
1. Packen Sie eine neue Riemeneinheit aus.
2. Setzen Sie den linken Stift in das entsprechende linke Riemeneinheitloch, richten Sie den rechten Stift auf die Vertiefung aus, und drücken Sie die rechte Seite der Riemeneinheit nach unten in die richtige Position.



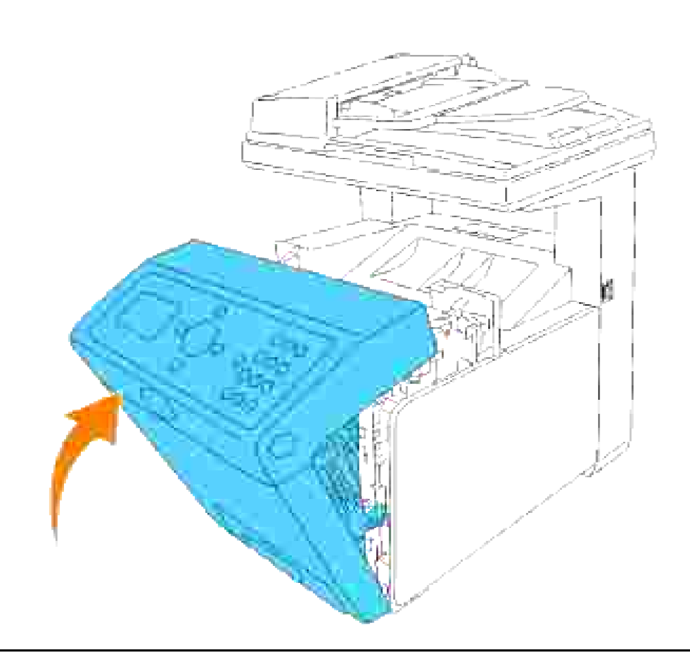
3. Schließen Sie die Riemeneinheit, indem Sie sie nach unten drücken, bis sie einrastet.



4. Ziehen Sie die Schutzfolie von der eingesetzten Riemeneinheit ab, und entsorgen Sie sie.



5. Schließen Sie die vordere Abdeckung.



Einstellen der Farbregistrierung

Stellen Sie die Farbregistrierung bei der Erstinstallation oder nach einem Standortwechsel des Multifunktionsdruckers wie unten beschrieben ein. Informationen zur Bedienerkonsole finden Sie unter "Bedienerkonsole" und "Farbreg.einst.".

Drucken des Farbregistrierungsdiagramms

Verwenden Sie die Bedienerkonsole, um das Farbregistrierungsdiagramm zu drucken.

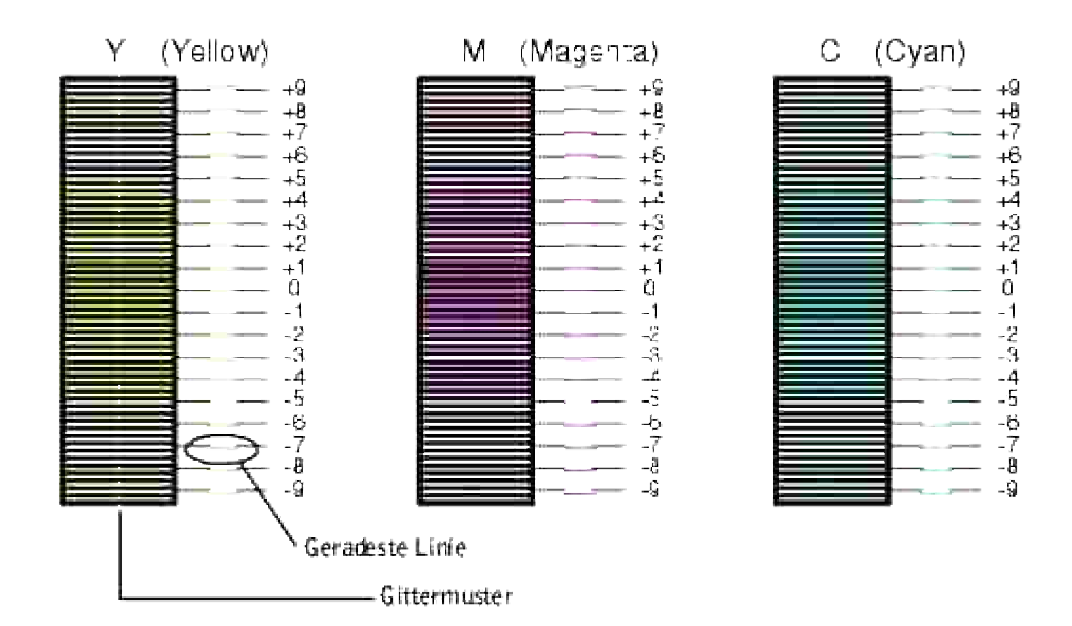
1. Drücken Sie die Taste ▼ , bis >EINRICHTEN angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔ .
2. Drücken Sie die Taste ▼ , bis >Admin. Menü angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔ .
3. Drücken Sie die Taste ▼ , bis >Wartung angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔ .
4. Drücken Sie die Taste ▼ , bis >Farbreg.einst. angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔ .
5. Drücken Sie die Taste ▼ , bis >Farbreg.tabelle angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔ .

Das Farbregistrierungsdiagramm wird ausgedruckt.

Ermitteln der Werte

Anhand der Linien rechts vom Muster für die Farben G (Gelb), M (Magenta) und C (Cyan) ermitteln Sie die Werte für die geradesten Linien.

 HINWEIS: Sie können die geradesten Linien auch mit Hilfe der am dichtesten gedruckten Farben im Gittermuster finden. Die Farben mit der höchsten Druckdichte befinden sich neben den geradesten Linien. Wenn der Wert 0 direkt neben der geradesten Linie angegeben ist, ist es nicht erforderlich, die Farbregistrierung einzustellen. Wenn der Wert nicht 0 ist, gehen Sie wie in Abschnitt "Eingeben der Werte" beschrieben vor.



Eingeben der Werte

Verwenden Sie die Bedienerkonsole, um die im Farbregistrierungsdiagramm gefundenen Werte für die Einstellung einzugeben.

1. Drücken Sie die Taste ▼ , bis >EINRICHTEN angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔ .
2. Drücken Sie die Taste ▼ , bis >Admin. Menü angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔ .
3. Drücken Sie die Taste ▼ , bis >Wartung angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔ .
4. Drücken Sie die Taste ▼ , bis >Farbreg.einst. angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔ .
5. Drücken Sie die Taste ▼ , bis >Nummer eingeben angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔ .

   Der Cursor steht auf der ersten Stelle der Funktion Nummer eingeben.

6. Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼ , bis Sie den auf dem Diagramm angezeigten Wert (z. B. +3) erreicht haben.
7. Drücken Sie einmal die Taste ▶ , und bewegen Sie den Cursor auf die nächste Ziffer.
8. Wiederholen Sie Schritt 6 und 7, bis alle Ziffern der Funktion Nummer eingeben eingegeben sind, und drücken Sie dann die Taste ✔ .
9. Drücken Sie die Taste ▼ , bis >Farbreg.tabelle angezeigt wird, und drücken Sie dann ✔ .
   Das Farbregistrierungsdiagramm wird mit den neuen Werten gedruckt.
10. Die Farbregistrierungseinstellung ist abgeschlossen, wenn die geradesten Linien der Farben G (Gelb), M (Magenta) und C (Cyan) neben der mit 0 gekennzeichneten Linie liegen.

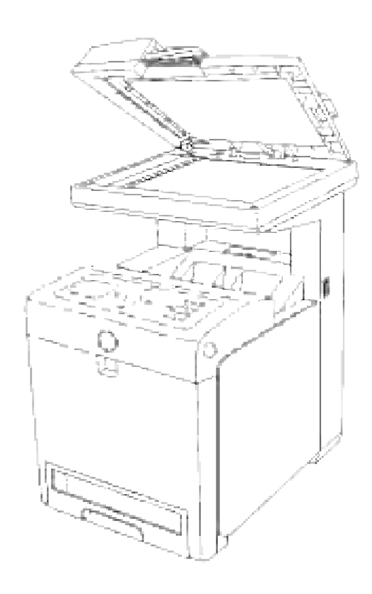
 ACHTUNG: Schalten Sie den Multifunktionsdrucker nach dem Drucken des Farbregistrierungsdiagramms nicht aus, bevor sich der Druckermotor ausgeschaltet hat.

 HINWEIS: Wenn sich der Wert 0 nicht direkt neben den geradesten Linien befindet, ermitteln Sie die Werte, und stellen Sie den Multifunktionsdrucker erneut ein.

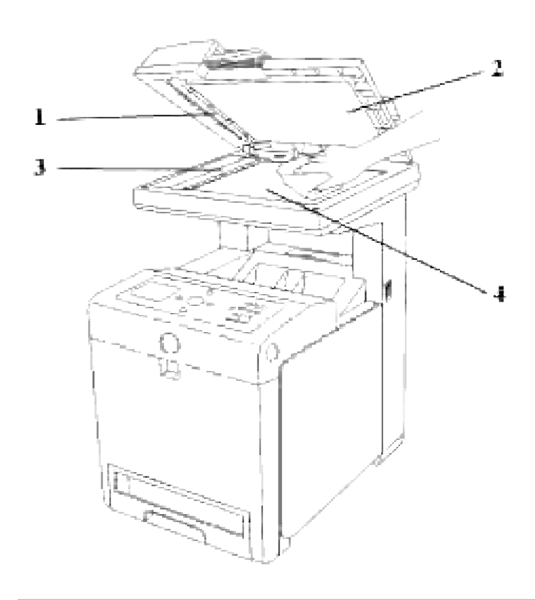
Reinigung des Scanners

Durch eine regelmäßige Reinigung des Scanners wird die bestmögliche Kopierqualität erzielt. Dell empfiehlt, den Scanner jeden Morgen zu reinigen und, falls erforderlich, noch einmal im Laufe des Tages.

1. Feuchten Sie ein weiches, fusselfreies Tuch oder Papiertuch leicht mit Wasser an.
2. Öffnen Sie die Dokumentabdeckung.



3. Reinigen und trocknen Sie das Scannerglas und das Glas des automatischen Dokumenteneinzugs.



1	Weiße Platte HINWEIS: Vorsichtig handhaben.
2	Dokumentabdeckung
3	Glas des automatischen Dokumenteneinzugs
4	Scannerglas

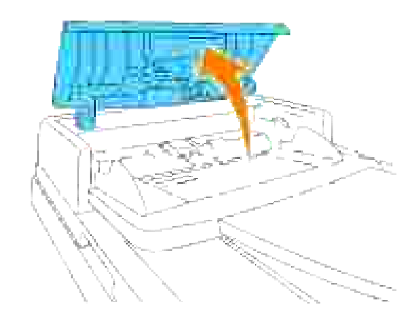
4. Reinigen und trocknen Sie die Unterseite der weißen Dokumentabdeckung und der weißen Platte mit einem Tuch.

5. Schließen Sie die Dokumentabdeckung.

Reinigen der Rollen im automatischen Dokumenteneinzug

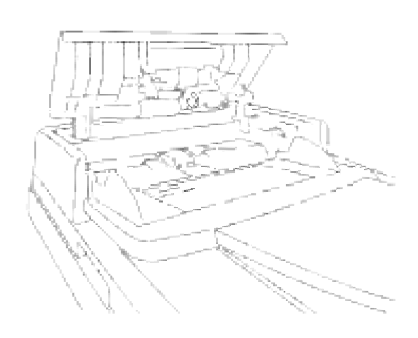
Durch eine regelmäßige Reinigung der beiden Rollen im automatischen Dokumenteneinzug wird die bestmögliche Kopierqualität erzielt. Dell empfiehlt, die Rollen regelmäßig zu reinigen.

1. Öffnen Sie die Abdeckung des automatischen Dokumenteneinzugs.



2. Wischen Sie die Rollen mit einem weichen, fusselfreien Tuch oder Papiertuch sauber.

   Wenn die Rollen durch Tinte verunreinigt werden, kann das durch den automatischen Dokumenteneinzug beförderte Papier ebenfalls verunreinigt werden. Feuchten Sie in diesem Fall ein weiches, fusselfreies Tuch oder Papiertuch leicht mit Wasser an, und reinigen und trocknen Sie die Rollen damit.



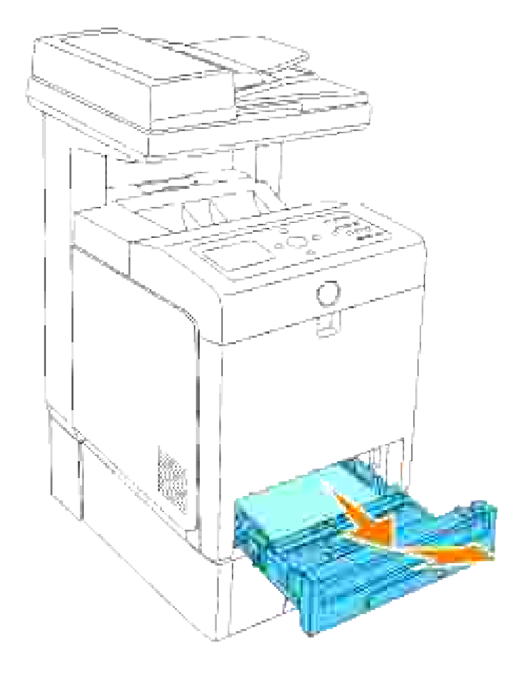
Entfernen von Optionen

Wenn Sie den Standort des Multifunktionsdruckers wechseln möchten bzw. den Multifunktionsdrucker und die Optionen für die Druckmedienhandhabung versenden möchten, müssen Sie alle Optionen für die Druckmedienhandhabung vom Multifunktionsdrucker entfernen. Packen Sie für den Versand den Multifunktionsdrucker und die Optionen für die Druckmedienhandhabung sicher ein, um Beschädigungen vorzubeugen.

Entfernen der optionalen 550-Blatt-Papierzuführung

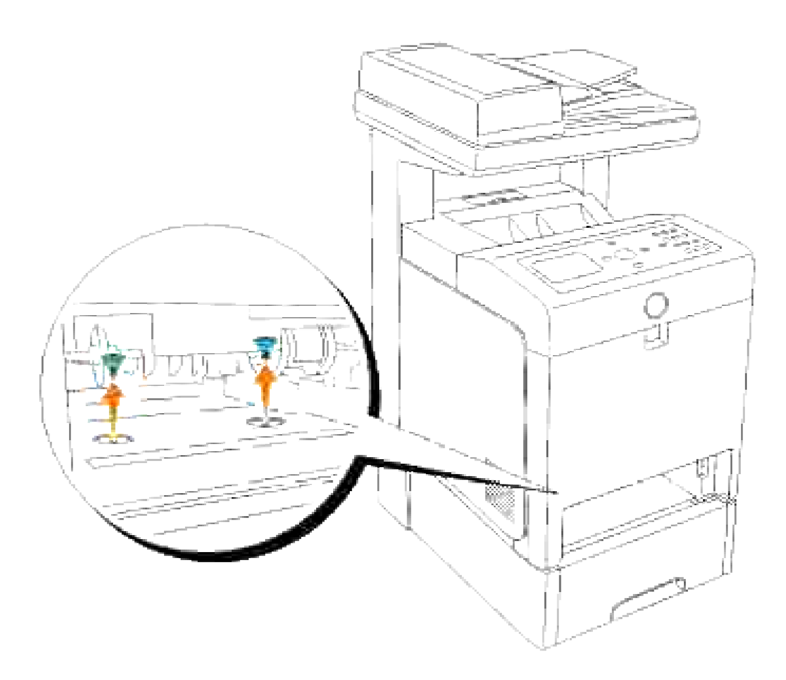
 HINWEIS: Vergewissern Sie sich beim Entfernen der optionalen 550-Blatt-Papierzuführung, dass der Multifunktionsdrucker ausgeschaltet und das Netzkabel gezogen ist. Trennen Sie alle Kabel von der Rückseite des Multifunktionsdruckers, bevor Sie diese Aufgaben durchführen.

1. Schalten Sie den Multifunktionsdrucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel ab.
2. Ziehen Sie das Papierfach bis zum Anschlag aus dem Multifunktionsdrucker. Halten Sie das Fach mit beiden Händen, heben Sie es vorne leicht an, und entfernen Sie es aus dem Multifunktionsdrucker.



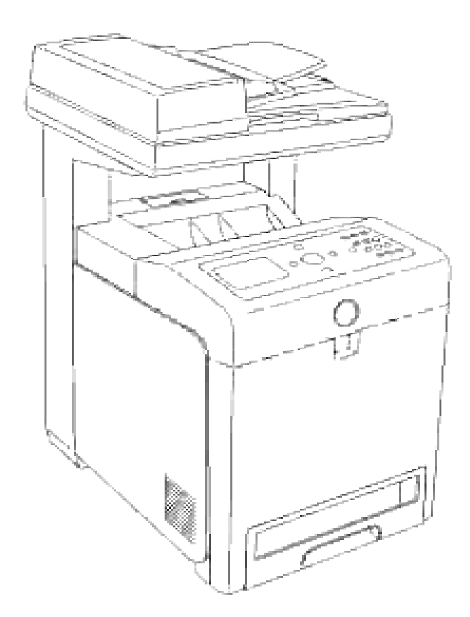
3. Entfernen Sie die beiden Schrauben, mit denen der Multifunktionsdrucker und die optionale 550-Blatt-

Papierzuführung aneinander befestigt sind, indem Sie sie mit einer Münze o. ä. lösen.

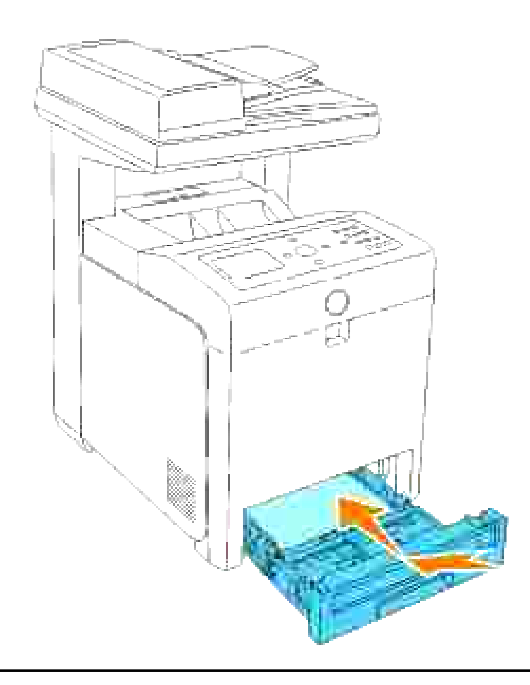


4. Heben Sie den Multifunktionsdrucker vorsichtig von der Papierfacheinheit herunter, und stellen Sie ihn auf einer ebenen Fläche ab.

 ACHTUNG: Zum sicheren Anheben des Multifunktionsdruckers entfernen Sie die Druck-Kassetten, und heben Sie den Drucker mit zwei Personen vorne und hinten an. Versuchen Sie keinesfalls, den Multifunktionsdrucker von rechts und links aus anzuheben.



5. Setzen Sie das Fach in den Multifunktionsdrucker ein, und schieben Sie es vollständig ein.

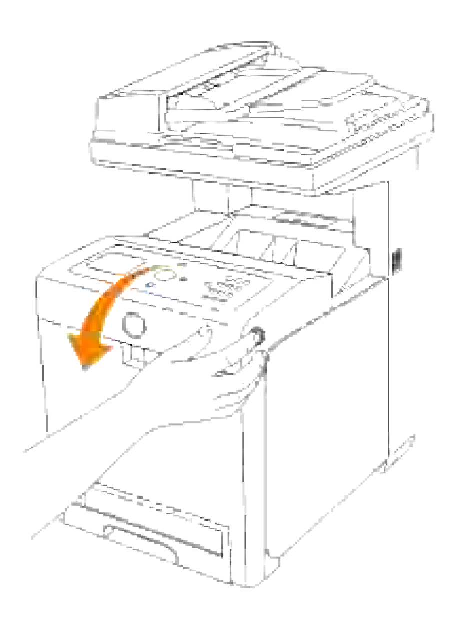


Entfernen des optionalen Duplexers

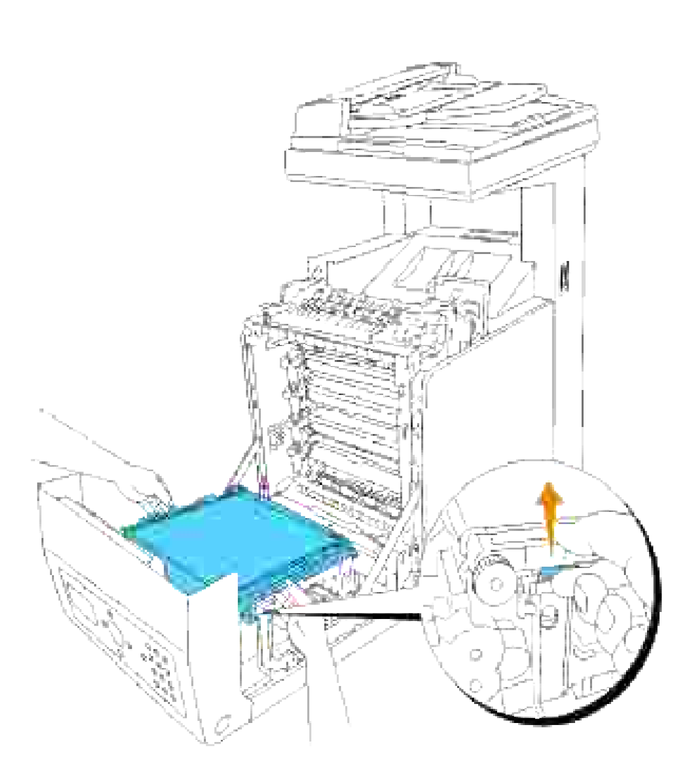
WARNUNG: Stellen Sie sicher, dass die Oberfläche (schwarze Folie) der Übertragungsriemeneinheit nicht mit anderen Komponenten in Berührung kommt oder zerkratzt wird. Kratzer an der Riemeneinheit sowie durch Berühren übertragene Verschmutzungen oder Fettspuren können die Druckqualität beeinträchtigen.

WARNUNG: Zum Schutz der Trommeln der Druck-Kassetten gegen helles Licht schließen Sie die vordere Abdeckung innerhalb von fünf Minuten. Wenn die vordere Abdeckung länger als fünf Minuten offen bleibt, kann die Druckqualität beeinträchtigt werden.

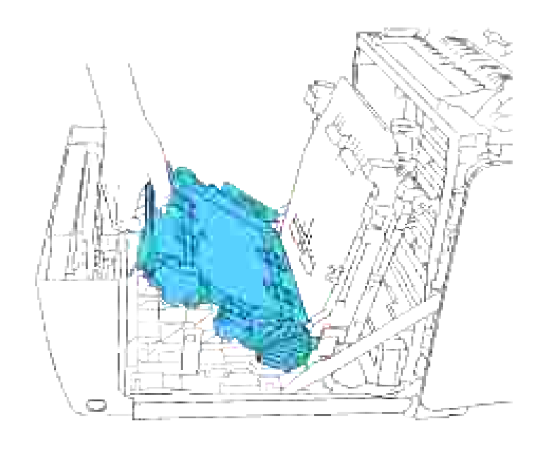
1. Achten Sie darauf, dass der Multifunktionsdrucker ausgeschaltet ist, und ziehen Sie das Netzkabel von der Rückseite des Multifunktionsdruckers ab.
2. Drücken Sie den Knopf (an der rechten Seite), und öffnen Sie die vordere Abdeckung.



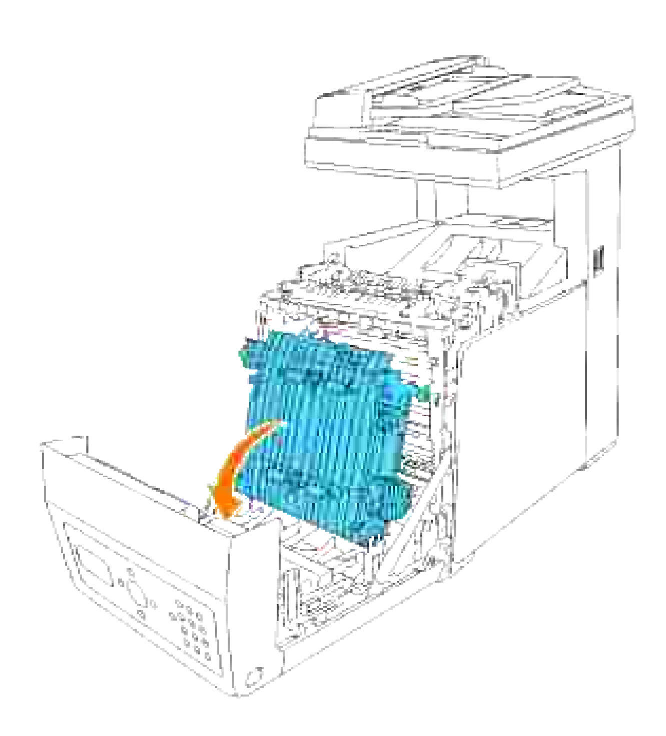
3. Ziehen Sie die Freigabehebel der Riemeneinheit nach oben, und drehen Sie die Riemeneinheit nach oben, wie in der Abbildung dargestellt.



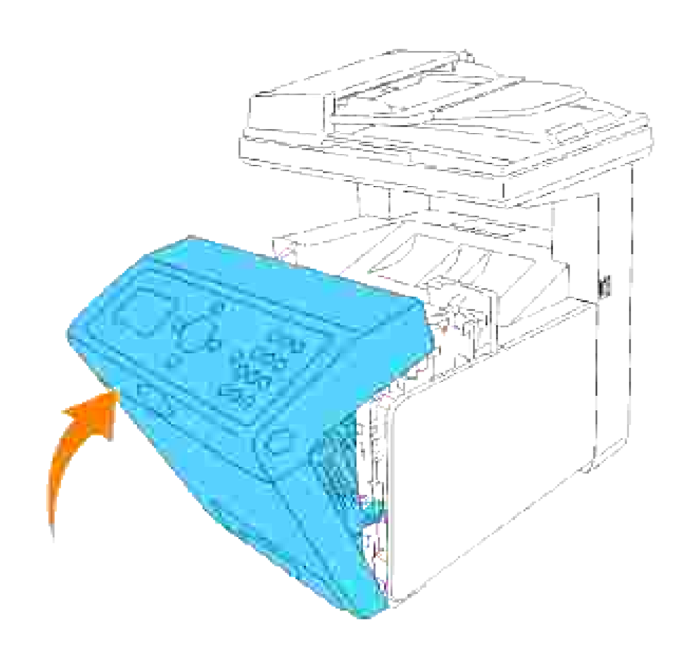
4. Halten Sie die Verriegelung des Duplexers wie in der nachstehenden Abbildung dargestellt, und ziehen Sie den Duplexer aus dem Multifunktionsdrucker.



5. Schließen Sie die Riemeneinheit, indem Sie sie nach unten drücken.



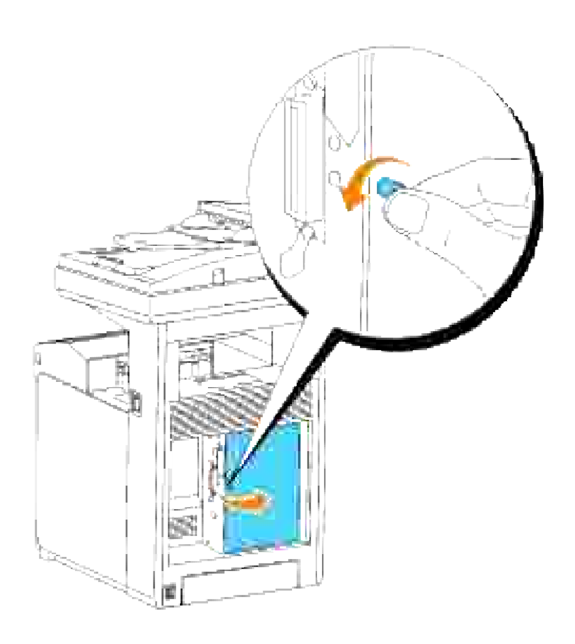
6. Schließen Sie die vordere Abdeckung.



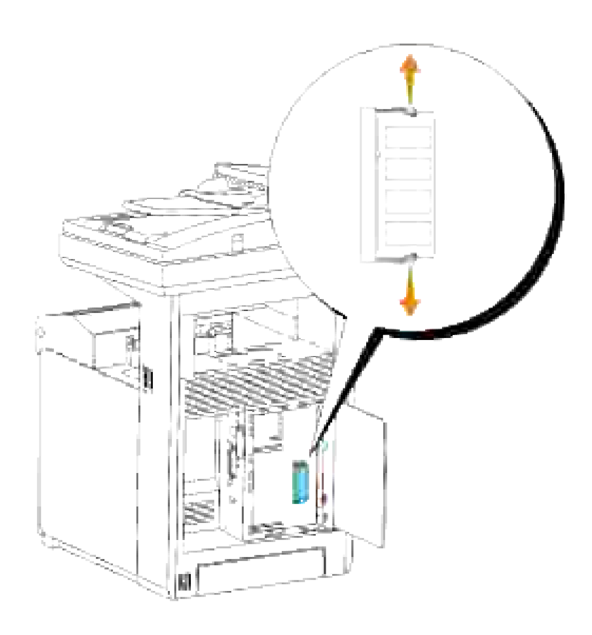
Entfernen der optionalen Speicherkarte

1. Achten Sie darauf, dass der Multifunktionsdrucker ausgeschaltet ist, und ziehen Sie alle Kabel, einschließlich des Netzkabels, von der Rückseite des Multifunktionsdruckers ab.

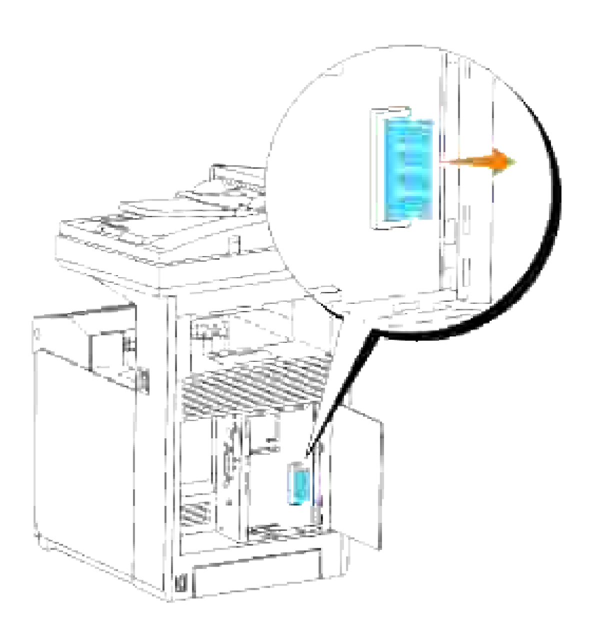
2. Drehen Sie die Schraube an der Steuerplatinenabdeckung vorsichtig gegen den Uhrzeigersinn, und öffnen Sie die Abdeckung.



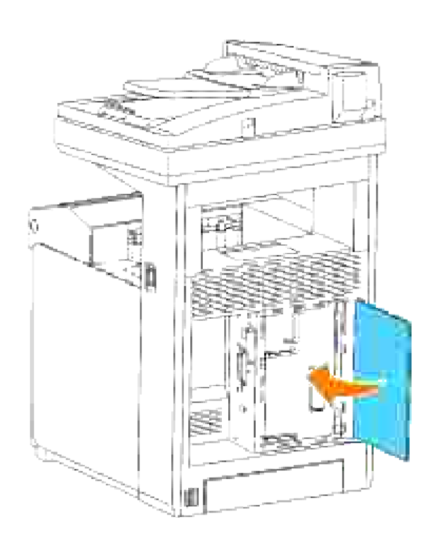
3. Ziehen Sie die Laschen auf beiden Seiten der Aufnahme gleichzeitig nach außen, um die Speicherkarte nach oben herausziehen zu können.



4. Greifen Sie die Speicherkarte, und ziehen Sie sie heraus.



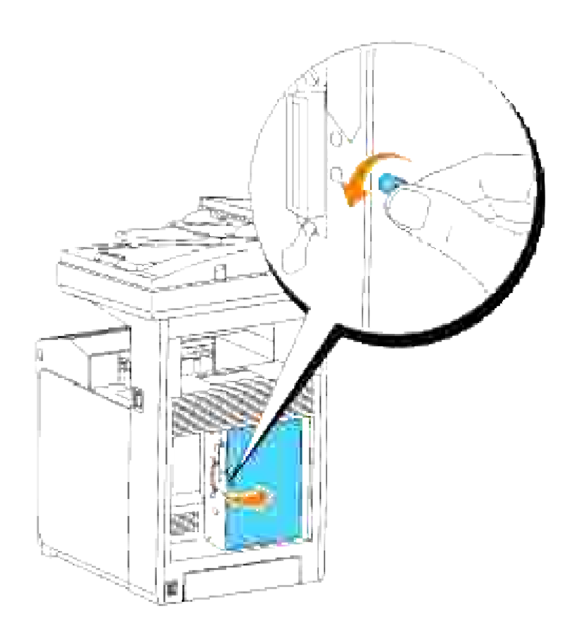
5. Schließen Sie die Steuerplatinenabdeckung, und drehen Sie die Schraube im Uhrzeigersinn.



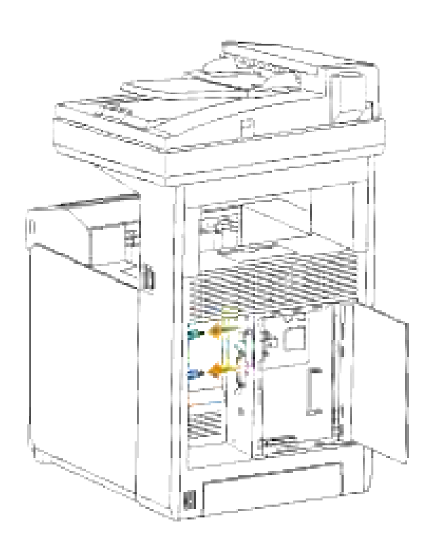
Entfernen der optionalen Multiprotokollkarte

 HINWEIS: Wenn der optionale Funknetzwerk-Adapter ebenfalls installiert ist, muss dieser zuerst entfernt werden.

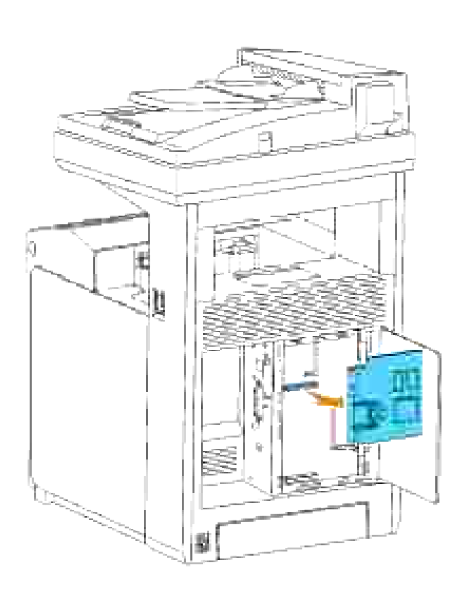
1. Achten Sie darauf, dass der Multifunktionsdrucker ausgeschaltet ist, und ziehen Sie alle Kabel, einschließlich des Netzkabels, von der Rückseite des Multifunktionsdruckers ab.
2. Drehen Sie die Schraube an der Steuerplatinenabdeckung vorsichtig gegen den Uhrzeigersinn, und öffnen Sie die Abdeckung.



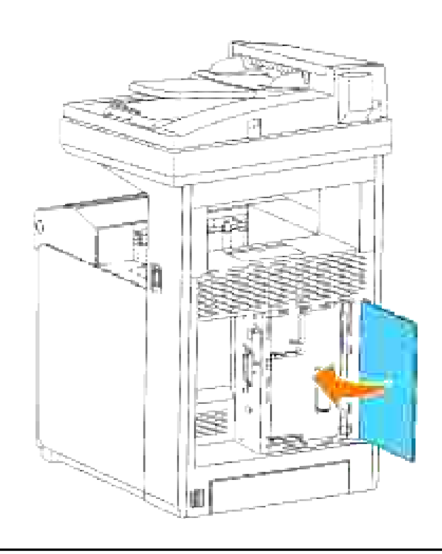
3. Entfernen Sie die beiden Schrauben von der Universalkarte an der Rückseite der Steuerplatine.



4. Halten Sie die Multiprotokollkarte, und entfernen Sie sie von der Steuerplatine.

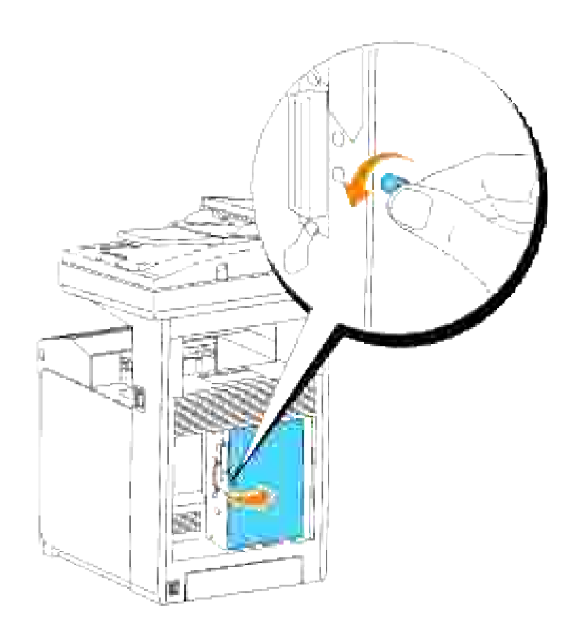


5. Schließen Sie die Steuerplatinenabdeckung, und drehen Sie die Schraube im Uhrzeigersinn.

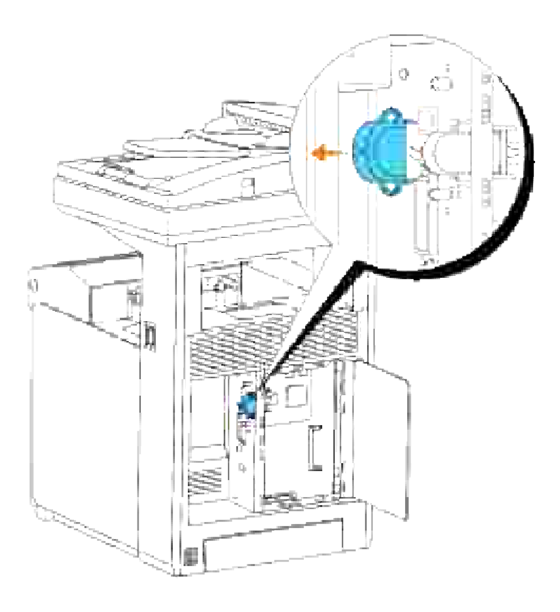


Entfernen des Funknetzwerk Drucker-Adapters

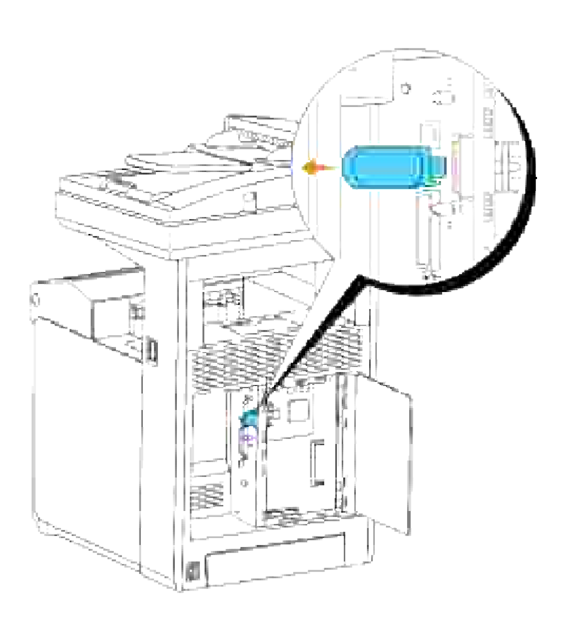
1. Stellen Sie sicher, dass der Multifunktionsdrucker ausgeschaltet ist.
2. Drehen Sie die Schraube an der Steuerplatinenabdeckung vorsichtig gegen den Uhrzeigersinn, und öffnen Sie die Abdeckung.



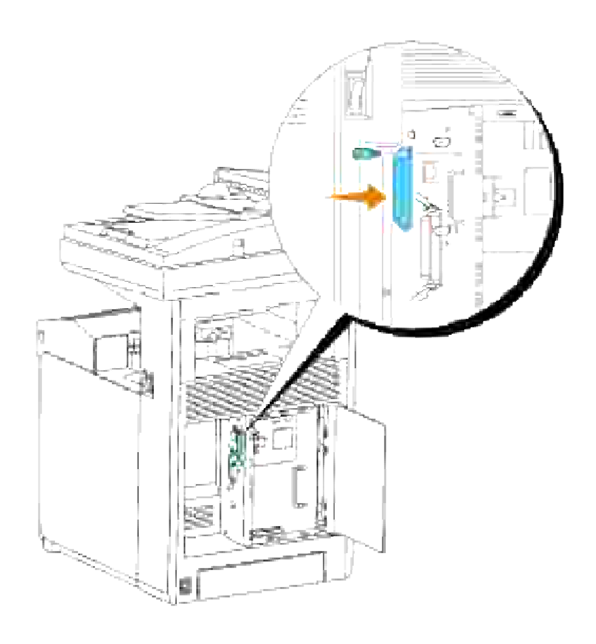
3. Nehmen Sie die Funknetzwerk Drucker-Adapter-Kappe von der Steuerplatine ab, indem Sie die Kappenhaken lösen.



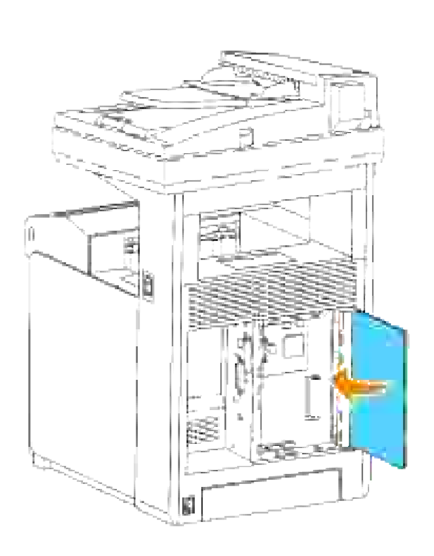
4. Nehmen Sie den Funknetzwerk-Druckeradapter aus dem Multifunktionsdrucker heraus.



5. Bringen Sie die Platte durch Festziehen der Schraube an der Rückseite des Multifunktionsdruckers an, um den Funknetzwerkadapter-Anschluss abzudecken.



6. Schließen Sie die Steuerplatinenabdeckung, und drehen Sie die Schraube im Uhrzeigersinn.



Druckerspezifikationen

Betriebssystem-Kompatibilität

Der Dell™ Multifunction Color Laser Printer 3115cn ist kompatibel mit Windows® (Windows Vista®, Windows® XP, Windows XP 64-Bit Edition, Windows Server® 2003, Windows Server 2003 Enterprise x64 Edition, Windows Server® 2008, Windows Server 2008 Enterprise x64 Edition, Windows 2000, Windows NT ® 4.0); Mac OS X[3] (10.2.8/10.3.9/10.4.x); Novell®[3] (3.X, 4.X, 5.X, 6, 6.5), aber keine telefonische Unterstützung[1]; Linux[3] (RedHat ES 3/4 (Englisch), SuSE 9.2/9.3 (Englisch), TurboLinux 10 Desktop (Englisch)), aber keine telefonische Unterstützung[2]; UNIX[3] (RedHat AS 2.1, HP-UX 11.i, Solaris 9/10) (Englisch).

[1] Der Dell Multifunction Color Laser Printer 3115cn ist mit den Betriebssystemen von Microsoft, Novell und Linux kompatibel, aber die telefonische Technische Unterstützung von Dell unterstützt nur die werksseitig installierten Betriebssysteme (Microsoft) in den ersten 30 Tagen unentgeltlich. Weitere Informationen finden Sie unter http://www1.us.dell.com/content/products/compare.aspx/laser?c=us&cs=555&l=en&s=biz. Für technische Hilfestellung nach Ablauf von 30 Tagen muss der Kunde technische Unterstützung vom Hersteller des Betriebssystems erwerben.

[2] Wenn der Kunde mit anderen Betriebssystemen arbeitet, z. B. Novell oder Linux, und das Unterstützungspaket Gold Technical Support erworben hat (weitere Informationen über den Gold Technical Support finden Sie unter http://www1.us.dell.com/content/topics/global.aspx/services/en/gts?c=us&cs=555&l=en&s=biz), wird die telefonische Unterstützung angemessene Bemühungen unternehmen, Probleme mit dem Betriebssystem zu lösen. Wenn eine Anfrage beim Hersteller erforderlich wird, muss der Kunde eine zusätzliche Gebühr für diese Unterstützung bezahlen. Dell zahlt nur in solchen Fällen für Drittanbieter-Unterstützung, wenn Dell für das Problem verantwortlich ist. Bei der Installation und Herstellung der Druckbereitschaft des Multifunktionsdruckers handelt es sich um eine Konfigurationsfrage, bei der der Kunde die zusätzlichen Unterstützungskosten übernehmen muss.

[3] Mac OS X, Novell, Linux und UNIX unterstützen nur Scannen und Drucken über das Netzwerk.

Stromversorgung

Nennspannung	220–240 V AC	110–127 V AC
Frequenz	50/60 Hz	50/60 Hz
Strom	5 A	11 A

Abmessungen

Höhe: 730 mm, Breite: 460 mm, Tiefe: 520 mm

Gewicht (ohne Kassette): 35 kg

Speicher

Standardspeicher	128 MB
Maximale Speichergröße	1152 MB (128+1024 MB)
Anschluss	200-Pin DDR2 SO-DIMM
DIMM-Größe	256 MB, 512 MB, 1024 MB
Geschwindigkeit	PC2-3200, PC2-4200, PC2-5300

Druckersprache (PDL)/Emulation, Betriebssystem und Schnittstelle

Druckersprache/Emulationen	Adobe PostScript 3, PCL 6, PCL 5c	
Betriebssysteme	Microsoft Windows Vista, Windows XP, Windows XP 64-Bit Edition, Windows Server 2003, Windows Server 2003 Enterprise x64 Edition, Windows Server® 2008, Windows Server 2008 Enterprise x64 Edition, Windows 2000, Windows NT 4.0, UNIX (Solaris 9/10, HP-UX 11.i), Linux (Red Hat ES 3/4, SuSE 9.2/9.3, TurboLinux 10 Desktop), Mac OS X (10.2.8, 10.3.9, 10.4.x)	
Schnittstellen	SchnittstellenStandard (lokal): Standard (Netzwerk): Optionales Netzwerk:	USB, IEEE 1284 10Base-T/100Base-TX Ethernet IEEE802.11b/802.11g (Drahtlos)

MIB-Kompatibilität

Eine MIB (Management Information Base) ist eine Datenbank, die Informationen über Netzwerkgeräte wie Adapter, Brücken, Router und Computer enthält. Netzwerkverwalter nutzen diese Informationen zur effizienten Verwaltung des Netzwerks (Analysieren der Leistung, des Datenaufkommens, der aufgetretenen Fehler usw.). Da der Dell Dell Multifunction Color Laser Printer 3115cn den MIB-Spezifikationen nach dem Industriestandard entspricht, wird er von zahlreichen Softwaresystemen zur Drucker- und Netzwerkverwaltung erkannt und kann mit ihnen verwaltet werden (z. B. IBM Tivoli, Hewlett-Packard OpenView, CA Unicenter und Hewlett-Packard Web JetAdmin).

Umweltbedingungen

Vorgehensweise

Temperatur	5–32 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	15–85 % relative Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)

Garantie der Druckqualität

Temperatur	10–28 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	15–85 % relative Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend) (Bei 85 % relativer Luftfeuchtigkeit sollte die Temperatur bei 28 °C oder darunter liegen.)

Lagerung

Temperaturbereich	-20-40 °C
Feuchtigkeitsbereich (verpackt)	5–95 % relative Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)

Hohe

Betrieb	Maximal 3.100 m
Lagerung	70,9275 kPa

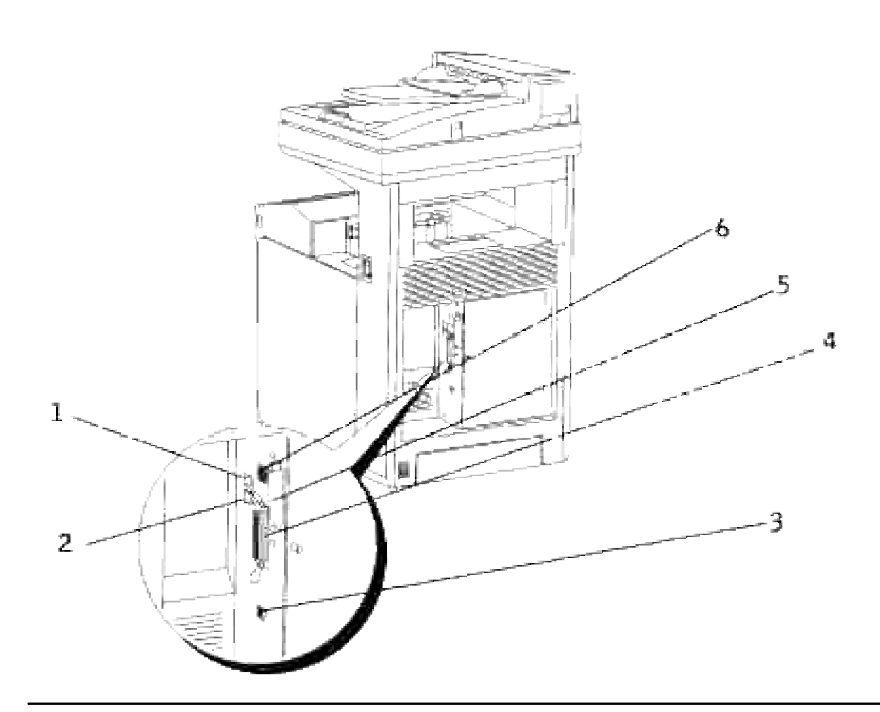
Chemische Emissionen

Ozonkonzentration	0.019 mg/m^3

Kabel

Das Netzwerkkabel muss die folgenden Anforderungen erfüllen:

	Verbindungstyp	Verbindungsspezifikationen und Symbole	
1	Anschluss für Telefon-Wandsteckdose		FAX
2	Telefonanschluss		
3	USB	USB 2.0	
4	Parallel	IEEE 1284	
5	Drahtlos	IEEE802.11b/802.11g	
6	Ethernet	10 Base-T/100 Base-TX	



Kopiererspezifikationen

Funktion	Beschreibung
Kopierauflösung	Optisch: 600 x 600 dpi
Kopiergeschwindigkeit	Farbe: 17 Kopien pro Minute, Schwarzweiß: 30 Kopien pro Minute (beim Scannen vom Scannerglas und Papiereinzug aus dem Standard-Papierfach)
Papierformat	A5, A4, B5, Executive, Letter, Legal 13", Legal 14"
Zoomfaktor	Scannerglas: 25 % – 400 %, Automatischer Dokumenteneinzug: 25 % – 400 %
Kopienzahl	1- 99 Seiten
Kopiermodus (=Originaltyp)	Text, Text&Foto, Foto, Optimal
Scanverfahren	CCD-Modul (Charge Coupled Device)

Scannerspezifikationen

Funktion	Beschreibung
Kompatibilität	TWAIN, WIA (Windows Image Acquisition) HINWEIS: WIA ist für Windows 2000 nicht verfügbar.
Scanverfahren	CCD-Modul (Charge Coupled Device)
Scanauflösung	Optisch: 600 x 600 dpi Erweitert: 9,600 x 9,600 dpi (Grau und Farbe nur bei TWAIN)
Farbtiefe	24 Bit (WIA, TWAIN), 48 Bit (TWAIN)
Farbtiefe Mono	1 Bit für Line Art, 8 Bit für Graustufen
Effektive Scan-Länge	Scannerglas: 297 mm, Automatischer Dokumenteneinzug: 355.6 mm
Effektive Scan-Breite	215.9 mm
Scangeschwindigkeit (Textmodus)	Schwarzweiß: 469,8 µs/zeile (300 dpi), 423 µs/zeile (600 dpi) Farbe: 939,8 µs/zeile (8 Bit), 1879,6 µs/zeile (16 Bit)

Faxspezifikationen

Kompatibilität	ITU-T Gruppe 3
Mögliche Leitungen	Öffentliches Telefonnetz (PSTN) oder nach Nebenstellenanlage (PABX)
Datencode	MH/MR/MMR/JBIG
Modemgeschwindigkeit	33,6 Kbps
Übertragungsgeschwindigkeit	Ca. 3 Sekunden/Seite *Die Übertragungsdauer gilt für die Übertragung von Textdaten mit ECM-Kompression gemäß ITU-T-Tabelle Nr. 1.
Scangeschwindigkeit	Scannerglas: ca. 3 Sekunden/A4-Seite (bei Faxauflösungsmodus Standard), Automatischer Dokumenteneinzug: ca. 5 Sekunden/Letter-Seite (bei Faxauflösungsmodus Standard), 7,5 Sekunden/Letter-Seite (bei Faxauflösungsmodus Fein)
Maximale Vorlagenlänge	Scannerglas: 297 mm, Automatischer Dokumenteneinzug: 356 mm
Papierformat	Letter, A4, Legal
Auflösung	Standard: 203 x 98 dpi, Fein: 203 x 196 dpi, SuperFein: 406 x 392 dpi
Benutzerspeicher	4 MB (320 Seiten)
Halbton	256 Stufen

Drucken mit UNIX-Filter (UNIX/Linux)

Übersicht

Der UNIX-Filter

In diesem Abschnitt sind die Funktionen des UNIX-Filters und seine Betriebsumgebung beschrieben.

Funktionen

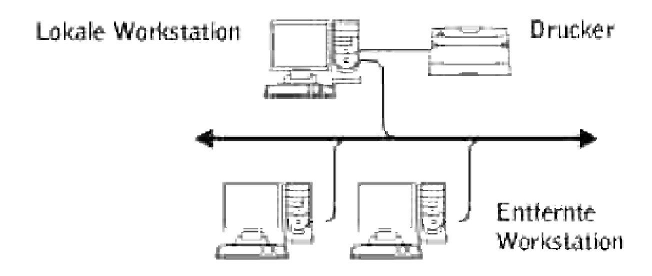
Der UNIX-Filter ist ein Dienstprogramm, das Dateien, die von einer UNIX-Workstation erstellt wurden, in ein Format konvertiert, das mit der vom Multifunktionsdrucker verwendeten Druckersprache PostScript kompatibel ist. Das Dienstprogramm konvertiert Textdateien, SunRaster-Bilddateien (nur für Sun/Solaris), TIFF-Bilddateien und XWD-Bilddateien in das PostScript-Format. Außerdem macht der Filter die folgenden Druckerfunktionen zugänglich:

- Auswahl der Papierzufuhr
- Beidseitiger Druck
- Auswahl der Papierausgabe

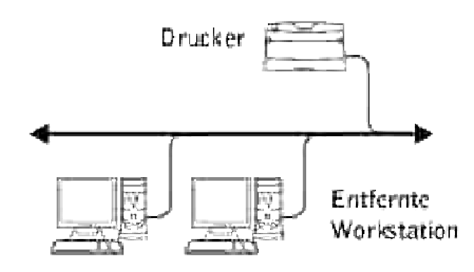

WARNUNG: Je nach Konfiguration der Drucker können nicht alle Drucker den UNIX-Filter verwenden.

Betriebsumgebung

Textdateien, SunRaster-Bilddateien (nur für Solaris), TIFF-Bilddateien (Tagged Image File Format) und XWD-Bilddateien (X Windows Dump), die von einer Workstation empfangen werden, die mit dem Multifunktionsdrucker über ein USB-Kabel oder ein paralleles Kabel verbunden ist, (im Folgenden als lokale Workstation bezeichnet) oder die von einer Workstation im Netzwerk empfangen werden (im Folgenden als entfernte Workstation bezeichnet), können in das PostScript-Format konvertiert und an den Multifunktionsdrucker ausgegeben werden.



Außerdem kann der Filter auch in einer Umgebung eingesetzt werden, in der ein Multifunktionsdrucker mit installierter Schnittstellenplatine direkt in das Netzwerk eingebunden ist.



Vor der Verwendung des UNIX-Filters

Vor der Verwendung des UNIX-Filters überprüfen Sie folgende Punkte:
Vor der Einrichtung der Arbeitsstation richten Sie den Multifunktionsdrucker folgendermaßen ein:

1. Überprüfen Sie, ob der lpd-Port in der Netzwerkumgebung aktiv ist. Wenn der LPD-Port nicht aktiv ist, setzen Sie an der Bedienerkonsole die Einstellung LPD auf On. (Obligatorisch) Weitere Informationen finden Sie unter "Protokoll".

   Wenn ein paralleler Anschluss oder USB-Anschluss verwendet werden soll, stellen Sie sicher, dass die USB-Anschlüsse aktiv sind. (Obligatorisch)

2. Richten Sie die IP-Adresse und Subnetzmaske ein, wenn der Multifunktionsdrucker in einer Netzwerkumgebung verwendet wird. (Obligatorisch)

3. Aktivieren Sie die TBCP Filter-Funktion (Tagged Binary Communication Protocol), sofern sie auf dem Multifunktionsdrucker installiert ist. Weitere Informationen finden Sie unter "Adobe-Protokoll".

Installation des UNIX-Filters

Vor der Installation

Die folgenden Voraussetzungen sind für die Installation erforderlich.

- Die unterstützten Betriebssysteme sind unter "Druckersprache (PDL)/Emulation, Betriebssystem und Schnittstelle" beschrieben.

  Speicherkapazität: 20 MB freier Speicherplatz auf der Festplatte ist erforderlich, einschließlich temporärem Speicher für die Installation.

- Melden Sie sich als Benutzer Root an, um diesen Vorgang auszuführen. Wenn Sie keine Root-Benutzerrechte haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Systemadministrator.

- Der Ausgabedrucker muss vor der Verwendung des UNIX-Filters in der Workstation registriert sein.
  (HP-UX)
  Verwenden Sie den Befehl `sam`, um den Ausgabedrucker zu registrieren.
  Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zu HP-UX.

Bei der Installation erstellte Dateien

Die folgenden Dateien werden erstellt, wenn der UNIX-Filter installiert wird.

Solaris

Verzeichnis	Dateiname	Inhalt
`/usr/local/dellbin3115`	txt2ps2	Textkonvertierungsprogramm
	sunras2ps2	SunRaster-Konvertierungsprogramm
	tiff2ps2	TIFF-Konvertierungsprogramm
	xwd2ps2	XWD-Konvertierungsprogramm
	dellpsif	Eingabefilter
`/usr/lib/lp/postscript`	dellposttxt3115cn	Symbolic Link-Datei zum Aufruf von txt2ps2
	dellpostps3115cn	Symbolic Link-Datei zum Aufruf von dellpsif
	dellbinpath3115	Verzeichnisbeschreibungsdatei für das UNIX-Filter-Druckwerkzeug
`/usr/lib/lp/model`	Model interface program	Quelldatei des Modellschnittstellenprogramms (während der Registrierung als Druckername gespeichert)

/etc/lp/interfaces	Model interface program	Schnittstellenprogramm für PRINTER (während der Registrierung als Druckername gespeichert)
/etc/lp/fd	posttxt3115cn.fd	Filterbeschreibungsdatei für txt2ps2
	dell3115cn.fd	dell3115cn Filterbeschreibungsdatei für Dell Multifunction Color Laser Printer 3115cn
	postio3115.fd	postio3115 Filterbeschreibungsdatei
	download3115.fd	download3115 Filterbeschreibungsdatei
/usr/share/man/man1	txt2ps23115cn.1	man-Datei für txt2ps2
	sunras2ps23115cn.1	man-Datei für sunras2ps2
	tiff2ps23115cn.1	man-Datei für tiff2ps2
	xwd2ps23115cn.1	man-Datei für xwd2ps2
	dellpsif3115cn.1	man-Datei für dellpsif
 HINWEIS: Die aufgeführten Verzeichnisse sind die Standardverzeichnisse.		

Linux

Verzeichnis	Dateiname	Inhalt
/usr/local/dellbin3115	txt2ps2	Textkonvertierungsprogramm
	tiff2ps2	TIFF-Konvertierungsprogramm
	xwd2ps2	XWD-Konvertierungsprogramm
	printcap. sample	Printcap Beispieldatei
	dellpsif	Eingabefilter
	.dellpsdefault3115	Standardbefehlsoptionen-Datei
/usr/share/man/man1	txt2ps23115cn.1	man-Datei für txt2ps2
	tiff2ps23115cn.1	man-Datei für tiff2ps2
	xwd2ps23115cn.1	man-Datei für xwd2ps2
	dellpsif3115cn.1	man-Datei für dellpsif
 HINWEIS: Die aufgeführten Verzeichnisse sind die Standardverzeichnisse.		

HP-UX

Verzeichnis	Dateiname	Inhalt
/usr/local/dellbin3115	txt2ps2	Textkonvertierungsprogramm
	xwd2ps2	XWD-Konvertierungsprogramm
	tiff2ps2	TIFF-Konvertierungsprogramm
/usr/lib/lp/postscript	dellbinpath3115	Verzeichnisbeschreibungsdatei für das UNIX-Filter-Druckwerkzeug
/usr/spool/lp/interface	Model interface program	Schnittstellenprogramm für PRINTER (während der Registrierung als Druckername gespeichert)
/usr/share/man/man1	txt2ps23115cn.1	man-Datei für `txt2ps2`
	tiff2ps23115cn.1	man-Datei für `tiff2ps2`
	xwd2ps23115cn.1	man-Datei für `xwd2ps2`
 HINWEIS: Die aufgeführten Verzeichnisse sind die Standardverzeichnisse.		

Überblick über den Installationsvorgang

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen zur Installation des UNIX-Filters auf einer UNIX-Workstation.

Linux

1. Richten Sie den Multifunktionsdrucker und das Netzwerk ein.
2. Legen Sie die CD *Treiber und Dienstprogramme* in der lokalen Workstation ein.
3. Starten Sie das Installationsprogramm.
4. Editieren Sie die Datei `/etc/printcap`, und erstellen Sie einen Testdruck mit dem Multifunktionsdrucker.

Solaris

1. Richten Sie den Multifunktionsdrucker und das Netzwerk ein.
2. Legen Sie die CD *Treiber und Dienstprogramme* in der lokalen Workstation ein.
3. Starten Sie das Installationsprogramm.
4. Erstellen Sie einen Testdruck mit dem Multifunktionsdrucker.

HP-UX

1. Richten Sie den Multifunktionsdrucker und das Netzwerk ein.
2. Legen Sie die CD *Treiber und Dienstprogramme* in der lokalen Workstation ein.
3. Starten Sie das Installationsprogramm.
4. Erstellen Sie einen Testdruck mit dem Multifunktionsdrucker.

Verwendung unter Linux

Installation der Software

1. Legen Sie die CD *Treiber und Dienstprogramme* in das CD-ROM-Laufwerk der lokalen Workstation ein. Wenn Ihre Workstation keinen Zugriff auf ein CD-ROM-Laufwerk hat, kopieren Sie die Dateien über eine andere Workstation, die über ein CD-ROM-Laufwerk verfügt, auf Ihre Workstation.
2. Melden Sie sich als Root an, und extrahieren Sie das Installationsskript von der CD *Treiber und Dienstprogramme*.

WARNUNG: Wenn Sie keine Root-Benutzerrechte haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Systemadministrator.

```
# mount /dev/cdrom /mnt/cdrom
# cd /tmp
# cp /mnt/cdrom/UXFILTER.tar /tmp
# tar xvf ./UXFILTER.tar
```

HINWEIS: CD-ROM wird manchmal automatisch eingebunden.

3. Geben Sie `./install.sh` ein, und führen Sie das Installationsprogramm aus.

```
# ./install.sh
```

4. Wählen Sie das zu installierende Druckermodell aus.

```
Printer Model ?
    1. Dell MFP Color Laser 3115cn
    2. Exit
Enter Process No (1/2)? : 1
```

5. Sie werden gefragt, ob Sie den Filter installieren wollen. Geben Sie <y> ein.

```
Install Filter? (y/n) [y] : y
```

HINWEIS: Wenn in einer Meldung eckige Klammern [ ] angezeigt werden, steht darin der Standardwert. Dieser Wert wird gewählt, wenn Sie die <Enter>-Taste drücken.

Der Plattenstatus an der Workstation wird angezeigt. 20 MB freier Speicherplatz ist für die Installation des Filters erforderlich.

6. Geben Sie das Verzeichnis an, in dem der Filter installiert werden soll. Zur Installation in /usr/local/dellbin3115 drücken Sie die <Enter>-Taste. Wenn Sie das Verzeichnis ändern wollen, geben Sie das gewünschte Verzeichnis an. Ändern Sie das Verzeichnis in.

```
Enter Library directory name [/usr/local/dellbin3115]
```

7. Bestätigen Sie das Installationsverzeichnis.

```
directory is '/usr/local/dellbin3115' (y/n)[n] : y
```

Damit ist der Software-Installationsvorgang abgeschlossen.

Einstellen des Multifunktionsdruckers

Schreiben Sie die Systemeinstellungen in /etc/printcap oder /etc/printcap.local; ein Beispiel finden Sie in /usr/local/dellbin3115/printcap.sample.

Linux (LPRng):

/etc/printcap.local oder /etc/printcap

```
lp:\
  :bk:\
  :bkf:\
  :lpd_bounce=true:\
  :sd=/var/spool/lpd/lp:\
  :af=/var/spool/lpd/lp/lp.acct:\
  :lf=/var/spool/lpd/lp/log:\
  :rm=PrinterHostName:\
  :rp=ps:\
  :if=/usr/local/dellbin3115/dellpsif:
```

WARNUNG: Das Spool-Verzeichnis kann in der Partition mit ausreichend Speicher angelegt werden. Ohne Spool-Verzeichnis ist es nicht möglich, große Dateien zu drucken.

WARNUNG: Die Account-Dateien oder Protokoll-Dateien können mit dem angegebenen Dateinamen im angegebenen Verzeichnispfad erstellt werden.

Verwendung unter Solaris

Installation/Systemeinstellung

1. Legen Sie die CD *Treiber und Dienstprogramme* in das CD-ROM-Laufwerk der lokalen Workstation ein. Wenn Ihre Workstation keinen Zugriff auf ein CD-ROM-Laufwerk hat, kopieren Sie die Dateien über eine andere Workstation, die über ein CD-ROM-Laufwerk verfügt, auf Ihre Workstation.

2. Melden Sie sich als Root an, und extrahieren Sie das Installationsskript von der CD *Treiber und Dienstprogramme*.

WARNUNG: Wenn Sie keine Root-Benutzerrechte haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Systemadministrator.

```
# cd /tmp
# cp /cdrom/cdrom0/UXFILTER.tar /tmp
# tar xvf ./UXFILTER.tar
```

3. Geben Sie `./install.sh` ein, und führen Sie das Installationsprogramm aus.

```
# ./install.sh
```

4. Wählen Sie das zu installierende Druckermodell aus.

```
Printer Model ?
  1. Dell MFP Color Laser 3115cn
  2. Exit
Enter Process No (1/2)? : 1
```

5. Das folgende Menü wird angezeigt. Wählen Sie <1>, und richten Sie den lokalen Drucker ein.

```
Solaris Installation for Dell MFP Laser Printer 3115cn Type Printer
  1. Set Local Printer
  2. Set Remote Printer
Enter Process No (1/2)? : 1
```

6. Geben Sie den Gerätenamen des Anschluss-Ports ein.

```
Enter port-device-name? [/dev/ecpp0] : /dev/bpp0
```

WARNUNG: Geben Sie die Gerätedatei für den verfügbaren Kommunikations-Port an.

7. Wenn `Set Remote Printer` ausgewählt ist, geben Sie den Hostnamen des Servers oder den Hostnamen des Multifunktionsdruckers ein.

```
Enter server-hostname? : server
server-hostname is 'server' (y/n)[y] : y
```

WARNUNG: Der Host-Name des Servers muss in DNS, NIS, NIS+ oder in /etc/hosts bereits registriert sein.

8. Wenn Set Remote Printer ausgewählt ist, geben Sie den Namen des entfernten Druckers ein.

```
Enter server-printer-name? : ps
server-printer-name is 'ps' (y/n)[y] : y
```

WARNUNG: Geben Sie ps ein, wenn der Multifunktionsdrucker ein Netzwerkdrucker ist.

9. Geben Sie den Druckernamen für die Registrierung im System ein.

```
Enter printer-name? [dell3115cn] : dell3115cn
Printer-name is 'dell3115cn' (y/n)[y] : y
```

10. Geben Sie das Verzeichnis an, in dem das Dienstprogramm installiert werden soll. Zur Installation in /usr/local/dellbin3115 drücken Sie die <Enter>-Taste. Wenn Sie das Verzeichnis ändern wollen, geben Sie das gewünschte Verzeichnis an.

```
Enter Binary directory name? [/usr/local/dellbin3115] :
```

11. Wenn dieses Dienstprogramm bereits zu einem früheren Zeitpunkt installiert wurde, wird der Benutzer aufgefordert, zu entscheiden, ob die frühere Version überschrieben werden soll.

```
directory is '/usr/local/dellbin3115' (y/n)[n] : y
```

12. Wenn der in 5 angegebene Server und der Multifunktionsdrucker über das Netzwerk verbunden sind, geben Sie <y> ein. Wenn der Server und der Multifunktionsdrucker lokal verbunden sind, geben Sie <n> ein.

```
'dell3115cn'is network printer?:(y/n)[y] : y
```

Damit ist der Software-Installationsvorgang abgeschlossen.

WARNUNG: Wenn die Druckeinstellungen nach der Installation durch das Verwaltungs-Tool (admintool) verändert werden, können Probleme beim Drucken auftreten.

Vorgehensweise bei HP-UX

Installationsvorgang

 HINWEIS: Der Host-Name des Ausgabedruckers, den Sie in 6 angeben, muss vorher mit Hilfe des Befehls sam registriert werden.

1. Legen Sie die CD *Treiber und Dienstprogramme* in das CD-ROM-Laufwerk der lokalen Workstation ein.

2. Melden Sie sich als Root an, und extrahieren Sie das Installationsskript von der CD *Treiber und Dienstprogramme*.

WARNUNG: Wenn Sie keine Root-Benutzerrechte haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Systemadministrator.

```
# mount -F cdfs -o cdcase /dev/dsk/c1t2d0 /cdrom
# cd /tmp
# cp /cdrom/uxfilter.tar /tmp
# tar xvf UXFILTER.tar
```

 HINWEIS: /dev/ds/clt2d0 ist ein Beispiel. Geben Sie die CD-ROM-Gerätedatei für alle Workstations an.

3. Geben Sie `./install.sh` ein, und führen Sie das Installationsprogramm aus.

```
# ./install.sh
```

4. Wählen Sie das zu installierende Druckermodell aus.

```
Printer Model ?
  1. Dell MFP Color Laser 3115cn
  2. Exit
Enter Process No (1/2)? : 1
```

5. Geben Sie das Verzeichnis an, in dem das Dienstprogramm installiert werden soll.

```
Enter install directory name /usr/local/dellbin3115] :
directory is '/usr/local/dellbin3115' (y/n)[n] : y
```

6. Geben Sie den Namen des Ausgabedruckers ein. Geben Sie `delllp3115cn` ein. Geben Sie den Druckernamen für die Registrierung im System ein.

```
Enter output-printer-name? : delllp3115cn
output-printer-name is 'delllp3115cn' (y/n)[y]: y
```

 HINWEIS: Der registrierte Druckername kann durch `lpstat -v` überprüft werden.

7. Geben Sie den logischen Druckernamen ein. Geben Sie dell3115cn zur Registrierung an. Geben Sie einen Druckernamen ein, der noch nicht im System registriert ist.

```
Enter logical-printer-name? : dell3115cn
Printer-name is 'dell3115cn' (y/n)[y]: y
```

8. Das Dienstprogramm wird in dem in 5 angegebenen Verzeichnis installiert. Die Registrierung wird hier ausgeführt, so dass der in 7 registrierte logische Drucker auf das Dienstprogramm zugreifen kann. Dieser Prozess wird automatisch durchgeführt, daher ist keine Eingabe erforderlich. Mit den oben genannten Schritten ist der Installationsvorgang abgeschlossen.

Deinstallation des UNIX-Filters

Erläuterungen zur Deinstallation

Der UNIX-Filter enthält kein Deinstallationsprogramm. Sie können den UNIX-Filter folgendermaßen deinstallieren:

 WARNUNG: Melden Sie sich als Benutzer Root an, um diesen Vorgang auszuführen. Wenn Sie keine Root-Benutzerrechte haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Systemadministrator.

Linux

1. Löschen Sie die Beschreibungen für jeden Multifunktionsdrucker aus /etc/printcap.
2. Löschen Sie das erstellte Spool-Verzeichnis.
3. Starten Sie lpd neu.
4. Löschen Sie alle Verzeichnisse, die die UNIX-Filter enthalten, sowie alle Dateien in diesen Verzeichnissen, die bei der Installation erstellt wurden. Die folgenden Verzeichnisse müssen gelöscht werden:

```
/usr/local/dellbin3115
```

   Die oben genannten Verzeichnisse sind Standardverzeichnisse, die bei der Installation erstellt werden. Wenn Sie für die Installation weitere Verzeichnisse angegeben haben, löschen Sie diese.

Solaris

1. Löschen Sie den Multifunktionsdrucker, der im System registriert wurde. Verwenden Sie hierzu den bei der Installation erstellten Druckernamen und den Befehl lpadmin.

```
# lpadmin -x printername
```

2. Löschen Sie die im System registrierten Filter. Löschen Sie die bei der Installation registrierten Filter mit dem Befehl `lpfilter`.

```
# lpfilter -f dell3115cn -x (Für Dell Multifunction Color Laser Printer 3115cn)
# lpfilter -f download3115 -x
# lpfilter -f postio3115cn -x
# lpfilter -f posttxt3115cn -x
```

3. Löschen Sie die symbolischen Dateien, die für den Aufruf des Filters erforderlich sind.
   Löschen Sie die folgenden Dateien aus `/usr/lib/lp/postscript`:

```
dellposttxt3115cn
dellpostps3115cn
dellbinpath3115
```

4. Löschen Sie die Schnittstellenprogrammdateien für *Gewählter Druckertypname* aus `/usr/lib/lp/model`.
   Löschen Sie ebenfalls die Schnittstellenprogrammdateien für *Gewählter Druckername* aus `/usr/lib/lp/interfaces`.

5. Löschen Sie alle Verzeichnisse, die die UNIX-Filter enthalten, sowie alle Dateien in diesen Verzeichnissen, die bei der Installation erstellt wurden. Die folgenden Verzeichnisse müssen gelöscht werden:

```
/usr/local/dellbin3115
```

6. Löschen Sie die Filterbeschreibungsdateien. Löschen Sie die folgenden Dateien aus `/etc/lp/fd`:
   Filterbeschreibungsdateien für verschiedene Drucker.

```
dell3115cn.fd (Für Dell Multifunction Color Laser Printer 3115cn)
download3115.fd
postio3115cn.fd
posttxt3115cn.fd
```

HP-UX

1. Löschen Sie den Multifunktionsdrucker, der im System registriert wurde. Verwenden Sie den Befehl `sam`, um den bei der Installation eingerichteten Drucker zu löschen.

```
# sam
```

2. Löschen Sie alle Verzeichnisse, die die UNIX-Filter enthalten, sowie alle Dateien in diesen Verzeichnissen, die bei der Installation erstellt wurden. Die folgenden Verzeichnisse müssen gelöscht werden:

```
/usr/local/dellbin3115 (bei der Installation angegebenes Verzeichnis)
```

Drucken und Verwenden der Dienstprogramme

Drucken (Linux)

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen zum Drucken mit dem Filter.
Geben Sie zum Drucken den in `/etc/printcap` registrierten Multifunktionsdrucker als Ausgabeziel an.

Drucken unter Linux

Druckausgabe an den Standarddrucker:

Wenn der Multifunktionsdrucker als Standarddrucker angegeben ist, kann der Druckername abgekürzt und wie im folgenden Beispiel gezeigt angegeben werden.

```
% lpr Dateiname
```

Druckausgabe an andere Multifunktionsdrucker:

Für die Druckausgabe an einen Multifunktionsdrucker mit dem Namen *dell3115cn* geben Sie Folgendes ein:

```
% lpr -Pdell3115cn Dateiname
```

Auswahl eines Papierfachs für den Druck:

Damit ein Papierfach zum Drucken ausgewählt werden kann, muss die Datei .dellpsdefault3115 ausgeführt werden, um den Multifunktionsdrucker festzulegen, der das gewünschte Papierfach verwendet.

Um Papierfach 2 zum Drucken auszuwählen (optionale 550-Blatt-Papierzuführung), führen Sie die Datei .dellpsdefault3115 aus, und legen Sie fest, dass der Multifunktionsdrucker Papier vom Papierfach 2 zuführt. Geben Sie folgendermaßen *Papierfach 2* an, wobei es sich um den definierten Druckernamen handelt:

```
% lpr -Ptray2 Dateiname
```

Erläuterungen zu `/usr/local/dellbin3115/.dellpsdefault3115`:

In dieser Datei werden Standard-Systemeinstellungen festgelegt, die über `/etc/printcap` in verschiedenen Dienstprogrammen verwendet werden. Im Folgenden wird diese Datei als *Standardbefehlsoptionen-Datei* bezeichnet.

Vorgehensweise:

Zur Definition eines Multifunktionsdruckers mit dem Namen *a4d*, der auf A4-Papier mit der Ausrichtung für Bindung an der langen Kante druckt, führen Sie die folgenden Schritte aus:

Vorgehensweise:

1. Registrieren Sie den Drucker *a4d* in /etc/printcap.

   Linux (LPRng):

   /etc/printcap.local oder /etc/printcap

```
a4d:\
  :bk:\
  :bkf:\
  :lpd_bounce=true:\
  :sd=/var/spool/lpd/a4d:\
  :af=/var/spool/lpd/a4d/a4d.acct:\
  :lf=/var/spool/lpd/a4d/log:\
  :rm=PrinterHostName:\
  :rp=ps:\
  :if=/usr/local/dellbin3115/dellpsif_a4d:
```

2. Melden Sie sich als Root an, und erstellen Sie eine symbolische Verknüpfung für dellpsif_a4d des IF-Filters für den Druck auf A4-Papier mit Bindung an der langen Kante.

```
# ln -s /usr/local/dellbin3115/dellpsif /usr/local/dellbin3115/dellpsif_a4d
```

3. Fügen Sie die folgenden Beschreibungen in der Standardbefehlsoptionen-Datei hinzu, die die benutzerdefinierten Befehle für dellpsif_a4d des IF-Filters angeben.
   /usr/local/dellbin3115/.dellpsdefault3115

```
dellpsif_a4d -IA4 -D
```

4. Wenn der Druckername *a4d* angegeben wird, kann ein Druck auf A4-Papier mit Bindung an der langen Kante ausgeführt werden.

```
% lpr -Pa4d Dateiname
```

Drucken (Solaris)

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen zum Drucken unter Verwendung des Filters. Zum Drucken unter Solaris geben Sie den bei der Installation der Filter registrierten Multifunktionsdrucker als Ausgabeziel an.



WARNUNG: Für die Verwendung des Befehls lp stellen Sie sicher, dass die Betriebsumgebung des Spoolers mit Hilfe des Befehls lpstat (lpstat -p all) richtig eingerichtet wurde (aktiviert, verfügbar). Einzelheiten über die Optionen und Anwendung der Befehle lp und lpstat finden Sie in der Dokumentation zu Solaris.

Drucken unter Solaris

Druckausgabe an den Standarddrucker:

Wenn der Multifunktionsdrucker als Standarddrucker angegeben ist, kann der Druckername abgekürzt und wie im folgenden Beispiel gezeigt angegeben werden.

```
% lp Dateiname
```

Druckausgabe an andere Drucker:

Für die Druckausgabe an einen Multifunktionsdrucker mit dem Namen *dell3115cn* geben Sie Folgendes ein:

```
% lp -d dell3115cn Dateiname
```

 HINWEIS: Der Druckername kann durch Ausführen von lpstat -v überprüft werden.

Vorübergendes Ändern des Standarddruckers:

Zum Ändern des Standarddruckers legen Sie den Druckernamen in der Umgebungsvariable LPDEST fest.
Zur Festlegung eines Multifunktionsdruckers mit dem Namen *dell3115cn* als Standarddrucker geben Sie Folgendes ein:

```
% setenv LPDEST dell3115cn
% lp Dateiname
```

 HINWEIS: Durch diese Methode kann ein Standarddrucker für jeden Benutzer eingerichtet werden.

 HINWEIS: Das oben genannte Beispiel beschreibt die Vorgehensweise für die Einrichtung, die ausgeführt wird, wenn csh verwendet wird.

Auswahl eines Papierfachs für den Druck:

Zur Auswahl eines Papierfachs für den Druck geben Sie das Papierfach nach der Option -y des Befehls `lp` an.

HINWEIS: Je nach installierten Optionen variieren die verfügbaren Papierfächer.

Zur Festlegung eines Multifunktionsdruckers mit dem Namen *dell3115cn* als Standarddrucker geben Sie Folgendes ein:

```
% lp -d dell3115cn -y landscape -y letter Dateiname
```

Die folgenden Optionen können mit dem Befehl `lp` angegeben werden.
Für den Ausdruck von Textdateien:

 HINWEIS: Der Druck erfolgt mit der Länge und Breite, die mit dem Befehl `lpadmin` festgelegt wurde.

-y double

Stellt den Druck auf zweispaltig.

-y `landscape`

Dreht das Bild um 90° und verwendet das Papier im Querformat.

-y size=*n*

Stellt die Schriftgröße auf n Punkt.

-y outcolumn=*n*

Diese Option konvertiert den Text zu Single-Byte-Text und setzt den Druckbeginn auf die n-te Spalte.

-y outline=*n*

Setzt den Druckbeginn auf die n-te Zeile.

-y font=*Schriftart*

Stellt die Schriftart für den Druck von alphanumerischen Single-Byte-Zeichen ein. Wenn die angegebene Schriftart für den Multifunktionsdrucker nicht verfügbar ist, werden Standardschriftarten verwendet.

HINWEIS: Zur Angabe einer Schriftart geben Sie den Namen der Schriftart im Klartext nach der Option -y font= ein.
% lp -y font=Courier-Oblique *Dateiname*



HINWEIS: Informationen zu den verfügbaren Schriftarten finden Sie in der Liste der PS-Schriftarten.

-y margin=*o:u:r:l*

Gibt den Rand einer Seite in Zoll an. Die Werte *o* (oberer Rand), *u* (unterer Rand), *r* (rechter Rand) und *l* (linker Rand) sind positive reelle Zahlen (bis zu zwei Dezimalziffern). Der Standardwert ist *0*.

-y ps

Die Eingabedatei wird als PostScript-Datei verarbeitet. Wenn die Datei nicht mit "%!" beginnt, wird "%!" in der Ausgabe an den Anfang der ersten Zeile geschrieben. Ob die Datei "%!" enthält, wird ignoriert.

Drucken von Text-/PostScript-Dateien:

-y DuplexBook

Aktiviert die Funktion Bindung an der langen Kante. Wenn dies angegeben wird, wird die Druckrichtung und -ausrichtung angepasst, und das Papier wird beidseitig so bedruckt, dass die Seiten an der langen Kante gebunden werden können.

-y DuplexList

Aktiviert die Funktion Bindung an der kurzen Kante. Wenn dies angegeben wird, wird die Druckrichtung und -ausrichtung angepasst, und das Papier wird beidseitig so bedruckt, dass die Seiten an der kurzen Kante gebunden werden können.

-y *Papierfach*

Mit dem Befehl lp können die folgenden Parameter mit Bezug auf die Papierfächer angegeben

werden:

`tray1`
Papiereinzug aus Fach 1 (Standard-250-Blatt-Papierfach).

`tray2`
Papiereinzug aus Fach 2 (optionale 550-Blatt-Papierzuführung).

`a4`
Papiereinzug aus dem Fach, das mit A4-Papier gefüllt ist (210 x 297 mm).

`a5`
Papiereinzug aus dem Fach, das mit A5-Papier gefüllt ist (148 x 210 mm).

`b5`
Papiereinzug aus dem Fach, das mit Briefumschlägen im Format B5 gefüllt ist (182 x 257 mm).

`letter`
Papiereinzug aus dem Fach, das mit Letter-Papier gefüllt ist (Zoll).

`folio`
Papiereinzug aus dem Fach, das mit Folio-Papier gefüllt ist (8.5 x 13 Zoll).

`legal`
Papiereinzug aus dem Fach, das mit Legal-Papier gefüllt ist (8.5 x 14 Zoll).

`executive`
Papiereinzug aus dem Fach, das mit Executive-Papier gefüllt ist (7.25 x 10.5 Zoll).

`monarch`
Papiereinzug aus dem Fach, das mit Monarch-Papier gefüllt ist (3.875 x 7.5 Zoll).

`com10`
Papiereinzug aus dem Fach, das mit Briefumschlägen im Format #10 gefüllt ist (4.125 x 9.5 Zoll).

`dl`
Papiereinzug aus dem Fach, das mit Briefumschlägen im Format DL gefüllt ist (110 x 220 mm).

`c5`
Papiereinzug aus dem Fach, das mit Briefumschlägen im Format C5 gefüllt ist (162 x 229 mm).

*M*x*N*mm
Papiereinzug aus dem Fach, das mit Druckmedien im benutzerdefinierten Format MxNmm gefüllt ist.
Möglicher Größenbereich:
Breite: 76,2–220,0 mm
Länge: 98,0–355,6 mm

*M*x*N*in
Papiereinzug aus dem Fach, das mit Druckmedien im benutzerdefinierten Format MxN Zoll gefüllt ist.
Möglicher Größenbereich:
Breite: 3,00–8,66 Zoll
Länge: 3,86–14,0 Zoll
Wenn diese Option nicht angegeben ist oder das angegebene Papierfach nicht verfügbar ist, erfolgt der Papiereinzug aus dem Standardpapierfach.

-y toner_save
Schaltet den *Tonerspar*-Druckmodus ein. Das Druckergebnis ist heller als beim normalen Drucken.

-y nc=*n*
Gibt die Anzahl der Ausgabe-Exemplare an (der Wert für die Anzahl muss eine positive ganze Zahl sein). Wenn diese Option nicht angegeben wird, wird standardmäßig 1 ausgewählt.

-y cl
Gibt an, dass der Ausdruck sortiert wird. Wenn die Option copies (Anzahl der Exemplare) nicht angegeben ist, wird diese Option ignoriert.

-y ps
Die Eingabedatei wird als PostScript-Datei verarbeitet. Wenn die Datei nicht mit %! beginnt, wird %! in der Ausgabe an den Anfang der ersten Zeile geschrieben. Wenn eine Datei %! enthält, wird diese Option ignoriert.

-y msi
Gibt die Universalzuführung an.

-y m=*Papiersorte*
Gibt die Papiersorte in der Universalzuführung an.

Die folgenden Werte geben die verfügbaren Papiersorten für die Universalzuführung an:

B
Feinpapier/Feinpostpapier/Normalpapier 2

BB
Feinpapier Rückseite/Feinpostpapier/Normalpapier 2 - Seite 2

P
Büropapier/Normal/Normalpapier 1

PB

Büropapier Rückseite/Normal/Normalpapier 1 - Seite 2

H1
Starkes Papier/Schweres Papier 1/Deckblätter 1

H1B
Starkes Papier Rückseite/Schweres Papier 1/Deckblätter 1 - Seite 2

H2
Starkes Papier 2/Schweres Papier 2/Deckblätter 2

H2B
Starkes Papier 2 Rückseite/Schweres Papier 2/Deckblätter 2 - Seite 2

OHP
Klarsichtfolie

L
Etikettenpapier/Etiketten

C2
Beschichtet/Beschichtet 2/Beschichtetes Papier 2

C2B
Rückseitig beschichtet/Beschichtet 2/Beschichtetes Papier 2- Side 2

C3
Beschichtet dick/Beschichtet 3/Beschichtetes Papier 3

C3B
Rückseitig beschichtet dick/Beschichtet 3/Beschichtetes Papier 3- Seite 2

E
Briefumschläge

Wenn diese Option nicht angegeben ist, kann die Druckereinstellung für die Papiersorte der Universalzuführung verwendet werden.

-y mfo=*Ausrichtung*

Gibt die Ausrichtung für die Universalzuführung an.

Die folgenden Werte geben die verfügbaren Ausrichtungen für die Universalzuführung an:

le
Querformat

ler
Querformat (Rotiert)

se
Hochformat

ser
Hochformat (Rotiert)

-y po=*n*

Gibt ein Ersatzpapierfach an.

Die folgenden Werte geben die verfügbaren Ersatzpapierfächer an:

0
Systemeinstellungen verwenden

1
Meldung anzeigen

2
Papiereinzug aus Universalzuführung

3
Nächstgrößtes Format verwenden (Auf die Größe anpassen)

4
Größeres Format verwenden (Auf die Größe anpassen)

5
Nächstgrößtes Format verwenden (Keine Vergrößerung)

6
Größeres Format verwenden (Keine Vergrößerung)

-y st=*Modus*

Gibt den Papiereinzug für Trennblätter an.

Die folgenden Werte geben die verfügbaren Papiereinzüge für Trennblätter an:

auto
Automatisches Fach/Automatisch

1
1. Papierfach/Papierfach 1 (Standard-250-Blatt-Papierfach)

2
2. Papierfach/Papierfach 2 (optionale 550-Blatt-Papierzuführung)

off
Aus

-y sp
Gibt Drucktrennblätter an.

-y sb
Leere Seiten überspringen.

-y cm=*Modus*

Gibt die Farbeinstellung der Druckausgabe an.

Die folgenden Werte geben die verfügbaren Farbeinstellungen an:

c
Farbe (CMYK)

k
Schwarz

-y pr=*Modus*

Gibt den Druckmodus an.

Die folgenden Werte geben die verfügbaren Druckmodi an:

hs
Hohe Druckgeschwindigkeit

hq
Hohe Druckqualität

-y cc=*Modus*

Legt Bildtypen fest.

Es sind die folgenden Bildtypen verfügbar:

0

Aus

1
Foto

2
sRGB

3
Standard/Normal

4
Präsentation

Diese Option steht nur für Farbdruck zur Verfügung, sofern die Eingabedaten RGB-Daten sind.

-y gc=*Modus*

Gibt die RGB-Gamma-Korrektur an.

Die folgenden Werte geben die verfügbaren Einstellungen für die RGB-Gamma-Korrektur an:

1.0
1,0

1.4
1,4

1.8
1,8

2.2
2,2

2.6
2,6

off
Aus

Diese Option steht nur für Farbdruck zur Verfügung, sofern die Eingabedaten RGB-Daten sind.

-y sc=*Modus*

Gibt das Raster an.

Die folgenden Werte geben die verfügbaren Rastereinstellungen an:

0
Feinheit

1
Gradierung

2
Automatisch

3

Für Folien

-y gg=*Modus*

Gibt Echte Graustufen an:

Die folgenden Werte geben die verfügbaren Einstellungen für Echte Graustufen an:

on
Ein

off
Aus

Diese Option ist nur für Farbdruck verfügbar.

-y ct

Gibt die Farbumsetzung an.

Diese Option ist nur für Farbdruck verfügbar.

-y br=*Modus*

Gibt die Helligkeitseinstellung an.

Die verfügbaren Werte für die Helligkeitseinstellungsoptionen sind wie folgt:

+5
Hell 5

+4
Hell 4

+3
Hell 3

+2
Hell 2

+1
Hell 1

+0
Normal

-1
Dunkel 1

-2
Dunkel 2

-3
Dunkel 3

-4
Dunkel 4

-5
Dunkel 5

`-y rgbc=`*`Modus`*

Gibt die RGB-Farbkorrektur an.

Die folgenden Werte geben die verfügbaren Einstellungen für die RGB-Farbkorrektur an:

`10`
Perzeptiv

`11`
Sättigung

`12`
Relativ farbmetrisch

`13`
Absolut farbmetrisch

Diese Option steht nur für Farbdruck zur Verfügung, sofern die Eingabedaten RGB-Daten sind.

`-y rgbpr=`*`Modus`*

Gibt das RGB-Eingangsprofil an.

Die verfügbaren Werte für die RGB-Eingangsprofiloption sind wie folgt:

`0`
sRGB

`1`
AdobeRGB

Diese Option steht nur für Farbdruck zur Verfügung, sofern die Eingabedaten RGB-Daten sind.

`-y rgbtb=`*`Modus`*

Gibt die RGB-Farbtemperatur an.

Die verfügbaren Werte für die RGB-Farbtemperaturoption sind wie folgt:

`5000`
5000 K

`6000`
6000 K

`9300`
9300 K

Diese Option steht nur für Farbdruck zur Verfügung, sofern die Eingabedaten RGB-Daten sind.

`-y cb=Cyan-niedrig:Cyan-mittel:Cyan-hoch:Magenta-niedrig:Magenta-mittel:Magenta-hoch:Gelb-niedrig;Gelb-mittel:Gelb-hoch:Schwarz-niedrig:Schwarz-mittel:Schwarz-hoch`

Gibt den Einstellwert für die Farbbalance jeder Farbe/Dichte an.

Die verfügbaren Einstellwerte sind wie folgt:

+3
Dunkel 3

+2
Dunkel 2

+1
Dunkel 1

0
Normal

-1
Hell 1

-2
Hell 2

-3
Hell 3

-Cb
Optionswert muss in der folgenden Reihenfolge angegeben werden:

Cyan niedrige Dichte, Cyan mittlere Dichte, Cyan hohe Dichte, Magenta niedrige Dichte, Magenta mittlere Dichte, Magenta hohe Dichte, Gelb niedrige Dichte, Gelb mittlere Dichte, Gelb hohe Dichte, Schwarz niedrige Dichte, Schwarz mittlere Dichte, Schwarz hohe Dichte

Wenn kein Wert angegeben ist, wird er als "0" (Normal) behandelt.

Wenn Sie zum Beispiel "Hell 2" für Cyan mittlere Dichte, "Dunkel 3" für Gelb hohe Dichte und "Dunkel 2" für Schwarz niedrige Dichte angeben wollen, kann dies auf eine der folgenden Weisen geschehen:

-Cb=0:-2:0:0:0:0:0:0:+3:+2:0:0

-Cb=:-2:::::::+3:+2::

-y -hld=*Drucktyp:BenutzerID:Passwort:Dokumentname*

Sicherer Druck

Drucktyp

store

Sicherer Druck/Gespeicherter Druck

proof

Probedruck

BenutzerID

Bis zu acht Single-Byte-Zeichen von 0x20 bis 0x7E, mit Ausnahme von 0x20 " " (Leerzeichen) und 0x3A ":" (Doppelpunkt).

Passwort

Bis zu zwölf Single-Byte-Zeichen von 0x30 bis 0x39 (Ziffern).

Dokumentname

Bis zu zwölf Single-Byte-Zeichen von 0x20 bis 0x7E, mit Ausnahme von 0x20 " " (Leerzeichen) und 0x3A":" (Doppelpunkt).

Sicherer Druck

-y hld=store:*BenutzerID:Passwort:Dokumentname*

-y hld=store:*BenutzerID:Passwort:*

Gespeicherter Druck

-y hld=store:*BenutzerID::Dokumentname*

-y hld=store:*BenutzerID::*

Probedruck

-y hld=proof:*BenutzerID::Dokumentname*

-y hld=proof:*BenutzerID::*

-y -jown= Jobeigentümername: Passwort-Authentifizierungseinstellung

Gibt den Jobeigentümernamen und das Passwort für die Authentifizierung an.

- Wenn nur der Name des Eigentümers des Druckauftrags angegeben ist (-Jown=Jobeigentümername:) (kein Passwort angegeben), wird das Authentifizierungspasswort als nicht angegeben behandelt.
- Wenn nur das Passwort angegeben ist (-Jown=:Passwort) (kein Jobeigentümername angegeben), wird der Anmeldungsname als Jobeigentümername verwendet. Das eingegebene Passwort wird als Passwort zur Authentifizierung verwendet.
- Wenn weder Jobeigentümername noch Passwort angegeben sind (-Jown=:), wird der Anmeldungsname als Jobeigentümername verwendet und das Authentifizierungpasswort als nicht angegeben behandelt.
- Wenn ein Jobeigentümername die zulässige Zeichenlänge überschreitet, werden die überschüssigen Zeichen ignoriert.
- Wenn ein unzulässiges Zeichen im Jobeigentümernamen eingegeben wird, wird "Unbekannter Benutzer" als Jobeigentümername verwendet.

HINWEIS: Zulässige Zeichen für den Jobeigentümernamen sind alphanumerische Zeichen und Symbole, ausgenommen Leerzeichen und Doppelpunkt.



HINWEIS: Bis zu 32 Zeichen sind als Jobeigentümername zulässig.

- Wenn ein unzulässiges Zeichen im Passwort angegeben wird oder wenn ein angegebenes

Passwort nicht innerhalb der zulässigen Zeichenlänge ist, wird das Authentifizierungspasswort als nicht angegeben betrachtet.

 HINWEIS: Zulässige Zeichen für das Passwort sind ausschließlich Ziffern.

HINWEIS: Die akzeptable Passwortlänge ist zwischen 4 und 12 Zeichen.

Unvollständige Form der –Jown Option wird so behandelt, als sei keine Authentifizierungseinstellung vorgenommen worden. Wenn in solch einem Fall eine Authentifizierungseinstellung mit der Umgebungsvariablen vorgenommen wird, wird sie als Einstellinformation verwendet.

Drucken (HP-UX)

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen über das Drucken mit dem bei der Installation registrierten logischen Drucker.

Drucken unter HP-UX

Druckausgabe an den Standarddrucker:

Wenn der Multifunktionsdrucker als Standarddrucker angegeben ist, kann der Druckername abgekürzt und wie im folgenden Beispiel gezeigt angegeben werden.

```
% lp Dateiname
```

Druckausgabe an andere Drucker:

Für die Druckausgabe an einen Multifunktionsdrucker mit dem Namen `dell3115cn` geben Sie Folgendes ein:

```
% lp -d dell3115cn Dateiname
```

Vorübergendes Ändern des Standarddruckers:

Zum Ändern des Standarddruckers legen Sie den Druckernamen in der Umgebungsvariable `PRINTER` fest.
Zur Festlegung eines Multifunktionsdruckers mit dem Namen `dell3115cn` als Standarddrucker geben Sie Folgendes ein:

```
% setenv PRINTER dell3115cn
% lp Dateiname
```

Drucken mit zusätzlichen Optionen:

Zum Drucken mit Optionen geben Sie die Option für den Befehl `lp` mit `-o` folgendermaßen an:
Die verfügbaren Optionen sind die gleichen wie bei `txt2ps2/tiff2ps/xwd2ps2`.
Je nach installierten Optionen variieren die verfügbaren Papierfächer.

```
%lp -d dell3115cn -o r -o ILT Dateiname
```

Drucken mit Angabe des Dateiformats:

Drucken von Textdateien:

```
% lp -d dell3115cn Dateiname
```

Drucken von XWD-Dateien:

```
% lp -d dell3115cn -o XWD Dateiname
```

Drucken von Dateien im TIFF-Format:

```
% lp -d dell3115cn -o TIF Dateiname
```

Drucken von PostScript-Dateien:

```
% lp -d dell3115cn Dateiname
```

Drucken von Text-/PostScript-Dateien als Textdateien:

```
% lp -d dell3115cn -o TX Dateiname
```

Wenn bei PostScript-Dateien, in denen Optionen (wie z. B. die Papierauswahl) festgelegt sind, die gleiche Option angegeben wird, wird diese ignoriert.

Authentifizierungsdruck

Dieser Abschnitt bietet Informationen über die Angabe des Benutzernamens und des Passworts für den Authentifizierungsdruck in der Umgebungsvariablen.

Eingabe des Benutzernamens

Zur Angabe des Benutzernamens für Authentifizierungsdruck:

Sie können einen eindeutigen Benutzernamen in der Umgebungsvariablen wie folgt angeben:

```
% setenv JOWN3115U " Jobeigentümername"
```

Sie können den Anmeldungsnamen wie folgt als Benutzernamen angeben:

```
% setenv JOWN3115U ""
```

HINWEIS: Bis zu 32 Zeichen sind als Benutzername zulässig. Wenn ein Benutzername die zulässige Zeichenlänge überschreitet, werden die überschüssigen Zeichen ignoriert.

HINWEIS: Wenn Sie die Filteroption angeben, wenn der Authenfizierungsdruck bereits angegeben ist, hat die Filteroption Vorrang vor dem Authentifizierungsdruck.

Angabe des Passworts

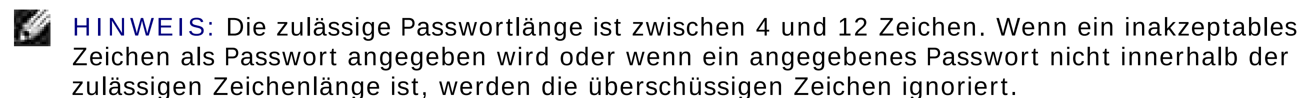
Zur Angabe des Passworts für Authentifizierungsdruck:

Wenn Sie das Passwort beim Authentifizierungsdruck angeben müssen, können Sie das Passwort in der Umgebungsvariablen wie folgt angeben:

```
% setenv JOWN3115P "Passwort"
```

Wenn Sie das Passwort nicht inexplizit angeben, nehmen Sie folgende Tasteneingabe vor:

```
% setenv JOWN3110P ""
```



HINWEIS: Die zulässige Passwortlänge ist zwischen 4 und 12 Zeichen. Wenn ein inakzeptables Zeichen als Passwort angegeben wird oder wenn ein angegebenes Passwort nicht innerhalb der zulässigen Zeichenlänge ist, werden die überschüssigen Zeichen ignoriert.

HINWEIS: Wenn Sie die Filteroption angeben, wenn der Authenfizierungsdruck bereits angegeben ist, hat die Filteroption Vorrang vor dem Authentifizierungsdruck.

HINWEIS: Wenn Sie nur das Passwort ohne Angabe des Benutzernamens in der Umgebungsvariablen angeben, wird der Anmeldename als Benutzername verwendet.

WARNUNG: Wenn Sie das Passwort in der Anmeldungsdatei zur automatischen Zuweisung der Umgebungsvariablen bei der Anmeldung eingeben, wird empfohlen, das geeignete Zugriffsprivileg anzugeben, das unbefugte Benutzer am Lesen der Anmeldungsdatei hindert.

txt2ps2 (Linux/Solaris/HP-UX)

Format:

`/usr/local/dellbin3115/txt2ps2 [-d] [-D] [-I`*`Papierfach`*`] [-t] [-2] [-r] [-F] [-l`*`Zeilen`*`] [-w`*`Spalten`*`] [-o`*`Ausgabespalten`*`] [-L`*`Ausgabezeilen`*`] [-e`*`n`*`] [-s`*`Schriftgröße`*`] [-E] [-f`*`Schriftart`*`] [-Nc=`*`Exemplare`*`] [-cl] [-ps] [-mg=`*`oben:unten:rechts:links`*`] [-Hd=`*`Position:Format:Seite`*`] [-Hf`*`Schriftart`*`] [-MSI] [-M=`*`Papiersorte`*`] [-Mfo=`*`Modus`*`] [-Po`*`n`*`] [-St=`*`Modus`*`] [-Sp] [-Sb] [-Cm=`*`Modus`*`] [-Pr=`*`Modus`*`] [-Cc=`*`Modus`*`] [-Gc=`*`Modus`*`] [-Sc=`*`Modus`*`] [-Gg=`*`Modus`*`] [-Cb=`*`Cyan-niedrig:Cyan-mittel:Cyan-hoch:Magenta-niedrig:Magenta-mittel:Magenta-hoch:Gelb-niedrig;Gelb-mittel:Gelb-hoch:Schwarz-niedrig:Schwarz-mittel:Schwarz-hoch`*`] [-Hld=`*`Drucktyp:BenutzerID:Passwort:Dokumentname`*`] [-Jown=`*`Jobeigentümername:Passwort`*`] [`*`Dateiname`*`...]`

Funktion

Liest den Test ein, konvertiert ihn in das PostScript-Format und gibt ihn an die Standardausgabe aus. Wenn der Dateiname nicht angegeben ist, wird die Standardeingabe für den Befehl verwendet.
Die Eingabe von Optionen in der Befehlszeile kann vermieden werden, indem Zeichenfolgen in die Umgebungsvariable TXT2PS2OPTION eingegeben werden.
Wenn weder in der Umgebungsvariable TXT2PS2OPTION noch in der Befehlszeile keine Option angegeben ist, druckt der Multifunktionsdrucker in Schriftgröße 10 Punkt und im Hochformat.
Wenn die gleiche Option in der Umgebungsvariable TXT2PS2OPTION und in der Befehlszeile angegeben ist, hat die Einstellung in der Befehlszeile Vorrang.
txt2ps2 gibt ein PostScript-Format aus, das die Zeilen/Spalten entsprechend dem Papierformat anpasst. Daher muss der Benutzer das Papierformat nicht berücksichtigen. Wenn in einer Option die Zeile/Spalte angegeben wird, wird der automatische Zeilenvorschub nicht automatisch durchgeführt. Der Ausdruck wird entsprechend der angegebenen Zeile/Spalte ausgegeben.
txt2ps2 übersetzt die folgenden Steuercodes. Andere Steuercodes und nicht-definierte Codes werden in

Oktalzahlen konvertiert und in dieser Form ausgegeben.

LF

Zeilenvorschub

FF

Seitenvorschub (durch Option modifizierbar)

TAB

Tabstopp über 8 Spalten (durch Option modifizierbar)

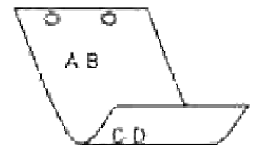
BS

Rückwärtsschritt 1 Zeichen

Option

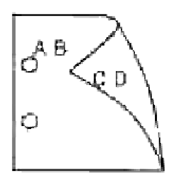
-d

Aktiviert die Funktion Bindung an der kurzen Kante. Wenn dies angegeben wird, wird die Druckrichtung und -ausrichtung angepasst, und das Papier wird beidseitig so bedruckt, dass die Seiten an der kurzen Kante gebunden werden können. Diese Option ist nur verfügbar, wenn der optionale Duplexer am Multifunktionsdrucker installiert ist.



-D

Aktiviert die Funktion Bindung an der langen Kante. Wenn dies angegeben wird, wird die Druckrichtung und -ausrichtung angepasst, und das Papier wird beidseitig so bedruckt, dass die Seiten an der langen Kante gebunden werden können. Diese Option ist nur verfügbar, wenn der optionale Duplexer am Multifunktionsdrucker installiert ist.



-I*Papierfach*

Legt das Papierfach fest. Ein Papierfach kann durch die direkte Angabe eines Fachs oder durch die Angabe eines Papierformats festgelegt werden.
Wenn ein Papierformat angegeben wird, wird das Fach, das mit dem angegebenen Papierformat befüllt ist, automatisch festgestellt und ausgewählt.
Die folgenden Parameter für die Papierfachauswahl stehen zur Verfügung:

1

Papiereinzug aus Fach 1 (Standard-250-Blatt-Papierfach).

2

Papiereinzug aus Fach 2 (optionale 550-Blatt-Papierzuführung).

A4

Papiereinzug aus dem Fach, das mit A4-Papier gefüllt ist (210 x 297 mm).

A5

Papiereinzug aus dem Fach, das mit A5-Papier gefüllt ist (148 x 210 mm).

B5

Papiereinzug aus dem Fach, das mit Briefumschlägen im Format B5 gefüllt ist (182 x 257 mm).

LT

Papiereinzug aus dem Fach, das mit Letter-Papier gefüllt ist (215,9 x 279,4 mm).

FL

Papiereinzug aus dem Fach, das mit Folio-Papier gefüllt ist (215,9 x 330,2 mm).

LG

Papiereinzug aus dem Fach, das mit Legal-Papier gefüllt ist (215,9 x 355,6 mm).

EX

Papiereinzug aus dem Fach, das mit Executive-Papier gefüllt ist (184,15 x 266,7 mm).

MO

Papiereinzug aus dem Fach, das mit Monarch-Papier gefüllt ist (98,425 x 190,5 mm).

COM10

Papiereinzug aus dem Fach, das mit Briefumschlägen im Format #10 gefüllt ist (104,775 x 241,3 mm).

DL

Papiereinzug aus dem Fach, das mit Briefumschlägen im Format DL gefüllt ist (110 x 220 mm).

C5

Papiereinzug aus dem Fach, das mit Briefumschlägen im Format C5 gefüllt ist (162 x 229 mm).

*M*x*N*mm

Papiereinzug aus dem Fach, das mit Druckmedien im benutzerdefinierten Format MxNmm gefüllt ist.
Möglicher Größenbereich:
Breite: 76,2–220,0 mm
Länge: 98,0-355,6 mm

*M*x*N*in

Papiereinzug aus dem Fach, das mit Druckmedien im benutzerdefinierten Format MxNmm gefüllt ist.
Möglicher Größenbereich:
Breite: 3,00–8,66 Zoll
Länge: 3,86-14,0 Zoll

Wenn diese Option nicht angegeben ist oder das angegebene Papierfach nicht verfügbar ist, erfolgt der Papiereinzug aus dem Standardpapierfach.

-t

Schaltet den *Tonerspar*-Druckmodus ein. Das Druckergebnis ist heller als beim normalen Drucken. In manchen Fällen wird diese Option ignoriert.

-2

Stellt den Druck auf zweispaltig.

-r

Dreht das Bild um 90° und verwendet das Papier im Querformat.

-F

Ignoriert den Seitenvorschub-Code (FF).

-l*Zeilen*

Gibt die Zeilenzahl pro Seite an.

-w*Spalten*

Gibt die Zahl der Spalten pro Zeile an.

-o*Ausgabespalten*

Konvertiert die Druckdaten in Single-Byte-Text und legt den Beginn der Druckausgabe auf den Wert der Ausgabespalten fest.

-L*Ausgabezeilen*

Druckt den Text ab der Spalte der Ausgabezeilen.

-e*n*

Erweitert die horizontalen Tabs auf *n* Spalten (Leerstellen). Der Standardwert ist 8.

-s*Schriftgröße*

Gibt die Schriftgröße in Punkt an. Der Standardwert ist 10.

-E

Diese Option schaltet die Bildverbesserungsfunktion ein. Bei Modellen ohne die Bildoptimierungsfunktion wird diese Option ignoriert.

-f*Schriftart*

Setzt die Schriftart.

 HINWEIS: Die verfügbaren Schriftarten sind auf die Schriftarten im Multifunktionsdrucker beschränkt. Weitere Informationen finden Sie unter "Erläuterungen zu Schriftarten".

-Nc=*Exemplare*

Gibt die Anzahl der Ausgabe-Exemplare an (der Wert für die Anzahl muss eine positive ganze Zahl sein).

-Cl

Gibt an, dass der Ausdruck sortiert wird. Wenn die Option Anzahl der Exemplare nicht angegeben ist, wird diese Option ignoriert.

-ps

Die Eingabedatei wird als PostScript-Datei verarbeitet. Wenn die Datei nicht mit %! beginnt, wird %! in der Ausgabe an den Anfang der ersten Zeile geschrieben. Wenn eine Datei %! enthält, wird sie wie mit dellpsif verarbeitet.

-mg=*oben:unten:rechts:links*

Gibt den Rand einer Seite in Zoll an. Die Werte für den unteren, oberen, rechten und linken Rand sind positive reelle Zahlen (bis zu zwei Dezimalziffern). Der Standardwert ist 0.

-mg=0:0:0:3

Setzt den linken Rand auf 3 Zoll.

-mg=3:3:0:5

Setzt den oberen Rand auf 3 Zoll, den unteren Rand auf 3 Zoll und den linken Rand auf 5 Zoll.

Wenn der Wert für den Rand 0 beträgt, kann er ausgelassen werden.

`-mg=:::3`

Setzt den linken Rand auf 3 Zoll.

`-Hd=`*`Position`*`:`*`Format`*`:`*`Seite`*

Gibt die Position an, auf der die Benutzerinformation als Kopf- oder Fußzeile ausgegeben wird. *Position* gibt die Ausgabeposition an. Diese Option steht allerdings nur für die Konvertierung von Textdateien zur Verfügung.

`ul`

Ausgabe auf der linken oberen Ecke der Seite.

`ur`

Ausgabe auf der rechten oberen Ecke der Seite.

`dl`

Ausgabe auf der linken unteren Ecke der Seite.

`dr`

Ausgabe auf der rechten unteren Ecke der Seite.

Format gibt den Inhalt und die Reihenfolge der Ausgabe an. Diese Option kann ausgelassen werden. Wenn sie ausgelassen wird, wird uh als Standardwert verwendet.

`u`

Benutzername

`h`

Host-Name

`t`

Datum und Uhrzeit

Wenn der Ausgabe-Inhalt als `tuh` angegeben wird, wird er folgendermaßen ausgegeben: Datum und Uhrzeit User: *Benutzername* Host: *Host-Name*

Seite gibt die Ausgabeseite an. Diese Option kann ausgelassen werden.

`f`

Ausgabe nur auf der ersten Seite.

(Standardwert bei der Konvertierung von PostScript-Dateien)

`a`

Ausgabe auf allen Seiten.

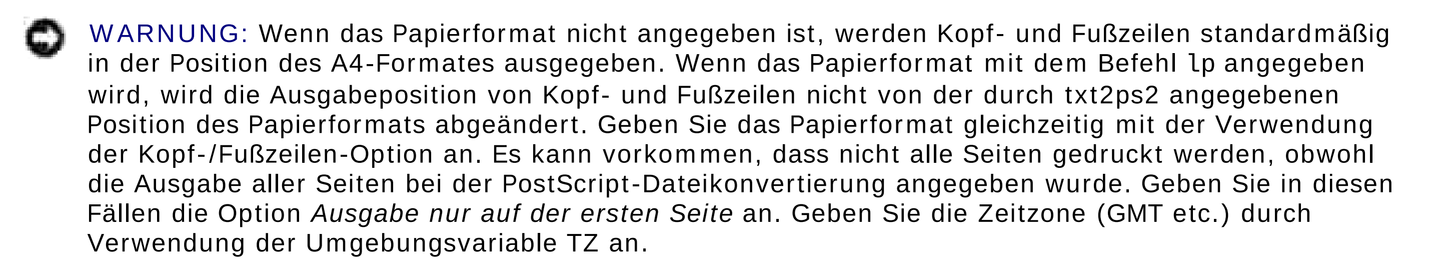
(Standardwert bei der Konvertierung von Text-Dateien)

Geben Sie diese Optionen folgendermaßen an:
Für das Beispiel einer Textdatei-Konvertierung geben Sie den Benutzernamen gefolgt vom Host-Namen auf der rechten oberen Ecke auf allen Seiten aus.
(Die Standardeinstellungen sind: Benutzername, Host-Name, Ausgabe auf allen Seiten.)

-Hd=*ur*
-Hd=*ur:uh*
-Hd=*ur:uh:a*

Für das Beispiel einer PostScript-Dateikonvertierung geben Sie Datum und Uhrzeit gefolgt vom Host-Namen auf der linken unteren Ecke auf allen Seiten aus (der Optionswert a muss angegeben werden, da bei PostScript-Dateikonvertierungen die *Ausgabe nur auf der ersten Seite* die Standardeinstellung ist).

-Hd=*dl:th:a*


WARNUNG: Wenn das Papierformat nicht angegeben ist, werden Kopf- und Fußzeilen standardmäßig in der Position des A4-Formates ausgegeben. Wenn das Papierformat mit dem Befehl lp angegeben wird, wird die Ausgabeposition von Kopf- und Fußzeilen nicht von der durch txt2ps2 angegebenen Position des Papierformats abgeändert. Geben Sie das Papierformat gleichzeitig mit der Verwendung der Kopf-/Fußzeilen-Option an. Es kann vorkommen, dass nicht alle Seiten gedruckt werden, obwohl die Ausgabe aller Seiten bei der PostScript-Dateikonvertierung angegeben wurde. Geben Sie in diesen Fällen die Option *Ausgabe nur auf der ersten Seite* an. Geben Sie die Zeitzone (GMT etc.) durch Verwendung der Umgebungsvariable TZ an.

-Hf*Schriftart*

Geben Sie die Schriftart für die Kopf- und Fußzeile an. Es können europäische Schriftarten und alphanumerische Schriftarten halber Größe angegeben werden. Helvetica ist als Standardwert definiert. Falls eine falsche Schriftart angegeben wird, wird die europäische Standardschriftart des Multifunktionsdruckers verwendet. Wenn die Option für Kopf-/Fußzeilenausgabe angegeben ist, wird die Angabe der Schriftart für die Kopf-/Fußzeile ignoriert.

-MSI

Gibt die Universalzuführung an.

-M=*Papiersorte*

Gibt die Papiersorte in der Universalzuführung an.
Die folgenden Werte geben die verfügbaren Papiersorten für die Universalzuführung an:

B

Feinpapier/Feinpostpapier/Normalpapier 2

BB

Feinpapier Rückseite/Feinpostpapier/Normalpapier 2 - Seite 2

P

Büropapier/Normal/Normalpapier 1

PB

Büropapier Rückseite/Normal/Normalpapier 1 - Seite 2

H1

Starkes Papier/Schweres Papier 1/Deckblätter 1

H1B

Starkes Papier Rückseite/Schweres Papier 1/Deckblätter 1 - Seite 2

H2

Starkes Papier 2/Schweres Papier 2/Deckblätter 2

H2B

Starkes Papier 2 Rückseite/Schweres Papier 2/Deckblätter 2 - Seite 2

OHP

Klarsichtfolien

L

Etikettenpapier/Etiketten

C2

Beschichtet/Beschichtet 2/Beschichtetes Papier 2

C2B

Rückseitig beschichtet/Beschichtet 2/Beschichtetes Papier 2- Side 2

C3

Beschichtet dick/Beschichtet 3/Beschichtetes Papier 3

C3B

Rückseitig beschichtet dick/Beschichtet 3/Beschichtetes Papier 3- Seite 2

E

Umschläge

Wenn diese Option nicht angegeben ist, kann die Druckereinstellung für die Papiersorte der Universalzuführung verwendet werden.

-Mfo=*Ausrichtung*

Gibt die Ausrichtung für die Universalzuführung an.
Die folgenden Werte geben die verfügbaren Ausrichtungen für die Universalzuführung an:

le

Querformat

`ler`

Querformat (gedreht)

`se`

Hochformat

`ser`

Hochformat (gedreht)

`-Po`*n*

Gibt ein Ersatzpapierfach an.
Die folgenden Werte geben die verfügbaren Ersatzpapierfächer an:

`0`

Systemeinstellungen verwenden

`1`

Meldung anzeigen

`2`

Papiereinzug aus Universalzuführung

`3`

Nächstgrößtes Format verwenden (Auf die Größe anpassen)

`4`

Größeres Format verwenden (Auf die Größe anpassen)

`5`

Nächstgrößtes Format verwenden (Keine Vergrößerung)

`6`

Größeres Format verwenden (Keine Vergrößerung)

`-St=`*Modus*

Gibt den Papiereinzug für Trennblätter an.
Die folgenden Werte geben die verfügbaren Papiereinzüge für Trennblätter an:

`auto`

Automatisches Fach/Automatisch

1

1. Papierfach/Papierfach 1 (Standard-250-Blatt-Papierfach)

2

2. Papierfach/Papierfach 2 (optionale 550-Blatt-Papierzuführung)

off

Aus

-Sp

Gibt Drucktrennblätter an.
Nur verfügbar, wenn das Papierfach für Trennblätter angegeben ist.

-Sb

Leere Seiten überspringen.

-Cm=*Modus*

Gibt die Farbeinstellung der Druckausgabe an.
Die folgenden Werte geben die verfügbaren Farbeinstellungen an:

c

Farbe (CMYK)

k

Schwarz

-Pr=*Modus*

Gibt den Druckmodus an.
Die folgenden Werte geben die verfügbaren Druckmodi an:

hs

Hohe Geschwindigkeit

hq

Hohe Qualität

-Cc=*Modus*

Gibt die RGB-Farbkorrektur an.
Die folgenden Werte geben die verfügbaren Einstellungen für die RGB-Farbkorrektur an:

0

Aus

1

Foto

2

sRGB

3

Standard/Normal

4

Präsentation

Diese Option steht nur für Farbdruck und wenn Eingabedaten RGB-Daten sind zur Verfügung.

-Gc=*Modus*

Gibt die RGB-Gamma-Korrektur an.
Die folgenden Werte geben die verfügbaren Einstellungen für die RGB-Gamma-Korrektur an:

1.0

1,0

1.4

1,4

1.8

1,8

2.2

2,2

2.6

2,6

off

Aus

Diese Option steht nur für Farbdruck zur Verfügung, sofern die Eingabedaten RGB-Daten sind.

-Sc=*Modus*

Gibt das Raster an.
Die folgenden Werte geben die verfügbaren Rastereinstellungen an:

0

Feinheit

1

Standard

2

Automatisch

3

Gradierung

-Gg=*Modus*

Gibt Echte Graustufen an:
Die folgenden Werte geben die verfügbaren Einstellungen für Echte Graustufen an:

on

Ein

off

Aus

Diese Option ist nur für Farbdruck verfügbar.

-Ct

Gibt die Farbumsetzung an.
Diese Option ist nur für Farbdruck verfügbar.

-Br=*Modus*

Gibt die Helligkeitseinstellung an.

Die verfügbaren Werte für die Helligkeitseinstellungsoptionen sind wie folgt:

+5

Hell 5

+4

Hell 4

+3

Hell 3

+2

Hell 2

+1

Hell 1

+0

Normal

-1

Dunkel 1

-2

Dunkel 2

-3

Dunkel 3

-4

Dunkel 4

-5

Dunkel 5

-RGBc=*Modus*

Gibt die RGB-Farbkorrektur an.

Die folgenden Werte geben die verfügbaren Einstellungen für die RGB-Farbkorrektur an:

10

Perzeptiv

11

Sättigung

12

Relativ farbmetrisch

13

Absolut farbmetrisch

Diese Option steht nur für Farbdruck zur Verfügung, sofern die Eingabedaten RGB-Daten sind.

-RGBPr=*Modus*

Gibt das RGB-Eingangsprofil an.

Die verfügbaren Werte für die RGB-Eingangsprofiloption sind wie folgt:

`0`

sRGB

`1`

AdobeRGB

Diese Option steht nur für Farbdruck und wenn Eingabedaten RGB-Daten sind zur Verfügung.

`-RGBTp=`*`Modus`*

Gibt die RGB-Farbtemperatur an.

Die verfügbaren Werte für die RGB-Farbtemperaturoption sind wie folgt:

`5000`

5000 K

`6000`

6000 K

`9300`

9300 K

Diese Option steht nur für Farbdruck zur Verfügung, sofern die Eingabedaten RGB-Daten sind.

`-Cb=`*`Cyan-niedrig:Cyan-mittel:Cyan-hoch:Magenta-niedrig:Magenta-mittel:Magenta-hoch:Gelb-niedrig;Gelb-mittel:Gelb-hoch:Schwarz-niedrig:Schwarz-mittel:Schwarz-hoch`*

Gibt den Einstellwert für die Farbbalance jeder Farbe/Dichte an.

Die verfügbaren Einstellwerte sind wie folgt:

`+3`

Dunkel 3

`+2`

Dunkel 2

`+1`

Dunkel 1

`0`

Normal

-1

Hell 1

-2

Hell 2

-3

Hell 3

-Cb

Optionswert muss in der folgenden Reihenfolge angegeben werden:

Cyan niedrige Dichte, Cyan mittlere Dichte, Cyan hohe Dichte, Magenta niedrige Dichte, Magenta mittlere Dichte, Magenta hohe Dichte, Gelb niedrige Dichte, Gelb mittlere Dichte, Gelb hohe Dichte, Schwarz niedrige Dichte, Schwarz mittlere Dichte, Schwarz hohe Dichte

Wenn kein Wert angegeben ist, wird er als "0" (Normal) behandelt.

Wenn Sie zum Beispiel "Hell 2" für Cyan mittlere Dichte, "Dunkel 3" für Gelb hohe Dichte und "Dunkel 2" für Schwarz niedrige Dichte angeben wollen, kann dies auf eine der folgenden Weisen geschehen:

-Cb=0:-2:0:0:0:0:0:0:+3:+2:0:0

-Cb=:-2:::::::+3:+2::

-Hld=*Drucktyp:BenutzerID:Passwort:Dokumentname*

Sicherer Druck

Drucktyp

store

Sicherer Druck/Gespeicherter Druck

proof

Probedruck

BenutzerID

Bis zu acht Single-Byte-Zeichen von 0x20 bis 0x7E, mit Ausnahme von 0x20 " " (Leerzeichen) und 0x3A ":" (Doppelpunkt).

Passwort

Bis zu zwölf Single-Byte-Zeichen von 0x30 bis 0x39 (Ziffern).

Dokumentname

Bis zu zwölf Single-Byte-Zeichen von 0x20 bis 0x7E, mit Ausnahme von 0x20 " " (Leerzeichen) und 0x3A ":" (Doppelpunkt).

Sicherer Druck

`-Hld=store:`*`BenutzerID:Passwort:Dokumentname`*

`-Hld=store:`*`BenutzerID:Passwort:`*

Gespeicherter Druck

`-Hld=store:`*`BenutzerID::Dokumentname`*

`-Hld=store:`*`BenutzerID::`*

Probedruck

`-Hld=proof:`*`BenutzerID::Dokumentname`*

`-Hld=proof:`*`BenutzerID::`*

WARNUNG: Achten Sie darauf, die Funktion Sicherer Druck nur anzugeben, wenn Sie Daten direkt an einen Multifunktionsdrucker senden. Die Funktion Sicherer Druck steht eventuell nicht zur Verfügung, wenn der Druck von Daten über einen anderen Server erfolgen oder die Daten von einem anderen Programm verarbeitet werden müssen, z. B. PostScript-Dateien. Die Option Sortieren ist automatisch aktiviert, wenn die Funktion Probedruck angegeben wird.

-Jown=*Jobeigentümername: Passwort* Authentifizierungseinstellung

Gibt den Jobeigentümernamen und das Passwort für die Authentifizierung an.

- Wenn nur der Name des Eigentümers des Druckauftrags angegeben ist (-Jown=Jobeigentümername:) (kein Passwort angegeben), wird das Authentifizierungspasswort als nicht angegeben behandelt.
- Wenn nur das Passwort angegeben ist (-Jown=:Passwort) (kein Jobeigentümername angegeben), wird der Anmeldungsname als Jobeigentümername verwendet. Das eingegebene Passwort wird als Passwort zur Authentifizierung verwendet.
- Wenn weder Jobeigentümername noch Passwort angegeben sind (-Jown=:), wird der Anmeldungsname als Jobeigentümername verwendet und das Authentifizierungpasswort als nicht angegeben behandelt.
- Wenn ein Jobeigentümername die zulässige Zeichenlänge überschreitet, werden die überschüssigen Zeichen ignoriert.
- Wenn ein unzulässiges Zeichen im Jobeigentümernamen eingegeben wird, wird "Unbekannter Benutzer" als Jobeigentümername verwendet.

HINWEIS: Zulässige Zeichen für den Jobeigentümernamen sind alphanumerische Zeichen und Symbole, ausgenommen Leerzeichen und Doppelpunkt.

HINWEIS: Bis zu 32 Zeichen sind als Jobeigentümername zulässig.

- Wenn ein unzulässiges Zeichen im Passwort angegeben wird oder wenn ein angegebenes Passwort nicht innerhalb der zulässigen Zeichenlänge ist, wird das Authentifizierungspasswort als nicht angegeben betrachtet.

 HINWEIS: Zulässige Zeichen für das Passwort sind ausschließlich Ziffern.

 HINWEIS: Die akzeptable Passwortlänge ist zwischen 4 und 12 Zeichen.

Unvollständige Form der –Jown Option wird so behandelt, als sei keine Authentifizierungseinstellung vorgenommen worden. Wenn in solch einem Fall eine Authentifizierungseinstellung mit der Umgebungsvariablen vorgenommen wird, wird sie als Einstellinformation verwendet.

Beispiel

Zur Konvertierung der Programmliste in der Datei `file.txt` in das PostScript-Format in Querformat und mit 2-zeiliger Darstellung geben Sie Folgendes ein:

```
% txt2ps2 -r -2 file.txt | lpr (Für Linux)
% txt2ps2 -r -2 file.txt | lp (Für Solaris/HP-UX)
```

Zur Konvertierung der Datei `file.txt` in das PostScript-Format und Ausgabe in die Datei `file.ps` geben Sie Folgendes ein:

```
% txt2ps2 file.txt > file.ps
% lpr file.ps (Für Linux)
% lp file.ps (Für Solaris/HP-UX)
```

Zur Konvertierung des Ausgabe-Ergebnisses des Befehls in das PostScript-Format unter Verwendung von txt2ps2 und zur Ausgabe an den Multifunktionsdrucker geben Sie Folgendes ein:

```
% ls -alF | txt2ps2 | lpr (Für Linux)
% ls -alF | txt2ps2 | lp (Für Solaris/HP-UX)
```

Umgebungsvariable

TXT2PS2OPTION

Optionale Einstellungen, die in der Umgebungsvariable festgelegt sind: Zur Ausgabe in 2-zeiliger Darstellung, Schriftgröße 8 Punkt und im Querformat geben Sie Folgendes ein:

```
% setenv TXT2PS2OPTION "-2 -s8 -r"
```

Zur Verwendung der gleichen Optionen wie im dellpsif-Filter durch printcap angegeben, geben Sie Folgendes ein:

```
% setenv TXT2PS2OPTION "<dellpsif>"
```

Datei

`/usr/local/dellbin3115/.dellpsdefault3115`
Dies ist die Standardbefehlsoptionen-Datei für einzelne Benutzer.

Wichtig

- Wenn die gleiche Option zweimal angegeben wird, hat die letzte Einstellung Vorrang. Da TXT2PS2OPTION vor den Optionen der Befehlszeile analysiert wird, ist es möglich die in TXT2PS2OPTION festgelegten Optionen vorübergehend zu ändern, indem man sie an der Befehlszeile eingibt.
- Die Beschreibung (%%page:m n) der Seitenzahl kann nicht an die PostScript-Datei ausgegeben werden, die mit der Standardoption von txt2ps2 erstellt wird. Fügen Sie daher die Seitenzahlbeschreibung durch Einsetzen des Befehls (-I*Zeilen*) ein, wenn die Ausgabe von txt2ps2 als Ausgabe einer anderen Anwendung (psrev von TRANSCRIPT, etc.) verwendet werden soll.
- Wenn ein Rückwärtsschritt-Code am Anfang einer Zeile verwendet wird, wird die Druckposition des nächsten Zeichens auf die Position links vom Zeilenanfang gesetzt.
- Wenn mehrere Tab-Codes in einer Zeile vorkommen, kann die Tab-Position durch einen automatischen Zeilenvorschub verschoben sein. Verwenden Sie in solchen Fällen die Option -I oder -w.
- Die Zahl der Spalten, die durch die Option -w angegeben wird, ist nicht die Zahl der tatsächlich gedruckten Zeichen. Die Zahl der tatsächlich zu druckenden Single-Byte-Zeichen kann errechnet werden, indem man die durch die Option o angegebene Ausgabespaltenposition von der Zahl der durch die Option w angegebene Spaltenzahl abzieht.
  Die Option -mg kann nicht angegeben werden, wenn die Optionen -w, -l, -o und -L angegeben sind.
  Die Anfangspositionen der Randeinstellungen des Befehls (-mg=*o:u:r:l*) sind nicht auf den Rand des Papiers ausgerichtet. Die Ränder sind auf den bedruckbaren Seitenbereich ausgerichtet, der durch den Multifunktionsdrucker festgelegt ist.
  Verwenden Sie die Option -ps nur dann, wenn eine PostScript-Datei, die kein %! am Dateianfang hat, als PostScript-Datei verwendet wird. Mit einer normalen Textdatei als Eingabe funktioniert diese Option nicht.
- Unter HP-UX sieht txt2ps2 Dateien, die von PostScript mit %! am Dateianfang erstellt wurden, als PostScript-Dateien an. Zum Drucken von PostScript-Dateien als Textdateien geben Sie die Option TX an. Mit dieser Option werden PostScript-Dateien als Textdateien verarbeitet.

sunras2ps2 (Solaris)

Format:

/usr/local/dellbin3115/sunras2ps2 [-d] [-D] [-I*Papierfach*] [-t] [-r] [-n] [-l=*links*,*unten*] [-s=*Breite*,*Höhe*] [-S=*Breite*] [-E] [-Nc=*Exemplare*] [-Cl] [-Hd=*Position: Format*] [-Hf*Schriftart*] [-MSI] [-M=*Papiersorte*] [-Mfo=*Modus*] [-Pon] [-St=*Modus*] [-Sp] [-Sb] [-Cm=*Modus*] [-Pr=*Modus*] [-Cc=*Modus*] [-Gc=*Modus*] [-Sc=*Modus*] [-Gg=*Modus*] [-Ct] [-Br=*Modus*] [-RGBc=*Modus*] [-RGBPr=*Modus*] [-RGBTp=*Modus*] [-Cb=*Cyan-niedrig:Cyan-mittel:Cyan-hoch:Magenta-niedrig:Magenta-mittel:Magenta-hoch:Gelb-niedrig;Gelb-mittel:Gelb-hoch:Schwarz-niedrig:Schwarz-mittel:Schwarz-hoch*] [-Hld=*Drucktyp:BenutzerID:Passwort:Dokumentname*] [-Jown= Jobeigentümername:Passwort] [*Dateiname*...]

Funktion

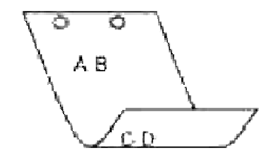
Liest SunRaster-Daten ein, konvertiert ihn in das PostScript-Format und gibt ihn an die Standardausgabe aus. Wenn der Dateiname nicht angegeben ist, wird die Standardeingabe für den Befehl verwendet. Es

können SunRaster-Dateien mit einer Farbtiefe von 1, 8, 24 und 32 Bit angegeben werden.
sunran2ps2 geht davon aus, dass die Datei mit 72 dpi erzeugt wurde, und errechnet die Ausgabegröße entsprechend. Zur Konvertierung von SunRaster-Dateien in andere Auflösungen muss daher die Größenoption (-s, -S) ausdrücklich angegeben werden.

Option

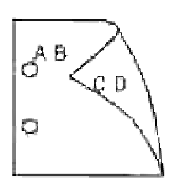
-d

Aktiviert die Funktion Bindung an der kurzen Kante. Wenn dies angegeben wird, wird die Druckrichtung und -ausrichtung angepasst, und das Papier wird beidseitig so bedruckt, dass die Seiten an der kurzen Kante gebunden werden können. Diese Option ist nur verfügbar, wenn der optionale Duplexer am Multifunktionsdrucker installiert ist.



-D

Aktiviert die Funktion Bindung an der langen Kante. Wenn dies angegeben wird, wird die Druckrichtung und -ausrichtung angepasst, und das Papier wird beidseitig so bedruckt, dass die Seiten an der langen Kante gebunden werden können. Diese Option ist nur verfügbar, wenn der optionale Duplexer am Multifunktionsdrucker installiert ist.



-I*Papierfach*

Legt das Papierfach fest.
Ein Papierfach kann durch die direkte Angabe eines Fachs oder durch die Angabe eines Papierformats festgelegt werden.
Wenn ein Papierformat angegeben wird, wird das Fach, das mit dem angegebenen Papierformat befüllt ist, automatisch festgestellt und ausgewählt.
Die folgenden Parameter für die Papierfachauswahl stehen zur Verfügung:

1

Papiereinzug aus Fach 1 (Standard-250-Blatt-Papierfach).

2

Papiereinzug aus Fach 2 (optionale 550-Blatt-Papierzuführung).

A4

Papiereinzug aus dem Fach, das mit A4-Papier gefüllt ist (210 x 297 mm).

A5

Papiereinzug aus dem Fach, das mit A5-Papier gefüllt ist (148 x 210 mm).

B5

Papiereinzug aus dem Fach, das mit Briefumschlägen im Format B5 gefüllt ist (182 x 257 mm).

LT

Papiereinzug aus dem Fach, das mit Letter-Papier gefüllt ist (215,9 x 279,4 mm).

FL

Papiereinzug aus dem Fach, das mit Folio-Papier gefüllt ist (215,9 x 330,2 mm).

LG

Papiereinzug aus dem Fach, das mit Legal-Papier gefüllt ist (215,9 x 355,6 mm).

EX

Papiereinzug aus dem Fach, das mit Executive-Papier gefüllt ist (184,15 x 266,7 mm).

MO

Papiereinzug aus dem Fach, das mit Monarch-Papier gefüllt ist (98,425 x 190,5 mm).

COM10

Papiereinzug aus dem Fach, das mit Briefumschlägen im Format #10 gefüllt ist (104,775 x 241,3 mm).

DL

Papiereinzug aus dem Fach, das mit Briefumschlägen im Format DL gefüllt ist (110 x 220 mm).

C5

Papiereinzug aus dem Fach, das mit Briefumschlägen im Format C5 gefüllt ist (162 x 229 mm).

*M*x*N*mm

Papiereinzug aus dem Fach, das mit Druckmedien im benutzerdefinierten Format MxNmm gefüllt ist.

Möglicher Größenbereich:
Breite: 76,2–220,0 mm
Länge: 98,0–355,6 mm

*M*x*N*in

Papiereinzug aus dem Fach, das mit Druckmedien im benutzerdefinierten Format MxN inches gefüllt ist.

Möglicher Größenbereich:
Breite: 3,00–8,66 Zoll
Länge: 3,86–14,0 Zoll

Wenn diese Option nicht angegeben ist oder das angegebene Papierfach nicht verfügbar ist, erfolgt der Papiereinzug aus dem Standardpapierfach.

-t

Schaltet den *Tonerspar*-Druckmodus ein. Das Druckergebnis ist heller als beim normalen Drucken. In manchen Fällen wird diese Option ignoriert.

-r

Dreht das Bild um 90° und verwendet das Papier im Querformat.

-n

Deaktiviert den zusätzlichen Druck der Showpage. Diese Option wird verwendet, wenn in PostScript-Format konvertierte Dateien in Dateien aus anderen Anwendungen integriert werden.

-l=*links*,*unten*

Gibt die Druckposition an. Die Druckpositionen werden ausgehend vom linken und unteren Rand der Seite gemessen. Der Standardwert ist 0,25 Zoll für den linken und den unteren Rand.

-s=*Breite*,*Höhe*

Gibt die Ausgabegröße an. Die Angabe der Breite und Höhe erfolgt in Zoll.

-S=*Breite*

Setzt die Breite der Ausgabegröße in Zoll. Die Höhe wird automatisch entsprechend der Breite errechnet.

-E

Diese Option schaltet die Bildverbesserungsfunktion ein. In manchen Fällen wird diese Option ignoriert.

-Nc=*Exemplare*

Gibt die Anzahl der Ausgabe-Exemplare an (der Wert für die Anzahl muss eine positive ganze Zahl sein).

`-Cl`

Gibt an, dass der Ausdruck sortiert wird. Wenn die Option Anzahl der Exemplare nicht angegeben ist, wird diese Option ignoriert.

`-Hd=`*`Position:Format`*

Gibt die Position an, auf der die Benutzerinformation als Kopf- oder Fußzeile ausgegeben wird. *Position* gibt die Ausgabeposition an. Diese Option steht allerdings nur für die Konvertierung von Textdateien zur Verfügung.

`ul`

Ausgabe auf der linken oberen Ecke der Seite.

`ur`

Ausgabe auf der rechten oberen Ecke der Seite.

`dl`

Ausgabe auf der linken unteren Ecke der Seite.

`dr`

Ausgabe auf der rechten unteren Ecke der Seite.

Format gibt den Inhalt und die Reihenfolge der Ausgabe an. Diese Option kann ausgelassen werden. Wenn sie ausgelassen wird, wird uh als Standardwert verwendet.

`u`

Benutzername

`h`

Host-Name

`t`

Datum und Uhrzeit
Wenn der Ausgabe-Inhalt als `tuh` angegeben wird, wird er folgendermaßen ausgegeben:
Datum und Uhrzeit User: *Benutzername* Host: *Host-Name*

Geben Sie diese Optionen folgendermaßen an.
Für das Beispiel einer Textdatei-Konvertierung geben Sie den Benutzernamen gefolgt vom Host-Namen auf der rechten oberen Ecke auf allen Seiten aus.
(Die Standardeinstellungen sind: Benutzername, Host-Name, Ausgabe auf allen Seiten.)

`-Hd=`*`ur`*
`-Hd=`*`ur:uh`*

`-Hf`*`Schriftart`*

Geben Sie die Schriftart für die Kopf- und Fußzeile an. Es können europäische Schriftarten und alphanumerische Schriftarten halber Größe angegeben werden. Helvetica ist als Standardwert

definiert.
Falls eine falsche Schriftart angegeben wird, wird die europäische Standardschriftart des Multifunktionsdruckers verwendet.
Wenn die Option für Kopf-/Fußzeilenausgabe angegeben ist, wird die Angabe der Schriftart für die Kopf-/Fußzeile ignoriert.

`-MSI`

Gibt die Universalzuführung an.

`-M=`*`Papiersorte`*

Gibt die Papiersorte in der Universalzuführung an.
Die folgenden Werte geben die verfügbaren Papiersorten für die Universalzuführung an:

`B`

Feinpapier/Feinpostpapier/Normalpapier 2

`BB`

Feinpapier Rückseite/Feinpostpapier/Normalpapier 2 - Seite 2

`P`

Büropapier/Normal/Normalpapier 1

`PB`

Büropapier Rückseite/Normal/Normalpapier 1 - Seite 2

`H1`

Starkes Papier/Schweres Papier 1/Deckblätter 1

`H1B`

Starkes Papier Rückseite/Schweres Papier 1/Deckblätter 1 - Seite 2

`H2`

Starkes Papier 2/Schweres Papier 2/Deckblätter 2

`H2B`

Starkes Papier 2 Rückseite/Schweres Papier 2/Deckblätter 2 - Seite 2

`OHP`

Klarsichtfolien

`L`

Etikettenpapier/Etiketten

`C2`

Beschichtet/Beschichtet 2/Beschichtetes Papier 2

`C2B`

Rückseitig beschichtet/Beschichtet 2/Beschichtetes Papier 2- Side 2

`C3`

Beschichtet dick/Beschichtet 3/Beschichtetes Papier 3

`C3B`

Rückseitig beschichtet dick/Beschichtet 3/Beschichtetes Papier 3- Seite 2

`E`

Umschläge

Wenn diese Option nicht angegeben ist, kann die Druckereinstellung für die Papiersorte der Universalzuführung verwendet werden.

`-Mfo=`*`Ausrichtung`*

Gibt die Ausrichtung für die Universalzuführung an.
Die folgenden Werte geben die verfügbaren Ausrichtungen für die Universalzuführung an:

`le`

Querformat

`ler`

Querformat (gedreht)

`se`

Hochformat

`ser`

Hochformat (gedreht)

`-Po`*`n`*

Gibt ein Ersatzpapierfach an.
Die folgenden Werte geben die verfügbaren Ersatzpapierfächer an:

`0`

Systemeinstellungen verwenden

`1`

Meldung anzeigen

`2`

Papiereinzug aus Universalzuführung

3

Nächstgrößtes Format verwenden (Auf die Größe anpassen)

4

Größeres Format verwenden (Auf die Größe anpassen)

5

Nächstgrößtes Format verwenden (Keine Vergrößerung)

6

Größeres Format verwenden (Keine Vergrößerung)

-St=*Modus*

Gibt den Papiereinzug für Trennblätter an.
Die folgenden Werte geben die verfügbaren Papiereinzüge für Trennblätter an:

auto

Automatisches Fach/Automatisch

1

1. Papierfach/Papierfach 1 (Standard-250-Blatt-Papierfach)

2

2. Papierfach/Papierfach 2 (optionale 550-Blatt-Papierzuführung)

off

Aus

-Sp

Gibt Drucktrennblätter an.
Nur verfügbar, wenn das Papierfach für Trennblätter angegeben ist.

-Sb

Leere Seiten überspringen.

-Cm=*Modus*

Gibt die Farbeinstellung der Druckausgabe an.
Die folgenden Werte geben die verfügbaren Farbeinstellungen an:

c

Farbe (CMYK)

k

Schwarz

-Pr=*Modus*

Gibt den Druckmodus an.
Die folgenden Werte geben die verfügbaren Druckmodi an:

hs

Hohe Druckgeschwindigkeit

hq

Hohe Druckqualität

-Cc=*Modus*

Legt Bildtypen fest.
Es sind die folgenden Bildtypen verfügbar:

0

Aus

1

Foto

2

sRGB

3

Standard/Normal

4

Präsentation

Diese Option steht nur für Farbdruck und wenn Eingabedaten RGB-Daten sind zur Verfügung.

-Gc=*Modus*

Gibt die RGB-Gamma-Korrektur an.
Die folgenden Werte geben die verfügbaren Einstellungen für die RGB-Gamma-Korrektur an:

1.0

1,0

1.4

1,4

1.8

1,8

2.2

2,2

2.6

2,6

off

Aus

Diese Option steht nur für Farbdruck zur Verfügung, sofern die Eingabedaten RGB-Daten sind.

-Sc=*Modus*

Gibt das Raster an.
Die folgenden Werte geben die verfügbaren Rastereinstellungen an:

0

Feinheit

1

Gradierung

2

Automatisch

3

Für Folien

-Gg=*Modus*

Gibt Echte Graustufen an:
Die folgenden Werte geben die verfügbaren Einstellungen für Echte Graustufen an:

on

Ein

Aus

Aus

Diese Option ist nur für Farbdruck verfügbar.

-Ct

Gibt die Farbumsetzung an.

Diese Option ist nur für Farbdruck verfügbar.

-Br=*Modus*

Gibt die Helligkeitseinstellung an.

Die verfügbaren Werte für die Helligkeitseinstellungsoptionen sind wie folgt:

+5

Hell 5

+4

Hell 4

+3

Hell 3

+2

Hell 2

+1

Hell 1

+0

Normal

-1

Dunkel 1

-2

Dunkel 2

-3

Dunkel 3

-4

Dunkel 4

-5

Dunkel 5

-RGBc=*Modus*

Gibt die RGB-Farbkorrektur an.

Die folgenden Werte geben die verfügbaren Einstellungen für die RGB-Farbkorrektur an:

10

Perzeptiv

11

Sättigung

12

Relativ farbmetrisch

13

Absolut farbmetrisch

Diese Option steht nur für Farbdruck und wenn Eingabedaten RGB-Daten sind zur Verfügung.

-RGBPr=*Modus*

Gibt das RGB-Eingangsprofil an.

Die verfügbaren Werte für die RGB-Eingangsprofiloption sind wie folgt:

0

sRGB

1

AdobeRGB

Diese Option steht nur für Farbdruck zur Verfügung, sofern die Eingabedaten RGB-Daten sind.

-RGBTp=*Modus*

Gibt die RGB-Farbtemperatur an.

Die verfügbaren Werte für die RGB-Farbtemperaturoption sind wie folgt:

5000

5000 K

6000

6000 K

9300

9300 K

Diese Option steht nur für Farbdruck zur Verfügung, sofern die Eingabedaten RGB-Daten sind.

-Cb=*Cyan-niedrig:Cyan-mittel:Cyan-hoch:Magenta-niedrig:Magenta-mittel:Magenta-hoch:Gelb-niedrig;Gelb-mittel:Gelb-hoch:Schwarz-niedrig:Schwarz-mittel:Schwarz-hoch*

Gibt den Einstellwert für die Farbbalance jeder Farbe/Dichte an.

Die verfügbaren Einstellwerte sind wie folgt:

+3

Dunkel 3

+2

Dunkel 2

+1

Dunkel 1

0

Normal

-1

Hell 1

-2

Hell 2

-3

Hell 3

-Cb

Optionswert muss in der folgenden Reihenfolge angegeben werden:

Cyan niedrige Dichte, Cyan mittlere Dichte, Cyan hohe Dichte, Magenta niedrige Dichte, Magenta mittlere Dichte, Magenta hohe Dichte, Gelb niedrige Dichte, Gelb mittlere Dichte, Gelb hohe Dichte, Schwarz niedrige Dichte, Schwarz mittlere Dichte, Schwarz hohe Dichte

Wenn kein Wert angegeben ist, wird er als "0" (Normal) behandelt.

Wenn Sie zum Beispiel "Hell 2" für Cyan mittlere Dichte, "Dunkel 3" für Gelb hohe Dichte und "Dunkel 2" für Schwarz niedrige Dichte angeben wollen, kann dies auf eine der folgenden Weisen geschehen:

-Cb=0:-2:0:0:0:0:0:0:+3:+2:0:0

-Cb=:-2:::::::+3:+2::

-Hld=*Drucktyp:BenutzerID:Passwort:Dokumentname*

Sicherer Druck

Drucktyp

store

Sicherer Druck/Gespeicherter Druck

proof

Probedruck

BenutzerID

Bis zu acht Single-Byte-Zeichen von 0x20 bis 0x7E, mit Ausnahme von 0x20 " " (Leerzeichen) und 0x3A ":" (Doppelpunkt).

Passwort

Bis zu zwölf Single-Byte-Zeichen von 0x30 bis 0x39 (Ziffern).

Dokumentname

Bis zu zwölf Single-Byte-Zeichen von 0x20 bis 0x7E, mit Ausnahme von 0x20 " " (Leerzeichen) und 0x3A ":" (Doppelpunkt).

Sicherer Druck

-Hld=store:*BenutzerID:Passwort:Dokumentname*

-Hld=store:*BenutzerID:Passwort:*

Gespeicherter Druck

-Hld=store:*BenutzerID::Dokumentname*

-Hld=store:*BenutzerID::*

Probedruck

-Hld=proof:*BenutzerID::Dokumentname*

-Hld=proof:*BenutzerID::*

WARNUNG: Achten Sie darauf, die Funktion Sicherer Druck nur anzugeben, wenn Sie Daten direkt an einen Multifunktionsdrucker senden. Die Funktion Sicherer Druck steht eventuell nicht zur Verfügung, wenn der Druck von Daten über einen anderen Server erfolgen oder die Daten von einem anderen Programm verarbeitet werden müssen, z. B. PostScript-Dateien. Die Option Sortieren ist automatisch aktiviert, wenn die Funktion Probedruck angegeben wird.

-Jown=*Jobeigentümername: Passwort* Authentifizierungseinstellung

Gibt den Jobeigentümernamen und das Passwort für die Authentifizierung an.

- Wenn nur der Name des Eigentümers des Druckauftrags angegeben ist (-Jown=Jobeigentümername:) (kein Passwort angegeben), wird das Authentifizierungspasswort als nicht angegeben behandelt.
- Wenn nur das Passwort angegeben ist (-Jown=:Passwort) (kein Jobeigentümername angegeben), wird der Anmeldungsname als Jobeigentümername verwendet. Das eingegebene Passwort wird als Passwort zur Authentifizierung verwendet.
- Wenn weder Jobeigentümername noch Passwort angegeben sind (-Jown=:), wird der Anmeldungsname als Jobeigentümername verwendet und das Authentifizierungpasswort als nicht angegeben behandelt.
- Wenn ein Jobeigentümername die zulässige Zeichenlänge überschreitet, werden die überschüssigen Zeichen ignoriert.
- Wenn ein unzulässiges Zeichen im Jobeigentümernamen eingegeben wird, wird "Unbekannter Benutzer" als Jobeigentümername verwendet.


HINWEIS: Zulässige Zeichen für den Jobeigentümernamen sind alphanumerische Zeichen und Symbole, ausgenommen Leerzeichen und Doppelpunkt.


HINWEIS: Bis zu 32 Zeichen sind als Jobeigentümername zulässig.

- Wenn ein unzulässiges Zeichen im Passwort angegeben wird oder wenn ein angegebenes Passwort nicht innerhalb der zulässigen Zeichenlänge ist, wird das Authentifizierungspasswort als nicht angegeben betrachtet.

HINWEIS: Zulässige Zeichen für das Passwort sind ausschließlich Ziffern.

HINWEIS: Die akzeptable Passwortlänge ist zwischen 4 und 12 Zeichen.

Unvollständige Form der –Jown Option wird so behandelt, als sei keine Authentifizierungseinstellung vorgenommen worden. Wenn in solch einem Fall eine Authentifizierungseinstellung mit der Umgebungsvariablen vorgenommen wird, wird sie als Einstellinformation verwendet.

Beispiel

Zur Ausgabe der Bildschirmanzeige in eine Bilddatei mit dem Snapshot-Befehl und zur Konvertierung der Datei in das PostScript-Format mit Hilfe des Befehls sunras2ps2 geben Sie Folgendes ein:

```
% sunras2ps2 file.rs > file.ps
```

Zur Ausgabe der Bildschirmanzeige in eine Bilddatei mit dem Snapshot-Befehl, zur Konvertierung der Datei in das PostScript-Format mit Hilfe des Befehls sunras2ps2 und zur Ausgabe an einen Multifunktionsdrucker geben Sie Folgendes ein:

```
% sunras2ps2 file.rs | lp
```

Wichtig

- Wenn die Optionen -s und -S gleichzeitg angegeben werden oder wenn die gleiche Option zweimal angegeben wird, hat die letzte Einstellung Vorrang.
- Wenn die Ausgabeformat-Option (-s, -S) nicht angegeben wird, erfolgt die Skalierung durch die Gleichsetzung eines Rasterpixels mit einem Druckerpixel.
- Wenn die Druckpositions-Option einen Punkt außerhalb des Druckbereichs des Multifunktionsdruckers angibt, werden die Daten außerhalb des Druckbereichs nicht gedruckt.

txt2ps2 (Linux/Solaris/HP-UX)

Format:

/usr/local/dellbin3115/tiff2ps2 [-d] [-D] [-I*Papierfach*] [-t] [-r] [-n] [-l=*links*,*unten*] [-s=*Breite*,*Höhe*] [-S=*Breite*] [-E] [-Nc=*Exemplare*] [-Cl] [-Hd=*Position*:*Format*] [-Hf*Schriftart*] [-MSI] [-M=*Papiersorte*] [-Mfo=*Modus*] [-Pon] [-St=*Modus*] [-Sp] [-Sb] [-Cm=*Modus*] [-Pr=*Modus*] [-Cc=*Modus*] [-Gc=*Modus*] [-Sc=*Modus*] [-Gg=*Modus*] [-Ct] [-Br=*Modus*] [-RGBc=*Modus*] [-RGBPr=*Modus*] [-RGBTp=Modus] [-Cb=*Cyan-niedrig:Cyan-mittel:Cyan-hoch:Magenta-niedrig:Magenta-mittel:Magenta-hoch:Gelb-niedrig;Gelb-mittel:Gelb-hoch:Schwarz-niedrig:Schwarz-mittel:Schwarz-hoch*] [-Hld=*Drucktyp:BenutzerID:Passwort:Dokumentname*] [-Jown=*Jobeigentümername:Passwort*] [*Dateiname*...]

Funktion

Liest TIFF-Daten ein, konvertiert ihn in das PostScript-Format und gibt ihn an die Standardausgabe aus.
Wenn der Dateiname nicht angegeben ist, wird die Standardeingabe für den Befehl verwendet. Es können TIFF-Dateien mit einer Farbtiefe von 1, 4, 8, 24 und 32 Bit angegeben werden.
Es werden vier Komprimierungsformate unterstützt:
Huffman-Komprimierung (CCITT Group 3 transformierte Huffman-Lauflängenkodierung)
Fax-CCITT3-Komprimierung (CCITT Group 3 Fax-kompatibel)
PackBits-Komprimierung
Unkomprimiert
TIFF-Dateien, die mehrere Bilder enthalten, werden auch in den oben genannten Komprimierungsformaten nicht unterstützt.
tiff2ps2 geht davon aus, dass die Datei mit 72 dpi erzeugt wurde, und errechnet die Ausgabegröße entsprechend. Zur Konvertierung von TIFF-Dateien in andere Auflösungen muss daher die Größenoption (-s, -S) ausdrücklich angegeben werden.

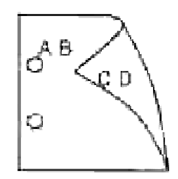
Option

-d

Aktiviert die Funktion Bindung an der kurzen Kante. Wenn dies angegeben wird, wird die Druckrichtung und -ausrichtung angepasst, und das Papier wird beidseitig so bedruckt, dass die Seiten an der kurzen Kante gebunden werden können. Diese Option ist nur verfügbar, wenn der optionale Duplexer am Multifunktionsdrucker installiert ist.

-D

Aktiviert die Funktion Bindung an der langen Kante. Wenn dies angegeben wird, wird die Druckrichtung und -ausrichtung angepasst, und das Papier wird beidseitig so bedruckt, dass die Seiten an der langen Kante gebunden werden können. Diese Option ist nur verfügbar, wenn der optionale Duplexer am Multifunktionsdrucker installiert ist.



-I*Papierfach*

Legt das Papierfach fest.
Ein Papierfach kann durch die direkte Angabe eines Fachs oder durch die Angabe eines Papierformats festgelegt werden.
Wenn ein Papierformat angegeben wird, wird das Fach, das mit dem angegebenen Papierformat befüllt ist, automatisch festgestellt und ausgewählt.
Die folgenden Parameter für die Papierfachauswahl stehen zur Verfügung:

1

Papiereinzug aus Fach 1 (Standard-250-Blatt-Papierfach).

2

Papiereinzug aus Fach 2 (optionale 550-Blatt-Papierzuführung).

A4

Papiereinzug aus dem Fach, das mit A4-Papier gefüllt ist (210 x 297 mm).

A5

Papiereinzug aus dem Fach, das mit A5-Papier gefüllt ist (148 x 210 mm).

B5

Papiereinzug aus dem Fach, das mit Briefumschlägen im Format B5 gefüllt ist (182 x 257 mm).

LT

Papiereinzug aus dem Fach, das mit Letter-Papier gefüllt ist (215,9 x 279,4 mm).

FL

Papiereinzug aus dem Fach, das mit Folio-Papier gefüllt ist (215,9 x 330,2 mm).

LG

Papiereinzug aus dem Fach, das mit Legal-Papier gefüllt ist (215,9 x 355,6 mm).

EX

Papiereinzug aus dem Fach, das mit Executive-Papier gefüllt ist (184,15 x 266,7 mm).

MO

Papiereinzug aus dem Fach, das mit Monarch-Papier gefüllt ist (98,425 x 190,5 mm).

COM10

Papiereinzug aus dem Fach, das mit Briefumschlägen im Format #10 gefüllt ist (104,775 x 241,3 mm).

DL

Papiereinzug aus dem Fach, das mit Briefumschlägen im Format DL gefüllt ist (110 x 220 mm).

C5

Papiereinzug aus dem Fach, das mit Briefumschlägen im Format C5 gefüllt ist (162 x 229 mm).

*M*x*N*mm

Papiereinzug aus dem Fach, das mit Druckmedien im benutzerdefinierten Format MxNmm gefüllt ist
Möglicher Größenbereich:
Breite: 76,2–220,0 mm
Länge: 98,0–355,6 mm

*M*x*N*in

Papiereinzug aus dem Fach, das mit Druckmedien im benutzerdefinierten Format MxN Zoll gefüllt ist
Möglicher Größenbereich:
Breite: 3,00–8,66 Zoll
Länge: 3,86–14,0 Zoll

Wenn diese Option nicht angegeben ist oder das angegebene Papierfach nicht verfügbar ist, erfolgt der Papiereinzug aus dem Standardpapierfach.

-t

Schaltet den *Tonerspar*-Druckmodus ein. Das Druckergebnis ist heller als beim normalen Drucken. In manchen Fällen wird diese Option ignoriert.

`-r`

Dreht das Bild um 90° und verwendet das Papier im Querformat.

`-n`

Deaktiviert den zusätzlichen Druck der Showpage. Diese Option wird verwendet, wenn in PostScript-Format konvertierte Dateien in Dateien aus anderen Anwendungen integriert werden.

`-l=`*`links`*`,`*`unten`*

Gibt die Druckposition an. Die Druckpositionen werden ausgehend vom linken und unteren Rand der Seite gemessen. Der Standardwert ist 0,25 Zoll für den linken und den unteren Rand.

`-s=`*`Breite`*`,`*`Höhe`*

Gibt die Ausgabegröße an. Die Angabe der Breite und Höhe erfolgt in Zoll.

`-S=`*`Breite`*

Setzt die Breite der Ausgabegröße in Zoll. Die Höhe wird automatisch entsprechend der Breite errechnet.

`-E`

Diese Option schaltet die Bildverbesserungsfunktion ein. In manchen Fällen wird diese Option ignoriert.

`-Nc=`*`Exemplare`*

Gibt die Anzahl der Ausgabe-Exemplare an (der Wert für die Anzahl muss eine positive ganze Zahl sein).

`-Cl`

Gibt an, dass der Ausdruck sortiert wird. Wenn die Option Anzahl der Exemplare nicht angegeben ist, wird diese Option ignoriert.

`-Hd=`*`Position`*`:`*`Format`*

Gibt die Position an, auf der die Benutzerinformation als Kopf- oder Fußzeile ausgegeben wird. *Position* gibt die Ausgabeposition an. Diese Option steht allerdings nur für die Konvertierung von Textdateien zur Verfügung.

`ul`

Ausgabe auf der linken oberen Ecke der Seite.

`ur`

Ausgabe auf der rechten oberen Ecke der Seite.

dl

Ausgabe auf der linken unteren Ecke der Seite.

dr

Ausgabe auf der rechten unteren Ecke der Seite.

Format gibt den Inhalt und die Reihenfolge der Ausgabe an. Diese Option kann ausgelassen werden. Wenn sie ausgelassen wird, wird uh als Standardwert verwendet.

u

Benutzername

h

Host-Name

t

Datum und Uhrzeit
Wenn der Ausgabe-Inhalt als tuh angegeben wird, wird er folgendermaßen ausgegeben:
Datum und Uhrzeit User: *Benutzername* Host: *Host-Name*

Geben Sie diese Optionen folgendermaßen an:
Für das Beispiel einer Textdatei-Konvertierung geben Sie den Benutzernamen gefolgt vom Host-Namen auf der rechten oberen Ecke auf allen Seiten aus.
(Die Standardeinstellungen sind: Benutzername, Host-Name, Ausgabe auf allen Seiten.)

-Hd=*ur*
-Hd=*ur*:*uh*

-Hf*Schriftart*

Geben Sie die Schriftart für die Kopf- und Fußzeile an. Es können europäische Schriftarten und alphanumerische Schriftarten halber Größe angegeben werden. Helvetica ist als Standardwert definiert.
Falls eine falsche Schriftart angegeben wird, wird die europäische Standardschriftart des Multifunktionsdruckers verwendet.
Wenn die Option für Kopf-/Fußzeilenausgabe angegeben ist, wird die Angabe der Schriftart für die Kopf-/Fußzeile ignoriert.

-MSI

Gibt die Universalzuführung an.

-M=*Papiersorte*

Gibt die Papiersorte in der Universalzuführung an.
Die folgenden Werte geben die verfügbaren Papiersorten für die Universalzuführung an:

B

Feinpapier/Feinpostpapier/Normalpapier 2

BB

Feinpapier Rückseite/Feinpostpapier/Normalpapier 2 - Seite 2

P

Büropapier/Normal/Normalpapier 1

PB

Büropapier Rückseite/Normal/Normalpapier 1 - Seite 2

H1

Starkes Papier/Schweres Papier 1/Deckblätter 1

H1B

Starkes Papier Rückseite/Schweres Papier 1/Deckblätter 1 - Seite 2

H2

Starkes Papier 2/Schweres Papier 2/Deckblätter 2

H2B

Starkes Papier 2 Rückseite/Schweres Papier 2/Deckblätter 2 - Seite 2

OHP

Klarsichtfolien

L

Etikettenpapier/Etiketten

C2

Beschichtet/Beschichtet 2/Beschichtetes Papier 2

C2B

Rückseitig beschichtet/Beschichtet 2/Beschichtetes Papier 2- Side 2

C3

Beschichtet dick/Beschichtet 3/Beschichtetes Papier 3

C3B

Rückseitig beschichtet dick/Beschichtet 3/Beschichtetes Papier 3- Seite 2

E

Umschläge

Wenn diese Option nicht angegeben ist, kann die Druckereinstellung für die Papiersorte der Universalzuführung verwendet werden.

`-Mfo=`*`Ausrichtung`*

Gibt die Ausrichtung für die Universalzuführung an.
Die folgenden Werte geben die verfügbaren Ausrichtungen für die Universalzuführung an:

`le`

Querformat

`ler`

Querformat (gedreht)

`se`

Hochformat

`ser`

Hochformat (gedreht)

`-Po`*`n`*

Gibt ein Ersatzpapierfach an.
Die folgenden Werte geben die verfügbaren Ersatzpapierfächer an:

`0`

Systemeinstellungen verwenden

`1`

Meldung anzeigen

`2`

Papiereinzug aus Universalzuführung

`3`

Nächstgrößtes Format verwenden (Auf die Größe anpassen)

`4`

Größeres Format verwenden (Auf die Größe anpassen)

`5`

Nächstgrößtes Format verwenden (Keine Vergrößerung)

`6`

Größeres Format verwenden (Keine Vergrößerung)

-St=*Modus*

Gibt den Papiereinzug für Trennblätter an.
Die folgenden Werte geben die verfügbaren Papiereinzüge für Trennblätter an:

auto

Automatisches Fach/Automatisch

1

1. Papierfach/Papierfach 1 (Standard-250-Blatt-Papierfach)

2

2. Papierfach/Papierfach 2 (optionale 550-Blatt-Papierzuführung)

Aus

Aus

-Sp

Gibt Drucktrennblätter an.
Nur verfügbar, wenn das Papierfach für Trennblätter angegeben ist.

-Sb

Leere Seiten überspringen.

-Cm=*Modus*

Gibt die Farbeinstellung der Druckausgabe an.
Die folgenden Werte geben die verfügbaren Farbeinstellungen an:

c

Farbe (CMYK)

k

Schwarz

-Pr=*Modus*

Gibt den Druckmodus an.
Die folgenden Werte geben die verfügbaren Druckmodi an:

hs

Hohe Druckgeschwindigkeit

hq

Hohe Druckqualität

-Cc=*Modus*

Legt Bildtypen fest.
Es sind die folgenden Bildtypen verfügbar:

0

Aus

1

Foto

2

sRGB

3

Standard/Normal

4

Präsentation

Diese Option steht nur für Farbdruck und wenn Eingabedaten RGB-Daten sind zur Verfügung.

-Gc=*Modus*

Gibt die RGB-Gamma-Korrektur an.
Die folgenden Werte geben die verfügbaren Einstellungen für die RGB-Gamma-Korrektur an:

1.0

1,0

1.4

1,4

1.8

1,8

2.2

2,2

2.6

2,6

off

Aus

Diese Option steht nur für Farbdruck zur Verfügung, sofern die Eingabedaten RGB-Daten sind.

`-Sc=`*`Modus`*

Gibt das Raster an.
Die folgenden Werte geben die verfügbaren Rastereinstellungen an:

`0`

Feinheit

`1`

Gradierung

`2`

Automatisch

`3`

Für Folien

`-Gg=`*`Modus`*

Gibt Echte Graustufen an:
Die folgenden Werte geben die verfügbaren Einstellungen für Echte Graustufen an:

`on`

Ein

`off`

Aus

Diese Option ist nur für Farbdruck verfügbar.

`-Ct`

Gibt die Farbumsetzung an.
Diese Option ist nur für Farbdruck verfügbar.

`-Br=`*`Modus`*

Gibt die Helligkeitseinstellung an.

Die verfügbaren Werte für die Helligkeitseinstellungsoptionen sind wie folgt:

`+5`

Hell 5

+4

Hell 4

+3

Hell 3

+2

Hell 2

+1

Hell 1

+0

Normal

-1

Dunkel 1

-2

Dunkel 2

-3

Dunkel 3

-4

Dunkel 4

-5

Dunkel 5

-RGBc=*Modus*

Gibt die RGB-Farbkorrektur an.

Die folgenden Werte geben die verfügbaren Einstellungen für die RGB-Farbkorrektur an:

10

Perzeptiv

11

Sättigung

12

Relativ farbmetrisch

13

Absolut farbmetrisch

Diese Option steht nur für Farbdruck zur Verfügung, sofern die Eingabedaten RGB-Daten sind.

`-RGBPr=`*`Modus`*

Gibt das RGB-Eingangsprofil an.

Die verfügbaren Werte für die RGB-Eingangsprofiloption sind wie folgt:

0

sRGB

1

AdobeRGB

Diese Option steht nur für Farbdruck zur Verfügung, sofern die Eingabedaten RGB-Daten sind.

`-RGBTp=`*`Modus`*

Gibt die RGB-Farbtemperatur an.

Die verfügbaren Werte für die RGB-Farbtemperaturoption sind wie folgt:

5000

5000 K

6000

6000 K

9300

9300 K

Diese Option steht nur für Farbdruck und wenn Eingabedaten RGB-Daten sind zur Verfügung.

-Cb=*Cyan-niedrig:Cyan-mittel:Cyan-hoch:Magenta-niedrig:Magenta-mittel:Magenta-hoch:Gelb-niedrig;Gelb-mittel:Gelb-hoch:Schwarz-niedrig:Schwarz-mittel:Schwarz-hoch*

Gibt den Einstellwert für die Farbbalance jeder Farbe/Dichte an.

Die verfügbaren Einstellwerte sind wie folgt:

+3

Dunkel 3

+2

Dunkel 2

`+1`

Dunkel 1

`0`

Normal

`-1`

Hell 1

`-2`

Hell 2

`-3`

Hell 3

`-Cb`

Optionswert muss in der folgenden Reihenfolge angegeben werden:

Cyan niedrige Dichte, Cyan mittlere Dichte, Cyan hohe Dichte, Magenta niedrige Dichte, Magenta mittlere Dichte, Magenta hohe Dichte, Gelb niedrige Dichte, Gelb mittlere Dichte, Gelb hohe Dichte, Schwarz niedrige Dichte, Schwarz mittlere Dichte, Schwarz hohe Dichte

Wenn kein Wert angegeben ist, wird er als "0" (Normal) behandelt.

Wenn Sie zum Beispiel "Hell 2" für Cyan mittlere Dichte, "Dunkel 3" für Gelb hohe Dichte und "Dunkel 2" für Schwarz niedrige Dichte angeben wollen, kann dies auf eine der folgenden Weisen geschehen:

-Cb=0:-2:0:0:0:0:0:0:+3:+2:0:0

-Cb=:-2:::::::+3:+2::

`-Hld=`*`Drucktyp:BenutzerID:Passwort:Dokumentname`*

Sicherer Druck

`Drucktyp`

`store`

Sicherer Druck/Gespeicherter Druck

`proof`

Probedruck

`BenutzerID`

Bis zu acht Single-Byte-Zeichen von 0x20 bis 0x7E, mit Ausnahme von 0x20 " " (Leerzeichen)

und 0x3A ":" (Doppelpunkt).

Passwort

Bis zu zwölf Single-Byte-Zeichen von 0x30 bis 0x39 (Ziffern).

Dokumentname

Bis zu zwölf Single-Byte-Zeichen von 0x20 bis 0x7E, mit Ausnahme von 0x20 " " (Leerzeichen) und 0x3A ":" (Doppelpunkt).

Sicherer Druck

-Hld=store:*BenutzerID:Passwort:Dokumentname*

-Hld=store:*BenutzerID:Passwort:*

Gespeicherter Druck

-Hld=store:*BenutzerID::Dokumentname*

-Hld=store:*BenutzerID::*

Probedruck

-Hld=proof:*BenutzerID::Dokumentname*

-Hld=proof:*BenutzerID::*

WARNUNG: Achten Sie darauf, die Funktion Sicherer Druck nur anzugeben, wenn Sie Daten direkt an einen Multifunktionsdrucker senden. Die Funktion Sicherer Druck steht eventuell nicht zur Verfügung, wenn der Druck von Daten über einen anderen Server erfolgen oder die Daten von einem anderen Programm verarbeitet werden müssen, z. B. PostScript-Dateien. Die Option Sortieren ist automatisch aktiviert, wenn die Funktion Probedruck angegeben wird.

-Jown=*Jobeigentümername: Passwort* Authentifizierungseinstellung

Gibt den Jobeigentümernamen und das Passwort für die Authentifizierung an.

- Wenn nur der Name des Eigentümers des Druckauftrags angegeben ist (-Jown=Jobeigentümername:) (kein Passwort angegeben), wird das Authentifizierungspasswort als nicht angegeben behandelt.
- Wenn nur das Passwort angegeben ist (-Jown=:Passwort) (kein Jobeigentümername angegeben), wird der Anmeldungsname als Jobeigentümername verwendet. Das eingegebene Passwort wird als Passwort zur Authentifizierung verwendet.
- Wenn weder Jobeigentümername noch Passwort angegeben sind (-Jown=:), wird der Anmeldungsname als Jobeigentümername verwendet und das Authentifizierungpasswort als nicht angegeben behandelt.
- Wenn ein Jobeigentümername die zulässige Zeichenlänge überschreitet, werden die überschüssigen Zeichen ignoriert.
- Wenn ein unzulässiges Zeichen im Jobeigentümernamen eingegeben wird, wird "Unbekannter Benutzer" als Jobeigentümername verwendet.

 HINWEIS: Zulässige Zeichen für den Jobeigentümernamen sind alphanumerische Zeichen und Symbole, ausgenommen Leerzeichen und Doppelpunkt.

 HINWEIS: Bis zu 32 Zeichen sind als Jobeigentümername zulässig.

- Wenn ein unzulässiges Zeichen im Passwort angegeben wird oder wenn ein angegebenes Passwort nicht innerhalb der zulässigen Zeichenlänge ist, wird das Authentifizierungspasswort als nicht angegeben betrachtet.

 HINWEIS: Zulässige Zeichen für das Passwort sind ausschließlich Ziffern.

 HINWEIS: Die akzeptable Passwortlänge ist zwischen 4 und 12 Zeichen.

Unvollständige Form der –Jown Option wird so behandelt, als sei keine Authentifizierungseinstellung vorgenommen worden. Wenn in solch einem Fall eine Authentifizierungseinstellung mit der Umgebungsvariablen vorgenommen wird, wird sie als Einstellinformation verwendet.

Beispiel

Zur Konvertierung einer TIFF-Bilddatei in das PostScript-Format und zur Ausgabe in eine Datei geben Sie Folgendes ein:

```
% sunras2ps2 file.rs > file.ps
```

Zur Ausgabe einer TIFF-Bilddatei an einen Drucker geben Sie Folgendes ein:

```
% tiff2ps2 file.tiff | lpr (Für Linux)
% tiff2ps2 file.tiff | lp (Für Solaris/HP-UX)
```

Wichtig

- Wenn die Optionen -s und -S gleichzeitig angegeben werden oder wenn die gleiche Option zweimal angegeben wird, hat die letzte Einstellung Vorrang.
- Wenn die Ausgabeformat-Option (-s, -S) nicht angegeben wird, erfolgt die Skalierung durch die Gleichsetzung eines Pixels der TIFF-Daten mit einem Druckerpixel.
- Wenn die Druckpositions-Option (-l*links unten*) einen Punkt außerhalb des Druckbereichs des Druckers angibt, werden die Daten außerhalb des Druckbereichs nicht gedruckt.

txt2ps2 (Linux/Solaris/HP-UX)

Format:

/usr/local/dellbin3115/xwd2ps2 [-d] [-D] [-I*Papierfach*] [-t] [-r] [-n] [-l=*links*,*unten*] [-s=*Breite*,*Höhe*] [-S=*Breite*] [-E] [-Nc=*Exemplare*] [-Cl] [-Hd=*Position*:*Format*] [-Hf*Schriftart*]

[-MSI] [-M=*Papiersorte*] [-Mfo=*Modus*] [-Pon] [-St=*Modus*] [-Sp] [-Sb] [-Cm=*Modus*] [-Pr=*Modus*] [-Cc=*Modus*] [-Gc=*Modus*] [-Sc=*Modus*] [-Gg=*Modus*] [-Ct] [-Br=*Modus*] [-RGBc=*Modus*] [-RGBPr=*Modus*] [-RGBTp=Modus] [-Cb=*Cyan-niedrig:Cyan-mittel:Cyan-hoch:Magenta-niedrig:Magenta-mittel:Magenta-hoch:Gelb-niedrig;Gelb-mittel:Gelb-hoch:Schwarz-niedrig:Schwarz-mittel:Schwarz-hoch*] [-Hld=*Drucktyp:BenutzerID:Passwort:Dokumentname*] [-Jown=*Jobeigentümername:Passwort*] [*Dateiname*...]

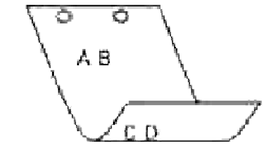
Funktion

Liest XWD-Daten ein, konvertiert ihn in das PostScript-Format und gibt ihn an die Standardausgabe aus. Wenn der Dateiname nicht angegeben ist, wird die Standardeingabe für den Befehl verwendet. Es können XWD-Dateien mit einer Farbtiefe von 1, 4, 8, 24 und 32 Bit angegeben werden.
Es werden drei Komprimierungsformate unterstützt:
Die Visual-Klasse ist Static Gray, und die Farbtiefe ist 1 Bit.
Die Visual-Klasse ist Pseudo Color, und die Farbtiefe ist 4 Bit oder 8 Bit. Das Bildformat ist Zpixmap.
Die Visual-Klasse ist True Color, und die Farbtiefe ist 24 Bit oder 32 Bit. Das Bildformat ist Zpixmap.
xwd2ps2 geht davon aus, dass die Datei mit 72 dpi erzeugt wurde, und errechnet die Ausgabegröße entsprechend. Zur Konvertierung von XWD-Dateien in andere Auflösungen muss daher die Größenoption (-s, -S) ausdrücklich angegeben werden.

Option

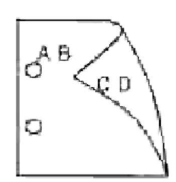
-d

Aktiviert die Funktion Bindung an der kurzen Kante. Wenn dies angegeben wird, wird die Druckrichtung und -ausrichtung angepasst, und das Papier wird beidseitig so bedruckt, dass die Seiten an der kurzen Kante gebunden werden können. Diese Option ist nur verfügbar, wenn der optionale Duplexer am Multifunktionsdrucker installiert ist.



-D

Aktiviert die Funktion Bindung an der langen Kante. Wenn dies angegeben wird, wird die Druckrichtung und -ausrichtung angepasst, und das Papier wird beidseitig so bedruckt, dass die Seiten an der langen Kante gebunden werden können. Diese Option ist nur verfügbar, wenn der optionale Duplexer am Multifunktionsdrucker installiert ist.



-I*Papierfach*

Legt das Papierfach fest.
Ein Papierfach kann durch die direkte Angabe eines Fachs oder durch die Angabe eines Papierformats festgelegt werden.
Wenn ein Papierformat angegeben wird, wird das Fach, das mit dem angegebenen Papierformat befüllt ist, automatisch festgestellt und ausgewählt.
Die folgenden Parameter für die Papierfachauswahl stehen zur Verfügung:

1

Papiereinzug aus Fach 1 (Standard-250-Blatt-Papierfach).

2

Papiereinzug aus Fach 2 (optionale 550-Blatt-Papierzuführung).

A4

Papiereinzug aus dem Fach, das mit A4-Papier gefüllt ist (210 x 297 mm).

A5

Papiereinzug aus dem Fach, das mit A5-Papier gefüllt ist (148 x 210 mm).

B5

Papiereinzug aus dem Fach, das mit Briefumschlägen im Format B5 gefüllt ist (182 x 257 mm).

LT

Papiereinzug aus dem Fach, das mit Letter-Papier gefüllt ist (215,9 x 279,4 mm).

FL

Papiereinzug aus dem Fach, das mit Folio-Papier gefüllt ist (215,9 x 330,2 mm).

LG

Papiereinzug aus dem Fach, das mit Legal-Papier gefüllt ist (215,9 x 355,6 mm).

EX

Papiereinzug aus dem Fach, das mit Executive-Papier gefüllt ist (184,15 x 266,7 mm).

MO

Papiereinzug aus dem Fach, das mit Monarch-Papier gefüllt ist (98,425 x 190,5 mm).

COM10

Papiereinzug aus dem Fach, das mit Briefumschlägen im Format #10 gefüllt ist (104,775 x 241,3 mm).

DL

Papiereinzug aus dem Fach, das mit Briefumschlägen im Format DL gefüllt ist (110 x 220 mm).

C5

Papiereinzug aus dem Fach, das mit Briefumschlägen im Format C5 gefüllt ist (162 x 229 mm).

*M*x*N*mm

Papiereinzug aus dem Fach, das mit Druckmedien im benutzerdefinierten Format MxN inches gefüllt ist.
Möglicher Größenbereich:
Breite: 76,2–220,0 mm
Länge: 98,0–355,6 mm

*M*x*N*in

Papiereinzug aus dem Fach, das mit Druckmedien im benutzerdefinierten Format MxN Zoll gefüllt ist
Möglicher Größenbereich:
Breite: 3,00–8,66 Zoll
Länge: 3,86–14,0 Zoll

Wenn diese Option nicht angegeben ist oder das angegebene Papierfach nicht verfügbar ist, erfolgt der Papiereinzug aus dem Standardpapierfach.

-t

Schaltet den *Tonerspar*-Druckmodus ein. Das Druckergebnis ist heller als beim normalen Drucken. In manchen Fällen wird diese Option ignoriert.

-r

Dreht das Bild um 90° und verwendet das Papier im Querformat

-n

Deaktiviert den zusätzlichen Druck der Showpage. Diese Option wird verwendet, wenn in PostScript-Format konvertierte Dateien in Dateien aus anderen Anwendungen integriert werden.

-l=*links*,*unten*

Gibt die Druckposition an. Die Druckpositionen werden ausgehend vom linken und unteren Rand der Seite gemessen. Der Standardwert ist 0,25 Zoll für den linken und den unteren Rand.

-s=*Breite*,*Höhe*

Gibt die Ausgabegröße an. Die Angabe der Breite und Höhe erfolgt in Zoll.

-S=*Breite*

Setzt die Breite der Ausgabegröße in Zoll. Die Höhe wird automatisch entsprechend der Breite errechnet.

-E

Diese Option schaltet die Bildverbesserungsfunktion ein. In manchen Fällen wird diese Option ignoriert.

-Nc=*Exemplare*

Gibt die Anzahl der Ausgabe-Exemplare an (der Wert für die Anzahl muss eine positive ganze Zahl sein).

-Cl

Gibt an, dass der Ausdruck sortiert wird. Wenn die Option copies (Anzahl der Exemplare) nicht angegeben ist, wird diese Option ignoriert.

--Hd=*Position*:*Format*

Gibt die Position an, auf der die Benutzerinformation als Kopf- oder Fußzeile ausgegeben wird. *Position* gibt die Ausgabeposition an. Diese Option steht allerdings nur für die Konvertierung von Textdateien zur Verfügung.

ul

Ausgabe auf der linken oberen Ecke der Seite.

ur

Ausgabe auf der rechten oberen Ecke der Seite.

dl

Ausgabe auf der linken unteren Ecke der Seite.

dr

Ausgabe auf der rechten unteren Ecke der Seite.

Format gibt den Inhalt und die Reihenfolge der Ausgabe an. Diese Option kann ausgelassen werden. Wenn sie ausgelassen wird, wird uh als Standardwert verwendet.

u

Benutzername

h

Host-Name

`t`

Datum und Uhrzeit
Wenn der Ausgabe-Inhalt als `tuh` angegeben wird, wird er folgendermaßen ausgegeben:
Datum und Uhrzeit User: *Benutzername* Host: *Host-Name*

`-Hf`*`Schriftart`*

Geben Sie die Schriftart für die Kopf- und Fußzeile an. Es können europäische Schriftarten und alphanumerische Schriftarten halber Größe angegeben werden. Helvetica ist als Standardwert definiert.
Falls eine falsche Schriftart angegeben wird, wird die europäische Standardschriftart des Multifunktionsdruckers verwendet.
Wenn die Option für Kopf-/Fußzeilenausgabe angegeben ist, wird die Angabe der Schriftart für die Kopf-/Fußzeile ignoriert.

`-MSI`

Gibt die Universalzuführung an.

`-M=`*`Papiersorte`*

Gibt die Papiersorte in der Universalzuführung an.
Die folgenden Werte geben die verfügbaren Papiersorten für die Universalzuführung an:

`B`

Feinpapier/Feinpostpapier/Normalpapier 2

`BB`

Feinpapier Rückseite/Feinpostpapier/Normalpapier 2 - Seite 2

`P`

Büropapier/Normal/Normalpapier 1

`PB`

Büropapier Rückseite/Normal/Normalpapier 1 - Seite 2

`H1`

Starkes Papier/Schweres Papier 1/Deckblätter 1

`H1B`

Starkes Papier Rückseite/Schweres Papier 1/Deckblätter 1 - Seite 2

`H2`

Starkes Papier 2/Schweres Papier 2/Deckblätter 2

H2B

Starkes Papier 2 Rückseite/Schweres Papier 2/Deckblätter 2 - Seite 2

OHP

Klarsichtfolien

L

Etikettenpapier/Etiketten

C2

Beschichtet/Beschichtet 2/Beschichtetes Papier 2

C2B

Rückseitig beschichtet/Beschichtet 2/Beschichtetes Papier 2- Side 2

C3

Beschichtet dick/Beschichtet 3/Beschichtetes Papier 3

C3B

Rückseitig beschichtet dick/Beschichtet 3/Beschichtetes Papier 3- Seite 2

E

Umschläge

Wenn diese Option nicht angegeben ist, kann die Druckereinstellung für die Papiersorte der Universalzuführung verwendet werden.

-Mfo=*Ausrichtung*

Gibt die Ausrichtung für die Universalzuführung an.
Die folgenden Werte geben die verfügbaren Ausrichtungen für die Universalzuführung an:

le

Querformat

ler

Querformat (gedreht)

se

Hochformat

ser

Hochformat (gedreht)

-Po*n*

Gibt ein Ersatzpapierfach an.
Die folgenden Werte geben die verfügbaren Ersatzpapierfächer an:

0

Systemeinstellungen verwenden

1

Meldung anzeigen

2

Papiereinzug aus Universalzuführung

3

Nächstgrößtes Format verwenden (Auf die Größe anpassen)

4

Größeres Format verwenden (Auf die Größe anpassen)

5

Nächstgrößtes Format verwenden (Keine Vergrößerung)

6

Größeres Format verwenden (Keine Vergrößerung)

-St=*Modus*

Gibt den Papiereinzug für Trennblätter an.
Die folgenden Werte geben die verfügbaren Papiereinzüge für Trennblätter an:

auto

Automatisches Fach/Automatisch

1

1. Papierfach/Papierfach 1 (Standard-250-Blatt-Papierfach)

2

2. Papierfach/Papierfach 2 (optionale 550-Blatt-Papierzuführung)

off

Aus

-Sp

Gibt Drucktrennblätter an.
Nur verfügbar, wenn das Papierfach für Trennblätter angegeben ist.

`-Sb`

Leere Seiten überspringen.

`-Cm=`*`Modus`*

Gibt die Farbeinstellung der Druckausgabe an.
Die folgenden Werte geben die verfügbaren Farbeinstellungen an:

`c`

Farbe (CMYK)

`k`

Schwarz

`-Pr=`*`Modus`*

Gibt den Druckmodus an.
Die folgenden Werte geben die verfügbaren Druckmodi an:

`hs`

Hohe Druckgeschwindigkeit

`hq`

Hohe Druckqualität

`-Cc=`*`Modus`*

Legt Bildtypen fest.
Es sind die folgenden Bildtypen verfügbar:

`0`

Aus

`1`

Foto

`2`

sRGB

`3`

Standard/Normal

4

Präsentation

Diese Option steht nur für Farbdruck und wenn Eingabedaten RGB-Daten sind zur Verfügung.

-Gc=*Modus*

Gibt die RGB-Gamma-Korrektur an.
Die folgenden Werte geben die verfügbaren Einstellungen für die RGB-Gamma-Korrektur an:

1.0

1,0

1.4

1,4

1.8

1,8

2.2

2,2

2.6

2,6

off

Aus

Diese Option steht nur für Farbdruck und wenn Eingabedaten RGB-Daten sind zur Verfügung.

-Sc=*Modus*

Gibt das Raster an.
Die folgenden Werte geben die verfügbaren Rastereinstellungen an:

0

Feinheit

1

Gradierung

2

Automatisch

3

Für Folien

-Gg=*Modus*

Gibt Echte Graustufen an:
Die folgenden Werte geben die verfügbaren Einstellungen für Echte Graustufen an:

on

Ein

off

Aus

Diese Option ist nur für Farbdruck verfügbar.

-Ct

Gibt die Farbumsetzung an.
Diese Option ist nur für Farbdruck verfügbar.

-Br=*Modus*

Gibt die Helligkeitseinstellung an.

Die verfügbaren Werte für die Helligkeitseinstellungsoptionen sind wie folgt:

+5

Hell 5

+4

Hell 4

+3

Hell 3

+2

Hell 2

+1

Hell 1

+0

Normal

-1

Dunkel 1

-2

Dunkel 2

-3

Dunkel 3

-4

Dunkel 4

-5

Dunkel 5

-RGBc=*Modus*

Gibt die RGB-Farbkorrektur an.

Die folgenden Werte geben die verfügbaren Einstellungen für die RGB-Farbkorrektur an:

10

Perzeptiv

11

Sättigung

12

Relativ farbmetrisch

13

Absolut farbmetrisch

Diese Option steht nur für Farbdruck zur Verfügung, sofern die Eingabedaten RGB-Daten sind.

-RGBPr=*Modus*

Gibt das RGB-Eingangsprofil an.

Die verfügbaren Werte für die RGB-Eingangsprofiloption sind wie folgt:

0

sRGB

1

AdobeRGB

Diese Option steht nur für Farbdruck und wenn Eingabedaten RGB-Daten sind zur Verfügung.

-RGBTp=*Modus*

Gibt die RGB-Farbtemperatur an.

Die verfügbaren Werte für die RGB-Farbtemperaturoption sind wie folgt:

5000

5000 K

6000

6000 K

9300

9300 K

Diese Option steht nur für Farbdruck zur Verfügung, sofern die Eingabedaten RGB-Daten sind.

-Cb=*Cyan-niedrig:Cyan-mittel:Cyan-hoch:Magenta-niedrig:Magenta-mittel:Magenta-hoch:Gelb-niedrig;Gelb-mittel:Gelb-hoch:Schwarz-niedrig:Schwarz-mittel:Schwarz-hoch*

Gibt den Einstellwert für die Farbbalance jeder Farbe/Dichte an.

Die verfügbaren Einstellwerte sind wie folgt:

+3

Dunkel 3

+2

Dunkel 2

+1

Dunkel 1

0

Normal

-1

Hell 1

-2

Hell 2

-3

Hell 3

-Cb

Optionswert muss in der folgenden Reihenfolge angegeben werden:

Cyan niedrige Dichte, Cyan mittlere Dichte, Cyan hohe Dichte, Magenta niedrige Dichte, Magenta mittlere Dichte, Magenta hohe Dichte, Gelb niedrige Dichte, Gelb mittlere Dichte, Gelb hohe Dichte, Schwarz niedrige Dichte, Schwarz mittlere Dichte, Schwarz hohe Dichte

Wenn kein Wert angegeben ist, wird er als "0" (Normal) behandelt.

Wenn Sie zum Beispiel "Hell 2" für Cyan mittlere Dichte, "Dunkel 3" für Gelb hohe Dichte und "Dunkel 2" für Schwarz niedrige Dichte angeben wollen, kann dies auf eine der folgenden Weisen geschehen:

-Cb=0:-2:0:0:0:0:0:0:+3:+2:0:0

-Cb=:-2:::::::+3:+2::

`-Hld=`*`Drucktyp:BenutzerID:Passwort:Dokumentname`*

Sicherer Druck

Drucktyp

`store`

Sicherer Druck/Gespeicherter Druck

`proof`

Probedruck

BenutzerID

Bis zu acht Single-Byte-Zeichen von 0x20 bis 0x7E, mit Ausnahme von 0x20 " " (Leerzeichen) und 0x3A ":" (Doppelpunkt).

Passwort

Bis zu zwölf Single-Byte-Zeichen von 0x30 bis 0x39 (Ziffern).

Dokumentname

Bis zu zwölf Single-Byte-Zeichen von 0x20 bis 0x7E, mit Ausnahme von 0x20 " " (Leerzeichen) und 0x3A ":" (Doppelpunkt).

Sicherer Druck

`-Hld=store:`*`BenutzerID:Passwort:Dokumentname`*

`-Hld=store:`*`BenutzerID:Passwort:`*

Gespeicherter Druck

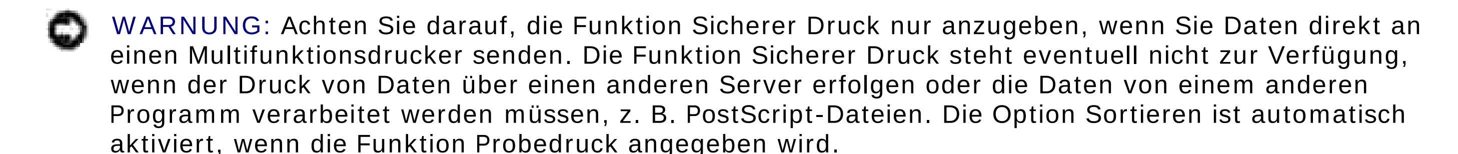
`-Hld=store:`*`BenutzerID::Dokumentname`*

`-Hld=store:`*`BenutzerID::`*

Probedruck

`-Hld=proof:`*`BenutzerID::Dokumentname`*

`-Hld=proof:`*`BenutzerID::`*



WARNUNG: Achten Sie darauf, die Funktion Sicherer Druck nur anzugeben, wenn Sie Daten direkt an einen Multifunktionsdrucker senden. Die Funktion Sicherer Druck steht eventuell nicht zur Verfügung, wenn der Druck von Daten über einen anderen Server erfolgen oder die Daten von einem anderen Programm verarbeitet werden müssen, z. B. PostScript-Dateien. Die Option Sortieren ist automatisch aktiviert, wenn die Funktion Probedruck angegeben wird.

`-Jown=`*`Jobeigentümername: Passwort`* `Authentifizierungseinstellung`

Gibt den Jobeigentümernamen und das Passwort für die Authentifizierung an.

- Wenn nur der Name des Eigentümers des Druckauftrags angegeben ist (-Jown=Jobeigentümername:) (kein Passwort angegeben), wird das Authentifizierungspasswort als nicht angegeben behandelt.
- Wenn nur das Passwort angegeben ist (-Jown=:Passwort) (kein Jobeigentümername angegeben), wird der Anmeldungsname als Jobeigentümername verwendet. Das eingegebene Passwort wird als Passwort zur Authentifizierung verwendet.
- Wenn weder Jobeigentümername noch Passwort angegeben sind (-Jown=:), wird der Anmeldungsname als Jobeigentümername verwendet und das Authentifizierungpasswort als nicht angegeben behandelt.
- Wenn ein Jobeigentümername die zulässige Zeichenlänge überschreitet, werden die überschüssigen Zeichen ignoriert.
- Wenn ein unzulässiges Zeichen im Jobeigentümernamen eingegeben wird, wird "Unbekannter Benutzer" als Jobeigentümername verwendet.

HINWEIS: Zulässige Zeichen für den Jobeigentümernamen sind alphanumerische Zeichen und Symbole, ausgenommen Leerzeichen und Doppelpunkt.

HINWEIS: Bis zu 32 Zeichen sind als Jobeigentümername zulässig.

- Wenn ein unzulässiges Zeichen im Passwort angegeben wird oder wenn ein angegebenes Passwort nicht innerhalb der zulässigen Zeichenlänge ist, wird das Authentifizierungspasswort als nicht angegeben betrachtet.

HINWEIS: Zulässige Zeichen für das Passwort sind ausschließlich Ziffern.

HINWEIS: Die akzeptable Passwortlänge ist zwischen 4 und 12 Zeichen.

Unvollständige Form der –Jown Option wird so behandelt, als sei keine Authentifizierungseinstellung vorgenommen worden. Wenn in solch einem Fall eine Authentifizierungseinstellung mit der Umgebungsvariablen vorgenommen wird, wird sie als Einstellinformation verwendet.

Beispiel

Zur Konvertierung einer XWD-Bilddatei in das PostScript-Format und zur Ausgabe in eine Datei geben Sie Folgendes ein:

```
% xwd2ps2 file.xwd > file.ps
```

Zur Ausgabe einer XWD-Bilddatei an einen Multifunktionsdrucker geben Sie Folgendes ein:

```
% xwd2ps2 file.xwd | lpr (Für Linux)
% xwd2ps2 file.xwd | lp (Für Solaris/HP-UX)
```

Wichtig

- Wenn die Optionen `-s` und `-S` gleichzeitg angegeben werden oder wenn die gleiche Option zweimal angegeben wird, hat die letzte Einstellung Vorrang.
- Wenn die Ausgabeformat-Option (`-s`, `-S`) nicht angegeben wird, erfolgt die Skalierung durch die Gleichsetzung eines Pixels der TIFF-Daten mit einem Druckerpixel.
- Wenn die Druckpositions-Option (`-l`*links unten*) einen Punkt außerhalb des Druckbereichs des Druckers angibt, werden die Daten außerhalb des Druckbereichs nicht gedruckt.

dellpsif (Linux)

Format:

`/usr/local/dellbin3115/dellpsif -w`*Breite* `-l` *Länge* `-i` *Einrückung* `-n` *Login* `-h` *Host-Account-Datei*

Funktion

Wenn die ersten beiden Zeichen der Eingabedaten nicht `%!` sind, konvertiert der dellpsif-Filter sie in das PostScript-Format, das entsprechend dem Papierformat ausgegeben werden kann. Wenn die ersten beiden Zeichen der Eingabendaten `%!` sind, wird davon ausgegangen, dass sie im PostScript-Format vorliegen, und es wird keine Datenkonvertierung durchgeführt. Die folgenden Steuercodes werden zur Konvertierung der Eingabedaten übersetzt:

LF

Zeilenvorschub

FF

Seitenvorschub

TAB

Tabstopp über 8 Spalten

BS

Rückwärtsschritt 1 Zeichen

dellpsif ist die Hardlink-Datei von txt2ps2.
Der dellpsif-Filter wird als der von `/etc/printcap` angegebene IF-Filter verwendet.
Der lpd-Daemon gibt die folgenden Befehlsoptionen an und ruft den dellpsif-Filter auf.

`dellpsif -w` *Breite* `-l` *Länge* `-i` *Einrückung* `-n` *Login* `-h` *Host-Account-Datei*

Zusätzlich können Optionen, die von txt2ps2 verwendet werden, durch die Datei `/usr/local/dellbin3115/.dellpsdefault3115` angegeben werden. Mit dieser Option ist eine genaue Steuerung möglich. Wenn die Eingabedaten PostScript-Dateien sind, gelten aber nur die folgenden Optionen von txt2ps2:

-d

Aktiviert die Funktion Bindung an der kurzen Kante. Wenn dies angegeben wird, wird die Druckrichtung und -ausrichtung angepasst, und das Papier wird beidseitig so bedruckt, dass die Seiten an der kurzen Kante gebunden werden können. Diese Option ist nur verfügbar, wenn der optionale Duplexer am Multifunktionsdrucker installiert ist.

-D

Aktiviert die Funktion Bindung an der langen Kante. Wenn dies angegeben wird, wird die Druckrichtung und -ausrichtung angepasst, und das Papier wird beidseitig so bedruckt, dass die Seiten an der langen Kante gebunden werden können. Diese Option ist nur verfügbar, wenn der optionale Duplexer am Multifunktionsdrucker installiert ist.

-I*Papierfach*

Legt das Papierfach fest.
Die verfügbaren Parameter sind die gleichen wie bei txt2ps2.

-t

Schaltet den *Tonerspar*-Druckmodus ein. Das Druckergebnis ist heller als beim normalen Drucken. In manchen Fällen wird diese Option ignoriert.

-E

Diese Option schaltet die Bildverbesserungsfunktion ein. In manchen Fällen wird diese Option ignoriert.

-Nc=*Exemplare*

Gibt die Anzahl der Ausgabe-Exemplare an (der Wert für die Anzahl muss eine positive ganze Zahl sein).

-Cl

Gibt an, dass der Ausdruck sortiert wird. Wenn die Option Anzahl der Exemplare nicht angegeben ist, wird diese Option ignoriert.

-ps

Die Eingabedatei wird als PostScript-Datei verarbeitet. Wenn die Datei nicht mit %! beginnt, wird %! in der Ausgabe an den Anfang der ersten Zeile geschrieben. Wenn eine Datei %! enthält, wird diese Option ignoriert.

-MSI

Gibt die Universalzuführung an.

-M=*Papiersorte*

Gibt die Papiersorte in der Universalzuführung an.
Wenn diese Option nicht angegeben ist, kann die Druckereinstellung für die Papiersorte der Universalzuführung verwendet werden.

-Mfo=Modus

Gibt die Ausrichtung für die Universalzuführung an.

-Po*n*

Gibt ein Ersatzpapierfach an.

-St=*Modus*

Gibt den Papiereinzug für Trennblätter an.

-Sp

Gibt Drucktrennblätter an.

-Sb

Leere Seiten überspringen.

-Cm=*Modus*

Gibt die Farbeinstellung der Druckausgabe an.

-Pr=*Modus*

Gibt den Druckmodus an.

-Cc=*Modus*

Legt Bildtypen fest.
Diese Option steht nur für Farbdruck und wenn Eingabedaten RGB-Daten sind zur Verfügung.

-Gc=*Modus*

Gibt die RGB-Gamma-Korrektur an.
Diese Option steht nur für Farbdruck und wenn Eingabedaten RGB-Daten sind zur Verfügung.

-Sc=*Modus*

Gibt das Raster an.

-Gg=Modus

Gibt Echte Graustufen an:
Diese Option ist nur für Farbdruck verfügbar.

-Ct

Gibt die Farbumsetzung an.
Diese Option ist nur für Farbdruck verfügbar.

-Br= Modus

Gibt die Helligkeitseinstellung an.

-RGBc= Modus

Gibt die RGB-Farbkorrektur an.
Diese Option steht nur für Farbdruck und wenn Eingabedaten RGB-Daten sind zur Verfügung.

-RGBPr= Modus

Gibt das RGB-Eingangsprofil an.
Diese Option steht nur für Farbdruck und wenn Eingabedaten RGB-Daten sind zur Verfügung.

-RGBTp= Modus

Gibt die RGB-Farbtemperatur an.
Diese Option steht nur für Farbdruck und wenn Eingabedaten RGB-Daten sind zur Verfügung.

-Cb=*Cyan-niedrig:Cyan-mittel:Cyan-hoch:Magenta-niedrig:Magenta-mittel:Magenta-hoch:Gelb-niedrig;Gelb-mittel:Gelb-hoch:Schwarz-niedrig:Schwarz-mittel:Schwarz-hoch*

Gibt den Einstellwert für die Farbbalance jeder Farbe/Dichte an.

-Cb Optionswert muss in der folgenden Reihenfolge angegeben werden:

Cyan niedrige Dichte, Cyan mittlere Dichte, Cyan hohe Dichte, Magenta niedrige Dichte, Magenta mittlere Dichte, Magenta hohe Dichte, Gelb niedrige Dichte, Gelb mittlere Dichte, Gelb hohe Dichte, Schwarz niedrige Dichte, Schwarz mittlere Dichte, Schwarz hohe Dichte

Wenn kein Wert angegeben ist, wird er als "0" (Normal) behandelt.

Datei

`/usr/local/dellbin3115/.dellpsdefault3115`
Dies ist die Standardbefehlsoptionen-Datei.

Wichtig

- Der dellpsif-Filter ignoriert die Einträge pw und pl von `/etc/printcap`. Daher können die Einträge pw und pl nicht verwendet werden, um die Option des jeweiligen Papierformats zu ändern.
- Wenn die gleiche Option für PostScript-Dateien angegeben wird, die bereits zusätzliche Optionen enthalten (wie z. B. Papierauswahl), dann werden diese Optionen ignoriert.
- Verwenden Sie die Option -ps nur dann, wenn eine PostScript-Datei, die kein `%!` am Dateianfang hat, als PostScript-Datei verarbeitet wird. Mit einer normalen Textdatei als Eingabe funktioniert diese Option nicht.

Vorsichtsmaßnahmen und Einschränkungen

Bei der Installation

Beachten Sie während der Installation die folgenden Punkte.

Solaris

- Verwenden Sie den Befehl `lpadmin`, um den Standarddrucker zu registrieren.

```
# lpadmin -d PrinterName
```

- Zur Vermeidung der Ausgabe von Banner-Seiten ändern Sie in der dem Druckernamen entsprechenden Datei im Verzeichnis `/etc/lp/interfaces/` die Einstellung von nobanner=no in nobanner=yes.
- Der durch den UNIX-Filter registrierte Drucker darf nicht mit dem Admintool verändert werden.
- Wenn die Meldung `Content types: postscript` nach der Eingabe des Befehls `lpstat -p` *`Druckername`* `-l` angezeigt wird, muss der Drucker gelöscht und neu installiert werden.

- Zur Installation des UNIX-Filters im Standardverzeichnis (`/usr/local/dellbin3115`) ist es erforderlich, vorher gegebenenfalls das Verzeichnis `/usr/local` zu erstellen.

HP-UX

- Der Multifunktionsdrucker, der als Ausgabedrucker angegeben werden soll, muss in Ihrem System registriert sein. Zur Registrierung eines Ausgabedruckers verwenden Sie den Befehl sam. Einzelheiten finden Sie in der HP-UX-Dokumentation.
- Zur Installation des UNIX-Filters im Standardverzeichnis (`/usr/local/dellbin3115`) ist es erforderlich, vorher gegebenenfalls das Verzeichnis `/usr/local` zu erstellen.

Linux

- Zur Installation des UNIX-Filters im Standardverzeichnis (`/usr/local/dellbin3115`) ist es erforderlich, vorher gegebenenfalls das Verzeichnis `/usr/local` zu erstellen.

Beim Drucken

Beachten Sie beim Drucken die folgenden Punkte.

Verwendung des Befehls lp/lpr (Linux/Solaris/HP-UX)

- Wenn eine Option falsch angegeben wird, wird keine Fehlermeldung ausgegeben. Wenn nach der Ausführung des Befehls `lp` der Druckvorgang nicht beginnt, starten Sie jedes Dienstprogramm einzeln; auf diese Weise werden Fehlermeldungen ausgegeben.
(Unter Solaris wird die Fehlermeldung auf dem Bildschirm angezeigt. Unter Linux wird die Fehlermeldung in die durch printcap festgelegte Fehlerprotokolldatei ausgegeben.)
- Beim Drucken von Textdateien wird die Umgebungsvariable `TXT2PS2OPTION` ignoriert.
- Wenn beim Drucken von Textdateien ein Rückwärtsschritt-Code am Anfang einer Zeile verwendet wird, wird die Druckposition des nächsten Zeichens auf die Position links vom Zeilenanfang gesetzt.
- Wenn beim Drucken von Textdateien mehrere Tab-Codes in einer Zeile vorkommen, kann die Tab-Position durch einen automatischen Zeilenvorschub verschoben sein. In diesem Fall geben Sie die Option `l` oder `w` an.
- Beim Drucken von Textdateien entspricht die Zahl der Spalten, die durch die Option `w` angegeben wird, nicht der Zahl der tatsächlich gedruckten Zeichen. Die Zahl der tatsächlich zu druckenden Single-Byte-Zeichen kann errechnet werden, indem man die durch die Option `o` angegebene Ausgabespaltenposition von der Zahl der durch die Option `w` angegebene Spaltenzahl abzieht.
- Wenn die gleiche Option zweimal angegeben wird oder die Optionen `s` und `S` gleichzeitig angegeben werden, hat die letzte Einstellung Vorrang.
- Wenn beim Drucken von Bilddateien die Druckpositions-Option (`l`) einen Bereich außerhalb des Druckbereichs des Multifunktionsdruckers angibt, werden die Daten außerhalb des Druckbereichs nicht gedruckt. (Unter Solaris ist es nicht möglich, Bilder mit dem Befehl `lp` auszugeben.)

Verwendung von txt2ps2 (Linux/Solaris/HP-UX)

- Wenn die gleiche Option zweimal angegeben wird, hat die letzte Einstellung Vorrang. Da TXT2PS2OPTION vor den Optionen der Befehlszeile analysiert wird, ist es möglich die in TXT2PS2OPTION festgelegten Optionen vorübergehend zu ändern, indem man sie an der Befehlszeile eingibt.
- Die Standardausgabe von txt2ps2 kann die Beschreibung (%%page:m n) der Seitenzahl nicht ausgeben. Das liegt daran, dass das konvertierte PostScript-Format den Zeilenvorschub und Seitenvorschub steuert. Fügen Sie daher die Seitenzahlbeschreibung durch Einsetzen des Befehls (-I*Zeilen*) ein, wenn die Ausgabe von txt2ps2 als Ausgabe einer anderen Anwendung (psrev von TRANSCRIPT, etc.) verwendet werden soll.
- Wenn ein Rückwärtsschritt-Code am Anfang einer Zeile verwendet wird, wird die Druckposition des nächsten Zeichens auf die Position links vom Zeilenanfang gesetzt.
- Wenn mehrere Tab-Codes in einer Zeile vorkommen, kann die Tab-Position durch einen automatischen Zeilenvorschub verschoben sein. In diesem Fall geben Sie die Option -l oder -w an.
- Die Zahl der Spalten, die durch die Option -w angegeben wird, entspricht nicht der Zahl der tatsächlich gedruckten Zeichen. Die Zahl der tatsächlich zu druckenden Single-Byte-Zeichen kann errechnet werden, indem man die durch die Option o angegebene Ausgabespaltenposition von der Zahl der durch die Option w angegebene Spaltenzahl abzieht.
- Die Option -mg kann nicht angegeben werden, wenn die Optionen -w, -l, -o und -L angegeben sind.
- Die Anfangspositionen der Randeinstellungen des Befehls (-mg=*o*:*u*:*r*:*l*) sind nicht auf den Rand des Papiers ausgerichtet. Die Ränder sind auf den bedruckbaren Seitenbereich ausgerichtet, der durch den Multifunktionsdrucker festgelegt ist.
- Verwenden Sie die Option -ps nur dann, wenn eine PostScript-Datei, die kein %! am Dateianfang hat, als PostScript-Datei verwendet wird. Mit einer normalen Textdatei als Eingabe funktioniert diese Option nicht.
- Zur Verwendung der gleichen Optionen mit TXT2PS2OPTION wie die Optionen des dellpsif-Filters setzen Sie die Umgebungsvariable HOME auf das Home-Verzeichnis des Benutzers. Wenn die Umgebungsvariable HOME nicht definiert ist, können nicht die gleichen Optionen wie die des dellpsif-Filters verwendet werden. (Linux)

Verwendung von sunras2ps2/tiff2ps2/xwd2ps2 (sunras2ps2 gilt nur für Solaris)

- Wenn die gleiche Option zweimal angegeben wird oder die Optionen s und S gleichzeitig angegeben werden, hat die letzte Einstellung Vorrang.
- Wenn die Formatoption (s, S) nicht angegeben wird, erfolgt die Skalierung durch die Gleichsetzung eines Pixels der Bilddaten mit einem Druckerpixel.
- Wenn die Druckpositions-Option (-l links unten) einen Punkt außerhalb des Druckbereichs des Multifunktionsdruckers angibt, werden die Daten außerhalb des Druckbereichs nicht gedruckt.

Verwendung von tiff2ps2 (Linux/Solaris/HP-UX)

- Es werden vier Komprimierungsformate unterstützt:
  Huffman-Komprimierung (CCITT Group 3 transformierte Huffman-Lauflängenkodierung)
  Fax-CCITT3-Komprimierung (CCITT Group 3 Fax-kompatibel)
  PackBits-Komprimierung
  Unkomprimiert

TIFF-Dateien, die mehrere Bilder enthalten, werden auch in den oben genannten Komprimierungsformaten nicht unterstützt.

Verwendung von xwd2ps2 (Linux/Solaris/ HP-UX)

- Es werden drei Komprimierungsformate unterstützt:
  Die Visual-Klasse ist Static Gray, und die Farbtiefe ist 1 Bit.
  Die Visual-Klasse ist Pseudo Color, und die Farbtiefe ist 4 Bit oder 8 Bit. Das Bildformat ist Zpixmap.
  Die Visual-Klasse ist True Color, und die Farbtiefe ist 24 Bit. Das Bildformat ist Zpixmap.

Verwendung von dellpsif (Linux)

- Verwenden Sie die Option `-ps` nur dann, wenn eine PostScript-Datei, die kein `%!` am Dateianfang hat, als PostScript-Datei verwendet wird. Mit einer normalen Textdatei als Eingabe funktioniert diese Option nicht.

- Die Optionen `-w` und `-l` entsprechen normalerweise den Einträgen pw und `pl` in `/etc/printcap`. Der UNIX-Filter ignoriert allerdings die Einträge pw und pl in `/etc/printcap`. Daher kann die Option für das jeweilige Seitenformat nicht durch die Einträge pw und `pl` geändert werden.

Drucken von PostScript-Dateien (Linux/Solaris/HP-UX)

- Wenn die gleiche Option für eine PostScript-Datei, die bereits Optionen (wie z. B. das Papierformat) enthält, mit dellpsif (Linux) oder mit dem Befehl `lp` (Solaris/HP-UX) angegeben wird, dann wird diese Option ignoriert.

Drucken von Bilddateien (Solaris)

- Zum Drucken von Bilddateien unter Solaris kann der Benutzer die Bilddatei nicht direkt mit dem Befehl lp ausdrucken. Verwenden Sie sunras2ps2, tiff2ps2 und xwd2ps2, um die Datei ein eine PostScript-Datei zu konvertieren. Nach der Konvertierung kann die Datei mit dem Befehl `lp` gedruckt werden.

```
% xwd2ps2 file.xwd | lp
```

Beidseitiger Druck (Linux/Solaris/HP-UX)

- Der Multifunktionsdrucker kann ohne eine optionale Duplexeinheit nicht beidseitig drucken.

Kopf-/Fußzeilen-Option (-Hd=*Position:Format:Seite*, -H*fheaderfont*) (txt2ps2,sunras2ps2,tiff2ps2,xwd2ps2)

- Wenn das Papierformat bei der Verwendung von Optionen nicht angegeben ist, werden Kopf- und Fußzeilen in der Position des A4-Formates ausgegeben. Angeben des Papierformats gleichzeitig mit der Verwendung der Kopf-/Fußzeilen-Option. (Wenn das Papierformat für die mit der Option konvertierte PostScript-Datei beispielsweise durch den Befehl `lp` angegeben wird, kann die Position der Kopf- und Fußzeile nicht geändert werden.)

- Der Rand wird automatisch festgelegt, wenn die Option verwendet wird. Wenn gleichzeitig die Option zur Angabe des Randes verwendet wird, werden Werte, die kleiner als die im Folgenden aufgeführten automatisch festgelegten Werte sind, ignoriert.
  Bei Textdateien

  Oberer Rand: 0.23 Zoll
  Unterer Rand: 0.06 Zoll
  Rechter Rand: 0.03 Zoll
  Linker Rand: 2,29 mm

  Bei Bilddateien

  Unterer Rand: 0,09 Zoll

- Bei Verwendung der Option werden die Angaben für die Zeilenzahl und Spaltenzahl ignoriert. Darüber hinaus ist es nicht möglich, Querformat oder 2-spaltige Darstellung anzugeben.

- Bei PostScript-Dateien kann es vorkommen, dass der Multifunktionsdrucker nicht alle Seiten ausgibt, obwohl die Einstellung *Ausgabe auf allen Seiten* angegeben wurde. Geben Sie in diesen Fällen die Option *Ausgabe nur auf der ersten Seite* an.

- Unter Solaris kann der Befehl `lp` nicht verwendet werden.

TBCP Filter (Solaris/Linux/HP-UX)

- Stellen Sie sicher, dass der TBCP Filter verfügbar ist, so dass der Multifunktionsdrucker die Verfügbarkeit des TBCP Filters angeben kann.

Für Libtiff Software

Drucken mit CUPS (Linux)

Dieser Abschnitt enthält Informationen für das Drucken oder die Einrichtung des Druckertreibers mit CUPS (Common UNIX Printing System) bei Turbolinux 10 Desktop, RedHat ES 3/4 oder SUSE 9.2/9.3.

Vorgehensweise bei Turbolinux 10 Desktop oder RedHat ES 3/4

Installieren des Druckertreibers

1. Doppelklicken Sie auf Dell-MFP-Laser-3115cn-x.x-x.noarch.rpm auf der CD *Treiber und Dienstprogramme*.
2. Geben Sie das Administrator-Passwort ein.
3. Klicken Sie auf Weiter im Fenster Vorbereitung des Systems abgeschlossen.
   Der Installationsvorgang beginnt. Wenn die Installation abgeschlossen ist, wird das Fenster automatisch geschlossen.

Einrichten der Warteschlange

Zum Drucken müssen Sie die Druckwarteschlange an Ihrer Arbeitsstation einrichten.

1. Starten Sie den Web-Browser. Geben Sie `http://localhost:631` bei Adresse ein, und drücken Sie die Eingabetaste.
2. Klicken Sie auf Manage Printers.
3. Klicken Sie unten im Dialogfeld auf Add Printer.
4. Geben Sie als Benutzername root ein, und geben Sie das Administrator-Passwort ein.
5. Geben Sie den Druckernamen in das Feld Name im Fenster Add New Printer ein, und klicken Sie auf Continue.
   Location und Description müssen nicht ausgefüllt werden.
6. Wählen Sie LPD/LPR Host or Printer im Menü Device, und klicken Sie auf Continue.
7. Geben Sie in Device URI die IP-Adresse des Druckers ein.
   Format: `lpd://xxx.xxx.xxx.xxx` (IP-Adresse des Druckers)
8. Wählen Sie Dell im Menü Make, und klicken Sie auf Continue.
9. Wählen Sie Dell MFP Laser 3115cn... im Menü Model, und klicken Sie auf Continue.
   Die Meldung Printer xxx has been added successfully. wird angezeigt.

Damit ist die Einrichtung abgeschlossen.

Wenn Sie die Einrichtung der Warteschlange abgeschlossen haben, können Sie vom Softwareprogramm aus Aufträge drucken. Starten Sie den Druckauftrag vom Softwareprogramm aus, und geben Sie dann im Druck-Dialogfeld die Warteschlange an.

Bei bestimmten Softwareprogrammen (z. B. Mozilla) können Sie jedoch nur über die Standard-Warteschlange drucken. Legen Sie in diesen Fällen vor Druckbeginn die Warteschlange fest, über die Sie als Standard-Warteschlange drucken möchten. Weitere Informationen zur Festlegung der Standard-Warteschlange finden Sie unter "Festlegen der Standard-Warteschlange".

Festlegen der Standard-Warteschlange

1. Klicken Sie auf Start → System → Terminal.

2. Geben Sie im Terminal-Fenster den folgenden Befehl ein:

```
su
(Geben Sie das Administrator-Passwort ein)
lpadmin -d (Name der Warteschlange)
```

Festlegen der Druckoptionen

Sie können die Druckoptionen wie Farbmodus oder doppelseitigen Druck festlegen.

1. Starten Sie den Web-Browser. Geben Sie `http://localhost:631` bei Adresse ein, und drücken Sie die Eingabetaste.

2. Klicken Sie auf Manage Printers.

3. Klicken Sie auf Configure Printer in der Warteschlange, deren Druckoptionen Sie festlegen möchten.

4. Geben Sie als Benutzername root ein, und geben Sie das Administrator-Passwort ein.

5. Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen vor, und klicken Sie auf Continue.
   Die Meldung Printer xxx has been configured successfully. wird angezeigt.

Damit ist die Einstellung abgeschlossen. Sie können vom Softwareprogramm aus drucken.

Deinstallieren des Druckertreibers

1. Klicken Sie auf Start → System → Terminal.

2. Geben Sie im Terminal-Fenster den folgenden Befehl ein:

```
su
(Geben Sie das Administrator-Passwort ein.)
rpm -e Dell-MFP-Laser-3115cn
```

Der Druckertreiber wird deinstalliert.

Vorgehensweise bei SUSE 9.2 / 9.3

Installieren des Druckertreibers

1. Doppelklicken Sie auf Dell-MFP-Laser-3115cn-x.x-x.noarch.rpm auf der CD *Treiber und Dienstprogramme*.
2. Klicken Sie auf Install package with YaST.
3. Geben Sie das Administrator-Passwort ein.
   Der Installationsvorgang beginnt. Wenn die Installation abgeschlossen ist, wird das Fenster automatisch geschlossen.

Einrichten der Warteschlange

Zum Drucken müssen Sie die Druckwarteschlange an Ihrer Arbeitsstation einrichten.

1. Klicken Sie auf Start → Anwendungen → System → YaST.
2. Geben Sie das Administrator-Passwort ein.
   Das YaST Control Center wird aktiviert.
3. Wählen Sie Hardware unter Drucker.
4. Druckereinrichtung: Drucker automatisch erkannt ist aktiviert.
   Bei USB-Anschluss:
   a. Wählen Sie Dell MFP Laser 3115cn on USB (//Dell/MFP%20Laser%203115cn oder /dev/usblp*) unter Verfügbar sind, und klicken Sie danach auf Konfigurieren....
   b. Bestätigen Sie die Einstellungen in Konfiguration bearbeiten, und klicken Sie auf OK.

   Bei parallelem Anschluss:
   a. Wählen Sie Andere (nicht erkannte) unter Verfügbar sind in Zu konfigurierende Drucker, und klicken Sie auf Konfigurieren....
   b. Wählen Sie Drucker am Parallel-Port als Druckertyp, und klicken Sie auf Weiter.

c. Klicken Sie auf Weiter.

d. Geben Sie den Namen der Druckerwarteschlange in Name der Warteschlange ein, und geben Sie den Warteschlangennamen für den Druck in Name für den Druck ein. Beschreibung des Druckers und Standort des Druckers müssen nicht ausgefüllt werden.

e. Markieren Sie das Kontrollkästchen Lokales Filtern durchführen, und klicken Sie auf Weiter.

f. Wählen Sie DELL in Hersteller wählen. Wählen Sie Dell MFP Laser 3115cn in Modell wählen, und klicken Sie auf Weiter.

g. Bestätigen Sie die Einstellungen in Konfiguration bearbeiten, und klicken Sie auf OK.

Bei Netzwerkanschluss:

a. Wählen Sie Andere (nicht erkannte) unter Verfügbar sind in Zu konfigurierende Drucker, und klicken Sie auf Konfigurieren....

b. Wählen Sie Über LPD-ähnlichen Netzwerkserver drucken als Druckertyp, und klicken Sie auf Weiter.

c. Geben Sie in Rechnername des Druckservers die IP-Adresse des Druckers ein. Geben Sie den Namen der Druckerwarteschlange in Name der entfernten Warteschlange ein, und klicken Sie auf Weiter.

d. Geben Sie den Namen der Druckerwarteschlange in Name der Warteschlange ein, und geben Sie den Warteschlangennamen für den Druck in Name für den Druck ein. Beschreibung des Druckers und Standort des Druckers müssen nicht ausgefüllt werden.

e. Markieren Sie das Kontrollkästchen Lokales Filtern durchführen, und klicken Sie auf Weiter.

f. Wählen Sie DELL unter Hersteller wählen. Wählen Sie Dell MFP Laser 3115cn in Modell wählen, und klicken Sie auf Weiter.

g. Bestätigen Sie die Einstellungen in Konfiguration bearbeiten, und klicken Sie auf OK.

5. Klicken Sie auf Beenden.

Drucken aus dem Anwendungsprogramm

Wenn Sie die Einrichtung der Warteschlange abgeschlossen haben, können Sie vom Anwendungsprogramm aus Aufträge drucken. Starten Sie den Druckauftrag vom Anwendungsprogramm aus, und geben Sie dann im Druck-Dialogfeld die Warteschlange an.

Bei bestimmten Anwendungsprogrammen (z. B. Mozilla) können Sie jedoch nur über die Standard-Warteschlange drucken. Legen Sie in diesen Fällen vor Druckbeginn die Warteschlange fest, über die Sie als Standard-Warteschlange drucken möchten. Weitere Informationen zur Festlegung der Standard-Warteschlange finden Sie unter "Festlegen der Standard-Warteschlange".

Festlegen der Standard-Warteschlange

1. Zur Aktivierung von Druckereinrichtung: Drucker automatisch erkannt führen Sie die folgenden Schritte aus:
    a. Klicken Sie auf Start → Anwendungen → System → YaST.
    b. Geben Sie das Administrator-Passwort ein.
       Das YaST Control Center wird aktiviert.
    c. Wählen Sie Hardware unter Drucker.
2. Druckereinrichtung: Drucker automatisch erkannt ist aktiviert.
3. Klicken Sie auf Ändern....
4. Wählen Sie den Multifunktionsdrucker aus, den Sie als Standarddrucker festlegen möchten, und klicken Sie auf Als Standard festlegen.
5. Klicken Sie auf Beenden.

Festlegen der Druckoptionen

Sie können die Druckoptionen wie Farbmodus oder doppelseitigen Druck festlegen.

1. Starten Sie den Web-Browser. Geben Sie `http://localhost:631` bei Adresse ein, und drücken Sie die Eingabetaste.
2. Geben Sie als Benutzername root ein, und geben Sie das Administrator-Passwort ein.
   Das Fenster CUPS wird geöffnet.

 HINWEIS: Legen Sie das Druckeradministrator-Autorisierungspasswort fest, bevor Sie die Druckerwarteschlange einrichten. Wenn Sie diese Einstellung noch nicht vorgenommen haben, fahren Sie fort bei "Festlegen des Druckeradministrator-Autorisierungspassworts".

3. Klicken Sie auf Manage Printers.
4. Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen vor, und klicken Sie auf Continue.
   Die Meldung Printer xxx has been configured successfully. wird angezeigt.

Damit ist die Einstellung abgeschlossen. Sie können vom Anwendungsprogramm aus drucken.

Festlegen des Druckeradministrator-Autorisierungspassworts

Sie müssen das Druckeradministrator-Autorisierungspasswort festlegen, um Maßnahmen als Druckeradministrator ausführen zu können.

1. Klicken Sie auf Start → Anwendungen → System → Terminal → Konsole.

2. Geben Sie im Terminal-Fenster den folgenden Befehl ein:

```
su
(Geben Sie das Administrator-Passwort ein.)
lppasswd -g sys -a root
(Hinter der Eingabeaufforderung "Enter password" das Druckeradministrator-Autorisierungspasswort eingeben.)
(Das Druckeradministrator-Autorisierungspasswort erneut hinter der Eingabeaufforderung "Enter password" eingeben.)
```

Deinstallieren des Druckertreibers

1. Klicken Sie auf Start → Anwendungen → System → Terminal → Konsole.

2. Geben Sie im Terminal-Fenster den folgenden Befehl ein:

```
su
(Geben Sie das Administrator-Passwort ein.)
rpm -e Dell-MFP-Laser-3115cn
```

Der Druckertreiber wird deinstalliert.

Hinweise zur Sicherheit und zu gesetzlichen Bestimmungen

Sicherheit



ACHTUNG: Lesen Sie die Sicherheitshinweise in der *Benutzerreferenz* oder dem *Produktinformationshandbuch* durch, bevor Sie Ihren Drucker einrichten und verwenden.

Gesetzliche Bestimmungen

FCC-Bestimmungen (nur USA) Federal Communications Commission

Der Dell™ Multifunction Color Laser Printer wurde gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen getestet und entspricht den Grenzwerten für ein Digitalgerät der Klasse B. Der Betrieb unterliegt folgenden zwei Einschränkungen: (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen, und (2) das Gerät muss störfest gegen aufgenommene Störungen sein, auch gegen solche Störungen, die unerwünschte Betriebszustände verursachen könnten.

Die FCC-Grenzwerte der Klasse B sollen einen angemessenen Schutz vor schädlichen Störungen bei Aufstellung in einer Wohngegend gewährleisten. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann diese abstrahlen. Wird es nicht gemäß den Angaben des Herstellers installiert und betrieben, kann es sich störend auf den Rundfunk- und Fernsehempfang auswirken. Es besteht jedoch keine Gewähr, dass bei einer bestimmten Installation keine Störungen auftreten. Sollte dieses Gerät Störungen des Radio- und Fernsehempfangs verursachen (was durch Ein- und Ausschalten des Geräts feststellbar ist), wird der Benutzer aufgefordert, die Störungen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus, oder stellen Sie sie an einem anderen Ort auf.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen Gerät und Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an eine andere Steckdose an, so dass das Gerät und der Empfänger an verschiedene Stromkreise angeschlossen sind.

- Wenden Sie sich für weitere Vorschläge an Ihre Verkaufsstelle oder einen Kundendienstvertreter.

Der Hersteller ist nicht verantwortlich für Störungen des Radio- und Fernsehempfangs, die durch die Verwendung anderer als der empfohlenen Kabel oder durch nicht genehmigte Änderungen oder Modifikationen an diesem Gerät verursacht werden. Nicht genehmigte Änderungen oder Modifikationen an diesem Gerät können die Berechtigung des Benutzers zum Betrieb dieses Geräts ungültig machen.

 HINWEIS: Zur Gewährleistung der Einhaltung der FCC-Bestimmungen bezüglich elektromagnetischer Störungen für Computergeräte der Klasse A muss ein ordnungsgemäß abgeschirmtes und geerdetes Kabel verwendet werden. Die Verwendung eines anderen Kabels, das nicht ordnungsgemäß abgeschirmt und geerdet ist, kann eine Verletzung der FCC-Bestimmungen darstellen.

FCC-Identifizierung

Die folgenden Informationen sind gemäß den FCC-Bestimmungen auf dem/den hier beschriebenen Gerät(en) angebracht:

- Modellnummer: Dell™ Multifunction Color Laser Printer
- Firmenname:

Dell Inc.
One Dell Way
Round Rock, Texas 78682 USA
512-338-4400

FCC-Informationen

Dieses Gerät, ein WLAN-USB-Adapter gemäß IEEE 802.11g, entspricht Teil 15 der FCC-Bestimmungen.

Der Betrieb unterliegt folgenden zwei Einschränkungen: (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen, und (2) das Gerät muss störfest gegen aufgenommene Störungen sein, auch gegen solche Störungen, die unerwünschte Betriebszustände verursachen könnten.

Warnung: Änderungen oder Modifikationen an diesem Gerät, die von der für die Einhaltung der FCC-Bestimmungen verantwortliche Partei nicht ausdrücklich genehmigt wurden, können Ihre Berechtigung zum Betrieb dieses Geräts ungültig machen.

Entspricht nach Prüfung den FCC-Bestimmungen. FÜR DEN EINSATZ IN WOHNGEBIETEN ODER IN BÜROS.

Erklärung zu Hochfrequenzstrahlungsbelastung gemäß FCC:

1. Dieses Gerät hält die FCC-Grenzwerte für die Hochfrequenzstrahlungsbelastung für nicht überwachte Umgebungen gemäß 47 CFR 2.1093 Paragraph (d)(2) ein.

2. Dieser Sender darf nicht am selben Standort mit oder zusammen mit einer anderen Antenne oder einem anderen Sender betrieben werden.

Der WLAN-USB-Adapter gemäß IEEE 802.11g wurde entsprechend den FCC-Bestimmungen getestet und erfüllt die Belastungsanforderungen (spezifische Absorbtionsrate).

Erklärung zur Übereinstimmung mit den kanadischen Industrievorschriften

Dieses Digitalgerät der Klasse B erfüllt alle Anforderungen der kanadischen Bestimmungen für Interferenzen erzeugende Geräte.

Avis de Conformité aux Normes de l'industrie du Canada

Cet appareil numérique de la classe B respecte toutes les exigences du Règlement sur le matériel brouilleur du Canada.

Übereinstimmung mit den Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft (EG)

Dieses Produkt entspricht der 73/23/EEC (Niederspannungsrichtlinie), 89/336/EEC (EMV-Richtlinie) und den Ergänzungen dieser Richtlinien durch die Europäische Union.

Dieses Produkt erfüllt die Grenzwerte der Norm EN 55022 für Geräte der Klasse B und Sicherheitsanforderungen der Norm EN 60950.

CE-Hinweis (Europäische Union)

Die Kennzeichnung durch das Symbol CE bedeutet, dass dieser Dell Drucker der EMV-Richtlinie und der Niederspannungsrichtlinie der Europäische Union entspricht. Sie weist ferner darauf hin, dass das Dell System die folgenden technischen Normen erfüllt:

- EN 55022 - *Einrichtungen der Informationstechnik - Funkstöreigenschaften - Grenzwerte und Messverfahren*.
- EN 55024 - *Einrichtungen der Informationstechnik - Störfestigkeitseigenschaften - Grenzwerte und Prüfverfahren*.
- EN 61000-3-2 - *Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 3: Grenzwerte - Abschnitt 2: Grenzwerte für Stromoberschwingungen (Eingangsspannung des Gerätes bis zu 16 A pro Phase).*
- EN 61000-3-3 - *Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 3: Grenzwerte - Abschnitt 3: Grenzwerte für Spannungsschwankungen und Schwankungen in Niederspannungs-Versorgungssystemen für Geräte mit einem Nennstrom von bis zu 16 A.*

- EN 60950 - *Sicherheit von Einrichtungen der Informationstechnik*.

HINWEIS: Grenzwertanforderungen gemäß EN 55022 sehen zwei Klassifizierungen vor:

- Klasse B ist für typisch häusliche Umgebungen vorgesehen.

Dieses Gerät von Dell ist für die Verwendung in einer typisch häuslichen Umgebung der Klasse B vorgesehen.

Eine *Konformitätserklärung* mit den oben aufgeführten Richtlinien und Standards ist abgegeben worden und kann bei Dell Inc. Products Europe BV, Limerick, Irland, eingesehen werden.

CE-Hinweis

Dieses Gerät entspricht den grundlegenden Anforderungen der europäischen Richtlinie 1999/5/EC.

Cet équipement est conforme aux principales caractéristiques définies dans la Directive européenne RTTE 1999/5/CE.

Die Geräte erfüllen die grundlegenden Anforderungen der RTTE-Richtlinie (1999/5/EG).

Questa apparecchiatura é conforme ai requisiti essenziali della Direttiva Europea R&TTE 1999/5/CE.

Este equipo cumple los requisitos principales de la Directiva 1999/5/CE de la UE, "Equipos de Terminales de Radio y Telecomunicaciones"

Este equipamento cumpre os requisitos essenciais da Directiva 1999/5/CE do Parlamento Europeu e do Conselho (Directiva RTT).

Ο εξοπλισμός αυτός πληροί τις βασικές απαιτήσεις της κοινοτικής οδηγίας EU R&TTE 1999/5/EK.

Deze apparatuur voldoet aan de noodzakelijke vereisten van EU-richtlijn betreffende radioapparatuur en telecommunicatie-eindapparatuur 1999/5/EG.

Dette udstyr opfylder de Væsentlige krav i EU's direktiv 1999/5/EC om Radio- og teleterminaludstyr.

Dette utstyret er i overensstemmelse med hovedkravene i R&TTE-direktivet (1999/5/EC) fra EU.

Utrustningen uppfyller kraven för EU-direktivet 1999/5/EC om ansluten teleutrustning och ömsesidigt erkännande av utrustningens överensstämmelse (R&TTE).

Tämä laite vastaa EU:n radio- ja telepäätelaitedirektiivin (EU R&TTE Directive 1999/5/EC) vaatimuksia.

Información NOM (únicamente para México)

La información siguiente se proporciona en el dispositivo o en los dispositivos descritos en este documento, en cumplimiento con los requisitos de la Norma Oficial Mexicana (NOM):

Exportador:	Dell Inc. One Dell Way Round Rock, TX 78682
Importador:	Dell Computer de México, S.A. de C.V. Paseo de la Reforma 2620 - 11° Piso Col. Lomas Altas 11950 México, D.F.
Enviar a:	Dell Computer de México, S.A. de C.V. al Cuidado de Kuehne & Nagel de México S. de R.L. Avenida Soles No. 55 Col. Peñon de los Baños 15520 México, D.F.
Número del modelo:	Dell Multifunction Color Laser Printer 3115cn
Tensión de alimentación:	110-127 V AC
Frecuencia:	50/60 Hz
Consumo de corriente:	11 A

Geräuschemissionspegel

Die folgenden Messungen wurden gemäß ISO 7779 durchgeführt und gemäß ISO 9296 berichtet.

Durchschnittlicher Schallpegel (B) in 1 m Umkreis	
Wird gedruckt	Ohne Option: 6,3B
	Mit Volloption: 6,8B
Leerlauf	4B

Laser-Hinweis

Der Drucker wurde in den USA zertifiziert und entspricht den Anforderungen der Vorschriften 21CFR, Chapter 1, Unterkapitel J für Laserprodukte der Klasse I (1), andernorts ist er als Laserprodukt der Klasse I zertifiziert, das den Anforderungen von IEC 60825-1 entspricht.

Laserprodukte der Klasse I werden nicht als gefährlich betrachtet. Der Drucker enthält im Inneren einen Laser der Klasse IIIb (3b), namentlich einen 5-Milliwatt-Gallium-Arsenid-Laser, der im Bereich einer Wellenlänge von 770 bis 795 Nanometern arbeitet. Das Lasersystem und der Drucker sind so konstruiert, dass unter normalen Betriebsbedingungen, bei der Wartung durch den Benutzer oder bei den vorgeschriebenen Wartungsbedingungen Menschen keiner Laserstrahlung ausgesetzt sind, die die Werte für Klasse I überschreitet.

Energy Star

ENERGY STAR®-Übereinstimmung

Jedes Dell Produkt, das auf dem Produkt selbst oder auf dem Start-Bildschirm das ENERGY STAR®-Zeichen zeigt, erfüllt in der Konfiguration bei Versand nachweislich die ENERGY STAR®-Anforderungen der amerikanischen Umweltschutzbehörde EPA.

ENERGY STAR®-Zeichen



Das EPA ENERGY STAR®-Programm wurde gemeinsam von der EPA und Herstellern ins Leben gerufen, um energiesparende Produkte zu fördern und so die Luftverschmutzung zu verringern.

Auch Sie können zu den Einsparungen im Stromverbrauch und zur Verringerung der daraus resultierenden Nebeneffekte beitragen, indem Sie Ihr Gerät ausschalten, wenn Sie es für längere Zeit nicht benutzen (besonders während der Nacht und am Wochenende).

Sicherheitsdatenblätter für Dell-Drucker

Alle Sicherheitsdatenblätter für Dell-Drucker können bei der folgenden URL eingesehen werden: http://www1.us.dell.com/content/topics/global.aspx/corp/environment/en/prod_design?c=us&l=en&s=corp&~section=001

Telekommunikationskabel

 ACHTUNG: Um die Brandgefahr zu reduzieren, verwenden Sie ausschließlich Telekommunikationskabel der Größe Nr. 26 AWG oder größer.

Verwendung von Telefonanlagen

Bei der Verwendung von Telefonanlagen sollten stets einige grundlegende Sicherheitsmaßnahmen beachtet werden, um die Gefahr von Feuer, Stromschlag und Verletzungen zu vermeiden – zum Beispiel:

- Verwenden Sie dieses Produkt nicht in der Nähe von Badewannen, Waschbecken, Spülbecken oder Waschzubern, in feuchten Kellerräumen oder in der Nähe eines Schwimmbeckens.
- Vermeiden Sie es, während eines Gewitters zu telefonieren. Es besteht ein geringes Stromschlagrisiko durch Blitzeinschlag.
- Wenn Sie eine undichte Gasleitung melden möchten, telefonieren Sie nicht in der Nähe der undichten Stelle.
- Verwenden Sie ausschließlich das in dieser Anleitung angegebene Netzkabel.

Anhang

Dell Kundendienstpolitik

Der durch Techniker unterstützte Kundendienst erfordert die Kooperation und Mitarbeit des Kunden bei der Problemlösung und sorgt für die Wiederherstellung der ursprünglichen, von Dell bereitgestellten Konfiguration des Betriebssystems, des Anwendungsprogramms und der Hardwaretreiber sowie für die Ü220;berprüfung der ordnungsgemäßen Funktionalität des Druckers und sämtlicher von Dell installierter Hardware. Zusätzlich zu dem durch Techniker unterstützten Kundendienst steht ein Online-Kundendienst über Dell Support zur Verfügung. Weitere Kundendienstoptionen sind gegen Gebühr verfügbar.

Dell stellt einen begrenzten Kundendienst für den Drucker und sämtliche von Dell installierte Software und Peripheriegeräte bereit. Unterstützung für Software und Peripheriegeräte von Drittanbietern stellt der jeweilige Hersteller, darunter jenes Material, das über Software & Peripherals (DellWare), ReadyWare und Custom Factory Integration (CFI/DellPlus) erworben und/oder installiert wurde.

Kontaktaufnahme mit Dell

Sie können auf den Dell Support über http://www.support.dell.com/ zugreifen. Wählen Sie auf der Startseite Ihr Land aus, und machen Sie die geforderten Angaben, um Zugang zu Hilfe-Tools und Informationen zu erhalten.

Mit Hilfe der folgenden Adressen können Sie online Kontakt mit Dell aufnehmen:

- World Wide Web
  http://www.dell.com/
  http://www.dell.com/ap/ (nur für den asiatisch-pazifischen Raum)
  http://www.euro.dell.com (nur für Europa)
  http://www.dell.com/la/ (für Lateinamerika)

- Anonymous file transfer protocol (FTP)
  ftp://ftp.dell.com/
  Melden Sie sich als Benutzer "anonymous" an, und verwenden Sie Ihre E-Mail-Adresse als Passwort.

- E-Mail-Support-Dienst
  mobile_support@us.dell.com
  support@us.dell.com
  apsupport@dell.com (nur für den asiatisch-pazifischen Raum)
  support.euro.dell.com (nur für Europa)

- E-Mail-Angebotsdienst

apmarketing@dell.com (nur für den asiatisch-pazifischen Raum)

- E-Mail-Informationsdienst

Richtlinie zur Gewährleistung und Rückgabe

Die Dell Computer Corporation ("Dell") stellt ihre Hardwareprodukte aus Teilen und Komponenten her, die neu oder wie neu gemäß den geltenden Industriestandards sind. Informationen zur Dell Gewährleistung für Ihren Drucker finden Sie in der *Benutzerreferenz* oder dem Produktinformationshandbuch.